C H R O N I K

d e r   S t a d t   M i n d e n

und in Stichworten auch des

Landkreises Minden

für das Jahr

1 9 7 1

Dr. Helmuth Assmann

Sach- und Namenregister befinden sich am Schluß des Bandes

S t a d t = u n d K r e i s c h r o n i k 1971

Freitag 1. Januar und Sonnabend 2. Januar

St — Ausgesprochen ruhiger Verlauf der Sylvesternacht, z.T.wegen der empfindlichen Kälte (bis -16° - Umso lebehafter ging es in den Lokalem zu besonders die satt am bekannte Simeonsstrasse mit den vielen Lokalen mit Damenbedienung, Barbetrieb und "Musik"=

(Wetter) — apparaten. - Auf Kälte, Nebel, Frost, wachsendem Eis auf Weser und Kanal weist denn auch die Presse hin.

Wi — Aber sie berichtet gleichzeitig von dem Ertrag der 405 in Minden aufgestellten Park=Uhren - "Groschengräber" genannt. Damit im Zusammenhang steht dann auch der nüchterne Bericht über den Ertrag der Vergnügungssteuer; sie erreichte die Summevon knapp 100 000 DM, natürlich auf das ganze Jahr 1970 bezogen.

St — Im Gegensatz zu dem kräftig von Neugeborenen begrüssten Jahresanfang 1969/70 klapperte der Storch an diesem Jahresbeginn nur einmal, und zwar in der Frauenklinik, wo um 2,27 Uhr ein Knäblein dem Jahr entgegenschrie Sogar bei Dr. Tappel, wo es im Vorjahr sechse waren, war diesmal Fehlanzeige: MT Nr 1

Sport — Über ein Jahr Bergsport am Hohenstein und im In- und Ausland berichtet der Mindener Bergsteiger Fr.W.Bertelmann im MT

P — Sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Dresdener Bank beging Herr Alfred Schneider. MT

St — Das Ordnungsamt erstattet einen kurzen Jahresbericht. MT

Konzert — Auf das letzte Konzert der seit 1921 bestehenden Chorvereinigung der Don-Kosaken weist das MT hin: es findet am 16.1 statt.

Kreis — Jahresbericht der Kreistiefbauabteilung: 1970 wurden weitere 25 km Wirtschaftswege im Kreise neu ausgebaut. (Seot 1954 insgesamt 426 Km. MT

(Sonnabend bis)Montag 4. Januar und Dienstag 5.Januar

St — Bericht des Ordnungs= und Wohnungsamtes über die alten Kasernen (Friedrich=Wilhelmstr. und Marienwall) als Wohnstätten für Obdachlose. MT 5.Januar.

P — Reg.Vermessunsdirektore F.Schienstock und Vermessungsamtmann G.Schulz 40 Jahre im öffentlichen Dienst. Kurze biogr. MT

Wi — Forderungen des Bundes der Steuerzahler wegen der Ungleichmässigkeit der Besteuerüng: "Die grosse Mehrheitder Steuerzahler wird betrogen"! Weitere Motive und Folgerungen s. MT

P — Am 4. Januar starb in ihrer Wohnung am Scharn die langjährige Wirtin der "Scharnschänke" Frau Elly Maranca. Ihr Mann Carl Maranca war 1953 gestorben. Vgl den Nekrolog des MT 5.1.

St — Die Mindener Stadtbücherei. Bericht mit Foto im MT vom 4.Januar Sie birgt z.Zt. über 30 000 Bände, wenn die 50000 = Zahl erreicht ist,wird das jetzt ideale Büchereigebäude, das erst 1963 (s. dort!) eröffnet wurde,zu enggeworden sein!

P Gesch — Erinnerung an Pastor Fritz von Bodelschwingh, der am 4.1.46 starb. Hervorgehoben wird sein Kampf gegen die Euthanasie. der insofern erfolgreich war, als es dem Pastor gelang, seine Schützling in Bethel vor dem "Gnadentod" zu retten.

Mittwoch 6. Januar

St Wi Für 1970 wird ein Gewerbesteueraufkommen von etwa 17 Mill.DM erwartet, gegenüber 21,6 Mill im "goldemen" Jahr 1969 Gründe der scheinbaren Rezessionzählt das MT im einzelnen auf.

Schu Die neue Versetzungsordnung für Hauptschulen bringt eine Reihe von (allzu ?) humanen Neuerungen. Danach werden z.B. die Schüler der 5. Klasse automatisch in die 6. Klasse versetzt. Auch die Gleichstellung der Fächer - ausser Englisch, Deutsch und Mathematik - kann z.B.den Ausgleich mangelhafter Leistungen in Physik durch gute Leistungen in Singen oder Turnen möglich machen! (Noch vor einigen Jahren sprach man ironisch von "Bauchwelle gegen Aristoteles".) So wird den Schülern von heute fast alles leicht gemacht, ohne dass die Leistungen dadurch steigen. Vgl MT

P Am 25.1.tritt in der Leitung des Postamts ein Wechsel ein: Für den in den Ruhestandtretenden Oberpostrat Renker kommt Postrat Griem. Über ihre Personalien wird das MT vom 25.1. vermutlich weiteres enthalten. MT

Kreis Einige Neuigkeiten aus dem Kreise , die von allgemeinem Interesse sein könnten, bringt das MT: so über Bodenordnungsmassnahmen in Lerbeck - Neesen (die "Gemeinnützige" übernimmt Grundstücksteile der Gerresheimer Glashütte!) vgl MT Auch von einer erfolgreichen Hasen= und Fasanenjagd bei Rosenhagen weiss das MT zu berichten. Oder diese Meldung: in Bölhorst beschäftigen sich die Jung= feuerwehrleute in Gemeinschaftsarbeit mit der Anfertigung von Vogelfutterhäuschen und Nistkästen. Oder diese allerdings wesentlich wichtigere Nachricht: die (Wi) alte Dorfschule von Wasserstrasse ist zu einem modernen Fertigungsbetrieb der Wäschefirma Rudolf Poll umgebaut worden. s.die beiden Fotos im MT

St Zur "Altstadtsanierung" gehört der Abbruch zweier alter Häuser bei der Johanniskirche (Seidenbeutel 7 und 9) MT

Th Vorhinweis auf die Aufführung des - deutlich politisch=tendenziösen-tschechischen Stückes "Jahrmarkt der Hände" duurch das Schwarze Theater in Prag bei einem Sondergastspiel. am 13. Januar. Es ist übrigens eine reine Pantomime. Verfasser?

V Die Mindener Ornithologen sind wieder eifrig am Werk: sie kümmern sich um die Bestände an Gänsen und Enten, die sich an der offenen Weserstaustufe bei Schlüsselburg in grossen Scharen einfinden. Sie sind dies Jahr viel früher gekommen als sonst. Als besonders rühriger Vogelzähler ist im MT wieder Fritz Ziegler genannt, der sich im Sommer und Herbst schon mit vorbildlichem Eifer der Beobachtung und Zählung der Störche hingab!

St Über LSHD (Luftschutzhilfsdienst) und Katastrophenschutz=Einheiten berichtet ebenfalls das MT. Über den personallen Bestand und die vorhandenen und noch zu beschaffenden Geräte und Fahrzeuge bringt das MT Zahlen und Einzelheiten: 169 Mann für 10 Kat -Schutzeinheiten

Donnerstag 7. Januar

St 5a — Jahresbericht des Museums für 1970. Steigende Besucherzahlen, auch bei den Ausstellungen im Museum. MT

Krim 5a — Grosses Schadenfeuer beim ZEWA=Faltkistenwerk an der Karlstrasse. Ursache heissgelaufener Riemen, MT vom Freitag.

P 5a — Die Goldene Raiffeisen-nadel erhielt zum 70.Geburtstag und zum Abschied aus dem Dienst der langjährige Leiter und Direktor der Bäuerlichen Absatzgenossenschaft Wilhelm Gottschalk = Minden bericht und Foto MT

Kreis 5a — Aus Kleinenbremen: Intervention der Gemeinde bei beim Minister in der Angelegenheit des Gehweges innerhalb der Gemeinde.
Aus Leteln: Eröffnung der Edeka= Firma Darlath.

Freitag 8. Januar

St 6a — Bericht des Stadtjugendamtes über Jugendpflege, Jugendschutz und Jugendfürsorge. Statistik über Pflegschaften und Vormundschaften, Familien= und Heimerziehung, Delikte Jugendlicher! Nicht unbedenkliche Ziffern! S. MT

St 6a — Bericht der Stadtsparkasse über den steigenden Umsatz, jetzt 3,3 Milliarden. Weitere Zahlen über die Spartätigkeit. MT

St 6a — Die diesjährige Arbeit der Volkshochschule beginnt am 11. Januar.

P — Am 6.Januar ist im Alter von 67 Jahren der Fabrikant Paul Röber von der Firma "Röbert Saatreiniger" gestorben MT

Kreis (P) — In Südfelde wurde der seit 25 Jahren amtierende Bürgermeister Fritz Wullbrand besonders geehrt.

Sonnabend 9. Januar und Sonntag 10. Januar

St Ki 7a — Überblick über die evgl Kindergärten, die lt. Angaben des Synodalgeschäftsführer Osterhage sich genötigt sehen, die Zahlungen der Eltern um 40% auf 35 DM zu erhöhen. Über die Umstände, die eine solche Erhöhung notwendig machten, s. MT

St 7 — Bemerkenswert und eines Vermerks in der Chronik würdig scheint mir die "Antinikotinbewegung" zu sein, die eine Anzahl von Jugendlichen in einer Diskothek in der Lindenstrasse - natürlich unter der englischen Devise "Anti-Smoke=in" - gestartet haben und die nach Ansicht des Chronisten bestimmt bald wieder eingeschlafen sein wird! Denn heutzutage - überhaupt nicht mehr rauchen?? Und das bei der Jugend von heute?? Ich kenne doch meine Pappenheimer!

Th — Im Stadttheater gastierte die Landesbühne Hannover mit einem Krimi von Paul Pörtner "Scherenschnitt" - der vor 7 Jahren , teilt Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension mit, in Ulm uraufgeführt worden sein soll; dabei war die Schlusspointe die gewesen, dass der "Mord", dessen Urheber das Publikum raten soll - die Mindener Jugend tippte auf ~~den Lehr~~

den Besitzer des Frisiersalons - in Wirklichkeit garnicht stattgefunden hatte. Hier in Minden hatte man auf die verlockende, aber letzten Endes wohl doch allzu unwahrscheinliche Schlusspointe verzichtet. - Immerhin- Frau Schettler stellt mit Recht fest: "Das war doch endlich mal etwas anderes!" MT

Konzert — Die Einführung - im MT - in das am 14.1.stattfindende Sinfoniekonzert im Stadttheater mit Angabe der spielenden Künstler (NWD Philharmonie und Pina Camarelli als Solistin, die eine echte Stradivari spielt!) wird gewaiß viele Musikenthusiasten - ob Kenner oder Laien! - ins Theater locken!) ((Der Chronist war verreist und holt nun alles nach der Presse nach! Leider!))

Rechtswegen — Jahresbericht des Rechtsamtes der Stadt. Der Umfang der Bearbeitung der Rechtsfälle - Prozesse. Haftpflichtfälle und Bussheldbescheide - hat gegen 1969/70 beträchtlich zugenommen- MT

Wi (V) — Vom Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler: 4 neue "Landwirtschaftsmeister" und 28 Land= bezw. Hauswirtschaftsgehilfen (innen) wurden am8.Januar geehrt bezw. freigesprochen. Namen usw. im MT

Ki — Zwei neue Kindergärten in Minden· einer der St.Mariengemeinde an der Vorländerstrasse und einer an der Sedanstrasse wurden am Sbd./Sonntag eingeweiht. Ausführliche Schilderungen mit Fotos im MT vom 9.und 11.

Montag 11. Januar

St (B) — Bericht vom Stadt=Tiefbauamt : Bauprojekte im Gesamt=werte von 15 Mill. DM wurden 1970ausgeschrieben, fertiggestellt, begonnen oder in Auftrag gegeben! Einzelnachweise über den Bau der Nordbrücke, der Bunten Brücke, der Hochstrassen, der Regen= und Schmutzwasserkanäle, der Kläranlagen und Regenüberfallwerke usw. im MT vom Montag

St V — Über den Mindener Karneval s.u. Im Februar werde ich das 50=jährige Jubiläum der Kamipo eingehender schildern und dann auf die Januar=Veranstaltung -s.MT vom 11. Januar - zurückgreifen! Stichwort: "Im Jubiläumsjahr der Kamipo regieren in Minden Prinzessin Marlies I und Prinz Peter I2

Kreis — Von Karnevalsveranstaltungen im Kreise registriere ich hier nur die "Karnevalsgesellschaft "Grün=rote Bütt" in Lohfeld=Hainholz", deren Karnval unter dem Stichwort "Mit Jubel, Trubel und Heiterkeit im MT vom 11. Januar geschildert ist!

Dienstag 12. Januar

St 9a — Bericht des Stadtgartenamts. Umfang der Gewächs= und Treibhäuser in der Stadtgärtnerei in der Marienstrasse:1,52ha mit 940 qm Hoch= und 770 qm Niederglasfläche. Die städt. Grünanlagenumfassen insgesamt 366 000 qm, davon sind 240 000qm qm im Glacis usw. Weitere Zahlen s.den MT=Bericht Und als Ergänzung den statistischen Bericht über die Kleingärten der Stadt. MT

St 9a F — Die Altentagesstätte am Markt zieht im Februar in ihr neues Heim Ecke Ritterstrasse/ Papenmarkt. - Noch im bisherigen Domizil konnte die rührige und allezeit freundliche Leiterin Frau Hertha Topf den 50 000. Gast mit Blumen und einem gewiss höchst nahrhaften Präsentkorb begrüssen! Gerechterweise traf dieser Glücksfall eine alte Dame, die schon seit Eröffnung der Tagesstätte am 19.Juni 1965 hier "Stammgast" war. F (eine Frau Gertrud Langner aus der Friedrichstr.

Krim — Gleich zwei Meldungen, die in diese leidige Rubrik "Krim" gehören: ein PKW zertrümmert im Scharn eine Schaufensterscheibe (von der Drogerie Schäfer) und verletzt einen Passanten. - und : ein Brand bricht in einem Rohstofflager in Holzhausen II aus (Besitzer Wilhelm Sandmeier) und wird zum Schadenfeuer. -- und noch eins:ein Selbstmord eines Mittelschullehrers, der sich auf dem Mindener Bahnhof vor einen Zug wirft. Name: *Erich Meede*

V Vo 9a — Vor dem Christl.Frauenbildungswerk sprach der Journalist Helmuth Wistuba über den"Moskauer Vertrag in europäischer Sicht" im Parkhotel.

Sämtlich MT vom 12.1.

Mittwoch 13. Januar

Wi 10c — Bei der Knoll AG wurde ein neues Verwaltungsgebäude eingeweiht. Schilderung und Foto MT. 13.1.

St 10a — Bericht über die Arbeit des Amtes für Familienhilfe. Leistungen auf folgenden Gebieten: Jugend=, Sozial= und Gesundheitsfürsorge; Kurheilfürsorge, Verschickung von Kindern, Müttern und Kranken; ständige Betreuung und Beratung durch Sozialarbeiter (innen) in 6 Bezirken. Näheres und Statistisches im MT 13.1.

Vk — Beabsichtigte Stationierung eines Feuerlöschbootes mit Notarztraum durch die Binnenschiffahrts=Berufsgenossenschaft MT 13.1.

Th 10a P P — In der Besprechung der Aufführung von Mozarts "Don Giovanni diesmal durch die Detmolder erkennt Frau Dr.Schettler den Preis der Darstellerinn der Donna Anna, Ruth Zimny zu, weniger wegen ihrer künstlerischen und gesanglichen Leistung, als wegen der Tatsache dass die Künstlerin die ganze Aufführung durch ihre Energie und Disziplin rettete: sie musste die ganze Oper trotz einer ernsten Erkrankung durchstehen.
Unsere Rezensentin bewies wieder einmal damit ihr feines menschliches Zartempfinden neben ihrem bekannten Kunstverständnis! Die Leistungen der anderen Künstler(innen) und der Regie kommen darüber nicht zu kurz.

Donnerstag 14. Januar

St V Kindergärten dienen bekanntlich der Betreuung unserer Kleinen, die noch nicht zur Schule gehen - dürfen(oder müssen?)
Aber noch immer fehlt es Kindergärten, obwohl "alle Augenblicke" neue eröffnet werden! Da hat sich nun auf private Initiative plus amtlicher Unterstützung eine "erste Spielgruppe der Aktion Freie Kindergärten" gebildet, für die die Stadt das Haus der Jugend in den Vormittagsstunden von 8-12 Uhr zur Verfügung gestellt hat!
11a
Das klingt sehr schön, aber wie ungünstig liegt das "H.d.J." für diesen Zweck!! Vgl. die natürlich ganz auf helles optimistisches Dur gestimmte Schilderung der ersten Tage dieser Spielgruppe! Es wird abzuwarten bleiben, ob diese Gruppe, wie das MT schreibt, "nicht dieletzte dieser Art bleiben wird!"* MT 14.1. (Vgl.dazu den übernächsten Absatz!)

* Bestand am 11.1.72 30 Kinder!

St Über die Stadtbeleuchtung durch elektronisch gesteuerte (Gasbeleuchtung) Gaslaternen 1450 ander Zahl! - berichtet das MT vom 14.1.
11a

St Über den wechselnden Besuch des Hauses der Jugend veröffentlicht das MT einen wichtigen Bericht mitder kennzeichnenden Überschrift: "Im Haus der Jugend ist die Gammelei vorbei"!
11a
Gammelei? In der Tat: die anfänglich gerühmten grossen Besucherzahlen des HdJ vom Eröffnungsjahre 1964 (63 400) waren ständig abgesunken! (1969 - 45600), (1970 44800)
Anfangs waren es 22 Jugendgruppen, die im HdJ ihre Bleibe gefunden hatten, jetzt sind es nur noch 4!
Was sich sonst noch einfand, waren einzele "Gammler" die herumdösten und nichts taten! (So erlebte z.B. ich als gelegentlicher Wanderer den "Betrieb im HdJ!!)
"Und dennoch tut sich viel im HdJ" -fährt der MT=Bericht fort! Und er zählt auf, was alles sich im Haus trifft an "zahlreichen Gruppen unter der Leitung der Jugendarbeiter: Bastelgruppen, Arbeitsgemeisschaften, Sportgruppen, Laienspieler, Kabarettisten, Diskutiergruppen usw.
Dennoch - ich fürchte, das ist zu optimistisch gesehen

St Bericht der Stadtwerke über den ständig wachsenden Anteil an Heizöl in der Versorgung der Bevölkerung :"Erstmals über 50 % Heizgasanteil!
11a

Freitag 15. Januar

St Bericht über die Feuerwehr und die Transportsanitäter desgleichen über die Kontrolleinsätze der Polizei. im Einzelnen s.MT vom 15.1
12a

Wi Ein Kapitel "Wirtschaft" wird mit einem Fotoim MT aufgeschlagen, das den Transport eines riesigen Flüssiggasbehälters von Brackwede aus zuletzt durch die MKB bis zu einer Propangasfüllstelle an der Werftstrasse darstellt! Ein wahrer Tankriese!

Th Die oben auf S.2 angekündigte Aufführung despantomimischen Stückes des "Schwarzen Theaters Prag" hat nun stattgefunden. Aber ich kann nur auf die glänzende Schilderung dieses Theaterabends durch Frau D.Schettler verweisen, die die Pantomime so anschaulich schildert, dass man sie mitzuerlenen glaubt! "Kunst der Verzauberung" überschreibt die Rezensentin ihren Bericht! Sie so
12a

12a St Naturschutzjahr 1970 in Minden - Ergebnisse der sog. Klönabende der Naturfreunde und Ornithologen. MT

V 60=jähriges Bestehen des Pioniervereins Minden.
Bericht über die Ortsgruppe Minden des Reichsbundes, erstattet von Rechtsanwalt und Notar Hering, Kreisvorsitzender

Engl. Nun aber wirklich endgültiger Abschied der Gordon Highlanders mit einem Besuch zweier Offiziere im Stadthaus. Gegenseitiger Austausch von Geschenken; die Engländer Platten von ihrer band, die Mindener (Dr.Krieg) Merians Stadtansichten.
12a

Sonnabend 16. Januar

St Bericht über den diesjährigen Parlamentarischen Abend, diesmal quasi ein "Stehkonvent" im Grossen Rathaussaal mit ca. 200 Gästen, darunter erstmals auch Vertreter ausländischer Arbeitsgruppen . Kurze Ansprache des Bgm.Pohle über die Baukonjunktur ; er sprach von einem "Wende= und Angelpunkt der Stadtgeschichte " und spielte auf die grossen ausgeführten oder noch auszuführenden Bauvorhaben im Rahmen der Stadtsanierung an. Vgl MT
13a

P 68 Jahre alt verstarb am 15.Januar ein echter Mindener, der Unternehmer Fritz Berg, nur knapp 10 Monate vor dem 75-jährigen Jubiläum seines eigentlichen Lebenswerkes, des von ihm 1931 übernommenen väterlichen Rohstoffgeschäftes, dem Schrottgrosshandel Fritz Berg in der Fr.-Wilhelmstr.
Würdigung seiner Persönlichkeit im MT ubd Foto.
13a

Konzert Rezension des S.4 angekündigten 4. Sinfoniekonzertes der NRW= Philharmoniker unter Leitung von W.A.Albert und Mitwirkung der Geigensolistin Pina Camarelli (mit einer echten Stradivari.) durch wie üblich Frau Dr.Schettler. Der Laie unterlässt es mit Vergnügen/ der Rezension was anzufügen!
Vgl MT "Edle Musik auf einem edlen Instrument!"
13a

X Ku Im Museum zeigt der Kunstverein vom 17.Januar bis 7.Februar "Osteuropäische Grafik". Eröffnung am 17.1.durch OStR Krogel.

V Jahrsbericht des Kneipp- und Verkehrsvereins Hausberge für 1970 und weitere Pläne für 1971 im MT

Montag 18. Januar

Sport Tanzturnier des Tanz=Sportclubs "Rot=Weiss" in der Grille. Das Turnierpaar Schillak aus Berlin=Wilmersdorf gewann den Kreispokal zum 2.Male.in lateinamerikanischen Tänzen. MT

St Partnerstädte im umfangreichen Partnerschaftsprogramm der Stadt. Pressekonferenz am letzten Sbd. Beteiligt sind wieder die Städte Minden, Wilmersdorf , Apeldoorn, Gladsaxe und Sutton. Bemerkenswerte Vorschläge zur Intensivierung der beziehungen untereinander durch Ferienwohnungstausch u anderes. Gescheitert sind bisher Versuch, mit einer frz.Stadt etwa gleichen Ranges Beziehungen aufzunehmen; in Aussicht genommen war die Stadt Yerres bei Paris. Aber da wird noch verhandelt.

P X Am letzten Freitag 15.1.erlag der frühere SPD=Abgeordnete Ernst August Dührkoop den schweren Verletzungen, die er sich bei einem Verkehrsunfall in der Marienstrasse am 8.9.1970 zugezogen hatte. Vgl Chronik 1970 S. 157.

X Ku Bespr.Schettler im MT vom Montag unter "Kunst der Gegenwart III. Grafik aus Polen und der Tschechei im Museum."

E.A.Dührkoop † vgl 9.1970 S.157

Konzert — Das Jubiläumskonzert der Donkosaken, die vor 50 Jahren auszogen, die Welt mit ihren Chorliedern zu erobern, die dann wirklich ihre Zugkraft behalten hatten und Beifall ernteten, wohin sie kamen, dieses Konzert wird von Frau Dr.Schettler nun doch - zwar mit Sympathie, aber doch mit dem warnenden "Zusatz besprochen, dass "der Schmelz der Jugend dahin ist" und dass sich der Chor nun damit begnügen möge, mit ihren herrlichen Schallplatten=Aufnahmen "gewiss noch in Generationen weiter zu leben"! "Das sollte ihnen genügen"! (Also eine herzliche, aber doch deutlich abrückende Kritik!!) MT Das Konzert war am 16.1. und dürfte wohl endlich das allerletzte Auftreten der Donkosaken in M. gewesen sein!

14a

Dienstag 19. Januar.

Vk — Geschickter und gewiss auch erfolgreicher als im Vorjahr erhöht das EMR dies Jahr die Bus=Preise. E kündigt die erhöhung rechtzeitig an und vor allem massvoll. Das EMR, die Stadt und die Benutzer, vor allem die Zeitkartenbenutzer teilen sich diesmal die leider notwendig gewordenen Mehrkosten. Vgl MT . Die im Vorjahr spontan ins Leben gerufene "Aktion Roter Punkt" wird also wohl dies Jahr nicht in Kraft treten!

15a

P — Der plötzliche Tod eines Schülers der Aufbaurealschule am Mitteldamm hat Aufsehen gemacht und Teilnahme bewirkt DerJunge stürzte bei der Nachhausefajrt plötzlich tot vom Rade. Herzleidend! Name Detlef Hormann. †

P — Gustav Frese, 1.Vorsitzender der Ortsgruppe Minderheide im Reichsbund, verstarb. MT †

V Vo — Aus Vereinen: Vortrag Carl Drepper vor dem kath. Bildungswerk. Thema: "Darf die Kirche Waffen segnen?

V — Jahresrückblick des Schützenvereins "Ruhe siegt!" bremen

V — Schützengilde Nordstadt.- Desgl. "Freie Hand" =Kleinen=

V — Reiterverein Minden=Porta: 32 mal das Deutsche Reitersbzeichen.

15a

sämtlich MT

Mittwoch 20. Januar

St — Bei der 6. Komp. des Bürgerbataillons trat der in der Presse mehrfach angekündigte Wechsel in der Führung nun ein: für den in den Ruhestand versetzten Komp.Feldw. Hermann Steindreischer übernahm der bisherige Vizefw. Robert Heyland die Führung der Sechsten. Alles dies während der Jahreshauptversammlung der 6.Komp und begleitet "mit vielen schönen Reden"! MT v. 20.I.

16a

Schu P — Zum Oberstudiendirektor befördert wurde nach kommissarisc Vertretung seit dem Ausscheiden des OStDir Schlensker am 31.7.70 der bisherige Direktor Gerhard Rehling. Er ist nun - einmal Luft holen! - "Leiter der gewerblichen, hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Berufs= und Berufsfach= Fach= und Fachoberschulen des Kreises Minden" !!

16a

V Vo Vor der Gesellschaft fr christl-=jüd.Zus.Arbeit sprach am letzten Montag im Saal der Toleranz Sepp Schüller über "Das Judentum in der niederländischen Malerei." Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT vom 20.I.

P Bundesverdienstkreuz an den Schiffbauer August Müller - Minden nach 50=jährigem Dienst. MT

P + Verstorben ist der Mitvorsteher der Siedlergemeinschaft Kuhlenkamp Ferdinand Kruse. MT

Donnerstag 21. Januar

St Bericht vom Standesamt über Eheschliessungen und Geburten im Jahre 1970. Tendenz auf allen Gebieten rückläufig! Die geburtenschwachen Jahrgänge nach dem Kriege machen sich sehr fühlbar. Statistische Nachweise im einzelnen im MT

V Der Reichsbund, Ortsgruppe Minden hat jetzt zwei Gruppen gebildet: Ortsgruppe Mitte und Ortsgruppe West. Jahreshauptversammlung, Die Namen der beiden Gruppenvorstände s. MT

Kreis Aus Wietersheim: Entschärfung einer 20 Ztr.Bombe durch Feuerwerker Schwabenbauer vom Kampfmittelräumkommando Detmold.

Von Vereinen: Modelleisenbahnclub besteht jetzt 21 Jahre.

Vom Mindener Männergesangverein von 1824: Vorbereitungen zum 150=jährigen Bestehen. Jahreshauptversammlung im Bürgerverein.

Vom TuSpo Meissen : Wechsel in der Führung.

Th Eigentlich sollte am Dienstag Dürrenmatts Drama "König Johann" (nach Shakespeare)aufgeführt werden. Aus in der Presse nicht genannten Gründen gab man dafür das dreiaktige Lustspiel von Georges Feydeau: "Floh im Ohr". Gutes Spiel, viel Gelächter, Treffen der pariser Lustspielatmosphäre. Vgl die Rezension der Frau Dr.Schettler MT

Wi Vom Arbeitskreis Schule und Wirtschaft: Arbeitssitzung im Sitzungsraum der Kreissparkasse, Thema der Diskussion Werbung und Werbewirkungen. Vgl MT

Köslin Die DKP - natürlich! Wer sonst? - hat es für nötig gehalten, die Stadt aufzufordern, " das fiktive Patenschaftsverhältnis Mindens zur Stadt Köslin aufzugeben ...! Dass den vielen aus Pommern allgemein und aus Köslin im besonderen vertriebenen Ostdeutschen damit ein Schlag ins Gesicht versetzt wird, kümmert diese Herren nicht! Beschwerte sich doch neulich sogar ein Einsender eines Leserbriefes darüber, dass in der Zeitung "immer noch von Stettin, Stolp Köslin gesprochen wird! Man solle "endlich" die nun polnischen Namen verwenden! Feine Zeitgenossen sind das!!! Die nichts verloren haben und sich nun auf den berühmten Boden der Tatsachen stellen, wollen den Vertriebenen nun auch noch die Erinnerungen nehmen!

Freitag 22. Januar -

St Ratssitzung. Thema: Das Ingesta=Gutachten über die Gestaltung der Innenstadt und ihrer Geschäfte. Zwei - nicht gerade sehr deutliche Kartenskizzen veranschaulichen - oder wollen es wenigstens! - die Gestaltung des Verkehrs in der Innenstadt, wie er 1971 ist und wie er 1980 sein soll. Diese Skizzen gehören zu einem "Gutachten zur Gewerbeplanung für die Stadt Minden, das vom Institut Gewerbebetriebe im Städtebau erstellt wurde. Für die Chronik mag dies r kurze Hinwe s gen gen; das MT erläutert die Skizzen ausf hrlich. MT

Konzert Beim 3. Kammermusikabend. Drei junge Künstler interpretierten das Klaviertrio Nr.100 von Schubert und das Klavierquintet 34 von Brahms. Rezension wie immer von Frau Dr. Schettler

V Vom Alpenverein wird vom Schluss d r Abseilprüfung berichtet, Text und ein Foto schild rn die Rettung eines Kletterers als eingeschnürtes "Paket" am Hohenstein. Leitung der Prüfung lag in den Hän en von Dr. Schlüter, der den Teilnehmern ein Bergrettungs"abenteuer" schilderte, das sich tatsächlich am "Wilden Kaiser" in den Tauern zufetragen hat. MT

V Vo Im Kneippverein sprach Dr.med. Brügmann über Heilung von Herz= und Kreislauferkrankungen durch Bewegungstherapi im Sinne Kneipps. MT

Sonnabend 23. Januar und Sonntag 24. Januar

St Genauere Schilderung der Ratssitzung mit der ausführlichen Besprechung des Ingesta=Gutachtens und Besichtigung des ausgestellten grossen Modells der Stadt. Grosses allgemeines Interesse, aber keineswegs einhellige Zustimmung zu den Plänen der Stadtverwaltung, Vgl. die Zusammenfassung der Ergebnisse im MT

St In enger Zusammenarbeit mit Barkhausen, Dützen und dem Fremden=verkehrsverein wird noch in diesem Jahr offiziell ein "Verkehrs= und Werbeamt" zunächst am Domeck, später in einem neuen Verwaltungsgebäude eingerichtet. Wer der Leiter dieses Amts sein wird, steht noch nicht fest. Die Stelle dürfte nächstens ausgeschrieben werden . Der Beschluss zu dieser Neugründung ist vom 14.1.71 datiert. MT

Kreis Kreistag, Stadt und Gemeinden haben energisch gegen eine Auflösung des Hauptzollamtes protestiert. Wortlaut des gemeinsamen Protestes im MT

Kabarett Vor=Hinweis auf das am 30.1. geplante Kabarett Die Mindener Stichlinge, die ihr 5=jähriges Bestehen in der Öffentlichkeit gross herauszustellen gedenken, Schlagwort: "Und wenn si nicht gestorben sind...?!

B Ein Haus, das nicht gebaut werden wird, obwohl schon Grundstück, Bewerber und sehr konkrete Pläne vorlagen, ist das ultramoderne "Hügelhaus" zwischen Bastau und Simeonsglacis. Das vom Architekten Bielemeyer erdachte Projekt, musste der hohen Kosten wegen - denn unberechebar sind Löhne und Materialkosten! - eingemottet oder ganz ad acta gelegt werden. MT

Ki — Schilderung der Tagung der Kreissynode im Salem=Mutterhaus am 20.Januar im MT Dort die Teilnehmer, Reden und Predigten. Beschlüsse und richtungsweisenden Tendenzen!

V Vo — Einen Dias=Vortrag hielt im Alpenverein der Bergwanderer und Bergfotograf Wenzel Fischer aus Garmisch in der Aula des Bessel gymnasiumsam 21.Januar. Der Abendvortrag muss bestechend schön gewesen sein, der Rezensent schwärmt davon in den höchsten Tönen

Schu — Inzwischen hat die Ingenieurschule in Minden ihre Studenten entlassen, nachdem 28 neue graduierte Ingenieure das Studium beendet haben! Ihre Namen s.MT. Das nächste, das Sommersemester soll schon am 1.März beginnen.

Montag 25. Januar

St — Neue Bauprojekte: Auf dem Grundstück des einstigen Schlachthofs an der Weser soll ein grosses Hotel gebaut werden mit 140 Betten und dazu 200 Miet= und Eigentumswohnungen. Bauunternehmerin ist die "Maritim" Baugesellschaft in Bad Salzuflen (Hätte ich sie damals schon bewusst erlebt, ich würde mich in die Gründerjahre zurückversetzt fühlen! (Wenn dat man gaut geiht mit sonne Duerie!) Ich fürchte, die Stadt übernimmt sich!

Politik — Auf dem Parteitag der CDU am Sonnabend gedachte man zunächst des nunmehr 25=jährigen Bestehens der damals - 1945/6 neuen Partei und des ebenfalls 25 Jahre ihre Geschicke führenden (P) Vorsitzenden Heinrich Wehking=Friedewalde, der nun sein Amt (P) in die Hände des neuen Vorsitzenden Herbert Finkeldey gelegt hat. Das MT schildert in ziemlicher Ausführlichkeit diesen "Thronwechsel" der Kreisvorsitzenden und einer ganzen Reihe von Männern, die gleich Heinrich Wehking die Männer der Ersten Stunde waren und die von Adenauer bis Brandt das politische Geschehen der Partei im Kreise mitgestaltet haben. S.den Text und die Fotos von der "Alten Garde" ihrem Abschied und den neuen Vorstand um Finkeldey.

Th — Im Stadttheater spielten die Bielefelder das Stück von Pawel Kohouts "August,August,August!", eine - wie Frau Schettler in der Rezension sagt - "nicht ganz unpolitische Geschichte"! In Wirklichkeit ist es ein eminent politisches Stück, Denn der dumme Zirkus=August, der hier "ein Spielball der Mächtigen" ist, ist eine Symbolfigur für die in aller Politik immer Unterdrückten und Ausgenutzten! Frau Dr.Schettler fasst das Stück und die Hauptrolle freilich etwas anderes auf - aber der Chronist sieht in dem Dummen August der Manege das tschechische Volk nach dem verheissungsvollen und dann so enttäuschenden "Prager Frühling" des Jahres 1969. s.MT

Krim — Ertrunken beim Eissegeln auf dem Steinhuder Meer ist ein Mindener und ein Herforder Junge. Des dramatischen Vorgangs wegen möchte ich ihn in dieser Chronik nicht übergehen. s.MT

Sport Im MT vom 25.Januar Programm und Vorbereitungen für ein sportliches Grossereignis, das freilich erst im Juni stattfinden soll, das aber - wenn es soweit ist - bestimmt die Frage aufwerfen wird: "Wann und Wie hat man dieses Ereignis, nämlich das Elfte Bundesschwimmfest des DTB vorbereitet? - Daher schon heute dieser Hinweis! MT

Dienstag 26. Januar

P Ergänzung zu S.2: Die Personalien des Nachfolgers des Oberpostrats Gerhard Renker in der Leitung des Mindeners Postamtes Postrat Johann Peter Griem. - MT

Wi Gleichzeitig Bericht über die Arbeiten am neuen Wählamt der Post am Gelindeweg, das 1975 fertig sein soll, und die Nachricht, dass in Minden das fünfte Fernmeldeamt der Post gebaut werden soll: ein Objekt, das nach nach seiner Fertigstellung 6-800 Beamten aufnehmen soll. Damit ergibt sich das Problem: Kann dieses Fernmeldeamt in der Nähe des Wählamts gebaut werden? Und wie steht's mit den Wohnungen für die vielen neuen Beamten, die dann in Minden wohnen werden?

(P) Der OPD=Präsident Dr.Florian, der zur Einführung des neuen Postamtleiters Griem in Minden weilter, brachte die Verheissung mit: "Minden erhält sein Fernmeldeamt zurück!" - Alles Weitere wird die Zukunft lehren! Dazu gehört auch die Frage, ober der Fernsehturm auf dem Jakobsturm noch längere Zeit au reichen wird!

Hyg Zwecks Milderung des Mangels an Schwestern sind zehn Krankenschwestern aus Korea (!) in Minden eingetroffen und durch Landrat Rohe und Prof. Seckfort willkommengeheissen worden. Vgl Text und Foto im MT

Wi Vom hochwichtigen WSV (Winter=Schlussverkauf") bringt das MT einen illustrierten Bericht Der WSV hat alle Erwartungen übertroffen - sagt die Zeitung. (Na ja!!)

Krim Schwerer Verkehrsunfall auf der Ringstrasse /Ecke Fasanenstrasse. Der Verunglückte konnte nicht sofort, sondern erst am nächsten Tage identifiziert werden. Der Name ist aber nicht genannt! MT

Mittwoch 27. Januar

Kreis "Ausbau von Nammen dringend erforderlich" - überschreibt das MT den Hauptaufsatz des Lokalen Teils -- es handelt sich um den Ausbau der Mülldeponie im Heisterholz, die Fertigstellung des Müllzerkle nerers ebendort und um die Sorge, dass die Mülldeponie Nammen sehr bald erschöpft sein könnte. Ein Grossfoto zeigt die Betonfundamente für die Prallmühle in Heisterholz, die wohl erst in 6-8 Wochen ihrer Bestimming der Müllzerkleinerung übergebenwerden kann. Aber ich muss wohl oder übel der Zeitung die weitere Berichterstattung überlassen. MT vom 27,1.

St Ki — 25 Jahre besteht nun die 1945 durch Emil Samuel gegründete jüd-Kultusgemeinde - es war ein kleiner Rest! Es waren die, die noch einmal davongekommen sind! Vgl den Bericht im MT 55 von einstmals 375 !

Krim (Wetter) — Vom starken Sturm wurde am 26.1. in der Ringstrasse/ Ecke Lessingstrasse ein festes Stahlgerüst am Neubau der Firma Lemcke aus seiner Verankerung heruntergeriss n. 2 Arbeiter, die noch kurz davor von ihren Montagearbeiten heruntergekl ttert waren, kamen mit dem Schrecken davon! MT

Th — Die schon vor genau 10 Jahren in Minden aufgeführte Operette "Hochzeitsnacht im Paradies" von Schröder wurde wie er ausgegraben und in der Inszenierung vonSepp Spangler - umfrisiert in einer Show, vom Text blieb dabei nicht allzuviel übrig! - erneut zu starker Wirkung gebracht, wobei dem Ballett di Hauptrolle zufiel! Vgl die Rezension durch Frau Dr.Schettler .

Donnerstag 28.Januar

Vk — Ein elektronischer Buchungspult wurde neuerdings auf dem Mindener Hauptbahnhof aufgestellt. Es hat den Vorteil, mit de m Centralcomputer in Frankfurt verbunden zu sein. Binnen Sekunden kann ein Reisender, der in Minden eine Platzkarte oder einen Schlafwagen für sich bestellt, erfahre n, obe ein Platz frei ist!. Dieser "neue Schnellservice wird am 1.2.Iin Gang Ein beigefügtes Foto von diesem "Zauberkasten" im MT

St — Bericht vom Lohnsteueramt. Schwierigkeiten, die durch die grosse Zahl von Ausländern verschiedenster Nationalitäten verursacht sind. Dabei die interessante Feststellung, dass z.Zt. 2700 Ausländer in Minden leben, von denen 27% Griechen,17% Italiener, 13% Spanier, 12% Portugiesen, 10 % Jugoslawen, und 9 % Türken sind; der Rest vor rd. 12& verteilt sich auf 40 Nat Nationalitäten. Diese Sprachenwirrwarr erschwert natürlich di Verständigung erheblich -- "Sprechen Sie deutscg?" --Nix d tsch

P Politik — Hinweisen wenigstens möchte ich hier auf die erste Rede - die "Jungfernrede", die der neugewählte MdL SPD-Abgeordneter Trinius(Reinhold) vor dem DPD=Ortsverein Minden gehalten hat. Als Oberstudienrat behandelte er natürlich pädagogische Fragen und sprach über das Thema "Im Spiegel der Landespolitik - eine Bericht zur Lage". Vgl dazu MT vom 8.Januar

Wi — Noch einmal vor dem endgültigen Verschwinden aus de Chronik . - eine Erwähnung des Hotels "König von Preussen". Der dort eingerichtete "Laden" mit Waren ausschliesslich der Entwicklungsländer - denn er entstand ja aus der Initiative der Mindener Aktionsgruppe Entwicklungspolitik - erbrachte nach Abzug verschiedenster Kosten einen Reingewinn von rund 2500 DM

Schu — Am 28.Januar erfolgte die Übergabe und Eröffnung d r umgestalteten Villa Vagedes in der Marienstrasse als Bezirks=Lehrerseminar . Zur Umgestaltung des Gebäudes s. MT vom 28.I., zur Einweihungsfeierlichkeit s MT vom29.I.

Offizielle Name: "Staatl. Bezirksseminar für das Lehramt an der Grund= und Hauptschule Minden.

Hauptredner waren Oberschulratixx Biermann = Detmold und Bgm. Rohle; der eine aus pädagogischer Sicht, der andere als Stadtoberhaupt über die Bedeutung des Seminar im Leben der Stadt. Es solle ein "Sammelpunkt pädagogischen Aufschwungs" sein! (Nun ja, bei derartigen Reden wird immer einwenig zu hochtrabend gesprochen!
Über die weiteren Reden z.B. des OKD Rosenbusch, des ersten Leiters des neuen Seminars Wilhelm Borgmann, des Superintendenten Wilke usw. - vgl MT
In der Geschichte des pädagogischen Lebens der Stadt war jedenfalls der 28.Januar 1971 ein Markstein.

Krim — Eine wichtige Statistik ist - leider! - die der Verbrechen und Vergehen in Stadt und Kreis. "Minden blieb mit der Zunahme der Kriminalität um 5,3% weit unter dem Durchschnitt" - ein schwacher Trost! Es bleibt immer noch genug oder zu viel! Genaue Zahlen MT vom 29.I.

St — Das neueste und bestimmt das letzte Mindener Adressbuch - das letzte nämlich vor der Gebietsreform! Das nächste wird bestimmt viel umfangreicher werden! - ist jetzt erschienen.

V Vo — Vor dem Geschichtsverein sprach am 27.1. Museumsdirektor i.R. Otto=Kurt Lang mit Lichtbildern über Quellen, Teiche und Wasserläufe im Alten Minden! Und das kann ja keiner so wie er, der über die Geschichte Mindens wohl jede auch nur einigermassen wichtige Einzelheit kennt.
Vgl i Besprechung des Vortrags durch FrauDr Schettler im MT vom 29.1.

Ku — In der Kommerzbankgehen die Ausstellungen weiter: z.Zt. stellt der Bühnenbildner Elmar Albrecht aus München Entwürfe für Bühnenbilder aus, es ist die 13. Galerie=ausstellung in der Commerzbank. MT

St — Mehr als Kuriosum denn als wichtiges Geschehen werte ich die 3771. Neujahrsfeier der kleinen chinesichen "Kolonie" am 27.1. im China-Restaurant am Markt MT

Kreis — Aus Petershagen: Vorlegung ihres Stadtsanierungsplans für den Stadtrat von P. durch den Architekten und Stadtplaner Ibrügger - Minden .
Aus Vlotho: Fertigstellung des neuen Stadtplans für Vlotho

V — Vom Arbeitskreis Schule / Wirtschaft in Minden. Bericht Rektor Hetheys über die Erfahrungen in den NRW=Arbeitskreisen. MT

V — Vom Bund der Vertriebenen: Ostdeutsches Brauchtum in Lied und Tanz" vorgeführt in der Scharnschänke . MT

V Vo — Im Parkhotel sprach in der Mittelstandsvereinigung =Minden der "Wirtschafts= und Finanzexperte Dr.Schwefer über "Den Mittelstand und die Mitbestimmung MT 30.1.

Sonnabend 30. und Sonntag 31. Januar

P

In den Ruhestand trat am 31.1. nach 24=jähriger Tätigkeit in Minden der Stadtgartendirektor und Leiter des Stadtgartenamtes Reinhard Goosmann, dem ich schon im Chronikband 1966, S.121 wegen seiner rührigen Tätigkeit als ständiger Verschönerer der Stadt ein besonderes Loblied gesungen hatte. Die Pflege des Nord=, des Alten und zuletzt des Südfriedhofes sind sein Werk! Das wird von allen Mindenern anerkannt und gerühmt, auch vom Chronisten, der am liebsten jeden aufhängen möchte, der aus Nachlässigkeit und Rücksichtslosigkeit die Neuanpflanzungen, die schönen Baumgruppen, die gepflegten Wege - diese zumal! - verunziert, verschandelt oder gar zerstört! MT

Noch weitere "Lobgesänge" um verdiente Männer der Stdat zu ehren:

P

Alfred Donath, Inhaber der Firma Eugen Engert, Wasserwerkbau, Brunnenbau und Rohrleitungen wurde 65 Jahre alt (oder besser jung

Wechsel in der Leitung der Abteilung Maschinentechnik:des BZA: Dipl.Ing. Joachim Robrade , geb.1906, trat in den Ruhestand.

P

Dipl.Ing. Johann Peter Blank wurde sein Nachfolger.
Über beide vgl MT

B Vk

Einen langen Bericht stattet das MT über den Fortgang am Bau des Mittellandkanals ab. Im Mindener Raum - geht s noch so gerad hier kann man mit der Fertigstelung der Ausbauarbeiten bis 1970 rechnen, aber in Niedersachsen und im Teilabschnitt Osnabrück ist der zügige Ausbau gefährdet! Dieser Abschnitte wegen könnte sich die endgültige Fertigstellung des Ganzen Kanals bis ins 3. Jahrtausend hinziehen!! Vgl MT vom 30.1.

Schu

Die Kreisberufsschule verliessenam 29.1.mehr als 180 Schüler, "gestärkt" durch wohlgemeinte und treffende Worte aus dem Mund des Oberstudiendirektors Rehling und des Landrats Rohe

Tendenz dieser Ermahnungen: Klarstellung des Wesens der Demokrati "Unruhe ist das Salz der Demokratie, aber nicht mit destruktivem Anstrich!"Der Schulleiter hatte vorher der breiten Masse der Berufsschüler vorgeworfen, sie stehe in der Regel Problemen der Allgemeinheit gegenüber sehr weit abseits ! Genau den gleichen Vorwurf machte nachher sogar der Sprecher der SMV seinen Kameraden! - Der Chronist vermerkt diese Feststellungen mit der gleichen - grämlichen? - Missbilligung wie einer anderen Stelle des gleichen MT=Berichts: "In Anwesenheit etlicher Mitglieder des Lehrerkollegiums..." Etlicher? Warum nicht aller? (Auf den Chronisten, der freilich "aus dem vorigen Jahrhundert stammt", wirken dergleichen Passagen befremdend; es weht jetzt wohl eine andere Luft an den Schulen...!)

Den weiteren Verlauf der Entlassungsfeier schildert das MT

St B

Richtfest am Zentralfahrpark der Stadt am 29. Januar. MT

Ki

Der Singkreis der Matthäuskirche bestehtn nun 10 Jahre. Er veranstaltet aud diesem Anlass am Sonntagabend eine Geistliche Abendmusik, auf die das MT hinweist.

Montag 1. Februar

V (Mi Jahreshauptversammlung der Mindener Interessengemeinschaft der Sportfischereivereine. Fangergebnisse 51 300 kg Fische aus der Weser entnommen und als Ersatz dafür für mehr als 20000 Fische ausgesetzt. Im ganzen wurden weniger Fische gefangen im Jahre 19.0 als in den Vorjahren. Zahlenbelege und weitere Angaben über Erlaubnisscheine, Massnahmen zur Schonung des Hechtbestandes lt. MT vm 1.2.

In den Ruhestand trat die Lehrerin an der Käthe-Kollwitzschule Frau Irene Spitzkopf MT

Ku Ergänzung zu 1.1.: Besprechung der Ausstellung des Bühnenbildners Elmar Albrecht in der Commerzbank (13. Galerieausstellung) durch Frau Dr. Schettler im MT

Kabarett Die Mindener Stichlinge, die als Kabarettgemeinschaft jetzt schon 5 Jahre zusammen sind - eine lange Zeit für ein Jugendkabarett! - hatten für ihre Jubiläumsvorstellung im Haus der Jugend das Motto gewählt: "...und weil sie nicht gestorben sind..." und wenn man der mehr als wohlwollenden Rezension im MT (gez. Fi) glauben darf, so war's ein grosser Erfolg. "Kabarettives Meckern", meinen sie, gehöre zur Freiheit! - Nun, zimperlich werden sie nicht gewesen sein, aber vielleicht ersteht aus dem kleinen Kreise, der mit dem Schnabel vielleicht allzusehr moranisiert, eine echte satirische Begabung. MT

Krei Aus Hartum: Feierliche Einweihung des jüngsten Spadaka-Gebäudes des Kreises. MT
Aus Leteln - Industrieschlamm vorübergehend nach Leteln MT
Aus Todtenhausen: Vom 3. Bauabschnitt der Kanalisation
Kreistagsabgeordnete weihten mit einem Schiessen die Schiessanlagen der neuen Kreissporthalle ein. Schilderung der mehr fröhlichen als "erbitterten" Wettkämpfe s MT

Aus Hille: Brieftauben-Ausstellung des Brieftaubenzuchtvereins.

Dienstag 2. Februar

Krim Ein in Minden stationierter Pionier ist am Montag 24.I. bei Haste nachts aus dem Zuge gestürzt, erlitt wahrscheinlich tödliche Verletzungen, wurde am Morgen aufgefunden, aber es dauerte 4 Tage bis er rekognosziert werden konnte. Vgl MT
Den Namen des aus Bochum stammenden Soldaten gibt die Zeitung noch nicht an. -
Dagegen ist der am 30.1. genannte Verunglückte - Unfall Ecke Fasanen- und Ringstrasse) - jetzt bekannt : der Verunglückte er starb nach 5 Tagen im Krankenhaus - ist ein Werner Marx aus Barkhausen

21

St In der Nummer 27 des MT wird das Ingesta=Gutachten über die Gestaltung der Innenstadt ausführlich behandelt. Wie kann dabei das Erhaltenswürdige geschont und doch die Innenstadt schöner gemacht werden? Hier dreht es sich vor allem um das Gebiet zwischen Hufschmiede - Martinikirchhof - Königswall - Obermarktstraße usw. Drei Fotos verdeutlichen das im Text Besprochene. MT

Krim Die gleiche MT=Nr. enthält den neue Geschäftsverteilungsplan des Amtsgerichts auf die Dezernate der hier namentlich genannten Amtsgerichtsräte. "Zehn Richter teilen sich die vielfältigen Aufgaben." MT

P Im Lebenshilfeheim an der Kuhlenstraße wurde der 60. Geburtstag von Pfarrer Albert Clos durch eine "große Gratulationscour" festlich begangen. MT gl. Nr.

Schu In Friedewalde soll eine Vorschulklasse an der bestehenden Grundschule eingerichtet werden. Ein vorläufiger Versuch! MT a.a.O.

Mittwoch 3. Februar

St In dieser MT-Nr. wird ein Thema angeschlagen, das in der nächsten Zeit noch manche Feder in Bewegung setzen wird: nämlich die bevorstehende Auflösung des Mindener Hauptzollamtes. "In Kürze ist ein Erlaß des Bundesfinanzministers über die Auflösung des HZA Minden zu erwarten. Vgl MT

Nachrichten geringerer Bedeutung - wenigstens für Minden - füllen die übrigen Seiten des MT

Donnerstag 4. Februar

Vk Bei der Bundesbahn und zwar im neu eingeweihten Verpackungsprüfstand wurden gestern die verschiedensten Verpackungsarten auf ihre Eignung untersucht, z.B. Kunststoffe, Glas, Holz und Metalle auf ihre Härte hin. Vgl Text und drei Fotos im MT

V Vo Vor der Kantgesellschaft sprach am Dienstag 2.2. Prof. Dr. Bela von Brandenstein (aus Ungarn) über das Thema "Der Mensch und seine Stellung im All". Das MT überschreibt die Rezension etwas reichlich knallig=sensationell aufgemacht - aber sie stammt ja auch nicht von Frau Dr. Schettler! - "Der Mensch ein am Geist erkrankter Raubaffe"! (Die übrige Rezension entspricht der Überschrift! - MT

Th Auf der Goethe=Freilichtbühne an der Porta wird dieses Jahr ein "Western" aufgeführt, nämlich eine Bearbeitung des "Wildtöters" von Cooper durch Herbert vom Hau. Und das auf einer Goethe=Bühne! Aber Goethe habe - so entschuldigt der Rezensent die Auswahl, seinerzeit den amerikanischen Autor sehr gelobt! MT

Wi Minden wird auch dies Jahr wieder der Schwerpunkt der Investitionen der Knoll AG sein, wie das MT den betreffenden Bericht über die Entwicklung und die Pläne dieser Firma überschreibt. Vg MT

Freitag 5. Februar

Schu

Bericht von der PTA (=Pharmazeutisch=Technoschen =Assistentinnen)=Lehranstalt: Sie ist jetzt voll ausgebaut. Diderersten 16 Assistentinnen haben ihr Schlussexamen bestanden. Der Leiter der Anstalt Dr.Schumann wies in seiner Schluss=Festansprache auf das seit der Eröffnung dieser Anstalt im Jahre 68 Geleistete hin. Die Ausstattung der Anstalt sei vorbildlich und richtungweisend für zunächst 20 Städte, denen die Mindener Anstalt als Modell gedient habe. Auch d r Lehrkörper sei an Zahl der Mitglieder und in ihrer Qualität hervorragend. An der Anstalt wirken jetzt naben demLeiter wirken 2 Mitarbeiter, 4 Studienräte, ein Veterinärdirektor, eine Lehrkraft vom DRK und eine Lehrassistentin. Die Zahl der Schüler(innen) betragt ge z.Z. 84.
Gleichzeitig mit der Entlassung der ersten Prüflinge wurde das Galenische Labor in Betrieb genommen. Vgl MT ..Febr.

St

Unter dem Titel "Informationen. Statistik" hat die Stadt erstmal einen "Verwaltungsbericht" zusammengestellt undals Typoskript - also nicht gedruckt! - herausgegeben. Es enthält sehr übersichtlich und vollständig 1001 Einzelheit über alles, was irgendwie zur Verwaltung der Stadt gehört - bloss die Stadtchronik ist nicht erwähnt! Ich hoffe aber,er ergänzt die CHronik durch Zahlen, minutiöse Statistiken, kurz, durch Angaben die ich nicht bringen kann, aber ermacht meine Chronik nicht überflüssig. Denn er enthält das Was, meine Chronik mehr das Wie der Verwaltungsbericht ist notwendig nüchterm und objektiv, die Chfonik erlaubt es sich, nicht nüchtern und objektiv zu sein. Aus dem Verwaltungsbericht sieht den Benutzer kein Antlitz an, aber aus meiner Chronik kann man und soll man auf den Chronisten als Menschen schliessen, auf diese so typisch unpraktischen, humoristischen Alten Schulmeister, der mit lächelnden Augen zu sieht, "wie ringsum ihn die Wirtschaft tollert, der Ameishauf durcheinander kollert" Vieles gehört zwar nicht in eine Stadtchronik hinein, kritisiert der Pedant - z.B.diese eben geschriebenen Sätze! - aber sic volo, sic jubeo, sit pro ratione voluntas!

St

Eine weitere Veröffentlichung der Stadt ist ein "Hinweis für die Eltern" mit dem Untertitel: "Welche Bildungsmöglichkeiten haben unsere Kinder ?" also ein pädagogischer Führer durch die fast schon verwirrend vilen Mindener Schulen. Dazu MT a.a.O.

St

Eine Ausstellung besonderer Art ist z.Zt. in der Kreissparkasse zu sehen: die Landesbausparkasse zeigt hier dem staunenden, bewundernden od r vielleicht auch entsetzt n Besucher, welche Haus= und Siedlungsformen z.Z. geplant werden. Also neue Wohnformen wie ein "Kistenhaus", e n "Wabenhaus" oder ein Häuserhaus!" Vgl MT a.a.O. Vor lauter Modernität wird dort das Wohnen, fürchte ich, denkbar ungemütlich!

V — Die diesjährige Spendensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegergräberfürsorge" ist angelaufen. In Minden werden aus den Reihen der Bundeswehr Soldaten der Amphibischen Pi=Komp. aus zivilen Kreisen die Schüler(innen) der Mindener Schulen für die Sammlung eingesetzt. Dazu auch MT v.Sbd.

V — Zur Vorbereitung der grösseren "Singfahrten" der Jugendkantorei nach Berlin und Oslo hat Kantor Kresss mit seinem Singkreis die Tage vom 29.-31.I. benutzt und eine Singfahrt nach Syke, Weyhe und Leeste durchgeführt. Bericht darüber MT

Kreis — Die Überschrift des nun zu besprechenden MT=Absatzes möge genügen: "Rückgang der Geburtenzahlen in fast allen Gemeinden!" - nämlich des Amtes Hartum. Die angegebenen Geburtenzahlen dürften aber wohl auch in den anderen Ämtern des Kreises zutreffen. s MT. Weitere Nachrichten aus dem Kreise:

aus Nordhemmern: Vom Schützenverein "Hubertus"
aus Rothenuffeln: Spenden f.d.Kindergarten
aus Vennebeck: Karnevalsrummel in V.
aus Hausberge: Bericht über die Sonderschule.u anderes

sämtlich MT vom 5.2.

Sonnabend / Sonntag 6./7. Februar

St — Wenn die Mindener Feuerwehr ihre neue Feuerwache an der Marien /Kutenhauser Str. bezogen hat - voraussichtlich Mitte des Jahres - wird die alte Feuerwache an der Artilleriestrasse frei und dann vereinigt alle Einrichtungen des vorgeschriebenen Katastrophenschutzes aufnehmen, also das THW (techn. Hilfswerk), den Luftschutz, den ABC- und Veterinärdienst Das wird dann das eine der beiden Katastrophenschutzzentren werden. - Das zweite, für das der Kreis zuständig sein wird soll in dem Betriebsbahnhof in der Portastrasse /Ecke Wittekindallee untergebracht werden- Mögen beide nie in Aktion treten müssen!! Vgl dazu MT vom 6.2.

Schu — Vom 1.März 71 ab wird mit dem Ziel Ausbildungs zum Chemie= Ingenieur eine neue Fachrichtung an der Ingenieurschule eingerichtet werden. Vgl darüber MT vom6.2.

Vk — Zum Studium der Automatischen Kupplung im Eisenbahnwesen hatten sich in dieser Woche 35 Delegierte aus dem Ausland in Minden beim BZA eingefunden. Vgl MT : "Internationale Woche beim BZA"

B — Ein Foto vom neuen Studentenwohnheim in Minden muss insofern kommentiert werden, als der Zusatz: "Einweihung am 15.März" nicht stimmt. Die Gesellschaft zur Förderung der Ingenieurschule hat inzwischen hübsche Einladungen versandt "Zur feierl. Übergabe des Studentenwohnheims an der Schenkendorfstr. am Freitag 12. März 17,15 Uhr im Gr.Rathaussaal. Darüber nächsten Monat

V Vo — In der Gesellschaft f.chr.=jüd.Zus.arbeit sprach am letzten Donnerstag Edith Lanius in der dritten Lesung zu dem Heine=Zitat aus "Atta Troll" : "Und sie nennen's Menschenrechte!" Vgl Frau Dr.Schettlers Rezension des Vortragsabends MT

Kreis (Rektor) — Zum Folgenden fasse ich MT vom 6. und vom 13. 2. zusammen: Beide berichten - die eine als vorbereitender Hinweis, die andere als Rezension - den Festvortrag, den der Kreisheimatpfleger Rektor Wilhelm Brepohl über die Lahder Meierhöfe und und die Geschichte des noch heute florierender Lahder Kruges hielt, der nunmehr 250 Jahre alt ist.
Herr Brepohl sprach zunächst über die von Mönchen des Klosters Loccum gegründeten Meierhöfe - darüber s.MT vom 13.2.- und wird in späteren Nummern des MT auf die Geschichte des Lahder Kruges handeln. Leider zersplittert sich der vortreffliche Aufsatz so, wenn er in zeitlich auseinanderliegeneden Zeitungsnummern erscheint! - Aber vielleicht fasst er seine Aufsätze noch einmal zusammen, sei es in den Heimatblättern, sei es als Sonderdruck in einem Bande!

Wi — Als erster Ersatzbau für ein "Opfer" des Nordbrückenbaus nämlich des abgebrochenen Lokals "Deutsche Eiche" auf dem r. Weserufer wurde nun der Neubau eingeweiht. Dabei sprach (Stv.Droste im Namen des) Bgm W.Pohle über die "Nordbrücken=Verdrängten", die aber auf keinen Fall unverschuldete Härten erleiden dürften.
Vgl MT 8.2.

St — Wegen der geplanten Auflösung des Mindener Hauptzollamtes - s. o. S. 10 - hat nun auch der Kreisverband Minden im Deutschen Beamtenbund Protest eingelegt. Der Kreisvorsitzende Guido Wieschollek erinnert den Oberfinanzpräsidenten Dr.Evertsbusch an die Worte, die er (Evertsbusch) seinerzeit über die Geschichte des Mindener Amtes gesagt hat: das Hauptzollamt Minden sei schon 1818 gegründet worden, es sei mithin das älteste und beständigste der damals eingerichteten Zollämter usw..."
s.MT vom 8.2. --
Auch der Vorsitzende der FDP=Kreistagsfraktion Wernke tritt in einem Schreiben für die Belassung des Hauptzollamtes in Minden ein. s.die gleiche MT=Nummer

B — Ein Foto zeigt , wie weit die Arbeiten an der Nordbrücke inzwischen gediehen sind: die Aufschüttung der Rampen auf den den Brückenzuweg an der Werftstrasse.

Kreis — Aus Barkhausen: Bau der Freien Grosstankstelle beim Porta=Markt." Foto des Geländes für das grosse Einkaufszentrum-

Montag 8. Februar

V (P) — Von der Landsmannschaft der Schlesier: Jubiläums=Riesengebirgsfest am Sonnabend in der "Grille". (Leider - und das war eine allseitig schmerzlich empfundene Lücke! - ohne den "Berggeist Rübezahl mit seinen Zwergen! Den hatte früher Jochen Reichwehr an den Festen der Landsmannschaft immer verkörpert; er erlag vor einigen Wochen einem Verkehrsunfall. - Leiter des heimatseligen Abends namens des Vorstandes Rektor i.R. Scholz.
Vgl MT vom 9.2.

Vk — Für das ZDF (2.dt.Fernsehen) dreht die jetzt 25 Jahre in Minden bestehende Bundesbahn=Filmstelle Folklore=Filme mit ausländischen Gruppen im Bahnhof Rolandseck.

W (P) In "Schapers Bierklause" in der Königstrasse sprudelte zum 81. Geburtstag des Alt+Gastwirts Lu wig Dierssen der mit einem Salamander gekennzeichnete Bierbrunnen zu diesem festlichen Tage echten Wacholder - und zwar wieviel? Das ist nicht bekannt! Aber in den letzten 13 Jahren lag der Rekord bei 85 ltr. MT

Sport Einen Tanzabend im Haus der Jugend am Sbd. betrachteten die Veranstalter, nämlich die Betriebssportgemeinschaft als Auftakt und als Werbung fü den Betriebssport; bisher gehören der Gemeinschaft 32 Mannschaften aus 25 Betrieben an. MT Übrigens wirkten bei diesem Abend wieder die Mindener Stichlinge mit ihren kabarettistischen Vorträgen mit. MT

V Vom Mindener Eisenbahnsängerchor. Hier waltete der Schriftführer seit 50 Jahren, der Vorsitzende seit 25 Jahren, der Chorleiter seit 10 Jahren, der 2.Vorsitzende und der Kassierer ebenfalls seit Jahren ihrer Ämter!! Ausnahmsweise will ich sie alle mit Namen nennen, den "so'ne Vereinstreue" ist selten

Der Schriftführer heisst Hermann Jürgens (84 Jahre alt!)
der 1. Vorsitzende Reinhard Kielgas,
der 2. Vorsitzende Fritz Prange,
der Kassierer Helmut Kuckuk,
und der Chorleiter Helmut Epping Vgl MT

Dienstag 9. Februar

Wi Das MT vom 9.Februar enthält einen Absatz über die Höhe der Hundesteuer. den man im einzelnen nachlesen möge. Liebe zum Hund - nb. eine der edelsten Regungen, wenn sie echt ist, - ist leider eine kostspielige Tugend!

Vk Am 1.März tritt die neue Strassenverkehrsordnung in Kraft die Änderungen der Vorschriften, die Aufstellung bezw. Entfernung von Verkehrszeichen und =schildern, setzten in diesen Wochen viele Hände und Federn in Bewegung. Aber man will und muss versuchen, den steigende Zahlen der Verkehrsunfälle ein Ende zu mach oder sie wenigstens herabzumindern! "Im Kreis Minden startet die bisher grösste Aufklärungsaktion. Dazu MT

Kreis (Geschichte) Der Kreisheimatpfleger Rektor Brepohl ist bei seinen Forschungen in Lahde und bei den Meierhöfen auf einige geschichtlich sehr interessante Urkunden und Erinnerungsgegenstände gestossen und berichtet über seine "Ausgrabungen (einen Reisepass, ausgestellt anno 1837 für den Kolon - genauer "Ackermann und Anerben" - Christian Meyer aus Lahde; ein seltenes Stück, denn Meyer fuhr nach Berlin auf Betreiben des "Alten Vincke", um dem König als Geschenk einen Dompfaff zu überbringen, der "Heil dir im Siegerkranz" pfeifen konnte! Wofür er vom König Friedrich Wilhelm III einen wertvollen "Königspokal" erhielt, der sich noch heute im Besitz der Familie des Bauern Hermann Meyer = Lahde befindet! - Reisepass und Pokal sind im MT abgebildet.

Schu Die SMV des Altspr. Gymnasiums hatte am letzten Sonnabend zu einem Schulfest eingeladen - natürlich in den Räumen des "altsprachlichen (?) "humanischen (?) "ehrwürdigen" (?) Gymnasiums ! Nach der Schilderung, die das MT davon gibt, scheint aber von diesen schmückenden Beiwörtern nicht mehr viel übriggeblieben zu sein! Man liest von der Kapelle der Green Howards - also einer engl. Militärkapelle, man erfährt, dass eine Diskothek, eine Beatband, ein kaltes Buffet für Stimmung sorgten, nun, und der von irgendwem verfasste Werbespruch ist auch nicht gerade klassisch nach Form und Inhalt! Was blieb also vom "Gymnasium Mindense?" - vielleicht nur die heitere Jugendfrohe Stimmung - und das ist nach dem Vorspiel auf dem Theater in Goethes Faust "immer auch schon was..."! Und ist vielleicht ehrlicher als Klassisches Getue! MT

Mittwoch 10. Februar

St Gesch. Mit Recht benutzt das MT dieses Datum, um die Stadt an den 10.2.1946, d.h. an das gewaltige Hochwasser zu erinnern. Wer's erlebt hat, bedarf dieses Erinnerungstextes und der beigegebenen Fotos vom überschwemmten Bahnhofvorplatz, von der engl. Francis=Bridge und von der Fischerstadt nicht! Auch des damaligen gewissenhaften Chronisten Dr. Weber gedenkt das Blatt! Ich betone immer wieder, dass Dr. Webers Leistung als Schilderer des aktuellen städtischen Lebens um so höher zu bewerten ist, als er hauptsächlich auf eigene Beobachtungen angewiesen war. S.MT vom 10.2.

Ku P Prof. Emy Roeder , deren Bilder erst kürzlich (Dez.70) im Museum ausgestellt waren, ist am Sonntag 7.2. im Alter von 82 Jahren und wenigen Tagen in Mainz gestorben. MT vgl Chronik 1970 S. 215, 233

St Einwohnerzahl,Gewinn und Verlust. Geringer Zuwachs seit 1970. Jetzt hat Minden 53 890. Vgl die Gesamtstatistik im MT

S+ Kreis 34 a Behält der Kreis das Jugendheim "Lutternsche Egge" oder will der OKD das Haus verkaufen? Darum dreht es sich in dem im MT wörtlich abgedruckten"Offenen Brief an den Mindener Kreistag"! MT vom 10.2.

Wi "Das Gewerbe der Kalkbrennerei ist im heimischen Raum ausgestorben." - So beginnt eine historische Betrachtung im MT, - Illustration: Reste des 1907 erbauten, nach 1964 stillgelegten und dann abgebrochenen letzten Kalkofens Kohlmeier "Vor einigen Jahren stellte in Nammen der letzte Kalkofenbesitzer seinen Betrieb ein" (schreibt das MT) und fährt fort: "Damals liessen wir an dieser Stelle den Unternehmer Heinrich Kohlmeier zu Worte kommen..." Aber wann war dieses "damals" ! Heu me miserum..! Ich finde das auch meiner Chronik nicht! Es ist ein Kreuz mit solchen unbestimmten Zeitangaben!! Aber ich muss mich damit abfinden und stelle nun fest: Im MT vom 10.2.1971 steht ein leider nicht signierter Aufsatz über die Geschichte der Kalkbrennerei!! (Suche treu, so findest du -- oder nicht!) sehr!

Wi 34 Text und Foto zur Umgestaltung des Hotels "Tonne" in Lahde

Wi Geschichte der jetzt seit 40 Jahren bestehenden Elektro=Firma Rust an der Bachstrasse.

V Eine Erweiterung seiner Platzanlagen am Schweinebruch erhofft der MTK (=Mind.Tennisklub). Aber das hat der Bgm Pohle versprochen - auch einem Bgm.sind Grenzen gesetzt! Woher den Platz für eine Erweiterung nehmen? MT

Donnerstag 11. Februar

Th Bert Brechts "Mutter Courage" mit Hilde Krahl - das war das Theaterereignis der Woche! Aber Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension im MT vom 11.2. lässt sich doch nicht durch einen prominenten Star=Namen bestechen! Sie weiss zu loben, aber sie verkennt auch die Schwächen einer solchen Tournee=Aufführung, bei der der Star, gewiss ohne es zu wollen, doch die andern Mitspieler "an die Wand" drängt. Das Übrige lasse ich sie selber sprechen.

(Sch.)Sport Bericht über das Schulturnfest in der Kreissporthalle MT Geräteturnen und Jugend=Vierkampf Namen der Sieger(innen)

Schul und ein anderer Bericht , ein "Erfahrungsbericht" - also von der presse zusammengestellt - über das "Mitspracherecht von Schülern bei Schulkonferenzen". das bei weitem nicht in den meisten Schulen, eigentlich nurbei den Berufs= und Berufsfachschulen! - eingeführt ist. Die Gymnasien haben es aus wohl argumentierten Gründen nicht eingeführt! MT

Wi Im grossen Sitzungssaal des Mindener Arbeitsamtes fand eine Forumsdiskussion statt, die vom Landrat Rohe geleitet und von der Berufsberatung des Arbeitsamtes, der Volkshochschule und der Kreishandwerkerschaft veranstaltetet worden war.Thema: die Berufsausbildung und die Position der Lehrlinge. MT

Wi Die Arb.Gem. der Jungen Unternehmer versammelte Interessenten aus beiden Lagern, den Unternehmern und den Gewerkschaften. zu einer Diskussion über die Paritätische Mitbestimmung. Die Unternehmer waren dagegen, die Gewerkschaften dafür; eine Einigung kam nict zustande. vgl MT

Weitere Gegensätze in der öffentlichen Meinung:

(V) Die Freigeistige Vereinigung Minden sprach sich in ihrer Jahresversammlung für die entschiedene Trennung von Staat und Kirche aus. MT

Der Bund der Steuerzahler in Düsseldorf: Kritik an der Kreisverwaltung an der vorgeschlagenen Veräusserung des Kreishauses zum symbolischen Preis von 1 DM, "nur" um einer Verlegung des BZA aus Minden entgegenzuwirken. Das MT stellt die Sachlage richtig und verweist u.a auf die eminente wirtschaftliche Bedeutung des BZA für die Stadt und die Bürgerschaft

Schu. Wi Ein neuer Lehrgang zur Ausbildung von Stenotypistinnen, Um- und Ausbildung soll am 16.April beginnen.

V Bericht über die Jahreshauptversammlung der Mindner Liedertafel Concordia

St Anbringung von Schildern: "Zur Kreissporthalle" an der Weserbrücke und verschiedenen anderen Stellen der Stadt.

Freitag 12. Februar

St

Wieder Verlegung des Hochbauamtes, das bislang in einem Fertighaus auf dem Gelände des früheren Stadtkrankenhauses untergebracht ist und nun - wiederum provisorisch - in d s Haus Ecke Ritterstrasse / Papenmarkt einziehen wird. Und zwar in derkommenden Woche.

Weitere Schicksale von Häusern.
Die Altentagesstätte zieht - bis Ende Februar - vom Markt ebenfalls in das Eckhaus Papenmarkt/Ritterstrasse ein. Dann sind also Altentagesstätte und Hochbauamt im gleichen Hause! Ob das nicht zu vermeiden war?

Das immer noch intakte Gebäude der alten Bürgerschule von 1834 ist als Erweiterungshaus des Museums inAussicht genommen, aber erst muss die Vincke=Realschule, die jetzt drin ist, ein neues heim bekommen. Der Schulhof könnte als Freiluftmuseum ausgenutzt werden. Aber das ist noch Zukunftsmusik!

Und schliesslich die Lutternsche Egge! Dafür interessiert sich die Anstalt Wittekindhof! Der Stadtjugendring und der OKD Rosenbusch stehen in munterem schriftlichen Geplauder über dies Verkaufs= bezw. Kaufobjekt. Vgl MT

Th

Auf der Bühne des Stadttheaters Shakespeares"Mackbeth" , dargestellt durch die Detmolder - Regie Helmuth Massel, Macbeth Heinz Biernatzki, Lady Macbeth Mechtild Liesebrecht, König Duncan Herbert von Hau (der Regisseur der Aufführungen der Goethe=Bühne an der Porta!) die drei Hexen als schöne Weiber dargestellt und nicht wie üblich als hässliche Vetteln (eine beachtliche, aber wie ichmeine, erfreuliche Neuerung.) (Ihre Namen s.Rezension!) - aber sie brauchten auch nicht hässlich zu sein, denn - nicht auf der Bühne, aber im Zuschauerraum - trieben "jugendliche Rabauken, die sich wie eine Horde infantiler Klippschüler benahmen" ihr Unwesen - zur grossen Empörung der Zuschauer!

V Vo

Vor dem Kneipp=Verein sprach Dr.med.C.Huber =Bad Gandersheim in der Aula des Bessel=Gymn. über "Der nervöse Mensch unserer Tage" . MT

Ki

Am Sonnabend 13.2. findet eine Missionskonferenz in St.Matthäus statt, bei der der Missionsinspektor Pastor Scholten = Bethel über das Thema sprechen wird: "Ein sozialistisches Land (hier Tansania) will die Mitarbeit der Kirche". MT

Kreis

Aus Lahde: Kreisheimatpfleger Rektor Brepohl - s.S.21 hielt den Festvortrag in einer Feierstunde im Lahder Krug über die Gründung der Meyerhöfe vor 500 Jahren und über den Lahder Krug der 250 Jahre besteht. MT
Aus Südhemmern. Beschluss der Ratsversammlung, die alte Südhemmer Schule in einen Kindergarten umzuwandeln. MT

Th

Auf der Goethe=Bühne wird in diesem Sommer nicht, wie es auf S.17 heisst, der Wildtöter, sondern "Der ,letzte Mohikaner" ebenfalls nach Cooper aufgeführt.. MT

Wi Wetter "Der Frühling hielt in Minden seinen Einzug" - leider bisher nur in der Reklame der Konfektions geschäfte, aber in Wirklichkeit kam in diesem Jahre der Winter zurück! milden Februartagen ist in diesem Jahre ein strenger Winter gefolgt Anfang und Mitte März

St Heute, Freitag 12.Februar, wurde das neue Altersheim in Brüderstr. festlich eingeweiht! Schilderungg des Hauses mit 2 Fotos MT und der Feier selbst MT vom 13.2.

St ...und übermorgen,14.Februar ist der Valentinstag. Überall soll und will man Blumen schenken. Daher mag hier einmal auf die Anzeigenseite des MT hingewiesen werden, da hier mal

(Wi) alle Mindener Blumengeschäfte zusammengestellt sind

Sonnabend / Sonntag 13./14. Februar

St Nachtrag: Bei der Schilderung der Feier zur Einweihung des Altenheims sind in 2 Fotos wiedergegeben 1) die Mindener Prominenz - ich nenne sie ohne umständliche Titelangaben: Pohle, Rosenbusch, Ast, Lorenz, Krieg,Wilke, Garg und Clos. (die Festanzüge sind gut zu erkennen;die bei allen gleich weiss geratenen Köpfe weniger!) -- und 2) Frau Annemarie Greeve - ehemalige Vorsitzende des Sozialausschusses, Trägerin des Ehrenrings usw.usw. hier bei der Übergabe ihres Geschenks eines Ölgemäldes im Original, Minden im Flaggenschmuck des Freischiessens 1951 ! Inhalt der Festrede des Bürgermeisters ein Foto vom Festsaal und sonstige Einzelheiten der Feier!

P In den Ruhestand trat der Leitende Regierungsvermessungs-direktor Heinrich Spiess. Biographie und Würdigung MT

Handwerk Bericht über einen Umschulungslehrgang zum Facharbeiter am ende der ersten Halbzeit stand eine praktische Maurerprüfung s. MT

V Vo H,Dumler.der Bergsteiger und Bergschriftsteller! Vor dem Alpenverein sprach mit Dias über ein noch nicht allzu-sehr überlaufenes Wander= und Klettergebiet: die Tannheimer Berge im Allgäu südlich von Füssen MT

Schu Das MT schildert durch Text und Planskizze den Dritten Zug und den Schulkindergarten für die Grundschule "In den Bärenkämpen". Dieser Teil der Schule soll noch in diesem Jahre fertig werden.

BZA Über die Zukunft des BZA wird immer noch verhandelt das Land NRW hat sich in die Verhandlungen eingeschaltet. Damit verbessern sich die Aussichten, dass das BZA in Minden bleibt, ganz erheblich. s,den"Bericht über eine Konferenz des Wirtschaftsministers mit Stadt und Kreisvertreterns" im MT vom 13. Februar.

Montag 15. Februar

Wi Schilderung des fidelen Karnevals bei der Knoll AG-zügig und schmissig wie bisher.

Konzert Erstes Gastspiel des Farbigen Dirigenten Dean Dixon , den auch Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension "einen der Grossen des Taktstocks" nennt, beim 5. Sinfoniekonzert der NWD= Philharmonie am letzten Freitag. Auf dem Programm standen Mozart, Bruckner und der Tscheche Bohuslav Martinu. MT

B (Schu) Erste Grundriss kizze der geplanten neue Pestalozzi=Schule mit Schwimmbal und Turnhalle, m t der n Baubeginn man in etwa drei Monaten rechnet. Die liegt zwischen "Am Schäferfeld" und der Seydlitzstrasse, es ist das Gelände des ehemaligen Gutes Kuhlenkamp sein. Gesamtkostenvoranschlag 5,340 Mill.

Alle weiteren und angesichts des Umfangs des Projekts sehr interessanten Einzelheiten s.MT

Kreis Bilanz der Löschgruppe Nammen.. MT

V D r Fischereiverein M.n en plant den Bau eines Anglerheims auf einer Weserhalbinsel zwischen Weser und Abstiegshafen. Es ist kein grosses, aber sehr anerkennungswertes Projekt, bei dessen Verwirklichung viel selbstlose Mithilfe und freiwillige Mitarbeit eingesetzt werden m ssen. E

Dienstag 16. Februar

St Die Dienstag=Nr. des MT enthält mehrere Zeugnisse für den - jenachdem beklagens= oder begrüssenswerten Gegensatz der jungen zur älteren Generation! Da ist der Aufsatz "Mini=HdJ" im Stadtteil Bärenkämpen geforde t" aus dem es wie ein Protest klingt: Gebt und Jugendlichen aus diesem Stadtteil eine Möglichkeit, und zunächst selbst provisorisch und in Eigenarbeit eine Stätte zu schaffen,woe wir uns versammeln, diskutieren, sp elen önnen wie etva im eigentlichen HdJ an der Salierstrasse, die aber leider viel zu abgelegen ist. Hier wird hingewiesen auf die Kriminalität im Stadtteil Bärenkämpen und die ist hier grösser als anderswo in der Stadt!"In der Bärenkämpen=Siedlung handelt es sich um ein wahres Dorado der Jugendkriminalität"!! Sehr kennzeichnend ist das Foto zu diesem Aufsatz: ein Keller als "Versammlungsraum" der Jugendlichen!!

Der zweite Beitrag zum gleichen Thema ist der Brief des Stadtjugendringes an den OKD Rosenbusch um die Lutternsche Egge. die nicht verkauft werden dürfe.

Der dritte Beitrag: Ankündigung eines Referats, das im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der DAG (Dt.Angestellten Gewerkschaft) am 16.2. stenen soll und den kennzeichnenden Titel trägt: "Die Gesellschaft ändern!"

Der Chronist kann sich des Eindrucks nicht erwehren: mitten in unserer Wohlstandsgesellschaft gärt es, grollt es unterirdisch!

P Am Sonntag 14.2. starb, erst 65 Jahre alt, der Fabrikant Robert Noll, dessen Name sich mit einer ehemals bedeutenden Industrie in Minden verknüpft, der Kistenfabrikation. S.den Nachruf im MT

Konzert Händel=Abend des Jungen Kammerorchesters, ein Orgelkonzert in St.Marien am letzten Sonntag. Rezension: "Glanz und Pracht barocker Musik" von Frau Dr.Schettler MT

BZA Vor den Mindener Ortsgruppen der Eisenbahner - BZA=Ortsgruppe im Bürgerverein und (unabhängig davon,die Gewerkschaft deutscher Bundesbahnbeamten und =anwärter im Dt.Beamtenbund (GDBA) im Bahnhofsrestaurant - in beiden Versammlungen sprach der Vorsitzende der Gewerkschaft Gerhard Nagel = Frankfurt über die Zukunft der BZA Minden und München. Eine klare Antwort ist dem Versammlungsbericht n i c h t zu entnehmen!! Vgl MT

Krim — Ein Raubüberfall auf einen Zigarrenladenbesitzer an der Ecke Marien=/Paulinenstrasse abends 18,30 also eigentlich nach Ladenschluss zeigt, wie unsicher das Leben geworden ist! MT

Mittwoch 17. Februar

Wi — Künftig werden die Produkte der Molkereien unter der Bezeichnung "Westmilch" in den Handel kommen.denn in der "Westfalen=milch AG" haben sichdie meisten westfälischen Milchreien zusammengeschlossen. Vgl MT vom 17.2.

St — Ein Teilstück "Altstadtsanierung" stellt der Abbruch des Hauses Videbullenstr. 8 dar. "Geschichtsträchtig" nennt es das MT. Aber dies wohl nur wegen seines Alters, denn es stammte noch (angeblich!) aus dem Ende des 16. Jh.
Die Stelle soll nicht wieder bebaut, sondern ein Parkplatz werden. (so MT)

V — Die Landsmannschaft Ostpreussen hielt ihre Jahreshauptversammlung am letzten Freitag im Bürgerverein ab. Dabei wurde eine namhafte Summe an die Agnes=Miegel=Gesellschaft gesandt, die dem evtl. Ankauf des Sterbehauses der Dichterin in Bad Nenndorf dienen soll. Vgl.dazu MT

Vo — Vorträge: Vor der Frauenhilfe Marien=Altstadt sprach Amtsgerichtsrat Speitel zum Thema "Jugendkriminalität von heute und im Geschichtsverein wird heute d.h. am Mittwoch sprechen der Redakteur Walter Görlitz = Hamburg über "Das Verhältnis der politischen zur Militärischen Führung im preuss.Hauptquartier während des Krieges von 1870/71" MT 40, 41

Kreis — Aus Hille: Festakt anlässlich des ersten Bohlenschlages an der Spundwand des zukünftigen erweiterten Kanalhafens. MT unterhalb der Glinstbrücke Zwei Fotos MT

(Krim) Aus Dankersen: Ein engl.Soldat beim Einbruch in ein Dankerser Haus überrascht und festgenommen.

(Pol) Aus Dankersen: Feier anlässlich des 50.Bestehens des SPD=Ortsvereins und der vor 25 Jahren erfolgten Wiedergründung. Festrede MdB Fritz Schonhofen.

(Schu) Aus Petershagen: Bericht von der Schifferberufsschule

(Ki) Aus Nammen: Zukunft der 800 Jahre alten Laurentiuskapelle. sie soll erhalten bleiben - aber ein Verwendungszweck ist noch nicht in Sicht.

Ki — Erweiterter Ausbau der Altentagesstätte beim St Andreas=Gemeindehaus . Einweihungsfeier MT 18.2.71

Vk 40 — Verbesserungen des Verkehrs am Redan X und am Piwittskamp.

Donnerstag 18. Februar

St — ! Für den Posten des Mindener Stadtkämmerers - s.darüber Chron-1970 S. 79 - haben sich 13 Bewerber gemeldet. Die Stelle wird also nun doch besetzt!
Im Falle des Stadtdirektorpostens, der im Nov.71 durch das Ausscheidens dr.Kriegs frei wird, hat der Rat der Stadt beim Innenminister beantragt, den verfügten Beförderungsstop für beide Posten -Stadtdirektor und Stadtkämmerer - aufzuheben, sonst hätte Minden Ende 1971 weder einen Kämmerer noch einen Stadtdirektor! Die Entscheidung des Ministers wird mit Spannung erwartet!

St Hauptversammlung er 1. Komp. es Bürgerbataillons fand am 16.2. im Restaurant "Deutsche Eiche" statt- (Zur Erinnerung: Diese Gaststätte war bekanntlich wegen der Nordbrücke abgebrochen und jetzt an anderer Stätte wieder eröffnet worden!) Die Komp. hat für 1971 ein grosses Programm! s.MT

Politik Ein "ernstes" Problem ist aufgetaucht: Müssen sich die kleinen P. bei öffentlichenm Bekanntmachungen z.B.vor Wahlen mit einem geringeren Plakatraum begnügen. oder haben sie aus Gründeng der politi. Gleichberechtigung Anspruch auf die gleiche Plakatgrösse wie die grossen Parteien.? V MT

Hyg Vo Vor dem Christlich n Frauenbildungswerk sprach Prof.Dr. Kräubig über die Frage: "Was die Frauen über Gesundsein und Gesundbleiben wissen mussen?" - Antwort: Die Frauen sollten regelmässig zur Vorsorgeuntersuchung gehen! MT

St Gemeindekennziffer Mindens nach der Feststellung des Stati - stischen Bundesamtes Wiesbaden

05	Denn M.gehört zu NRW
7	denn es gehört zum Reg.Bez Detmold
39	denn es gehört uzum Kreis Minden
111	denn das ist ihre Stadtzahl

also 05 7 39 111

Freitag 19. Februar

Schu Eine Partnerschaft zwischen einer Mindener Schule und einer französischen! C.V.Humboldt=Schule und Lycee Dupleix in Landrecies bei Maubeuge besiegelten in Minden ihre Schul=Entente cordiale! Bis zum Dienstag sind 3 Lehrer und 27 Schüler in Minden zu Gast. Vgl MT vom 19.2.

V Der Lehrer=Gesangverein Porta beging sein 75=jähriges Jubiläum MT a.a.O.

Sonnabend / Sonntag 20./21.Februar

Heimatblätter Der Sonnabend=Ausgabe des MT lag Nr. 1/2 der Heimatblätter bei. Sie enthält Fortsetzung und Schluss der Arbeit von Leopold Kulke: Minden und die Hanse . - Und die "Beiträge zur Geschichte der Schulen i Amt Dützen. " vonRektor a.D. Fritz Klausmeier = Dortmund.

Vk Bericht über den Umschlag an den Mindener Häfen: Steigerung des Umschlags seit 1969 (524 966 t) auf 639 517 t. i.J.1970 Vgl die weiteren Angaben im MT

Krim Ein schwerer Unfall ereignete sich am Freitag morgens kurz vor 8 Uhr in der Viktoriastr. Ein 31=jähriger türkischer Gastarbeiter Mehmed Özkan und sein 4=jähriger Sohn waren die Opfer. Den Hergang des Unglücks schildert MT
Gleich darunter berichtet das MT einen weiteren Todesfall: eine 87=jährige Frau war schwer verletzt worden, als das Auto in dem sie mitfuhr, gegen einen Mast geprallt war. MT
Sie starb im Kreiskrankenhaus am Abend des gleichen Tages.

Wi "Stolze Erfolgszahlen" konnte der Direktor der Spadaka-Minden in seinem Jahresbericht melden Grosse = Weitmeyer

Es sind "Rekordzuwachszahlen" in den Einlagen der Spadaka, im Umsatz, in der Mitgliederzahl und im Kreditzuwachs. Vgl MT

P — Und nun - "hoch klingt das Lied vom Braven Mann!" - trage ich gern den Namen eines Mannes in die Chronik ein, der unverdrossen, immer treu, immer pünktlich 50 Jahre lang der freundliche Torhüter am Mindener Stadttheater war: G o t t f r i e d S c h r ö d e r, den jeder Theaterbesucher kennt. Das MT widmert ihm verdientermassen eine volle Seite, bringt sein Bild und veröffentlicht eine Huldigung, die Hinnacks Willem im westf.Dialekt schrieb und die schon wegen der Mundart, aber auch wegen der spürbaren inneren Teilnahme zu Herzen geht.MT und WZ Ehrung Schröders durch festl. Kaffeetafel im Foyer.

Kreis — Aus Lahde: Diskussionsabend der CDU über Grund= und Gesamtschule,
Aus Todtenhausen: Jahreshauptvrsammlung des Gemischten Chores.
Oberlübbe : Jahresversammlung des CVJM
Aus Nammen: Ehrenmitgliedschaftsurkunde an 8 verdiente Feuerwehrleute,

Montag 22. Februar u.Dienstag 23. Februar

V — 50=jähriges Bestehen der KAMIPO Jubiläumsprunksitzung in der Grille. Schilderungen und "tolle" Fotos

Krim — Verkehrsopfer, Tote, Verletzte, - 16 Opfer im Kreise seit Jahresbeginn - es reisst nicht ab MT
Eine 64-jährige Hausfrau an der Sandtrift, ein kaufm. Angestellter aus Friedewalde auf dem Mitteldamm - dieser nachts nach 2 Uhr (Grund:Trunkenheit!
Dementsprechend häufen sich auch die Klagen und Beschwerden in den Leserbriefen, die teils berechtigte teils aber auch übertrieben und unbegründet sind!

Kreis — Aus Hille: Grundsteinlegung und Richtfest beim neuen Gemeindezentrum . MT

Ku — Bericht über eine neue Folge von Bildern in der Galerie Fischer: "Femmes et fleurs". Bis 14.März!

V Sport — 86=Jahrfeier des Alpenvereins. Zünftige Feier durch Ersteigung des Jakobsberges Westwand - direkt hoch! Gleichzeitig Wanderung von Dehme bis zum Kaiserhof über die Dehmer Burg und den Kamm des Wittekindberges

Vk — Um die Einführung der neuen Strassenverkehrsordnung wird in der Presse viel Wind gemacht. In Wirklichkeit ging alles reibungslos nach den neuen Schildern und Verkehrszeichen. Jeder Verkehrsteilnehmer sah sich besonders vor und die neuen Verkehrszeichen fielen wenig auf. s. MT vom 23.2.

Politik Vo — Im "Bürgerverein" setzte der Kreisverband Minden sein polit. seminar fort mit einem Vortrag des MdL=Abgeordneten R.Trinius über "Pressekonzentration und demokratische Öffentlichkeit" am letzten Freitag. Nach der Besprechung in der WZ vom 22.2. scheint sein Vortrag nicht einhellige Zustimmung gefunden zu haben. Aber Trinius ist SPD=Mann, und die WZ steht der SPD häufig mehr als kritisch gegenüber, daher kamen die Widersprüche meist von journalischer Seite her.

Mittwoch 24. Februar

Vk — Über den Verkehr in der Innenstadt wird in der Presse wie in der Öffentlichkeit ständig lebhaft diskutiert; ein Beispiel bietet das MT vom 2 .2., in dem der Vorschlag ernsthaft diskutiert wird, "neue Einbahnstrassen in der Altstadt zu schaffen , bis "das endgültige Verkehrskonzept verwirklicht werden kann. Vieles spricht für Übergangslösungen, so der immer beängstigender Stau in den engen Altstadtstrassen wie z.B in der Ritterstrasse, in der Kampstrasse, Videbullenstrasse, Pöttcherstrasse!

V — Im Saal der Toleranz gab der Vorsitzende der Chr.=jüd. Gesellschaft Max Ingberg in einem Jahresbericht einen Überblick über die ersten 10 Jahre der 1960 gegründeten Gesellschaft, wobei er mitteilte, dass , ebenso wie Bad Oeynhausen, Rahme und Lübbecke nun auch Herford die Absicht habe, sich korporativ der Mindener Gesellschaft für Chr.jüd. Zusammenarbeit anzuschliessen. Vgl MT 24.2.

St — Nicht lange mehr, und die letzten Spuren des Hotels "König von Preussen" werden verschwunden sein. Man reisst ein, man bricht ab, Staubwolken, Staubwolken...! MT

Stt — Karneval überall, so im Haus der Jugend, wo ein Kostümball Hunderte von Vergügungssüchtigen anlockte - aber mit wenig Kostümierten (!), oder sogar im Kolpinghaus, woe die Domgemeinde im Rahmen der Altenbetreuung die älteren Gemeindemitglieder versammelt hatte, - Oder in der Sielung Kuhlenkamp, wo es besonders geräuschvoll zugggangen zu sein scheint --- um nur ein paar Veranstaltungen zu nennen!

Kreis — Aus Petershagen :Bericht über den Amtstag bei dem u.a. die politische Bildungsarbeit diskutiert wurde.

Aus Petershagen: Seminar des CVJM=Kreisverbandes.

Aus Hausberge: Geschäftsbericht der Spadaka.

Aus Todtenhausen Ausbau der Kanalisation

V — Bericht über den Pferdezucht=, Reit= und Fahrverein.Minden Wichtigstes Ereignis d s Jahres 1970 war die Eröffnung der Reitanlagen am Mitteldamm im Oktober.

Donnerstag
~~Mittwoch~~ 25. Februar

Krim 7t — Ein Liebesdrama auf dem Scharn! Am 24.. .mittags stach ein türkischer Gastarbeiter eine Türkin nieder, die sich von ihm hatte trennen wollen. Folge: sie - schwerverletzt in Krankenhaus, er - verhaftet und ins Gefängnis. Vgl MT

Bau — Die "Gemeinnützige" baut in Häverstädt ein grosses Wohnhau für die Arbeiterwohlfahrt. Das Haus soll ausser der Hausmeisterwohnung und einer Altentagesstätte 21 Wohnungen für alte Menschen erhalten. MT

Krim — Bericht der Wasserschutzpolizei über die Unfälle, Selbstmorde im Wasser. 635 Todesfälle im Wasser im Laufe des Jahres 1970 hat sie untersucht und festgestellt das "Minden ein Anziehungspunkt für Lebensmüde" zu sein scheint, und dass die meisten Selbstmorde und Selbstmordversuche an Dienstagen unternommen worden sind. s.die statistischen Untersuchungen im MT

St — Am kommenden Montag 1. März soll die vom Markt zum Papenmarkt verlegte Altentagesstätte eröffnet werden. Haus und Grundstück werden eifrig zurechtgemacht. s.Foto im MT

V Vo — Vor der Ortsgruppe der DAG (Dt.Angestellten Gewerkschaft) sprach Harald Klähn = Düsseldorf über die Berufsgestaltung vornehmlich der Angestellten in einer Zeit fortwährender Umgestaltungen. Vgl das Referat Klähns nach der Analyse durch das MT und die Westf.Ztg.

Wi — Der Arbeitskreus Bundeswehr=Wirtschaft besuchte die Firma Harting in Espelkamp, und hier sprach ein Herr Frede (vom Arbeitskreis über "Die Arbeitsvorbereitung als Funktionsteam in einem modernen fortschrittlichen Industriebetrieb , wobei er besonders auf die Wichtigkeit der EDV (=Elektronische Datenverarbeitung) hinwies.
Der MT=Bericht skizziert auch kurz,nach den Ausführungen der derzeitigen Chefin Frau M. Harting (die das ganze Unternehmen seit dem Tode ihre Mannes Wilhelm Harting (1962) leitet) die Geschichte der Firma seit 1947.
vom 25.2

P — Von Frl.Barbara Korn (-rn) stammt eine Nachricht im MT , dass Pastor Martin Knolle am 12. Februar in Steinbach/Taunus gestorben ist. 1969 (s.Chronik 69 S. 117, 121, 122) war dieser fröhliche Mensch, der "die Freude nicht vergass" zum letzten Mal in Minden im St.Petri=Gemeindesaal als Redner und Sprecher eigener und anderer Dichtungen zu hören gewesen. Ubrigens war Pastor Knolle ein echter Mindener.

Kreis — Aus Minden: Bericht über die "Sekretärinnen BDS", von denen wieder 70 an der Priv.Handelsschule Röthe ausgebildet sind.
Aus Eisbergen: Neues Bankgebäude mit Autoschalter
Aus Minden: Berufswettkampfder Landjugend beginnt .

Freitag 26. Februar

Hyg Bericht der AOK über die Krankenhauskosten 1971. Ständiges Wachstum der Kosten, aber Versuch, die Beitragsätze auf 8% zu halten. Für 1971 sind 40 Mio veranschlagt . Bericht über die Vertreterversammlung am Donnerstag. Zahlen im Einzelnen s.MT

Was uns bevorsteht:

Vk Kreuzungen an der Ringstrasse sollen mit 3 Fahrspuren ausgebaut werden.

St Ratssitzung vom kommenden Freitag 5. März "ohne politisch brisante Themen.

Hyg Umzug der Chirurgie von der Portastrasse (Schinkelbau) zur Bismarckstr. am 3 Mai (!)

Schu Einweihung des Studentenwohnhauses am 2. März

~~Kabarett~~ Kabar. Kabarett Die Stichlinge tritt am 12.März auf. Mit neuem Programm

Wi Einzelheiten aus dem oben angekündigten und inzwischen beendeten Berufswettkampf für die Landjugend: Zahlen der (freiwilligen) Teilnehmer(innen), die Verteilung der Prüflinge auf die einzelnen Sparten Landwirtschaft und Hauswirtschaft, die Prüfungsaufgaben, die Punktzahlen und schliesslich die Namen der Sieger(innen). MTvom 26.2.

St Bbtl Jahreshauptversammlung der "Zwoten", Neuaufnahmen, Beförderungen, Pokale - Patente - Prämien. Chef war Hauptmann Stege, der den für die besten Schiessleistungen gestifteten "Stege=Pokal" mehrmals füllen - kreisen- leeren liess. Einzelheiten über die Namen usw. MT

Recht Was ist "Ortsrecht" und wie muss es verkündigt werden.? Die bisherige Art der Bekanntmachung durch Aushang oder durch Ausschellen genügt nach einer Bestimmung des OVG (Ober Verwaltgsgericht) nicht mehr. Vgl MT "Abschied von einer alten Siitte"

V Vom Lehrergesangverein - Chorleitert Leenen. Generalversammlung am letzten Dienstag im "Bürgerverein". Beratungen über das traditionelle Porta=Fest. Die Schwierigjeiten es durchzuführen. Es ist bedroht durch Schrumpfung und Überalterung der Vereine. Aber - eine Meinung, die allgemeine Zustimmung fand: Das Portafest "darf nicht untergehen!" Vgl MT

St Beitrag zur Altstadtsanierung: das ehemalige Kloster ist nach Abbruch eines Hauses in der Videbullenstrasse plötzlich von dieser Strasse aus zu sehen. Ein Foto zeigt den Blick darauf. Also das war mal das Kloster! Das wurde dann das1.altspr. Gymnasium! Jetzt dienst das alte Gemäuer einem Industriebetrieb "Karl Rust, Uniformen und Kleider" als Lager und Fabrik. Aber es war lange durch die Hauser der Videbullen= bezw.Alte=Kirchstrasse verdeckt! Jetzt müsste es eigentlich endlich einmal gründlich renoviert werden! Müsste...!

Ki Evangelische und katholische Frauenbünde trafen sich in Haus Reineberg zu einem sachlichen Gespräch über gemeinsame Aufgaben. These: miteinander reden - voneinander lernen!" MT Dort auch die Namen der leitenden Frauen beider Gruppen!

(P) Evgl.Pastorin Schulze = Soest. - Kath.Diözesan=Referentin Frau Aenne Schmidt =Bad Driburg.

Sonnabend / Sonntag 27. / 28. Februar

Kreis Eine grosse Kartenskizze schmückt die erste Lokalseite des MT vom 27.2. und - erschreckt den Leser! Denn hier ist allen Ernstes ein Problem aufgezeigt und angedeutet, das der Chronist nicht ernst nehmen kann. Nämlich - plant "man" - wer ist dieses "man", es ist der Landesentwicklungs-plan I für den Minden-Herford-Lübbecker Raum! Man plant danach, die Kreise Minden-Herford-Lübbecke zu Einem Grosskreiskreis zusammenzulegen und man nennt vorsichtig erst einen vagen Termin: den 1.1.1972! Nun, bis dahin fliesst noch viel Weserwasser ab!

Schu Die Aufbaurealschule am Mitteldamm entlässt nun ihre 41 ersten Absolventen, von denen allerdings 58,5 % weiter die Schulbank drücken wollen. Von diesen träumen 20 % sogar davon, einmal das Abitur machen zu wollen. vgl MT

V Eine "Aktion des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Minden vom 6.-9. März und ein "Aufruf des Kreises" betreffen eine geplante Altkleidersammlung vom 1.-21, März.

V Jahresversammlung des Kreisverbandes Minden im Deutschen Familienverband. (Früher Bund der Kinderreichen, Vorsitzende Frau Magdalen Wendt) im Bürgerverein. Schwierige Lage des Familienbundes, da es an Eigenkapital fehlt. Kennzeichnende Schlagzeilen über diesem Bericht: Wohnungsnot für Kin erreiche noch nicht vorbei" und "Ärzte leisten echte Hilfe für die Familie." MT

B Wie weit der Bau der Südbrücke inzwischen gediehen ist, zeigt ein Foto im MT "Sie nimmt immer mehr Gestalt an!"

+ + + + + + + + + + + + + + + März 1971 + + + + + + + + + + + +

Montag 1. März

Hyg Am letzten Sonnabend kamen in der Doppelaula rund 500 Personen zu sammen, die sich auf Einladung des Instituts für Anaesthesiologie als Schwestern und Pfleger, also paramedizinisches Personal - in den Geheimnissen der Narkose ausbilden lassen wollten. Dr. Nolte, der Chefarzt des genannten Instituts beim Zweckverband Minden, hatte mit etwa 200 Besuchern gerechnet, die Tatsache, dass sich sich mehr als die doppelte Anzahl von Interessenten einfanden, bezeugt schon die Wichtigkeit dieses Gebietes der medizinischen Wissenschaft! Das Thema der Referate lautete "Kenntnisse und Aufgaben der Krankenschwestern u. Pfleger in der modernen Anaesthesiologie". Vgl MT vom 1.Mz.

V Vo Vor dem MAC (Mind. Automobilclub) sprach der Leiter der juristischen Zentrale des ADAC Dr. Seehon über das heute - nach Einführung der neuen Str.Verk.Ordnung - geltende Versicherungsrecht. MT

P Einen andern weit stürmischer begrüssten und gefeierten Gast hatte die Mindener "Big Ben=Diskothek" in der Lindenstrasse Es war die Chansonette, der Schlagerstar aus Israel Daliah Lavi, die von ihren Verehrern, heute "Fans" genannt, mit natürlich stürmischen Ovationen bedacht wird! (Der Chronist gesteht, dass ihm diese als "Musik" bezeichnete Jaulerei textlich mehr oder minder blöder Schlager Zuwider ist!) Aber das junge Publikum raste vor Entzücken!

Ki Konzert — Viel weniger als Dahlia Davis Schlager "zog" natürlich ein Kirchenkonzert in St.Martini. "Eine ganze Gemeinde versagte" überschreibt Frau Dr. Schettler ihre Rezension über "das ausgezeichnete Kirchenkonzert". Obwohl zwei "hervorragende Künstler spielten - Bé Hollander auf der
V sangen — Orgel - und Cecile Phyffer (Sopran) aus Nymwegen

Vgl MT

Kreis — Aus Dankersen: Verabschiedung des 1,4 Mio = Etats. Beratungen über Turnhallenbau und Kanalisation. Ausbau der Röhestrasse.

Aus Dützen: Ehrung des jetzt 25 Jahre amtierenden Bürgermeisters Gottlieb Pals.

Aus Amt Dützen: Jahresversammlung der Löschzüge; Ehrung alter Mitglieder der Feuerwehr. Vgl MT

Aus Frille: Vereinigung beider Ortsteile Frille noch immer nicht komplett.

Dienstag 2. März

V Bau — 1972 soll das neue Kinderheim des DRK bezogen werden, das als Ergänzung und Ersatz fürdas Elsa=Brandsröm-Haus dienen soll. Im Frühsommer 1971 wird der Bau beginnen und zwar in Stemmer in grosser Nähe der Mindener Stadtgrenze. Modell und Erläuterungen im MT vom 2.3.

Wetter — Nach einem im ganzen milden Februar kehrte der Winter zurück mit viel Schnee, starken Kältegraden. Glatteis, Rodelbähnchen im Glacis und in den Bergen, aber natürlich auch mit obligaten Unfällen.

St — Um das mit der Pensionierung Dr.Kriegs freiwerdende Amt des Stadtdirektors sind bisher 9 Bewerbungen eingegangen! Am 1.12.71 soll der neue "Stadtdirektor eingeführt sein! Wer!s wird! Selbst der Stadtchronist hat keine Ahnung - was kein Wunder ist, denn alle Kundigen hüllen sich in geheimnisvolles Schweigen! ("Denn der neue Chef? Wer weiss, was Minden/ bald als Stadtdirektor zugedacht!/ Ist es einer von den Ewig=Blinden / pochend auf sein Land und seine Macht? //) (So schrieb der Chronist vor einigen Jahrenm als es um die Neubesetzung des Direktorpostens am altspr. Gymnasium ging!)
Es ist eine Schicksalsfrage, denn die Amtszeit des Neuen beträgt immerhin 12 Jahre!

V — Eine Übersicht dessen, was der "Junge Chor" - Chorleiter Wilhelm Krieger während 1970 erlebt und geleistet hat, bringt das MT bei der Schilderung der Jahresversammlung im Kaisersaal. MT

Kreis — Aus Bergkirchen : Vom Heimat= und Bergverein Bergkirchen.
Aus Hausberge: Bericht über den MGV "Einigkeit".
Aus Kleinenbremen: Erste grosse Schiessmeisterschaft der kleinenbremer Schützen in der Kreissporthalle.
Aus Ovenstädt: Bilanz der Spadaka.
sämtlich MT

Mittwoch 3. März

V Vo Der letzten Sitzung un Einladung der Kantgesellschaft zum 2. März möchte ich einen etwas größeren Platz einräumen als sonst bei Vorträgen in Vereinen. Denn der Redner des Abends war Dr.phil.habil. Paul Gohlke und sein Thema ebenso bedeutsam wie er selbst. Er sprach über den griechischen Philosophen Aristoteles, dessen Gesamtwerk er sein Leben gewidmet hat. "Wir brauchen Aristoteles" - so hatte er etwas selbstbewußt und kühn sein Thema formuliert, und - ehrlich gesagt - gegen meine Erwartung waren mehr Hörer gekommen, als bei einem so spröden Thema zu vermuten war. Ich lis die Rezensionen im MT und in der WZ; die MT=Rezension stammt vom Redner selbst, er hat sie überschrieben: "Aristoteles - Logiker - Sammler - Erzieher"" - man muss sie lesen, denn sie ist quasi authentisch. Der Besprechung in der WZ merkt man an, dass ein Laie sie geschrieben hat. Die roten Randbemerkungen hat Dr.Gohlke selbst hinzugefügt. Er hat, wie er mir selbst sagte, gezweifelt, ob die WZ überhaupt dabeigewesen ist. Aber damit tut er m.E. dem armen Reporter Unrecht! Dabeigewesen ist er schon, bloß er hat von dem Vortrag nichts verstanden, übersteigt doch ein derartiges Thema die Kenntnisse selbst eines gebildeten Laien.- Zum Verständnis füge ich den Belegen auch den Prospekt des Schöningh=Verlages hinzu,

52 52a

Wi Mit dem Edeka=Direktor Georg Teichmann hatte eine kleine Gruppe von Kaffee=Experten aus dem Inland ner Raum an einer Erkundungsreise nach Jamaica, Kolumbien, Costarica und Mexiko teilgenommen. Teichmann erstattet nun einen Reisebericht. MT

5

Vk Auf der Weser taucht wieder ein Bagger auf, der die Flußsohle vertiefen soll. MT

5

Sport V Bericht vom TSC (=Tanz und Sport)=Klub Rot=Weiss. s. MT. --

Wi V Und jetzt wird's honigsüß! Denn das MT schildert die Generalversammlung der Sklenar=Züchter . Die Imker des Kreises seien in mehrfacher Hinsicht führend in der Bundesrepublik" schreibt der Geschäftsführer Wilhelm Starke (Meißen) in dem von ihm erstatteten Jahresbericht der Sklenar=Imker. Er berichtet über eine Imkerfahrt zur Insel Juist und über die Zahlen der Imker, die dem Kreis=Sklenarzüchterring beigetreten sind. MT 3.3.

Donnerstag 4. März

St Zum Kampf gegen den roten Hahn gehört ein gehört ein stationärer Feuerschutz, gehören also Anlagen wie das geläufige Knopfsystem, das der direkten Brandmeldung bei der Feuerwehr dient. Darüber hinaus verfügen jetzt große Firmen über Anlagen wie das sog. "Sprinklersystem, die das eigene Feuerlöschsystem gleich beim Ausbruch eines Brandes in Tätigkeit setzt. also noch bevor die Feuerwehr kommt. Darüber hat der Brandoberinspektor Christian Liedtke sich in der Presse, z.B. im MT geäußert: "Stationärer Feuerschutz wird umfassender.

53

Sport Schon jetzt wird der "große Bahnhof" vorbereitet, der die - ob siegreichen oder geschlagenen - GWD=Spieler erwartet, wenn sie am kommenden Montag aus Dortmund in Minden eintreffen. Es ging um den "Deutschen Meister" im Endspiel gegen Großwallstadt s.u. S. 39. Um das vorwegzunehmen: es wurde ein 17:10 = Sieg der Dankerser GWD=Mannschaft!

Th Kohouts Lustspiel "August.August,August", das die Bielefelder kürzlich im Stadttheater spielten - s.o.S.v. 25.1. S.11) - wurde nun auch im Jugendabo. von Landesbühne Hannover dargeboten. Es wurde - nach Frau Dr.Schettler "ein hochinteressante Vergleich"! Der weder zugunsten noch zu ungunsten einer der beiden Bühnen ausfiel! Frau Schettler versteht da sehr fein Positives und Negatives gegeneinander abzuwägen! MT

P Der Zufall ist zu selten, als dass ich ihn hier ganz übergehen könnte: Zwei ehemalige Kriegsgefangene, ein Franzose aus dem ersten Weltkrieg damals als Gefangener auf einem Hof in Overnstädt arbeitend, - und ein Deutscher aus dem 2. Weltkrieg, damals als Gefangener auf einem frz.Hof arbeitend, begegneten sich jetzt in Ovenstädt wieder! Dieser - man möchte fast so sagen: unwahrscheinliche Stoff für eine Novelle! - ist im MT festgehalten. Die beiden "Helden" der "Novelle" heissen Karl Jungcurt aus Ovenstädt, und GeorgesMoyffron aus Montmirail! MT vom 4.März

Kreis Aus Lahde: 3,6 Mio = ETat, aber negative Auswirkungender Gemeinde=Finanzreform! MT

P Alois Weist, Stadtrat a.D. erhielt eine Ehrenurkunde vom NRW=Arbeitsminister Dr.Figgen überreicht: "..für langjährige und wertvolle Mitarbeitim Landesbeirat für Vertriebenen= und Flüchtlingsfragen"- Datiert ist die Urkunde vom 3.3.1971

Freitag 5. März

St Der WZ zufolge werden die Heeresbäckerei=Ruine und das schon "tausendmal"erwähnte Hansehaus (Ackerbürgerhaus) am Papenmarkt in diesem Jahre endgültig fertiggestellt! ~~Und zwar als "Zentren für die~~ und zwar als Jugend und Erwachsenenbildungsstätten. WZ

Wi Umfassende Bilanz der Edeka für 1970! historischer Überblick über die Entwicklung seit der Gründung als "Weserkauf eGmbH" am 24.12.1920.Ein ständiges Auf und Nieder, zeitweise mehr Nieder! 1935 nur noch 7 Mitglieder!! Vgl die ausführliche Darstellung im MT. Die Überschrift des Artikels im MT sagt alles: "Vom Kümmerling zum Gross=Unternehmen!" Auch die beiden Fotos können imponieren! - Heute stösst man in der Stadt allenthalben auf das Schild "Edeka" nur so, gestützt auf eine umfassende Organisation, können die kleine Lebensmittelläden überhaupt halten!(Der Käufer freilich - und das ist die allerpersönlichste Meinung des Chronisten! - entbehrt oft den persönlichen Kontakt mit dem Geschäftsmann: Es geht alles gar so sachlich und unpersönlich zu!Aber das muss wohl so sein!)

Konzert "Immer neue erfreuliche Überraschungen" - überschreibt Fr. Dr.Schettler die Rezension über das Konzert - das 4.Kammerkonzert - der Musikhochschule Hannover. Ich überlasse der Rezensentin die Schilderung - MT - und nenne hier nur die Namen der vielversprechenden Künstler! (Zummerken fürspäter Arne Torger, der Pianist,Klaus Jürgen Küper, Bariton, Gudrun Bremicker, Sängerin (Sopran) un die grösste Überraschung des Abends, der Geiger Ronald Hoogeveen, schliesslich Laszlo Simon als Begleiter am Flügel.

P Auch der Stadtrechtsrat Dr.Lorenz - Rechtsrat seit 1.6.1963 - verlässt Minden! Er ist vom Kreistag des Kreises Iserlohn einstimmig zum Kreisdirektor und Kämmerer des Kreises Iserlohn gewählt worden und tritt sein dortiges Amt am 1.7.71 an.
(Damit offene Stellen in Minden: jetzt schon oder demnächst: der Stadtkämmerer, der Stadtrechtsrat und Sozialdezernent, und der Stadtdirektor, wenn Dr.Krieg in den Ruhestand tritt!) Vgl MT WZ

Kreis
Wi Handwerk Berufswettkampf der Gärtnerjugend. Namen der Sieger MT
(Einige Zahlen dürften interessieren: In der BR gibt es 5888 Gartenbaubetriebe, davon 880 in Westfalen; 6007 gärtnerjugend, in der BR, davon 1059 in Westfalen.)

Kreis Aus Holtrup: Raubüberfall auf ein Lebensmittelgeschäft. Täter schnell gefasst.
Aus Holtrup: Gemeinderat verabschiedete den Etat

St B Nachtrag: Innenstadtverkehr nach der WZ vom 3.März und Problematik der Südbrücke, die "vom Verkehr nicht angenommen werden würde! Besprechung des von Klaus Moelle, Heinz Jürgen Freund und Klaus Dieter Schoppe - die sich als "Sttästebaugruppe Minden" bezeichneten - vorgeschlagenen Verkehrsplans.

Sonnabend / Sonntag 6./ 7. März

Hyg Jahresversammlung de Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger" - mit einem allg. Überblickdes Leiters der AG Pastor Schwertfegger über die Arbeiten 1970, einem Referat der Frau Güssow über die Arbeit der Eheberatungsstelle und einem Referat der Frau Gressel über den Krankenhausnotdienst. begann die Tagung um sich dann dem Hauptthema zuzuwenden "Hilfe für Alkoholiker" die dadurch erschwert ist, dass es an Plätzen in den Trinkerheilanstalten mangelt.
Vgl MT vom 6. März.

St Von der Ratssitzung am Freitag 5.März: Einer der wichtigsten Punkte der Tagesordnung betraf - auf Grund einer Anfrage des Stv. Weper - die Gefährdung der Schulkinder in Strassen ohne Bürgersteige oder bei Strassenübergängen.
Im übrigen war die ganze Sitzung ohne Höhepunkte und ging in einer Stunde ereibungslos über die Bühne

P Zwei neue Stadtverordnete wurden vom Bgm.Pohle in ihr Amt eingeführt: Werner Rasche CDU und Dr.Heinrich Ehlebrecht SPD. s.Foto im MT

St Die Angelegenheit "Verbleib öder Nichtverbleib des Hauptzollamts i n Minden ist immer noch nicht entschieden, Vgl dazu MT

Kreis Besonders festliche Kreistagssitzung am ~~Freitag~~ Sonnabend aus Anlass des 25.jährigens des Kreistages Bestehens
Die erste Kreistagssitzung nach dem Kriege hatte am 27.Februar 1946 stattgefunden. Vgl MT WZ

Th Die Landesbühne Hannover spielte das "uralte", aber doch noch immer bühnenwirksame sozialkritische Tendenzstück von G.B.Shaw "Frau Warrens Gewerbe " am 4.3. als Jugendabon., über dessen Inhalt und literarische Bedeutung ich mich hier nicht weiter zu verbreiten brauch. Das macht Frau D..Sch. schon in ihrer ausführlichen Rezension. Von den Darstellern nenne ich nur die Frau Warrens Hilde Schreiben=Rawitz und ihre Tochter Vivie gespielt von Brigitte Dreher. MT

St /Kreis Wer sucht, der findet! Nämlich über
(B) den Ausbau der Kanalisation in Dutzen MTvom 6.3,
(V) eine Altenfeier im DRK=Ortsverein im MT ebenda,
(Ki) den Innenausbau der Friedhofskapelle in Hausberge ebda,
das Ergebnis der Arbeit der Forschungsgruppe der
(Hyg) Universität Bielefeld zum Drogenkonsum bezw.=missbrauch ebenda,
St Krs) die Denkmalspflege im Kreis und in der Stadt Minden ebda
(V) die Zuchterfolge des Geflügelzuchtvereins Bartum 1970,
über die Arbeiterwohlfahrt in Minden ebenda,
die Erweiterung des - ach so schön deutsch! benamsten
(Wi) Mindener Herrenboutique Gentry duch einen Junior Shop,
(V) Vo über den Mindener Aero=Club und seine Erfolge 1970,
(V. Vo)über den Vortrag des Akademiedirektors Dr. Vennebusch vor dem Kath. Bildungswerk über "Die Ehe nach dem Alten Testament" und
(Vo) den Vortrag Prof.Dr.Winkler vor der AG "Arzt und Seelsorger" über das Thema"Konflikte der Jugendlichen in der Gegenwart" (Tendenz: Nur nichts verbieten! Die armen Jugendlichen könnten sich ja gemassregelt fühlen...!") und schliesslich den Vortrag mit Dias von Ernst Böhne über das Thema :"In den Ampezzaner Dolomiten" vor der Sektion Minden des Alpenvereins.

sämtlich MT vom 6.März und meist auch WZ gl.Dat.

(Der Chronist bedauert, dass er diese "Fülle der Gesichte" so summarisch abtun muss!)

Montag 8. März

Kreis Ausführliche Schilderung der festlichen Kreistags-sitzung aus Anlass der Erinnerung an die erste Sitzung nach dem Kriege am 27.2.1946. Gruppenfoto und die Namen der durch Überreichung eines Wappentellers geehrten langjährigen früheren bezw. jetzigen Mitglieder des Kreistags .Die Festsitzung war in der Aula der Kreisberufsschule.

Kreis In der gleichen Nummer des MT wie der WZ Schilderung der praktischen Verhandlungen während dieser Festsitzung oder richtiger vorher! Die Festsitzung war"am späten Samstagvormittag. die Arbeitstagung war im Frühstücks-raum der Gewerblichen Berufsschule. Verlauf und Beratungsthemen s. MT vom 8.3. "Berufsschulfragen im Vordergrund." "Techniker=Fachschule und Berufsgrundschulklassen werden zum 1. August eingerichtet."

Konzert Im Altenheim hatte das Gesangsstudio Daehne- Hahmann mit der Begleitung durch Frau Ursula Barthel "eine kleine Feierstunde " "mit Liebe gestaltet!" Vgl MT und WZ

Kabarett Das Kom(m)ödchen - "ein ganz neues"nennt es Frau Dr. Schettler in der Rezension im MT - brachte am Freitag "eines der besten Programme, die je in der Kommödchen zusammen gebraut sind . Thema: Ist die Welt die beste aller Welten, wie sie Leibniz genannt hat, oder ist die entgegengesetzte Meinung Voltaires im Recht? Und mit dieser "Leitlampe" beleuchteten die Kom(m)ödchenkabarettisten die Welt von heute! Wie immer mit dem Witz und dem Charme einer Lore Lorentz u.ihres Partners Ernst Hülbricht. Kongenial wie meist ist das Verständnis und die Schilderungsgabe unserer Starrezensen

Sport Sport "Grün=Weiss=Dankersen(GWD)"hat sich nun durch einen glanzvollen 14:10 = Siege über TV Groswallstadt in Dortmund neben dem Feld= sich den Hallenhadballmeistertitel errungen. Dieses sportliche Grossereignis feiert das MT dann auch durch eine ganzseitige sehr lebendige Schilderung, die man getrost ganz lesen sollte, auch wenn einem der Stil der Sportberichte nicht liegt!
Der von vielen Mindenern am Bildschirm miterlebte Kampf und dann am Montagnachmittag triumphale Empfang der Sieger auf dem Domhof - beides ist lebenswert. MT, WZ 56 und 57
Das Erbe Herbert Lübkings - viele Skeptiker hatten nach dessen Ausscheiden der GWD=Mannschaft den sicheren Abstieg prophezeit! - hat Otto Weng übernommen. Auch der Trainer Friedrich Spanuth möge ausdrücklich mitgenannt werden! MT u.WZ vom 8.und 9. März

St Ein anderes festliches Ereignis - allerdings kein sportliches- war die Einweihung der neuen Altentagesstätte am Simeonmarkt am Montag 8.März. Illustrierte Schilderungen bieten MT und WZ

Kabarett Ergänzung zu S. 38: Die WZkritisiert das Kom(m)ödchen=Kabarett ebenfalls,aber weit negativer als das MT! Das Kabarett sei alt ge geworden. Es solle wieder das werden, was es früher gewesen sei. ein "literarisch-satirisches Weltgewissen"!(Man sieht: "Man muss sie hören alle beede...!"

Dienstag 9. März u. Mittwoch 10.März

Vk Der Mindener Reeder Max Porges hat am letzten Wochenende einen uralten, aber bemerkenswerten Schiffveteran von Kassel nach Minden geholt: den letzten und z.Zt. einzigen Heckschaufelraddampfer Europas!"Elsa" heisst das einst so holde Kind, aber es so unmodern geworden wie der Name! Denn es heissen nicht mehr viele Frauen und Mädchen"Elsa!" Das MT bringt ein Bild der alten Dame, wie sie jetzt in Minden an der Schachtschleuse liegt und entweder aufs Verschrotten oder auf ein Come-back als Fahrgastschiff wartet.

Hyg. Schu In der Kinderkrankenpflegeschule des Zweckverbandes bestanden alle 13 Schwestern das Staatsexamen. Vgl MT

Wi Bericht des AA Herford über die Zahl derOffenen Stellen: ein für diese Jahreszeiteinizigartige Zahl: 6930 unbesetzte Stellen. Und entsprechend geringe Zahl vonArbeitslosen G- MT

P Hyg Als Besucher Mindens trage ich nun den Prof.Dr.med.Adolf Giesecke in die Chronik ein. Er ist trotz seines deutschen Namens - wie das MT schreibt - "Waschechter Texaner", der erst hier deutsch lernen muss; auch bleibt er nur bis zum Juli in Deutschland. (Übrigens - um dieses interessante Factum festzuhalten - war er am Parkland Memorial Hospital in Dallas /Texas Zeuge des Todes des Präsidenten Kennedy.!)Das MT zieht bei dieser Gelegenheit interessante Parallelen zwischen dem deutschen und amerikanischen Krankenhauswesen.

St Vom 11.3.71 ab soll das Porta=Denkmal allnächtlich angestrahlt werden. 5 Masten mit je drei Scheinwerfern sind schon montiert. Ein für die Fremdenverkehrswerbung Mindens wichtiges Datum. MT vom 10.3.

Schu Im Haus der Jugend fand ein Lesewettbewerb der M n ener Schulen sein Ende. Es war der 12. Vorlese=Wettbewerb des deutschen Buchhandels, die beiden hübschen Leseratten sind im MT abgebildet. Aber chronikwürdig scheint mir vorallem die Tatsache, dass solche Wettbewerbe überhaupt veranstaltet werund wie sie entschieden werden.

P Ein Käsehändler in der Chronik? Ja, aber es handelt sich uch um einen alten Herrn von 80 Lenzen, August Riche, den sehr viele Mindner vom Wochemarkt her kennen. (Als "Amme Berlins" der in den fünfziger Jahren täglich oder wöchentlich seine 10 000 ltr. Milch nach Berlin verfrachtete.

Th Goldonis Lustspiel "Das Kaffeehaus", ein "ehrwur iges" Stück das immerhin seine rund 200 Jahre auf em Buckel hat, erwies sich bei der Aufführung durch die Detmolder im Volksbühnenabonnement als harmloses lustiges Spässchen, das seiner Wirkung sicher ist, so dass Frau Dr Schettler in ihrer Rezension von einem "Abend auf der Plusseite der Spielzeit" sprechen durfte.

Th Über das unmittelbar auf diesen heiteren Abend folgen e Theatererlebnis, die Aufführung des Lustspiels "Das Geld liegt auf der Ban " it Rudolf Plate - ein Gastspiel der Berliner wird demnächst zu reden sein. Die geistreiche Vorbesprechung im MT macht Appetit: (Verfasser ??)

Donnerstag 11. März

Sport (Jagd) Bericht im MT über den derzeitigen Wildbestand: Reh fast unsichtbar, Hasenbesatz sehr schlecht, Übertreibende Behauptung im MT: "Ohne Jäger gäbe es heute kein Wi d mehr!" MT vom 11. März

Wi (V) Am kommenden Sonnabend Generalversammlung der Bezugs= und Absatzgenossenschaft Todtenhausen die zugleich ihr 50jähriges Jubläum feiert. Geschichte der Genossenschaft un einige Namen er Gründer und verdient n Förderer. MT

Wi Bericht von der Sonderschau "Die gute Industrieform" auf der Messe in Hannover. Sta k Beteiligung Die Drabert= Sitzmöbel wurden gleich dreimal prämiiert.

P Auf Betreiben des rührigen Vogelkundl rs und =p legers wurde Gert Ziegler wurde in Jössen ein altes Storchennest, das seit 1933 regelmässig "bezogen" worden ist, fach undig au gebessert. ~~Bericht~~
Bericht mit Bild im MT

St ...sic transit! Ein Foto im MT zeigt den Abbruch des Hotels "König von Preussen" - und zwar von hinten, von der Hellingstrasse aus gesehen. In der Bäckerstrasse merkt man noch nichts davon: die Vorderfront steht noch:

V Vom DRK (Dt.Rotes Kreuz) wurden opferfreudige Blutspender durch Verleihung einer Ehrennadel ausgezeichnet. Zehn- und fünfzehnmal liessen sie sich Blut abzapfen! Ihre Namen nennt das MT im einzelnen. Desgl. die W

Freitag 12 . März

St B Heute Einweihung des Studentenwohnheims in Minden Schenkendorfstrasse! Schilderung des Gebäudes und der Inneneinrichtung des Treppenhauses und der einzelnen Zimmer in Wort un Bild. Merkwürdig=mod rn eine Metallplastik von Heinz Lilienthal= Bremen mit der Inschrift :

"Den Studenten der Fachhochschule Mind n gewidmet vom Vorstand der Gesellschaft der Förderer."
Alles sehr schön, praktischsinnvoll und eben Neu!
Bei der bekannt sorgsamen Behandlung, die junge Männer ihrer Umwelt angedeihen lassen, hält der Glanz bestimmt lange v r . Mindestens eine Woche lang! (!) Dann beginnen die Reparaturen! (Wetten ?!)

= Bad Pyrmont

V Vo — Vor dem Kneippverein sprach ein Dr.med Buchinger über "Nierenkrankheiten, ihre Ursachen und Behandlung" Vgl MT

Kreis — Aus Hahlen: 1,8 Mio = Etat für 1971
Aus Holzhausen I,8 Millionenetat für Kanalisation

Aus Minden=Königstor: 50 Jahrfeier der Schützengilde.

K — Vor den Gemeindewahlen der Kath.Gemeinde Minden , die am Sonntag 14.3. stattfinden sollen.

V — Rückblick und Vorschau des Faltboot= und Skiklubs Bericht des 1.Vorsitzenden Büsching auf der Hauptversammlung . Vgl MT

Sonnabend / Sonntag 13./14. März

St — Bei der feierlichen Sitzung zur Einweihung des Studentenwohnheims fielen auch kritische Worte. Der Chefredakteur der Zeitschrift "Bauwelt" Dr.Conrads aus dem Berliner Bertelmann=Haus sprach über die Tendenz der Städte, alles zu bebauen und seine Freiplätze mit Blech - er meint mit Autos auf Parkplätzen vollzustellen. So warnte er vor einer Bebauung des kleinen Domhofes und wies auf d e Notwendigkeit hin, angesichts der Aussicht, dass Minden nach 30 Jahren die doppelte Einwohnerzahl erreicht haben könn , garnichts anderes tun könne, als seine Bauten "auf Expansion hin anzulegen" also z.B. den kleinen Domhof auf keinen Fall bebauen dürfe. - Die Ausführungen Dr.Conrads scheinen mir so interessant, dass ich bitten muss, mindestens das Resumée in der Presse selbst nachzulesen. MT vom 13.März und WZ gl.Datums
Lesenswert sind auch die Auszüge der Ausführungen der anderen Redner, z B. des Bgm Pahl, der die Ing.Schule offiziell "Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe,Abteilung Minden" nannte.

St — Im MT wird in der gl.Nr.berichtet, dass das Margarethen-Heim am Königswall - Abb.MT -künftig in die Hände der Stadt übergehen solle- Vom 1.April ab wird die 1.Etage den Kindern und Säuglingen zur Verfügung stehen, während im Erdgeschoss eine Kindertagesstätte eingerichtet weden wird. Näheres im MT . z.B.praktische finanzielle usw.Fragen.

Kreis P — Gottlieb Pals war jetzt 25 Jahre lang ununterbrochen Amtsbürgermeister im Amte Dützen MT

St — In der Autofirma Bosch=Nolte wurde eine bis zum 30.April laufende technische Sonderaktion gestartet, deren leider sehr notwendiger Zweck der ist, die Autobesitzer und =fahrer auf die sorgsame Beachtung der Auspuffvorrichtungen anzuhalten. "Mit sauberem Auspuff in den Frühling!" war die Parole. Dazu gehört die regelmässige Messung des schädlichen CO=Gehalts. Vgl MT u.WZ

Kabarett — Zufällig starteten die Mindener Stichlinge ihr neues Kabarettprogramm fast gleichzeitig. Motto - es soll auf die gleiche Gefahr der fortschreitenden Luftverschmutzung u.a. durch die Auto=Auspuffgase hinweisen - und lautet schlagwortartig und bewusst provozierend: "Überleben Sie doch mal oder Rosa Zeiten für den Tod!" Dieses Programm wurde am Freitag im Haus der Jugend zum erstenmal gezeigt und zwar mit durchschlagendem Erfolg, sowohl bei der Vorführung als auch in der Presse. Vgl MT vom Montag 15.März und WZ gl. Datums . Hier auch die Namen der Birger=Hausmann=Truppe, die natürlich nicht nur gegen die Luftverschmutzung, sondern auch gegen manche anderen Auswüchse unserer "gesegneten" Zeit!zu Felde zogen!

Schu — An der Gewerblichen Kreisberufsschule wird jetzt eine "Technikerfachschule für den Maschinenbau" eingerichtet, die im August eröffnet wird und für die die Anmeldungen am 15.Mai abgeschlossen sein sollen. Vgl WZ

Handwerk — Zwei Meister, die seit 50 Jahren den Meisterbrief besitzen, wurden nun am letzten Sonnabend im Parkhotel durch Verleihung des "Goldenen Meisterbriefes" besonders geehrt. Es sind zwei Tischlermeister Karl Viehweg und Stefan Strathmann, vom Königswall bezw. vom Karolingerring. Natürlich beides betagte Herren

Wi P — 50 Jahre lang war bisher Friedrich Klöpper = Todtenhausen Mitglied der Bäuerlichen Bezugs= und Absatzgenossenschaft Über die Würdigung und Ehrung seiner Person am letzten Sbd. vgl. WZ

V — Eine Nachricht über den "Verband deutscher Soldaten" , der verhältnismässig selten in dier Chronik auftaucht, berichtet die WZ. Hier wird von der "Gesunden Kasse" des Vereins gesprochen, eigentlich also nichts wahrhaft Chronikwürdiges. Ich erwähne dies Notiz eigentlich nur, um damit zu sagen, dass es den VdSoldaten immer noch gibt. In der Öffentlichkeit wird er nie erwähnt.

St — Nur als ein - ich nenne es betrübliches - Zeichen der Zeit erwähne ich den Gewinn eines Fluges nach Berlin durch - nun, was hatte die junge Dame als "Verdienst" aufzuweisen? - die wurde in der Diskothek in der Lindenstrasse prämiiert, weil - sie das "heisseste Höschen" trug ! Annette wurde zur " Miss Hot Pants" gekürt! Auch solcher Blödsinn gehört in die Chronik! (Obwohl sie doch eigentlich mit Leichtigkeit hätte geschlagen werden können duch eine "noch hottere" die die Hose ganz wegliess!) Vgl MT vom 13.3. (mit Foto !)

Montag / Dienstag 15. / 16. März

Kreis V

Am letzten Sonnabend trafen sich Mitglieder des Deutschen Camping=Clubs zur sog. "Schweine=Rallye" beim Lindenhof in Hille. Rund 500 motorisierte Camper ! Vgl WZ und MT vom 15.3.

St

Die Freiwillige Feuerwehr bereitet sich schon jetzt auf die Feier ihres hundertjährigen Bestehens im nächsten Jahre vo. Für den September dieses Jahres ist eine teilsdienstliche, teils private Begegnung mit Feuerwehrkameraden aus Apeldoorn in Aussicht genommen, wenn nämlich die neue Feuerwache bezugsfertig sein wird. MT vom 15.3.

Konzert

Am Donnerstag 11.März spielte im 6.Sinfoniekonzert die NWD-Philharmonie unter dem bulgarischen Gastdirigenten Konstantin Iliev und mit dem Geiger Gerhard Griep als Solisten nur slawische Musik - Dvorak, Jacob Golovac, Carol Szymanowski. Beide ausführlich gewürdigt von Frau Dr.Schettler im MT vom Sonnabend 13.3. und in der WZ vom Montag 15.3.

V Vo

Vor der Baltischen Landsmannschaft in Minden sprach am Sbd. ein Herr Scheibel aus Husum - auch ein Deutsch=Balte - über seine Vorfahren, von denen einer im 17. Jh. aus Tilsit nach Mitau gelangt war. Er begründete dort ein blühendes Schmiedegeschlecht ; seine Nachkommen gelangten im Zuge der "Heim=ins=Reich"=Verpflanzung nach Deutschland zurück. Ein für diese Mindener Stadtchronik interessanter Passus aus den Ausführungen des Herrn Scheibel ist nun der: das alte Mitau hatte auch Beziehungen zu Minden. Auf dem Grabstein eines in Mitau 1699 verstorbenen Johann Jobst Moeller - eingelassen in die Mauer der Trinitatiskirche - las man die Worte:

Minden war mein Vaterland,
Mitau Haus und Speisekammer ...usw.

Diesen Zug berichtet der Referent des Vortrags, Herr Rechtsanwalt Kaehlbrandt, auch ein Deutschbalte - übrigens ein äusserst vitaler Herr, den man trotz seiner mehr als 80 Jahre gelegentlich hoch zu Rad in der Stadt treffen kann. Den Schlusssatz seiner Rezension möcht ich hier wörtlich zitieren und damit dem trefflichen alten Herrn auch in dieser Chronik ein bescheidenes Denksteinchen setzen:

"Und wenn der Mindener Bürger Johann Jobst Moeller seinerzeit in Mitau Haus und Speisekammer fand und sich dort wohlbefunden hat, so können wir jetzt dankbar erwidern: Minden gab uns das gleiche!" (Kdt)

Vgl MT vom 16 März

Ki

Wahl der Gemeinderäte in den kath.Pfarrämtern am letzten Sonntag. Das MT vom Dienstag teil die Namen der in der Dompfarre: St.Ansgar, St.Paulus gewählten Gemeinderäte mit.

Ki Konzert

Der erst seit "einigen Jahren bestehende" Leonhardt=Lechner=Chor trug am Sonntag in der Marienkirche die "Passion nach dem Evangelisten Johannes" von Christoph Demantius vor, nachdem Kantor Kress auf der Orgel die Fuge und Praeludium f-moll von Bach als Einleitung gespielt hatte. Berichter diesmal Malte Quarg vom MT "Leidensgeschichte im Motettenstil"

Schu

Das Besselgymnasium soll angeblich "alle Erwartungen übertroffen haben, als seine Oberstufenschüler einen Ball mit viel Musik und Tanz veranstalteten. Pop=Musik, Schlager, Beat und politisches Kabarett! Vgl MT

Vk Presse/ Über die neue StVO (Strassenverkehrsordnung) ist hier nicht allzuviel zu sagen. Ihre Einführung ging "kurz und schmerzlos" vonstatten. Alle Verkehrsteilnehmer führen besonders Vorsichtig! Besondere Vorkommnisse gab es keine!

Die Westfalenzeitung besteht erst 25 Jahre. Auf die Kleine bescheidene Feierstunde auf der Sparrenburg weist natürlich nur die WZ selber hin. Aber der Chronist bestätigt ihr gern, dass sie sich in dieser für eine Zeitung doch kurzen Zeit "herausgemacht" hat. Auch in Minden selbst, wo das alteingeführte MT eine ernsthafte Konkurrenz darstellt.

Kreis Die vom Innenminister eingesetzte Arbeitsgruppefür eine Neugliederung der Kreise im Raum Herford - Minden- Lübbecke ist heftig an der Arbeit an der Gebietsreform. Aber bevor nichts Endgültiges entschieden ist, möchte ich auf all die Vorschläge, Gegenvorschläge usw. nicht eingehen. Vgl dazu wzvom 16.3.

Mittwoch 17. März

P Die Presse würdigt in Wort und Bild das GoldeneHochzeitspaar Vizepräsident i.R. Hermann von Lüpke und seine Gattin Alix. MT und WZ vom Mittwoch . In die Chronik von Minden hat sich der uralte Mindener schon seit Jahrzehnten selbst eingetragen, meiner Erwähnung bedurfte es also eigentlich nicht - aber das Datum - 17.3.71 - muss festgehalten werden.

Gebiets-reform Bei der Kreistagssitzung vom 16.3. wurde die Frage der künftigen Gestaltung des Kreises Minden ausführlich besprochen. Alle Parteien sind sich darüber einig, dass Minden Sitz der Verwaltung bleiben muss - evtl.auch dann, wenn sich ein "Mammutkreis" Minden-Herford-Lübbecke bilden sollte. Der Leitende Ministerialrat Köstering plädierte in einer langen Rede für den genannten Grosskreis zum 1.1. Die ganze Öffentlichkeit ist sehr gespannt, was bei all den Vorschlägen und Verhandlungen schliesslich herauskommt.
MT und WZ Als Name für den zu bildenden Grosskreis ist "Kreis Minden- Ravensberg" im Gespräch.

V Als neueTeileinheit innerhalb des Reichsbundes hat sich jetztdie "Reichsbund-Ortsgruppe Minden=West" gebildet und wurde in einer Versammlung im Kaisersaal aus der Taufe gehoben. Vorsitzender der neuen Ortsgruppe heisst Kurt Alex, (Kuhlenstr.) und die Stellvertretende Frau Gertrud Erdmann.

B Über den Fortgang des Baus der Nordbrücke berichtet das MT durch ein Foto, das das im Entstehen begriffene Nordbrückenfundament im Alten Weserhafen zeigt.

Kreis Aus Wasserstrasse: 20=jähriges Bestehen der Reichsbund-Ortsgruppe Wasserstrasse.
Aus Kleinenbremen: Bericht von der Siedlergemeinschaft Nammen.

V Vom Schützenkreis Minden und seiner Hauptversammlung, Klagen über die zu grosse Höhe der Benutzungsgebühren der Kreissporthalle.
Sämtlich MT

Donnerstag 18. März

P Am 17.3. 71 starb im Alter von 78 einhalb Jahren in Bückeburg Oberstudiendirektor i.R. Dr. Ernst Zellmer der seine Dienstlaufbahn nach 4=jähriger Arbeit als Direktor des Besselgymnasiums - von 1954 - 1958 - beendet hatte. Der Nachruf im MT rühmt von ihm, er habe das Gymnasium "korrekt. preussisch=streng und untadlig" geleitet. Das trifft unbedingt zu, aber es hat auch nicht an negativen Ausserungen über seine "preussisch=strenge" Amtsführung gefehlt; bequem war er nicht, aber das wollte er auch nicht sein. Er war eben "korrekt", und das macht oft nicht beliebt! Die Entwicklung, die die Jugend seitdem genommen hat, hätte ihm kaum gefallen. Aber das Wort trifft für ihn zu: "Warum klagst Du über Feinde? Sollten etwa die werden Freunde, denen einWesen wie du bist, im stillen ein ewiger Vorwurf ist?" R.i.P.!
Die Würdigungseiner Persönlichkeit steht im MT vom Freita

St Zum Thema "Altstadtsanierung gehört ein Planungsatlas, den das Planungsamt für die Stadt Minden jetzt herausgegeben hat Titel: "Stadt Minden.- Erneuerung der Innenstadt" .
Es setzt voraus, dass Minden sich in den drei letzten Jahrzehnten bis zum Jahre 2000 zu einer Stadt von 120 000 Einwohnern entwickeln wird. (Mir erscheint die Zahl reichlich hochgegriffen,) aber man geht jetzt so rüstig an die Sanierung derAlt - stadt heran, reisst hier uralte Bauten ab,baut Lücken aus, bahnt dem immer mehr anwachsenden Verkehr immer neue Wege, "saniert" eben, wo man kann, will aber "das alte Bild nicht zerstören"- sagt man!! Und daran zweifle ich eben, denn die neuen Bauten, die man in den letzten Jahren in die Altstadt hinein gepflanzt - wie z.B. die Kepa, das Haus der Alten Volksfürsorge usw. scheinen mir nicht sehr glücklich geplant!Es steckt keine Eitelkeit darin, aber ich muss doch sehr oft an die Verse von vor ein paar Jahren denken, als man anfing von Altstadtsanierung zu sprechen: "Altstadtsanierung lautet die Parole ...usw. (S.Chron. von

Hyg. Nach dreijähriger Ausbildung beim Zweckverband legten jetzt 18 junge Damen und ein junger Mann ihr Examen als Krankenpfleger(innen) ab. Wer und wie - berichtet das MT

Th "Eine hervorragende Theateraufführung für die Mind ner Schuljugend" - so das MT - soll "Die Geschichte des Kim Van Dong" gewesen sein, das vor lauter Jugendlichen im Stadttheater gespielt wurde. Der Verfasser Joachim Jomeyer hat seinen Stoff aus der unmittelbaren Gegenwart genommen, nämlich aus dem nun schon Jahre lang tobenden Vietnam=Krieg. AlsKunstwerk wird es auch in der Rezension im MT nicht bezeichnet, es wird wohl nicht viel mehr als ein tendenziöses Kriegsstück gewesen sein, das seine Wirkug aus der Aktualität bezieht. MT -- Nein, - muss ich nachträglich zusetzen - es war nicht einmal das, sondern ein von Jugendlichen für Jugendliche gespielter "Schmarrn", der schon vor dem Spiel von tobenden Krach undisziplinierter Zuhörer vorbereitet und dann ebenso undiszipliniert gespielt wurde. Vgl die Schilderung in der WZ, übrigens auch in der Neuen Westfälischen Zeitung. Das MT hat diese Radau=Aufführung beschönigt!

Th Am 16.3. spielten die Bielefelder die Strauss Oper "Ariadne auf Naxos". "Glanzvoll" "Fest grosser Stimmen" - sagt die WZ die Besprechung durch Frau Fr?chttler im MT ist ebenfalls des Lobes voll. Vorläufig nur dies; ich hoffe auf die Aufführung noch einmal zurückkommen zu können.
Die WZ-Besprechung steht erst in der Sbd=Ausgabe cim 20.3.

Kreis Aus Hartum: Der Etat für 1971 nur geringfügig höher als der von 1970. Strassenbau und Wirtschaftswege. WZ
Aus Nammen: Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Pläne für neuen Spielplatz. WZ

St Ergänzung aus der WZ: Besprechung einer vom Stadtoberbaurat Kosieck vorgelegten Arbeit "Denkmalswerte" der Stadt" als Ergänzung der Pläne und Darstellung der Stadtsanierung.

Freitag 19. März

St Dr. Johann Karl von Schröder, der frühere Archivrat von Minden hat nunmehr ein neues Minden=Buch geschaffen mit dem Titel "Minden und das Mindener Land in alten Ansichten". Marowskys Buchhandlung und der Verlag Aschendorff=Münster zeichnen gemeinsam als Herausgeber. Fast noch wertvoller als die 68 Ansichten von Minden und historisch wichtiger Stätten seiner Umgebung erscheint mir der historische Anhang, der die wichtigsten Daten aus der Geschichte vom Jahre 9 (!) an bis 1970 zusammenstellt.
Ich brauche hier das Buch nicht zu empfehlen; es empfiehlt sich selbst! Ich will es eben nur nennen als wichtigste Bucherscheinung zur Mindener Geschichte .
Und ich muss besonders auf die ausführliche Besprechung im MT vom 19.3.1971 hinweisen und die Männer nennen, die ausser dem Verfasser Dr.von Schröder daran mitgearbeitet haben vor allem den Mindener Grafiker Wolfgang Wellpott.

St Der in der Chronik von 1970 S.123 nur eben als von der Stadt angenommene " genannte Stadtjugendplan - auf eine ausführliche Besprechung hatte ich damals verzichtet und hatte mich mit der Nennung des entsprechenden Belegs begnügt, wird nun "als erster fertiggestellter Stadtjugendplan im MT ausführlich geschildert."Nach dem Stande vom 3.7.1970 sind alle jene Dinge zusammengetragen worden, die als gesetzliche oder freiwillig übernommene Aufgaben in Minden die Jugendarbeit berühren". (schreibt das MT) Von nun an soll er jährlich fortgeschrieben werden." WZ

Wi Im Abstieghafen war "unlängst" - wann? - ein offenbar altersschwacher Schleppkahn "Minden 82" zu nächtlicher Stunde in der Mitte gebrochen. Bug und Heck waren schwimmfähig geblieben, den Verkehr hatte er nicht gehindert. jetzt soll er, der immerhin noch etwa 250 t Chinakleie an Bord hatte, gehoben werden. Über die Ladung und ihre Verwendbarkeit ist im MT=Bericht nichts gesagt.

Ku Jahreshauptversammlung des Kunstvereins im Museum(Verlauf s. MT) und anschliessend Vortrag des Direktors der Commerzbank Vogeler, der als Kunstkenner schon einen guten Namen in Minden erworben hat, über das Thema "Kunst als Handels-

Kunst! s. MT

Kreis Aus Holzhausen I: Versammlung des CDU=Amtsverbandes Hausberge. Referat des stellv. Direktors der Realschule Hausberge über die integrierte Hauptschule. MT Kracht

Aus Dankersen: Jahresversammlung des Haus= und Grundbesitzervereins. MT

Aus Hausberge: Planung für ein Erholungsgebiet "Grosser Weserbogen". Bildung eines Ausschuss s. Anlagen auf einem Gelände von 750 ha vorgesehen. MT

Rückblicke und Vor=Hinweise: Sehr kritische Stimmen zum Sportfest der Schulen in Essen. ("So kann es nicht weitergehen!"WZ Filmmatinee als Beginn der "Woche der Brüderlichkeit" die am Sinntag beginnen soll.
Vor=Hinweis auf die Aufführung der Hohen Messe von Bach am Sonnabend in der Martinikirche. WZ und

auf den Strauss=Abend am kommenden Mittwch mit Franz Marszalek und Elke Schary. MT

Sonnabend / Sonntag 20. / 21. März

Bbtl Dass die "Erste" a) um sich zu bilden, b) um die Zeit totzuschlagen, eine Besichtigung der Aktienbrauerei Feldschlösschen unternahm.

V dass die Brieftaubenzüchter sich zu einer Frühjahrsbesprechung im Kaisersaal zusammenfanden ,

und dass beide "Grossereignisse" im MT verewigt sind, und zwar noch in der Frei tagnr. des MT erwähne ich nur der Vollständigkeit halber

B Stand der Bauarbeiten am neuen Kreishaus an der Portastr. zeigt ein Foto im MT

B Der Erweiterungsbau des Mittellandkanals wird nach Aussage des Leitenden Reg.Baudirektors Meyer von der Wasser= und Schiffahrtsdirektion Hannover - im neuesten Heft der Zs- Die Weser"-viel zu langsam vorangetrieben un könnten sich bei dem gegenwärtigen Schneckentempo bis zum Jahre 2009 hinziehen!

V Bericht des DRK=Ortsvereins Minden im MT vom 20.März. Viele Einzelangaben über Namen, Zahlen und Daten s.MT

Th. Curt Flatows Lustspiel "Das Geld liegt auf der Bank" mit dem in dieser Rolle unvergleichlichen Rudolf Platte als 80=jähriger Meister=Bankknacker, das Ganze als Gastspiel, -als Einmaliges Sondergastspiel des Euro=Studios Landgrafam Donn. 18.3. im Stadttheater -- das war schon eine ganz besonderes Ereigis. Vgl.MT (Schettler) und WZ vom 20.3.

V Vo — Vor dem politischen Seminar des Kreisverbandes Minden im Dt. Beamtenbund sprach MdL Dr.Heinz Lange über das Thema "Energiepolitik, Sorgen und Hoffnungen", wobei er besonders die Bedeutung der Ruhrkohle , die immer gebraucht werde, hervorhob. Vgl. MT

V Vo — Vor dem Christl. Frauenbildungswerk sprach im Parkhotel MdL Albert Pürsten über oder richtiger gegen die Integrierte Gesamtschule. MT

Schu — Der 3. Umschulungslehrgang für Hausfrauen zu Stenotypistinnen in der priv. Handelsschule Röthe ist beendet. MT

Ki — Für die Alten in der Domgemeinde wurde jetzt im Kolpinghaus, das übrigens jetzt offiziell von der Domgemeinde übernommen wurde, eine Altenstube eröffnet. Vgl MT Text und Foto

Geb.Reform Vo — MdB und CDU=Fraktionsvorsitzender im Landtag sprach am 19. März vor dem Christl. Albert Pürsten Frauenbildungswerk zur Gebietsreform, speziell über den geplanten Grosskreis Minden-Herford-Lübbecke , wegen dessen Verwaltungssitz Herford oder Minden es keinen "Krieg" zwischen Minden und Herford geben dürfe. Der Landtag müsse entscheiden aber erst nachdem gemeinsam ein Lösungsvorschlag erarbeitet sei! WZ

Kreis — Aus Heesen: Plan des Baus eines Sportheims;Ratssitzung über diesen Entwurf. MT

Aus Hille: Foto von den Arbeiten am Hiller Hafen MT und dem Hafenbecken, Einsatz einerschwimmenden Ramme.

Politik — In der JU (Jungen Union)wurde ein neuer Vorstand gewählt Neuer Kreisvorsitzender wird Hans Olaf Kappel, der den freiwillig nicht mehr für diesen Posten kandidierenden Bürgermeister von Gössen Wilhelm Krömer ersetzt

Montag 22. März

V — Der Haus= und Grundbesitzerverein hielt am Wochenende seine Jahreshauptversammlung im Bürgerverein ab, auf der u.a. der Verbandsvorsitzende Dipl. Volkswirt Baumann aus Bielefeld zum ThemaW"Mehr Schutz dem Privateigentum" sprach. Vgl dea au ausführliche Tagungsbericht im MT vom 22.3.

V — Am gleichen Ort versammelten sich - bei weitem nicht alle - Mitglieder der Sektion Minden des Alpenvereins zu ihrer Jahreshauptversammlung. Schilderung ebenfalls im MT Von den Diskussionsthemen seien hier genannt die Pflege und Wartung der "Mindener Hütte"in den Hohen Tauern, Mitgliederbeiträge und die Klettergruppe. Besondere Ehrung durch das Goldene Edelweiss" für Gustav Wegener für 50=jährige Mitgliedschaft. desgl. für Hans Nolde.

Sport V — desgl. Jahreshauptversammlung des Stadt=Turn= und Sportverbandes am letzten Freitag bei Waranca (Scharnschänke) Einstimmige Wiederwahl des 1.Vors. Karl Schlüter usw. MT

Ki Konzert — Die Aufführung der Hohen Messe h=moll von Bach in der Martinikirche - schon erwähnt auf S. 47 - durch Prof.Pook und seine Kgl.Kantorei zusammen mit dem Bremer Domorchester und Eva Engeling als Cembalo=Solistin wird im MT durch Frau Dr.Schettler ausführlich besprochen.

V — Die Woche der Brüderlichkeit sollte am Sonntag durch eine Film=Matinee eingeleitet werden, zu der die Gesellschaft für christl.jüdische Zusammenarbeit in die "Birke" eingeladen hatte. Dabei sollte ein Film: "Der Traum vom Paradies.--Mit Shmuel Rodensky nach Israel" vorgeführt werden. Aber der "Traum" war ausgeträumt, ehe er begonnen hatte, denn der Film war nicht eingetroffen, und Herr S.Rodensky liess sch auch durch Pastor Dr.Dreyer für einen Besuch noch in diesem Jahr ankündigen. - Mit einem anderen Film "Rat mal, wer zum Essen kommt " wartete dann die Gesellschaft als Ersatz auf, er behandelte zwar nicht die Juden- sondern .- mit Spencer Tracy - die Negerfrage

Ich füge gleich hinzu die Besprechung der zweiten Veranstaltung der "Woche der Brüderlichkeit" , die am Montag im Grossen Rathaussaal stattfand. Es war die offizielle Eröffnung der W.d.Br. durch eine Ansprache des Bgm.Pohle über den Begriff der und die Pflicht zur Toleranz sprach. Seiner Rede schloss sich eine Lesung des Schriftstellers Schallück an, der zu dem Thema: Hören-Denken - diskutieren" sprach. (Zu Pohles Rede s MT vom Dienstag und zu der Lesung des Shriftstellers Paul Schallück s.MT vom Mittwoch!)

P — Die Würdigung eies Doppeljubiläums im Hause Bruns, nämlich der rund 25 Jahre Dienst bei Bruns durch
den Handlungsbevollmächtigtrn Fritz Bölsing
und den Lagerverwalter Karl Mertens
gab dem MT die Gelegenheit gleich die Geschichte der Firma Bruns nach dem letzten Kriege kurz anzudeuten.
vgl MT

Kreis — Uber ein Foto im MT vom Montag:es zeigt die Kreisprominenz aus Minden Lahde und Petershagen eifrig im Gespräch während des Parlamentarischen Abends in Lahde.
Der Artikel nebenbei deutet wohl das heissdiskutierte Gespräch über das eben gehörte an: Demokratie in Lahde+"

Auf der Rückseite des gleichen Ztgs=Ausschnittes sieht man mal einen Teil der Kreisprominenz zusammen

Kreis — Bild vom Jubiläum in Quetzen: Der TuRa Verein in Quetzen
Aus Päpinghausen! Alte Schule soll zu einem Kindergarten umgebaut werden

Dienstag 23. März

Wi (Handwerk) Um einen ganz bestimmten Wirtschaftszweig handelt es sich im MT vom 23.März: um den Friseur, Bartputzer., Verschönerungsrat , kurz, wie heute die Zeitungen mit Vorliebe schreiben - obwohl sich viele Zeitgenossen wenig darunter vorstellen werden - um den Figaro! Auch diese biederen Meister sind z.Zt.übel dran, denn die Preise steigen überall und für alles, und das Publikum findet sich damit ab, wenn aber der Friseur höhere Preise verlangen will oder muss, dann denkt der sparsame Hausvater:"Na, dann gehe ich eben nicht mehr so oft hin!" und der Friseur steht vor der Alternative, - das MT macht in seinem Bericht über die betreffende Innungsversammlung eine aufrüttelnde Schlagzeile: - "H here Preise oder Laden dicht machen!

Um auf die wirklich bedenkliche Lage der Friseute aufmerksam zu machen, veranstaltet die Innung am 31.3.in der Doppelaula eine Modenschau der Mindener Friseure.: Haarmoden, Frühlingsmodenschau und - das wird am meisten "ziehen" - Auftreten eines S chlagerstars, eines Farbigen obendrein, Roberto Blanco! (Preise 5,6,und 7 DM!) MT vom 23.3. und nach dem 31.3. also vermutlich 1.4. od 2. April. (S. .) Foto des Stars, und 2 Fotos von den neuen Herrenhaarmoden "Primavera" und "Top-Look" ohne fremdländisch, also "gebildeter klingende Namen geht es heutzutage eben nirgends mehr!

Wi Auch nicht bei Kindermodenschauen, wie sie die Firma Leffers in der Tonhalle veranstaltete! um "up to date" z zu sein, sollen die Jören wie die kleinen "mannequins" und "dressmen" den neuesten "chic" der"Season"creieren " - so werden die Kinder m.E.zu Modefatzken verzogen!! Vgl MT

P Nicht nur das MT, auch der Chronist will heute einen Mann rühmend nennen, der - auch ein aus dem Osten a (Schlesien) Vertriebener! - zwar erst 65 Jahre alt geworden ist, aber wegen seiner Heimattreue, seiner Hilfsbebereitschaft und freundlichen Art, vor allem ab seiner erfolgreichen Arbeit als Rechtsanwalt und Notar solche ehrenvolle Erwähnung voll verdient: Herr Rudolf Fromlowitz ursprünglich aus Kattowitz, dann aus Liebau. MT

Aus Vereinen:

V Über die Lehrgaänge des Stenographenvereins, über einen Vortrag im Alpenverein - Friedhelm Bertelmann am kommenden Donnerstag mit Fotos und Dias zum Thema "Durch den Balkan zum Olymp und zu den Meteoraklöstern" über den Verband der Kriegsopfer (VdK) in Hille

vgl MT

Steigende Mitgliederzahlen. An 277 Abenden kamen 2650 Schüler zu den Lehrgängen

Mittwoch 24. März

V Die Gesellschaft für christl-jüd.Zusammenarbeit hatte als Veranstaltung im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit den Kölner Schriftsteller Paul Schallück eingeladen oder verpflichtet (.o.S.49) "Hören - Denken - Diskutieren" = sollte der Leitgedanke dieser Besuggen sein und zwar über das Motiv· "Menschenrassen - Menschenrechte". Die von Herrn Waehler gelieferte Besprechung gibt die wichtigsten Gedanken und die Inhalte der Kurzgescheichten Wallücks so gut wieder, dass ich einfach darauf verweise.

Th Die Volksbühne spielte am Montag die Oper"Gasparone" von Karl Millöcker und zwar nach dem Urteil der Rezensentin Frau Dr.Schettler in "gründlich entstaubter" Form. Neufassungen alter Operetten , sagt sie,"pflegen diesen ni-cht immer zum Vorteil zu gereichen",aber diese Gasparone=Aufführung sei einmal"die berühmte Ausnahme von der Regel" gewesen. Bearbeitet ist die alte Operette von einem Berliner Ernst Steffan, der mit seinen eigenen Operetten nicht viel Glück gehabt haben soll, aber hier bei der Wiedergabe der Millöckerschen Operette offenbar eine glücklichere Hand gehabt zu haben scheint! Vgl MT

V Jahrestagung des Richard=Wagner=Verbandes im Parkhotel. am Dienstag 2 . März. Verlauf? Zunächst die übliche Ehrung verstorbener Mitglieder -vor allem der noch lange unvergessen bleibenden Frau Eugenie Hoppe, dann geschäftliche Einzelheiten - diesmal entsendet der Verein nicht 8 sondern nur 4 Stipendiaten nach Bayreuth, die dafür statt der sonstigen zwei Freivorstellungen den ganzen "Ring" geniessen dürfen. Und dann gab es ein absolutes Novum: eine richtige komplette Modenschau, über die ich die Rezensentin Frau Dr.Schettler - schon als Frau berufener dazu als der Chronist! - berichten lasse! MT

V (Nach einigem Zögern: "Muss ich das erwähnen?) In Minden gibt es vom 1.4.71 ab einen Verein, der dem Skatspiel frönt!Und zwar nach bestimmten im MT ausführlich mitgeteileten Regeln:! MT

St Weit wichtiger erscheint dem Chronisten der Bericht im MT über die Zukunft des alten Benediktinerinnenklosters am Fusse der Marienkirche Ecke Hufschmiede/Stiftstrasse, Wegen Baufälligkeit und Altersschäden abreissen? Oder als historisches Denkmal erhalten? Für beide Entscheidunge gibt es schwerwiegende Gründe! Vgl MT Text und Fotos Im Planungsatlas ist das alte Haus - als "Marienstift" - nichtals Baudenkmal, aber als "erhaltenswerte Substanz" eingestuft: Auf die Entscheidung kann man gespannt sein

V Der Mindener Lehrer=Gesangverein errang in Arnsberg die Zelterplakette, die am 23.5. der NRW=Kultusminister überreichen wird. - Vgl den Bericht überdie Vorstandssitzung des Sängerkreises in Kirchlengern MT

Kreis (Hävern) Voraussichtlich ab Mitte Mai wird die Fähre bei Hävern ihren Dienst einstellen. Beschluss des Gemeinderats Hävern. Grund: Unrentabilität
Aus Petershagen· 1971 beginnt der Bau der neuen Hauptschule Petershagen. MT
Aus Minden: Vorbereitungen der Mai=Messe auf Kanzlers Weide

Donnerstag 25. März

V (Sport) — Den Wanderpokal der WZ errang erstmals bei den Stadtmeisterschaften der VMK (=Verein Mindener Kegler) WZ vom 23.3.

V — Bericht über das Jahr 1970 bei der Mindener Stenografenschaft. WZ

V (P) — Am Freitag spricht vor dem Christl.Frauenbildungswerk die Vizepräsindentin des Bundestages Lieselotte Funke über "Aufgaben und Möglichkeiten der christl. Frau in der Demokratie heute". WZ 24.3.

P — Diakon Wolfgang Jokschus, Mindener Abiturient a.d.J. 1965 am Altspr.Gymnasium, wird am 27.3.71 in Paderborn vom Lorenz Kardinal Jaeger zum Priester geweiht. Daten über ihn WZ und MT vom 24.3.

Ki — Das MT vom 25.3. bringt zwei Fotos aus dem Innenraum der (reform.) Petrikirche in Minden. Orgel und Kanzel. Die Kirche muss endlich einmal gründlich überholt werden. Die Orgel hat schon lange"ausgeschnauft" und tut's nicht mehr, und die an sich sehr schöne Kanzel soll einen neuen günstigerem Platz im Ostteil der Kirche, wo sich bisher der Nebeneingang befand.
Das MT teilt Daten zur Geschichte der 1739-1743 erbauten Predigtkirche.

Presse (WI) — "Die Landwirtschaft im grossen Wandel" ist ein langer Artikel aus der Feder von Landwirtschaftsoberrat i.R. Dr. Helmut Güssow = Minden überschrieben - 1.Teil im MT vom 25.März, Fortsetzung und Schluss MT vom 26.3. der mir als historischer Beleg für die grossen Veränderungen, die in der Wirtschaftsweise nach dem Kriege eingetreten sind, sehr wichtig scheint. // Ich verweise auf den Artikel selbst!!

Presse (Ku) — Aus dem gleichen Grund verweise ich hier gleich auf einen anderen Aufsatz: ein Bericht von der Frühjahrsausstellung der Münchener Künstlergenossenschaft aus der Feder des Mindener Amtsgerichtsrats Georg Speitel "Kunst ohne Provokation" MT 27.3.

Kreis Krim. — Aus Eldagsen: Grossfeuer in einer Möbelfabrik, Firma Werner Busse. Schilderung mit 2 Fotos MT

Th — Gastspiel der Niedersächsischen Landesbühne = Verden: Ein dramatischer Krimi von Robert Thomas: "Die Falle" Rezension Frau Dr.Schettler im MT: "Das Publikum geht in die Falle". MT vom 25.März

V Vo — Bei der Jahreshauptversammlung des Mindener "Geschichtsverein" - von nun an nicht mehr "Geschichts- und Museumsvereins! - am 2 . März im Vortragsraum der Kreissparkasse mit Geschäftlichen Berichten und einem ausgezeichneten Vortrag von Wolfgang Wellpott über: "Vom Einbaum bis zur Nordbrücke. - Verkehrswege und Verkehrsmittel in Minden im Wandel der Zeit .

Zu Ehrenmitgliedern des z.Zt.446 Mitglieder zählenden Vereins wurden bei dieser Versammlung ernannt:
Museumsdirektor a.D. Otto Kurt Laag.
(P) Oberamtmann a.D. Wilhelm Vieth,
Amtsheimatpfleger Lehrer i.R.Wilhelm Seele und
Studienrat i.R. Dr.Karl Grossmann.
alles Herren, die sich durch Vorträge und Veröffentlichungen seit langem um den Verein hochverdient gemacht haben!
Als Leiter der Studienfahrten wurde derZahnarzt Dr.Rieken un als stellv. Geschäftsführer Stadtarchivoberinspektor Eberhard Brandhorst in den Vorstand berufen.
Vgl MT vom 25. März Wi

V (Ausstellung) Die jetzt 10 Jahre bestehende Mindener St.Gabriel=Gildengruppe veranstaltet z.Zt. eine Ausstellung von rd. 600 Albenblättern und Briefmarken mit religiösen Motiven im Saal des St.Ansgar Pfarrzentrums. Bericht darüber MT

Sport Vor=Hinweis auf das Gauturnier der Reiter im August (27.) für das der Reg.Präsident Graumann die Schirmherrschaft übernommen hat. MT

Freitag 26. März

V Vo Als letzte Veranstaltung der Woche der Brüderlichkeit hatte die Gesellschaft für christl = jüd. Zusammenarbeit zu einem Vortrag (mit Dias) im Saal der Toleranz eingeladen . (Zwischenbemerkung: der Taxifahrer, der die Vortragende ,eine Frau Florsheim = Bielefeld, zum Saal der Toleranz führen sollte, hatte keine Ahnung, wo sich diese Stätte befinde!!) Der Titel des Vortrags hiess: "Ringen um Jerusalem". Vgl MT

St Vk Unter dem Titel "Freizeit, Ferien, Urlaub" bieten das Stadtjugendamt und der Stadtjugendring in einer Broschüre den Jugendlichen der Stadt ein Freizeitprogramm für den Sommer an: "Mir Bus und Bahn Urlaub in Ost und West" überschreibt das MT seinen Bericht. MT 26.3.

V Vo Bei der Abstimmungsfeier der Schlesischen Landsmannschaft sprach als Hauptreferentin Studienrätin Pohl aus Herford über die jetzige Ostpolitik der Regierung, natürlch in dem Sinne des Satzes: "Nur die Feigen und die Toren / geben Land und Leut' verloren". Ein scharfer Angriff gegen die beabsichtigte Ratifizierung der Ostverträge.MT

V Vo Der oben begonnene Bericht über die Versammlung des Geschichtsvereins ist noch durch eine kurze Inhaltsangabe über den Vortrag Wilhelm Potts "Vom Einbaum bis zur Nordbrücke" zu ergänzen. Das MT gibt den Inhalt in der genannten Nr. des MT ausführlicher wieder.

Krim Ein glücklicherweise nicht allzu schlimmes Schadenfeuer brach am Donnerstagabend im Dachstuhl des Bankhauses Lampe in der Lindenstrasse aus. Ursache Schweissarbeiten im Dachgeschoss, Schwelbrand. Die Feuerwehr hemmte rechtzeitig das Feuer, immerhin entstand ein Schaden von etwa 20 000 DM Vgl MT vom Freitag / Sonnabend

V Vo Berichtigung! Nicht der obengenannte Vortrag der Frau Florsheim aus Bielefeld über Jerusalem, gehalten auf Veranlassung nicht der Chr.=jüd. Gesellschaft, sondern auf Einladung der Frau Agnes Simon vom Christ . Frauenbildungswerk = Minden ist als "letzte Veranstaltung der Woche der Brüderlichkeit zu betrachten, sondern der am Mittwoch auch im Saal der Toleranz gebotene "Kammerabend der Vortragskunst". Hier war der Vortragende Prof. Warlich = Berlin, der sich als begnadeter Rezitator erwies. Und - "als guter Interpret warmer Menschlichkeit". Das reichhaltige und verschiedenste Dichter alter und neuer Zeit berücksichtigende Programm ist aus der Rezension im MT ersichtlich. MT

Wi Wie der "König von Preussen" stirbt, und wie eine andere Firma, nämlich das Mindener Schuhhaus Tewes in der Bäckerstrasse jetzt völlig umgestaltet, eine neue schönere Existenz beginnt, zeigt das MT vom 25.März

Sonnabend / Sonntag 27./28.März

St Die berühmt=berüchtigte Altstadtsanierung wird allmählich zu einer Art Geheimwissenschaft , deren Geheimnisse bald nur einem Fachmann verständlich sind! Jetzt beginnt nämlich - wie das MT in Nr. vom 27.3. schreibt - "Minden in die erst Phase der Sanierung ein, die Phase der Planung! An Städtebau und Planungsbüros (s.MT) sind Aufträge vergeben worden, ihre Gutachten - vier an der Zahl! - sollen dann von einem Obergutachtergremium geprüft, die städtebaulich beste Lösung soll dann die Grundlage der Bebauungspläne 615 und 617 werden, und erst dann offenbar solll die Sanierung endgültig in Angriff genommen und durchgeführt werden!

√zutreten

Der Chronist aber, der Zeit zu haben glaubt, wartet ab. Die einzelnen Phasen der Phasen festzuhalten - das geht über seine, jedemfalls über meine Kraft! Das Studium der Kartenskizzen und deren Begleittexte hilft auch nicht weiter ! Aber wer daran Spass hat, bitte...! Der studiere z.B. das MT und die WZ selbst!

Wesentlich übersichtlicher ist ein Teil der Sanierung nämlich der Wiederaufbau der Ruinen der alten Heeresbäckerei (und später des alten Körnermagazins auf dem Martinikirchplatz) Die erstgenannte soll noch in diesem Jahr ein neues Dach erhalten.

Die Stadtdirektorenstelle wird erneut ausgeschrieben, nachdem auf die erste Ausschreibung nur 9 Bewerber sich gemeldet haben! *Pressfut: CDU-SPD ...*

V Vo Der Chronist bedauert den armen Reporter, der zu einem so schwierigen Thema, wie es der Vortrag von Prof.Johannes Juilfs vor der Kantgesellschaft war - über das Wesen von Raum und Zeit! Sind beide unbegrenzt=unendlich? - (am25.3. in der Aula des altspr. Gymnasiums)-"Stellung nehmen musste. Auch der des MT hat offenbar nur einen Teil kapiert! Aber es ist keine Schande, von solchen Aufgaben überfordert zu

V Vo P — Wied.r in d.r Aula der BOS sprach - mit D., s - Vor dem Alpenverein Friedhelm Bertelmann , diesmal über se.ne Erstbesteigung des Olymps. "Der Gipfel des Götterthrones liegt im Schrank des Mindener Staatsanwalts" überschreibt der MT=Reporter ein wenig reisserisch=sensationslüstern seinen Bericht; das klingt grossartig , gemeint ist bloss, dass Bertelmann ein paar Felsbrocken vom Olympgipfel dem Mindener Alpenvereinsvorsitzenden Staatsanwalt Wellwinkel als Geschenk mitgebracht hat! Über seine alpinistische Leistung vgl MT ..

St (Gesch.) — Als Zeugnis aus Mindens Vergangenheit scheint dem Chronisten "Die Erinnerungen rund um den Mindener "König" (id est: "von Preussen")vielleicht nicht sehr wichtig, aber immerhin interessant, die Herr Schulz=Theurig, ein alter Mindener aus seiner Jugendzeit zum besten gibt! MT Der Anblick des Abbruchs des alten Hotels hat ihm diese Erinnerungen eingeflösst.

Sport — Die Ehrung erfolgreicher Sportvereine bezw. einzelner Sportler durch Überreichung von Medaillen in Gold und Silber sowie durch Buchspenden war der Zweck einer Veranstaltung in der Kreissporthalle am Freitag 26.3.
Mit "Gold" wurde die Mannschaft von GWD geehrt, einschliesslich der drei nach Hettelstedt übergetretenen früheren Mitglieder Herbert Lübking,Heuer und Nottmeier),
mit "Silber" Horst Kinkelbur (MDC Neuenknick, Zweiter bei den Deutschen Bahnmeisterschaften für Motorräder) und Thomas Wessinghage (ständige hervorragende leichtathletische Leistungen) TuS Nammen geehrt.
Die Namen der übrigen Preisträger s.MT

Stadt=Politik — Wegen der Besetzung des Stadtdirektors ist zu ergänzen:
MT vom 23.März enthält eine scharfe Äusserung der CDU, die gegen den Schachzug der SPD , die einem hochqualifizierten Bewerber aus einer Gemeinde in Westfalen auf seine Erkundigung nach den Verhältnissen in Minden bedeutet habe, seine Bewerbung sei zwecklos, da für die ausgeschriebene Stelle bereits eine Entscheidung gefallen sei. (Der Bewerber gehört aber der CDU an und die SPD wolle absolut einen SPD=Mann als Nachfolger Dr.Kriegs gewählt sehen.) In diesem Verhalten der SPD sieht die CDU eine "Manipulation.)
Natürlich liess die SPD diesen Vorwurf nicht auf sich sitzen und veröffentlicht nun im MT vom 27.33 eine scharfe Entgegnung, in der das Verhalten der CDU eine "bewusste Irreführung der Öffentlichkeit" genannt wird. (Die SPD scheint einen Bewerbeer, den Rechtsanwalt und Mitgliede des Stadtrats Werner Sandmann zu protektionieren.
Nun , korrekterweise, hat der Rat die Stelle noch einmal ausgeschrieben und zwar zum 10.Mai
Nun geht das Tauziehen in der Stadt weiter und wird in der Öffentlichkeit mehr oder minder leidenschaftlich diskutiert!

Th — Am Donnerstag führte im Jugd.Abo. die Niedersächsische Landesbühne Verden Bert Brechts selten gespieltes Lehrstück "Der gute Mensch von Sezuan" auf. Beide Rezensionen - die von Frau Dr.Schettler im MT ("Kann ein Mensch gut bleiben, der leben will?) wie die in der WZ g. Dit.(Dreieinhalb Stunden Brecht)

kritisieren die Scheu der Regie vor dem Rotstift. Kürzungen, stellen beide fest, seien unbedingt nötig gewesen (Nb. die endlosen Länge des Stückes macht ja auch schon das Lesen zur Qual!) Demgemäss war das Publikum zum Schluss einfach zu müde zum Applaus, und zur verdienten Würdigung der guten regielichen und schauspielerischen Leistungen! -

Montag 29. März

V Vo — Der oben S.52 erwähnte Vortrag der Bundestagsvizepräsidentin Lieselotte Funck vor Mindener Frauenverbänden hat nun am Freitag stattgefunden und wird vom MT und von der WZ am Montag 29.3. besprochen. Ihre Themen: das neue Ehescheidungsrecht, die Frage der Schwangerschaftsunterbrechungen, der Hausfrauenrenten und der Pornographie. Vgl MT !

Vk — Die weisse Flotte hat am Donnerstag schon -also vor dem eigentlichen Fahrbeginn am 1.4. Fahrten unternommen und zwar mit der Pollux, an deren Bord die Kinder des Michaelshauses die Saison eröffneten. MT und WZ.

P — Der alte Seelsorger von Dankersen, Pfarrer i.R Ernst Glüer, der von 1928 - 1960 die Pfarrstelle in Dankersen innehatte, wird zu seinem 80. Geburtstag am 29.3. im MT besonders gehrt. Er wohnt sei 1960 im Ruhestand in Minden, Marienstr. 119 Vgl MT

(Engl.) P — Als Besucher seiner engeren Landsleute, die z-Zt. in Minden beim 1.Batl. des Gloucestershire-Regiment - seit der Versetzung der Gordon Highlanders deren Nachfolger, - Dienst tun, traf der Oberbürgermeister von Bristol Mr. Palmer in Minden ein. Bericht über s.Besuch WZ vom 31.3.

Kreis (Wi) — Aus Minden: Statistische Angaben über die Zahl der Gastarbeiter im Kreis, speziellbei der Firma Waldhof=Aschaffenburg (Papierwerk), wo jetzt eine Tagung des Arbeitskreises Kirche=Wirtschaft stattfand. Zum Thema "Fremdarbeiter und die damit verbundenen Probleme." WZ

Aus dem Amt Rehme: Bericht über die Brieftaubenvereinigung "Werretal".

Dienstag 30. März

St — Vorhinweise auf die erstmalige Beleuchtung des Kaiser=Wilhelm=Denkmals an der Porta, das am Mittwoch 19,30 Uhr in festlicher Weise angestrahlt wird. WZ

Schu — Lt. MT vom 30.3. ist überall in Westfalen-Lippe ein Absinken der Anmeldungsziffern für Gymnasien zu verzeichnen; aber in Minden nicht! Hier sind für alle Gymnasien mehr Sextaner(innen) angemeldet als im Vorjahr!

P — Der junge Chefarzt des Instituts für Anaesthesiologie beim Zweckverband Privatdozent Dr.med.habil. Hans Nolte ist mit Wirkung vom 1.4. von der Universität Mainz zum Professor ernannt. worden. Lebenslauf a.a.O. im MT

Köslin Am 2./3.Oktober soll das diesjährige Heimattreffen der Kösliner natürlich im Haus Köslin Königsstrasse 60 stattfinden. Beschluss des Heimatkreisausschusses im Kleinen Rathaussaal unter Vorsitz von Bankdirektor Schröder=Düsseldorf. MT

Kreis Aus Leteln: Geistliche Abendmusik in der St.Markus=Kirche.

Aus Hausberge: Geistlich=Weltliche Abendmusik fand in der erneuerten alten Hausberger Kirche einen unerwartet grosse Zuspruch. Vgl MT

Aus Eisbergen: Eröffnung der der neuen Spar= und Darlehnskasse

Ki P Am letzten Sonntag war der frühere Pastor an der Martini-Kirche Dr.Reinhard Mumm wieder einmal in Minden zu sehen und als Kanzelredner zu hören. Die WZ bringt sein Bild, (und der Chronist, der den beliebten Prediger von seiner (d.h.Mumms) früheren Zeit noch gut kennt, stellt fast ein wenig erschrocken fest: "Auch älter geworden!!) Bild in der WZ vom 30.3.

Mittwoch 31. März.

St B An der Stettiner Strasse wird am Tag nach Ostern der erste Spatenstich zum zweiten neuen Altersheim , einem vom Mutterhaus=Salem=Köslin errichteten Alterswohnheim getan. Pläne und Modelle im Bilde und sonstige technischen Einzelheiten veröffentlicht das MT vom 31.3.

B Ein anderes Bauvorhaben verwirklicht der "Reichsbund" mit der Errichtung von 57 Altenwohnungen - 3 Gebäude - an der Stiftsallee zwischen Grüner Weg und Rossbachstrasse. Schon im Juli 71 ist das Richtfest vorgesehen, und die beiden Fotos im MT berechtigen zu der Hoffnung, dass die dreixxxxxx Häuser bis dahin tatsächlich richtfestreif sein werden.

P Ein Mann ist viel zu früh - nämlich erst 58=jährig - in Münster gestorben, der nur indirekt in eine Mindener Stadtchronik hineingehört, der aber doch kurz gewürdigt werden muss, weil er mehrfach in das Bau und Sanierungsgeschehen in Minden helfend, fördernd, beratend eingegriffen hat: nämlich der Landeskonservator Dr. Hermann Busen.
Das MT bringt sein Bild und würdigt sein Schaffen . und zwar als "Leitender Landesbaudirektor und Landeskonservator von Westfalen = Lippe.

Th Am letzten Montag 29.3.fand eine Operette, nein, die modernere Bezeichnung "Musikal" ist zutreffender! - den Weg ans Mindener Stadttheater, das "runde 15 Jahre für den Weg von Place Pigalle in Paris dafür gebraucht hat! "Irma La Douce" Musical von Alexandre Brefford (Text) und Marguerite Monnot Die spritzige Rezension von Frau Dr.Schettler scheint mir dem Musical und allen Darstellern angemessen.
Die Namen der Bielefelder Kräfte, die dieser "ungemein schmissigen Aufführug begeisterten Beifall einbrachten, verzeichnet das MT im einzelnen. Ich nenne hier nur die Darstellerin der Hauptrolle , der "Süssten Irma" Monique Mayer- Die übrigen s.die Rezension. MT

Kreis (P) Aus Holzhausen II / Nordhemmern: Verabschiedung der in den Ruhestand tretenden Gemeindeschwester Elisabeth Britt nach 33=jähriger segensreicher Tätigkeit in der Gemeinde.

Modenschau Die S. 50 genannte Modenschau in der Doppelaula - Stichworte: "Hair", Roberto Blanco - fand am 29.3. statt und wird, versehen mit drei Fot s -s - im MT 31.3. geschildert. in der WZ ""

+ + + + + + + + + + + + + + + + + + + April + + + + + + + + + + + + + +

Donnerstag 1. April

St B Die Südbrücke ist inzwischen so weiz gediehen, dass mit der Fertigstellung bis zum August gerechnet werden kann. Allerdings nur im Rohbau. Bis zum Freitag rollen die Transportbetonwagen, dann wird das letzte Flussbrückenfeld gegossen. Weitere technische Einzelheiten s.MT vom1.4.

St Die erste offizielle Anstrahlung des Porta=Denkmals fand programmgemäss am Mittwochabend statt. Weniger programmgemäss war das neblige Wetter! Wer den Weg nicht gescheut hatte, erlebte den feierlichen Moment der Beleuchtung mit, konnte auch an dem sog. "Volksfest" teilnehmen. zudem sich zahlreiche Ehrengäste zuerst an der Landestelle der "Helena" , dann im Kaiserhof versammelt hatten und die festlichen Reden anhören, das Freibier. die "Kurzen" und das Platzkonzert der Feuerwehrkapelle der Amtsfeuerwehr Dützen geniessen, und vor allem sehen, wie "Wilhelm" und das ganze Denkmal beleuchtet wurde - ein historischer Moment - dieser 31. März 19,3oUhr! - --- wer aber, wie leider der Chronist! geglaubt hatte, man könnte das Schauspiel auch aus der Ferne geniessen, der war enttäuscht! Schon von der Lübbecker Strasse aus, von wo man das Denkmal am hellen Tage deutlich sieht, sah man nichts: der Nebel verschluckte Licht und Lärm. Vgl zum Ganzen MT 1.4.

Aprilscherze Natürlich wetteiferte die Presse wieder in Aprilscherzen: das MT versuchte 1) mit einem Foto eines riesigen Urlaubscontainers, der "ein neuer Service der Bundesbahn" sein sollte, ferner mit einem Foto - "das Maultier Willibald mit dem Alpinisten Friedhelm Bertelmann oben drauf bei einer Generalprobe eines Brennholztransports zur Mindener Hütte in den Tauern mit einem Maultier - vgl MT - und die Wz mit einem fast glaubwürdigen Trick: ein Porta-Staudamm solle gebaut werden, und schliesslich noch - der dritte Schnack des MT! - die Mär, es solle ein Museum über die Schlacht von Minden eingerichtet werden.

Natürlich glauben nur ein paar Dumme an solche Schwindeleien, aber sie gehören nun mal zum 1. April hinzu!

Wi Die Gebietsreform, vom Einzelhandel aus gesehen - das war das Generalthema eine Vorstandssitzung der Einzelhandel-Kreisvereinigung Minden-Oeynhausen-Lübbecke . Man diskutierte allerlei Fachfragen. Vgl MT 1.April

St Kreis P Mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurden im Kreishaus durch den OKD Rosenbusch der dachdeckermeister und Bürgermeister von Bölhorst Erich Bartsch, der Werkmeister Walter Kaiser aus Minden, schliesslich in seinem Hause in Südfelde der seit 1945 amtierende Bgm. von Südfelde Fritz Wulbrand. vgl MT vom 1.4.

Überhaupt bringt die Presse zum 1.April eine Menge persönlicher Notizen zu Jubiläen aller Art; da ist z.B. Prokurist Krl Krietenstein 60 Jahre lang bei der Firma Adolf Koldewey tätig gewesen, oder Verwaltungsamtmann Gustav Begemann 40 Jahre lang in der Gemeinde Dützen, oder drei Verwaltungsmitglieder 25 Jahre lang bei der Bäuerlichen Absatzgenossenschaft Gorspen=Vahlsern usw,usw,

Freitag 2. April

Schu Nach dem Bestehen des theoretischen Examens im September un nun nach Erledigung des praktischen Teils in diesen Tagen konnten 30 PTA (=Pharmazeutisch-technischen Assistentinnen ihre Ausbildung für beendet ansehen und in Apotheken ihren Beruf beginnen. Die Namen der dreissig PTA in NRW verzeichnet das MT vom 2.4.

Ku (P) Die Commerzbank - Direktor Vogeler - stellt jetzt wieder eine Ausstellung der Werke eines Künstlers zusammen und zwar handelt es sich um den Grafiker Herbert Scheurich, dessen "Idyllen und Satiren"bis zum 20-Mai in den üblichen Geschäftsräumen der Commerzbank zu sehen sind.

V Vom Bismarckbund ist mitzuteileb, dass sein Kampf gegen die OPD Münster , von dem schon im Chronikjahrgang 1970 S. 59 die Rede war , noch immer nicht beendet ist. Jetzt läuft eine Leistungsklage gegen dieOPD. (Es handelt sich um die vorübergehende Schliessung des Fernsehturms und damit die Blockierung des Bismarckzimmers.Einnahmeverdienstausfall des Bismarckbundes!) - Den Verhandlungen über diesen Streitfalls ging im Bismarckzimmer ein Gedenkstunde an Bismarck voraus,mit Kranzniederlegung und Totengedenken. im Rahmen der Jahreshauptversammlung des "Bismarckbundes an der Porta Westfalica e.V!" MT (Zur Klarstellung die geschäftlicher Fragen wurden natürlich nicht während der Gedenkstunde im im Bismarckzimmer, sondern nachher im Restaurant Bismarckburg besprochen !) MT und WZ

Wi Die Erzgrube Wohlverwahrt in Nammen ist von der neu firmierten "Barbara Rohstoffbetriebe GmbH" in Betzdorf /Sieg und Düsseldorf übernommen worden MT

Kreis Aus Hausberge: Stand der Planungen für das "Kneipp=Sanatorium "Porta Westfalica" MT

St Aber den grössten Raum in der Freitagnr. des MT wie der WZ nimmt doch die oben S.58 erwähnte Erstbestrahlung des Porta-denkmals ein, die als eine Art Volksfest aufgezogen war und wohl auch mehr als Volksfest gegolten hätte, wenn das Wetter günstiger gewesen wäre. Immerhin ist nun der Start-

(Vk) schuss für verstärkte Fremdenverkehrswerbung gefallen. Zunächst soll das Denkmal - der eine Aufgang zum Denkmal selbst ist schon seit Jahren gesperrt, weil die Treppenstufen stark beschädigt sind - repariert werden, zumal im Herbst sein 75. Geburtstag gefeiert werden soll - es steht schon seit 1896 / 97! -! Über "Die Errichtung des Kaiser=Wilhelm=Denkmals vor 75 Jahren" wird übrigens am 2?.4. im Geschichts-

(Vo) verein Staatsarchivdirektor Günther Engelbert=Detmold einen Vortrag halten.

Konzert Für den Chronisten gilt der Konzertabend "Zu Gast bei der Familie Strauss" ebenfalls als chronikwürdiges Grossereignis. In der Doppelaula hörte eine grosse Zahlvon beifallsfreudigen Mindenern sowohl dem NWD Philharmonikern und der schmissigen Darbietung beliebter Straussmelodien durch der Dirigenten Franz Marschallek - richtiger: Marszalek - aber fast mehr noch unserer Mindener Sängerin Elke Schary zu. Auch Frau Dr.Schettler, die sich vor Übertreibungen zu hüten pflegt un immer in Lob und Tadel sehr sachlich bleibt, findet Worte höchsten Lobes für diese Stimme, diesen Vortrag und dieses Temperament! MT und WZ

St Im Heisterholz wird jetzt die Prallmühle für die geordnete Mülldeponie montiert. Foto im MT Beginn der Erprobung noch in diesem April. Wie das Werk funktioniert, darüber s.MTu.WZ

Schu Auf einen Kurzbericht über die Schifferberufsfachschule in Petershagen weise ich nur eben hin, desgl. auf die neue (Wasser)druckerhöhungsstation in Hausberge und - auch in Hausberge - auf die Eröffnung des Edeka=Marktes Heidemann, der Krönung einer Lebensarbeit, die mit einem von Haus zu Haus fahrenden Milchkarren begann, den der jetzt 85=jährige Senior der Familie Heidemann noch persönlich lenkte Über alles s. MT

Ku Auch der Anzeigen=Kurier - Beilage zum MT - enthält bisweilen chronikwürdige Mindensia! So der AK vom 2.4. die Würdigung eines Künstlerlebens oder vielleicht auch nur "Künstlerlebens" (in Anführungsstrichen?) Denn ist Wilhelm Tiemeyer, der jetzt 75 jährige Maler von Mindener Motiven ein Künstler? Er ist Rentner und Freizeitmaler (Er malt Alt Minden! Oh wie prächtig! / Er malt es tausendmal - oh wie verdächtig!")—

St Ein der Axt verurteilter Baum, die Friedenslinde von 1763 im Pfarrgarten der Simeonskirche, 208 Jahre alt, muss gefällt werden. MT

V Vo

Die schon auf S. 56 genannte Redn rin ieselotte Funke sprach auch vor dem Bezirk verband der Evgl.Frauenhilfen über "Aufgaben und Möglichkeiten der christlichen Frau in der Demokratie heute" Vgl MT vom 2.4.((Dieser Vortrag wurde im Albert=Schweitzer=Gemeindehaus geh lten, der obengenannte im Kleinen Rathaussaal am Freitag 26.3.)) Frau Funcke, die übrigens Vizepräsidentin des Bundestages ist, stellte sich und den Z hörerinnen die Frage: "Warum sind Frauen nicht interessierter (an politischen Frag n, meinte sie!7 Und sie forder e "zum a tiven politischen Engagement heraus) (Der Chronist meint, dass die , die zu diesem Vortrag gekommen waren, diese Ermahnung nicht nöti hatten, und die, die s nötig hatten waren nicht da!!)

Sonnabend / Sonntag 3. / 4 April

Ki

Viel Platz räumt das MT der Schilderung der alten und der nun beschlossenen neuen Orgel in der Simeonskirche ein! Die neue Orgel wird eine Schleifladenorgel sein, die die Orgelbauerfirme Marku sen & Sohn in Appenrade bauen wird. V l MT 3 .4.

St Bbtl

Die "Zwote" Kompanie des Bürgerbataillons -Hptm.Stege - hielt einen Kompanieappell ab - bei Maranca?.-b i dem der diesjährige Dienstplan beraten und beschlossen wurde! Teilnahme der Kompanie am Erste=Hilfe=Kursus des DRK und eine Felddienstübung mit dem Pio.-Batl. am Blauen See. MT

Sport

Das MT bringt eine Einführung zur morgigen Eröffnung der Wassersportsaison in Barkhausen auf dem Sportplatz wo die Wassersportvereine sich mit ihren Booten einfinden sollen. (Stg. ab 10,30 Uhr. Als Schluss dieses "Anwasserns" gemeinsame Rückfahrt nach Minden. Vgl MT

Kreis

Aus Volmerdingsen: ein Sportflieger Dieter Reinkensmeier aus V. hat sich am Donnerstag mit einer Maschine des Sportfliegerclubs Minden entweder freiwillig über die Grenze zur DDR abgesetzt (! Fahnenflucht!) oder er hat sich bloss verfranzt! Das ist aber sehr unwahrscheinlich, jedenfalls ist er am Donnerstag losgeflogen und am gleichen Nachmittag auf dem Eichsfeld im Kreis Heiligenstedt glatt gelandet! MT

St Handw. P

Die bekannte Fahrradfirma Friedrich Struckmeyer in der Simeonsstrasse 3 - dort seit 61 Jahren! - besteht jetzt 75 Jahre. Die wechselvolle Geschichte der Firma erzählt das MT vom 3.4. mit 2 Foto

St

"Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit..."!
Noch ein vorletztes und ein letztes Mal: Der "König von Preussen"! Ein Foto zeigt den Platz, wo er gestanden hat MT 3.4. und wo sich nun ein Warenhaus erheben soll, und ein anderes gibt ein altes Gemälde wieder: Die Weserbrücke und darauf so klein, dass man der Beschreibung durch Barbara Korn (-rn) bedarf, um auf der Brücke einen Wagen zu erkennen, der die Aufschrift trägt:"Stadt London Bieber & Sohn" (das war der erste Name des berühmten Hotels!) MT

P

Fast hätte ich ihn übersehen - aber er muss unbedingt in die Chronik hin in: 40 Jahre lang ist Adolf Schlüter selbständiger Werbeberater - ein viel bekannter und hochgeachteter Mann. Ihn würdigt das MT vom 3.4. mit herzlichen Worten. (Aber lange konnte er sich dieser Anerkennung nicht freuen, denn --- s. diese Chronik s. 76 !!)

St "... und neues Leben blüht aus den Ruinen!"
Das zweite Foto, das eng mit Mindens Vergangenheit verbunden ist, zeigt im MT vom 3.4. das schon so oft besprochene alte Ackerbürgerhaus, Hansehaus, am Papenmarkt und davon neben der Vorderansicht mit dem neuen Giebel auch die selten dargestellte Rückansicht mit dem Nordgiebel. Das ganze Haus soll nun wirklich und bestimmt noch in diesem Jahre fertig werden! MT

Handwerk Und noch was "Antikes ! Aber was Lebendiges: Nämlich einen Bericht über Ernst Martin aus Rosenhagen, den letzten Spinnradmacher, der an einer Drechelbank aus dem 18. Jh. noch heute Spinnräder drechselt! MT

Th Für ältere Mindener bot das Städtische Amt für Familienhilfe am 2. April nachmittags eine Aufführung der Operette Gasparone von Millöcker durch das Landestheater Detmold. WZ

Montag 5. April

Sport D_as Anwassern am Sonntag Vorm.und nachm. war das sportliche Hauptereignis Mindens. Es fand statt in Barkhausen und begann mit einer Ansprache des Vorsitzenden des Ringes der Wassersportvereine Dr. Mosel. der dann auch die Taufe neuer Boote vornahm; 4 Boote wurden mit Sekt getauft. Rund 3000 Gäste, Sportler und Zuschauer, waren erschienen. Vgl. das Foto in der WZ

Politik Am Sonnabendnachmittag fand im Lokal Friedenstal an der Porta der Kreisparteitag der Dxx FDP statt, bei der der neue FDP=Kreisvorsitzende Richard Werncke gewählt wurde. Die WZ zeigt den ganzen Kreisvorstand im Foto.

V Bei Morhoff (Waldhotel) fand am gleichen Nachmittag eine Versammlung des Jagdgebrauchshundevereinns Niedersachsen e.V. statt. Bericht in der WZ

V Eine "Arbeits" - also keine Schlemmersitzung veranstaltete der Clib kochender Männer -"Chuchi Porta Westfalica" im Kaiserhof. Eigentlich höchst unwichtige Vereinsinterna! Nur insofern erwähnenswert als die die Erste Gross- MT ratssitzung aller Chuchis war. Etwa 60 Leiter der Hobby= Kochklubs waren erschienen!

Dienstag 6. April

Hyg Schu Am Montag begann der dritte Umschulungskursus zum Kranken= pflegedienst (der dritte seit 1968), an dem sich 16 Damen und 6 Herren beteiligen. Der Zweckverband braucht für die neuen Krankenhäuser dringend neue Hilfskräfte. Die Eröffnung dieses Kursus schildert MT vom 6.4.

Politik Um die Frage der Kriegsdienstverweigerungen, um die Wehr- politik der Regierung usw. ging es auf einer Diskussions- abend der Jungsozialistengruppe Petershagen=Lahde mit MdB Peter Würtz, selbst Hauptmann der Bundeswehr und Mitglied des Verteidiggungsausschusses. Er ist also nicht bloss Parteigenosse des Verteidigungsminister Helmut Schmidt, und musste seinen Chef energisch gegen Äusserungen der "Jusos" (Jungsozialisten) in Schutz nehmen: "Einseitige Abrüstung konnen wir uns dnicht leisten"! stellte er mit Recht fest, aber gewisse Zeitgenossen glauben ja immer noch, die Bedrohung aus dem Osten sei nichts als ein leeres Schreck gespenst! MT

Ku Die oben auf S. 59 erwähnte Kunstausstellung in der Commerzbank - Werke des - Zeichnungen und Grafiken des ehemaligen Mitarbeiters des "Simplizissimus" Hernert Scheurich - von "IIdyllen und Satiren" spricht Frau Dr. Schettler in ihrer Rezension im MT - wird im MT vom 5. April ausführlich besprochen. Und zwar mit feinem Gespür für das Wesentliche. den feinen Humor, der aus dem Menschlichen kommmt!

St B Ein Kapitelchen "Baugeschichte" enthält die Schilderung im MT: "Als man in Minden Häuser aus Lehm baute", und gemeint sind damit die ersten am Schwabenring erbauten Häuser, die gebaut wurden, bevor noch an die Siedlung Rodenbeck gedacht wurde, d.h. um 1931 herum. Willi Blanke ist der Geschichte dieser Häuser nachgegangen und hat ein reizvolles Bild von der primitiven Bauweise der ersten Wagemutigen, die nach dem Vorbild des Pastors Bodelschwingh in Bethel bei der Anfertigung der Bausteine, die nichts als feuchte Lehmbrocken waren, selbst Hand anlegten!
Vgl MT

St Geschichte Gleichfalls historische Reminiszenzen sind die Grundlage eines weiteren Artikels aus der gleichen Nummdes MT: "Das Stadtbier bringt gute Vorteile". Hier zeichnet "bk" (= Barbara Korn als Verfasserin, und geschöpft hat sie ihren Artikel aus dem "Geographisch-Historisch-Statistischen Lexikon (richtiger: Zeitungslexikon " aus dem Jahre 1806. Herausgeber dieses "Repertoriums" war ein Professor der Geographie und Geschichte"Konrad Mannert in Würzburg. Hierin ist auch Minden geschildert, wie es vor 170 Jahren aussah! - Vgl MT

ST Mai=Messe Vorhinweise auf die Maimesse auf Kanzlers Weide, bei der ein Hauptanziehungspunkt ein Riesenzelt sein dürfte, - 31 mal 60 qm - das EDEKA=Kinderladenparadies. Es wird schon jetzt gebaut! Vgl Foto und Schilderung inder WZ vom .4

Kreis Aus Nordhemmern: Vor der Renovierung der Kapelle. WZ
Aus Nammen: Geistliche Musik im Dietrich Bornhoeffer=Haus "Der Tod Jesu" am letzten Sonntag WZ
Aus Kleinenbremen: Osterbaumund Osterfeuer. WZ

Mittwoch 7. April

Handwerk 38 Meisterbriefe in einer Feierstunde im "Kaisersaal" vom Kreishandwerksmeister Reinhold Ströder überreicht. Schilderung im MT vom Mittwoch

B Vorverhandlungen und Beratungen für den Bau eines zweiten Hallenbades - am Bayernring - und zwar nicht durch die Stadt, sondern durch den Kreis! MT

Wi Wirtschafts= und Arbeitslage nach einem Bericht des Arb.Amts Herford. MT

Kreis Die Eingemeindung beider Teile von Frille ist nun bald wirklich perfekt: das Kabinett in Hannover "billigte den Entwurf eines Ratifizierungsgesetzes zu einem Staatsvertrag, der bereits im Januar in Düsseldorf und Hannover unterzeichnet wurde.! MT (Nb. der Aussenstehende ie der Chronist denkt unwillkürlich: "Herrje, wat-n Umstand!")

Sport Die Kleingolfanlage auf Kanzlers Weide wird nach Potts Park verlegt. Die häufige Unbenutzbarkeit der sonst so hübesch gelegenen Mini

Krim "Wir sprechen uns noch!" sagte ein Tresordieb, den die Kripo im Januar erwischt hatte, zu einem angeheuerten"Helfer", der aber nur zum Schein auf den Vorschlag des Tresorknackers eingegangen war, den entwendeten Tresor abzutransportieren, dannn aber "gemeinerweise" die Polizei ala miert hatte. Nun wurden die beiden Diebe zu Freiheitsstrafenn verurteilt, hatten aber natürlich "den Bauch voll Zorn"auf den, der sie "verpfiffen" hatte. Wenn sie aus dem Knast" herauskommen, wird sich ihr "Transporteur vor ihrer Rache vorsehen müssen! Vielleicht gibt das dann im nächsten Jahr wieder einen Beitrag zum Stichwort "Krim" in dieser Chronik!! Dann werde ich auf MT vom 6/7. Januar zurückgreifen und auf diese Stelle! MT 7. April.

Kreis Aus Hahlen: Heimatabend.
Aus Nordhemmern: Chorkonzert des MGV "Sangeslust". - Und Um= und Neugestaltung der alten Sandgrube zu Spielplatz, Erholungsstätte oder Freibad s. MT

Donnerstag 8. April

St Noch immer weht "Morgenluft in Schilda" wie zur Zeit Hjalmar Kutzlebs, des bekannten Mindener Schriftstellers und Studienrats, der einst in den zwanziger, dreissiger Jahren einen Roman schrieb, der damlige Mindener Verhältnisse und Menschen leicht verhüllt - - aber viele glaubten sich abkonterfeit, und es soll viel böses Blut ob dieser Satire gegeben haben. So ein Schilda=Morgenluft= durchwehter Streich wird auch im MT ironisch glossiert: ausgerechnet vor Ostern, d.hh.vor Beginn der Fahrten der Weissen Flott wurde der Dampferanleger am Weserglacis unbenutzbar, weil einEnde Draht fehlte! - Nun der Bericht im MT hat dann sofort seine Wirkung gehabt: ein Mindener stellte den Draht zur Verfügung und die Anlegestelle war benutzbar!

Th "Kein Ruhmesblatt für Regisseur und Dirigenten", meint Frau Dr. Schettler in ihrer Rezension im MT 8.April, war die Aufführung der "Superschnulze" "La Traviata" durch die Bielefelder am 6.4. Nun, dieses harte Urteil mag wohl damit zu erklären sein, dass so eine arme Rezensentin eines Tages doch wohl von Verdi im allgemeinen und von der Traviata im besonderen genug haben mag. Aber dennoch ist sie gerecht genug, um trotz solcher Übersättigung den guten Sängern volle Anerkennung zu zollen. Vgl MT WZ

Kreis (Ku) Aus Frille: Wiedergabe des selten veröffentlichten Friller Kreuzes. MT

Aus Lahde: Beratungen über die zentrale Wasserversorgung für Heimsen und Ilvese. MT

(Wi) Aus Eidinghausen: 50 Jahre Firma Ing. Wilhelm Blöbau (mit Foto

(P) Aus Nammen: Geschichte der Doris Hartmann (verh. Nolting), der Amme des 2.Sohnes Kaiser Friedrichs III, Prinz Heinrich. (Nur eine lokale Kuriosität, aber von Hermann Hartmann recht lebendig erzählt!)

Ku Eine künstlerische Schöpfung des Mindener Bildhauers Hans Möhlmann: ~~xxxxx~~ ein freischwebendes Kreuz, das der Künstler "Spiel mit altem Material" nennt. NZ 8.April

Freitag (Karfreitag) 9.April u. Ostersonnabend 10 April

dazu Ostersonntag und =montag 11./12.April

Ki Das diakonische Werk Minden ist jetzt Besitzer des Friesenhofes auf Borkum. Das ist ein (für Borkum!) uraltes, ehrwürdiges Haus, denn es bestand laut Bauakten bereits vor 1880, wurde 1964 umgebaut zu einem privat betriebenen Kinderheim und ist nun für (zunächst) 15 Jahre vom Diakonischen Werk gemietet und nun nochmals völlig umgebaut und in jeder Beziehung modernisiert. Nun, zu Ostern 1971, nimmt es die ersten jugendlichen oder älteren Gäste auf. Vgl zur Baugeschichte und zur Eröffnung selbst, desgl. zur finanziellen Organisation usw. MT

P Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Präsidenten des BZA Dipl.Ing.Dr.Heinrich Lehmann wird sogar im MT ausführlich und mit anerkennenden Worten gewürdigt; "sogar" - weil sein Name in der Bürgerschaft keinen allzu gutten Klang hat, war er es doch, der für die Verlegung des BZA von Minden nach München besonders energisch eintrat. "Seine Aufgabe", schreibt das MT in seiner "Laudatio" im Nr, vom 10.4.. "musste ..hier und da in der breiten Öffentlichkeit unpopulär sein, zumal häufig nicht zwischen Mensch und Amtsträger differenziert wurde.Umsomehr sollte man ..die stets untadlige Haltung Präsident Lehmanns in dieser Frage betonen. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!"

St.Politik Die CDU=Fraktion der Stadtverordnetenversammlung verlangt, dass sich die Bewerber für das Amt des Stadtkämmerers persönlich vorstellen! Einen "ungewöhnlichen, aber durchaus legitimen Antrag", nennt ihn die CDU=Fraktion. Vgl dazu MT

Kreis Sowohl der CDU=Kreisausschuss verlangen, und damit beginnt recht eigentlich der Kampf um den Verbleib der Kreisverwaltung bei der bevorstehenden Kreisreform, dass "der Stadt Minden der Kreissitz erhalten bleiben muss"
Auch der OKD Rosenbusch stellt in einer im Auftrag des Kreistags erarbeiteten Stellungnahme für die Regierungskommission nachdrücklichst und mit einleuchtenden Argumenten motivierten den Antrag, dass Minden Kreisverwaltungssitz bleiben müsse!
Vgl zu beidem MT

Konzert Zu Ostern gab es gleich zwei wichtige Konzerte:Am letzten Mittwoch war der 5.Kammermusikabend der Hannoverschen Musikhochschule im Grossen Rathaussaal,
und (leider!) am gleichen Mittwochabend in der Martinikirche die Aufführung des Oratoriums "Der Tod Jesu" von Carl Heinrich Graun durch Kantor Simon mit einem gemischten Chor und einigen Solisten. Beide musikalischen Ereignisse werden im MT gewürdigt das erste von Frau Dr.Schattler, das zweite von Malte Quarg
Hier nur noch die wesentlichsten Namen. Beim Kammermusikabend - der übrigens ausschliesslich Musik des 20. Jahrhunderts bot - eine Sextett aus Harfe (Ingrid von Hopffgarten),Klarinette (Hans Wilhelm Goetzke),Flöte (Dorothea Winter) und -ganz japanisch umgeformt-Klavier (der Japaner Toshiro Mayazumi) dazu 4 Streicher mit Violine, Bratsche und Cello. s.MT

Den Veranstalter des zweiten Konzerts Kantor Simon, von dem der Rezensent mit Recht rügt, dass er "gerdezu beklagenswert zurückhaltend mit Auftritten in der Öffentlichkeit sei (das habe ich Herrn Simon schon oftegesagt! - also Simons grosse Leistung als Veranstalter dieser Oratoriumsaufführung ist nicht hoch genug zu schätzen! "Seine" drei Solisten waren die Sopranistin Eleonore Erlsässer, der Tenor Peter Sefsik und den GTenor Klaus Schneemann. V 1 MT

Ostern Alle Ostern betreffenden Veröffentlichungen möge der, der die Chronist liest, aus den Belegen entnehmen. So der Festaufsatz "Ostern - ein Spielraum der Freiheit", von Dr. Gerd Heinz Mohr, oder das Gedicht "Ganz so wie je?" von Frau M. Döhler -(Nb. das Gedicht ist selbst Ganz so wie je! Das einer versteh'!) oder der kunsthistorische Aufsatz von Herbert Schönfeld: "Dürers vier Passionen" - oder die unsignierte Betrachtung: "Ostern - Wiege des Theaters oder "Mit scharfer Feder" - eine kritische Besprechung über den Aphoristiker Leopold Hoffmann von dem Logge=Autor W.A. Bauer. Usw.usw.

Aus der WZ zu Ostern:

Wi Generalversammlung der Spadaka Minden "mit Musik und Tanz"
St Die Forderungen an einen neuen Stadtdirektor . von Stadtv. Rathert (SPD) und Lagemann (CDU) WZ 24
St Rückblick auf die Grundsteinlegung im Diakonissenhaus Salem am 12. April 1951

Dienstag 15. April

B Aus dem Jahresbericht der "Gemeinnützigen" für 1970. ZZt. sind rd. 9220 Wohnungen im Bau in 4526 Häusern. Weitere Zahlenangaben im einzelnen MT

Rückblick auf a Osterfest: es wird gekennzeichnet durch folgende Feststellungen: fast durchweg schönes warmes sonnenhelles Frühlingswetter. - Daher starker Ausflugsverkehr aber fast ohne grössere Unfälle im Kreisgebiet Übrigens , was das Wetter betrifft: das MT nennt as Wetter zu Ostern "ruhig und für die Jahreszeit zu Kalt"

Vk Die WZ veröffentlicht ein Foto: ein moderner auf der Werft von Büschinge & Rosemeyer gebauter Tanker "VTG 206" bei der Fahrt auf der Weser und bei der Passage der Weserbrücke. Ausmasse des Tankers s.WZ

St 62 junge Mindener haben unsere Partnerstadt Sutton . Schilderung der Reise und Reiseerlebnisse WZ vom 13.4.

Sport Erster Bericht im MT vom Damenfussball! Bericht über die "Maikäfer" die am kommenden Sonntag ein Spiel gegen eine dänische Auswahl"mann"schaft austragen wollen. WZ

Sport Am 15./16. Mai richtet der TV "Jahn" in der Kreissporthalle die "Deutsche Meisterschaft" aus. WZ

Mittwoch 14. April

Ki B Am 13.4. wurde durch den Vorsitzenden des Kuratoriums der Diakonissenanstalt Salem=Köslin Superintendent Wilke der erste Spatenstich getan zum neuen Altenwohnheim an der Stettiner Str. Schilderung u nd Foto MT 14.4.

P Ehrende Würdigung der Arbeit des Bgm Werner Pohle zum 10.Jahrestag seiner Wahl zum Bürgermeister (mit Foto) MT

Schu Die Ingenieurschule Minden wird ab August 71 eine Abteilung der FHS (=Fachhochschule) Bielefeld. In den Planungsausschuss wurden aus dem Kollegium der Ing.Schule 2 Dozenten berufen,
(P) nämlich Dr.Ing.Ehlebracht und Oberbaurat Richter. MT

Wi Entwicklung und Zukunft der Internationalen Speditionsfirma Kannegiesser. Gegründet wurde sie i m März 1970 an der Immenstrasse, jetzt wurde sie erweitert und verlegt nach der Pionierstrasse als - dies ist die offizielle Bezeichnung! "Firma Kannegiesser GmbH & Co KG2 " MT mit Fotoder eneuen Lagerhalle und einem für Hamburg besti mten LKW vor der Halle.

Kreis Aus Hävern: Gemeinderat appelliert an den Kreis wegen Aufrechterhaltung und Fortbestehen der Fähre. MT

Aus Uffeln: Aus einem malerisch gelegenen Gehölz am Eggeweg dem "Schmiedebusch" soll durch freiwillige Helfer ein Naturpark - Kurpark! - werden.

Donnerstag 15. April

St Vorschau auf die nächste Ratssitzung am Freitag 23.April Daraus u.a.: Margarethen=Säuglingsheim, Schlachthoftarife, Vorstellung der Bewerber für die Stelle des Stadtkämmerers und Ersten Beigeordneten.

Engl. 40 Jubilare der (engl.) Mindener Transporteinheit, die vom Chef der 24. RCT in Hannover, Regimentskommandeur Colonel A.J.Girley als die beste in der Britischen Rhein=Armee bezeichnet wurde. Der diese Ehrung von Ehrungen schildernde Aufsatz im MT rollt die Geschichte dieser 627.Mobile Civil Transport Group auf und erwähnt u.a. den ersten deutschen Transporteinheitleite Oberst Fliessbach, der von Anfang an 1945/46 bis zu seinem Abschied nach 15 Jahren 1963 die Einheit mustergültig leitete ein deutscher Offizier bester Tradition. Über ihn vgl.Chronik 1963 S. 137 und über seinen Tod im Oktober 65 Chr.65 S. 228! Vgl MT und WZ

Krim Auf der Hufschmiede geriet plötzlich ein PKW in Brand. Der Fahrer, einHerr von 90 (!) Jahren, hielt an, als es qualmte und stieg aus. Als er die Motorhaube öffnete, schlug ihm eine helle Flamme entgegen. Der Wagen brannte völlig aus, aber der Fahrer blieb unverletzt. MT und WZ mit Fotos!

St Sport 1500 Einladungen an Vereine und Klubs des Wassersports gingen in diesen Tagen hinaus: das ist ein Vorspiel zum diesjährigen "Blauen Band der Weser" am 12. September. In dem dazgehörigen MT=Bericht sind u.a.auch die neuen Wassersportklub genannt neun an der Zahl!

Wi — Ein Bericht über die Arbeiter=Wohlfahrt im MT schildert die Arbeitsflut im der Mütterschule der AW in der Marienstr. Hier werden im Eiltempo Kleidungsstücke für die am 26. Mai in Flüchtlingslager Friedland erwarteten Umsiedler aus Polen d.h. aus den leider verlorenen Ostgebieten hergestellt. Und dann geht s bereits an die Vorbereitungen für die Weihnachtsbescherungen! Zu tun gibt's immer! s. MT und WZ

Freitag 16. April

Kreis Sport — Vor der Einweihung der neuen Sporthalle in Lahde am 23.4. Schilderung der Masse und technischen Einzelheiten in der WZ vom Donnerstag. ("Sporthalle der Superlative"

Schu — Zu dem Programm für die nächste Ratssitzung am Freitag (s.o.) gehört auch ein von der CDU gestellter Antrag, die Stadt möge die Regierung zu schnellerem Ausbau der Mindener Gymnasien veranlassen, da die für 1971/1972 angemeldeten Schüler nicht mehr unterzubringen sind. Vgl WZ

St — Im Haus der Jugend wurden am Mittwoch aus etwa 30 Kindern von 12 Jahren die glücklichen Sechs ausgesucht, die an einem kostenlosen Ferienaufenthalt in Internationalen Kinderdorf in Sutton teilnehmem dürfen! Schwierig, da gerechte Auswahl zu treffen! Die Namen stehen noch nicht fest. Vgl Anz.=Kurier 8/88

St Vk — 14 Tage lang bleibt die Schachtschleuse wegen Renovierungs- und Umarbeiten geschlossen. Sie erhält eine zentralgesteuerte vollautomatische Anlage, so dass künftig der ganze Vorgang des Schleusens von einem einzigen Beamten vollzogen werden kann. MT

St Ausstllg. — In der Kreissparkasse sind bis zum 26.4. Fotos zum Thema "Das Pferd in der technischen Gegenwart" ausgestellt. Grund: Organisierten Pferdesport gibt es im Kreise Minden jetzt seit 50 Jahren. Vgl MT mit Foto

Ki — 450 Jahre sind nunmehr verflossen. seitdem Martin Luther in Worms auf dem Reichstag vor Kaiser und Reich stand. Erste Bild in der MT dazu in Nr.88 Kulturseite.

St — Am 1. Mai eröffnet das Melittabad seine Pforten. MT schildert Vorarbeiten dazu.. MT

Hyg. — Auf die Behandlungskosten in den Krankenhäusern weist das MT mit genauen Belegen hin. Trend: Die Kosten steigen! Demnächst wird ein einziger Tag Krankenhausaufenthalt 100 DM kosten! Auch auf die das Pflegepersonal betreffenden Zahlen weist der gleiche Artikel im MT hin!(Ja, Kranksein ist teuer!) MT

Kreis P — Diakon Helmuth Thümmel, der Leiter der "Gotteshütte" in Kleinenbremen, feierte sein 40=jähriges Jubiläum MT

Aus Hille: Schulverbandsversammlung in der Hiller Dorfschule. Beratungen über den künftigen Stand der Hauptschule, ob im Osterfeld , wie es der Schulverband will , oder im Westerfeld, wie es die Regierung vorschlägt. MT

Sonnabend / Sonntag 17. / 18. April

St — Ein altes Thema in immer neuen Variationen: Verschönerung der Innenstadt! Diesmal in einem langen Aufsatz im MT: "Warum sprudelt in Minden kein Brunnen?" - Warum stellt man nicht in der unteren Bäckerstrasse, die dem Fussgängerverkehr reserviert ist, Bänke und Blumenkübel auf? Warum kein Schmuck in der Simeonsstrasse? Warum bleibt der Mantel="Brunnen" ewig trocken? usw.usw. Recht hat die Zeitung - aber bis was nützt? Wenn schon das Glacis so oft und an soviel Stellen vom Publikum versaut wird!! Man kann gespannt sein, ob dieser an sich so verdienstliche Hinweis im MT "oben" befolgt wird! MT 17

St — "Am Markt entsteht ein neues Bankgebäude!" MT. Es handelt sich um die Ecke Markt = Lindenstrasse, die augenblicklich fürchterlicht verwahrlost aussieht! Das scheussliche=bombastische Haus der Schuh=Etage, die gegenüberliegenden Häuser - alle warten auf den Abbruch und natürlich wird nichts mehr daran getan! Aber - das Ende dieser Periode ist abzusehen - hier soll - was? Ein neues Bankgebäude entstehen! Ob das wirklich allgemein als notwendig anerkannt wird? Deutsche Bank, Dresdener Bank, Commerzbank. Volksbank usw. sind doch schon da! Aber es ist eben eine Zeit der Wirtschaftshochblüte da: Die Mark ist die stärkste Währung der Welt - usw. "Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, und Schaden nähme an seiner Seele?" Der Chronist - von Natur aus, weiss Gott, kein notorischer Schwarzseher, fürchtet den Rückschlag...!

Wi — Ein weiterer Lehrgang in der elektronischen Datenverarbeitung ist soeben beendet: 14 Absolventen des EVD= Seminars im DGB= Fortbildungswerk haben wieder einen Lehrgang beendet. MT

Wi — Auch ein Umschulungslehrgang des Arbeitsamtes, der Bauhilfsarbeiter zu Fachkräften umschult, ist soeben beendet worden. Es war der vierte Lehrgang dieser Art, der im Bildungszentrum des Handwerks an der Wittelbacher Allee abgeschlossen wurde.

Krim — .."Ein Mopedfahrer tödlich verunglückt..." in Todtenhausen "In Bückeburg tödlich verunglückt..." "Radfahrerin von PKW erfasst und getötet " das sind nur drei Meldungen in einer MT=Nummer! - Wahrhaftig, auch der gewissenhafteste Chronist streikt und meldet nicht jeden Fall! Die Unfälle häufen sich..

Presse Aufsatz (P) (P) — Da atmet er hörbar auf, wenn er nach solchen Hiobsnachrichten eingehen kann auf einen wie den von Barbara Korn im MT "Bauwerke sind Urkunden ersten Ranges" - aber diese ganz allgemeine und wahrlich nicht neue Feststellung als Überschrift deutet den Inhalt der bauuntersuchungstechnischen Ausführungen an; der Inhalt des Aufsatzes von Barbara Korn im MT vom 17.4. Kulturbeilage sagt viel mehr. B.K. untersucht nämlich darin die Ausweitung des ursprünglichen "Archivs für Weserrenaissance" zu einem viel weiter ausgreifenden Archiv für Baukunst an der Weser. Sie hebt die Verdienste hervor, die sich Jürgen Soenke=Petershagen und Herbert Kreft=Minden um wichtige Denkmäler der Weserrenaissance wie das Haus Hagemeyer und vor allem um das berühmte Hansehaus am Papenmarkt erworben haben. Sie erwähnt das Aussterben der "Gorgonen", deren Glanzzeit sich im Schloss an der Weser bei Petershagen abgespielt hatte - jetzt ist der Verein erloschen - kurz, sie referiert ausführlich über das Aprilheft des "Westfalenspiegels", das alle diese Fragen zur Weserrenaissance behandelt

Montag 19. April

Sport — Die Montagnummern der Presse aller Richtungen sind bekanntlich vor allem mit Sportnachrichten gefüllt, die dem Chronisten die Unterscheidung zwischem Wichtigem und Vhronikwertem und Nebensatzlichem und nicht der Erwähnung wertem zur Unmöglichkeit machen. Aber wenn Damenfussballmeister(innen) im Rathaus feierlich empfangen werden, dann muss der Chronist aus seiner Reserve heraustreten! So wurden auf Einladung der "Maikäfer" - MSV 05 Damenfussballmannschaft dänische Fussballamazonen, die Dänische Damenfussballmannschaft "Femina" von der Stadt im kleinen Rathaussaal empfangen, begrüsst, geehrt, beschenkt - nämlich mit dem Merian+stich von Alt-Minden - und abends im Bad Minden "betanzt". Und das alles festlich und natürlich ohne Groll im Herzen, obwohl sie die Mindenerinnen am Nachmittag auf dem Stadion mit 3:1 geschlagen hatten! Vgl MT vom 19.4.

Sport — Ein anderes Grossereignis war die Ehrung, die die Meistermannschaft von GWD am Sonnabend in der Grille erfuhr. MT schildert den Verlauf des Abends und hebt mit Recht das Hauptgeschenk für die Mannschaft hervor: eine von Horst Benz, dem Präsidenten der Mannschaft gespendete Reise nach Japan!! (Was natürlich der Clou des Abends war.

Sport — Auch bei den Reitern war was los! Am Sonntag fand das traditionelle Jugend=Reit=und=Springturnier in Parkhausen statt! Vgl MT

Kreis V — Und noch eine Vereinsnachricht: Frühjahrskreiskonferenz des Reichsbundes in Overnstädt und zwar in der Bahnhofsgaststätte Maschmeyer. Es gab vielfach Ehrungen für treue Mitgliedschaft und entsprechende Ansprachen. u.a. vom Kreisvorsitzenden Rechtsanwalt Norbert Hering =Minden. Ausführlich schildert s das MT ...

Dienstag 20. April

St ... — Der Kreisverband Minden des Hotel= und Gaststättengewerbes besteht jetzt 75 Jahre. Die Namen der Kreisversitzenden in den letzten Jahrzehnten deuten ein Stück Stadtgeschichte an; im MT sind sie namentlich genannt, aber erst vom Inhaber des Kaiserhofs Karl Knoblich an, der 1936 nach Gustav Mindermann (Bahnhofsgaststätte Oeynhausen) Kreisvorsitzender wurde, und 1946 starb. Dann folgten - im MT mit Fotos - Carl Maranca - jetzige Scharnschänke - 1946 - 1953, August Kreft ("Bürgerverein") 1953 - 1960 und dann Oscar Froböse (eben von "Froböse, Portastrasse), der jetzt auf der Jubiläumsfeier die Geschichte des ehemaligen "Wirtevereins" bis heute vorzeichnete. Vgl zu allem MT

V (P) — Bei der Jahreshauptversammlung des "Bundes der Berliner" wurde Stadtrat a.D. Alois Weist, der langjährige 1.Vorsitzende , zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Weitere Namen und der Verlauf der im Bürgerverein stattgefundenen Versammlung s. MT

V — Beim Abschluss des Betriebshelfer=Lehrgangs des DRK wurde Frau Doris Husemeier mit Recht besonders geehrt: es war der 150. (!) Ausbildungslehrgang den die Dame im Laufe der Zeit geleitet hatte. Vgl MT

Weitere Vereinsberichte seien nur kurz genannt:

V — Jahreshauptversammlung des BdV (Bund d. Vertriebenen-) im Bürgerverein am letzten Wochenende MT

St — Aufbau einer Modelleisenbahnanlage, die im Bremen vom Modelleisenbahnclub in 2=jähriger mühevoller Arbeit zusammengestellt und dann mit äusserster Vorsicht in 13 Teilen, die einzeln vom Werkraum des Clubs 5 Treppen hinunter in LKW's verpackt und dann zur Bahn geschafft werden mussten. So gelangte die ganze Anlage - 13 Platten mit350 m Gleisanlagen, 175 Weichen usw.usw.endlich zu ihrem Ziel : P o t t s P a r k, wo sie in Zukunft wohl eine der grössten Attraktionen sein wird. (Ein Teilstück ist im MT abgebildet!)

Wi Schu — Der 4. Umschulungslehrgang für Stenotypistinnen hat im Auftrage des Arbeitsamtes in der Privatschule Finis Lindenstrasse begonnen. Es ist der 12. Lehrgang dieser Art seit 1968. Vgl MT und WZ

Mittwoch 21. April

Th — Als letzte Aufführung dieser Theatersaison brachten die Bielefelder die Oper von Domenico Cimarosa "Die heimliche Ehe" heraus, jene "uralte" Oper, die 1792 uraufgeführt worden war und die bis heute immer wieser ihren graziöen Roko oreiz beährt hat. Und nun auch heute in Minden durch ihre Musik, durch die schelmische Handlung und durch gute bis seht gute Darsteller und Darstellerinnen. Die Namen s.MT und WZ

V — Bisher die Höchstzahl an geretteten Menschenleben konnte im Jahre 1970 durch Schiffe und Boote der DGzRS gerettet werden, nämlich 37 bei 30 Einsatzfahrten. Weitere Zahlen s.WZ

V — Der "Zentralverband der Sozialrentner" führt seit der Tagung am 20.4.in der Tonhalle den Namen - m.E. zu umständlich,um wirk= und einprägsam zu sein! - "Zentralverband der Sozialversicherten, Rentner und deren Hinterbliebenen!"
Hauptredner - und scharfer Kritiker! - bei dieser Tagung waren der Sozialausschussvorsitzende Jan Ertl. Ferner sprach der Vertreter der Bundesregierung MdB Schonhofen. Vgl den Tagungsbericht in der WZ und im MT

Sport — Nachtrag aus der Dienstag Ztg=: Beim Sportangeln am Sonntag an der Weser bei Lahde wurde der Fischerei=verein Kreismeister vor Herford und Vlotho. MT

Kreis Wi — Aus Hahlen: Eröffnung des Elektrogeschäftes Breier, der Sohn Karl Heinz Breier! Der Vater Heinrich Breier hatte schon 1933 ein ähnliches Geschäft gegründet Vgl Foto im MT

Kreis

Aus Windheim - Hävern: Viel Aufregung gibt es z.ZT. in beiden Dörgern um die geplante St ll egung der Fähre von W.nach H. Die Burgermeister beider Gemeinden s nd uberein gekomm n, für das Weiterbestehen der Fähre gemeinsam einzutreten. "Hoffen wir", so schliesst ihre gemeinsameVerei nbarung, "dass die überörtlichen Gremi n - also der Kreis! - sich der Verpflichtung gegenüber Bevölkerung dies s Raumen bewusst sidd und eine positive Lösung finden werden " MT un WZ

Donnerstag 22. April

St Wi

MT wie WZ schildern in der Nr. vom 22.4. das 7 -jahresfes des Wirtevereins oder des Hotel= und Gaststätten=gewerbes am Sonnabend bei Froböse. In der Festansprache erinnerte der Festredner Oscar Froböse an die Geschichte des Verei ns und an die ersten Kreisleiter ,(die oben S.70 noch nicht genannt sind: Römer vom Victoria=Hotel, Schmidt vom "König von Preussen", Schramm vom "Kaiser Friedrich" und Wulf von der Domschänke. Im Kriege bekanntlich durch Bomben zuestört Foto noch einaml in der Z!)
Der weiteren zeichnete der Redner ein Bild von den Aufgaben, die der wachsende Fremdenverkehr den Wirten stelle.
Fotos illustrieren die Festivität: z.B. eins von der Tanz= und Gesangsgruppe der FrauG erkensmeyer. s.MT und WZ

St i

Die Mindnerer Mai=M sse kündigt sich an! Hauptattraktionen werden sein dder Edeka=Kinderladen, ein Ballonwettbewerb, der Aufstieg eines Freiballons, und von den Preisen ein lebender Dackel - die Hundesteuer wird der glückliche (?) Gewinner künftig wphl selber bezahl n müssen. Nun, im Mai wenn das Messevergnügen beginnt, mehr darüber!

chu

Die zukünftige Fachhochschulabteiling Bauwesen für Ostwestfa falen = Lippe erhält ihren Standort in Minden! Das erforde t Planung durch besondere Ausschüsse. Die Verfassungen der ein zelnen Fachhochschulen müssen erarbeitet werden. Desgleichen die endgültigen Einschreibungssatzungen, desgleichen die Gliederung der Fachbereiche, die Studienordnungen , Studienpläne und Prüfungsordnungen. Dann die räumliche Unterbringung, Belegungspläne, und nicht zulet die Fachbibliotheken - kurz eine Fülle von organisatorisch n Überlegungen. Daher hat der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein=Westfalen um sachverständige Beratung und Mitplanung gebeten! VG MT

V

Das Christliche Frauenbildungswerk ist sehr rührig: es unternahm für seine Mitglieder eine Fahrtnach Barsinghausen bei Hannover, um die dortige Keks=Fabrik Bahlsen zu besichtigen.

Und es veranstaltete im Parkhotel einen Vortragsabend, bei dem der evgl Pfarrer Lübbert ausBückeburg und der katholische Pfarrvik r Imikus aus Lahde über den Versuch sprachen, zu einer wirklichen Zusammenarbeit der beiden grossen kirchlichen Konfessionen zu gelangen. MT

Konzert

Ein Orgelkonzert in der Marienkirche als Einleitung der Internationalen Orgelwochen in Ostwestfalen=Lippe am Dienstag 20.4. An der Orgel: der Amerikaner Robert Prichard aus Lo Angeles. Weitere Orgelabende verheisst Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension im MT für den 8. und 18.5, und 5.u.21.6.

Kreis Aus Kleinenbremen: Geschichte der Kleinenbremer Kirche seit 1181 - vor 790 Jahren. MT. WZ

Aus Eldagsen : Einweihung der jetzt im Rohbau fertigen Friedhofskapelle Foto im MT - soll im Juni erfolgen.

Industrie im Kreise setzte im Jahre 1970 über 1307 Millionen Mark um . Vgl die Skizze im WZ "Leistungsspiegel unserer Industrie . Von 1962 - 1970 WZ

Freitag 23. April

B Das neue Fernmeldegebäude des Post am Gelindeweg ist nun so weit gediehen, dass das Richtfest am 29.April stattfinden kann. Foto in der WZ

St Das MT erinnert an die erste Nachkriegszeit,als das Gerücht in der Stadt und im Kreise umging, das Porta=Denkmal solle von den Engländern gesprengt werden.Auf die Rolle als Retter in der Not,als der sich der Kaufmann Fritz Frerichs damals erwies, habe ich schon im Jg.1968,S.119 dieser Chronik hingewiesen, als Frerichs in voller Frische 80 Jahre wurde. und bei Gelegenheit einer Mitgliederversammlung des Jagdverbandes einen Ehrenstock überreicht bekam.
Heute nun schmückt sein Foto im MT den Erinnerungsaufsatz an sein energisches Auftreten vor 25 Jahren am 23,4.1946. (Der alte Herr gab mir damals 1968 eine eigene Niederschrift über sein damaliges Eingreifen zu lesen, erbat es aber wieder gleich zurück. Daher befindet sich dieses Stückchen Autobiographie noch in seinem Besitz und nicht in meinen Belegen.)

WZ erwähnt nur Ereignis

Hyg "In der medizinischen Klinik des Zweckverbandes in der Bismarckstrasse ist eine Dialysierstation in Betrieb genommen worden, die Apparat, der gleichsam eine "künstliche Niere" darstellt und das Leben manches Menschen retten kann, dessen Nieren nicht mehr so recht funktionieren. Der MT=Reporter versucht sein Möglichstes, die Arbeitsweise des komplizierten Apparats zu schildern. ich verzichte darauf und verweise auf MT

Hyg Gleichzeitig teilt dasT mit , dass die"Tbc= Klinik ab sofort aufgelöst worden ist, und wie diese Art Kranker hinfort behandelt werden. Vgl MT

B Der massige Betonklotz des neuen Fernmeldeamtes in der Gelindestrasse soll am Donnerstag 29.4. gerichtet werden.

Kreis Aus Lahde: Einweihung der neuen Grosssporthalle "mit einem Programm der Superlative" am Freitag 23. April. Es ist - s.Foto- ein so grosser moderner Bau, dass er dem Beschauer viel zugross erscheint! Schliesslich ist Lahde nicht Minden, aber die Zeitung spricht von einem "Projekt mit Blick auf die Zukunft"! Vgl MT u.WZ
Oder klingt mein leises Bedenken so philiströs wie die Leserbriefe im MT vom Freitag? Da "meckert" einer gegen die Mindener Luft ("In Minden stinkt es!"7 ein anderer fürchtet, die Beleuchtung des Porta=Denkmals könne schuld sein an Unfällen, die unaufmerksamen weil abgelenkten Autofahrern zustossen könnten! ("Ist diese Werbung gut durchdacht,")

St — In Minden wird heute am Freitah eine Tagung des Städte= und Gemeindeverbandes Nordrhein=Westfalen durchgeführt. Programm vormittags sachliche Beratungen im Gros en Rathaussaa , nachmittags eine Weserfahrt vom Weserglacis zum Unterhafen. Vgl WZ v. 5. 75

Kreis — Aus Haddenhausen: Kläranlage der Gemeinde ist jetzt in Betrieb genommen worden. WZ

Sonnabend / Sonntag 24. / 25. April

St — Von der Ratssitzung am Freitag. Zuerst öffentliche Sitzung, dann wurde "die Öffent ichkeit ausgeschlossen", aber nicht wie manchmal bei Grichtsverhandlungen wegen Gefährdung der Sittlichkeit", sondern weil sich die 4 Kandidaten für den Posten des Stadtkämmerers dem Rat vorstellen sollten. Um das vorweg zu nehmen: einer war nicht gekommen; die 3 die übrig blieben, hatten in einem 20. Min. dauernden Vortrag die finanziellen Möglichkeiten einer Mittelstadt, dargestellt am Mindener Haushaltsplan für 1971 zu besprechen. Eine Entscheidung fiel nicht; die Wahl wird erst am 18.6. stattfinden. Die drei Bewerber waren ein Herr Dr.Hans=Jürgen Lethaus aus Düsseldorf, ein Herr Karl=Friedrich Knaust aus Barkhausen und ein Herr Karl=Heinrich Piep aus Hamburg. Nach dem 18.6. werde ich auf die Wahl zurückkommen müssen. - Im ersten öffentlichen Teil der Sitzung wurd die Notlage der Mindener Gy nasien e örtert. der Notstand beruht auf dem starken Andrang und der Überfüllung. Nach langerer Debatte einigte man sich auf den von der SPD und FDP gemeinsam gestellten Antrag, auf ein gy nasiales Zentrum zuzusteuern. Dazu und zu den übrigen in der Sitzung besprochenen Punkten liest man am besten die Einzelheiten im MT und in der WZ Stichworte dazu: Spielstrassen, Schlachthofgebühren, Nordbrücke usw. Vgl "Ratssplitter" im MT

V — Sitzung des Beamtenbundes in Minden mit einer grundlegenden Rede des Landtagspräsidenten Dr. Lenz. der damit das "Politische Seminar des Beamtenbundes abschloss. Vgl die ausführliche Analyse des Vortrags im MT

Politik — Hatte am 16. 4. unter der Überschrift "Kommunalpolitik aus erster Hand" die WZ die Meinungen von Dr. Hagemann (CDU) und Rathert (SPD) zum Stadtdirektorposten wiedergegeben, so gibt es am Sbd. 24.4. de n beiden Sta tv. Heinz Gerhard Pepper (CDU) und Willi Watermann (SPD) unter dem gleichen Signum "Politik aus erster Hand" das Wort zur Frage der Gebietsreform und zur Stellung Mindens als Kreisstadt . ("Heure: Minden muss Kreisstadt bleiben"

V — Vor der Kantgesellschaft sprach in der Aula des Altspr.Gymnasiums am 22.4. Prof. Joachim Kopper = Mainz über "Das Verständnis des Schönen beim jungen und alten Kant". Ein Vortragsthema, das zu philosophisch ist, als dass ich mich vermessen könnte. es hier in der Kürze wiederzugeben, zu der mich der knappe Raum zwingt. Daher: man lese das vorzügliche Referat von Frau Dr. Schettler nach, aber ganz! Sonst wird man weder dem Vortragenden noch der Rezensentin gerecht! MT

St — Ergänzung der auf S.74 kurz erwähnten Tagung des Städte=und Gemeindeverbandes Nordrhein=Westfalen im GrRathaussaal. Das MT vom 24.4.gibt den Verlauf der Vormittagstagung genau-er wieder mit den Ausführungen u.a. des Hauptgeschäftsführers der Arbeitsgemeinschaft Dr.H.A.Berckenhoff=Düsseldorf, dem der gleichfalls anwesende Regierungspräsident Graumann wider-sprach. s. MT

Ku — Vom 8.-31.Mai wird der Kunsterzieher des C.v.Humboldt-Gymnasiums Hans=Joachim Bober Bilder aus den Jahren 1966-70 ausstellen. Auf diese Ausstellung weist sein Kollege, der Kunsterzieher am Besselgymnasium OStR Heinz W. Krogel im MT hin und versucht dabei, die künstlerische Eigenart Bobers zu charakterisieren. MT "...Bober stellt aus!

Hinweise auf einen Vortrag von Niels von Holst über "Dürer am heutigen Dienstag und auf die Feier des 1. Mai wären aus dem sonstigen Inhalt der beiden Zeitungen noch zu erwähnen

Montag 26. April

Hyg — Verwaltungsbericht des Zweckverbandes für 1970: Nachweis der Zahlen der Kranken in den einzelnen Kliniken, ihrer Herkunft aus Stadt und Kreis Minden sowie aus anderen Kreisen, Nachweis der sinkenden Verweildauer und schliess-lich des Personalstandes. MT und WZ

V — Der Landesverband der Baltischen Landsmannschaften tagte im Hotel "Bad Minden am letzten Sbd./Sonntag. Dabei spra - chen - mit Dias - am Sbd. Dr.Peter Baron Osten=Sacken über seine Reise über Polen und die UdSSR nach Riga. und am Sonntag der Vorsitzende der Ostpreussischen Lands-mannschaft Harry Poley - der gleichzeitig stellv. Vor-sitzender des BdV (=Bund der Vertriebenen) ist, über das Thema "Die Landsmannschaften und Ost=Europa". Vgl MT

V — Auch die Landsmannschaft der Schlesier tagte am letzten Wochenende und zwar im "Bürgerverein". s.MT

Schu V — ~~Ein Dutzend~~ 11 Abiturienten des Altsp. Gymnasiums Jahrgang 1921 feierten im Rahmen des Vereins Gymnasium Mindense am Sbd 26.4. zu einer Art Jubiläumsfeier - 50 Jahre! - noch einmal in ihrer alten Schule. Sie erhielten vom OStDir Dr.Ficker eine Neuauflage ihres Abiturientenzeug-nisses. MT zeigt sie - hier sind's allerdings nur 10! - im Parkhotel bei der Jahreshauptversammlung des Vereins. Ihre Namen habe ich eingetragen in die Chronik des Gymnasi-ums . Das MT nennt die Namen nicht, aber hier festgehalten sie sind

Ein Gruppenfoto, freilich ohne die Namen s.MT

Kreis V — Leistungsbilanz der DRK=Amtsgemeinschaft Petershagen Bericht mit Gruppenbild des Vorstandes

Politik — Vor der Arbeitsgemeinschaft Wahlkreis Minden=Nord der SPD prophezeite der Redner, Min.Rat.Prof.Dr.Vogel einen harten Konkurrenzkampf innerhalb der Landwirt-schaft. Vgl ausführlich MT

St Bericht des Stadtjugendrings über eine 14=tägig Ski=Freizeit in den Niederen Tauern in den ersten Aprilwochen. MT

V V Vor=Hinweise: 1) auf den Vortrag des Prof. Harry Maor im Saal der Toleranz am 30.4. über den Jüdischen Witz.

V Ausst 2.) auf die eröffnung einer Vitrine am 29.4. und am 3.5. eines Ausstellungsstandes in der Schalterhalle der Stadtsparkasse (3.-11.5.) durch den MEC (=Modell Eisenbahn Club).

Kreis Sport Erste Kämpfe zur Eröffnung der Grosssporthalle in Lah

alles WT

Dienstag 28. April

P ..... hier und heute beende ich den auf S. 61 begonnenen Satz: denn der also gewürdigte Werberater Adolf Schlüter wurde am 26.4. zu Grabe getragen. MT vom 27.4.

St Wi Am 1.5.soll die Mindener Maimesse eröffnet werden. Nach welchen Grundsätzen die vielen Schausteller und Budenbesitzer ausgesucht werden und was es alles zu sehen, benutzen, bewundern und zu zahlen gibt, darüber berichtet das MT viele Einzelheiten. Hauptsache: es sollen nicht nur die üblichen "Sensationen" geboten werden, sondern nach Goethes Rezept aus dem Faust - er lässt diese Mahnung freilich von Mephisto an die Trödelhexe in der Walpurgisnacht aussprechen - "Verleg sie sich auf Neuigkeiten, nur Neuigkeiten ziehn uns an!"-ist man auch in der Messeverwaltung um immer wieder mal was Neues bemüht! MT

St Zweckverband und Landesjugendamt organisieren den Besuch des Margarethen-Säuglingsheims neu: "Bald ist Platz für 60 Kinder da!" MT

St Ein Beschluss der letzten Ratssitzung verdient besonders hervorgehoben zu werden: "Schutzwürdige Interessen einzelner Bewerber - also "An= und Verkäufe von Grundstücken,Grundstückstauschverträge, Personalangelegenheiten, steuerrechtliche Fragen einzelner Steuerpflichtiger sowie genehmigungspflichtige Verträge" dürfen nur in nicht=öffentlicher Sitzung behandelt werden." - Darum hat man in der letzten Ratssitzung die Vorstellung der Bewerber um den Posten des Stadtkämmerers in nichtöffentlicher Sitzung vorgenommen! MT

Vk P Ergänzung zu S. 39:Stichworte: Schiffsreeder Max Torges und der Heckschaufelraddampfer "Elsa": Wegen vieler Einsprüche der Öffentlichkeit wird die "Elsa" nicht verschrottet! Das schon abmontierte Schaufelrad wird wieder eingebaut und --- ja, "über das endgültige Schicksal des originalen Schiffes ist "noch nichts entschieden"! MT

Kreis Aus Hartum: Jahresbilanz der Spadaka Hartum . Umsatz im letzten Jahre 80 Millionen.
Aus Unterlübbe: Einweihung des neuen Spadaka=Gebäudes am27.4.
Aus Hille: Nur noch einige Störche im Hiller Moor. (Aber ein paar sind wenigstens noch zu beobachten! MT

P Aus Hartum: der hier seit langem ansässige Arzt Dr.E.Dormann feierte sein 50=jähriges Doktor=Jubiläum.
Aus Lahde: Bilder und Berichte von der neuen Grosssporthalle.

P Frau Annemarie Greeve,die Ehrenringträgerin der Stadt, feierte am Donnerstag 29. 4. ihren 77., frau Aenne Seeger, die Besitzerin der Gaststätte Friedenstal an der Porta, am 27.4. ihren 75. Geburtstag.

Mittwoch 28. April

P Ein zufälliger Besuch des alten Mindener Dachdeckermeisters Max Schaper im Stadtarchiv und beim Chroni ten veranlasst mich, über ihn, den demnächst 73=jährigen einige Notizen zu seinen Personalien hier einzuschalten: Max Schaper war 20 Jahre lang Obermeister der Mindener Dachdeckermeisterinnung und gleichfalls 20 Jahre lang Landesinnungsmeister von Westfalen=Lippe, zuletzt Ehrenobermeister. Er hat nach seinen Angaben 1950 den Domturm mit Kupfer gedeckt, 1951 das Stadthaustürmchen mit Kupfer und (wa nn?) das Rathausdach mit Schiefer.
(1965) Uber ihn stehen schon Eintragungen im Bd 1965 in der Chronik.

Vk Wi B Mit dem fortschretenden Bau der Nordbrücke hängt die Verlegung eines COOP=Ladens zusammen, der an der Ecke Friedrich=Wilhelmstr. Karlstrasse liegt - bezw. bald "lag!)- und nun abgerissen werden soll. Einzelheiten über dieses Coop+"Schicksal" findet man im MT, hier aber soll auf die anderen Gebäude hingewiesen werden, die durch den Bau der Nordbrücke verdrängt werden oder - wo den sind: Gaststätte "Deutsche Eichen", (s.o.),Baustoffhandlung Heeb, Teile der Holzhandelfirma Niemann & Riechmann. Ferner demnächst Kreisbahnhof Friedrich=Wilhelm=Str,.Gasolin=Tankstelle. das alte Schleusenwärterhaus - s,o. -und nun eben die erwähnte Coop= Firma. Die Gegend um die Fr.-Wilhelmstr. verändert eben sehr ihre Gesicht.
Das gleiche gilt nach dem MT auch von der Rodenbeckerstrasse, aber hier "stören" - bloss Bäume, Die sind unserem Tiefbauamt schon so oft „Bäume des Anstosses" gewesen! Wieviel ursprünglich mal schöne oder lebendige Strassenzüge sind nicht schon der Verkehr zum Opfer gefallen! Man denke nur an die Portastrasse, die Stiftstrasse us .usw. Jedesmal geht ein klagendes Rauschen durch die (Zeitungs)blätter, und jedesmal geht das Abschlagen von Bäumen weiter, eine "moderne", d.h.stinkweilige und nüchterne Stadt wird! bis Minden (lang) 17T WZ

Th Am Montag 26.4. boten die Detmolder in einer sehr hübschen und in jeder Beziehung gelungenen Wiedergabe die uralte Posse "Der Talisman" vom sel. Johann Nepomuk Nestroy. (Kuriosität in der WZ = Besprechung - WZ vom 28.4. hat ein gedankenloses oder übereiliges Setzer=Dummerchen aus dem "Johann" ein "Japan" gemacht! Das ist schon nicht mehr ein Druckfehler!)
Mit der Rezensentin des MT kommt der Rezesent der WZ auch sonst nicht mit, aber darin sind sich beide Rezensionen ~~darin~~ gleich, dass sie der Aufführung vollen Beifall zollen.

V Vo In der Gesellschaft für Wehrkunde sprach am Montag ein Herr Winfried Martini über "Die Psychologie der Aufweichung". Ein Vortrag, der im MT von "-er" (= Laehler) nach Strich und Faden heruntergerissen wird - MT - In der WZ finde ich keine Besprechung! (Oder kann ich nich kucken?)

Krim Ein Unfall, der noch viel Folgen nach sich zziehen wird: am Dienstag abends gegen 20,30 Uhr stürzte ein Teil der Nordbrücke ein 7 Arbeiter wurden mit heruntergerissen, kamen aber alle mit leichten Verletzungen davon! Was man kaum glaubt, wenn man eine Y Aufnahme der Unglücksstlle sieht! Schuld? Das Gerüst brach aus noch unbekannten Gründen zusammen! Nun, man wird noch davon hören! Irgendeine Pfuscherei muss doch vorgelegen haben!
Y WZ!

Mittwoch 28.4. - Donnerstag 29.4. - Freitag 30.April

98 99 100

Presse Zu diesem Wochen- und Monatsende erschient eine 2m24 S. starke Sonderausgabe der Westfaleb-Zeitung zu deren 25=jährigen Bestehen , als vom 30. April 1946 bis zum 30. April 1971. ich
Ich habe sie in besonderer Weise derart gewürdigt, dass die ganze Publikation ungekürzt der Mappe für Sondererscheinungen eingereiht habe.
Denn sie enthält alles, was zu Mindens Entwicklung auf politischem, wirtschaftlichem, verkehrstechnischem, sportlichem und kulturellem Gebiet von Wichtigkeit ist.

siehe also: S O N D E R M A P P E !

Mittwoch. (Fortsetzung).

St Das Kaiser=Wilhelm=Denkmal an der Porta und seine nunmehr 75=jährige Geschichte lieferte nicht nur dem Stadtarchiv - Leiter Stadtoberarchivrat Dr.Nordsiek-den Anlass, im Vorraum des Archivs alte Dokumente zur Geschichte des Denkmals auszustellen, sondern ist auch ein Stichwort für die Presse zu Gedenkaufsätzen und =illustrationen - s.MT und WZ -und sie war auch das Thema eines Vortrags im Geschichtsverein. Dort sprach am 28.4. der Staatsarchivdirektor Dr.Günther Engelbert=Detmold Hinweise auf den bevorstehenden Vortrag geben MT wie WZ und Besprechungen des Vortrags bringen sie auch - freilich beide Zeitungen erst am 30.4. LiS WZ 100e

Kreis Aus Rothenuffeln: Erste Altenfeier mit Sing=und Spielschar und Schülerblasorchester.

Donnerstag 29. April

(Kreis) Ergänzung zu einer "Kreis"meldung auf S. 61:
Der "Verlorene Sohn", der Sportflieger Dieter Reinkensmeier, der sich angeblich bloss verfranzt hat, hat immer noch kein persönliches Lebenszeichen von sich gegeben, obwohl sein Flugzeug schon ein paar Wochen Gegenstand von Verhandlungen ist. Jetzt im MT: Die Schlagzeile: "DDR gibt Mindener Flugzeug zurück!" Und zwar am kommenden Dienstag 4.Mai gegen eine "Gebühr" von 1861,30 DM! Man hatte schon gefürchtet, der "Spass" würde viel teurer sein! - Und das Seltsame: von Hanspeter Reinkensmeier liegt immer noch keine persönliche Nachricht vor !! MT

Krim Das Brückeneinsturzunglück an der Nordbrücke- s.o. ist immer noch ungeklärt: war's Fliesssand, menschliches Versagen oder Pfuscharbeit? MT
MT zeigt durch 2 Fotos den entstandenen Schaden, der den Termin der Fertigstellung bestimmt umWochen hinausschieben wird.

V Vo Im Kunstverein sprach Dr. Niels von Holst über das Thema: "Wie sehen wir Dürer heute? Vgl Rezension durch Frau Dr. Scheffler MT

V — Vorläufig ist noch alles Planung, aber sehr durchdachte und aussichtsreiche Planung! Was ist geplant? Das Deutsche Rote Kreuz will in oder inder Nähe von Minden ein Alterszentrum bauen, das aber nicht vor 974 beziehbar sein kann. Es lohnt nicht, jetzt und hier schon alle Punkte zu besprechen, die erwogen werden mpssen. Darüber vgl.MT 29.4.

99.

Schu — Auch Planung ist der Neubau der Fachhochschule, die aus der Ingenieurschule hervorgehen soll, aber dieses Projekt ist wahrscheinlich der Erfüllung näher, da die Ingenieurschule vom 1.August dieses Jahres an den Status einer Fachhochschule erhalten wird.Sie gilt von da an als Abteilung der Fachhochschule Bielefeld. Vgl zu dem ganzen Fragenkomplex MT

99.

Wi — Im Kaisersaal fand am 28.4. eine Versammlung der Mitglieder der IG Chemie - Papier - Keramik statt , bei der der Industrie Gruppenleiter für die Chemische Industrie Werner Beck = Hannover über "die Wachstumsaussichten der chem.Industrie in den nächsten 10 Jahren " ein grundlegendes Referat hielt. Tendent überall ein ständiges Wachstum der chemischen wie der pharmazeutischen Industrie. Spezielle Ziffern dazu s. MT

99.

Wi — Auf den Landesverbandstag der Dt.Angestellten=Gewerkschaft der am 8./9.Mai in Münster stattfinden wird, bereitete eine Versammlung der Delegierten und der Berufsgruppenvorstände vor. (Wo und wann sie stattfad, ist im MT=Bericht nicht gesagt.) Sie begann in moll urch die Mitteilung des Vorsitzenden R.Saemann, dass der ehemalige Landesverbandsvorsitzende

(P) † Fritz Preiss im Alter vonn 66. Jahren verstorben ist. Bei dieser vorbereitenden Tagung hielten die Gruppenvorsitzenden der Werkmeister der techn. Angstellten und der Rentner Referate über ihre jeweiligen Gruppen. Vgl MT

Wi — Ich stelle dazu: das 12. DAG=Seminar für Sekretärinnen wurd in Minden am 27.4.eröffnet.Foto im MT

Kreis — Aus Dankersen: Orgelkonzert mit Verena Lut = Zürich,die mit Bach die neue Orgel derSt.Peter u.Pauls=Kirche einweihen wird. --- Aber ich muss mich sogleich selbst korrigieren: die Orgel (Erbauer Steinmann ausVlotho, ist schon eingeweiht! Nämlich am 4.Oktober 1970! Vgl Chronik 1970 S.177!)

99 u. 6 — Aus Dützen: Der Amtstag-Stellung zur Gebietsreform. Keine Einigung! MT

Aus Hille: Berichte über den Hiller Markt MT und MZ Würdigung des 75-jährigen Heinrich Grandmann, der lange Jahre Amtmann beim Amt Hille war. Vgl WZ

Aus Nettelstedt: Bericht vom Auto=Museum und seinem neuen Leiter Direktor Erwin Tragatsch (geb.1916 in Mähren. Biographische Daten.) MZ

Freitag 30. April

B Am Gelindeweg wurde am 29.4. das Richtfest gefeiert, das Fernmeldedienstgebäude der Bundespost , das bisher schon 7 Millionen DM gekostet hat und dessen Innenausrüstung noch wieter 35 Millionen kosten wird, wurdegerichtet. Vgl Text und Fotos in MT und WZ

B Die Nordbrücke, die - zunächst sah es so aus - durch das Einsturzunglück erst viel später fertig werden sollte als ursprünglich geplant, soll nun doch im August dem Verkehr übergeben werden können! MT

B Ein weiterer Bau, der demnächst erprobt werden kann, ist die Prallmühle bei der Deponie im Heisterholz, für die der Zweckverband Müllbeseitigung im Kreise Minden verantwortlich ist! s. Text und Foto im MT

P Durch einen Zufall rückt mit einem Male wieder der Name des weltweit berühmt gewordenen Sohnes unserer Stadt Franz Boas auf , und damit die Strasse zwischen Königs= und Schenkendorfstrasse, die seinen Namen trägt! Vgl Chronik Band69 S.93 und 1968 S.63, 149 und 155. s.MT "Mitglieder der Familie Boas auf den Spuren eines berühmten Ahnen".

Konzert Beim letzten Kammerkonzert dieser Konzertsaison sorgte die Bulgarin Ljuba Dimowa - wie Frau Dr. Schettler schreibt - als Pianistin von Format für einen besonders schönen Abschluss der Saison ". Sie spielte Beethoven, Debussy, Brahms, Ravel, Liszt und Prokofieff, und alles mit einem"unerhört vitalem Musiziertalent". MT

Politik In der Artikelreihe "Politik aus erster Hand" kommen an diesem Wochenender Heinz Kühn (SPD) und Rainer Barzel (CDU) zu Wort in der WZ vom 7.5.

P Verdiente Würdigung wird der nach jahrzehntelanger Tätigkeit jetzt in den Ruhestand tretenden Gemeindeschwester von St. Martini Ursula Schmidt zuteil. MT mit Foto

Kreis Aus Unterlübbe: Feierliche Eröffnung der neuen Spadaka. MT
Aus Lohfeld:Gemeinderatssitzung - Beschluss Gemeinde und ev. Kirchengemeinde finanzieren gemeinsam den Neubau der Friedhofskapelle.
Aus Leteln: Vorbereitungen für das Dorfgemeinschaftsfest am 24.Juni. Neue Fahne!für den Letelner Schützenverein.
Aus Dützen:Vom 2.5. ab ist die Modelleisenbahnanalage in Betrieb. Wie und wo? Natürlich in "Pott's Park". Teilfoto dieser neuesten Hauptattraktion im MT. Wenn sie in Betrieb genommen wird, sind die prominentesten Gäste dabei: der Landrat, der BZA=Abteilung präsident Buddensieck u.v.a. MT WZ

St Die neuerbaute Feuerwache der Stadt soll im November in Betrieb genommen werden. Am 12.11.71. Dann wird sich die Kreisfeuerwehrzentrale in den Gebäuden in der Artilleriestrasse etablieren. Ausführliche Hinweise auf den grossen Tag im MT- Alle Feuerwehrleute der ganzen Bundesrepublik sollen einheitliche Uniformen erhalten! WZ)

Ku Mit einer besonders festlichen Einladung fordert die Galerie Fischer - Moltkestr zum Besuch der Ausstellung der Original= Graphiken von Hans Georg Rieidehoff auf. Gleichzeitig lädt die Galerie zur Eröffnung der Ausstellung "Französische Original Wandteppiche aus dem Hause Braun in Paris ein. Besprechung MT

'+-+-+ -+-+-+-+-+ -+-£ -+-+ -+ + '= MAI '+-+-+ -+ -+ '+ '+ -+ -+

Sonnabend 1. Mai und Sonntag 2.Mai

St

Maimessevom 1.-9-Mai.- Maikundgebung auf dem Gr.Domhof. - Maifestzug. - Und das alles bei Maiwetter!

Die Maimesse begann bbei Rekordbesuch: und bot besonders viele "Attraktionen", wie z.B.das grosse Edekazelt , wo Kinder kauften und verkauften, ferner eine Unmenge von Zelten und Buden Karussells, Auto= und Rennbahnen, ein richtiger ... tstand, und natürlich wie immer, nur womöglich noch lauter als sonst, Lärm , Gedudel, Geschrei und "Musik". Das äussere Bild eben das übliche!. -
Am Maifestzug sollen sich üer 3000 Mann beteiligt haben. er führte vom Dreieckplatz aus auf Umwegen durch die Innenstadt zum Grossen Domhof. Am Ende des Zuges marschierte eine Gruppe die sich "Agit 1" nannte und Plakate mit sich führte wie "Zeigt den Unternehmern die Zähne!2 - kur die übliche Verhetzungsparole, der Klassenkampf, den wir eigentlich überwunden haben sollten! - (Aber er störte die allgemeine fröhliche maihelle Stimmung nicht!(Bei allen Wahlen der letzten Zeit waren es immer nur ein Bruchteil von 1% Kommunisten, aber die schreien, als hätten sie die absolute Mehrheit!)
Die Maikundgebung auf dem Grossen Domhof war gekennzeichnet durch die Mai=Rede des Bundesministers Egon Franke, die in der üblichen Forderung nach Gerechtigkeit in der Gesellschaft gipfelte. Das MT gibt ein etwas ausführliches Resumee er fas einstündigen Rede desMinisters.
Im Laufe der Maimessewoche soll nun noch ein Ballonaufstieg kommen. Und bestimmte Jugendliche, sollen mit Pfennigen aufgewogen werden.

P

Ein Mann, dessen Name immer an der Spitze aller Namenslisten stehen wird,(weil er "Aatz" heisst!)der Leiter des Prüfungsamtes für die Deutsche Bundesbahn beim BZA, Nikolaus Aatz begeht am 1.5. sein 40=jähriges Dienstjuniläum. Vgl Biographie und Foto im MT

Stadt (Sport)

Die Stadt ehrte ihre Meistersportler durch einen Empfang im Kleinen Rathausaal am letzten Freitag 30.4., bei dem 62 heimische Sportler(innen) Buchprämien erhielten. MT
Der Bgm Werner Pohle hielt die im MT inhaltlich wiedergegebene Festrede und händigte denSportlern ihre Prämien aus- MT

Aus dem weiteren Inhalt derPresse vom Montag nur kurze Stichworte:

Schu

Vor=Hinweis auf das 22. Hausmusikkonzert der Besselschule, das am 8. und 10.Mai unter Leitung von OStR i R D.Barthel

V

Kanalpreisangeln der Jugend des Fischereivereins. Hauptbeute ein 11=pfündiger Karpfen. MT W2

V

Flug des Jungen Chores Minden nach Berlin. MT

Kreis

Aus Petershagen: Abschluss derRenovierung derPetri=Kirche
Aus Lerbeck: Dorfgemeinschaftsfest.
Aus Hille: Erfreulicher Start des Hiller Marktes. Dabei Vergleichskampf der Feuerwehren.

P "Als letztes Original auf der Messe bezeichnet die MT vom Montag den ständigen Messe-Besucher seit 40 Jahren Heinrich Potthoff aus Herford, - Spitzname "Pötter" - der einige "Ein+Mann+Betrieb". ohne Wagen, ohne Zelt, nur einen grossen Korb in der Rechten und ein Bündel Kinderspielzeug in der Linken. Foto in der WZ

Dienstag 4. Mai

Wi Ein vom Dt.Hotel= und Gaststättenverband organisierter Wettbewerb bezw. Preisausschreiben hat sich das kühne Ziel gesetzt, die übliche Anrede an die Kellnerinnen oder sonstige weibliche Bedienerinnen - "He, Frollein!" abzulösen durch eine weniger schroff klingende Anrede zu ersetzen! Das Preisausschreiben hat als Kennmarke den Slogan" - ich finde kein deutsches Wort dafür ! - /setzt? "Frollein ade!" Oder ob sich auch hier das Englische "Miss" durch- (Bedenken des Chronisten: Ja, aber wie soll man die Hebe sonst rufen. Ob sie schneller kommt und besser bedient, wenn man z.B. "Gnädiges Fräulein" oder "hochgeschätzte Dame" oder dergl. braucht?) Das übliche "Frollein!" wird wohl bleiben!! S. WZ

Vk Die WZ meldet: Landrat Rohe hat am Sonntag während einer Pressekonferenz in "Pott's Park" die Landespressekonferenz von Bremen und darüber hinaus den Bremer Senat nach Minden eingeladen! Thema und Ziel Hebung des Fremdenverkehrs! WZ

V Vo Vor der Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit sprach am letzten Freitag (30.4.) im Saal der Toleranz Prof. Dr. Harry Maor über den Jüdischen Witz und den Deutschen Humor. Vgl MT und WZ

St Wi Treppauf-treppab ging es bei dem Besuch, den der Rat der Stadt am Freitag der Firma Knoll AG abstattete. Genauer Bericht über die Besichtigung der "grössten Ephedrin=Fabrik der Welt berichten MT und WZ. Hier auch Einzelangaben über die Firmengeschichte - nach einem Vortrag des die Gäste aus der Stadt führenden Direktors Segeth - über die sozialen Leistungen, über die Produktion von Arzneimitteln, über künftige Investitionen nen usw.usw. MT

St Die Messe begünstigt durch das herrliche Maiwetter bringt Tag für Tag Scharen von Mindenern auf die Beine - die Schausteller sind daher "mehr als zufrieden"!

Wi Vom 5.Mai ab treten im Gaststättengewerbe neue - härtere! - Bestimmungen in Kraft über die äusseren und inneren Leistungen, zu denen der Gastwirt verpflichtet ist! Vgl M

Konzert Die Musikgruppe "Los Paraguayos" aus Paraguay ist auf einer Tourneee durch die ganze Welt begriffen. Sie stattete auch Minden einen Besuch ab und boten in der grossen Doppelaula - die leider nicht restlos ausverkauft war, ein Programm modernster Musik. Die einzelnen Mitwirkenden sind im MT aufgezählt; ich nenne hier nur den Gründer der Gruppe und den musikalischen Leiter Luis Alberto del Parana und verweise im übrigen auf die Besprechungen in MT und WZ

Wi Eine "Superschau" bot die Edeka anlässlich ihres 50=jährigen Geburtstages in Bünde, also nicht in Minden! Dennoch kann ich diese "Party" hier nicht übergehen, ist doch die Edeka auch in Minden ein führendes Geschäftsunternehmen. Aber wegen aller Einzelangaben, verweise ich auf die Schilderung im MT

Krim In dem Stadtteil Bärenkämpen, der schon einmal 8.5.26 höchst unangenehme auffiel durch steigende Kriminalität, hat jetzt ein Wüstling oder eine Bande den Zorn der anständigen Bevölkerung dadurch erregt, das er oder sie neugepf an te Bäumchen ausrissen. Zerstöringswut und überschüssige Kraft und keine Bange vorm Erwischtwerde - fügt der Chronist hinzu - allzumil e Behandlung un Be tra ung! MT 4.5.

St Im Sinne der Fremdenverkehrswerbung hat der Landrt.Rohe die Landespressekonferenz zu einem Informationsbesuch eingeladen, und zwar schon mündlich bei der Besichtigung der Modelleisenbahnanlage in Potts Park.

Kreis Aus Wietersheim: Jagdgebrauchshundprüfungen erf lgreich bei bestem Suchenwetter. MT
Aus Nordhemmern: Kreissparkasse be og ihr eigenes Zweigstellen gebäude.

Wi Stadtsparkasse wirbt durch eine Ausstellung für Ferienfreuden. ob zuh use der anderswo, und um die richtige finanzielle Sicherung durch Reisescheck u.dgl. MT

Mittwoch 5. Mai

Ki Das Innere des Domes soll demnächst ganz neu gestaltet werden. der Altar erhält seinen Platz in der Vierung, ein Tabernakel wird aufgestellt. Der Hochchor mit dem Bild bleibt. - Text und Modell im MT uten die grossen Veränderungen an. Man rechnet mit einer Arbeitsdau r von run einem Jahr, Vgl zu allem MT

St Von der Messe: ein Feuerwerk am heutigen Mittwoch, ein Ballonaufstieg am kommenden Sonnabend, daneben startet ein Kinder= Luftballon=Wettbewerb mit Preisen für den am weitesten fliegenden Ballon usw. Man rechn t mit einem noch ni dagewesenen Besucherrekord.

Kreis Über den Piloten des Flugzeugs, das entweder freiwillig in die DDR desertiert ist oder sich nur verfranzt hatte, fehlt noch immer jede persönliche Äusserung! Aber sein Flugzeug, die "Cessna 172" vom Sportfliegerclub Minden ist gestern am Diensatg von den DDR=Behörden am Grenzüber- Wartha=Herleshausen , natürlich demontiert aber mit allen Teilen dem Mindener Club wieder übergeben worden, gegen Gebührenzahlung von über 1800 DM. Es ist schon wieder im heimatlichen Flughafen Vennebeck eingetroffen, wir wieder montiert , und damit wäre d e ganze peinliche Affäre beendet, wenn man über das Schicksal des Piloten irgend etwas wüsste. Aber - so das MT - "über das S chicksal des Piloten konnte bis jetzt noch nichts in Erfahrung gebracht werden!" Ist dieser 22=jährige Bundeswehrgefreite Hans=Peter Reinkensmeier aus Volmerdingsen nun ein besonderer Pechvogel oder ein Deserteur, also in meinen Augen ein Verbrecher?

In diesen Tagen ist Walter Ulbricht vom Posten des Generalsekretärs zurückgetreten - es sind "herrliche Zeiten!" Deutschland ist nun also tatsächlich zerstückelt! Wiedervereinigung? Vorläufig ein Traum!

St Noch eine Messe-"Sensation": An jedem Messetage wird ein vorher ausgelostes Kind , wie das Foto in der Mitwochnummer des MT natürlich vor gespannt zuschauenden Messebesuchern mit Pfennigen aufgewogen, und zwar jeweils ein Geburtstagskind. Auf dem Foto sitzt z.B.die zehnjährige Heike Rohlfing aus Dankersenauf einer Waage - ihr Gegengewicht waren Pfenn gbeutel, die 174,22 DM enthielten! je dicker dasKind, je mehr es gewinnt! Hier ist die "schlanke Linie"einmal nicht das Ideal!

St Eine immerhin imponierende Ausstellung mit dem Titel "Ihr Feriensommer 1971" zieht zB. im Schaltervorraum der Stadtsparkasse Jung und Alt im Bann: eine Märklin - Mini=DB rollt pausenlos durch eine Mini=Landschaft! Werbung für die Sommerreise mit der Bundesbahn!! Vgl MT und WZ

Donnerstag 6.Mai

Vk Das MT zeigt die Arbeiten auf dem Vennebecker Flugplatz: die Lande und Startpiste wird verlängertund verbreitert und asphaltiert! Ein besonderes Lob erhält im MT der OKD Rosenbusch, der sich "nachdrücklich für den Ausbau dieses Flugplatzes eingesetzt hat".

St Zu den Besuchern Mindens sind natürlich die Berliner Kinder zu rechnen, - 16 Mädels und 13 Jungen - die im Jugendheim auf der Lutterschen Egge 3 Ferienwochen verbringen. ("Die Jejend is dufte,det Kampfen is super!") MT

Kreis Aus Windheim=Hävern: Rückblick auf die Geschichte der Fähre zu Hävern: Facsimile der Urkunde aus der hervorgeht, dass das Fährrecht schon immer ein Regal der Landesherren war. s. MT vom 6.5. "Recht muss doch Recht bleiben!"

Schu SMV, Schülersprecher, Bezirksschülersprecher, Berichte, Wahlen Referenten, Referate -"Wie die Alten sungen..." Politisierung der Jugend setzt sich immer mehr durch! Im Kleinen Rathaussaal hielt der SMV-Bezirk Minden=Lübbecke eine Versammlung ab, bei der zwei Bezirksschülersprecher gewählt wurden. Im HdJ sollen die jungen Politiker ein Büro eingerichtet erhalten, in dem der neue Vorstand beraten und raten soll. Kurz - ein Politikum im Kleinen! Wie und ob es sich bewähren wird, mag die Zukunft lehren. Vielleicht istes gut - so ungewohnt dem altgewordenen Chronisten das alles ist! Vgl MT

Welche Voraussetzungen für das Fachhochschulstudium für Bauwesen zu beachten sind, setzt ein MT-Bericht im einzelnen auseinander: (Abschlusszeugnis einer Real= oder Mittelschule, Versetzungszeugnis nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Zeugnis der Fachschulreife in der Fachrichtung Technik , ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnisund last not least die Voraussetzung , dass der betreffende Studienanwärter die fachbezogene Aus= und Vorbildung bis zum 31.Juli 1971 begonnen hat!

Konzert Vorhinweis auf ein Konzert der Westfälischen Landeskirchenmusikschule Herford am Sbd.8,Mai in der Martinikirche. s.u.

P Nachtrag zu Mittwoch 5.Mai: Für dreissig Jahre Arbeit erhielt die Fürsorgerin Frau Hertha Wehrenbrecht - Mindenvom Präsidenten des Diakonischen Werkes das Kronenkreuz in Gold. Vg MT

Wi Die Mindener Stadtsparkasse ist nunmehr an die Buchungszentrale der westf.-lippeschen Sparkassen angeschlossen, die die täglichen Buchungen "in wenigen Minuten erledigt"! MT

V Vo Vo hinweis auf den Vortrag des Ehrenpräsidenten Franz Wurm = Hagen vor der Freigeistigen Vereinigung Minden i Bürgerverein über das Thema: "Das Denken wird von der Materie bestimmt." vgl MT

Kreis 50 Berliner aus Bln.=Reinickendorf sind als Feriengäste des Kreises eingetroffen und im Kreis untergebracht. Festliche Begrüssung im "Lindenhof" durch u.a. OKD Rosenbusch. MT

V Als Stätte der Heimatpflege wird im Bericht des MT die "Gesellschaft zur Förderung der westf. Kulturarbeit" bezeichnet, die ihre 15. Mitgliederversammlung in Wellbergen durchführte. Das MT erinnert dabei an die kurz vor ihrem Tode 1959 erfolgte Stiftung der Frau Bertha Jordaan van Heeck, einer Holländerin, die ihren letzten Besitz, das "Haus Wellbergen" der genannten Gesellschaft vermacht hatte. Vgl MT:"Eins Stätte der Heimatpflege".

Politik In Döhren=Neuenknick wurde ein SPD=Ortsverein gegründet, und in Heimsen=Ilvese fand eine Tagung der Ortsgruppe Ilvese=Heimsen des "Reichsbundes" statt.

Schu In Petershagen an der Schifferberufsschule wurde jetzt der 144. Bootsmannslehrgang abgeschlossen und 40 Schiffsjungen erwarben den begehrten Bootsmannsbrief. MT

zu : Donnerstag 6. Mai (Fort.)

Konzert Vorhinweis auf das Grosse Chorkonzert Mindner Männerchöre am 25.5. im Gr.Rathaussaal mit Franz Bernhard und Klaus Ocker. Der verdiente frühere Direktor des Stadtgartenamts Reinhard Goosmann wurde Ehrenvorsitzender des Bezirksverbandes der Kleingärtner und auf einer Tagung des Verbandes - Jahreshauptversammlung - entsprechend geerhrt. Sein Nachfolger als Fachberater des Bezirks wurde Stadtgartenoberinspektor Reding. vgl. MT

V Einen Jahresbericht erstattet der Fremdenverkehrsverein. Grundtonart: Moll! "Die Fremden bleiben nicht lange in Minden, der Campingbetrieb geht zurück, der "König von Preussen" fehlt sehr. Zahlen und weitere Angaben s.MT

Vk Eines der "Sorgenkinder" des EMR die Bus=Strecke Minden-Barkhausen - Hausberge ist nun so clam=heimlich wie sie eingerichtet worden war, wieder eingestellt worden. Grund: mangelhafte Frequenz Und schon wird der Bürgermeister von Hausberge Dr. Frohwitter von einem Pressemann überfallen und "interviewt"! Wortlaut des Gesprächs: MT "Jetzt soll ein Privatunternehmer die Linie befahren!" (Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt derGlaube!" s.MT

Freitag 7. Mai

Heimatblätter — Der Freitag=Nr. des MT liegt wieder eine Nummer der Mindener Heimatblätter bei. Es ist Nr. 3/4 sie enthält eine Untersuchung über "Die Flurnamen von Friedewalde" von Erhard Saecker. - ferner einen bebilderten Aufsatz über "die Mindener Schülermützen" von Gustav Vieweg. ferner Karl Grossmann "Die Postpferde für den König von Preussen" und schliesslich "Beiträge zur Geschichte der Schulen in Dützen" von Fritz Klausmeier.

Ohne Nr. Sondernummer

Vk und Bundeswehr. — Eine Verkehrserziehungswoche des s.Pi.=Bataillons 110 wurde in dieser Woche durchgeführt. Vorträge, theoretischer Unterricht, praktische Übungen und Vorführungen wechselten ab. Den Verlauf der Woche schilert genauer die WZ vom 7. Mai

Th — Bei der Goethe=Freilichtbühne wird z.Zt gewaltig geprobt: am Pfingstsonnabend 29. Mai ist Premiere ffür das nach Cooper vom Spielleiter Herbrt vom Hau textlich und szenisch ggestaltete Indianerstück "Der letzte Mohikaner"! Aus der "Dichtung" - wenn s eine ist! - wird wohl mehr ein "Show" werden mit biel Kämpfen, Duellen, Überfällen, und Gewalttaten, kurz, mit möglichst echter Indianerromantik! Und das auf der Goethe=Bühne? Das Wort wird dabei bestimmt zu kurz kommen, das ganze Geschehen soll eben mehr "was für Auge und Ohr werden. Aber ich vermute - und hoffe, gerade deswegen wird's wohl einschlagen. Der Goethe=Bühne ist allerdings ein "Zugstück" aufs Dringendste zu wünschen! Vgl dazu die Schilderungen in der WZ

St — Gleichfalls auf kommende Ereignisse bereitet eine andere Meldung der WZ vor, nämlich auf die drei im Juni stattfindenden Ratssitzumgen: am 4. 15. und 18. Juni Eine wichtige und spamnnende Folge von Verhandlungen und Entscheidungen, z.B. über die Wahl des Stadtkämmerers, des Stadtdirektors und über den Nachtragshaushalt für 1971!

P — Wenigstens die Namen zweier Männer muss ich hier regsitrieren, wenn auch ohne ausführlichen Kommentar:

Die Zwote Komp. des BB+1's bestattete ihren "so tragisch ums Leben gekommenen" Ehrenfeldwebel Albert Braungarten. WZ(7.5.).

und der verdiente Gastronom aus Bad Oeynhausen Karl Wessel erhielt das Bundesverdienstkreu WZ vom 7.5.

Sonnabend / Sonntag 8. / 8. Mai

Kreis — Um den Verbleib des Hauptzollamts in Minden zu sichern, hat der Kreis dem Bundesfinanzminister das Gebäude der ehemaligen Kreissparkasse Tonhallen/ Ecke Klausenwall zu sehr günstigen Bedingungen angeboten. Hinter den Kulissen wird nin weiter verhandelt! Das Ergebnis bleibt abzuwarten! Vglzum ganzen HZA=Komplex MT vom 8. Mai ("Kreishaus II für Hauptzollamt angeboten"!)

1060

Justiz — Ein weiteres Problem ist die Frage eines Gerichtsneubaus als "Gerichtszentrum", das das Amts=, das Verwaltungs= und evtl das Arbeitsgericht aufnehmen soll. Zur Beratung über diese Projekte ist der NRW=Justizminister Dr.Josef Neuberger zu einem Arbeitsbesuch am 14 5. in Minden zu erwarten.

1064 (P)

Zur Beratung stehen zwei Grundstücke:

1) das Grundstück des jetzigen Besselgymnasiums,
- das bekanntlich in einen eigens für ein neues Gymnasium geplanten Neubau umziehen soll (bis jetzt ist dafür freilich nur ein Grundstück vorhanden, mit dem Bau ist noch nicht einmal begonnen worden!) ;
2) das Grundstück der Spedition Schilke Ecke Königswall/ Hahlerstrasse. In dieser zweiten Möglichkeit müssen freilich die der Spedition gehörigen Häuser erst abgerissen werden, damit hier ein völlig neues Gebäude errichtet werden kann.
Alle ist freilich vorerst noch Zukunftsmusik! Auf das Ergebnis der Beratungen mit dem Minister ist alle Welt gespannt!

Kunst

Ergänzung zu S.75: Die Ausstellung Hans Joachim Bober wird heute eröffnet. Um das aus der Montagsnummer vorwegzunehmen: Frau Dr. Schettler - leider nicht, aber Malte Quarg von der MT=Redaktion - hat an der Eröffnung teilgenommen und würdigt den Künstler und seine Ausstellung unter der Überschrift: "Immer um Spannungsausgleich bemüht" . In seiner Rezension folgt er den Ausführungen des Kunsterziehers Krogel, der das Werk seines Kollegen am Beginn der Eröffnungsfeier im Museum am Sonnabend in seiner Laudatio dem trotz des ungünstigen Termins - Sonnabendnachmittag! -zahlreich erschienenen Publikums zu deuten versucht hatte.(Bober hatte in der Ausstellung Krogels das Gleiche unternommen!(Une main lave l'autre!)
(Nb. die beiden natürlich schlechten Schwarz=weiss=reproduktionen Bobers Ölgemäle "Fliegend=dynamisch" im MT vom 8.5. und gleichfalls ein Ölgemälde "Wolfram" im MT vom 10.5. können günstigstenfalls zum Besuch der Ausstellung anregen oder - je nach Geschmack! - nicht=anregend!)

Politik Vk

Um die Ertragslage der Bundesbahn dreht es sich in einer Entschliessung der GDBA (=Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und Anwärter!) die an die Bundesregierung appelliert hat, der Bahn die politischen Lasten abzunehmen, um sie gegenüber dem Verkehr auf der Strasse einigermassen konkurrenzfähig zu machen oder zu erhalten! MT

St Ku

Fräulein Korn bespricht im MT vom 8.5. einen "halbierten Wappenstein am Marienstift. allerdings eine Merkwürdigkeit: die eine Hälfte des übrigens keine Beschriftung tragenden Wappens befindet sich "auf der Fläche des dritten Pfeilers", die andere Hälfte auf der Oberseite des 5.Pfeilers! Erkläret mir, Graf Örindur! "Bis jetzt ist noch keine einleuchtende Erklärung gefunden"schreibt Fräulein Korn. (Tröste dich, Barbara, ich weiss auch keine!)

Kreis

Aus Hausberge: "Ideenwettbewerb für Hallen= und Freibadanlage abgeschlossen2 MT
Aus Hausberge: Am Sonntag passierte eine Kneipp=stafette auf der Strecke von Iburg nach Wörishofen die Stadt. Begrüssung und Verschnaufpause. Vgl MT 12/10.5

Vo Besonders an Schüler der oberen Klassen will sich ein Vortrag wenden, den ein Berliner Student - oder besser gewesener Student, denn jetzt ist er bereits Diplom-Politologe und heisst Werner Nowak - im Mindener Jazz=club über die Situation an den Berliner Hochschulen" halten will. MT

106a

St Schulausschuss, Strassenverkehrsamt und Polizei beschäftigen sich mit dem Problem der Sicherstellung der Schulwege bei dem gefährlich angewachsenen Verkehr, MT
Man wird zunächst besonders die Hauptgefahrenstellen wie den Hessenring - Saarring - Kutenhauser strasse,-Kreuzung Königstr.=Königswall - hier durch eine dringend notwendige Ampelanlage - entschärfen. MT

106a

Montag 10. Mai

Messe Die schöne aber turbulente Maimesse ist vorüber, und der Kehraus, die Abrechnungen usw. beginnen.
Auf Ein Hauptereignis der Messewoche geht die Mo.=Nummer besonders ein: auf den Aufstieg des Freiballons "Gerolsteiner" am Sonnabendnachmittag 14,30 vom Messegelände aus. Er flog nach Norden und landete planmässig um 18,35Uhr in Barrien kurz vor Bremen und unplanmässig direkt neben einem Misthaufen! Das muss bei dem herrlichen Maiwetter ein ganz grosser Genuss gewesen sein - ich meine den Flug, nicht den Dunghaufen!!
Teilnehmer waren Ballonmeister Frank Lohmann, Vorsitzender der Abteilung Freiballon im Kölner Club für Luftsport, dann Dr. Heinrich von Sprechelsen, Pilot,Chefpilot und in Zivil Min.Dirigent im Bundesjustizministerium, und dann zwei Neulinge und daher Täuflingevon der Presse Wilhelm von Haustedt und Hein von der Weser. Taufakt um 15,50 Uhr, Tauf"wasser" eine Schippe Sand auf den Kopf! Vgl MT

107a
P

St V Die Mindener Schützen vom Rechten Weserufer "erschossen" ihr neues Königpaar Roland Gebauer und Margit Höfer.
Das dazugehörige Schützenfest wurde in der "Grille" gefeiert. Die öffentliche Resonanz dieses Schützenereignisses ist wie gewöhnlich nicht zu vergleichen gewesen mit dem Volksfest in Minden, es wird eben in der Öffentlichkeit doch nicht so ganz für voll genommen! Vgl MT

107a

V Einen Besuch beim Mindener Camping Club in Grossenvörde auf dem vereinseigenen Campingplatz und das dortige Leben und Treiben sowie den Lehrgang für erste Hilfe,der dort durchgeführt wurde, schildert das MT. Die Zeitung preist geradezu lyrisch "die wundervolle Stille"mit Nachtigallenschlag und dem Gezwitscher der übrigen Vögel"- nun, ich fürchte, die werden sich bald verziehen, wenn die Mindener Campingfreunde sich dort allzu häufig und häuslich niederlassen! MT 10.5.
(Allerdings: den Chronisten freut's, dass es doch immer noch Leute gibt, die "zurück zur Natur" streben!

107
ab

Ki Das MT schildert in Wort und Bild - schöne Aufnahme vom Innenraum! - den ersten Gottesdienst in der nun endgültig erneuerten Petri=Kirche in Petershagen. Am 9.Mai 1971!

107al

Ku Ergänzung zu S. 87: Nach dem gestrigen Besuch der Ausstellung H.J.Bober sandte ich dem Künstler folgenden spontanen Aphorismus:

Der M a l e r wäre zu entbehren,
was tut 's, wenn man den Datenkram verschweigt?
Doch jedes Ihrer Bilder zeigt
und muss den Kritischsten belehren:
D e r Maler ist nicht zu entbehren!

Der Chronist hatte seine grosse Freude an Bobers Bildern:

107 Dazu gehöre die WZ=Rezension im WZ vom 10.5. Bobers Antwort dazu

Kreis Aus Volmerdingsen: Eröffnung und Weihe des neuen Bürgerhauses. WZ vom 10.5.

Dienstag 11.Mai

V 108 Der Geschichtsverein unternahm am Sonntag eine geologisch=historische Fahrt zum Doberg und nach Herford. Frau Dr.Schettler schildert den Ausflug in der ihr eigenen gründlichen und anschaulichen Weise i MT vom 11.5.

B Nun ist wieder der Kanal dran, der zunächst und vordringlich auf dem Abschnitt Hille = Hartum vertieft und verbreitert werden soll. S.MT

Kabarett 108 Die Mindener "Stichlinge" wurden eingeladen, mit ihrem Programm "Überleben Sie doch mal!"in Recklinghausen beim Landesforum teilzunehmen. Damit begann, wie das MT schreibt, eine Art "Mini=Tournee", die die jungen Kabarettisten im Mai und Juni nach Rheine, Dortmund, Essen, Hamburg, Hildesheim, Paderborn, Sennestadt, Bielefeld und dann zurück nach Bad Oexnhausen führen soll. MT

Sport 108 Der "Tag des Rudersports" am letzten Wochenende wurde mit einer grossen Auffahrt von Ruderern zwischen 7 (!) und 70 (!) imganzen 90 Ruderern begangen. S! MT

St 108c Für den begehrten Posten des Stadtdirektors haben sich noch weitere 8 Bewerber gemeldet. Die bisherige Zahl von nur 9 Bewerbern war den Verantwortlichen Stadtvätern wohl als zu gering erschienen. Nun sind s also 17 Am 18.5. werden Haupt= und Personalausschuss die Kandidaten für die engere Wahl ermitteln, und am 4.Juni erfolgt dann die Vorstellung , und die endgültige Wahl ist für den 18.Juni anberaumt. Vgl MT

Konzert 108d Das auf S. 84 vorgemeldete Konzert der Westfälischen Landes=kirchenmusikschule Herford hat nun stattgefunden am letzten Samstag 8.Mai in der Martinikirche. Frau Dr.Schettler nennt das Konzert "Wirklich einen Höhepunkt der Kirchen-Musik" Von der Uraufführung eines Conzertinos von Eberhard Wenzel an über drei Motetten von Bruckner, einen 8=stimmigen Doppelchor von Heinrich von Herzogenburg bis zu Strawinskys Bläser=Messe eine hervorragende Leistung nach der anderen. Aber das kann Frau Dr. Schettler doch besser kommentieren. (Ein Glück, dass wir, d.h.Chronist und Presse die haben!!) WZ

Kreis (V) — Aus Barkhausen: Gemeralversammlung des Bergvereins Minden=Barkhausen. U.a.wurden wichtige Anregungen gegeben, so einer Sessellift vom Kaiserhof zum Denkmal - begrüssenswert? Ich meine: nein! - ferner Erneuerung der Wittekindsquelle, die schon seit Jahren, wenn es nicht schon Jahrzehnte sind, kein Wasser mehr hergibt! Im übrigen: Vereinsinterna! MT

(B) — Aus Meissen: Betonarbeiten an der Kreuzungsstelle der B 482 und neuer B65.

Aus Dankersen: Abschluss des dortigen Schützenfestes; das neue "Königspaar". - das Gleiche aus Uphausen.

(Krim) — Au Neesen: Tod eines jungen angehenden Studienreferendars Kirchhoff (Rolf) und zweier anderer Menschen bei einem Autozusammenstoss bei Lokkum=Rehburg

V — Der Alpenverein will sich des Schutzes des immer seltener werdenden Wanderfalkens annehmen. MT

St. Messe — Facit der WZ vom Ergebnis der Maimesse.

Mittwoch 12. Mai

Krim — Keinen Unfall, sondern einen echten "Krimi" stellt der Überfall auf eine Frau in der Nacht zum letzten Sonntag in der Bäcker= oder auf dem Marienwallstr. Folge: schwere Schädelbasisverletzung, Krankenhaus, zunächst Unmöglichkeit sie nach dem vermutl. Täter auszufragen, Ermittlungen der Kripo. Ein zunächst unbekannter hilfreicher Kraftfahrer, der die Frau ins Krankenhaus gefahren hatte, meldete sich auf Grund der Zeitungsmeldung , sein Name sowie der Name der Überfallenen sind bisher in der Presse noch nicht genannt. Vgl MT vom 11.5. und WZ vom 11.5. und 12.5.

Engl. — Der neue Brigadier, Brigadegeneral Carnegie, seit wenigen Wochen Kommandeur der in Minden stationierten Brigade, stattete den Jubilaren, die seit 25 Jahren "beim Tommy" Dienst taten, Besuche ab an ihren Arbeitsplätzen, dankte ihnen und überreichte Urkunden und Geldgeschenke und zwar in freundlichster Weise - ein sympathischer "Einstand"! - und betonte, wie erfreulich die Zusammenarbeit zwischen Engländern und Deutschen sich entwickelt habe. Die Zeitung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die engl.Besatzung mit einer der wichtigsten Arbeitgeber in Minden sei. Deutsche Arbeitnehmer arbeiten - und nun folgt einmal eine Zusammenstellung der engl. Kasernen! - an der Portastrasse die Transport Einheit, in der Mudra=Kaserne an der Ringstr. in der Gneisenau=Kaserne an der Grille, in der St.Georgkaserne in Minderheide und im Brigadehauptquartier, Kingsley Kaserne an der Stiftsallee.- Auch im Altenheim an der Brüderstrasse führte sich der brit. Brigadier als freundl.Spender - Wandteppich für den Andachtsraum empfehlend ein. Zu alledem MT

Konzert den 22. Hausmusikabend des Besselgymnasiums am Montag 10.5. schildert diesmal Malte uarg,Er hebt besonders das frische hausmusikabendgemässe Musizieren aller Beteiligten hervor. owohl des Dirigenten OSth.i.R. --Zwischenfrage: ist das ein "Ruhe"stand? - Dagobert Barthel, die vortrefflichen Leistungen seiner Frau Ursula als Komponistin und Pianistin, (die Frau ist bewundernswert!) - und aller Instrumentalisten vom Flügel bis zur Blockflöte hervor. Vgl MT

109

Kreis Aus Kutenhausen: Diskussionsabend der Jungs ozialisten über die Bundeswehr.

109

/ Pol./ Aus Wasserstrasse: Jungsozialisten beantragen, für Versammlungen die lere alte Schule kostenlos zur Verfügung zu stellen.
Aus Quetzen: Diskussionsabend der CDU (MdB Lampersbach sprach über aktuelle politisce Probleme MT

(Dem entsprechend e rordmassenbesuch im Melittabad!

Wetter Der gestrige Dienstag war der bish r heissste Tag ! Schon die ganze Maimesse stand unter günstigen Sternen: Kein Regen, Wärme,Massenbesuch und =konsum an Erfrischungen!

Wi In der Stadtsparkasse Minden fand eine Sitzung des Arbeitskreis s Bundeswehr/Wirtschaft statt. Leitthema: "Die Kapitalbildung als Voraussetzung für Stabilität und Wachstum". (z.Zt. gleichsam D a s Thema in allen politischhen Kreisen vom Bundestag bis zur Dorfversammlung! Vg MT

Kreis Aus Hille: Generalversammlung der Spadaka i Lindenhof; Ehrung des Vorsitzenden Christian Sudmeyer durch die Silberne Raiffeisen=Nadel.

Domnerstag 13. Mai

P Der erste Blick ins Morgenblatt,und ein herzliches Bedauern Fritz Frerichs ist tot! Am Mittwoch 12.Mai starb er - "nach langer Krankheit - aber man hat kaum was davon gemerkt. und nocj am 31.3. war er zur ersten Illumination "seines" Kaiser=Wilhelm=Denkmals zur Porta gefahren - kurzum die Nachricht von seinem Tode war vielen eine schmerzliche Überraschung. Das MT ehrt den alt n Mindener, den Jagd-=nd Reiterfreund, den ehemaligen Stadtmajor des Bürgerbataillons dem alten Mitglied der Mindener Johannisloge "Wittekind zur Westfälischen Pforte, dem unermüdlichen Reisenden!

† 12.5

(mir , dem Chronisten hat er einmal erzählt, wie es ihm in Paris einmal durch Zufall geglückt war, von der Empore des Invalidendoms aus der Öffnung des Sarkophags des Kaisers Napoleon beizuwohnen, so dass er den Toten Kaiser im Sarge hatte sehen können! Wer von den unzähligen Besuchern von Paris kann sich eines solchen Erlebnisses rühmen?!) -

110 a, b
110 b
111 b

Überhaupt hat er von seinen Reisen nicht nur gern und immer interessant erzählt, sondern er hat seine Reiseerlebnisse stets in privaten Reiseschilderungen schriftlich festgehalten! Dem Chronisten hat er einen Teil davon zum Lesen und Ansehen gegeben! -- Am Dienstag 18.Mai wird er beigesetzt! Vgl dazu MT und WZ !

115a

Richtiger: findet die Trauerfeier in der Kapelle des Nordfiedhofs statt. Anschliessend Einäscherung.

St V Mi... Bei einer Jahresversammlung des Fremdenverkehrsvereins Minden im Hotel Friedenstal a.d.Porta wurden die "erheblichen, von der Kreisverwaltung ausgehenden Impulse zur Förderung des Fremdenverkehrs" erörtert. Man denkt an die Schaffung eines Erholungszentrums im Costedter Weserbogen. Vgl den Bericht über diese Versammlung im MT 13.5.

V Vo Schon 1964 hatte der Bielefelder Pfarrer Peter Müller in der Christengemeinschaft einen Vortrag über Christian Morgenstern gehalten . s.Chronik 1964 S. 224 un 222 - damals aus Anlass der 50=jährigen Wiederkehr von Morgensterns Todestag 1914. Der gleiche Redner sprach nun vor dem gleichen Auditoriu über den gleichen Dichter: "Christian Morgenstern - Weg und Ziel. Und was bedeutet er uns ?" Und wieder rezensiert Frau Dr.Schettler über den Dichter und den Vortrag! Aber bemerkenswerterweise ohne sich zu wiederholen! VGl MT Die Veranlassung zu diesem Vortrag bot der 100=jährige Geburtstag des Dichters,

Politik P Im Rahmen einer zweitägigen Tagung der Mindener Jusos (Jungsozialisten) schloss man mit der Aufstellung eines Rahmenkonzepts zur Stärkung der gemeindlichen Selbstverwaltungstätigkeit Hier sprach -(kuck einer,was aus früheren Schülern werden kann!) - der "Fachmann für Wirtschaftspolitik und Landesvorstandsmitglied der Jungsozialisten in NRW Stadtrat der Stadt Bochum Christoph Zöpel.(Der war ja schon als Schüler des alt pr.Gymnasiums sehr beredt und selbstbewusster als ich, sein früherer Lehrer!) - Das MT gibt Zöpels Leitlinien für die Kommunalpolitik ausführlich wieder. Der Chronist weist besonders auf den Satz hin:

"Die Jungsozialisten lassen sich bei der Vorbereitung dieser Arbeit nicht von einem Gefühl der Überheblichkeit leiten gegenüber der bisher in den parlamentarischen Gremien geleisteten Tätigkeit leiten, sondern wollen aus der Bestandsaufnahme der Kommunalpolitik, der guten wie schlechten Erfahrungen lernen!" "

Mi...

St BBtln Die "Zwote" Kompanie des Bürgerbataillons besuchte mit einer Abordnung mit einem Triebwagen der Mindener Kreisbahnen der gleich direkt auf den Hof des "Feldschlösschens fuhr, die Mindener Brauerei, lieferte "25 leere Fässer " ab, nahm einen Umtrunk und "was zu essen" entgegen, besichtigte anstandshalber den Brauereibetrieb und blieb mit den Brauern bei Harmonikamusik und munteren Liedern noch einige Stunden "in froher Runde beisammen!" Vgl MT

V Vo Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach Ministerialrat Dr.Lehne über das Thema "Innere Sicherheit - Aufgaben der Polizei". Vgl MT

110.

Politik — Als Gast, zwar nicht der Stadt, aber der FdP, muss hier der MdB Ernst Achenbach erwähnt werden, der beim (Sonntags ?)- Frühschoppen der FDP (Ortsverein Minden) die so häufig von der Opposition angegriffene Politik der FDP verteidigte. Das ist immerhin hervorzuheben, da Achenbach kein "Auch= Parteimitglied der FDP ist, sondern - un so nennt ihn auch das MT, "neben Scheel der profilierteste Aussenpolitiker der FDP" ist. Vgl MT

110a

Wi — Der WZ gleichen Datums entnehme ish den Bericht über die Eröffnung einer unter der Flagge "Schnelle Welle" am Markt 6 im Hauseder bisherigen Firma Schuknecht segelnden Automatischen Reinigung. Sie hatte sofort guten Zuspruch, obgleich es in Minden an dertigen Betrieber nicht fehlt! WZ

110b

Freitag 14. Mai

Bundeswehr

P — Als Cornspionierkommandeur I ist Oberst Buchhorn, der 1962 von Minden versetzt worden war - s.Chr. 1962 S. 30 - von Münster nach Minden zurückgekommen. Sitz seines Stabes wird das alte Bootshaus hergerichtet. Mit ihm kehrt auch Oberstleutnant Lwiding nach Minden zurück. Vgl Text und Fotos im MT vom 14.5.

111

St — Das Sommerbad bleibt in diesem Sommer und wahrscheinlich auch 1972 we gen Umbau= und Renovierungsarbeiten gänzlich geschlossen: das Bad war zu tief angelegt worden, das Grundwasser hat das kombinierte Schwimmer=, Nichtschwimmer = uns Sprungbecken hochgedrückt und es in jedem Jahr beschädigt! Nun ist das Melittabad die letzte Zuflucht für die Badelustigen! Vgl MT

111a

St — Der Stadtjugendring lädt die Mindener Jugend zu einer Suchfahrt am Sonntag 16.5. unter dem Zeichen: "Kennst Du Minden ?" Beim Haus der Jugend soll der Start sein. Sachpreise winken denen, die sich in ihrer Heimatstadt am schnellsten und besten zurechtfinden; das wird schwieriger sein, als man denkt, denn es gibt Strasennamen, die man nicht oder kaum kennt, besonders in den neuen Wohnvierteln Auf das Ergebnis ist der Chronist besonders gespannt! MT

111a

St — Die tüchtige 1.Kompnie des Bürgerbataillons - Hauptmann Marowsky, will dem Rechten Weserufer helfen, "bürgerschaftliche Initiative zu entwickeln, d.h.das Gelände um Fort C als Erholungsgebiet zu ersch iessen. Vgl MT

111b

St — Ein Foto im MT: so sieht es z.Zt. bei der Baustelle der Nordbrücke aus. Das MT nennt es "einen imposanten Blick"! na, das ist Zukunftsmusik: man schaut bisher nur auf einen recht unfertigen Bauplatz, aber - wenn die Nordbrücke fertig ist, dann wird die Kreuzung Brückenstrasse - Karlstrasse - Friedrich=Wilhelmstrasse , durch Bogenlampen beleuchtet und durch Ampeln gesichert, freilich grossstädtischer aussehen! Minden ist eben erfreulicherweise im Werden!!

111h

Für die Wochen vom 15. Mai bis 30. Juni muss ich leider auf ausführliche Schilderungen verzichten und mich mit kurzen Inhaltsangaben begnügen!

Sonnabend 15.Mai

St P — Minister Dr. Josef Neuberger hinterliess nach seinem Besuch in M. ein klares Konzept über die Umgestaltung des Gerichtswesens: Minden bleibt auch bei der grossen Justizreform Sitz eines Eingangsgerichts. Das alte Amtsgerichtsgebäude an der Hauptstrasse wird aufgegeben; wahrscheinlich auf dem Gelände ... BOS ... an einem noch zu bestimmenden Platz soll ein neues Gerichtszentrum für das Amtsgericht, das Verwaltungsgericht, das Arbeitsgericht und für die Nebenstelle des Sozialgerichts Detmold entstehen. MT vom 15. Mai

St Gesch. — Überblick über die ... der Gerichte ... letzten Jahr ... Mi a.a.O.

Schu — Abitur und Namen der Abiturienten am altspr. Gymnasium. 24 Abiturienten bezw. -tinnen (21 + 3) MT

V Vo — Wesertag und 50.=jährige Bestehen des Weserbundes. Thema des Hauptvortrages: ... Dr. ... von Hersner über "Weltweite Aufgabe Umweltschutz". Tagung fand in Münden am 1 . Mai statt. MT

V — 50-jähriges Jubiläum der "Naturfreunde". Bilder und Einzelheiten aus der Geschichte des Vereins. MT Jubiläumsfeier in ...

V — Vom Klub kochender Männer: Chuchi , Bruderschaft Marmite, jetzt in der Karlstrasse in eigenen Räumen. MT

Gesch. — Die Kaiserlinde in Bergkirchen (Wilhelm II 18.. MT)
Das Torfstechen in Hille - fast ausgestorben und nur noch ein Gegenstand der Erinnerung. MT
112 — Das ehemalige Strassenbahn... ... wird zu einer Zentrale des Katastrophenschutzes umgebaut. !

Montag 17. Mai

V 113a — Von der Kreisgruppe Minden des Landesjagdverbandes NRW: Ergebnis des "erfolgreichen Jagdjahres". MT vom Mo.17.Mai

V — 10 Jahre IPA-Gruppe Minden (Internat. Polizei Association) Offizielle Feier am Sb. ... Vennebeck. ausländisches Ehrenmitglied Sergeant Watkins- MT mit Foto)

V — Jahrestagung der Frauenhilfen. Festvortrag der Psychogogin Mewes aus Uelzen. Martinikirche. MT

P — Prokurist Heinrich Hampe 50 Jahre bei Drabert. Biogr. mit ... MT

St — ... ... Beteiligung für ... des Stadtjugendrings MT

P 114a — StR Günter Müller begrüsst ... ... einen finnischen Schüler aus Helsinki. MT Foto.

Dienstag 18. Mai

Kreis 114a 3.Mai 1951 Gründungstag der Feuerlöschgruppe Wülpke Jubiläum feier 22./23.Mai beimAmtsverbands fest. MT 18.5.

Wi 114a Arbeitsgespräch im Arb.amt Herford. Thema: Die ausländischen Arbeitnehmer - eine gemeinsame Aufgabe in Gegenwart und Zukunft." Referent vor allem Verwaltungsdirektor Bell-Herford Leit danke: ie auslän ischen Arbeiter werden immer mehr u Dauererscheinung werden. MT

St Bau 114a Eigentumswohnungsprogramm d r "Gemeinnützigen". 16 Einheiten entstehen zwisch n Kuhlen= und Bastaustrasse. MT

Schu 114a Am 1.August werden in NRW 15 FHS (Fachhochschulen errichtet eine davon wird die FHS Bielefeld sein, von der die Abteilung für Bauwesen ein Teil ist. Bestimmungen des am 5.5.71 beschlossenen Fachhochschulerrichtungsgesetzes. Näheres MT

Konzert 114a 2. Geistliche Abendmusik des Singkreises St.Simeonis Bericht darüber von Malte Quarg im MT. (Sonntag 16. .) "Dem kla sischen Erbe verpflichtet".

V 114a Über Imker - Jahresversammlung des Imkervereins) und FReisetaubenzüchter - erster Preisflug des RV Lahde- beide MT

Presse 115a Über das Mai=Heft des "Westfalenspiegels"- Studie über Heimatpflege, Kulturarbeit und Fremdenverkehr. Einzelangaben über den Inhalt des Heftes MT Mittwochnummer !

Mittwoch 19. Mai

Schu 115a Abitur am Bessel-Gymnasium. Erste Gruppe am Montag 17.5. die Primaner der Klasse OImE 12 Abiturienten. Bild MT

Sport 4. Wettkrähen der Hähne in Nammen MT

Schu (Kreis) Aus Windheim: Namen für die Hauptschule in Windheim. Jetzt endgültiger Beschluss. Die Schule heisst nach einem früheren Vormann - lt. GzRS "Vormann Hans Lüken= Hauptschule. MT

Ab 1. August Zusammenlegung der Grundschulen Heimsen und Wasserstrasse. MT

P 60. Geburtstag des früheren Gymnasialdirecters Pastor Hans-Ulrich Seidel, der von 1951-1969 in Minden tätig war und 1969 nach Wehrden versetzt worden war. Über ihn vgl Chronik 1970 S- 105

Donnerstag 20.Mai (und Freitag 21. Mai. Kein Beleg)
(Himmelfahrtstag)

116a P In Meran starb am 1 .5.71 der Kaufmann Max Weidenfeller im Alter von 82 Jahren, Inhaber des von ihm 1938 am Poos gegründeten Herrenbekleidungsgeschäftes. MT 20.5.

St Von den 18 Bewerbern um den Posten des Stadtdirektors werden sich am 4. Juni vier im Grossen Rathaussaal vorstellen:
Werner Boll. Direktor des AA Herford (52 Jahre
Dr.Conrad Listemann, Gemeindedirektor in Neukirchen=Vluyn
Werner Sandmann, Rechtsanwalt in Minden , Stv. 47 Jahre
Dr. Edwin Niermann Stadtdirektor in Gronau 41 Jahre.
(Entscheidung ffällt am 18.6. Gewählt wurde Niermann!)

116 Ki Ku Renovierung der Pieta-Gruppe für den Dom MT

V Bootstaufe bei bei der DLRG.Neues Rettungsboot Taufe am 21.5. MT

116 Wi Fusion der "Gemeinnützigen" mit der "Wohnhaus Minden" steht bevor. zu einem Grossunternehmen. MT

Schu 116 Die bisher staatl. Gymnasien Mindens, das Altsprachliche und das Besselgymnasium sollen städtische Schulen werden. - Die Kommunen übernehmen alle weiterführenden höheren Schulen. das Land dafür alle Fachhochschulen. MT

St, Krs. 116a Verhandlungen um die Gestaltung der Mülldeponie der Stadt und des Kreises in Heisterholz und in Nammen. Prallmühle in Heisterholz geht am 11.6. in Betrieb. Mülldeponie in Nammen erfordert noch Strassenbau von "Wand rots Ruhr bis zu Wesergebirge.Beginn der Mülldeponie auf dem Gelände der Zeche Barbara erst Ende 1973 möglich, dann aber reicht das Gelände für rund 80 Jahre. Zu allem vgl. MT

P 116a Das junge Ehepaar Tippenhauer - Erzieherehepaar aus dem Schifferkinderheim Minden machte seine "Hochzeitsreise" mit der MKB von Minden nach Hille.

P Ku 116a 15. Galerieausstellung in der Commerzbank: zwei junge Künstler Klaus Wendel und ~~Roland~~ Reinhard Dojak, der eine mit Bildern, der andre mit Plastiken. MT

Handw. Wi Berufsleistungsvergleich bei der IG Bau,Steine Erden. in Minden Beteiligt 136 Lehrlinge . MT

Polit. Vo 116a Schonhofen sprach vor der IG Chemie - Papier - Keramik über "Welchen Weg nimmt die Sozialpolitik?" in der Gaststätte "Deutsche Eiche". (Ein recht einseitiges Loblied auf die soz. Leistungen der derzeitigen Regierung

St 116b Empfang der Generalvertreter der Fremdenverkehrsvereine im Kleinen Rathaussaal. Ausführlicher Bericht in der WZ "Porta als Touristen=As".

St Entdeckung eines alten Ziehbrunnens in der Tränkestrasse 4 (Ist aber gleich wieder beseitigt worden) MT

Vk 116a Der alte Weserraddampfer "Kronprinz Wilhelm, dessen letzte Fahrt Chronik Jg. 1968 S.258 erwähnt ist, ist jetzt als erstes Schaustück im Deutschen Schiffahrtsmuseums in Bremerhaven aufgestellt worden - wenigstens der mittlere Teil. MT

Sonnabend / Sonntag 22./ 23. Mai

Kreis B Der Kreis plant den Bau eines zweiten Hallenbades in Bierenr...
Den Auftrag für einen Entwurf erhielt der Architekt
(P) Dipl.Ing Rodenberg. Plan des Ganzen, s. MT

V Das neue Einsatzboot der DLRG heisst "Stadt Minden". Taufe und Inbetriebnahme 21.5. WZ vom 22.5.

Kreis Das St.Andreas=Jugendheim des Kreises soll weiter ausgebaut werden. 2,6 Mio DM sollen dafür investiert werden. ?T

Bundeswehr "Tag der Offenen Tür" bei den Pionieren. Vorführungen auf d. Wasser=übungsplatz, Brückenschlag über die Weser, in den ...sernen Militärmusikschau Handball Pioniere gegen GW Dankersen. Sbd und Stg. MT Mit Protestdemonstrationen. 118

V ...penverein. 10=Tage=Fahrt in den Spessart. ... "In Kaiser Barbarossas Kaiserpfalz".

Ki V Kolpingfamilie Fahrt nach Werl. Resolutionen zur Pornographie, Ehescheidungen, Abtreibung. Predigt des Kardinals Jäger MT

Konzert V In der Scharnschänke gemeinsame Generalprobe zum Gemeinschaftschorkonzert am 25.5. Leitung Bernhard ... MT
Liedertafel = Concordia. Solist Klaus Ocker, Bariton.
Das Konzert selbst: Schilderung MT 27.5.

Kreis (P) Aus Eickhorst: August Rüter 50 Jahre Presbyter
Aus Hahlen: Musikfest am Sbd.u. Stg. MT
Aus Neesen: Vorbereitungen für das Schützenfest in Neesen im Juni

Krim Autounfall am Himmelfahrtstag bei Petershagen. WZ: Fahrerflucht. - Aber am Dienstag früh wurde er nur 100 m vom Elternhaus Minden, Biernpohlweg entfernt tot in einem Erbsenfeld gefunden. Er war vom Unfallort aus trotz angebotener Hilfe nachts nach Minden zurückgegangen und - erste Version : dort kurz vor dem Ziel zusammengebrochen und gestorben. Oder - 2. Version: er hatte sich aus dem Elternhaus noch ein Pflanzenschutzmittel geholt (er war Gärtner!). Sein Tod war danach also Selbstmord!
117-123 Vgl zu dem mysteriösen Fall: WZ 117a, 121a, 123a
(P) Name des Unglücklichen Gärtnergehilfe Wilhelm Roderberg.

Montag 24. Mai

St B Eingehende Schilderung der Darbietungen am Tag der Offenen Tür bei den Pionieren. MT und dem anschliessenden Demonstrations"klamauk"
118

Krim Tödlicher Unfall auf dem Schlachthof: ...

118 Versuchter Diebstahl des neuen Rennwagens "...". am nächsten Tage wiedergefunden MT

Schu 118 Abitur am Herdergymnasium 10.-14. Mai 51 Abiturienten Namen ud Verlauf MT

Schu Desgl. Abitur am Besselgymnasium MT 118a

Schu Die Namen der Bessel=Abiturienten stehen unter dem Foto, das ihre denkwürdige Abiturfeier verewigt: eine Wagenburg aus PKW-s auf dem Schulhof und ein Bratwurststand mit Grill - statt der übliche feierlichen Zeremonie in der Aula! Ob das aber ein würdiger Schulabschluss ist? (Merkwürdige Geschmäcker haben die Jugends heute!) s. MT 24.Mai

1118a

St Wi Ein Parkhochhaus der Firma Hagemeyer in der Greisenbruckstrasse. Offizielle Eröffnung. "Gebrauchanweisung" und 2 Fotos. Irritierend sind nur die "7 Etagen" - auf dem Foto von der Strassenseite sieht man nichts davon. Aber die Anlage hat's eben "in sich"! MT 24.5.

1118a

Kreis Vk Bahnhof Vennebeck wird vom 1. August 71 ab nicht mehr personell besetzt. Fahrkarten müssen im Zuge gelöst werden MT

Aus Hausberge: Zweites Tanklöschfahrzeug eingestellt.

1118a

Aus Lohfeld: Schilderung des Schützenfestes

Für alle Montag=Berichte auch Belege in der WZ 1118b

Dienstag 25. Mai -

Schu Reifeprüfung in der Höheren Handelsschule ,und zwar am gymnasialen Zweig. Besondere Art der Schlussfeierlichkeit: Verbrennung der Schulbücher auf dem Schulhof am Habsburger Ring.(Das wird den vorschnellen "Feerteufeln " noch manchmal leid tun!!) Vgl MT vom 25.5.

1119b

Kreis Von der Kreistagssitzung vom 24. Mai: Schullandheim in St. Andreasberg / Oberharz wird weiter ausgebaut - auf 120 Plätze. - Bau eines zweiten Hallenbades in Minden noch umstritten. Weitere behandelten Punkte vgl MT

1119a

Ku Besprechung der 15. Galerie=Ausstellung in der Commerzbank. Klaus Wendel und Reinhart Bojak, mit Foto "Auge in Auge mit der Op-art." MT

1119b

V Tagung der Europa=Union in Minden. Redner:Vizepräs. d.EU Theo M Loch über "Sinn und Unsinn des Anti=Amerikanismus". MT

1119a P

Kreis Unerwartet Verzögerung in der Angelegenheit Frille. Vgl WZ "Geschenk Frille für NRW zu früh!"

1119b

Krim 4 junge Deutsche in der Marienstrasse von vier Engländern brutal krankenhausreif geschlagen! Einer der (verhafteten) Täter: "Ich hatte wieder einmal so richtige Wut auf die Deutschen!" (Das nennt man dann in offiziellen Reden "herzliche Beziehungen zur Besatzungsmacht!). (So belanglos die Keilerei sein mag, ein bedauerliches Symptömchen ist sie doch!) Vgl MT und WZ

1119a

Mittwoch 26. Mai (1204-1)

Sport A120a Gesamtüberblick über 20 Jahre Versehrtensport in Stadt und Kreis Minden . Am 9.August 1951 hatte die Gründungsversammlung der VSG (=Versehrten=Sportgemeinschaft) Minden inAnwesenheit Dr.Kriegs stattgefunden. Festschrift schrieb jetzt der gleichfalls kriegsversehrte OStR Harald von Majewski. Pressebericht darüber MT 26.5.

St A120 Zu den Besonderen Tagen gehört de "Tag der Milch"am 25.5. Milchspende in allen Mindener Heimen für Kinder und Alte. s. MT

Kreis A120a Kreistagssitzung vom 24.5. (?) Hauptthemen: 1. Zukunft de HZA (Hauptzollamt) - 2. Nwubildung des Verwaltungsrats der Kreissparkasse. - 3/Sandrennbahn in Neuenknick. Ergebnisse zu allen drei Punkten vgl MT (Zu 1) erwartet man eine für Minden positive Entscheidung vom neuen Finanz= und Wirtschaftsminister Karl Schiller.. (Aber selbst der OKD Rosenbusch ist skeptisch!)

Konzert A120b Im Rahmen der Orgelwochen: Orgelkonzert in der Marien-Kantorei die unter Leitung von Organist Kress Bachs "Magnificat" am Montag in der Marienkirche zur Aufführung brachte. MT Besprechung duurch Frau Dr.Schüttler

Sport A120 4 Reiter vom Mindener Pferdezucht-, Reit= und Fahrverein belegten den 2 Platz in derMannschaftswertung beim Rennen in Wagenfeld in Niedersachsen gegen starke Konkurrenz... MT

Kreis A120c 30 Berliner (Reinickendorfer) als Gäste der Kreises in Lemille Die zweite Gruppe für 3 Wochen. MT

Sport A120 Ein stolz als "Weser=Olympiade" bezeichnetes Treffen von Ingenierurschulenfand am 25.5. und 26.5. statt. Die Beteiligung der Schulen war nur lückenhaft; die Bremer Ing-Schüler kamen nicht. Schwach scheint auch das Interesse der Öffentlichkeit gewesen zu sein. Jedenfalls klingt der MT=Bericht nicht gerade triumphierend.. Vgl MT 26.5.

Th A120c,d Das MT vom 26.5. enthält einen Vorhinweis auf die erste Aufführung des Weststückes nach Cooper aus der Feder des Regisseurs Harbert v. Hau "Unkas. der letzte Mohikaner" Kurze Inhaltsangabe. Das Stück soll am 30.5. uraufgeführt werden,(vgl darüber unter 1.Juni) Auch die WZ vom 26.5.schildert das aufzuführende Stück in verlockenden Sirenentönen u.sogar mit einem Foto. (Wenn nu nich de Lüt in Massen hinloopen?!)

Donnerstag 27. Mai

(St) (WI) A121a Ministerbesuch in der Porta: Dr. Riemer, Horst=Ludwig, Wirtschafts= und Verkehrsminister, Gespräche mit Vertretern der ostwestfälischen Wirtschaft über einen Investitionsstopp in Strukturförderungsgebieten. Vgl MT vom 27.5.

Sport (P) — Vorbereitungen für Wanderungen in Apeldoorn und Nijmegen
Auch Georg Leibgen macht wieder mit; er berichtet Einzelheiten über die Bedingungen bei der Märsche an den 4 Tagen vom 12.7.ab.

Konzert — Liederabend heimischer Sänger unter der Leitung Franz Bernh... Mitwirkender Solist Baritonist Claus Ocker. Rezension von Frau Dr.Schettler MT

V — Der Mindener Lehrergesangverein, der am 10.Oktober 1970 sein hundertjähriges Bestehen gefeiert hatte - vgl.Chronik 1970 S. 184 - erhielt jetzt im Rahmen eines Festaktes im Sauerlandtheater in Arnsberg mit den jubilierenden Vereinen zusammen die Zelter=Plakette ausgehändigt. MT

Schu — Abitur in Petershagen vom 10.-25. Mai. 70 Abiturienten (-innen). Ihre Namen im MT

V — Einen Vor=Hinweis auf die Pfingsttage gibt die WZ vom 27.5. Zu Pfingsten treffen sich nämlich an der Porta Volkstanzgruppen aus Oesterreich - ...stadt und Salzburg - mit unseren Volkstänzern zu einem gemeinsamen Portafest, über dessen Verlauf noch einiges mitzuteilen sein wird. Vgl WZ

V Vo — Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk sprach Hz.Gerh.Pepper über Währungs= und Wirtschaftsschwierigkeiten in der Bundesrepublik. Und über die jetzt endlich beschlossenen Stabilisierungsmassnahmen. WZ: Sichere Europ... für Ostpolitik verspielt"! WZ

Ki — Um die Krankenhausseelsorge ging es am Dekanatsschulungstag des Dekanatsverbandes der Caritaskonferenzen im Gemeindezentrum St.Ansgar. WZ 27.5.: "Ökumenische Aussp... 1 ge"

Freitag 28. Mai

Wi — Gründung der "Edeka=Handelsgesellschaft Minden=Hannover", deren Verwaltung in Minden konzentriert wird.
Einzelheiten dazu MT vom 28.5.

Schu (Sport) — Stadtsportfest der SMV der Mindener Gymnasien. BOS behielt den Wanderpreis. Am Donnerstag im Stadion . 170 Aktive, beachtliche Einzellleistungen. Beste Schulen das Bessel-Gymnasi und die C.v.H.Schule

P — Einige Personalien sind festzuhalten:
Nachkommen des berühmten Sohnes der Stadt Franz Boas besuchten Minden. MT
Eine achtunggebietende Persönlichkeit in seiner Gemeinde war der langjährige Gemeindevertreter und Ziegeleiarbeiter Friedrich Krüger in Oberbecksen (1839 - 1928), von dem jetzt ein altes Foto und eine Zeichnung eines frz. Kriegsgefangenen vor 100 Jahren - also 1871
Am 31.5.71 tritt in den Ruhestand der Bauingenieur Friedrich Taake- ... lange Hochbauabteilung des Kreises. MT

Hyg. Vk — Verkehrsunterricht für Gehörlose wird jetzt eingerichtet. Im grossen Saal des Kreishauses an der Tonhallenstrasse bemühten sich Kreisamtsoberinspektor ... und Frau Magdalene Wen t unterstützt von einem Aufnahmeteam des WDR, einer Gruppe von etwa 30 bedauernswerten Gehörlosen die neue Strassenverkehrsordnung zu erklären. MT

Wi Die Firma Lagemann & Schelken ist endgültig aus ihrem Stammhaus am Wesertor ausgezogen. Offiziell wird der neue "Laden" am 4.6. eröffnet. (Karlstrasse.) MT

Th Auf der Freilichtbühne in Hettel tedt findet die Erstaufführung des Volksstücks "Der Jungfernkrieg" von Karl Bunje zu Pfingstsonntag 30.5. statt. MT

Vk Hyg Kampf gegen die Luftverpestung durch unreine Auspuffs. Nach Pfingsten Beginn der offiziellen Aktion "Sauberer Auspuff". Hilfestellung der Kfz.=Innung. MT Anz.=Kurier

Konzert Zu Pfingsten kommt der Mozart=Chor aus Berlin=Wilmersdorf nach Minden. Im Grossen Rathaussaal. Chefdirigent des Chores ist Erich Steffen. Veranstaltungen: Am Pfingstmontagnachmittag ein Singen in Potts Park, am Dienstag im Kleinen Rathaussaal ein offizieller Empfang für eine Abordnung des Chors, am Dienstag abend das Hauptkonzert im Gr. Rathaussaal. V 1 MT

Sport Seit 1964 befand sich das Westfalenbanner in der Obhut der Stadt Minden. Für das in den Pfingsttagen in Hamm stattfindende Landesturnfest übergab Bgm. Werner Pohle auf dem Gr. Domhof vor der Post das Banner an den stellv. Bgm Wiese, der es am Freitagabend auf dem Marktplatz in Hamm dem dortigen Bgm übergeben wird. Vgl Einzelheiten zu dem grossen Ereignis des Turnfestes in Hamm in der WZ (mit Foto.

Pfingstsonnabend / Pfingstsonntag / Pfingstmontag
29. - 31. Mai

Hyg Am 2. Juni 1971 wird die Mindener Chirurgie aus dem ehemaligen Garnisonlazarett, zuletzt Kreiskrankenhaus an der Portastrasse in das neue Stadtkrankenhaus in der Bismarckstr. verlegt. (Es war höchst Zeit! Denn die Verhältnisse im ehemalige Lazarett entsprachen schon lange nicht mehr den modernen Anforderungen! - Vgl MT vom 29. Mai und WZ

St Brennendes Hauptthema in öffentlichen oder privaten Diskussionen der nächsten Wochen ist die Wahl des neuen Stadtdirektors für den mit dem 30. November 71 in den Ruhestand tretenden Dr. Krieg. Zur Klärung der Sachlage hat die Stadtverwaltung eine Sachaufklärung veröffentlicht - MT - und gleichzeitig angekündigt, dass die drei übriggebliebenen Bewerber um diesen Posten -- Rechtsanwalt Sandmann=Minden hat seine am 27.2.71 eingereichte Bewerbung zurückgezogen! -- sich am 4. Juni den Stadtverordneten vorstellen werden und dass die eigentliche Wahl des neuen Stadtdirektors am 15. Juni stattfinden wird. Vgl dazu MT und WZ

P Am 31.5.71 tritt der Stadtbauamtmann August Wiese wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand. Biogr. Angaben s. MT

Bau Vk Die Planungen und Arbeiten zur Verbreiterung des Mittellandkanals im Bereich Minden und Lübbecke schildert ausführlich das MT: "Kanal vom Baust pp Baum betroffen.

==-= -='+ + + + + + _ = + Juni -== = = = = = = = = = = = = = = =

Dienstag 1. Juni

St	Während der Pfingstst ge war Kanzlers Weide von Wohnwag n restlos besetzt. Es war der 1 . Pfingstlandtag des Deutschen Camping Clubs. pohl. der Bgm, eröffnete ie Landtagung MT
Trotz lebhaften Festverkehrs gab es aber keine ernsteren Unfälle

Schu	Abitur an der Caroline=von=Humboldtschule 40 Abiturientinnen Ihre Namen MT

V	Jahreshauptversammlung des Sportfliegersclubs Minden MT

Th	Premiere auf der Goethe=Bühne! Frei nach Coopers "Lederstrumpf"-gestaltet von Herbert vom Hau "Der letzte Mohikaner" -zum ersten Male eine richtige Wildwest=Story auf der Goethe=Bühne! Aufgeführt am Pfingstsonnabend, gut besucht, schönes Frühlingswetter, und zwar laienspielmässiges, aber doch gut einstudiertes Zusammenspiel, daher reicher Beifall und erfreuliche Aussichten für die Zukunft! Weiteres in der Rez nsion im MT,WZ

Konzert	Gleichfalls an der Porta ein Fest der Volkstanzkreise, 18 Gruppe aus Ostwestfalen=Lippe und - Österreich! Höhepunkt der 3=tägigen Veranstaltungen am Pfingstmontag am Porta=Denkmal der Volks von 180 Teilnehmern. Vgl MT

Ki P	Neuer Pastor in Petershagen: P. Jürgen Hobohm, der als 2.Pastor am Pfingstmontag Nachmittag 15 Uhr von Sup. Wilk unter Mitwirkung des Kirchen= und Posaunenchores feierlich in sein Amt eingeführt wurde. Vgl WZ
Nachtrag zur Pfingstnummer des MT: Erwähnenswert die "Pfingstliche Betrachtung von Landesbischof D.Hermann Dietzfelbinger: "Freiheit aus dem Geiste"!

Mittwoch 2. Juni

Schu (P)	Abitur der letzten Gruppe des Bessel nasiums. 25 Abiturienten, deren Namen das MT vom . uni br rt. Es war das letzte von OStDir.Dr.Lemberg geleitete Abitur

Krim	Ein Diebstahl nur, aber welche Niedertracht! Leider unentdeckt blieb bisher der Lump, der einem Weltreisenden und Reiseschriftsteller Dr.Kircher am Pfingstsonnabend das Fahrrad mit Gepäck gestohlen hat, während der Besitzer Aufnahmen im Dom machte: Vgl den ausführlichen Bericht des MT

St B	Zwei Häuser am Königswall, Nr.47 und 49, werden demnächst abgerissen, um einem Neubau der Stadtsparkasse - neben dem Autoschalter - für eine Zweigstelle Platz zu machen. MT vom 2.Juni

(Konzert)	Zwei Nachträge: 1) um Besuch des ln ilmersdorfer Mozartchors: ein Ständchen dem Bürgermeister im al.Rathaussaal. -
(Ki)	2) Text und zwei Fotos zur Einführung des 2.Pfarrers P. Jürgen Hobohm in Petershagen.

Donnerstag 3. Juni

H g Schilderu g und Fotos vom Umzug der Chirurgie von der Porta= zur Bismarckstrasse. MT

St An einem Aufsatzwettbewerb "Was erwarte ich vom Jugendfreizeitheim?" hatten sich sage und schreibe 7 Jugendliche beteiligt! Daher gab es k ine öffentliche Prämiierung! MT

St Einen anderen Misserfolg gab es in der Doppelaula, bei einem "Superkonzert" der Band "Muddle The West", veranstaltet von der SMV (Schülermitverwaltung), das finanziell"ein grosser Reinfall" gewesen ist! Ihr Sprecher Jürgen Krüger teilte mit, dass den Unkosten von etwa 1000 DM bloss ein Kartenerlös von 500 DM gegenüberstünden! Dann - und nun kommt ein für unsere Zeit bedauerliches Mahnwort: "die Jugendlichen wurden gebeten(! "nichts zu demolieren"!! - Nun, konstatiert die Zeitung, die Sorge war unbegründet! Die Jugendlichen verhielten sich gesittet! - Welcher"Erfolg"der modernen Erziehungsgrundsätze! Aber in keiner Zeitung wird ein Wort der Kritik gegen randalierende Jugendliche gewagt! Überall kapituliert die ältere Generation vor der Jugend, der man immer und überall Honig ums Maul schmiert!!

Konzert Nur halbvoll war auch der Grosse Rathaussaal beim Konzert des Berlin=Wilmersdorfer Mozartchors, das Frau Dr. Schüttler in einer freundlicen Rezension bespricht!
Zu allem vgl MT

V Von einer Umorganisation des Technischen Hilfswerk (THW) Minden wird nach dem 1 .Juni gesprochen werden müssen,wenn im Rahmen einer Schauvorführung auf der Schlagde von der obersten THW=Leitung wertvolle Geräte der örtlichen THW Organisation übergeben werden, die das THW Minden zu einem Wasserdienststützpunkt machen sollen!

Freitag 4. Juni

Kreis P In Eldagsen wurde die Einwohnerin Frau Minna Kruse 100 Jahre alt und entsprechend gefeiert und auch von den Kreisbehörden beschenkt. MT

P Vor 50 Jahren legte der Klempnermeister und Installateur Ernst Schütz - geboren 1897 in Danzig in der Heimat die Meisterprüfung ab und wirkte in Danzig bis der grosse Schicksalsschlag des Jahres 1945 ihn nach Verschleppung und Ausweisung nach Minden verschlug. Hier kennt nun jeder Mindener den Werbespruch des Meisters: Im Herzen Mindens ist sein sitz usw", denn seine Werkstatt liegt nach wie vor am Martinikirchhof oben an der Martinitreppe. Weiteres zu seinem Lebenslauf MT

P † Erst 63=jährig verstarb in Minden BB=Direktor Dr.Emil Böttcher ein geborener Elsässer, seit 1945 im Eisenbahndienst, seit 1955 zum ersten Male, seit 1963 zum zweiten Male beim BZA in Minden. Zuletzt als Leiter der Verwaltungsabteilung des BZA.

St B In Text und Fotos berichtet das MT vom Weiterbau der Nordbrücke (die im August dem Verkehr übergeben werden soll) und von der Müllkippe Hasterholz. Vgl MT

Krim Bei einer harten festen Schlägerei zwischen zwei Matrosen und dem Schiffsführer eines Motorfrachtschiffes im Westhafen wurde der ältere Schiffsführer krankenhausreif geschlagen, und die beiden Matrosen wollten sich mit dem Schiff aus dem "Staube machen, kamen aber bloss bis zur Bahn triftbrücke, wo die Brücke das Führerhaus des Frachtschiffes gleichsam abrasierte. Das Schiff wurde manövrierunfähig , und die beiden Matrosen wurden von der Wasserschutzpolizei verhaftet.

Kreis Über den Brand eines Hauses in Todtenhausen, über Jubiläre bei der Steinindustrie Heisterholz, über das "Volksschützenfest in Lahde-Rh...?" und über die Fahrt der Schützen aus Rosenhagen zu einem grossen internationalen Schützentreffen in Mittersill, Ober-Pinzgau , mit dessen Schützen Rosenhagen schon seit längerer Zeit freundschaftliche Beziehungeh unterhält, - vgl Chronik 1970 S. 155 und 168! -
über alle diesen Ereignisse vgl MT

Wi Einweihung des Grosshandelshauses Lagemann & Schelken in der Karlstrasse 60. Dabei Hinweis auf einen alten Wappenstein a.d. 17!jH*, der aus dem Stammhaus am Wesertor hierher verpflanzt worden ist. (* - genauer 1644!) (Für die Übernahme dieses alten Zeugen aus der Schwedenzeit des 30=jährigen Krieges in den neuen Grosshandelsbau hat gewiss Dr.Lagemann gesorgt, der als Mitglied des Geschichtsvereins schon oft sein reges historisches Interesse bezeugt hat!)

Sonnabend / Sonntag 5./6. Juni

St Zurückstellung wichtiger Bauprojekte zugunsten der Fertigstellung der Nordbrücke das kennzeichnet die augenblickliche Lage der Stadtfinanzen,und wirkt sich auf die Nachtragshaushalte aus. "Trotz 88 Mio Mark - ein Sparhaushalt" überschreibt das MT seinen Bericht zur Lage. - Aber der Chronist muss sich mit dieser Andeutung begnügen und im Einzelnen auf die Pressemeldungen verweisen, z.B.auf MT vom 5.Juni

St Vor dem Stadtparlament und einer grossen Zahl interessierter Bürger hielten die drei übriggebliebenen Bewerber um den Posten des Stadtdirektors nacheinander ihre Kurzreferat über das ihnen vorgelegte Thema: "Stellung und Aufgaben des Stadtdirektors..."nämlich zur Verwaltungsreform. Altstadtsanierung, die Verkehrsplanung und die Wirtschaftsförderung. Sie sprachen nacheinander in der Reihenfolge der Eingänge ihrer Bewerbungen:

a) der 52 Jahre alte Direktor des Arb.Amts Herford Werner Boll,
b) der 40 Jahre alte Gemeindedirektor der Gemeinde Neukirchen=Vluyn Dr.Conrad Listemann und
c) der 41 Jahre alte Stadtdirektor der Stadt Gronau Dr.Erwin Niermann.

Danach stellten dann in nicht=öffentlicher Sitzung Stadtverordnete Fragen an die drei Herren, und damit war die Vorstellung beendet, und die eigentliche Wahl am 18. Juni vorbereitet

St Am 24.9.71 wird eine Festsitzung des Rates stattfinden in der des Tages gedacht wird, an dem nach dem Kriege erstmals freie Wahlen zur Stadtv.-Versammlung der Stadt Minden stattfanden. Von den damals gewählten Stadtverordneten leben noch zwölf, die selbstverständlichen an dieser Erinnerungsfestsitzung teilnehmen werden. Zu gegebener Zeit wird diese Festsitzung in der Chronik geschildert werden.

Köslin   Von der nun polnisch gewordenen ehemals deutschen St.dt Köslin die jet.t Koszalin heissende polnische Stadt - früher h.t .ort bis 1945 k.in Po.e je gewohnt! - s.nd erste Fühler nach .inden .usgestreckt .orden, die sport.iche Kontakte zum Ziel habe.. Der Bürgermeister von .oszalin s.rach anlässlich eines Seminars i der Mindener P.rtnersta.t Gladsaxe in D.ne.ark .it de. Mindener Teilnehmern an diesem Semin.r Stadtverwaltungsr.t Brinkmann und .tadtobe amtmann Meier. Der M.ndener .aupt.usschuss be.chloss d.r ufhin den Heimatkreisausschuss der Kösliner von iesem ersten Kont.ktwunsch in .e.ntnis zu setzten! (Der Chro ist ist ges.annt, .as bei diesen erste .ontaktversuchen h.rauskommen wird.!) Vgl MT (Was die

(Was die beiden Herren Brinkm.nn und Meier dem polnischen Bgr. geantwortet haben - davon verlautet noch nichts!) Kommt ein "Tout comprendre c'est tout pardonner!" zustande?)

Im übri.en: im Se.tem.er kommen die B.r.ermeister der P.rtner städte in Mind.n .usamm.e - dabei wird sicher ich a. h - vermutet der Chro.ist. - .i. polnische .re.ung .ur S.rache kommen! Vgl ebenfalls MT

Und noch einmal: Köslin! Am 2.3.Oktob.r fi.det das traditionelle Kösliner Patenschaftstreffen in Minden statt. Das Programm daz. steht schon in grossen Zügen fest. Überschrift des MT=B.richts: "Jeder ehemalige Bürger Köslins darf sich auch als Bürger der Stadt Minden fühlen!"

V   Die Numismati.er, d.h.die Münzs.mmler kommen an diesem Wochenende wieder einm.l in Minden zus.mmen. Es ist das 16. Nordwestdeutsche Münzsammlertreffen. Programm i MT Da.u ein bebilderter Aufsatz von Gerhard Gottschewski=Minden über "Tierabbildungen auf griechischen Münzen."

Wi   Der Viehmarkt in Mind.n wird auf Beschluss der st.t.Körp.rschaften o fiziell und endgültig aufgehoben! (los keine "Schweinerei" mehr auf Kanzlers .id ! Vgl MT

St   Das Sommerb.d an der Johansenstrass. bl.ibt dieses Jahr und wahrsch.inlich au h 1 .2 aus Sicherheits= und seuchenh gienischen Grün.en geschlossen. Selbst der Geda.ke, wenigs ens die Grünanlagen für Lu.tbäder freizugeben, ist verw.rfen worden! Warum, setzt ein .u.s.t. im MT eirleuchte.d .useinan..r! (Ab.r schade ist's doch!)

Kreis   Aus Rothenuffeln: Umbau der Gaststätte H.inrich Schulze direkt an der Lübbeckerstr.

Aus Minden=Friedland: Die Geschäftstelle der Arbeiterwohlf.hrt nimmt ständig Spenden für das Durchgangslager entgegen.

Aus Vennebeck: Dorfgemeinsch.ftsfest mit Damen=Fussballkämpfen am h.utigen Sbd und Sonnt.g. MT

Aus Eickhorst: Pl.n einer neuen Friedhofskapelle.

und aus Hille: Ausschreibung d.r Arbeiten für .inen modernen Kindergarten.

sämtlich MT und .Z

Montag 7. Juni

St Vorschau auf das Freischiessen 1972 in der 1. Augustwoche.

B.Btl. Letzter Bataillonsappell durch Stadtmajor Renne a. Am Dienstag 8. Juni Wahl des neuen Stadtmajors und seines Stellvertreters. Über Beförderungen beim Offizierkorps über Termine und verschiedene Interna s. MT

V Schilderung des Münzsammlertreffens am Sbd. Rund 300 Numismatiker nahmen daran teil. Verbunden mit dem Treffen war eine bis Monatmitte laufende Ausstellung im Museum; eine Frau Anita Blum=Paulmichl, über deren Persönlichkeit ein im Museum ausgestelltes Exposé des Vorsitzenden der westfälischen Münzvereine Prof. Peter Berghaus unterrichtet. Sie stellte aus Medaillen und Entwürfe, die das Werden einer Medaille vom ersten Entwurf bis zur fertigen Medaille zeigten. Im Übrigen s. die ausführliche Schilderung des Treffens im MT

V 20 Jahre besteht jetzt der Stadtverband Minden im Heimkehrerverband. Schilderung der Jubiläumsfeier im "Bürgerverein" und der Ehrungen verdienter Mitglieder im MT

Kreis Aus Neesen: 50 Jahre Volksschützenfest.

Aus Dankersen: Ebenfalls eine 50=Jahrfeier der freiwilligen Feuerwehr

Aus Hartum: Amtsfeuerwehrfest

St Anwohner des Kolpingweges in Minden feierten ein immerhin seltenes Nachbarfest bei der grossen Linde, die vor 70 Jahren von niemand anders als vom Lorenz Kardinal Jäger persönlich gepflanzt worden war - eine meist unbekannte Tatsache, die der Chronist festhalten will. Diese - ich nenne sie Jägerlinde, obwohl sie offiziell nicht so heisst, steht unmittelbar bei der St. Pauluskirche im Stadtteil Rodenbeck. MT

Dienstag 8. Juni

St Bau Abschluss des Architektenwettbewerbes um die Gestaltung des Platzes um die Marienkirche. Erster Preisträger der Architekt Friedrich Wilhelm Schlattmeyer = Herford. Abbildung des Modells im MT

St Aus der Weser herausgezogen wurde ein Auto, dass vermutlich dort schon seit Wochen "parkte" und dessen rechtmässiger - richtiger: "recht mässiger" - Besitzer unbekannt ist. Man fand es zufällig in Höhe von Kanzlers Weide!!

Engl. 25 Jahre lang stand eine Reihe von Arbeitsjubilaren, ursprünglich als Kriegsgefangene, dann als Dienstverpflichtete vertragsmässig eingesetzten Mitarbeitern. In der "Guten Stube" wurden die Jubilare vom engl. Superintendant Mr. Klein, Chef des Work Depots Minden.

Sport Schulsportfest der Gewerblichen Kreisberufsschulen im Stadion Ergebnisse im einzelnen MT

Krim Lt. MT vom Mittwoch haben im August v.J. Straftäter den Mercedes geklaut, entgingen der Verhaftung durch rücksichtsloses Drauf=los=fahren und versenkten den Wagen in der Weser.

Mittwoch 9. Juni

St V Die Jubiläumsfeier der Schützengilde Königstor, die jetzt 50 Jahre besteht, wird im MT ausführlich geschildert.

Schu Ein die Zeit charakterisierende Betrachtung über den Stil von Schulabschluss - feiern, oder nicht - feiern - steht im MT. Es ist schon wahr: etwas Steifleinenes hatten die Schulfeiern mit der Zeit bekommen, aber - sang= und klanglos die langjährige Gemeinschaft beenden ?

Wi Mai=Bericht des AA Herford. MT

Ausst. Ausstellung 'Olympia auf Münzen und Medaillen in der Stadtsparkasse. Illustrierter Bericht im MT

Kreis B Aus Stolzenau: Knotenvermittlungsstelle am 8.Juni 71 eröffnet

t Beim Bürgerbataillon fand gestern die Wahl des neuen Stadtmajors statt. Auf Ronicke - bis 1963 (vgl Chronik 1963, S.96) - und Hemena bis 1971 folgt nun der am 8.6.71 im Kleinen Rathaussaal gewählte Chef der 6.Komp. Hauptmann Fritz Hollo. Festliche Übergabezeremonie findet am

P 22.6 im Rathause statt. Hollos Nachfolger als Chef der Grimpen ist Oberleutnant Heinz Adolf Schmitz.

Über Fritz Hollo vgl besonders MT vom 10.6. Personalien mit Foto.

Donnerstag 10. Juni (Fronleichnamsfest)

St V Aus der alten Feuerwache wird jetzt eine Zentrale des THW (Technisches Hilfswerk.) MT vom 10.Juni *Wasserdienst Schiffsanker.*

St 30 alte Berlin=Wilmersdorfer für 3 Wochen in Minden = Hausberge. MT

Schu Sport Bundesjugendspiele des Herder=Gymnasiums MT
Schulsportfest der Hauptschule Lerbeck in Kleinenbremen.
Beides MT

Freitag 11.6. (Kein Beleg!) Sonnabend /Stg 12./13. (

Wi Werbeverkauf für Holländer Käse durch die Edeka a.d.Markt MT WZ

Wi Jahresvertreterversammlung bei der CO=OP im Sitzungssaal der GEG=Nährmittelfabrik. Bericht über die Entwicklung der Co=op 1970 . Sehr günstiger Geschäftsverlauf, Absatzsteigerungen, Neuorganisation des Betriebs. MT
Das Gebäude, das die ehemalige Co=op=Lebensmittelhandlung und die Zentralverwaltung der Co=op beherbergte, wird jetzt abgebrochen - auch ein Vorgang im Zuge des Baus der Nordbrücke! - das neue Gebäude - s.Chronik 1970 S. 1?6, 1?1 - steht bereits. MT

Kreis Ki. Amtseinführung von Pastor Reiner Tesche in Hartum am Stg. 15. Juni Er war von 1953-1962 Schüler des Bessel=Gymn.

Aus Lerbeck: 60=jähriges Jubiläum des TuSpV Lerbeck. Daten und Ereignisse aus der Geschichte des Vereins.

P Vgl. Chronik 1968 S.161: Der Bäckermeister Hermann Buchheister wird anlässlich seines nunmehr glücklich erreichten Alters von 78 Jahren noch einmal ausführlich gewürdigt. MT

Ki Im MT: Feier des Fronleichnamtages, Prozession auf dem üblichen Wege vom Dom - über Scharn usw. durch das Glacis. Vgl Foto (Übrigens: Berichte aus den katholischen Gemeinden der Stadt sind gewöhnlich "nh" gezeichnet = Norbert Haak, früherer Schüler des altsp. Gymn.)

V Bericht von der DGzRS (Rettung Schiffsbrüchiger). 1974 soll die nächste Tagung der Gesellschaft in Minden stattfinden - Beschluss der diesjährigen Tagung Gesellschaftsausschusses am 7./8. Juni in Norderney.

Schu Eine Fragebogenaktion des Kultusministers, ob es bei der bisherigen 6 Tage=woche bleiben soll oder ob die 5-Tage=Woche bevorzugt wird. Obgleich die Aktion noch nicht abgeschlossen ist, steht schon jetzt fest dass es in Minden wohl bei dem bisherigen 6=Tage=Modus bleiben wird. Vgl MT

Polizei Häufige aber unregelmässige Kontrollen durch die Polizei sollen in diesem Jahre das Campingleben ein wenig genauer kontrollieren. (MT: Überschrift: "Mit der freien Liebe im Zelt ist es vorbei." (Der Chronist "Denkste!") ((denn - am Freitagmittag liess sich ein Storch für ein Weilchen auf dem Turmstumpf der Martinikirche nieder ! Aber er flog bald wieder weiter!))

Montag 14. Juni

Schu Eine - es lebe die Modernität! - von dem MT als beispielhaft bezeichnete Schulentlassungsfeier fand am Sbd. bei der Käthe=Kollwitz=Schule für die 123 Schulabgängerinnen statt. "Schule muss sich heute den veränderten Forderungen der Gesellschaft anpassen" - überschreibt das MT seinen Bericht. (Frage des Chronisten - der sich deshalb keineswegs für rückständig hält! muss eigentlich unbedingt die bisherige Art, Schüler zu entlassen, mit Gewalt lächerlich gemacht werden??) Man lese den Bericht im MT

Schulentlassung bei der Aufbaurealschule Minden. Vgl MT (Ohne Kommentar!) Obwohl es der erste Abschied war!)

V St 50=jähriges Jubiläum der Schützengilde Königstor

St Wegen der Nordbrücke muss auch die Klinik von Dr. Baumhöfener an der Bleichstrasse verlegt werden. MT

V Kreisfrauendelegierten=Konferenz des DGB Vortrag Heinz
(P) Schmitt über "Die berufstätige Frau in der heutigen Gesellschaft"!

Dienstag 15. Juni

Ki Bau 108 Altenwohnheimplätze entstehen für das Salem Mutterhaus-Köslin in der Stettinerstr. Grundsteinlegung am 14.6. durch den Mutterhausvorsteher P. Weihsbach, Frau Oberin Gensch und Superintendent Wilke. Natürlich war auch der langjährige Hüter des Hauses Pastor Dr. Dreyer als Initiator dieses Heimes mit dabei. Der Architekt Dipl.Ing Hempel und - das eine seiner letzten Amtshandlungen in Minden Stadtrechtsrat Dr.Lorenz, der Minden demnächst verlassen wird gaben dem Werk ihren Segen mit. Vgl MT vom 15.6. mit Fotos.

St Ein Bericht über die bisher geleistete,"Arbeit" genannte Tätigkeit der vor gen u 4 Jahren , am 14.6.67 gegründeten "teestube" am Wesertor - vgl.darüber Chron.1967 S. 149 - ist überschrieben: "Die Stadt Minden will der "teestube" hilfreich unter die Arme greifen"! Und das erscheint auch nötig. Die Schwierigkeiten vermehrten sich, je mehr die Zahl der Besucher sich verminderte. Mit ihr, schreibt das MT etwas grossspurig, "würde eine der letzten Bastionen der nichtkommerziellen Jugendarbeit im Herzen der Stadt sterben." Am 30.Sept. soll die jetzige Trägerschaft enden"! Über die Zukunft der "teestube" s.u.

St Nun, was der Jugend recht ist, ist den Alten nicht mehr als billig: auch für diese alten Menschen ist vom DPWV (=Deutsch Paritätischen Wohlfahrtsverband) ~~mit~~ auch einer Art teestube in der Kahler Strasse 21 in Betrieb genommen worden. Hier, muss der Name der Frau Magdalene Wendt ehrenvoll genannt werden da sie auf dem Gebiet der Familienarbeit, der Jugend= und Altenarbeit sich schon jahrelang selbstlos eingesetzt hat. Hier also, bei der Altenstube des DPWV hat sie tatkräftig mitgeholfen! Vgl MT

Krim An der bald fertigen Nordbrücke ereignete sich ein glücklicherweise glimpflich verlaufener Unfall: ein 80-t=Hohlkastenträger stürzte kurz vor Abschluss der Arbeiten an der genannten Stelle hinunter in den alten Weserhafen. Vgl MT

Mittwoch 16. Juni

P. Stadtrechtsrat Dr. Eberhard Lorenz geht am 1. Juli nach Iserlohn als OKD des Kreises Iserlohn. 8 Jahre lang war er in Minden tätig. Vgl Chronik 1963 S. 58.

P ~~XXXXXXXX~~ Beim Zweckverband scheidet ein tatkräftiger Mitarbeiter: Chefarzt Dr. Lehne der Tbc=Klinik. Dieser aber aus Gesundheitsgründen. MT

P Zu seinem 70. Geburtstag beglückwünscht das MT den Rechtsanwalt und Notar Dr.Erich Schulz, der von 1952-1956 stell. Landrat des Kreises Minden gewesen war. Seit 1951 ist er in Minden Rechtsanwalt. Wohnung Bäckerstrasse. Weitere Personalien s. MT

St Da wor früher der "König von Preussen" stand, haben Anwohner in Selbsthil earbeit einen Parkplatz eingerichtet.

Klarstellung zur Einrichtung eines Parkplatzes auf dem Gelände des ehemaligen Hotels "König von Preussen": die "Parkgemeinschaft " hat den Parkplatz eingerichtet. Gebühren werden an die Firma Karstadt gezahlt. MT

St

Zur Etatrede des Stadtdirektors Dr. Krieg bei der Ratssitzung am Dienstag. Beratung des 1.Nachtragshaushaltsplans. MT

Donnerstag 17. Juni

Presse

Es ist ein trauriges Kapitel geworden, die Erinnerung an den einst als nationaler Feiertag deklarierten 17. Juni! Ein am Ende eines Augenzeugenberichtes mit "Cl" halbanonymer Mindener Bürger schildert eine Fahrt an die Zonengrenze bei Hohegeiss: Stacheldraht, Spähtürme, z.T. sogar massiv gebaut, Lautsprecherparolen, herübergebrüllt usw. deuten die "Realitäten" an dieser "Grenze zweier souveräner Staaten" aufs traurigste an! [- Wie lange noch? "Gerechtigkeit des Himmels! Wann wird der Retter kommen diesem Lande?"]

Vk

Eine Verkehrsneuheit: Radfahrführerscheine, ausgehändigt an erstmals 64 Mindener Kinder, nach einer theoretischen und praktischen Prüfung durch den Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht Karl Heinz Yemena. Ob sie sich bewähren, wann, durch wen und an wen die nächsten ausgegeben werden - darüber verlautet bisher noch nichts.

Vk

Auseinandersetzung zwischen der FDP und dem EMR haben jetzt ein Ende gefunden: es dreht sich um die Finanzgebahrung des EMR, die von der FDP scharf kritisiert worden war. Dazu Vgl MT "FDP=Wünsche an den EMR sind jetzt befriedigt!"

P

Jubilare und Pensionäre:
Rechtsanwalt Dr.Fritz Steinkrauss wurde 70 Jahre.
In den Ruhestand treten: OStDir.Dr.Walter Demberg vom Besselgymnasium, StDir Dr.Veen und ~~OStR~~ Holtschmidt von der gleichen Schule. Ihr letzter Schultag wird der Tagg vor den Sommerferien sein, also der 29.Juni auch StDir.!

P 13

Der einstige Abiturient des altsprachl. Gymnasiums (1954/64 Lothar Brieskorn Minden Trippeldamm 27, wird am 19.Juni in Paderborn von Lorenz Kardinal Jäger zum Priester geweiht. Lebenslauf und Foto MT

Geschichte 17

Ein Gruppenbild zeigt - frz.Kriegsgefangene von 1870/71 - erinnert an das Ende des Krieges vor 100 Jahren MT

Freitag 18.Juni (ohne Beleg!) un Sbd.,sonntag 19./20.Juni

St Wahlen des Stadtdirektors, des Kämmerers und des Leiters des Stadtverkehrsamtes.
Am 18.6 wählte der Rat
einstimmig und in öffentlicher Sitzung und ohne Stimmzettel
1) den Neuen Stadtdirektor Dr. r in ie nn nach Vorschlag durch den Stadtv. Rathert (SPD)
2) in geheimer Wahl mit Stimmzetteln mit den 22 Stimmen der SPD und den Stimmen der FDP gegen die 14 Stimmen der CDU den neuen Stadtkämmerer Karl Heinrich Piep
3. in nicht=öffentlicher Sitzung um Leiter des neuen Verkehrsamt einen Fachmann aus dem Reisebüro Harm=Eggert Wulf
Alle weiteren Angaben über die Wahl und die Personalien der Gewählten s. MT

St Vor der eigentlichen Altstadtsanierung habe sich die Stadt ein Vorkaufsrecht in gewissen Stadtgebieten sichern wollen, die von der Sanierung am meisten "bedroht" seien, betonten Stadtv. der SPD und FDP gegen Angriffe von der CDU, die befürchtete, durch das Vorkaufsrecht werde das Recht auf Privateigentum bedroht. Das gab eine heftige Kontroverse im der Ratssitzung. Vgl MT

St Ein weiteres Thema der Ratssitzung war die Zukunft der Ing.=Schule. Einstimmig fasste der der Rat eine Resolution, beim Minister darauf zu drängen, dass der Bau einer neuen Ing.-Schule nicht mehr hinausgeschoben würde. Mit einer ganzen Reihe von Gründen wurde dieser Antrag untermauert. Das MT zählt sie alle auf. z.B. es sei geeignetes Baugelände vorhanden, auch stehe das neue Studentenwohnheim fertig da, es gebe in der Stadt massgebliche technische Behörden und Wirtschaftsstellen usw. Zwei beigegebene Fotos zeigen die ehemalige Artilleriekaserne, das jetzige Heim der Ing.-Schule , und eine grosse leere unbebaute Fläche zwischen Dammweg und Unterdamm, die sich für den Bau der neuen Schule geradezu anbietet.
Nun, der Chronist ist gespannt, ni cht ob - denn am Bau der neuen Schule zweifelt er nicht, aber wann endlich der Bau in Angriff genommen werden wird.

Kreis Aus Neesen: Letztes Amtssängerfest des Amtes Hausberge, das an diesem Wochenende in Neesen in der neuen grossen Kulturhalle mit einem Sänger=Kommers eingeleitet worden wird. MT
Aus Bölhorst: Volksschützenfest MT
Aus Frille: nach der letzten gemeinsamen Sitzung der Gemeindevertretungen der beiden Frille's Beschluss über die neuen Strassennamen. MT
Aus Bad Seebruch: Wieder ambulante Moorbädekuren in Bad Seebruch, nachdem am 1 .6.1970 das Moorbadehaus durch die Absenkung des nahen Moortrichters schwer beschädigt und der Kurbetrieb eingestellt worden war.(Leider habe ich dieses Naturereignis trotz seiner Seltenheit im Bd.1970 dieser Chronik zu berichten versäumt; ich hole s hiermit nach und ergänze auch die 1970=Chronik jetzt!)

V Vom Verein der Eisenbahnfreunde. Empfang und Geleit für einen Lok.=Veteranen, die letzte deutsche Steilkessel-Lokomotive fährt von Osnabrück über Minden nach Bruchhausen=Vilsen zum Eisenbahnmuseum. um dort mit anderen Veteranen als Museumsstück zu führen, bis ihr dort irgendwann einmal die Puste endgültig ausgeht!

i B Richtfest beim Porta=Markt

chu Abschluss an der Handelschule und Höheren Handelsschule (4 Klassen) (2 Klassen) 143 Prüflinge . Ihre Namen im MT

Montag 21. Juni

Vk Hinweis auf die Einschränkungen, die es vom 1.Juli ab auch bei der Post geben wird, z.B. im Schalterdienst, bei der Postzustellung, neue Dienstzeiten bei beiden Postämtern usw. MT 21.6.

Sp Vorhinweis auf die Tage vom 25.-27.6. - 11. Bundesschwimmfest des Deutschen Turnerbundes in Minden mit Ratsempfang und Schwimmkonkurrenzen im Melitta=Bad.

i Am letzten Sonnabend gemeinsame Tagung der Delegierten der Verwaltungsstellen der IG-Metall in Minden und Oeynhausen! Also praktisch eine Fusion der beiden Verwaltungsstellen. . Und dabei wie immer bei den Gewerkschaften - Forderungen! Flexible Altersgrenze, kein Lohn= und Preisstopp, höhere Löhne usw. MT

Ku 16. Galerieausstellung in der Commerzbank. Diesmal heisst der ausstellende Künstler Gustl Dietsch, der sich der Kunst der Intarsia, also der Holzeinlegearbeit verschrieben hat und neue Möglichkeiten zeigt, die Einlegearbeit als selbständige Kunst und nicht mehr bloss als ornamentales Beiwerk zu verwenden. Besprechung diesmal durch Malte Quarg. Vgl MT=Aufsatz und ein Foto , das das grösste der ausgestellten Tafelbilder im Ausschnitt zeigt. Direktor Vogeler und der Künstler selbst - ein trotz Glatze, Vollbart und Brille ein Vertreter der jungen Generation , wie die Künstler der vorangegangenen Commerzbank=Ausstellung Klaus Wendel und . (s.o. Si

Wi Über das Staatsbürgerliche Wochenendseminar der DAG im Kl.Rathaussaal liest man am besten die MT=Besprechung selber nach

Politik Auch in Minden existiert jetzt die Junge Union. Am letzte Freitag 18.6. wurde sie im Bürgerverein gegründet, unter Beteiligung von "einem runden Dutzend Anwesender"

Rechtswesen Der Chronist kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass heutzutage grosse Worte vielfach Unwichtiges verdecken ! So wird grossspurig als "Sozialtherapeutische Massnahme" bezeichnet was im Grunde nichts weiter als der Versuch ist, inhaftierte Prostituierte durch einen Kosmetikkursus auf eine künftige ehrbarere Lebensweise vorzubereiten! Das geschah in der Frauenstrafanstalt Bielefeld! "Make=up hinter Gittern als Lebenshilfe" nennt die Zeitung das!! MT

Dienstag 22. Juni

V ... o t — Für Kletterübungen hat die Sektion Minden des Alpenvereins an der Porta einen "Klettergarten" geschaffen, natürlich die Kletterfelsen an der Porta, die die Stadt Hausberge dem Verein zu Übungszwecken überlassen hat. MT

140

Kreis — Für einen Grosskreis Minden=Herford=Lübbecke haben sich die Ostwestfälischen Gewerkschaften im Zuge der Gebietsreform ausgesprochen. MT

Schu — Bericht über eine Studienfahrt von Schülern der Vincke=Realschule im Mai zu den Kriegergräbern auf dem Soldatenfriedhof in Anzilly und zu frz. Städten Strassburg, Nancy. Toul, Metz und Verdun, Reims und Luxemburg. (Übrigens eine Fahrt, die später zu Kontroversen in der Presse geführt hat!) s.u.

Kreis — Vom Amtssängerfest in Leesen berichtet das MT in Nr.139 und 140. Dieses Fest hat offenbar allgemeinen Anklang gefunden! Zwölf Chöre des Kreises bewältigten ein "Mammutprogramm" (MT: "Ein bunter Reigen der "Lieder der Völker"

Aus Petershagen : Beschlüsse des Amtstages- Ehrung des Amtsbürgermeisters Heinrich Röthmeyer, der dieses Amt nunmehr 10 Jahre lang bekleidet, Beschluss über Mithilfe der Stadt an der Finanzierung der Fähre Hävern. MT

Aus Wasserstrasse: Kreiskyffhäusertag

Aus Hahlen: Sitzung des Gemeinderates. Vergabe der Arbeiten für die Kanalisation für 900 000 DM

V — Aus Minden: Ausflug des Pudelklubs nach Liddeserborn, dort lustiger Wettbewerb. MT

V — Zweite Weserbergland=Rallye des Fiat=Clubs. Teilnahme von 45 Mannschaften. Sieger und Siegerinnen im Foto MT

Mittwoch 23. Juni

Vk — Neue Landepiste auf dem Costedter Flugplatz. MT 25.6.

P — Chefarzt Dr.Lohne von der Tbc=Abtlg. des Kreiskrankenhauses in den Ruhestand . MT

P Konzert — Ende der Internationalen Orgelwochen mit Graham Steed in der Martinikirche.

P — Amtsheimatpfleger Wilhelm Seele (Windheim) 80 Jahre MT

P — Priesterweihe für Lothar Brieskorn in Paderborn

141

Donnerstag 24. Juni

Vk — Verschrottungen alter Kähne der Binnenschiffahrt. MT

Wi — Personalwechsel in der "Volksfürsorge": Heinz Hildebrand geht nach Hamburg als Organisationsleiter im Bezirk West der Volksfürsorge. - Wolfgang Badstübner aus Braunschweig wird sein Nachfolger in Minden. MT

B — Abbruch alter Häuser am Königswall für den Neubau einer Zweigstelle der Stadtsparkasse.

P — Ministerbesuch Werner Figgen revidiert die Ostwestfälischen Bäder und verspricht Förderung von Bad Oeynhausen.

Freitag 25. Juni

St Die Personalien der drei neuen Herren Stadtdirektor Dr. Hiermann, Stadtkämmerer Piep und Verkehrsamtsleiter Eggert=Wulf MT

Hyg Vertreterversammlung der AOK: Über die gesicherte Finanzlage der Kasse. Einzelne Zahlenangaben im MT

St Bild von der Sitzung der Jury, die über die 24 eingereichten Entwürfe der Umgestaltung des Domhofes beriet. Preise für 94 000 DM vergeben.

Ki Frühjahrstagung der Kreissynode Minden in Lindheim

Sport Wieder glanzvolles Abschneiden der Bessel=Ruderer bei der 16. Landesregatta in Essen mit 7 Siegen in 4 Vierern und drei Achtern. MT mit Foto

Zirkus vom 30.Juni bis 4. Juli gastiert Zirkus Krone in Minden. Wieder auf Kanzlers Weide. Mit dem radfahrenden Elefanten Bijou. MT

Sonnabend / Sonntag 26. / 27. Juni

Wi Aus= und Aufbaupläne der Melitta=Werke im Ausland, zunächst Mexiko und Amerika. MT Foto Horst B.

Sport Eröffnung des 11. Bundesschwimmfestes in dem Melitta=Bad. Begrüssung im Kl.Rathaussaal durch den Bgm. Pohle der "Schirmherr des B.Schwimmfestes ist. MT

Wi Bilanz des LMR: Einzelangaben im MT vom [illegible].6.

Gesch. Über den jetzt endgültig renovierten "Jungfernstein" in Dützen. Im Garten der Familie Wilhelm Möhring. Vgl.Chr.1970 S. 152

V Ende des Jugendmusikwerkes. Erich Wittermann löst zum 30.6. das von ihm vor 3 Jahren gegründete "Jugendmusikwerk" auf, da er weder einen Mitarbeiter noch einen Nachfolger gefunden hat. MT

Engl Grosser britischer Zapfenstreich - "Beating Retreat" - im Weserstadion. MT

Schu Fachhochschulreifeprüfung an der Fachhochschule für Technik. 26 Prüflinge. Namen im MT

Schu Desgl. 14 Prüflinge, "Reno"=Lehrlinge Entlassen im Kl.Rathaussaal. Namen im MT (Rechtsanwalt= und Notargehilfen

Montag 28.Juni

Vk Neue befestigte Piste auf dem Flugfeld an der Porta soll am Sbd. 3.Juli eröffnet werden. Kosten und technische Einzelheiten im MT Sternflug=Wettbewerb mit hoher Beteiligung. MT

St Beim Bürgerbataillon zwei neue Offiziere Kurt Höltkemeyer und Uwe Marowsky=Bree erhielten vom Bürgermeister ihre Patente. Die Einführung des neuen Stadtmajors Fritz Hollo geschieht am Dienstag 24. August. MT

Konzert Die Mindener Diskothek Big Ben feiert ihr 5=jähriges Bestehen mit einem Gala=Abend, an dem die beiden Stars Daliah Lavi und Karel Gott erstmalig gemeinsam auftreten. Dieses gewaltige musikalische Ereignis findet am Sonnabend 3.7. statt. (Wird es der Erinnerung wert sein??)

Di nstag 29. Juni
und Mittwoch 30. Juni

Sport — Berichte über das NRW=Landessportfest .
Bootstaufen bei Mindener Schülerrudererern: ein Gig=Doppelvierer des C.v.Humboldtgymn. erhielt den Namen der langjährigen Protektorin Frau "Gisela Grünberg" und zwei Skiffs des altspr. Gymnasiums wurden "Pan" und "Poseidon" getauft. Feierlicher Taufakt bei strömendem Regen am MRV=Bootshaus am Montag.

Konzert — Konzert des "Jungen Kammerorchesters Minden" in der ...-aula am letzten Sonntag. Rezension Malte Quargh. Aus dem Programm: Bach, Brandenburgisches Konzert, - Telemann C-Dur=Konzert, Cimarosa, Doppelkonzert für Flöten und Orchester. usw. MT

Kreis — Aus Hausberge: Bericht über das Bürgerbataillon Hausberge, das vom 2.-5. Juli auf der Platten Weide sein Freischiessen durchführen wird.

P — Abschied bewährter Pädagogen: OStDir. Dr. Walter Demberg, vom Besselgymnasium. (1959-1971), Studiendirektor Paul Holtschmidt und Studiendirektor Dr. Walter Veen, alle drei von O. SchRat Dr. ..olte verabschiedet .

Ferner: ~~xxxxxxxxxxxxxx~~ Studiendirektorin Frau Margarete Schartner vom C. Humboldt=Gymnasium beide ausnahmsweise nach WZ vom 30.6.

Schu — Entlassungsfeier bei der Kreisberufsschule in Form eines Podiumsgesprächs. WZ

V Vo — Vor der Jungen Union sprach MdB Dr. Rinsche über "Lohnen die Milliarden für die Bundeswehr?" WZ

B — Um die Frage des Neubaus der Besselschule geht es in einem Bericht der WZ

+ + + + + + + + + + + + + + J u l i + + + + + + + + + + + + + + + + + +

Donnerstag 1. Juli

B — An der Südbrücke ist die Betonierung der Fahrbahn beendet.

St — Gespräche in Minden mit dem parlamentarischen Staatssekretär beim Minister für Wirtschaft und Finanzen ~~xxxx~~ Hans Hermsdorf mit Vertretern des Hauptzollamtes und mit Dozenten der Ingenieurschule über die Zukunft des HZA bzw. über den Neubau der Ing-schule. MT

Schu — 21 Absolventen der Berufsfachschule bestanden ihre Reifeprüfung. Namen im MT
Desgl. 26 Schüler der Kaufm. Handelsschule Finis

Kreis — Aus Hahlen: Jubiläum des SPD-Ortsvereins.
Aus Rothenuffeln: Verhandlungen über Kircenneubau.

Freitag 1. Juli

P Bankdirektor Eduard aters , seit 1944 bei der Dresdener Bank ist am 2.Juli 65 Jahre alt geworden. Foto und Biographie MT

Stadt BB P Wachablösung bei der Zwoten des Bürgerbataillons: Hauptmann Stege zum Stab versetzt, sein Nachfolger bei der 2.Komp. ist Karl Ramsbrock, der bekannte Inhaber der Firma "Brillen=Ramsbrock" aus der Bäckerstr. - diese Wachablösung war die letzte Amtshandlung des scheidenden Stadtmajors C.H.Kemena.

V Ewald Lenski, der bekannte Vogel"fachmann", veröffentlicht im MT einen Aufsatz "Vögel als Schadinsektenvertilger".

50=jähriges Jubiläum der Firma Friedrich W.Gottschalk. Heizung, sanitäre Anlagen usw. in der Schlachthofstrasse. MT

Kreis Aus Hausberge: gute Aussichten für die Anerkennung Hausberges als Kneipp=Kurort. MT
Aus Nammen: Volksschützenfest an diesem Wochenende. MT
Aus Dankersen: Feierstunde zu Ehren des endgültig aus dem Schuldienst ausscheidenden Konrektors a.D. Heinrich Weitze.MT
Aus Kleinenbremen: Lehrerin Frau Margarete Adam, nach 33 Jahren aus dem Schuldienst ausgeschieden. MT

Sonnabend / Sonntag 3./4. Juli

St Von den 24 eingereichten Lösungsvorschlägen zu Umgestaltung des Domhofes ist noch keiner entschieden akzeptiert worden! Mehrere Vorschläge wurden in engere Wahl genommen. Zwei Modelle zeigen Lösungen, die-(links) einer aus Braunschweig, (rechts) einer der einer Architektengruppe aus Minden. Lemgo und Königswinter - zur Bearbeitung empfohlen wurden. Eine Forderung scheint die gewesen zu sein, dass "die alte Stadthausfront erhalten bleiben" soll. MT 3.Juli Das dritte abgebildete Modell stammt aus Braunschweig. Ausgestellt sind alle Entwürfe im Foyer der Kulm. bis 1.8.

P Foto und Text stellen dem Leser des MT den neuen Leiter der Verwaltungsabteilung des BZA=Minden Bundesbahndirektor Dr.Günter Albrecht vor.

V Ein Dutzend heimischer Bergkameraden übte Verletztenbergung aus der Wand beim Bergrettungskursus der "Bergwacht" im Okertal im Harz. Auch Mindener Bergfexen nahmen daran teil. (meist vom Alpenverein) S. MT

Kogge P In der Kulturbeilage des MT vom Sbd, bespricht Willem P. Engel den Kogge=Dichter Werner Warsinsky, der nach seinem ersten grossen literarische Erfolg mit seinem Roman "Kimmerische Fahrt" - den sogar Gottfried Benn hoch gerühmt hatte - plötzlich wie auf Verabredung von Presse und Kritik systematisch totgeschwiegen wurde und wird.

Kreis Aus Minden=Dützen=Bölhorst! Untersuchungen um den bekannten Jungfernstein und andere Steinkreuze im Kreis Minden. MT

Aus Hille: der neue Schulturngarten. und aus Friedewalde: Pferdeleistungsschau und Strassenbeleuchtung. MT

Montag 5. Juli

(Sport) V D.r Alpenverein hat an de. Felsen der Potta ein n Klett.rgarten- eingerichtet und am Sbd. 3.7.71 mit einem Sonnwendfeuer und einer Erinnerungsfeier zu Ehren des 6.1.1965 verstorbenen rührigen und verdienten Bergsteiger Oskar Beer durchgeführt. (Über Oskar Beer s. Chron 1964 und 1965, dort S. 3) Eine Gedenktafel wurde bei dieser Feier in die Portawand eingelassen. Ein Foto im MT zeigt den Vorsitzenden der Sektion Minden des Alpenvereins Staatsanwalt Hermann Hellwinkel un den schon oft in dieser Chronik genannten "Globetrotter"Friedhelm Bertelmann vor der Gedenkplatte. Über die Erstbegehung des "Oskar=Bber=Klettterweges und dessen einzelne Abschnitte ("Stachelschwein" - "Grosser Quergang" - usw.) vgl MT Dort auch die Schilderung der zünftigen Sonnwendfeier und die Vorführung von Rettungskletterei.-[Foto des Oskar Beer im MT vom Sonnabend 3. Juli !]

St B Vor der Eröffnung und Inbetriebnahme beider Brücken - sowohl der Nordbrücke als auch der Südbrücke Ende August oder Anfang September! MT

Sport Am Sbd. fand im Weserstadion die Ausspielung einer Fussball pokalrunde zugunsten der Mindener "Sorgenkinder" statt.

Teilnehmer, Sieger, und finanzielle Ertrag s.MT

Konzert Schilderung des auf S. 114 genannten Big=Ben=Konzerts mit den beiden Stars Rubin Davi und Karel Gott. s. MT

Kreis Aus Holzhausen II: Einführung des neuen Pfarrers von Holzhausen

Ki P P. Siegfried Dreistein - er kommt aus der evgl Gemeinde Hoffstedt=Riemke in Bochum und ist 45 Jahre alt - durch Superintendent Wille. - Desgl wurde die Diakonisse Sophie Schwarz, die aus Solingen kommt, in ihr neues Amt al Gemeindeschwester von Holzhausen II in ihr neues Amt eingeführt.

Aus Hausberge: Schilderung des dortigen Freischiessers.
Aus Windheim: 60=Jahrfeier des Kyffhäuser=Bundes s MT

V Teilnahme der Hobby=Köche der "Chuchi=Minden an der Gross=marmitage" in Wiesbaden.

Dienstag 6. Juli

Engl Briten proben den Ernstfall: Die "Green Howards" werden demnächst in Irland eingesetzt und proben nun "Bürgerkrieg" auf dem Hofe der Elisabeth=Kaserne.. MT

St ,Kreis Katastrophen=Schutzübung vorbereitet durch eine Planbesprechung bei OKD (Annahme: Tankwagen in Brand, Flugzeuge in Minden abgestürzt!) MT

St Parole: Altstadtsanierung! In 4 Planungsbüros entstehen z.Zt. Pläne und Gutachten. Ausführliche Schilderung MT vom 6. Juli

Mittwoch 7. Juli

St B — Umgestaltung der Kreuzung Brühl= und Bleichstrasse ist jetzt in Gang gekommen (- war aber auch nötig!) MT 7.Juli

Politik P — Neuer Vorstand der CDU. CDU=Versammlung im Bürgerverein. Vorsitzender: Werner Rösner , Stellv. Fritz Halle, Schriftführer Paul Herding und KassiererHorst Kampter. - Ehrung alter Mitglieder. Frau Henni Sieg, die vor 25 Jahren CDU=Ortsverein mitbegründete.

Kreis P — Der Mindener Ornithologe G. Ziegler berichtet im MT vom 7.Juli interessante Einzelheiten über die Störche im Kreise. Z.Zt. gibt es nur 12 Jungstörche im Kreise. MT

Donnerstag 8. Juli

St (Wetter) — Bilder und Schilderungen aus Minden im Hochsommer - füllen einen grossen Teil der MT=Nummer. Zum Wetter: so kühl und regnerisch der Juni war, so heiss und trocken ist der Juli. Foto vom Melittabad und von den Kinderspielplätzen in den Bärenkämpen , (wo schon seitdem Frühjahr jugendlicher Vandalismus sich recht unschön ausgetobt hat

St — Ein Foto vom Stadtarchiv - so aufgenommen, dass die einstige Offizierskasino fast romantisch wirkt! Ein anderes Foto zeigt "ein Boulevard=Cafe", das so genannte "Metro=Bistro" am Dom!(Die Presse gefällt sich in Übertreibungen und "Ausschmückungen" ihrer Sätze mit bombastischen Fremdwörtern! !) Übrigens: der Kulturausschuss besuchte neulich das Stadtarchiv, wo in der Tat erhebliche Arbeit geleistet worden ist und wird.

Kreis (Ausstellung) — Die Mindener Hofanlage bildet einen Hauptteil des Westfäl. Freilicht useums bei Detmold. Die einzelnen Teile sind von wirklichen Höfen des Kreises im Original übernommen worden so dass die ganze Anlage im Museum einen Eindruck von bäuerlicher Hofhaltung im Mittelalter vermitelt. Zwei Fotos zeigen einen Teil der aufgestellten Museumsanlage und die Übergabe durch den Landschaftsverband Westfalen=Lippe. MT

Freitag 9. Juli

Schu — Datenverarbeitung als neues Fach an der Fachhochschulabteilung der Ing -Schule! Einführung und Ausbildung im Programmieren. MT

St — Die Mindener "Sorgenkinder" als Gäste in Patt's Park. Schilderung mit Fotos

V Vg — Die "Klönabende" der Gesellschaft für Vogelschutz bringen oft interessante Dinge zur Sprache: so sprach jüngst Karl Birke über seine Beobachtungen eines Seeadlerhorstes in Schleswig-Holstein., ein privates Ferienhobby in der Aktion "Rettet den Seeadler"

Sonnabend / Sonntag 1/./11. Juli

Sport (P) — Stuten= und F hle schau in Rodenbeck: Ansteigen er stände an Pferden dank er st igen e eliebth it es Reit= und Fahrsports. Das MT gibt die Zahl derzur Zeit im Kreise Minden vorhandenen Pferde mit 1286 an. Beteiligte Prominenz der Geschäftsführer de Westfälischen Pf rdestammbuchs Dr.Ferdinand Dohmen, der Landstallmeister Dr.Lehmann u.a. s. MT vom 10.Juli

Schu. Handw. — Fortbildungskurse zum Techniker beim DAG=Technikum rege gefragt. Bedingungen für die Teilnahme,Termine und Organisation s. MT

St (Ausstellung) — Im Foyer der Doppelaula läuft z.Zt. eine Ausstellung der für die Neugestaltung d s Domhofes eingereichten Entwürfe. Ein Gang durch die Ausstellung stellt den Laien vor unlösbare Probleme; man findet kaum durch, der Fachmann hat's leichter! Dauer der Ausstellung bis Montag 1.August.

Vk — In diesen Tagen geht ein langer Abschnitt zu Ende: das allerletzte Weserfloss passiert Minden, besser beendet in Minden seine Fahrt v n Hannoversch=Münden aus. Den letzten Abschnitt von der Porta ab machte auch Stadtdirektor Dr.Krieg mit.

Wi — Ein MT=Foto zeigt den 1970 begonnenen Bau des Ephedrin werkes der Knoll AG., das 1972 fertig sein soll.

Wi — Der Leiter des AA Herford Verwaltungsdirektor Werner Boll bespricht in einem MT=Aufsatz das Problem der Wohnungsbeschaffung für Gastarbeiterfamilien und die Erfahrungen, die das Deutsche Rote Kreuz dabei gemacht hat. MT

Kreis — Aus Unterlübbe: Rege Bautätigkeit auf dem Industriegelände, Verwaltungsgebäude und Fabrikationsräume für eine hiesige Möbelfabrik - wohl die Möbelfabrik "Porta")

Aus Haddenhausen. 70.Geburtstag des langjährigen Bürgermeisters Friedrich Diekmann. MT

Aus Hausberge: Gesamtüberblick über das jetzt beendete Freischiessen. MT

Vk — Schilderung - mit Foto - der neuen Oberbaumaschine der Bundesbahn, die imstande ist, sich in einer Stunde um 400 m weiterzubewegen, und dabei im Fliessbandverfahren in einer Schicht 2500 m Gleise zu verlegen. Aber dieses Wundermonstrum habe ich in dieser Chronik schon einmal besprochen: s. Chron. 1969, 13.Nov. S. 266!

Montag 12. Juli

Krim

Nicht nut der Leitaufsatz im MT Kinder=Kriminalität nimmt erheblich zu, sondern auch ein Vorkommnis in der Ritterstrasse lenkte den Blick auf die "Jugend von heute!" Hier brach am Freitagabend gegen 1.30 Uhr ein Brand aus, dem zwei im Hause schlafende Kinder fast zum Opfer gefallen wären. Ursache: MT: "Die Brandursache ..steht noch nicht fest". Wenn man aber den Fall näher untersucht, dann erfährt man - auch aus dem ausführlichen Bericht der WZ - dass das Haus in der Ritterstrasse die "Bruchbude" neben dem Heimatmuseum sind, die dem Passanten schon lange verdächtig vorkommen, und nach der Schilderung von Mitbewohneren und Augen zeugen scheint dieses Haus ein Schlupfwinkel für "Gunstgewerblerinnen" und Zuhälter zu sein. WZ: "Schon seit Monaten hausen hier Jungen und Mädchen und veranstalten Rauschgiftorgien...""Zwei von ihnen haben aus Rache und Eifersucht Benzin in das Zimmer gegossen und angezündet" usw. Die beinah verunglückten Kinder schliefen in der Wohnung darüber und wurden erst durch beherzte Männer gerettet.
Ich verweise ganz besonders auf den freilich etwas sensationell aufgebauschten aber wahrscheinlich nur etwas übertriebenen Bericht der WZ ! Hier sollte die vielgeplante Altstadtsanierung zuerst einsetzen!

Engl der

Schilderung des Tages der offenen Tür in der Simeonskaserne mit Foto

Krim

Ein junger Italiener Giovanni Longo, 19 Jahre alt, stieg bei der Kreisbahnbrücke in die Weser, obwohl er nicht Schwimmer war und ertrank. MT

V P

Gert Ziegler, der rührige Mindener Ornithologe, plädiert im MT für Einstellung der Giftkampagne gegen die Mäuse, weil dadurch auch die Greifvögel, die besten Vertilger der Mäuse bedroht sind! MT

Dienstag 13. Juli

St

Wie es auf der Baustelle der Nordbrücke 4 Wochen vor der geplanten Eröffnung aussieht, zeigt das MT mit Text und Fotos am 13.7. Eine Erprobungszeit von etwa 14 Tagen ist eingeplant, damit die Ampeln richtig eingestellt werden können bis der Verkehr reibungslos rollt.

St

Ergänzung zu S. 119: Besprechung der Ausstellung der Pläne für Neugestaltung des Vorhofes: "24 verschiedene Vorhof=Gesichter zu sehen" - aber wie ich schon andeutete, der Laie hat Mühe sich durch den Wust der Pläne, Grafiken, Skizze und mehr oder weniger überschaubaren Skizzen durchzufinden!

Mittwoch 14. Juli

Krim Ergänzung zur vorigen Seite: die Leiche des ertrunkenen Italieners Longo ist geborgen worden - anschliessend eine Pressekontroverse gegen die Gleichgültigkeit und Trägheit gewisser Augenzeugen, die nichts zur Rettung unternahmen. MT 14.7.

B Die "Gemeinnützige" hat z.Zt. ein grosses Bauvorhaben in Angriff genommen, nämlich den Bau von 133 Wohnungen am Koppe Koppelweg und an der Portastrasse. MT

V Sport Der Aeroclub beendete gestern einen 14=tägigen Segelflugwettbewerb, bei dem erselbst mit 3500 Flugkilometern an 1. Stelle lag. Vgl MT

V P Der Kyffhäuserbund ehrte durch Verleihung der Ehrenplakette den Realschullehrer Herbert Finkeldey, der sich auch als 1. Vorsitzender der Gesellschaft für Wehrkunde einen Namen gemacht hat. MT

Vk Bis zum 13. September läuft eine "Aktion Sicherheit". Gesucht werden und anschliessend geehrt werden beonders rücksichtsvolle und höfliche Verkehrsteilnehmer. Vgl WZ vom 15. Juli

Donnerstag 15 Juli

St Seltene Besucher : deutsche Pfadfinder aus Dinslaken trafen sich mit - englischen Pfadfindern! In Minden selbst existiert keine Pfadfindereinheit, nur in Neesen gibt es eines. die kam denn auch "zu Besuch" ins Dinslakener Lager an der Weser, und zwar etwa da, wo früher das Ludwigsbad gewesen also mal nicht auf Kanzlers Weide! Das ganze Treffen, das bis zum 25.7. dauern soll, wird geschildert im MT vom 15.7.

St Vorschau mit Programm auf das "Blaue Band der Weser" am 12. September. MT

St Ergänzung zu S. 120: die Ausstellung der Entwürfe zur Umgestaltung des Domhofs. Aber der Chronist vertagt einen endgül gültigen Bericht, bis aus den Vorarbeiten, Beratungen, Vorschkägen und Kostenberechnungen sich ein bestimmt Bild herauskristallisiert hat. Bis dahin deute ich die Entwicklung nur an!

P Zu seinem 75. Geburtstag am 14. Juli ehrt das MT den früheren Mindener Pfarrer an der Marienkirche Prof. Wilhelm Rahe der in den dreissiger Jahren bis nach dem 2.Weltkrieg (- 1947) Pfarrer, und dann seit 1947 Prof. für Kirchen geschichte und Landeskirchenrat gewesen ist.(Natürlich in Münster.)

Vk Ergänzung zu S. 119: die Fahrt des letzten Weserflosses endet in Minden am Freitag. Wo es im Industriehafen festmachen , begrüsst und dann auseinandergenommen wird.

Kreis Aus Hamm.:Naturkundlicher Ausflug der Ornithologen aus Möllbergen-35=Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr.

beides MT

Freitag 16. Juli

Schu

Von heute ab fällt das Direktorhaus des altspr. Gymnasiums, das schon 3 [illegible] und begreiflicherweise völlig leer gestanden hatte, der Spitzhacke zum Opfer! Und das, obwohl sich die beiden Wohnungen darin in tadellosem Zustand befanden! Der Chronist, der selber 5 Jahre lang von 1950-55 darin gewohnt hat, kann's beurteilen! Er musste seinerzeit dem neuernannten Direktor weichen; also wurde das Haus gründlich renoviert, erhielt Zentralheizung usw.
Da der damalige Direktor Lambrecht auf die Wohnung verzichtete, konnten die Studienräte Asssmann und Möller sich in die beiden Stockwerke teilen. 1955 bezog OStDir Venske, danach Zacharias, danach OStr Overmann und St.R. Wesper das Haus und dann stand das vortrefflich gerüstete Haus 3 volle Jahre lang leer - was kein Mensch begriff - und nun musste es endgültig dem Erweiterungsbau des Gymnasiums weichen. Sankt Bürokratius waltete hier ständig!

Vk

Eingehende Schilderung einer Neuerung im Eisenbahnverkehr: hinter der für den Laien unverständlichen Abkürzung "BDnrtf 740" - sie ist im ganzen MT=Bericht nicht erklärt! - verbirgt sich ein neuer Steuerwagen für Wendezüge, der ausführlich beschrieben wird. MT

Schu

OKD Rosenbusch ist in einem langen Schreiben beim Minister für Wissenschaft und Forschung vorstellig geworden, dass die Verzögerung im Bau einer neuen Ingenieurschule allgemein Befremden auslöst. MT

Vk

Das MT teilt die Namen der Intercity=Züge mit, die künftig auf den Strecken der BR verkehren sollen - künftig, d.h. vom Winterfahrplan an.

t

Wie notwendig gerade in der Innenstadt eine gründliche Sanierung oder eine Verkehrsregelung ist, zeigt ein Foto im MT, das die allgemein gefürchtete Enge in der Kamp= und Ritterstrasse zeigt.

Kreis

Aus Ovenstädt: Bild der für 1972 geplanten neuen Friedhofskapelle. MT

Gesch.

Das MT bringt den Abdruck eines vor 25 Jahrenm in der engl. Zeitung* erschienenen Artikels, der u.a. die Demontageabsichten der Engländer am Jakobsberg enthält. Man wollte bekanntlich alle industriellen Anlagen im Berg sprengen, begnügte sich aber mit der Demontage der vorgefundenen Kugellagermaschinen. Mitgeteilt ist der Artikel von Ludwig [illegible], dem früheren Hauptlehrer im Kreise Minden. (Der Chronist hat ihn schon mehrfach in dieser Chronik erwähnt. s. Chronik 1970)

*) Daily Graphic vom 10.12.1946

Sonnabend / Sonntag 17./ 1 . Juli

Vk Das Ende des letzten Weserflosses s. Text und Fotod - s.o.S. 119 und 121 - geschildert im MT 17.7. und WZ

St V (P) Als Verein - Name: Teestube e.V. - wird die Teestube am Wesertor weiterleben! Vorsitzender Reinhard Geffert, . Am 1.September soll die offizielle erste Versammlung sein. S. MT

Politik Während dieses MindenerJugendzentrum sich "als eine Gemeinschaft versteht, die sich ..anChristus und an sozial=politischen Vorstellungen orientiert - (so MT) - will der "Ring Politischer Jugend", der sich jetzt einen neuen Vorstand gegeben hat, seine politische Jugendarbeit noch mehr intensivieren. Die Namen der Vorstandsmitglieder und ihre Vereinszugehörigkeit deuten schon an, dass es sich bei diesem "Ring pol.Jgd "um vorwiegend politische Jugendliche handelt: der Erste Vorsitzende kommt aus den Jungdemokraten (Dieter Lehmeier) der Schriftführer Hermann Hucke nennt sich Jungsozialist, der Schatzmeister Paul Harding kommt aus der Jungen Union. Der Chronist denkt sich dabei - durchaus wohlwollend übrigens! - "Wie die Alten sungen..!" und "die Jugend brauset, das Leben schäumt...!"

V Die Arbeitsgemeinschaft Bundeswehr und Wirtschaft fasst die Vorträge von 1970 - 1971 in einer kurzen Übersicht zusammen. Sie stehen schon alle in der Chronik registriert

V Die Brieftaubenzüchter schicken ihr Tauben auf eine schwere Reise: von Bern, wo sie aufgelassen werden, müssen die Vögel nach Hause zurückfliegen! (Wie dämlich würden sich Menschen dabei anstellen!) MT Aber die Züchter hoffen, dass ihre Tauben nach nur zehnstündigem Flug wieder den heimischen Schlag erreichen werden!

Kreis Intensive Vorbereitungen sind im Gange bei den Orten des Kreises, um bei der Aktion "Unser Dorf soll schöner werden, gut abzuschneiden. Das MT nennt Hille und Meessen - Minden beteiligt sich nicht! Die Bewertungskommission kommt nächste Woche !

Das MT schildert denStand der Arbeiten am Mittellandkanal. Man hatte sich viel vorgenommen, aber nur einen Teil davon geschafft. MT

Aus Barkhausen Neubau einer Apotheke in der Portastr. 3
Aus Cammer: Amtsbund=Schützenfest 23.-2. Juli
Aus Glissen: Auflösung der Volksschule
Aus Rinteln: MT_Sonderseite über die Universität Rinteln, die vor 350 Jahren (1621) eröffnet wurde und bis 1810 bestand.

Aus Hahlen: Jubiläums=Kranzreiten. MT am Wochenende.

Montag 19.7.

V Verein für deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Minden 25.Jahre. Städtepokalwettkampf. MT=Bericht mit 2 Fotos. Austragungsort der Rand der Koppelwiesen an der Portastrasse. MT WZ

Sport Erster Ferien=Schwimmkursus MT und WZ

Wi Bergmannsfest der zur Barbara Erzbergbau gehörenden Grube "Wohlverwahrt". Festrede des Geschäftsführers Dr.Hennige = Düsseldorf über die hohen Abbauleistungen der Grube über die einschränkenden Sparmassnahmen der Regierung und die trotzdem günstigen Zukunftsaussichten des Erzbergbaus im allgemeinen und der Grube "Wohlverwahrt" im besondenen. – Ehrungen und weitere Ansprachen usw. MT

Kreis Aus Hartum: Ausbau der Sportplatzanlage.
Aus Dützen: Amtsverbandsfest der Feuerwehren des Amtes in Oberlübbe. Beide MT

Dienstag 20. Juli

St Minister Weyer, Innenminister, besuchte Minden – wohl auch, hielt aber im Grossen Kurhaus in Bad Oeynhausen eine Pressekonferenz ab, in der er über die bevorstehende Gebietsreform sprach. Er plädierte für einen Grosskreis Minden= Lübbecke= Herford. Er hat die Anhörfrist für Städte und Gemeinden für den 30. September festgesetzt, er hoffte, dass das zu beschliessende Gesetz im November in den Landtag eingebracht und am 1. Juli 1972 in Kraft treten könne = Über weitere Einzelheiten seiner Ausführungen s. MT Hier auch eine Kartenskizze der betreffenden Kreise.

Schu Man – d.h. das Kultusministerium plant, künftig an 1-3=zügigen Grundschulen grundsätzlich Mehrzweckräume vorzusehen für den Unterricht in Naturwissenschaften, Musik und Werken vorzusehen oder einzubauen, und hat für diesen Zweck zunächst 160 Mio veranschlagt.

Intermezzo: Das MT beschreibt in der gleichen Nummer ausführlich das "Lunar Roving Vehicle", d.h.das Mondauto mit dem die Astronauten von Apollo XV den Mond befahren wollen . bzw. ich schreibe diese Zeilen am 4.August! – befahren haben. Augenblicklich sind Apoll 15 mit samt dem Mondauto in der Mondlandefähre schon auf dem Wege zur Erde zurück. Alle Welt konnte gestern im Fernsehen die fantastische Aufnahme vom Start der Fähre vom Mond weg im Fernsehen bewundern.

Die Menschheit schickt sich an,in kühnen Flügen
den Weltraum zu erobern, nimmersatt,
Er – das bezog sich auf meinen Vorgänger Dr.Keber –
wusste sich mit Kleinem zu begnügen,
dem engen Raum der Heimat, Land und Stadt ....!

In der Tat – der Chronist muss sich manchmal mit dem Gefühl der Minderwertigkeit herumschlagen, wenn er sieht und liest, was Grosses und Übermenschliches "draussen" geschieht! (Die zitierte Strophe stammt aus dem Requiem für den Dr.Keber, dessen Tod sich am 22.7. zum zehnten Male jährt und der unvergessen ist!)
Indessen – die Chronisten, Flöhe und Wanzen gehören(nach Goethe!) auch zum Ganzen!

V Vom Reichsbund speziell der angeschlossenen Gruppe der Hirnverletzten wird ein interner Ausflug nach Todemann geschildert.

Mittwoch 21. Juli

P Seinen 80. Geburtstag begeht am 21. Juli OStDir. Dr Carl Lucke, man muss schon sagen einer der profiliertesten Mindener, der wegen seiner beträchtlichen Verdienste als Leiter der Volkshochschule - bis heute! - als früherer langjähriger CDU=Stadtverordneter von 1956 - 69, als Träger des Ehrenrings der Stadt seit 1969, als "ständiger nebenamtlicher Dozent für Wirtschafts= und Sozialwissenschaften an der Gemeindeverwaltungs= und Sparkassenschule Minden=Ravensberg-Lippe" ferner als Dozent am Sozialseminar der Evgl. Landeskirche und beim Bildungswerk "Arbeit und Leben" des DGB kurzum - wegen seiner Treue und Einsatzbereitschaft allgemein hochangesehen und verehrt wurde und wird. MT wie WZ würdigen ihn und sein Wirken ausführlich. Leider ist er seit langen Monaten krank . Als ich ihn vor langer Zeit sah, wirkte er erschreckend alt geworden, langsam, leise und gebrechlich. Hoffentlich erfüllen sich die heimlichen Befürchtungen des Chronisten nicht! Aber er war ja schon oft krank und wurde immer wieder gesund; er nannte sich mir gegenüber mehrmals mit der leisen Resignation eines Wissenden - ein "Stehaufmännchen!" Hoffentlich .....!

St Zum Thema der Altstadtsanierung schlägt die Interessengemeinschaft Südliche Innenstadt viele Vorschläge vor, die das Wirtschaftsleben des bisher in der Tat zu kurz gekommene Teiles der Stadt rund um den Markt revolutionieren sollen, die aber,scheint mir, doch ein wenig utopisch sind. Man lese den Bericht aus dem MT: "Autos aus der Mindener City verbannen!"

Kreis Aus Lohfeld: Von der Feuerwehr: Brandmeisterbesprechung

Aus Schlüsselburg: Gemeinderatssitzung, u.a. über den Verkauf der historisch wichtigen Schlüsselburg, die die Gemeinde gern behalten möchte. MT

Donnerstag 22. Juli

Schu Ein pädagogische und politisches Thema, das schon in der MT-Nummer vom Dienstag aufgeworfen wird, sei hier aufgegriffen: Die beiden SPD=Abgeordneten Erm Pohl und OStR Arinius "wenden sich gegen pädagogische Willkür mit einer Anfrage, die sie an die Landesregierung gerichtet haben. Es handelt sich um das Problem der Zensurengebung bei Aufsätzen. Nur ein Nicht=fachmann wundert sich noch darüber Und spricht dann z. Teil in Empörung von Willkür! Und hier greift der Chronist mal in seine pädagogische Mottenkiste und holt die Erinnerung an ein "Gedicht" hervor, das ihm vor Jahren mal spontan eingefallen ist, als sich in Bad Oeynhausen 24 Deutschstudienräte versammelten, um das gleiche Thema zu diskutieren. Wir hatten damals einen Aufsatz zu zensieren gehabt, - ein Aufsatz einer ungenannt gebliebenen Obersekundanerin oder Unterprimanerin aus Münster war's - der von uns "Experten" mit allen Noten von 2 - 6 (!) bedacht orden war. Ich hatte mein während der Diskussion spontan

hingeworfenes Gedicht im Anschluss am Goethes Marienbader Elegie "Bad Oeynhausener Elegie" getauft; es schloss mit der Strophe:

.. so führt die Tagung stracks zu Elegien,
man sucht umsonst nach Richtung, Ziel und Maß,
man strebt umsonst sich tief hineinzuknieen,
denn was man sagte, hörte, schrieb und las,
man schwankt doch zwischen Zweien - Sechsen, Vieren ---
das Beste ist: man lässt sich pensionieren!"

Das stürmische Beifallsgetrommel, das dann einsetzte, hat der Chronist, dem man meinetwegen widerliche Eitelkeit vorwerfen möge, noch heute im Ohr!

Aber das alles ist dem NRW=Kultusminister Jürgen Girgensohn (SPD) natürlich längst bekannt, sein Versuch, "Willkür" und "Ungerechtigkeiten" an den Schulen abzubauen - s.MT vom 22.7. - ist aller Ehren wert, aber di unterschiedliche Beurteilung von Aufsätzen gänzlich unmöglich zu machen, werden auch die schönsten Erlasse nicht ganz ausrotten können!

Immerhin hielt der Chronist die Tatsache, dass das ganze Problem einmal aufgegriffen worden ist, durchaus für chronikwürdig!

St Vk

Ein Foto im MT zeigt die Umgestaltung des Verkehrs an einem der neuralgischsten Punkte der Stadt, nämlich an der gefährlichen Kreuzung Ring=-Marien= Brühlstrasse. Der Umbau geschah im Hinblick auf die baldige Eröffnung der Nordbrücke!

St

Ein Foto aus unserer Engl. Partnerstadt Sutton zeigt die Stätte, wo auch 7 Mindener Mädchen und Jungen am InternationalenKinderdorf des Partnerschaftringes bis zum 7. August teilnehmen werden.

Eine andere Kindergruppe nimmt an einer internationalen Begegnung in Narbonne teil! MT Veranstalterin dieser Freizeit ist die evgl.Synode Minden.

Kreis

Die Prüfungskommission "Unser Dorf soll schöner werden" kam gestern nach Neesen.

Aus Eisbergen: Foto des Platzes an der Bruchstrasse, wo vom Herbst an der neue Kindergarten entstehen wird. Auch das alte Eisbergener Spritzenhaus muss fallen.

Freitag 23. Juli

St

Ausführliche Schilderungen im MT: die Mülldeponie und Prallmühle im Heisterholz. Besichtigung durch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes"Müllbeseitigung" im Kreise Minden. Anwesend Dr.Krieg als Verbandsvorsteher, der Hausberger Amtsdirektor Dipl.Komm. Borschel und andere Herren

V

Ergänzung zu S. 123: die in Bern aufgelassenen Brief- (tauben) sind wieder da, Zwar gab es einige Verluste, aber die grosse Strecke wurde doch von den meisten in rund 10 Stunden geschafft. Genauere Angaben über die Ankunft der einzelnen Tauben s.MT 23.7.

Krim Bei der Explosion eines Kessels in einem Betrieb zur Aufbereitung chemischer Stoffe im Ortsteil Notthorn erlitt der Chef der Firma Horst Kühnrich so schwere Verbrennungen, dass er trotz sofortiger Einlieferung in die Universitätsklinik in Göttingen - ein Hubschrauber hatte ihn von Minden dorthin transportiert - am 28. Juli starb. Der zweite Schwerverletzte bei diesem Unfall, ein Arbeiter Karl Watermann hat den Unfall überstanden. Vgl MT 23.7. bzw. 29.7. Über die Ursache vgl MT v m Sbd!!!

Sonnabend / Sonntag 24. / 25. Juli

Krim Abermals eine Brandkatastrophe, und zwar am Westhafen wo für die Firma Melitta grosse Ballen Zellulose - jeder rd. 5 Ztr. schwer - lagern. Im Innern dieser Masse brennbarer Zellulose hatte sich ein Brandherd gebildet, verursacht wahrscheinlich durch spielende Kinder (!). Und dann frass sich das Feuer weiter und nahm schon im Innern des ganzen Lagers einen solchen Umfang an, dass ein Aufgebot von rund 80 Feuerwehrleuten mit zahlreichen Spritzen nötig war, um von nachts 1 Uhr etwa bis zum Vormittag 11 Uhr das Feuer notdürftig zu löschen. Vgl. die ausführlichen Schilderungen im MT und in der WZ

Wi Am Montag früh beginnt der grosse Ansturm auf die Geschäfte zum SSV = Sommerschlussverkauf. Dröhnend wird die Reklametrommel gerührt! MT WZ

Krim Ich muss zunächst auf das MT vom 12. Juli zurückgreifen: Dort begann eine juristische Artikelreihe von Oberamtsrichter ~~ter~~ Georg Speitel: "Kinder=Kriminalität nimmt erheblich zu." Viele Zahlen, die Speitel zusammenstellt, beweisen es. Ihn am 24.7. wird die Ursache der steigenden Jugendkriminalität untersucht: "Warum ist die Jugend heute anders? Ursachen der Kriminalitätsentwicklung". Herr Speitel zeigt sich in beiden Aufsätzen als ein Kritiker der Zeit, dessen Ausführungen man weiteste Verbreitung und - Beachtung wünschen möchte. Aber natürlich wird er von Jugendlichen als reaktionär und engstirnig angegriffen, z.B. in Leserbriefen, von denen ich ~~wir~~ vielleicht diesen oder jenen zitieren werde! s. p 129

Wi Die Handwerkskammer Bielefeld hat einen Bericht über die gegenwärtige Lage des Handwerks fertiggestellt, dessen einzelne Angaben ich hier nicht aufzählen oder gar nachprüfen kann. Es möge genügen festzustellen, dass die wirtschaftliche Lage des Handwerk durchaus gut ist, wenngleich über die hohen Kosten und den Mangel an Arbeitskräften geklagt wird.

Kreis Die Bericht über Ferienfahrten häufen sich. Ich nenne nur:
20 Tage lang waren Mindener Schüler Teilnehmer an einer Griechenland=Reise,
24 Schüler des Fussballkreises waren in Radevormwald
Hartumer Jugend besuchte die Karl=May=Spiele in Bad Segeberg,
60 Kinder durch die Arbeiterwohlfahrt um Höhen Meissner usw.

Sämtlich MT und WZ vom 24. Juli

Kreis Ki Renovierungsarbeiten an der 800=Jahre alten Kirche in Heimsen offenbarten interessante Einzelheiten über die geschichtliche Entwicklung . Bild der Kirche im MT

Einige Nachträge nach der WZ vom Sbd.

Th An erste Nettelstedter Spieljahre nach dem Kriege erinnert die Biographie des Leiters der "Vereinigten Flugtechnischen Werke in Bremen, der zugleich Initiator der Entwickelung der "VFW 614" ist, eines Flugzeugs seiner Konstruktion Rolf Stüssel. Aber nicht die technische Seite seines Werdegangs ist für dieses Chronik von Interesse, sondern die Tatsache, dass er als Schüler der Aufbauschule in Lübbecke bei den "Tell"+ und Goetz=Aufführungen an der Freilichtbühne in Nettelstedt mitwirkte. Ein Foto in der WZ zeigt ihn zusammen mit seinem Goetz (Wilhelm Korte) als Reiterjunge Georg - Eine immerhin interessante theatergeschichtliche Reminiszenz! WZ Nr. 168 24. Juli

Aus Hahlen: Tod des langjährigen Bürgermeisters von Hahlen Heinrich Meier. Bgm von 1946 - 64.

Montag 26. Juli

V Eigentlich eine Belanglosigkeit, dieser Sonnabend Besuch von Eisenbahnfreunden bei der MKB Minden - von ihnen gedeutet als Mustergültige Kommunale Bimmelbahn! - aber da Verhandlungen im Gang zu sein scheinen, die MKB in der Bundesbahn aufgehen zu lassen, war's für die Auswärtigen vielleicht die letzte Gelegenheit, die Mindener Kleinbahn auf verschiedenen Streckenabschnitten zu besichtigen. "Reise"schilderung im MT

Vk Wi In der gleichen MT=Nummer noch ein Beitrag zum Kapitel Verkehr und Wirtschaft: der Güterverkehr auf dem Kanal u. der Weser nach dem Lagebericht des Bundesverkehrsministeriums Er stieg überdurchschnittlich an und beförderte in den ersten 4 Monaten dieses Jahres rund 70 Millionen t. Weitere Ziffern im MT

Konzert Ein Promenadenkonzert der Mindener Feuerwehr am Schwanenteich am Freitagabend MT

Kreis Aus Cammer: Amtsbundschützenfest. Das Amtsbanner errangen die Schützen aus Aminghausen, (MT)Und der Amtswanderpokal wurde von Raderhorst errungen.

St Mindens "Herberge zur Heimat , das 1961/1962 erbaute Rudold=Winzer=Haus - unter diesem Namen 1964 zum erstenmal in dieser Chronik erwähnt - Vgl Chron 1964 S.131 - wird wieder wie 1964 in einer Reportage der WZ vom 26.7. ausführlich geschildert. Hier wird auch berichtet, dass das Haus umgebaut und erweitert rd. 70 Insassen "Heimat" bieten wird. Hier auch ein Foto vom Umbau mit dem Heimleiter Hans Dreesmann und dem Synodal=Geschäftsführer von der

P Inneren Mission Minden, der das Haus gehört, Friedhelm Osterhage.

Dienstag 27. Juli

Vk (BZA) Das Hin= und Hergezerre um das BZA hört nicht auf! Die einzelnen Phasen dieses Kampfes zwischen Minden und München richtig darzustellen, ist für den Aussenstehenden - und der Chronist steht - leider oder gottlob! - draussen, unmöglich geworden. Kaum neigt sich die Waage ein wenig zugunsten Münchens, schreien die Mindener Ach und Weh, sieht es so aus, als solle das BZA in Minden vereinigt werden, schreien die Münchener Zeterundmordio!
Man lese nur den MT-Bericht vom 27.7. "Heimische BZA'ler wehren sich entschieden!" - Das Ende vom Liede: Jubel hier und Jammer da!

Stadtdirektor

St Die Herren Dr.Niermann und Stadtkämmerer Piep können nun doch ihren Dienst in Minden am 1.Dezember bezw. 1.September antreten, da der NRW Innenminister Weyer seinen Einstellungs= und Beförderungs=Stop= Erlass aufgehoben hat. LT

St Von den z.Zt.freien Beigeordnetenstellen in der Stadtverwaltung soll die Stelle des Stadtrechtsrats Dr.Lorenz nicht wieder mit einem Herrn besetzt werden, der bloss als Beigeordeneter fungiert, sondern mit dem offiziellen Leiter des Rechtsamtes, also mit einem Rechtsrat besetzt werden. Die Stelle wird demnächst öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben! LT

Krim Ergänzung zu S. 127, Thema Jugendkriminalität und Aufsatz des Oberamtsrochters Speitel: Hier nenne ich einen jener Leserbriefe, die sich gegen Speitels Ausführungen wenden! Im MT vom 27.7. schreibt ein Wilhelm Riechmann dem Herrn Speitel einen empörten Brief, der so unsachlich, verhetzt, ungerecht, blind=hassend ist, dass sich jede Antwort eigentlich erübrigt! Aber - wer schimpft, hat unrecht! V

Hand . Wi Lehrabschlussprüfung des Nachwuchses im Hotel und Gaststättengewerbe im Grossen Kurhaus von Bad Oeynhausen. Der Kreisvorsitzende der Gaststätteninnung H Froböse=Minden überreichte den 18 Lehrlingen, die die Prüfung bestanden hatten, ihre Freisprechungsurkunden. Vgl MT

Kreis Aus Hahlen: Jubiläums=Kranzreiten.
Aus Eickhorst: Schützenfest; Schiessauszeichnungen und Beförderungen

Mittwoch 28. Juli

St Das KM=Boot Minden" (Küstenminensuchboot) sammelte Geld für das Elsa-Brandström=Heim, besser: schenkte den Geldbetrag von 260 DM, der bei einem Fussballspiel der Besatzung gesammelt worden war, und Stellv.Bürgermeister August Wiese und die Ratsmitglieder Hollo und Weper überbrachten es dem Leiter des Heimes Horst Britsche. Eine schöne Geste, die sich an viele gleichartige gleichartige Spenden in früheren Jahren anreihte. Denn schon lange besteht die Freundschaft des Minensuchboots zu den Kindern dieses Heimes. Vgl MT

V Anm.: Ganz wesentlich sympathischer als der unqualifizierbare Hetzton ist der in einem anderen Leserbrief einer Maja Riechmann - verwandt mit dem obengenannten Wilhelm Riechmann? -im MT vom 28.7

Schu Ein Foto im MT zeigt den jetzt freigewordeenen Blick über den Schulhofxx des altspr. Gymnasiums. Das Direktorhaus ist abgerissen worden , der Pavillon steht etwas unmotiviert mitten auf dem Hofe - kurz, es ist eine andere Sicht! Aber nicht für lange, denn schon jetzt sind Bauarbeiten angelaufen: wo Direktorhaus und =Garten stand, wird sich bis zum nächsten Jahre ein grosser An= und Erweiterungsbau für das Gymnasium erheben.

Donnerstag 29. Juli

Krim P Noch einmal "Kinderkriminalität". Herr Speitel schliesst die Debatte mit Ausführungen, in denen er vernünftigerweise auf die Anpöbeleien des Herrn Wilhelm Riechmann garnicht, auf die vernünftigen Vorhaltungen der Frau (oder des Fräuleins Maja Riechmann in gleich ruhiger und sachlicher Weise eingeht. Vgl MT

Engl. Die britische Besatzung als Arbeitgeber in Minden! Mit einem Foto des Chefs des Britischen ArbeitsamtesCaptain John S. Read zusammen mit seinem Helfer Heinrich Wulf. (Der war früher Besitzer des Restaurants "Wittekind" in der Post=

P strasse, das am 28.3.1945 bei dem grossen Bombenangriff auf Minden vollständig zerstört worden war.)
Ausführlich wird die grosse wirtschaftliche Bedeutung der englischen Besatzung als Arbeitgeber dargestellt. MT

P In den Ruhestand trat mit dem 1.Juli Pastor Rudolf Wiemer, der keine eigene Pfarrstelle verwaltete,aber seit 1954 in den Bezirken der einzelnen Superintendenten tätig war, vor allem als Betreuer der Alten und Kranken, dann aber auch als Vertreter beurlaubter Pfarrer. Seinen Lebensweg von seiner Geburt am 13.8.1906 in Pabianice (Litauen) über seine Pastorentätigkeit in einer anderen litauischen Gemeinde -Godlewo bei Kowno. dann im Zuge der Umsiedlungen in Lodz und nach 45 in Hannoversch=Münden und Olpe, bis zu seiner letzten Station,eben jener Arbeit in Minden zeichnet die kurze Biographie im MT nach.

Schu Auch im neuen Schuljahr das alte Lied: überfüllte Klassen. Mangel an Lehrkräften, Ausfälle von Stunden - meint der Reg.Prädident in Detmold. MT

P Georg Weibgen, der ruhelose Wandeer, dargestellt im MT, hat neuerdings in Apeldoorn und Nimwegen in 8 Tagen rd.250 km wandernd zurückgelegt. MT u. WZ

St Vor der Ortsgruppe der CDU erläuterte Architekt Rösner die Bedingungen und Ergebnisse des Wettbewerb Umgestaltung des Domhofs an Hand der ausgestellten Entwürfe. WZ

Freitag 30. Juli und Sonnabend 31. Juli
einschl. Sonntag 1.August

Wi — Über die Arbeitsmarktlage im Juli und Juni gibt das Arbeitsamt Herford einen Bericht heraus, in dem festgestellt wird, dass die Zahlen der vermittelten "Ferienjobs" erheblich zurückgegangen sind, so dass Schüler und Studenten, die während der Ferien ihre Kasse auf zufüllen gedachten, es schwer haben, noch etwas Passendes und Einträgliches zu finden. Gründe: Vielfach machen auch Firmen Ferien oder sie greifen auf schon früher bei ihnen tätig gewesene Arbeitskräfte zurück, so dass etwaige Arbeitsplätze schon "besetzt! sind, wenn ein Schüler oder Student sich bei ihnen nach Verdienstmöglichkeiten erkundigt. Vgl dazu den auf Mitteilungen des Herforder AA=Leiters Direktor Boll fussenden MT=Bericht

Krim — Der auf S. 12 berichtete Grossbrand im Zellulosela ger der Melittawerke ist, wie sich herausgestellt hat, tatsächlich durch spielende Kinder verursacht worden. Der angerichtete Schaden beträgt "nur" rd. 00 000 DM

Vk — Ohne grosses Aufhebens ist der bis dahin verboten gewesene Nachtverkehr auf dem Kanal und auf der Weser gestattet worden, freilich mit der Einschränkung, dass der Schleusenbetrieb z.B.an der Schachtschleuse nur von 5 Uhr morgens bis 21 Uhr möglich ist. Aber sonst dürfen die den Kanal befahrenden Kähne usw. die ganze Nacht hindurch fahren. Vgl MT o. .

Schu — Gleich nach den Ferien beginnen Erweiterungs= bzw. Aufstockungsarbeiten an der Hohenstaufenschule MT u. WZ

Kreis — Aus ~~Nord~~ Süd hemmern: Altes Foto aus dem Jahre 1896, zeigt 5 würdige Dorfhonoratioren von anno einst! Die Aufnahme ist in Südhemmern von dem Mindener Fotoreporter Willy Blanke entdeckt worden. (Lokalgeschichtlich nicht unwichtig!)

Aus Uffeln: Foto zeigt das neue Gemeindehaus von Uffeln, das im Rohbau fertig ist

Aus Bad Oeynhausen: Ein Gruppenbild zeigt 18 junge Koreanerinnen, die für 3 Jahre als Hilfskräfte am Krankenhaus

Hyg — tätig sein sollen und vielleicht auch wollen

St B — Die dann fertige Nordbrücke soll am 1. August dem Verkehr übergeben werden, ohne grosses "Brückenfest", das soll nachgeholt werden, wenn alle Brückenvorhaben mit Anschluss der Zubringerstrassen fertiggestellt sind. das soll "in 2-3 Jahren der Fall sein MT vom 31.7.

St — Abgeschlossen sind nunmehr die "Ring=Kreuzungen" mit der Hahlerstrasse und der Rodenbeckerstrasse. Eine Viertelmillion hat allein dieses Bauvorhaben gekostet.

V — 11 Lebensrettungsboote traten am 30. Juli von Minden aus eine Übungsfahrt in Richtung Stolzenau an; dort finden Grossübungen statt, Katastrophenübungen des DLRG=Landesverbandes s. MT=Bericht 31.Juli

Wi Das Musikhaus Gessner , bisher Bäckerstr.57, ist umgezogen nach Bäckerstr. 74 unmittelbar am Weserstor. Das veranlasst das MT zu einem kurzen Rückblick auf die Geschichte der 1922 von Wenzel Gessner als Handwerkbetrieb gegründeten Firma, die also nächstes Jahr ihr 50=jähriges Jubiläum feiern kann. MT r1.

Wi Auch der Frika=Grosshandelsmarkt Ecke Melitta= und Kohlstrasse wird in absehbarer Zeit seinen Standort wechseln. Das für den neuen Standort ausersehene Gelände Ecke Sandtrift/Bayern-ring muss freilich erst noch bebaut werden. Doch soll der Bau so beschleunigt werden(u.a.durch Verwendung einer Stahlkon=struktion mit Fertigbauteilen!), dass die Firma mit dem Umzug schon im Oktober d.J. rechnen kann. MT 31.7.

St Vor=Hinweis auf das Jubiläums-Schützenfest der vor 110 Jahren (1861) gegründeten Schützengesellschaft Minden. Das Fest wird vom 19.-22. August auf Kanzlers Weide gefeiert.
Vgl MT wo auch auf die Geschichte der Schützengesellschaft, auf das Verhältnis zum Bürgerbataillon und überhaupt auf den Schiesssport in Minden hinngewiesen wird.

St Dazu gehört auch der MT=Bericht über das Schützenfest des Schützenvereins Minden=West, das schon im Gange ist: Dauer vom 31.Juli bis Montag 2. August. Ort der Handlung: die Festwelte Grotehof, Wettiner Allee 14. MT

St Einen besonderen Gruss an das Mindener Heimatmuseum, an die Stadtverwaltung, ~~an das Mindener Heimatmuseum~~ und an die Gemeinde Rosenhager überbrachten Mindener Urlauber, die u.a.auf ihrer Urlaubsreise der Gemeinde und dem Museum in Mittersill einen Besuch abgestattet hatten. Der dortige Museumsleiter Dr.Lauth übergab den Mindenern einen rd. 500 Millionen alten Stein mit Wolfram=Erz. (Über die Beziehungen der beiden Gemeinden Rosenhagen bei Minden zu Mittersill/Oesterreich vgl Chronik 1970 S. 155) MT

\+ + + + + + + + + + + + + + + + A u g u s t 71 + + + + + + + + + + + + +

Sonntag 1.August Montag 2. August

Handwerk — Rede von P — 207 Lehrlinge aus 12 Innungen des Mindener Handwerks erhielten am Sonnabend in der "Grille" aus den Händen des Kreishandwerk-meisters Ströder ihre Gesellen= bezw.Gehilfenbriefe. Das gab eine grosse, aber bewusst schlicht und populär gehaltene Feier zwar mit einer mit Spannung erwarteten Frau Lieselotte Funke, der Vizepräsidentin des Bundestags, aber ohne klassische Musik z.B. statt des Liedes"Anddie Freude"aus der"Neunten" von Beethoven den "Song of joy" frei nach Beethoven (!)
Überhaupt diese Titel: die Schikago=Melodie, "Spanish eyes" und "Es geht mir gut,cheri!" - (Oh diese Fremdwörterei!!) —
"Mut auch im Lebensalltag bewahren" - überschreibt das MT seinen Bericht über die Feier, und der MT=Reporter gibt eine recht gute Analyse der Rede. (s.MT) ..und des Verlaufs der Feier mit Andeutungen über die sonstigen Reden und Redner. MT 2.August

Engl. St — Der erste August wird als Tag der Schlacht von Minden 1.8.1757 in jedem Jahr durch eine kurze Erinnerungsstunde Am Denkmal gefeiert! Dank der traditionsbewussteren Engländer! Denn der Chronist ist überzeugt: gedächten die Tommies nicht Jahr für Jahr ihres "Minden Days", das Denkmal stünde vergessen und unbeachtet und up ewig unbekränzt da! Eines ruhmreichen Schlacht zu gedenken - - man denke an Leipzig oder Sedan - das wäre ja auch "nationalistisch", also verpönt!
Nun also - auch dieses Jahr gab es Aufmärschem, Fahnenab= ordnungen, Kränzen, schmetternde Musik! Die Engländer machten's, die Deutschen machten's bloss mit!

Sport — Mit einem Sporterfolg wird viel mehr hergemacht! So hat ein Mindener Vierer=Kajak die Deutsche Junioren- Meisterschaft bei den Deutschen Kanu=Meisterschaften in Duisburg die "Deutsche Meisterschaft im Vierer=Kajak" gewonnen. Die Stadt gratulierten den jungen Sportlern Maass - Mai - Schreiber und Räke sofort telegrafisch. s. MT

1½

Kreis — Aus Minden: Ferienfahrt der Kinder des Andreas=Jugend- heims nach Todtnauberg im Schwarzwald, von wo aus u.a. eine Busfahrt ins Elsass und eine in die Schweiz (Zürich - Konstanz - Schaffhausen) - unternommen wurde.

(Krim) Aus Meisslingen: Schwerer Autounfall mit drei Toten
Aus Lohfeld: Einführung des neuen Pfarrers Friedhelm Theiling durch Superintendent Niederbremer.
Aus Gorspen=Vahlsen: Einweihung der neuen Sporthalle.

Dienstag 3. August

Vk — Vor=Hinweis auf den Verkehrssicherheitstag am 13.September und dazu eine grosse Verkehrssicherheitsaktion und Suche nach vorbildlichen Fussgängern Kraftfahrern und Radfahrern unter dem Motto: Zeige Dein Herz auch auf der Strasse! Vgl MT vom 3.August

1¼

Kreis — Im Landeswettbewerb: "Unser Dorf soll schöner werden" ist die Entscheidung gefallen: die beste Wertung im Kreise in Gestalt einer silbernen Plakette erhielt Hille, je eine bronzene Plakette erhielt n Meesen und Wulferdingsen. Eine Entscheidung, die ges - d.h. am 2. August, iin Münster gefällt wurde. MT 3.8.

Aus Schlüsselburg: Lt. MT laufen z.Zt.Verhandlungen über Verkauf oder Verpachtung der Burg Schlüsselburg. Ein Maler und ein Graphiker aus der Bremer Gegend sollen sich für die Nutzung der leerstehenden Burg interessieren, aber spruchreif ist noch garnichts. Man darf gespannt sein ...! MT W2 6.8.

1½

Aus Kleinenbremen: Schützenfest und die neuen "Majestäten": Heinrich Kuglmann und Carmen Spilker. Kampf um die "Goldene Schere" - ein Kleinenbremer Spezialität. "Tapferstes Schneiderlein: - Heinrich Nolting jun.

Hyg. Zu diesem sehr allgemeingehaltene Stichwor ge-ört wohl auch folgendes: Schon seit Mai haben, wie festgestellt wurde, Fahrer einer Osnabrücker irmahaben u.a.gif igen Aschenschlamm in öffentliche Müllkippen abgeladen! Als das "ruchbar" wurde, entstand grosse Aufregung, und nun begann eine nervöse Suche nach Stellen, wo noch solcher gifti e Schlamm abgeladen worden sein könnte! Glücklicherweise sollen die Mülldeponien in Nammen und die allerneuste im Heisterholz nicht in Mitleidenschaft gezogen sein. Vgl WZ vom . August

Mittwoch 4. August

Kreis Bau Auf dem Gelände, wo das neue Kreishaus entstehen soll, sind die Fundamente miztlerweile gelegt. Noch in diesem Jahr soll das Kreishaus "aus dem Keller heraus" sein. Vgl MT 4.8.

Gebietsreform Bis zum 30. September sollen die Gemeinden sich freiwillig einigen und auf der Grundlage der Vorschläge des Innenministers Verträge untereinander und miteinander abschliessen, die dann freilich der ministeriellen Genehmigung bedürfen. Als Termin ist ihnen der 30.September gesetzt. Grundlegend wichtig ist der MT=Aufsatz am 4.August, dessen Inhalt ich im einzelnen nicht wiederzugeben brauche, da nach dem 30.9. die ganze Gebietsreform erst durch Gesetze geregelt werden wird und muss ! MT vom 4.8.

P Der Mindener Oberamtsrichter Georg Speitel, der die Ursachen der Jugendkriminalität untersucht und begründet hat - s.o.- sieht sich dauernd in Leserbriefen angegriffen. Und zwar meist von Jugendlichen, die wohl fürchten, Speitel wolle ihnen die heutige Freiheit missgönnen und beschneiden. So auch im MT vom 4.8. von einem gewissen Peter Carsten. der den Amtsrichter Speitel so gründlich wie nur möglich missversteht oder bewusst missverstehen will! Der letzt Satz sei hier zitiert:" ... denn auf einmal versagende Jugendliche - und das vergass der Jurist zu erwähnen - warten in unserem Staat Gefängnisse , verrottet und mittelalterlich: Brutstätten der Kriminalität: aus der Guten alten Zeit!" Das ist eine blindverhetzte Verleumdung alles dessen, was unser Staat - einen freieren hat es noch nie gegeben !-- an jugendpsychologischem Strafvollzug leistet!

V Der Mindener Geschichtsverein unternahm am letzten Sonnabend eine Studien= und Besichtigungsfahrt nach Lemgo. Berichterstatter über diese von Zahnarzt Dr.Riecken organisierte Fahrt - und zwar auch ein kunsthistorisch sehr beschlagener! - ist der obengenannte Oberamtsrichter Georg Speitel. Vgl den MT=Bericht selbst!

Schu Ein Foto im MT zeigt den Stand der Arbeiten an der neuen Hauptschule in der Zähringer Allee, die nach Weihnachten fertig und 1972 in Gebrauch genommen werden soll.

Wetter Ein wolkenbruchartiger Gewittersturm am Dienstag verdiente wegen seiner Stärke und wegen der angerichteten Überschwemmung vor allem in Neesen einmal besondere Erwähnung. MT Auch Hausberge wurde stark in Mitleidenschaft gezogen!

P 70. Geburtstag des Kommandeurs des Hausberger Bürgerbataillon Oberstleutnant Karl Bornemann, der - ein interessantes Faktum! - einst an der Bahre Friedrich Eberts mit Wachehalten durfte. Sonstiges aus seiner Biographie vgl MT (mit Foto!)

Donnerstag 5. August

Ki — Überblick über das Diakonische Werk d r evgl.Kirche, speziell über die Kinderland verschickung. Kostensteigerungen erschweren die Arbeit der Wohlfahrtsverbände, so dass in diesem Jahr weniger Kinder zur Erholunggefahren sind. Ziele waren die Hohentauern in Oesterreich, die holländische Inserl Ameland oer Friesenhof auf Borkum, der der Familienerholung vorbehalten bleibt. Über die finanzielle Lage vgl MT

B — Einegezeichnete Skizze der Nordbrücke bringt das MT

Auch die "Gemeinnützige" hilft mit das Problem der Unterbringung der Polen=Aussiedler zu lösen, in dem sie in Neesen Wohnungen für 12 Familien baut. Vgl MT

P — Der mindener Ornithologe E.Lenski berichtet im MT über die Verdienste, die unsere Greifvögel - Bussarde, Eulen, Habichte usw. an der Vertilgung der in diesem Jahre besonders lästigen Mäuseplage haben.

Kreis V — 60=jähriges Bestehen des Schützenvereins "Viktoria" - mithin gegründet 1911 und benannt nach der letzten Kaiserin August Viktoria - in Hille. Das MT enthält nur wenige Daten zur Geschichte dieses Vereins, da viele Unterlagen verlorengegangen sind . MT

V — 50=jähriges Bestehen des TuS Lohfeld=Heinholz. MT

V Vo (Polit.) — Vor der Jungen Union in Lahde sprach der Kreisvorsitzende der CDU Finkeldey über Fragen der Verteidigungspolitik

Vk — Die WZ vom 5.8. zieht eine erschütternde Bilanz über die Opfer des Verkehrs in den ersten 6 Monaten d.J.. 42 Tote, davon 8 Kinder und alte Leute über 65 Jahre Schuld haben, meint die WZ, nicht immer die Kraftfahrer! Wenn man beobachtet, mit welcher Unbekümmertheit die 'Blagen' oft eine belebte Fahrstrasse überqueren, dann wundert man sich, dass nicht noch mehr Opfer zu beklagen sind. WZ

Freitag 6. August

St — Wieder ein Bericht über den Stand der Arbeiten an der Nordbrücke: "Heute wird die letzte Fahrbahn gegossen" nämlich mit dem Autobahnfertiger, der den Asphalt= teppich" giesst. MT (mit Foto).

P — Am Dienstag 3. August 71 starb in Wiesbaden - Dotzheim der frühere Landrat und Oberkreisdirektor Gerhard Bothur (geb. in Berlin am 10.1.1905, also erst 66. Jahre alt). Für die Mindener Stadtchronik seine wichtigsten Daten: 1945 Landrat des Kreises Minden, 1946 erster Oberkreisdirektor, Februar 1854 abgewählt und anschliessende Stationen Münster und Duisburg, 1967 in den Ruhestand. In Minden hatte er viele politische Freunde,(er gehörte der SPD an) und vielleicht noch mehr Gegner, denn er galt als korrekter und darum oft unbequemer Beamter und Vorgesetzter' - so das MT in dem kurzen Lebensabriss. Aber - de mortuis nil nisi bene! RiP!

Wi Bericht vom Arbeitsamt Herford = Minden. Wegen der Anwerbung und Beschäftigung englischer Arbeiter in deutschen Betrieben schweben z.Zt. Verhandlungen auf höchster Ebene - in Nürnberg deutsche Bundesanstalt für Arbeit und britisches Arbeitsministerium - und auch schon auf niederer Ebene: die Arbeitsämter z.B. Herford=Minden. In England sind die Arbeitsstellen, in Deutschland die Zahl der Arbeiter knapp. Man will das Anwerbe= und Vermittlungsverfahren möglichst zentralisieren. Die Aussichten auf günstige Ergebnisse sind gut. vgl die ausführlichen Darstellungen im MT und in der WZ

Wi Jugoslawische Arbeitnehmer können von deutschen Arbeitgebern in Jugoslawien ausgebildet werden ebenfalls MT

Vk Ein MT=Foto zeigt die Anlage einer Ampelsicherung an der Ecke Ring= und Marienstrasse. Wicht g für den baldigen Zubringerverkehr zur Nordbrücke ! Aber auch sonst war-s höchste Zeit den Verkehr auch an dieser Stelle zu lenken.

Kreis (Th) Aus Barkhausen: Facit aus der ersten Spielzeithälfte an der Goethe=Bühne."Der letzte Mohikaner"- "zieht" ! Er scheint ein stärkerer Kassenmagnet zu werden als die beiden Stücke des Vorjahres! WZ

Aus Hartum: Der Waldsportplatz musste wegen des Kanalausbaus geräumt, gerodet und verlegt werden. WZ

Sonnabend / Sonntag 7./8. August

Vk Vk - nämlich der Postverkehr: das MT bringt eine wohl mehr als Lückenbüsser während der Hundstage zu wertende Reportage über den Postbetrieb durch zZt. 27 Aushilfskräfte. MT

Wi St Besucher: französische Gäste aus Bad Oeynhausen, die zur Besichtigung des Fewa=Faltkistenbetriebs nach Minden gekommen waren. Schilderung im MT

Sport Potts Park wird am Sbd und Stg. der Schauplatz eines Slalom=Wettbewerbs der Autofahrer sein. Wahrlich kein Grossereignis und nicht zu vergleichen mit dem Kampf um die Deutsche Feldhandballmeisterschaft, um die heute am Sonnabend in Dortmund gekämpft wird, und bei der der Deutsche Meister GWD (Grün=Weiss=Dankersen) seinen Titel gegen seinen gefährlichen Gegner Wellinghofen verteidigen muss. - Um das Ergebnis vorwegzunehmen: Zum drittenmal siegte GWD - doch darüber vgl Montag!

Kreis Aus Heimsen: Schule in Heimsen soll wahrscheinlich zu Kindergarten umgebaut werden. MT

Aus Päpinghausen: Übergabe des neuen Sportheims am Sonntag s.das Foto im MT

P WZ=Bericht über den 80=jährigen DB=Vizepräsidenten Ernst Schröder, der beim BZA Leiter der Wagenbau= und Einkaufsabteilung war und in Minden wohnt.

Montag 9. August und z.T.Dienstag 10.8.

Sport Ergänzung zu S. 136: Das MT schildert den triumphalen Empfang der den heimgekehrten Deutschen Meisern von GWD bereitet wurde.Die WZ spricht von einem "ganz grossen Erfolg" und rechnet vor: die GWD=Farben waren seit 1962 zum 7.Male in einem Grossfeldfinale vertreten. Rechnet man 2 Hallenend=spiele und den derzeit weit höher zu bewertenden Hallentitel dazu, - es siegte in diesem Endspiel gegen Helinghafen mit 17:1 - so steht fest Dankersen ist Deutschlands Handball-mannschaft "r.1!" Vgl MT und WZ

Krim Und nun kommen gleich zwei Mordfälle! Die Kriminalität ist erschreckend: In einer Kiesgrube - auch in Dankersen! - wurde am Freitagmorgen die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden, das wohl schon seit Wochen im Wasser gelegen hatte! -- Und -vgl.MT vom Dienstag -ein Milchwagenfahrer entdeckte an der Ostseite des Mühlendamms 20 m vpr der Einmündung in den Trippeldamm die Leiche eines jungen Mannes, der von einem Mörder grausam zugerichtet war. Man hat dann die Personalien des Toten ermittelt - es war der 21=jährige Arbeiter Ulrich Strunk aus der Siedlung Rodenbeck. Usw. ich schreibe hier keine Kriminalgeschichte; der Mörder wurde ermittelt, gestand den Mord - es war eine brutale Affekthandlung , die Vorgeschichte ist erschütternd, Sexualität spielt mit hinein - es ist also alles aufgeklärt - bloss die Frage ist nicht gelöst:wie geraten junge Menschen in solche Verstrickungen und wer sühnt die Tat? MT und WZ schildern alle Umstände in schon nicht mehr wünschenswerter Ausführlichkeit! (Die Vorliebe für Krimis , die jüngst den Schlager aufkommen liess: "Ohne Krimi / geht die Mimi/ nie zu Bett!"- das ist der Sumpfboden, auf dem solche Ereignisse genährt werden! Dezente Zurückhaltung in Mordaffären, Sexualitäten-ist nicht mehr erwünscht! "Das Publikum liest sowas direkt gern! Ein vor dem Fernsehschirm verbrachter Nachmittag oder abend "beschert"dem Zuschauer jeden Tag Mord, Verführung, Totschlag, Banküberfälle, Detektivgeschichten am laufenden Bande! Und dann wundern sich die Leute, dass die Zahl der Verbrechen lawinenartig wächst!

Partnerstädte Die WZ schildert den Aufenthalt der Mindener Kinder in Sutton (England).- s.o.S. 126! -

"Mindener AWO=Kinder (d.h.Arbeiterwohlfahrtskinder) waren 12200 Tage am Hohen Meissner!" schreibt die WZ vom 10. August! Das soll heissen: "12 200 Tage Erholung haben in den letzten 10 Jahren Mindener am H.M. genossen:" (Ein wenig albern, solch knallige Überschrift!) Vgl dazu WZ

B Vorhinweis auf die am 17. August stattfindende Einweihung der Nordbrücke, durch ein Foto von der Werftstrasse von der Einmündung Brühlstr. bis zur eigentlichen Brückenauffahrt. MT und WZ

Gebietsreform Je näher die Entscheidung über die Gebietsreform heranrückt, umsomehr verdichten sich die Meinungsäusserungen die meisten plädieren für eine Zusammenlegung der 3 Kreise zu einem Grosskreis Minden=Herford-Lübbecke.
z.B. Stimmen der CDU. Meinungsäusserung des Herforder Arbeitsamtes usw. Es lohnt sich nicht, alle diese Stimmen einzeln zu registrieren.

Hyg "Wer jetzig Zeiten leben will, muss haben gute Nerven, eine eiserne Konstitution, keine allzu empfindliche Nase und -- viel Humor! Oder ein dickes Fell! Denn bis in die Presse hinein brodeln die Miasmen der verseuchten Flüsse, Bäche und Teiche! Überall riecht es nach Gift. überall muss man für seine Gesundheit fürchten, denn die Umweltverschmutzung und Luftverpestung durch Abgase, deponierten Gift auf der Mülldeponien usw. nimmt allmählich katastrophale Formen an. Vgl dazu MT vom 9.8., (Verseuchung und Fischsterben in der Aa usw.), MT vom 10.8. (Wasserproben aus dem Schwanenteich), MT vom 11.8. (Sterben von Bäumen duch Streusalz und Pflaster usw.

Kreis Schilderungen verschiedener Vereinsfestlichkeiten z.B. von der 60-Jahrfeier des Schützervereins "Viktoria", Hille) vom Waldfest der Häverstädter Feuerwehr WZ 9.
von der Reise des Volkstanzkreises "Porta=Westfalica" nach Jugoslawien und Oesterreich WZ vom 11.8.
vom ADAC=Preis für Sicherheit" den der Architekt St[illegible]enberg aus Detmold gewann. MT vom 11.8.
ausserdem: Bericht vom Bau der neuen Feuerwache mit einem "Bunker" für das neue Feuerlöschboot. WZ vom 12.8.
und:
Bericht von der Errichtung eines 1 m hohen Flaggenmastes am Kanal, aufgestellt von der Schiffervereinigung "Hol fast!" WZ vom 1 . 8.

Mittwoch 12. August bis Freitag 15. August

Krim Zur Aufklärung des Mordfalls Strunk - s.S. 137 - gehört noch die Person des Mörders: es war der inzwischen verhaftete 29-jährige Arbeiter Johannes Sperzel, der nach langen Verhören den Mord eingestand, - und die Suche nach der Mordwaffe; Sperzel führte die Polizei selbst zu der Stelle, wo er das Beil in den Kanal geworfen haben wollte, und wo ein Taucher es tatsächliche fand. Nämlich im Windheimer Schleusenkanal ! s. WZ vom 13.8.
(Der Chronist gewann nach den Berichten der - amtlich freilich noch nicht bestätigten -Vdass der Mördert angewidert durch die sexuellen Zumutungen Strunks den widerlichen Homosexuellen niederschlug! Vielleicht war hier tatsächlich weniger der Mörder als der Ermordete schuldig!)

Ein folgenschwerer Autounfall ereignete sich am Mittwoch in Oberlübbe. Hier war eine schwerverletzte Mutter und die anderen 3 Familienmitglieder - Vater und 2 Kinder- die bedauernswerten Opfer. WZ vom 13.8.

Wi Heimarbeit soll künftig genauer überwacht werden, nicht um die Heimarbeiter zu kontrollieren, sondern um sie bei der Entlohnung vor Schaden, Azbeutung, zu geringes Entgelt, Schikanen durch rücksichtslose Ausnutzung u.dgl. zu schützen. Zuständig dafür ist das Gewerbeaufsichtsamt in Minden. Im Bezirk Detmold gibt es zur Zeit ungefähr 10000 Heimarbeiter auf den verschiedensten Gebieten: Textilien, Metallarbeiten, Klebe = und Schreibarbeiten usw. Darüber handelt ausführlich der Bericht im Lokalen Teil des MT vom Donnerstag 12.8.

Vk An der MKB sind neue Blinkanlagen an gefährdeten Strassenübergängen, z.B. Hahlerstrasse, Bismarckstrasse, Hohenzollernring und Preussenring installiert worden. MT a.a O.

Krim Wieder ein Leserbrief an den mehrfach genannten Amtsgerichtsrat Speitel, diesmal von einem unglücklichen Opfer der ach so rückständigen Justiz, ein Mann, der seit 1967 (!) im "Knast" sitzt, protestiert gegen einen Speitelschen Satz: "Wer unschuldig ist, wird vor Gericht freigesprochen!" Dagegen wendet sich der Schreiber: Begründung: Mögliche Fehlurteile des Gerichts! Der Delinquent behauptet, wer einmal gerichtlich verurteilt ist, hat es ungeheuer schwer, resozialisiert zu werden. Mag sein, aber wieso greift er die Justiz an? Dabei schliesst der Brief mit den Worten: er müsse bemerken, dass er Herrn Speitel, "obwohl er mir einige Male "Qualm" gab, in guter Erinnerung habe!" MT

P Zum 85. Geburtstag und gleichzeitig zum 60=jährigen Hochzeits gratuliert das MT dem früheren Direktor des Altspr. Gymnasiums Dr. Otto Wiebe, der von 1936 - 1945 Direktor war, dann nach 1946 noch 9 Jahre an der BOS unterrichtete - 1945 musste er aus politischen Gründen (er war Pg!) sein Direktorenamt dem Oberstudienrat Hermann Müller übergeben). Er ist wegen seiner streng unparteiischen Amtsführung und Kollegialität bei Schülern und Kollegen gleich beliebt gewesen. Vgl MT

Wi Wo schon seit Jahren sas Geschäft von Tengelmann war - Ecke Bäckerstr./ Poststr. hat sich jetzt am 13.8. das Spezialgeschäft "Jeunesse" der Pariser Modefirma Rodier, französische Mode in Strick und Jersey eingerichtet. Das alte Haus ist nicht wiederzuerkennen! Vgl MT Freitag 13.8. und WZ

St Vom 14.-15. August (Sonnabend/Sonntag fand das Schützenfest der Schützengilde Hahlerstr./Sandtrift statt Programm s. Inserat im MT vom Freitag 13.8.

Und vom 18.-22. August feiert Minden sein Stadtschützenfest über das ich nächste Woche berichten werde.

St (Presse) Eine Erscheinung des Stadtjugendamtes, das "Ring=Heft" der Mindener Jugend, das alle 2 Monate - gleichsam unter Ausschluss der Öffentlichkeit erschien - es wurde kaum beachtet, auch von den Jugendlichen nicht (!), stellt vorerst sein Erscheinen ein.

Polizei Personelle Veränderungen bei der Kreispolizeibehörde. Hier nur die Namen als Stichwörter :Schünemann = Hausberge und Saxowsky = Petershagen. MT

Vk Vom 20.August bis zum 18. September werden in NRW "Verkehrssicherheitstage" durchgeführt, an denen besonders "Mensch n mit Herz" g sucht werden, die iim Verkehr auch auf andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht n hmen und besonders durch Hilfsbereite Weseh auff llen' (Aktion "Menschen mit Herz"! MT vom 12.8.

Kreis Aus Hille: Die"Kreisstelle für Naturschutz und Landschaftspflege"fuhr unter Führung des OKD Rosenbusch ins Hiller Moor hinaus das zum nächsten Naturrschutzgebiet au ersehen ist. Zum Naturschutz gehören au h Massnahmen g gen die drohende Vermüllung der Landschaft. vgl dazu MT vom 12.8.

Schu Zahlen zum Schulanfang am Montag im Kreise.(16. August.) bringt das MT.

St Vorschau auf den 26.August: Stadtverordn tenversammlung sc n vorm. um 9 Uhr, d der neue Sta tkämmerer Liep in sein Amt eingeführt wird un anschliessend die vier Gutachter gehört werden sollen, die sich zu ihren Vorschlägen und Plänen bezüglich Neugestaltung des Domhofes äussern sollen. Jedem ist eine Redezeit von 20 Min. eingeräumt! Vgl WZ vom 13.8.

Sonnabend / Sonntag 14./15. August

St Vorschau auf den grossen Tag der Einweihung der Nordbrücke, die trotz ihrer grossen Bedeutung für Minden ziemlich sang= und klanglos vor ich gehen soll. D s MT bringt dazu eine Planskizze, die der Chr nist freilich nicht sehr deutlich findet. Nach dieser Skizze sind Hermannstr.- Brühlstr. Ringstr.Bauhof= und Werftstrasse wohl als Zufahrtstrassen zur Nordrampe der Brücke gedacht - und auf der anderen Weserseite die Karl= und Friedrich=Wilhelmstr.
Am Dienstag 17. August 11 Uhr so l das weisse Band durchschnitten und die Brücke dem Verkehr übergeb n werden. Man darf wohl mit den Erbauern hoffen, dass die so berühmte alte Weserbrücke dann ndlich fühlbar entlastet wir und di schrecklichen Stauungen uf de Ausfahrtsstrassen verschwinden.

Gesch. "Die Stadt Minden und ihre Weserbrücken" - ist eine MT=Sonderseite im MT vom 14. August überschrieben. Es ist kein wesentl c neuer, aber f r den weniger Kundigen doch schon wegen der Illustrationen interessanter Be trag zu Bau d r neue Brücke,

Hinweisen möchte der Chronist ausnahmsweise auf die WZ, die das gleiche Thema, aber deutlicher behandelt!

P Seinen 75. Geburtstag beget am 13.8. Generalleutnant Bernhard Steinmetz, der le te Kommandeur der 94. Inf.Division. Seinen beispielhafte Lebe s uf sch ld rn MT wie WZ.

Schu F Nicht völlig übersehen und übergehen möchte ich den Beitrag zum MT vom 14.8,, der die Lern= und Studienfahrtfahrt eines

(P) Lehrers der Schifferberufsschule Petershagen H.Heuer auf dem Rhein mit dem MS Loetschenthal schil rt . Der Verfassers des Aufsatzes "Talfahrt auf Vater Rhein [illegible] Bildungshunger" schildert hier seine eigene Reise .

V Vo Vor der Jungen Union referierte das Mitglied im Bezirksvorstand der Jungen Union Dieter Horstkotte über das Thema: "Gesamtschule am Abgrund". Vgl MT

Stadt

St V Vor dem Schützenfest am Sbd/Stg 18.-21 August schiessen zunächst rd. 600 Schützen auf den Schiessständen in Königstor, Minderheide, Dankersen und Meissen das begehrte Stadtbanner und die Gasolin= und Esso=Pokale aus. (Am Sbd 14.8.) Ebenfalls am 14.8. findet ein Wettschiessen der 24 Vereinskönige - von jedem Verein nehmen die Könige von 1970 und 1971 daran teil - auf dem Schiessstand in Aminghausen statt. Proklamiert werden die Sieger am Donnerstagabend auf Kanzlersweide beim Königsschiessen durch Bgm W. Pohle. Vgl WZ 14. .

Montag 16. August

V Die Mindener Sportangler = oder fischer sehen mit Freude und Spannung dem Bau eines eigenen Anglerheims entgegen. Störend ist nur noch der allgemein verhängte Baustopp, sonst sind Bauplatz, Baupläne und die finanziellen Mittel vorhanden. Nach Aufhebung des Baustopps ird sofort mit dem Bau begonnen. Diese und andere den Fischereibetrieb betreffenden Fragen wurden bei einer Versammlung des Fischereivereins in der Grille besprochen, u.a. die ungünstigen Umstände wie das Fischsterben im Schwanenteich und in der stark verschlammten und verseuchten Bastau, die durch Anlegen von Staustufen wieder gesunder gemacht werden soll. Usw. vgl MT 16.8.

V Der Gesangverein Minderheide, der heute den Namen "Frohsinn" trägt, feiert sein 50=jähriges Bestehen in der Gaststätte Lohne=Wissmann in Minderheide. Vgl MT u a.O.

V Am letzten Sonnabend und Sonntag weilen Wilmersdorfer und Aseldoorner Tennisspieler als Gäste beim Mindener Tennisclub. Das gab ein Drei=Städte=Turnier, das gab mehr oder minder "zündende" Ansprachen und hernach den obligaten Umfang im Clubheim... s. MT a.a.O.

Kreis Aus Lisbergen: Viel Spass gab es bei einem Fest des neugegründeten Fremdenverkehrsvereins auf dem alten Lisberger Sportplat. s. MT

Hartum: Volksschützenfest mit Königsschiessen . Schilderung s. T

P Ergänzung zu S. 140: Ein prominenter Geburtstagsbesucher beim Generalleutnant Steinmetz war der Bundestagspräsident Kai Uwe von Hassel. WZ

Kreis Aus Ilse: Grossbrand nach Blitzschlag beim Bauern Wendte. Wohnhaus und Stallgebäude brannten ab. WZ

Aus Dankersen: Erstes Auftreten der neugegründeten Volkstanzgruppe . MT WZ

Dienstag 17. August

Dies ist ein für die Geschichte der Stadt hochbedeutsames Datum! Den heute wurde nach 2 1/2 = jähriger Bauzeit die vielgenannte N o r d b r ü c k e endlich dem Verkehr übergeben! Vorhinweise und Schilderung der Einweihung selbst s. MT und WZ vom Sonnabend bis Mittwoch, 14 - 18. Augus

Im einzeänen:

St Sonnabend 14.August : MT "Verkehrssystem Nordbrücke "geht in Betrieb. Planskizze. Ampelanlagen an der Marienstrasse und an der Friedrich=Wilhelm=Str.

Montag 16. August: Hinweis auf "brücken est der Bürgerkompanie: Eins und Sechs. Marsch über die neue Brücke. "dadie neue Brücke e n Bindegl ed zwischen ihren Kompaniebereichen darstellt" WZ

Dienstag 17. August : Die Geschichte der Nordbrücke beginn 1960 An jedem Tage - 2?.Mai 1960 - erhielt der Verkehrsplaner Dr. Ing. Schubert = Hannover den Auftrag, einen Generalsplan aufzustellen. (MT)- Vier Variante wurde angeboten. s,MT Facsimile der Urkunde, die der Erste Benutzer der Nordbrücke erhalten soll. MT -- Kosten der neuen Brücke: 22 Millionen, bisher über 300 000 Arbeitsstunden, Riesige Bodenbewegungen, Vierspurige Fahrbahn WZ

~~Mittwoch August:~~ Mittwoch 18. August: Pünktlich vorm. 11 Uhr set te sich ei la g r ug v Ehre eb u " ss Mensc " vom Ende der Nordbrücke bei der Fr.-Wilhstrasse in Bewegung um die Brücke zu überschreiten. Ihnen folgte ei langer Tross v n LKW's und PKW-S, an d ren Spitze sich rein zufällig der LKW eines Berufskraftfahrers Brinkmann befand, der Altpapier von Minden nach Bielefeld fahren sollte und keine Ahnung hatte, was seiner wartete: auf der andern Seite angekommen, musste der (ahnungslose - wirklich??) Kraftfahrer aussteigen, um die obengenannte Urkunde und einen Geschenkkorb mit Leckerbissen in Empfang zu nehmen. s.Fot in der WZ.
Dieser Akt schien aber der einzige Beitrag zur Brückeneinweihung gewesen zu sein. Die Ehrengäste aber versammelten sich dann zu einer Feier in der grossen EMR-Fahrzeughalle.
Alles Weitere s.MT und WZ. Hier will ich nur noch festhalten
1) den Namen des Glücklichen, der als Erster die Brücke befuhr und den Präsentkorb erhielt! Kraftfahrer Manfred Brinkmann aus Minden, Kutenhauserstr.der Altpapier aus dem Industriegebiet Nord nach Bielefeld bringen sollte und - na eben "Schwein hatt ! (So wird man, ohne es zu ahnen, zu einer "historischen Persönlichkeit!
Und 2) den prominenten Gast der Stadt Staatssekretär Trusch - kowski, der mit einer funkelnagelneuen Schere das Weisse Band zerschnitt.
3) natürlich den Bürgermeister der Stadt Werner Pohle
4. Stadtdirektor Dr. Krieg, der am 31110 in den Ruhestand treten wird und seinem Abschied durch die Brückeneinweihung einen besonders festlichen Akzent geben durfte.

MT und WZ schildern das festliche Ereignis ausführlich.

Weiteres aus der Presse vom 17./ 18. August (M

Geb.-reform . Untersuchungen aus einer Dissertation von Dr.G r rd r   , Studienrat an d r K. Humboldt=Schul über unseren Heimatraum den der Verfasser einer sozialgeographischen Analyse unterwirft. Das MT bringt in der Nr. vom 14.8. einen Auszug daraus und stellt schliesslich fest, dass Minden Sitz des geplanten Grosskreises Minden=Herford=Lübbecke bleiben müssen. (MT 14.8.

Sport Vor dem Bau einer Reithalle für den Reiterverein auf dem jetzigen Sportplatzgelände in Hille. MT 14.8.

Nicht direkt, aber sachlich gehört dazu das Training der Mindener Voltigiergruppe, durchgeführt auf der Reitbahn des Rittergutes Wierborn beim Schloss Barntrup. Ein Foto aus dem Trai-

ning der Gruppe zeigt eine schwierige Kürübung "Schwebender Engel". Kühne Amazonen wachsen da h ran, die künftigen Reiterinnen! MT

St — Eine Zusammenfassung der ...indener Brücken, eine Brückenchronik, stellt das Westfalenblatt in Nr vom 18.8. zusammen. - allerdings nur in ganz kurzen Daten, aber zur oberflächlichen Information mag's genügen!

Schu — Nach den grossen Ferienbeginnt der Unterict wieder am Montag 16. August..MT und MZ mit den üblichen Stimmungsbildern - Zuckertüten für die Anfänger usw. MT MZ

Krim — Gegensätze: hier Brückenweihe - im gleichen MT eine grausige Nachricht: "Ermordetes Baby aus der Weser geborgen", und zwar am Montag 18.8. bei Wietersheim! Drahtschlinnne, Ziegelstein daran, zwertrümmerter Schädel - welche Bestien kriegen so etwas fertig!! Täter wie üblich - unbekannt! MT 18.8.

Th — Im MT vom 18.8. eine Übersicht über die in der kommenden Theatersaison zu erwartenden Genüsse - und "Genüsse". Einzelheiten kann ich hier nicht aufzählen - ich müsste die Zeitungsse te fast ganz abschreiben.

St — Das Porogramm des Stadtschützenfestes stellt das MT noch einmal in der Mittwochnummer vom 18.8. zusammen

Kreis — Ein Meldung des MT mag unserem Ornithologen Gert Ziegler besonders gefallen haben: ein "Massenversammlung" von etwa 20 Störchen im Glinster Felde bei Hille !

Donnerstag 19. August

P — Zunächst - wie schon beinah üblich - 2 Nachträge:

1) Aus der WZ vom 17.August: Einführung des neuen 1.Pfarrers in Kleinenbremen, P- Fritz Seele, geb. wann?) in Döhren - 1952 Abitur in Petershagen, geb. also wohl 1934 ?) Foto und Biographie ohne Geburtsangabe! in der WZ

2) Aus dem gleichen Blatt und aus dem MT :
80. Geburtstag von Alois Weist, dem stadtbekannten alten Berliner, der in zahlreichen führenden Posten für die Flüchtlinge und Vertriebenen, im Kulturausschuss und anderen Ämtern tätig war und ist! Wie die MT mit Recht schreibt: kein Mensch glaubt ihm sein Alter, so rüstig, vital und unermüdlich war und ist er.
Sein Geburtstag 17. August 1891 . Allen Ovationen entzog sich der bescheidene und tüchtige Mann Er verbringt seinen Geburtstag in Hahnenklee im Harz.

Kreis — Ergänzung zu S. 133: Über Schlüsselburg. Mittlerweile ist's entschieden: Die Schlüsselburg ist als Wohnung, Arbeits= und Ausstellungsraum verkauft worden an den "Künstler und Graphiker Friedrich Swoboda aus Schanzendorf, Kreis Verden. Über die mit dem Kauf verbundenen Bedingungen - die finanziellen sind allerdings im MT nicht genannt - s. MT vom 18.8.

St — Am Abend der Brückenweihe marschierten die 6. und 1. Kompanie des Bürgerbataillons, deren Bezirke sich dort genau gegenüberliegen, um ihrerseits den Tag besonders festlich zu gestalten, in feierlichem Zuge und Dress aufeinder zu und begegneten sich genau auf der Mitte der Brücke, worauf dann - s. MT und WZ - eine feierliche Begrüssung mit obligaten Ansprachen der beiden Kompanieführer Hauptmann Marowski und Fritz Hollo anhub.- Und nun muss die Brücke durch rege Benutzung beweisen, dass sie wirklich notwendig war und dass die bisher einzige Weserbrücke wirksam entlastet wird.

Kreis — Geplant sind Dächer für die Freibäder im Kreise Minden und Anlage von Traglufthallen für alle. Das Freibad Uchte hat schon so eine Anlage und zum Nutzen der dem löblichen Beispiel folgenden bereits Erfahrungen gemacht. In Frage kämen z.B. das Melittabad, das Sommerbad in der Stadt und ausserhalb Sielbad Bad Oeynhausen, Lahde, Stemmer und Lohe. Die WZ macht einen Kostenvoranschlag, nach dem insgesammt etwa 1 Million DM nötig wären!

St — In den Bärenkämpen hat die Firma Melitta für ausländische Gastarbeiter aus 5 Nationen und ihren Familien bauen lassen, um den bisherigen Ghettocharakter der Unterbringung möglichst verschwinden zu lassen. Und bisher scheint alles gut zu gehen! Vgl MT

P — Die erst 2?-jährige Mindener Handballerin Hannedore Maass die in der ersten Damenhandballmannschaft von "Eintracht"=Minden spielte, starb in Spanien nach einem Bad im Mittelmeer plötzlich an einem Herzschlag. MT

Kreis — Aus Meissen: Gemeinderatssitzung, Beschluss, sich bei der Gebietsreform xxxxungeteilt an Minden anzuschliessen. MT

Freitag 20. August

St — Kurzer Bericht über Verlauf und Ergebnisse des Stadtschützenfestes: Neuer Schützenkönig ward Ernst Dedering vom Schützenverein Minden=West. Stadtbürne errangen die Schützen aus Minderheide. Ausführliche Schilderung des ganzen Schiessens mit allem Drum und Dran im MT vom

St Zum Stadtschützenfest ist noch nachzutragen: Die Hauptsächlichste Auszeichnung die der Stadtschützenverband zu vergeben ha., ist das Mindener Kreuz. Es wurde in diesem Jubiläumsjahr - der Stadtschützenverband ist 1861, also v r 110 Jahren ge ründet worden - sechsmal verliehen, nämlich an Hauptmann Hollo, Direktor E er von der Br uerei Feldschlösschen, August Fe el, der jetzt 10 Jahre lang stellvertretender tastverbandsvorsitzender ist, Frau Edeltraut Wagner, der Meistersp rtlerin und chützenschester, Prof.Seckforth, der von Anfang an treuer Freund derStadtschützen gewesen ist, ferner selbstverst ndlich n den Vorsitzen en de t dtverband Droste und schliesslich an tadtdirektor r.Krie .
Kurzum, es gab eine grosse Verbr derung zwisch n tadtschützen und Bürgerbataillon - nachdem so manches Mal zwisch n den beiden Verbänden Eifersüchteleien aller art d s gute Einvernehmen gestör hatten. Heute herrschte die Parole :"Bürg rbataillon und tadtverband - Hand in Hand!" Im übrigen s.MT vom Freita und Sbd.

Schu Ein neuer Name in der Liste der Mindener Schulen: Die Kaufmännische Berufs=, Beruf. fach= und Fachoberschule führt von jetzt abden Namen "Freih rr=vom=Stein=Schule"! Und zwar auf Grund eines Beschlusses des Krei ages nach dem Vorschlag der Gesamtkonferenz.

Krim Beim Baden im Industriehafen ertr nk am Donnerstagnachmittag ein 14jähriger Schüler Dieter Kölling, der sich wegen der drück-nden Hitze auf einer Luftm tratze liegend gesonnt hatte. Er war Frei= und Fahrtenschwimmer, es ist l unbegreiflich wie er verunglückt ist. Jedenfalls wa.plötzlich die Luftm tr tze leer und der Junge weg- undist auch nach2 Tagen nicht wi.der gef nden worden. MT

Sonnabend / Sonntag 21 / 22. August

B Die oben geschilderte Einweihung der Nordbrücke war ja nur ein Anfang! Es galt ja noch der A sbau der Zubringer- Strassen und =brükk n! Also die II!Bausture.Die staatlichen Zuschü se sind gesichert. Einzelh i n über die Fin nzierung des ganzen erk s s.MT

P Nach achtjährigem Dienst als Stadtmajor legt Carl Heinz K mens am komenden Monta ein mtinjüngere Hände. Dann werde ich auf seine Verdienste und auf die Ehrunge, die er erfahr n wird, wie auf die Aufgaben, die seinem Nachfol er Fritz Hollo gestellt sein werden, näher eingehen.

r Dr.Erwin Niermann, der als Nachfolger Dr.Kriegs um 1.November erwartet wurde, kann sein mt erst am 1.Januar antreten.

St Im ahmen des Stadtschützenfestes werden neun pielmannszüg zu einem ttstreit geg neinander antrete und m Sonnt g um etwa 12 Uhr n ch einem Marsch durch die tadt "mit Trommelschlag und Pfeifengetön" auf Kanzlers eide vor den Preisrichtern ko z rtieren. Darüber s.nächste eit e. Hier nur noch dies:

St Frankreich reise durch das St tjug ndamt 16 Tage lang - natürlich viel zu flüchtig und viel z weni für Cote d!Azur nd aris!

Montag 23. August

Krim Ergänzung zu . 45: inzwischen ist die Leiche des im Industriehafen ertrunkenen Schülers Dieter Kölling gefunden worden. Am Sonntag früh entdeckte ein Arbeiter von der dem Unfallort gegenüberliegenden Uferseite aus den Toten. Er war der einzige Sohn seiner Eltern. . MT und Privatanzeige.

Kreis Aus Lahde: Eröffnung der neuen Gaststätte "Zum Tannengarten". MT vom 21.8.

V Studienfahrt des Geschichtsvereins am Sonnabend 28.8. zu den heidnischen und christlichen Kultstätten des Oldenburgischen Münsterlandes. vgl zu Sbd ! Führung durch OStDir. Theodor Meyer.

Kreis Nettelstedt: Besucher im Nettelstedter Automuseum die prominenten Autofabrikanten Erwin und Otto Kleyer. MT 21.8.

St Verlauf und Ausklang des Stadtschützenfestes. Der Spielmannszug = ettbewerb wurde durch einige Absagen etwas beeinträchtigt. Statt der 9 ursprünglich gemeldeten Kapellen stellten sich nur vier dem Preisrichter: Bad Oeynhausen, Hille, Rinteln und Nordhemmern. Preisverteilung . T. - Höhepunkt der der Festumzug durch die Stadt - trotz des Regens. MT

Krim Und wieder ein Badeopfer im - geschlossenen! - Sommerbad! Ein elfjähriger griechischer Schüler aus der Brüderstraße hatte sich von seinen Kameraden im eser s ion gesondert, war ins Sommerbad e an en, hatte seine ch n im ichtschwimmerbad abgelegt, w r unterhalb des prun tu s in eine asserstelle von nur 1,4 m Tiefe gerutscht und hatte wohl vergeblich versucht, an dem glitschigen Rand her u zukommen! Und niemand hatte ihn gesehen.. ! Vgl MT vom 23.8.

Sport V er Mindener KK (=Kanu Klub= innen) hat an einer internationalen ildwassertour in K rnten teilgenommen! Bericht darüber MT vom 23.8.

Beim Mindener Faltboot= und Skiklub wurden am Klubhaus bei der Schachtschleuse " ier ic von Neptun selb r getauft. Bericht und Foto im MT

St Das MT vom 23.8. enthält einen Vor=Hinweis auf die Festsitzung des Rates, beider di " nner der e n tun e . ie an der ersten frei ewählten Stadtverordnetenversammlung am 24.9. vor 25 Jahren - 1 94 ! - teilgenommen hatten, besonders geehrt werden sollen.

Dien.t g 31. ugust

St Draussen geschehen freilich wichtigere Dinge als hier, z.B. das Viermächte=Abkommen über Berlin , das vielleicht den Anfang eines Beginns einer Schüchternen Besserung in der Lage der ehemaligen "Reichshauptstadt" bedeuten könnte - aber der Chronist wagt nicht sich dessen zu freuen! - aber was in Minden vor sich ging und geht, ist uns hemdn her als der Deutsche Rock. In Minden nämlichfand die Einführung des neuen Stadtmajors des Bürgerbataillons Fritz Hollo in sein neues Amt statt. Sein Vorgänger Oberstleutnant Carl Heinz Kemena erhielt den Ehrenring des Bürgerbataillon und schied aus seinem acht Jahre lang vorbildlich geführten Amtaus. Die en Ersten Ehrenring des Bürgerbataillons übergab Hauptmann Scheidemann. - Erstmals wurde nach dieser Ehrun auch der Rang eines stellvertretenden Stadtmajors besetzt, und zwar an den Hauptmann der Ersten Kompanie Klaus Marowsky Alle weiteren Angaben über die feierliche Übergabe MT vom 24.8.

Krim In der Nacht zum Sonnabend wurden in Minden 5 Verdächtige angehalten, ihr Auto, mit dem sie aus Bielefeld gekommen waren, wurde untersucht, und man fand darin eine grössere Menge Rauschgift, das die Verhafteten in Minden absetzen wollten. Ein Teil ihrer aus einer Bielefeld gestohlenen Beute hatten sie schon verhökert bezw. selbst verbraucht!

St Der im MT zusammengestellte Terminplan über die nächste städtischen Ereignisse nennt auch einen Besuch einerfranzösischen Jugendgruppe. Die ist - s.MT vom 24.8. - inzwischen in Minden eingetroffen und im Kl.Rathaussaal vom Bgm.Pohle empfangen und begrüsst worden.

St Das nächste Grossereignis für Minden, die Reitertage vom 27.-29.August kündigt sich schon in der Presse an: Foto im MT: Zurüstung des Platzes auf Kanzlers Weide und der genaue Zeitplan. MT

Kreis (Sport) Aus Veltheim: Teilnahme von Mindener Reitern am 13.Herforder Kreisturnier auf dem Vlothoer Werder.

Aus Kleinenbremen: Das Königsschießen.

(Krim) Aus Nordhemmern: Scheunenbrand mit beträchtlichem Schaden

Aus Hille: Vorschau auf die endgültige Zusammenlegung der beiden Hille am 30.September im "Weissen Hirsch" in Hille. Dabei Grenzänderungen der beiden Gemeinden Gehlenbeck und Hüpinghausen.
Aus Hille:Treffen der Gartenbaufreunde, u.a.mit einer Ansprache des Kreisheimatpflegers Brepohl über die Leistungen der Gartenbaufreunde bei der Aktion: "Unser Dorf soll schöner werden.

Alles vgl MT

Mittwoch 25. August

(Ki) Hyg. Der Vorstand des Diakonischen Werkes hat den Bau eines Altenkrankenheims für 3,5 Mill. beschlossen. Wo? Mit der Erwerbung eines geeigneten Grundstückes hat die Innere Mission - wem, ist nicht gesagt! - den entsprechenden Erkundigungs= und Kaufauftrag erteilt. Es soll ein Heim mit maximal 160 Betten werden, das in nicht allzu großer Entfernung von der Stadt gebaut werden soll und rund 4-6000 qm gross ist. Vgl dazu MT vom 25.8.

V Bei der Hauptversammlung des Bundes hirnvrletzter Kriegs= und Arbeitsopfer am letzten Sonnabend 21.8. wurde der langjährige 2. Vorsitzende Heinrich Kühne mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

B und Vk Ein seltener Transport passierte den Mittellandkanal: es waren zwei mächtige Dükerrohre, die im kommenden Monat in die Sohle des Kanals verlegt werden sollen. Ein Foto im MT zeigt die beiden Wassersuchschlösse. MT 25.8. Der 60 m lange Düker wurde von Uffeln nach Hartum, also auf der Weser und dem Kanal bugsiert.

Schu Eine "Bildungsstätte", von der selten gesprochen wird, so dass sie - dem Chronisten wird's keiner übelnehmen! - wenig bekannt ist , ist die "Mädchenbildungsstätte Minden" in der die Nähstubenarbeit junger Mädchen und wohl auch Frauen gepflegt wird. Königsstrasse 13. Sie zeigt in einer bis zum 29.8. geöffneten Ausstellung das was während des ersten Halbjahres 1971 an Näharbeiten aller Art geschaffen ist.

F Unser Mindener Ornithologe Ewald Lenski lenkt im MT vom 25.8. die Aufmerksamkeit auf einen Zugvogel, der z.Zt. am Wesruferrand zu beobachten ist: den Flussläufer, einen das ganze Jahr über unter Naturschutz stehenden Schnepfenvogel.

Vk Von der sehr erfreulichen günstigen Wirkung der neuen Nordbrücke auf den nun fühlbar entlasteten Stadtverkehr berichtet ein illustrierter Beitrag im MT. Die Erwartungen sind erfüllt: die Autoschlangen bei der alten Weserbrücke sind auch in den Hauptverkehrszeiten fühlbar kürzer geworden!

Kreis V Aus Kleinenbremen: Eröffnung des neuen Schiessstandes. MT

Aus Nammen: Spezielzuchtschau für die deutschen Boxerhunde.

Aus Neesen: Orientierungsfahrt des TSC (Touring Sport Club?)

Donnerstag 26. August

St Wie "herrlich weit" wir's in Minden gebracht haben, zeigt die MT=Nummer vom heutigen Donnerstag! Überschrift im Lokalen Teil: "Mit Bußgeld gegen den "Straßen=Strich"! Im einstach so sittsamen Minden muss amtlich vorgegangen werden gegen Dirnen und Zuhälter. Man bezeichnet sie als "Liebedienerinnen", "Gunstgewerblerinnen", man warnt "Interessenten" vor gewissen Straßen, die früher mal zu den vornehmsten gehörten - Parkstraße, Rodenbeckerstrasse, Königsglacis usw. und man sucht den offenen Liebesmarkt abzudrängen - weil man's nicht fertig bringt, das Unwesen gänzlich zu beseitigen! Beseitigen ? Um Gottes willen, das wäre ja Einschränkung der Freiheit! Vgl MT 26.8.

St Vorschau auf "Das Blaue Band der Weser" am 11.12. September. Geplant ist ein "Kunstmallertreff" auf der Weserpromenade, als ein Wettbewerb von Freilicht"Künstlern" und (wirklichen) Künstlern. Teilnahmebedingungen vgl MT

St BBTl. Bei der "Sechsten" Kompanie ist ein Führungswechsel zu berichten: Fritz Hollo, der neue Stadtmajor, gibt die 6.Kompanie an den neuen Chef Heinz=Adolf Schmitz ab. Im Parkhotel fand auf einer ausserordentlichen Versammlung der Sechsten die offizielle Übergabe statt. Bericht mit Foto MT

Krim Wieder ein Strassenunfall: ein Auto fuhr am unbeschrankten Bahnübergang Petershäger Weg - Hahlen gegen einen Zug der MKB, abends 18 Uhr, also noch bei voller Helle und trotz der rechtzeitigen Warnsignale! Folge: ein schwerbeschädigter PKW und ein schwerverletzter Chauffeur, der sofort ins Krankenhaus geschafft werden mußte. s. MT

Th Vorschau auf die Spielzeit 71/72 der Volksbühne. Höhere Eintrittskosten, aber reichhaltiges Programm. Beginn 1.Oktober, Ende 24.März. Alle musikalischen Darbietungen durch das Detmolder Opernensemble. Alle Vorstellungen beginnen grundsätzlich um 19,30 Uhr. Weitere Einzelheiten s. MT

Kreis Aus Lahde: Ausführliche Vorschau auf das Große Lahder Volksfest, das an die endgültige Befreiung Lahdes von der polnischen Einquartierung erinnert, und dieses Jahr eine echte Gemeinschaftsveranstaltung aller Vereine darstellt. Daher wird das Fest ganz groß aufgezogen und bringt insofern eine Neuigkeit, als es sich z.T. auf dem Wasser des großen Kiesteiches abspielen wird. Boote, schwimmender Musikpavillon u.dergl. Das Fest findet am kommenden Wochenende statt. also 28./ 29. August. (s.u)

(V) Aus Oberbauernschaft = Ahlsen : Grosse Erfolge der Mindener Reiter beim 4.Reitturnier in Ahlsen, und zwar sowohl bei den Dressur- als auch beiden Springprüfungen. Im Einzelnen vgl MT

(Geb.Reform) Aus Neesen: Die Gemeinde will entgegen einem Ratsbeschluss von 1969 jetzt ungeteilt zu Minden geschlagen werden. MT
Aus Häverstädt: 17. Dorfgemeinschaftsfest vom 27.-30.August.
Aus Leteln : Neuer Kinderspielplatz-- un Holzhausen I (Dorf) Planungen fürs Feuerwehrgerätehaus.

Schu Elf Landessieger beim Schülerwettbewerb 1 970/1971 aus Kreis Minden

Freitag 2 . Augu.

St Thema: Gut Vier ent n üb r die Gestaltung der Inn ns adt un den innenstädtischen V rkehrs r Begutachtung durch Rat un Obergutachter vorgelegt worden. ie stammen ab vonfol ien Architektengruppen:

(P)
1) Ibrügger und Bollmann aus Minden;
2) Spengelin und Dückert aus Hannover ;
3) von Halle und Wülfing aus Berlin;
4) Lasko sky, Tennhaus und Kafka aus Dortmund.

Nun haben die Ob rgutachter das Wort ; es sind
1) Stadtbaurat Prof. Dr. Hillebrecht au Hannov r,
2) Professor Zlonicky aus Aachen,
3) Ministerialrat Moelle aus Düsseldorf und
4) Dipl.Kaufmann Heimann von der Ingest =Köln.

it dem Rat der tadt z sammen b schäftigen ch di 4 Ober ut hter eit Donnersta morgen mit den im Gr.Rath ussaal ausgestellten Plänen. Ihr gemein ames Ziel i t nierung des tadtkern , dem bei möglichster chonun hi orischer rte mehr Licht und Luft zugeführt werden sollen.
Aber ich rde mich für diese Chronik auf den Hinw i beschränken müssen, d s sie zunächst i T vom reita ziemlich u führlich argestellt sin un das e hi r f i Herau t llun des Endergebnisse. ll i ankommt nicht a f die rgu nte, ie für und die Gegenargume t , die gegen diesen oder jenen Lösu svorschla sprechen. MT vom 27.8.

P Am Donnerstag 26.8. wurde der n ugewählte tadtkämmerer u d Erste Beigeordnete Karl-Heinz Bief vor dem Rat der St dt durch Bgm. Pohle in feierlicher Form in ein Amt ein f ührt und verei t. s.MT mit Foto 27.8.

St In der gleichen öffentlichen t itz , in der die Gutachten über die t dt ani rung offiziell v m at n g n n urden, beschlossen di drei Part i n einstimmi - aber wohl nach v rherge angener Fühlun n hme - eine 5. Beigeordnetenstelle zu schaffen un sie zum 1.Januar 72 zu besetzen. Er wird der ezern nt für d Schul= und Kulturamt, für das Archiv, die Stadtbücherei, das tadtth ter und das Museum sein. Persönliche Zwischenbemerkung des Chronisten: Die "St lle" d Chronisten, di er n unzeit 10 Jahren bekleidet, wird wie üblich vorn hm ignoriert - d.h. vergessen!) Man l e aber dazu Lessings Fab 1: Der R n tre t ier Tier Da ste t alles drin, wa ich p rsönlich zu ns n, i at sehr belanglosen, Angelegenh it zu sag n hätte!)

Pioniere (P) Führung wechsel bei den Pionieren : Oberstl utn nt Reinhar ütz, de am 1. eptember al Stellvertretender eginentskomm ndeur eines Pionierregiment nach Wuppertal v rs tzt i t, ird et t durch Major Carsten Rohl , der d ind ner ..i.- tl bernimmt. MT 27.8. mit Foto vom Obstlt nt chütz.

Sport Nach dem z.Zt.aktuell n Werbespruch :"Trimm ich.. " findet am kommenden Sonntag in "Volk -Leichtathle ik-Tag im St dion tatt. Das MT bringt ausser dem Vor=Hin eis auch di edingungen der ür j den offen n Konkurrenzen. i der a verlaufen i t, das Montag=MT mitteilen.

Kreis Sport Auch die morgen am Sonnabend beginnenden Reitertage, auf die durch ein Foto vom Eingang des Stadthauses in der Freitagnummer schon hingewiesen wird, werden am Montag ausführlicher geschildert werden müssen.

Ki Am Sonntag wird die neue Orgel der St-Pauluskirche - Foto MT - eingeweiht werden.

Konzert Noch ein Vor=Hinweis: Abendmusik in der Simeonskirche, wo ein 1?=jähriger Bass=Bariton Gerd Hes und eine schon bekannte Sopranistin Ulrike Winkel zu hören sein werden s.u.

Kreis Aus Hille: Reich 11 ... Borcherding,
Aus H hl n: Volksschulenfest am Sbd./So
Aus Meissen: Dorfgemeinschaftsfest

Aus xxxxxxxxx: Bad Hopfenberg :Auftreten von Trachtengruppen mit Volkstänzen, z.B.dem Achttourigen und anderen.

Sonnabend , Sonntag 28. / 29. August

P Zum 75. Geburtstag Ferdinand Schomann , der schon seit langen Jahren - das MT nennt kein genauere Datum - Obermeister der allmählich aussterbenden Korbmacherinnung ist, bringt die Zeitung einen kurzen Lebensabriss. MT mit Foto.

P Den Abschied der Pioniere von ihrem nach Wuppertal versetzten Bataillonschef Oberstleutnant Schütz und die Übernahme seines Postens durch Major Rohde schildert das MT mit Foto

Schu Den Plan einer Mindener Musikschule als Ersatz und Fortsetzung des von Erich ...mann aufgegebenen Jugendmusikwerkes bespricht das MT vom 28.8. - Aber vorläufig ist erst ein Arbeitskreis gebildet worden, die künftige Musikschule, für die auch Stadtdirektor Dr. Krieg sich einsetzt, zielbewusst voranzutreiben. "Die Öffentlichkeit wird zu gegebener Zeit über die Ergebnisse unterrichtet." Qui vivra, verra!

Schu In der Schule für Diätassistentinnen des Zweckverbandes fand die erste Abschlussprüfung statt. Prof. Beckfort leitete die Prüfung, Dr. Köbl... vom (Düsseldorfer) Detmolder Reg.Präs. war zugegen, alle drei Prüflinge bestanden sie. MT

Politik Überlegungen der SPD zur Gebietsreform: MdL Schonhofen legt die Gründe dar, die nach seiner Meinung die Eignung Mindens als Sitz des künftigen Grosskreises Minden=Herford=Lübbecke beweisen. Das MT analysiert die Lage, die Meinungen der 3 Parteien und die Chancen, die jede Lösung für ihre Verwirklichung hat. Vgl die klare übersichtliche Zusammenstellung im MT.

St Vor=Hinweis auf die Aktion des Jugendzentrums "teestube" ab 1.September, die unter dem Motto steht: "Unsere Stadt muss sauberer werden", nachdem es bisher auf dem Lande hiess "Unser Dorf soll schöner werden!" Alles gutgemeinte Parolen!

B.Btln. In der Gaststätte "Zur Friedenseiche" (Minderheide) wird ein Vergleichsschiessen durchgeführt, an dem sich der B.Bataillon mit den Pionieren des Standrts Minden messen wird. Es sollen ermittelt werden die beste Kompanie der Pioniere, die beste Einheit des B.Btlns , diedrei besten Schützen beider und der beste Schütze der Sanitäter des DRK. über die Ergebnisse s.u.

Sport Das Hauptereignis des Wochenendes , die drei Reitertage, verlangen eine ausführliche Schilderung, aber auch dazu muss ich eine erst am Montag mögliche Gesamtübersschau am Montag abwarten. vgl MT vom 27.und 2.8. 8

Politik "Hier sprechen die Parteien" ist die übliche Überschrift der im MT regelmässigen politischen Berichte. Ich muss sie oft ignorieren, weil sie meist allzu Vergängliches enthalten, das sich füreine Chronik,die eine Gesamtüberschau über grössere Zusammenhänge anstrebt, nicht eignet. Aber der politische Bericht im MT vom [illegible]bd. sei etwas näher beleuchtet. Hier ist nämlich die Rede von der Gründung des "Ringes politischer Jugend" (RPJ) als Basis gemeinsamer politischer Veranstaltungen der Jugendorganisationen der drei Parteien. Ausserdem wird der Leitsatz der Jugendpolitik ausdrücklich formuliert: Die Mehrheit der Bevölkerung müsse nicht durch Disziplinierung sondrn durch Politisierung gewonnen werden, und die Jugend solle getrost öfter "den Tritt ins Fettnäpfchen " wagen Der Chronist gesteht freimütig, dass er entgegengesetzter Anschauung ist. (Aber er stammt ja auch aus dem vorigen Jahrhundert"istalso "alter Eisen", "überholt", Alter Eisen!")

Montag 30.August

I Eine besondere Ehrung erfuhr Stadtgartenobermann i.R. Reinhard Goosmann, der verdiente Förderer und Pfleger der städtischen Grünanlagen auf Friedhöfen und Plätzen: der Kleingartenverein Wittekind an der Cheruskerstraße ernannte ihn zum Ehrenmitgliede anlässlich seines Garten= und Lichterfestes. Vgl MT vom 30.8.

P Am 28.8. verstarb im 80. Lebensjahre der Besitzer der Sternapotheke an der Hahlerstr. Apotheker Alfred Böhm. s.Anzeige

t (Ausstellung) Im Rathaus sind bis zum 9. September die Arbeiten der vier Stadtplaner ausgestellt, deren Vorschläge zur Gestaltung der Innenstadt in der nächsten Zeit die Grundlage für die Beratung in den städtischen Gremien bilden sollen und die daher allgemeinen Interesses sicher sind. Leitender Baudirektor Dipl.Ing. Ast eröffnete die Ausstellung und erläuterte kurz die Ab= und Ansichten der Städteplaner. Das MT fasst einleitend die wichtigsten Vorschläge zusammen.

St

Die Gutachten zur Neugestaltung der Innenstadt, die schon lange vorliegen, und die Äusserungen der obengenannten Obergutachter liegen nun vor und das MT berichtet darüber am 30.8. unter der Überschrift: "16 Empfehlungen für das Minden der Zukunft". - Wenn man die Empfehlungen liest, stellt man allerdings fest: "Zukunftsmusik", von der man nicht weiss, ob ihre "Aufführung" überhaupt zu wünschen ist. Denn wenn die 16 Empfehlungen ausgeführt würden, bliebe m.E. fast "kein Stein auf dem anderen ! In diesem Obergutachten heisst es immer wieder: -- sollte ...müsste , ..empfiehlt sich, ..wäre zu wünschen u.dgl. Es ist meiner Meinung viel, allzuviel rein theoretisches Gewäsch!
Um nur ein Beispiel zu nennen: "Es wird empfohlen die Einrichtung von Rolltreppen zwischen Unter= und Oberstadt! Das ist doch reine Theorie! - Oder: "Die Kernstadt eignet sich als Marktzentrum für einen grossen regionalen Bereich, nicht als Standort für grosse Verwaltungen mit übergeordneten Funktionen Das BZA sollte.. einen Standort im Bereich des rechten Weserufers erhalten. usw. Theorien über Theorien - und eingangs die Erkenntnis, die Kosten seien in keiner Weise zu schätzen. Zu viele Faktoren spielen dabei eine Rolle.... Auf jeden Fall wird es keine globale Lösung geben, sondern eine Realisierung in Teillösungen."
Fast der einzige sofort realisierbare Vorschlag scheint dem Chronisten die Umwandlung der Obermarktstrasse in eine reine Fußgängerstraße!
Aber man muss das ganze theoreiche Gedankengebäu der 16 Punkte lesen! (Fast hätte ich geschrieben:.. gebräu!!) und man kommt aus dem bedenklichen Kopfschütteln nicht heraus! Jedenfalls ist der Chronist gespannt, wieviel oder wie wenig er von solcher Stadtsanierung als durchgeführt erleben wird!
Vgl auch die Kommentare zu diesen Vorschlägen in dieser und ganz bes auch in den folgenden MT und MZ=Nummern.

V

Ergebnisse des 15. Preisangelns des Fischereivereins und Feststellung des Angelkönigs Dieter Nordsiek = Petershagen. MT, das auch die anderen erfolgreichen Angler z.T. nennt.

Kreis

Aus Lahde: Volksfest und Blumenfest und Korso auf dem Lahder Maschsee. MT =Bericht mit 3 Fotos.
Aus Hille: Vorbereitungen zum Sportfest und Herbstmarkt vom 1.9.(Vorrunde) und 1 .-12. September, besprochen auf einer Mitgliederversammlung des TV "Sachsenroß"!
Aus Nordhemmern: Amtsschützenfest; das Amtsbanner gewann der Schützenverein "Hubertus".
Aus Hausberge: Platzkonzert und Volkstänze für die Kurgäste.
Aus Hahlen: Dorfschützenfest und neuer Schützenkönig

St Sport

Sbd

Zusammengefasst MT vom bis-Montag die drei Reitertage in Minden: Freitag 13 Uhr Beginn durch den Anblasen am Tag der offenen Tür für die Turnier= und Arbeitsgemeinschaft "Porta-Westfalica". Auf Kanzlers Weide und im Gelände von Hausberge. Sonnabend: Geländeritt,kampf, Reiterwettbewerb, Dressurprüfungen, Materialprüfung. Dressur, Springen und Eignungsprüfungen, Kampf um die Gaustandarte - die der Reit= und Fahrverein Borgholzhausen gewann, Liste der Sieger und Placierten - Montagszeitg.

St Sport Erster Mindener Volks=Leichtathletiktag im Stadion unter der Devise: "Trimm Dich fit!" Errungen werden konnte die "Trimm-medaille", die aber fast jeder Teilnehmer errang! Das Echo war erfreulich, trotz des gleichzeitigen Reiterfestes und des nachher erwähnten Wittekind=Bergfestes gab es eine recht zahlreiche Beteiligung aller Altersstufen. Der Eintracht=Vorsitzende Landrat Rohe machte ebenfalls mit. MT

Sport Das 80. Wittekind=Bergfest konnte am Sonnabend wegen des starken Regens nur halb durchgeführt werden. Die 2.Hälfte des Programms soll am 19.9. nachgeholt werden. Dann wird auch über den schon absolvierten Teil noch einiges zu sagen sein. MT

Dienstag 31.August

St P Der Vorschlag des Prof. Spengelin -s.o. S. 150 - zur Neugestaltung der Innenstadt wird im MT als erster einer näheren Betrachtung gewürdigt. Weitere Würdigungen werden folgen, so dass jedem Bürger möglich ist, sich ein genaues Bild zu machen, was die Gutachter mit Minden "vorhaben". An jedem Vorschlag wird wohl dies begrüßenswert, jenes als ablehnenswert erscheinen. Der Chronist hütet sich wohl, in den bevorstehenden Diskussionen von vornherein Partei zu ergreifen; das überlässt er den Fachleuten. Er weist nur auf die Schilderung des Spengelinschen Vorschlages hin! Videant consules! MT vom 31.8.

P Zum Tode des Apothekers Alfred Böhm - s.o. S.152 folgt auf den Hinweis auf die private Traueranzeige jetzt eine Ehrung des Toten im redaktionellen Teil des MT

St Ein Eckhaus, das schon jetzt fallen wird, ist das an der Ecke Linden= und Tonhallenstraße, das dem Chronisten freilich als lange nicht so störend erscheint wie das gegenüberliegende "Prachtgebäude" der "Schuhetage", das unbedingt abgerissen werden sollte! s.Foto im MT

Wi Die alte "Bremen=Mindener Schiffahrt AG Bremen" wird umgetauft: sie firmiert jetzt als "Fendel-Stinnes=Schiffahrt AG"! MT

St Am 1.9.71 öffnet die Teestube, amtlich "Jugendzentrum teestube Minden e.V." genannt, ihren Betrieb wieder. Die gesamte innere Einrichtung wird von der Kirche geschenkt. "Kirche" - das heisst hier die Evgl.Freikirchliche Gemeinde Minden! s.MT

St Bdtl. Beim Internationalen Preisfischen in Lahde (am Lahder Damm) bissen bei weitem die besten und meisten und größten Fische nicht an den Angeln der Engländer an, obwohl diese zwei Drittel der insgesamt 96 Teilnehmer stellten. (Damit dürfte das "Nationalgefühl der heimischen Fischwelt bewiesen sein!!) vgl dazu MT , dasden Sieger der Konkurrenz Otto Wessel vom Sportfischerverein Leteln mit einem kapitalen Karpfen im Foto zeigt!

Konzert
Erste Konzertrezension dieses Konzertwinters stammt natürlich wieder erfreulicherweise von Frau Dr. Senta Schettler. Sie bespricht die S.151 genannte Abendmusik in der St. Simeons-kirche mit Rainer Winkel als Leiter, seiner Frau Ursula Winkel als Sopranistin und Gerd Hess (Windsbach) als jungem Bassbariton, sowie das mit Recht gelobte Junge Kammerorchester Minden in der bekannten sympathischenfreundlichen Weise. MT ("Die lange Sommerpause ist vorüber".)

Pioniere B.Btln
Der auf S. 152 angekündigte Schiesswettbewerb zwischen den Pionieren und der 1.Kompanie des Bürgerbataillons der am letzten Sonntag bei der "Friedenseiche" in Minderheide stattgefunden, endete mit dem vollen Sieg der Ersten Komp. die damit den Wanderpokal des Stabsmajors - gestiftet 1967 von Kemena - endgültig gewann. Die Pionire aber gingen nicht leer aus, sie gewannen als Ehrenwanderpreis einen Pioniersäbel aus dem Jahre 1826. vgl MT

Wi
Bericht über den zu? großen Verkehr in "Deutschlands größter Getreidelagerhalle, nämlich bei der Mindener Anker=Umschlag- und Speditionsgesellschaft am Industriehafen - so da MT! - Acht grosse Frachter "drängeln sich" hier!

Kreis
Aus Lahde - Lichterfest auf dem Maschsee -,
aus Häverstädt: Verlauf des 17. Volksfestes,
Aus Ilse: 44 Mannschaften beim Pokalschiessen. alle MT

+ + + + + + + + + + + + + + + + S e p t e m b e r + + + + + + + + + + + + +

Mittwoch 1. September

St
Der Vorschlag von Halle - Wülfing - s.S. .150 Nr 3) - wird im MT vom 1.9. näher erläutert. Gekennzeichnet in der Überschrift "Ein Stadtkernring ohne Grünbeanspruchung". Dieser Vorschlag scheint mir die gegebenen Verhältnisse noch am meisten zu schonen, da er tatsächlich die Grünanlagen im Wesentlichen unangetastet lässt, ja, sie sogar noch erweitert, nämlich am Redan X, an der Schlagde, am Dreiecksplatz und an der Hermannstrasse. Aber auch dieser Vorschlag verlangt zu seiner Verwirklichung energischer Eingriffe in die Substanz. Auch hier verweise ich auf die Skizzen im MT und sage wie oben S. 154: Videant consules!

St
Die oben S. 145 genannten Besucher der Stadt - frz. Schülerinnen - sind inzwischen vm Bgm Pohle im Rathaus empfangen worden. Schnell fertig ist auch diese Jugend mit dem Wort: über das angeblich mangelnde politische Interesse der deutschen Jugend scheinen sie sichrecht absprechend geäussert zu haben, was ich bezweifle: "Die meisten deutschen Jugendlichen als politische "Muffels" zu beurteilen, dazu gehört wohl doch mehr als ein paar Tage in Deutschland zu sein! Und ausserdem: welcher Franzose - und sei er auch noch so jung, wird ein so kränkendes Urteil fällen!! - also glaube ich dem MT=Bricht einfach nicht! Aber man lese selbst im MT nach!

Die jungen ausländischen Gäste der Stadt bezw der d.v. Humbol schule nehmenan deutschen Sprechkursen teil und werden bis zu ihrer Abreise am 9.9. so manches zu sehenbekommen, Hamburg z. Kloster Corvey und verschiedene industriellen Betriebe. MT

i — Bei den Minden-Neesener Chemischen Lack= und Farbenfabrik Cordes Co stehen große Veränderungen ... - ver in Düsseldorf - Henkel Cie GmbH Düsseldorf - hatte schon 1. 50% der Anteile an Cordes übernommen am 1.1.71 weitere 40%. Sie wollen noch mehr Kapital in Minden investieren und die Firma Cordes in die Sparte Anorganische Produkte und Klebstoffe in den Firmenverbund der Henkel & Cie aufnehmen. Der bisherige Mitinhaber der Firma Cordes Heinrich Follmann wird aber weiterhin als Gesellschafter der Henkelwerke dem größeren Industrieverband angehören. Vgl MT 1.9.

Wi — Nach den vielen Selbstbedienungsläden nun auch ein Selbstbedienungswarenhaus! Am 2.September eröffnet dicht beim Möbelmarkt Porta , der schon seit einigen Jahren besteht, auch der Porta=Markt seine Pforten. Mit großem Tamtam natürlich, denn die englische Militärkapelle des I.Bataillons der Leichten Infanterie spielt - und dann beginnt - oder soll beginnen der Strom der Käufer. Lebens= und Genussmittel und daneben in der Non-Food-Abteilung sozusagen alles was der Geldbeutel bezahlen kann Textilien, Fotoartikel, Kosmetica, Autozubehör usw.usw.- alles sehr schön und gut -- oder etwa nicht schön und nicht gut? Der selbstständige Kleinhandel wird systematisch zur "Aufgabe des Geschäfts" gezwungen! Gegen die kapitalkräftigen Konzern dieser Sorte kommt er nicht auf! Aber davon wagen die Zeitungen natürlich nichts zu schreiben! - "Morgen eröffnet der Porta-Markt" schreibt die Presse., daß dieser hektische "Fortschritt" eine gefährliche Seite hat, davon wird nichts gesagt! - übrigens: eine Großtankstelle und ein Schnellrestaurant gehören natürlich dazu!

Kreis — Aus Dützen: Dorfgemeinschaftsfest mit Blumenkorso vom 3.-5. 9. - Hier ist, schreibt das MT, die Idee eines solchen Festes vor vier Jahren - also 1967 - zum erstenmal durchgeführt worden. - über das Programm des Festes vgl MT: "Ziel- alle unter einem Hut!
Aus Heimsen: Vorbereitungen zum Bau eines ...
Aus Hille: Der 2. Hiller Herbstmarkt ... MT
Aus Todtenhausen: Zuchtschau f ... , ausgerichtet vom Internationalen Dackel Klub im Fernfahrerheim Graßhoff.

(Krim) Ausstellung — Eine rollende Ausstellung Sicherheit am Arbeitsplatz ist Thema. Die Ausstellung , veranstaltet von der obengenannten Firma Cordes & Co, stellt eine Unfallverhütungsschau dar. Und zwar im Neesener Werk der Firma Cordes. MT

Krim — Großbrand vernichtete in Volmerdingsen Stallgebäude de Wittekindhofes. Vgl Bericht und Foto im MT

St — Zu den Gästen der Stadt gehören bis zum 20.9. 62 Kinder aus Berlin=Reinickendorf, die z.Zt auf der Lutternschen Egge untergebracht sind. Vgl MT

V Vo — Vor den Frauen der Evgl. Frauenhilfe St.Marien=Altstadt sprach Frau Pastor Bader aus Hannover über "Die Aufgaben der Frau in der heutigen Gesellschaft". Sie, Frau Bader, ist die "Beauftragte für Frauenfragen in den vereinigten Evgl. Landeskirchen Deutschlands"

Sämtlich MT vom 1.9.

Donnerstag 2. September

St — Der Vorschlag zur Stadtsanierung von Laskowski-Fenhaus-Käfka s.o.S.1 O Nr.4 - scheint dem Chronisten der radikalste von allen zu sein. Wenn z.B. die Westseite des Marktplatzes [illegible] ersetzt werden soll - vgl die Zeichnung und durch Neubauten ersetzt werden soll - vgl die Zeichnung von dem neuen Marktplatz mit neben der Martinitreppe im MT vom [illegible].4! Hier sagt sich jeder Vernünftige, daß ein so radikaler Plan keine Aussicht hat, jemals verwirklicht zu werden! ((Frei nach Gottfried Benn möchte ich sagen
... aber diese Professoren / sie planen in Saus und Braus,/
sie planen aus allen Poren / und Unsinn kommt heraus!"
vgl Benn, Gedichte, Limes=Verlag S.Bd.S.454))
Zu einem ähnlichen vorwiegend negativen Urteil ist man auch gekommen!!) MT: .."bedenklich erscheint den Obergutachtern die Freilegung der Martinikirche und die Überbauung des Weserttores. Unverständlich [illegible], warum die Westseite des Marktes zur Neubebauung vorgeschlagen wird."

Köslin — Der Kösliner Heimatkreisbetreuer Franz Schwenkler, der auch in dieser Chronik schon mehrmals erwähnt worden ist, hat jetzt - wie und wo ist im MT=Bericht nicht gesagt - durch einen Zufall ein Exemplar der lange gesuchten ersten Kösliner Stadtchronik [illegible] dem Jahre 1765 aufgefunden und für die Kösliner Heimatstube [illegible] im Mindener Stadtarchiv [illegible] ist. Vgl den [illegible] MT=Bericht im MT vom 2.9.71

V k — 75 Jahre alt - für ein Fahrgastschiff schon ein respektables Alter - wurde jetzt das Motorschiff "Castor", das älteste noch regelmäßig eingesetzte Schiff der "Weissen Flotte". Die Castor wird am 11. September zwischen 16 und 19 Uhr zu den heute sagenhaft anmutenden Preisen wie einst verkehren, "pro Nase einen Groschen und pro Kinde 5 Pfennig". Vgl. MT

Kreis — Aus Rothenuffeln: Verbandsversammlung der [illegible] flügel =Züchter und Vorbereitung der 55. Kreisverbandsgeflügelschau [illegible]/7. Novemb.
Aus Holzhausen I: Kriegerkameradschaft [illegible] Königsschiessen.

Freitag 3. September

St — Der im MT vom 3. September ausführlich besprochene Vorschlag der Architekten Ibrügger und Bollmann zur Mindener Stadtsanierung will das Problem durch Kernstadttangenten an Stelle eines Ringes lösen. Die beigegebenen Straßenskizzen werden im Begleittext erläutert. Manches ist darin annehmbar, so die Schonung des Glacis. Aber zu einer kritischen Betrachtung fühlt sich der Chronist nicht berufen. Es wird sich erst herausstellen müssen, welche Vorschläge schliesslich vom Obergutachter akzeptiert werden.

St (Kabarett) — Die Neueröffnung der "teestube" ist das nächst wichtige Ereignis des Tages, d.h.des Mittwochs 1.September . Hauptthema der leidenschaftlich geführten Diskussion waren die Maßnahmen, die die Stadt treffen oder treffen sollten im Kampf gegen die Verschmutzung der Umwelt. Die Mindener Stichlinge, jenes Kabarett, das es sich zur Aufgabe gemacht zu haben scheint, auf Mängel und Fehler hinzuweisen, hatte als Stichwort gewählt: "Überleben Sie doch mal!" Aber es blieb nicht bei theoreteischen Betrachtungen. Man zog vom Leder und bekämpfte ganz konkret das Verfahren "eines heimischen Industr. Unternehmens auf dem r. Weserufer" – der Name ist nicht genannt!) – das ihre Abwässer aus der wie man sich denken nicht ganz "aromatischen" Ver= und Be= arbeitung von Fellen, Knochen und Häuten in die Weser ablei – tetet. Und man bereitet eine Müllsammelaktion vor, kurz, "man" ist erfreulich aktiv, mag man auch vielleicht manchmal übers Ziel hinausschießen! Die Teestube war überfüllt, die Diskussion lebhaft, der Ton vielleicht mitunter ein wenig reichlich aggressiv!

Konzert. — Eine Übersicht über die in diesem Winter zu erwartenden musikalischen Genüsse bei den sechs Kammerkonzerten bringt uns MT gleicher Nummer. Träger der Konzerte ist wieder die Musikhochschule in Hannover, der die Stadt schon mehrfach bemerkenswerte Genüsse zu danken hatte. Angekündigt werden diesmalein erstes Konzert am13.10., ein zweiter Abend mit (am10.11) Musik aus Osteuropa, ein dritter mit Mozart und Schubert am 8.Dez., ein vierter mit Strawinsky und Bach am 26.1.72, ein fünfter mit heiterer Musik zur Karnevalszeit am 23.2. und ein sechster mit Pfitzner usw. am 26.4.72. Über die ersten drei – diesjährigen – vgl Chronik S. 36, 65, und 80.

Wi — An der Stiftsallee 79 eröffnete das Blumenhaus Monika Stute eine neue Filiale. Vgl Text und Foto im MT

B — Wieder mußte ein altes Haus der Nordbrücke, oder richtiger der Auffahrtsrampe weichen: Ecke Brühl und Hermannstr.

Kreis — Aus Barkhausen: Eröffnung des Porta=Marktes. und ein neues Verkehrsbüro.

Aus Hille: Aufstellung eines neuen Wegweisers zum Remmlerschen Teich.

Aus Ovenstädt: Vorführung einer Kasperle=Aufführung: "Eine aufregende Geschichte" durch den bekannten Puppenspieler Ted Moore. Zwecks Warnung der Schulkinder vor Sittlichkeitsverbrechern.

Köslin Als Vor=Hinweis auf das Köslin r Patenschaft treffen am 2./3. Oktober bringt das MT vom 3.9. eine Abbildung eines Stückes Köslin r Notgeld zu 0,50 M aus dem Jahre 1921. Dergleichen Notgeldscheine sind dann un er Ksliner Stube im Stadtarchiv au gestellt.

Sonnabend / Sonntag 4./5. September

St Zur Altstadtsanierung hat die SPD=Fraktion die Bildung eines interfraktionellen Sanierungsbeirats vorgeschlagen; gedacht ist dabei an Bürger der Stadt, die nicht der Stadtverordnetenversammlung angehören, in drei Gruppen aus Sachverständigen, Vertretern der Beteiligten und der Vereinigungen und Interessenverbänd dem Rat beratend beistehen sollen. Auf diese Weise würden in der ersten Gruppe die Architekten Ingenieure und Baumeister - in der zweiten Gruppe die Eigentümer, Mieter und Pächter - in der dritten Gruppe Verbände wie der Haus= und Grundbesitzer, der Mieterbund, der Einzelhandelsverband, der DGB, der Arbeitgeberverband, der Hotel= und Gaststättenverband, der Verkehrsverein usw.usw. s.MT an der Aufgabe der Stadtsanierung beteiligt werden. (Bedenken des Chronisten: Würde das nicht dazu führen, daß eine heillose Zersplitterung der Meinungen eintreten könnte?) Aber zunächst handelt es sich ja nur um einen Vorschlag, der allerdings gute Aussichten hat, angenommen zu werden!

Reg Hyg / Krim Die OKD-s besprachen in Detmold den Ausbau und die Verbesserung der Rettungsstationen des Reg.Bez.'s . MT und die Polizeichefs den Kampf gegen die wachsende Gefahr der Rauschgiftkriminalität. MT

V Das DRK veranstaltet vom 9.-11. September wieder eine Altkleidersammlung. Die günstigen Ergebnisse früherer Sammlungen werden im MT mit eindrucksvollen Zahlen belegt. MT

B (Schu) An der Hohenstaufen(grund)schule sind große Erweiterungsarbeiten in Angriff genommen worden 4 neue Klassenräume wurden durch Aufstockung gewonnen. ?T

Schu Das Gymnasium Petershagen wird am 1?.?. in großem Schulfest feiern MT

Ki P Die Domgemeinde - Propst Garg - verabschiedete den nach Steinheim=Vinsebeck versetzten Pastor Werner Bolte, der seit 1968 am Dom wirkte. MT *Nachfolger Pastor W. Vollmer - Dortmund*

P Unser Mindener "Rekord"wanderer Georg Weibgen erhielt wegen seiner Wanderleistung von mehr als 1000 km auf holländischem Boden das niederländische "Bondswandelkruis" (Bundeswanderkreuz)

Er hat noch große Pläne für 1972/73: Lappland, Nordkap usw. Vgl MT

(eine von Dr.Riek n)

V Der Geschichtsverein unternahm zum Wochende wieder wohl vorbereitete Fahrt, die mal nach dem Landkreis Vecht und besuchte hier die großen Gräberfelder der jüngeren Steinzeit bei Visbek und Glane, s.die ausführliche Fahrtbeschreibung durch Frau Dr. Schettler "Vom Visbecker Bräutigam bis zur Glaner Braut." Der bewährte kundige Führer Theo ... war leider durch Erkrankung an der Teilnahme verhindert, aber wenn Frau Schettler nicht führte, ... ic n ... i n i t ie ganz gr ß!

P Willy Blank, der Pressefotograf, der sich wie ein Habicht auf alles Photographierbare zu stürzen pflegt, hat in der Leuthenstr. eine alte Jugendstil=Schatulle entdeckt und berichtet ihr Schicksal und das der einstigen Besitzerin, einer alten Lehrerin Elisabeth Neumann.

Schulsport Der Achter der Besselschule nahm mit Erfolg an einer Regatta auf der Themse bei London teil. Ausser ihm waren noch andere Boote siegreich. Vgl den Sportbericht im MT mit Foto)

Montag 6. September

Z.

V Das RK (Rote Kreuz) veranstaltete am Sonnabend eine Katastrophenübung bei Graßhoff, die leider ... in einer Form den Lesern dargeboten wurde, daß sie erst bei näherem Zuschauen erkannten, dass es sich hier nicht um eine wirkliche Katastrophe, sondern eben nur um eine Übung handelt ! "Reiseomnibus kollidierte mit einem Lastzug. 41 Verletzte bei der Gaststätte Grashoff. Kesselwagen der MKB explodierte. / Katastrophenübung des Roten Kreuzes." Leider sind heutzutage derartige Unfälle so am der Tagesordnung, dass man eine solche Meldung

Z! zunächst für wahr hält.2. Auch die beigegebenen Fotos sind so gewählt, daß sie zunächst den ersten Schreck vergrößern! (Tendenz ...: Sensation um jeden Preis! Der Chronist rückt von einer solchen Art der Berichterstattung energisch ab!) Über den Verlauf der Übung vgl. MT

t Als Gäste der Stadt weilten niederländische Feuerwehrleute aus Apeldoorn am letzten Wochenende in Minden, wo eine Mindener Feuerwehrkapelle den Gästen an der Schachtschleuse ein Ständchen brachte. Der Mindener Feuerwehrmusikzug spielte unter

(P der Stabführung von Richard Reckling.

P Dem am 6. September 8. Jahre alt gewordenen Vogelkenner und =forscher Ewald Lenski, auf dessen verdienstvolle Arbeit im Dienste der Vogelkunde und des Vogelschutzes ich in dieser Chronik schon oft hingewiesen habe, wurde vom Präsidium des Deutschen Bundes für Vogelschutz zu seinem Geburtstag das im MT abgebildete Goldene Ehrenzeichen - ein fliegender Storch - verliehen. Das MT widmet dem Geburtstagskind eine längere ehrende Würdigung seines Schaffens.

V Zum erstenmal in Minden wurde eine Dackelzuchtschau bei Grashoff vom IDG (wieder eine neue Abkürzung! Sie bedeutet Internationaler Dackelklub Gergweis") durchgeführt. Der IDG ist Mitglied des Deutschen Kynologischen Verbandes und der "Union Cynologique Internationale. Durchgeführt wurde die Schau von

(P) Vorsitzenden der Landesgruppe Teutoburger Wald des IDG Willi Schöning. MT 6.9.

V P Bei der Kyffhäuserkameradschaft Holzhausen I errang nach spannendem Wettstreit von 85 Schützen die Würde des Schützenkönigs Fritz Rekort. Schauplatz des spannendem Kampfes war der Papengrund. MTa.a.O.

V Entgegen einer früheren Meldung von der bevorstehenden Auflösung des Jugendmusikwerks Erichs Watermanns - von einem Ende seines Kinderchors war damals freilich nicht die Rede!- werden diese "Gerüchte" als aus der Luft gegriffen" bezeichnet. Herr Watermann trat dieser Nachricht energisch entgegen und bewies das, indem er im Haus der Jugend eine Chorprobe veranstaltete für ein am 11.September vorgesehenes Auftreten des Chores beim Westfalentag in Hamm. Gleichzeitig teilte er weitere Termine mit, an denen der Chor singen soll, z.B. die Aufnahme einer Langspielplatte am 2./3. Oktober in Hamburg. Eine erfreuliche Botschaft, denn die Auflösung des Chores wäre wirklich zu bedauern gewesen! MT 6.9.

Politik
Planierung Der neue Stadtdirektor - oder besser der künftige! - der am 1.Januar 72 offiziell sein Amt antretende Dr.Niermann sprach öffentlich zum erstenmal im Saal der Toleranz bei einem "Teeabend" des SPD-Distrikts Minden=Innenstadt. Er sprach über die Stadtsanierung in seiner bisherigen Wirkungsstätte der Stadt Gronau. Vgl.MT 6.9. Zahlreiche eingeladene Gäste hatten so Gelegenheit, den künftigen Stadtdirektor zu sehen und sprechen zu hören. Das war am Freitag, am Sonnabend bereits fand wieder eine politische Versammlung statt, diesmal in der Tonhalle. Thema hierbei die Steuerreform, Redner

Steuerreform waren hier MdL Schonhofen und MdB Heinz Junker, der Mitglied der Steuerreformkommission beim SPD=Parteivorstand ist.

Kreis Aus Lützen: Dorfgemeinschaftfest (3 Tage) mit Blumenkorso und sportlichen Wettkämpfen. MT
Aus Petershagen: Eröffnung des neuen Kinderspielplatz

Krim Messerstecherei in Bückeburg: ein tunesischer Gastarbeiter von einem Bückeburger Arbeiter erstochen.
sämtlich MT vom 6.9.

Dienstag 7. September

Geb.Reform Von der Sitzung des Gebietsreformausschusses der Stadt Minden am letzten Freitag 3.September. Verträge Mindens mit Barkhausen, Dützen, Hahlen, Häverstädt und Haddenhausen sollen am 17.9. endgültig ausgehandelt werden, während mit Hahlen, Holzhausen II, Stemmer, Kutenhausen, Todtenhausen, Leteln, Aminghausen, Päpinghausen, Dankersen und Meißen schonfertige Verträge bestehen. Vgl. die eingehendere Bericht erstattung MT vom 7. 9.

Bundeswehr Vo — Im Offiziersheim der Hzg.v.Braunschweig=Kaserne sprach bei einem Dämmerschoppen vor militärischen und zivilen Führungskräften Oberst Buchhorn, der Korpspionierkommandeur, über die Stellung des Offiziers in Vergangenheit und Gegenwart. Vgl MT

St — Vorschau auf "Das Blaue Band der Weser" am kommenden Wochenende.
Ferner auf die Aktion "Herz ist Trumpf" im Straßenverkehr vom kommenden Montag ab.

St P — Der neue Leiter des Verkehrsamtes Harm=Eggert Wulf, der sein Amt am 1.September angetreten hat, wird einen neuen "Befehlsstand" in einem der Läden am Kl.Domhof beziehen. Dort ist dann das neue Verkehrsbüro.

Kreis: Bericht über den Konzertabend im Bürgerhaus von Rothenuffeln: Auftreten des Schüler=Blasorchesters.
Aus Südfelde: Volksschützenfest."20=jähr. Jubiläum.

St — Vorschau auf den Vierten Volkswandertag am 19.9. (s.dort)
sämtlich MT vom 7.9.

Wi — Die Firma Heidenfeller hat ihre Bückeburger Filiale nach beendeter Renovierung und Erweiterung wieder eröffnet, Nachtrag zum Sbd 4.9.

Mittwoch 8. September

P — Aus dem öffentlichen Dienst scheidet nach 33-jährigem Dienst als angestellter Apotheker der Leiter der Krankenhausapotheke in Minden (beim Zweckverband) Oberapotheker Wilhelm Korte. Sein Lebenslauf ist im MT mit den wichtigsten Daten nachzulesen; hervorzuheben für die Stadtchronik ist vor allem, daß er als angestellter Apotheker an der Krankenhausapotheke am 1.Juli 1938 in Dortmund begann, am 1. Oktober 1948 vom Zweckverband nach Minden geholt wurde, hier die Krankenhausapotheke recht eigentlich aufbaute, 1957 Beamter wurde, 1961 zum Oberapotheker ernannt wurde und nun im Alter von 65 Jahren in den Ruhestand tritt. Vgl MT vom 8.9.

Schu — Den folgenden Satz schreibe ich wörtlich aus dem MT ab: (!)
"Mit aller Macht will..die SMV (Schülermitverwaltung) anstreben, daß sich die heimischen Schüler aus der Abhängigkeit von Eltern, Lehrern, Schulbürokratie und gesellschaftlichen Zwängen" lösen. Durch einen verstärkten Interessenkampf will man fortan innerhalb der Schülerschaft 'das Bewußtsein der eigenen Unterdrückung' entwickeln!" Für das diese schönen Forderungen enthaltende Strategiepapier zeichnen die Bezirks=Schülersprecher Achim Meier und [illegible]iner Wannicke verantwortlich."
Dieses "Strategiepapier" das verbesserte Mitbestimmung fordert und bewußt mehr Unruhe an den heimischen Schulen erzeugen will - Frage des Chronisten: "Noch mehr?" - lag einer heftigen Diskussion zugrunde, die sich am 7. 9. bei einer Versammlung der Schülermitverwaltungen des Bezirks Minden=Lübbecke entzündete.

Vgl den MT=Bericht über diese jungen Hähne im MT vom 8?

MSt D-sMT enthält einen Vor=Hinweis auf die am Sonnabend veranstaltete lacisbeleuchtung zum großen Sport= und Regattafest, genannt Das Blaue Band der Weser"- wie jedes Jahr eine allgemein mit Spannung erwartete Sensation, die immer "e nschlägt", es sei denn , daß Wetter mache der Stadt und den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung, "wie das denn wohl zu Zeiten kommen mag"! Eine besonders mit Spannung erwartete Zugabe ist das persönliche Auftreten des Rattenfängers von Hameln, der mit 80 kostümierten Kindern erscheinen wird - ob zu Schiff, ist nicht gesagt! Aber der ganze Vorbericht ist so inhaltreich und verspricht so viele Genüsse für Auge und Ohr, daß die Spannung in und außer der Stadt aufs höchste geweckt ist! Das einzige ungezeichnete stellt das Wetter dar! Nun, nächste Woche wird Minden auf ein gelungenes Fest zurücksehen können! MT

t Ein weiteres Ereignis des bevorstehenden Wochenendes wird der am Sonntag 12.9. stattfindende "Tag der Heimat" sein, der wie das MT schreibt, "ein Tag der Mahnung, der alle Vertriebenen und Verbliebenen angeht" - der Chronist fügt hinzu:..angehen sollte! Der aber, wie die Erfahrung der letzten Jahre lehrt, immer lauer begangen wird! Diesmal findet keine "Kundgebung" auf dem Großen Domhof statt, wo sich die "Menge" verliert und die wachsende Interessenlosigkeit von Jahr zu Jahr immer peinlicher spürbar wird, sondern erstmals im Stadttheater. Vorbereitet wurde die Kundgebung durch eine Pressekonferenz - MT - über deren Verlauf berichtet wird: Schirmherr des Tages der Heimat ist Landrat Rohe, Hauptredner Ministerialdirigent a.D.

P Dr.Günter Granicky. Zu dieser Veranstaltung äußerten sich auf der Konferenz noch Wilhelm Brepohl, Realschuldirektor or Stellvertreter Bornemann, der den Wettbewerb "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" mitorganisiert hatte, und der Vorsitzende des Kreis= vertriebenenbeirats Rauscher. Auf dieser Konferenz wurde auch das Programm der Kundgebung besprochen: MT

V Im Zusammenhang mit dem Blauen Band der Weser steht auch ein Wanderführer=Treffen von rd. 2500 Paddlern mit ihren Familien auf Kanzlers Weide vom Freitag bis Montag. MT

Kurzum - ein ereignisreiches Wochenende steht Minden bevor!(Lieber Gott, laß es bloß nicht regnen!!!)

V Vö P P Frau Agnes Simon, die Vorsitzende des Frauenbildungswerkes , hatte einen interessanten Reisenden, den Journalisten Mistube zu einem Vortrag im Parkhotel verpflichtet und groß war der Kreis der Zuhörer, die den Farbdiavortrag Mistube "Aus Sibirien auf Europa gesehen". mit Spannung genommen.

(V) Der gleiche Redner wiederholt am gleichen Tage abends) seinen Vortrag vor den Mitgliedern der Europa = Union im Vortragsraum der Stadt parkasse. Facit des Vortrags: "Mit der Erschließung Sibiriens wächst die Machtstellung der Sowjetunion." (Ein gerade jetzt , wo Moskau sich immer deutlicher bemüht, die durch die deutsche Niederlage und die Festigung der Sowjetzone -(ach nein! der DDR !!!) errungene Weltstellung immer mehr auszubauen und zu festigen! Auf Kosten Deutschlands natürlich!) hochwichtiges und beklemmendes Thema!)

2/1 Vgl MT vom 8.9.

Kreis Aus Todtenhausen: Plan eines Kindergarten-Neubaus Ende 1972
(V) Anfallenden Termine für die Altkleidersammlung des DRK
(Sport)(V) Bezirkssportfest der Versehrten Sportler; Wanderpokal und n blieb zum dritten Mal in Minden.
(Sport) Ergebnisse der vom Ski-Club am letzten Sonntag veranstalteten Orientierungsfahrt durch das Weserbergland. (Foto der Bestplacierten!)
(Sport) Zwei Mindener Mannschaften bei der Rallye Baltic, einem Internationalen Rennen zur Prüfung der Zerreißfestigkeit gewannen eine Bronze=Plakette.

Donnerstag 9.September

Krim Es ist dem Chronisten nicht möglich, alle Unfälle zu registrieren, die in der Stadt passieren, aber da das MT- v.vom 9.9. gleich zwei Fälle mitteilt, die in der gleichen Stadtgegend am bzw.beim Schwabenring gefährlich Verletzte gefordert haben, sei das auch hier konstatiert. Vgl. MT:"Fußgänger vom LKW lebensgefährlich verletzt"(Schwabenring) - und Lebensgefahr für Mopedfahrer" (Dützer Weg). -

St (Ki) Die Marinegemeinde übernahm die Trägerschaft für die erste Kinderstube, Mudrawallkaserne Zum 1. Stock, wo Kinder der hier in der Kaserne wohnenden Familien betreut werden. MT

Sport Erfolge der Mindener Sportkegler auf der Bahn im Felsenkeller beim Ersten Ligakampf. Genaue Zahlenangaben im MT

P Einer gewissen "Halina" alias Hannelore Illas billich wegen ihres besonderen Schicksals einen Platz in dieser Chronik einräumen: Siebenjährig wurde sie in Königsberg von den Eltern getrennt, wuchs, da eine Tante, bei der sie gerade weilte, beim Russeneinmarsch ums Leben kam, in polnischen Waisenhäusern auf, bekam erst 1952 durch das Rote Kreuz wiederKontakt mit ihren Eltern und fand sie erst 19 52 brieflich wieder.
Von 33 Lebensjahren 26 Jahre von ihrer Familie getrennt sein und sie nun erst 1971 zum ersten Male wiedersehen, kaum noch deutsch zu sprechen - das ist gewiß ein Vertriebenenschicksal, das aufgezeichnet zu werden sich lohnt. Vgl MT vom 9.9.

Kreis (Geb.Reform) Aus Häverstädt: Gebietsveränderungsvertrag mit Minden beabsichtigt.

Krim Aus Barkhausen: Einbruch beim Porta=Markt.
Aus Ucht : Kreistierschau, Gewerbeausstellung und Reitturnier
Aus Wiedensahl: Geplanter Anschluß an den Wassererbeschaffungsverband Lahde
Aus Lohfeld: Veranstaltung zum Weltkindertag am 12.9. Besonderes Programm zugunsten der "Aktion Sorgenkind".
Aus Hille: Sonderseiten des MT zum "Traditionellen Hiller Markt, der seit 1564 besteht! Auszug aus der Urkunde über die Verleihung des Marktrechts vom 26.August 1567 . MT

Freitag 10.September

St Hauptthema ist heute und wird es auch in der nächsten Zeit bleiben - die Gebietsänderungsverträge, die Minden mit umliegenden Gemeinden und Ämtern, deren Rechtsnachfolge es mehrfach wird, schließen muß. Zunächst wird mit dem Amt Dützen und einen Gemeinden verhandelt. Sechs Verträge muß der Rat schließen: mit Neesen, Bölhorst, Dützen, Haddenhausen, Häverstädt und dazu mit Barkhausen. Dabei muß die Stellung der bisherigen Gemeinde= und Amtsvorsteher, die Übernahme von rund 40 Beamten und Angestellten berücksichtigt werden. Das wirft juristische und nicht zuletzt finanzielle Probleme auf, die aber die [illegible] - also vor allem das MT - klarer und ausführlicher darstellen kann als der Chronist! Vgl da [illegible] vom 10. Sept.

Patenstadt Die Firma Leffers wird vom 24. September bis zum 2. Oktober eine Wi besondere Partnerschaftswoche durchführen, die die Partnerstadt Apeldoorn in den Blickpunkt des Interesses rücken soll. MT

W Im April wurde mit den Arbeiten begonnen, um schon [illegible] heute in 201 Freitag kann der erste Bauabschnitt abgeschlossen werden? nämlich beim Neubau der Fabrik, die elektronische Orgeln zum Selbstbau liefert, Orgeln, die, wie die Firma Dr. Böhm mit berechtigtem Stolze rühmen darf, "in der ganzen Welt spielen"! Der erste Bauabschnitt - das ist eine große Halle an der Kuhlenstraße und Wettiner Allee. Die ist nun fertig, und gleich beginnt der 2. Bauabschnitt: der Bau eines neunstöckigen Hochhauses auf demgleichen, insgesamt 13 000 qm großen Gelände. Das soll einen Eindruck geben, wie das ganze Werk einmal aussehen wird - wahrscheinlich schon 1972-73, vermittelt das Foto des Modells MT [illegible]

Ku Wieder eine Ausstellung in der Commerzbank: die [illegible] waren Collagen von [illegible] Burmester [illegible] vorgestellt [illegible]. Das ist dann die 13. Commerzbank=Ausstellung. Sie wird bis zum 15. November zu sehen sein. Übrigens ist der Künstler auch schon als Drehbuchautor und Fernseh=Producer hervorgetreten. MT

Politik Ein Foto im MT zeigt eine kleine Gruppe von Prominenten, die anlässlich der 25-Jahrfeier des Jugendhofes Vlotho vom Landschaftsverband mit zu einer Diskussion eingeladen waren und über den 209 Jugendhof, über jugendkundliche Fragen berichten, Vorträge hielten oder diskutierten. Vgl. den langen und ausführlichen MT=Bericht.

Gleichfalls zum Thema Politik gehört eine Bericht über eine 209 Bezirksversammlung der "Jungen Union" im Kaiserhof,

während erfreulich unpolitisch die Schilderung eines frohen Sommerfestes im Wittekindshof ist. Alles s.MT

St B.Batln Ein Bericht von der Dritten (Roben=)kompanie [illegible] Bürgerbataillons. Eine bemerkenswerte Tatsache will ich daraus festhalten: nämlich den einstimmig gefassten Beschluss, dass neue Bewerber um den Eintritt in die Roben-kompanie für die Kompaniekasse ein 210 Beitrittsgeld von 30 DM zu zahlen hätten! Das MT versieht die Zahl "30" selbst mit einem [illegible] - bedauern? freuen? zustimmenden oder ablehnenden (?) ! Auch dem Chronisten erscheint dieser Betrag reichlich hoch!! Andere Einzelheiten s.MT

t — Noch in diesem Jahre wird die Obermarktstraße zur Fußgängerstraß "umfunktioniert" werden, sobald der Engpaß vm Markt zur Tonhallen= und Lindenstraße durch den Abbruch vondrei Häusern der Lindenstr. und einem am Markt vollzoen sein wird. DieAbbrucharbeiten haben bereits begonnen!

t / Sport — Eisenbahnfreunde und Tennisspieler aus Schweden (Norrköping), die z.Zt. (bis Sonntag) Gäste der Tennisabteilung des Mindener Eisenbahner=Sportvereins von 1923 sind, wardn vm stellv.Bgm August Wiese und von Stadtverwaltu gsr Brinkmann im Kl.Rathaus-saal empfangen. Sie erwidern damit den Besuch, den Mindener Tennisspieler 1965 in Schweden gemacht haben. Vgl MT

t p — Andere Besucher Mindens: 1) Prof. Dr.F.F.Foldes = New York - berühmter Anaesthesist, der schon im Vorjahr einmal in Minden weilte, sprach beim Wechselbund im Großen Saal der Schwesternschule des Stadtkrankenhauses über "Komplikationen in der postoperativen Frühphase." MT ----- 2) ilm r Dorfer Beamtenanwärter, die ebenfalls bis Sonntag bleiben ... , un ... ebenfalls im Kl. Rathaussaal begrüßt wurden - und z ... durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD tv.Rathert - informierten sich über Probleme moderner Leistungsverwaltungen. MT --- 3) Delegierten und Mitgliedner der der Schüzenvereine im Kreise Minden, die zum

sämtlich — Kreisschützenfest am 11./12. Sept. gekommen sind. MT Dies wird in diesem Jahr vom nunmehr 50 Jahre bestehenden Schützenverein Haddenhausen ausgerichtet. MT

Sonnabend / Sonntag 11. / 12. September

Heimatblätter — Heimatblätter Nr. 5/6 Beilage zum MT vm 10.9.

1) Leopold Kulke, Die Schlacht bei Minden 1759 und ihre Folgen aus frz. Sicht.
2) Erhard Saecker, Die Flurnamen der Gemeinde Friedewald. (Forts. und Schluß)
3) Fritz Klausmeier, Beiträge zur Geschichte der Schulen im Amt Dützen.
4) Gustav Vieweg, Erinnerungen an Mindener Schülermützen.

Wi — Ergänzung zu S. 165: Einweihung der neuen Betriebshalle der Firma D. Böhm. Schilderung des Verlaufs. s.MT mit 3 Fotos

Vk — Vom Montag ab ist jeder Tag ein Verkehrssicherheitstag im Rahmen der mit dem Motto "Herz ist Trumpf!" organisierten Verkehrs-sicherheitsaktion, bei der Verkehr teilnehmer - ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer-beobachtet, gemeldet, und - wenn sie "Schwein" haben, auch belohnt werden können. Die Schüler werden am Montag 11 Uhr 30 schulfrei haben, um an den Verkehrssicherheitsaktionen auf dem Gr. Domhof teilnehmen können. Was für welche, zählt das MT genau auf. Parole soll jedenfalls sein: "Am Montag zeigt man in Minden Herz!" (Skeptische Frage des Chronisten: ...)

St Und nun d Einleitung z da terci ni dieses Wochenendes: Der Blaue B d d r r2. er schon i MT as Pro ramm liest u d t il-nehmend ch a mal, ß der Chronist nicht p r nl ch aran teil-nehmen nnt, r , d ird v , ß ich zu kürz und nüchter r Schiller von lo mein Zufluc t nehmen mußte! Der Hinweis "vgl.MT" tutet die Nöte des Chronisten an. Auf dem Pionierübungsplatz entstand schon v h e ne wahre t lt f r i n u n nu n d vn d nr da Bl u B d r zu leich das lan- und rtahrertreffen Ma-nuten. Bis zur ittern c t d s r it g a scho eltpl tze bel gt. - m l c zwisch e ch vanent ich n in hoch r b d 'Tivol gennnnte Rummelpl tzen mit ar s l s und en. - "Bildende Künstle ' b teili en sich an in m treß n-malerwettbewerb. Bei eh r von -50 J h aren bi t melde . Die Ergebnisse dieses künstlerischen ettbewerbs w d s MT am nt m teil n! -

B Bericht über Arbeiten an der leere bäckerruine bei der Martini-kirche. Man will Zwischendeck n inzi hen und wenn möglich eine neue Dachkonstruktion anbringen - noch in diesem Jahre! Na, lei wird' llmähl ch!!

St Politik Der neue Stadtdirektor Dr.Niermann soll eine Neuverteilung der Dezernate gewünscht haben - da steht in er Antwort f eine Anfrage in r u er tlichen Generalversammlung des SPD: O ts-

vereins Minden am Donnerstagabend. Die Anfrage betraf die Beige-ordnetenstellen und beruhte hl a f der Sorge der SPD, der Rat könn Abkpachen mit der CDU getroffen haben. ür di t ll des künftigen Schul= und Kulturdezernenten sei der frühere Stadtarchiv-rat Dr.von Schröder in Aussicht genommen w rden. ür den ußenstehenden h ben derartigen Anfragen in bitter n Bei-geschmac . - Nun, zunächst scheint aber noch nichts fest u tehen! Vgl dazu MT:"Anfrage über die Beigeordnetenstellen".

Kreis Aus Hille: Vom Bau der Rampen zur n n lbrücke.
Aus Lahde: Diphtherie=und Tetanusimpfung im Amt Windheim
Aus Petershagen: Diskussionen, ob ein Hallen= oder lieber ein Freib bad gebaut werden solle. Noch k ine Entscheidu !

P Ein Mindener Student in Münster Günter Gromotka werde hier nur Ge-n nnt wegen seine Teiln hme einer Expedition des Prof Budde (Ar-chäologe) n ch der Türkei: Kle n i n i Ausgrabungen alter Ruin nstädte im alt n Kilikien. Ill.Aufsatz i MT

Aus Rothenuffeln: Geplant ein Ortsprospekt.
Aus Bad Oeynhausen Tagung des Landesverbandes:Schutzgemeinschaft Deutscher Wald".

Geb.Reform: Aus Hausberge: Die Gemeinden des Amtes Hausberge beschließen Gebietsänderung v rt bezüglich B rkh u n ee n. T
Aus Hille: Ausführlicher Bericht über den Hiller Herbstmarkt, auf dem erhebl ch größerer Viehauftrieb zu verzeic n r letzten Jahren und typisch ländliche Holzwaren noch guten Absatz fanden.

Montag 13. September

St
Wie zu erwarten war, bbringt die Montagsausgabe des MT fast nur Schilderungen zum "Blauen Band der Weser" und damit im Zusammenhang stehender Ereignisse. "Wo beginnen, wobaufhören?" fragt auch das MT. Zunächst wird das gute Wetter gerühmt, diese Mindener Großveranstaltungen begünstigte: genau zwischen einem Dauerregen am Freitag und Nieselregen am Sonntagnachmittag'! Vorbereitet war alles und zwar mit Präzision vom "Ring der Wassersportvereine" und vielen freiwilligen Helfern.
so der große Korso beleuchteter und mit viel Phantasie ausgestaffelter Boote, die von der Porta her die Weser herunterkamen - s. die Foto im MT
so das wie immer die Menschen entzückende halbstündige Feuerwerk am Sbd-Abend,
so die Illumination der Parkanlagen zwischen Wesertor und dem Stadion, besonders begünstigt durch das fast windstille und trockene Wetter,
so der Künstlerische Wettbewerb der Straßenmaler, von denen 11 junge "Künstler" von der Jury mit Preisen von 5-100 DM ausgezeichnet wurden - ihre Namen im MT - --
soweiterhin die Wettfahrten der Kanuten in Kanus und Kajaks um das "Blaue Band", das diesmal vom 1.Meidericher Kanu-Club gewonnen wurde,
so das Auftreten des Rattenfängers vonHameln mit seinen kleinen zweibeinigen "Ratten" im Glacis, --
so die Darbietungen des "Tivoli" genannten Rummelplatzes im Glacis --
und schließlich, um diese trockene Aufzählung zu beenden, die englische Kapelle der "Gloucesters".
Ausserdem gab die Stadt Minden im Rathaus einen " stilvollen Empfang für Wassersportler . Aber darüber muss ich das MT berichten lassen. Alles s.MT vmom 13.9.

Kreis
Auch außerhalb Mindens gab es an diesem Wochenende Chronikwürdiges genug zu verzeichnen:z.B.:
Aus Haddenhausen: das Kreisschützenfest, bei dem einem Vertreter des Schützenvereins Kleinenbremen vom Landrat Rohe der Wanderpreis des Kreises Minden überreichtund der Kreisschützenkönig Alfried Henning die Königskette errang. Eine Reihe Prominenter Persönlichkeiten wie der OKD Rosenbusch, Landrat Rohe u.a. - s.Foto im MT - erhielten die Kreisehrenmedaille in Silber.
Aus Hille: Fackelzug und Marktstimmung bei der Festveranstaltung der Kyffhäuserkamerdschaften des Amtes Hartum MT
Aus Hille :Vorbereitung der Einweihung des neuen Gemeindezentrums am 3. Oktober, Erntedankfest.
Aus Haddenhausen : Der Schützenverein "Sichere Hand" richtete das Amtsverbands schützenfest der IG Schießsport Dützen aus. MT

St
Nach soviel Festschilderungen verzeichnet der Chronist mit Bedauern, dass eine weitere Veranstaltung des Sonntags, nämlich der"Tag der Heimat" im Stadttheater mit einem schrillen Mißton endete. Beim und nach dem Hauptrefer at des Min.Dirig. a.D. Dr.Granitzky gab es empörte Zurufe und Proteste und einen Schluß er im Stühleklappern und allgemeiner Unruhe unter ing ,MT

t

Noch ein Nachtrag zum festreichen Wbd/Stg: Am letzten Sonnabend veranstaltete der Schiffseigner der "Weißen Flotte" Max Torges um seinen 75=jährigen Veteranen, das Fahrgastschiff "Castor" zu ehren, Kurzfahrten mit der Castor von der Weserpromenade aus für den sagenhaften Preis von 0,10DM und 0,05 DM - (als für'n Groschen und für'n Sechser!) für Erwachsene und Kinder ! Viele Mindener ließen sich die billige Fahrgelegenheit nicht entgehen. s. das Foto im MT. - Übrigens bringt das MT bei dieser Gelegenheit eine kurze Biographie des 1896 bei den Howaldtwerken in Kiel unter dem Namen "Obotrit" vom Stapel gelaufenen , für die Firma G. Ahlert=Schwerin bestimmten Schiffes, das - seitwann, ist nicht mitgeteilt - unter dem Namen Castor auf der Weser Dienst tut.

Dienstag 14. September

Stadt B und Vk

die beiden Fotos im Lokalen Teil des MT vom 14.9. sprechen für sich: man wollte die Durchfahrt durch den Engpaß bei der Skala erweitern und ein Haus Ecke Markt/ Lindenstr. abbreißen. Dabei krachte ein Teil des Abbruchgerüstes zusammen und stürzte auf die Straße: die Folge? der ganze Verkehr um den Markt herum wurde blockiert! Ein Wunder, daß es keine Toten oder Verletzten gab! Nun müssen noch 2 oder 3 Häuser an der gleichen Stelle abgerissen werden, nachdem die erste Blockade beseitigt ist!

Kreis

Noch einen Nachtrag zu Montag: Schießen um den Wanderpokal des Kreises Minden! Das Schießen fand in Cammer statt; den Pokal gewannen die Pioniere des Spezial=Sperrzuges der Mindener Pioniere! MT vom 13.Sept,

Ergänzung zu s. 166: Ergebnis der Verkehrssicherheits-Aktion "Zeig Dein Herz auf der Straße!" und "Herz ist Trumpf!": Über 800 Meldungen gingen bei der Zentrale bei der Stadtverwaltung ein. Die Jury "ermittelte" zehn vorbildliche Verkehrsteilnehmer, die, wie ich auf S. 166 sagte, das "Schwein" hatten, gerade bei einer guten Tat gesehen worden zusein! / Da hat "Wenn sich Verdienst und Glück verkett ...!" (zahh z.B. ein mir zufällig bekanntes junges Mädchen Monja Weise, in der Liste der zehn Ermittelten Nr./3) mit ihrem PKW angehalten, um eine ältere Dame über die Straße zu lassen und wird zufällig dabei beobachtet! Welches Verdienst!! Das machen täglich wohl Hunderte von Autofahrern genau ebenso! - Der als Nr.1 genannte und sogar im MT abgebildete Herbert Koslowsky hatte bei dem obengenannten Gerüsteinsturz "eine unter einem Schock stehende PKW=Fahrerin geborgen -- Hoch klingt das Lied vom braven Mann", aber wieviele hätten nicht genau so gehandelt!
Kurz - der Chronist meint ketzerischerweise, daß hier viel aufgebauscht worden ist! (Tant de bruit pour une omelette!)

t

Auf das Echo der Krawalle beim "Tag der Heimat", d.h. auf ein paar Leserbriefe im MT vom 14.9. will ich nur hinweisen, um zu zeigen, eine wie bedenkliche Aufgabe es ist, heutzutage an solchen Demonstrationen das Wort zu ergreifen! Man fordert schon die Auflösung des mit soviel Idealismus gegründeten Bundes der Vertriebenen, weil ein paar Heißsporne nicht Maß und Takt kennen!

St Vk | Ergänzung z. S. 16 : Zur Beseitigung des Engpasses Markt-Linden=bzw. Bohnhollenstraße haben die Abbrucharbeiten bereits begonnen und [illegible] in [illegible] Überraschung erfahren: Das Abbruchgerüst [illegible] Hauses Linden Nr.3 kracht plötzlich zusammen , und die Trümmer versperrten die Straße, glücklicherweise kam dabei niemand zu Schaden - ein wahres Wunder. Nun muß das Haus vorsichtig Stück für Stück von innen abgetragen und der [illegible] morgens [illegible] werden, bis die Straße wieder frei ist. S. auf zwei Fotos. (Manchmal schläft auch nicht nur der gute Homer, sondern auch der unaufmerksame Chronist! S. S. 169 !!!)

Ku | Die schon auf S. 165 Galerie=Ausstellung in der Commerzbank wird unter der Überschrift "Sublime Kunst der Collage" im MT von "m.qu." (= Malte Quarg) besprochen. Der Künstler erläutert auf dem Foto den bei [illegible] einer Collagen dem Direktor der Volksbank Vogeler! (Der Chronist lästert: "Er wird's nötig haben!!"

Konzert | In der Marienkirche wurde im Rahmen einer "Geistlichen Abendmusik", die [illegible] Organist und Komponist der Kirchenmusikdirektor aus Köln Prof. Dr. Wolfgang Stockmeier arbeitet, u.a. eine Motette [illegible]: eine Motette für dreistimmigen Chor und Orgel " Die Versuchung Jesu". Herr [illegible] hat diese Uraufführung wie das ganze Konzert rezensiert.

V | Die Kant=Gesellschaft hielt eine Mitgliederversammlung ab im C.v.Humboldt=Gymnasium unter Vorsitz des OStDir. Dr. Orzschig. Nach den üblichen geschäftlichen Berichten gab er einen Überblick [illegible], was die Kant=Gesellschaft im kommenden Winter bieten könnte: Rudolf Hagelstange in einer Dichterlesung, evtl Günter Grass usw.

Sport | Bei den Schwimmwettkämpfen im Rahmen des "Blauen Bandes der Weser" im Mindener Hallenbad holten sich die Schwimmer des MTV, [illegible] die Hälfte der 23 Wettkämpfe gewonnen, auch den erstmalig umkämpften "[illegible] Band=Cup".

Kreis | Aus Päpinghausen: Abbruch des alten Kriegerdenkmals, Funde aus dem Jahre 1921 im Denkmalssockel.

Aus Hille: Neubau des Feuerwehr=Gerätehauses beschlossen.

Aus Dieterskeim: Fund und Entschärfung zweier Bombenblindgänger.

Aus Rothenuffeln: Neueinteilung der Pfarrbezirke: selbständigerklärung der Pfarrbezirkes I (Bergkirchen)

Aus Ilse: Schule wird zum Kindergarten umgebaut.

V | Letzte Studienfahrt des Geschichtsvereins nach Stromberg Marienfeld und Clarholz, Steinhagen und Holtfeld im Münsterland. Reise= und Fahrtleiter wie immer Dr. Riech

Mittwoch 15. September

St Ein kleines Kapitel aus der Finanzpraxis der Stadt, nämlich über die Hundesteuer; der Rat will "an der untersten Grenze der möglichen Steuerhöhe bleiben", sieht sich aber dennoch genötigt, die Steuer um 60% zu erhöhen. "Die Mustersatzung des Landes läßt eine Wahl". Vgl MT vom 15.9.

Vk Das MT würdigt in der kleinen ... r 2 Werbefilme der ... einen, der zum Kapitel "Hygiene" gehört ("Grippe muß nicht sein" und einen, der ein reiner Reisewerbefilm sein will: "Komm mit! Steig ein!" - nämlich nach Jugoslawien. MT

Wi Und mag er noch so philanthropisch aufgezogen sein, im Grunde dient der MT=Bericht in Nr vm15.9. der reinen Wirtschaftsreklame: "Drei tolle Tage am Ring=Autohaus mit Lunapark und Wettbewerben!" Am Freitag, Sonnabend und Sonntag wirbt das Autohaus Güssling & Böger am Ring 11 durch Malwettbewerbe, Testanlagen, Preise wie eine kostenlose Fahrt nach Hamburg, Versteigerungen usw. für die Sorgenkinder der Stadt und für den Kauf von Autos! Vgl MT

Kreis Aus Veltheim, Bölhorst und Haddenhausen Beschlüsse über die kommunale Neuordnung und Gebietsveränderungsverträge mit Minden.

V Bericht über die Sitzung der Schützengilde Königstor: Kritik am Stadtschützenfest, Veränderungen beim Übungsschießen - hinfort nur noch "stehend aufgelegt" - und Beschlüsse über einen Ausgleichssport. MT

Sport Bericht über die Bundesjugendspiele am C.v.Humboldt=Gymnasium und - ich nehme das gleich vorweg - vom Altsprachl. Gymnasium, (Vgl d zu MT vom Mittwoch bezw. vom Donnerstag, 15./16.9.) Beide wurden natürlich im Stadion ausgetragen, beide bei in diesem Prachtsommer schon "üblichen" besten Wetter. Bei den Mädeln ging als die Schulbeste die Obertertianerin Chr. Friedrich, bei den Jungen der (Sekundaner ?) Sebastian Emmer als Schulbester hervor. (Vgl das Foto im MT, das insofern Seltenheitswert hat, als mit der kleinen Gruppe der Schulsieger auch OStDir. Dr. Werner Eicker als quasi "Rechter Flügelmann" zu sehen ist! So kriegt man ihn nämlich selten vor die Kamera!!)

Donnerstag 16. September

Kreis Zunächst sei ausnahmsweise eine Nachricht zwar streng genommen nicht aus dem "Kreis", aber doch aus der nächsten Nachbarschaft in die Chronik aufgenommen, nämlich aus Bückeburg: dort wurde heute das erste und bisher einzige Hubschraubermuseum der Welt eröffnet! Im Zusammenhang mit der Austragung der Hubschrauber - meisterschaft! Schirmherr Bundesinnenminister Genscher. MT (21.9)

P Nachdem der frühere Direktor des Altspr.Gymnasium/Ende August seinen 85. Geburtstag gefeiert hatte, mußte er nun -vgl. Fam. Anzeige vom 16.9. den Tod seiner Gattin Erna Wiebe durch eine private Familienanzeige bekannt geben. Sie starb im Alter von 83 Jahren am 15.9.71

P Eine andere Persönlichkeit ist früherer Art: Der ehemalige ärztliche Direktor des Mindener Zweckverbandes Prof. Dr. Karl Nissen, der 1961 in den Ruhestand trat, und seitdem in Bad Oeynhausen lebt, ist nun 75 Jahre alt. Vgl den Begrüßungsaufsatz des MT (mit wohlgelungenem Foto)

St (Geb.ref.) Zitiert wörtlich aus dm MT: "Ein hartdiskutiertes Problem im Rahmen von Gebietsänderungsverträgen ist die von der Stadt Minden entwickelte und nun durch die Verträge präjudizierte Ortschaftsverfassung. Mit ihr wird der Versuch unternommen, den mit der Neugliederung zwangsläufig verbundenen Abbau parlamentarischer Funktionen auf ein praktikables und für eine große Verwaltungseinheit notwendiges Maß zu reduzieren und trotzdem die Möglichkeit für örtliche Initiative und Mitverantwortung zu erhalten und zu fördern."
Demgemäß soll jeder neue Mindener Stadtbezirk nach der Gebietsreform einen (eignen) Ortsvorsteher erhalten!
Über weitere Bestimmungen und Pläne vgl MT 16.9.

Freitag 17. September

St (Geb. reform) Programm der heutigen Stadtverordnetenversammlung enthält u.a. als Mittelpunkt den Abschluß der Verträge der Stadt Minden mit Bölhorst, Dützen, Haddenhausen, Häverstädt und Meesen und mit dem Amt Dützen.
(Etat) Ferner steht der Halbjahresbericht des Stadtkämmerers zur Debatte. Das wäre quasi die Jungfernrede des neuen Kämmerers Piep. Zahlenangaben zum Etat vgl MT ! Besonders hervorzuheben sind die um 1,2 Mio. DM höheren Personalkosten.

Ki Vo Ein Vortrag zum kirchlichen Leben: Am kommenden Sonntag spricht im Andreas=Gemeindehaus Frl. Güssow, Tochter des vor kurzem in den Ruhestand getretenen Oberlandwirtschaftsrat Dr. Güssow (über ihn s.S.52), über die "Jesus=Gammler, "Katholische Pfingstler" etc. (Anmerkung für spätere Leser der Chronik : Jesus=gammler sind Hippies, die sich plötzlich zum Gammler und Hippy Jesus bekennen, was dem Chronisten, dem die ganze Gammlerei schon lange gründlichst zuwider ist, diese Tagediebe nicht sympathischer macht!) vgl. S.181

Wi Landw. 48 Bäckereibetriebe beteiligten sich an einer von der Bäckerinnung veranlaßten freiwilligen Brotprüfung, über die MT vom 17.9. berichtet.

Wg Ein wichtiges Datum für Minden. Wird der 15.Oktober 71 sein, dann wird nämlich ... fahren ... Fertiggestellte ~~... in der ...~~.

Erweiterungsbau des Kreiskrankenhauses der Öffentlichkeit übergeben und eingeweiht werden können. Vgl das Foto im MT.

V "Keine Hilfe ohne deine Hilfe!" ist das Motto, unter dem der DPWV (= Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) vom 17. Sept bis 10. Okt. eine Haus= und Straßensammlung durchführt. Welche Bünde, Vereine und Verbände dazugehören, ist aus dem MT=Bericht ersichtlich.

Kreis V (Sp.) Aus Uchte: Bericht über die Teilnahme des Mindener Reitervereins am letzten Freilandturnier in Uchte. Es gab viel Gold und Silber für die Mindener Reiter.

Aus Haddenhausen und Olzhausen I: Gebietsänderungsverträge mit Minden befürwortet bezw. genehmigt!

(P) Aus Vlotho: Ein Bericht über die Sammlertätigkeit des Herrn Alexander Dolezalek, der auf der Burg Vlotho die Gründung eines politischen Dokumentariums beabsichtigt und bereits 27 000 Dokumente zusammengetragen hat, und zwar Plakate, Zeitschriften, Flugschriften, Handschriften, Erlasse, Schulbücher, politische Schriften, Briefe - einen echten Leninbrief hat er vor 6 Jahren nicht mitersteigert, da die DDR ihm mit größeren finanziellen Mitteln zuvorkam - und anderes mehr. Zur Zeit sind diese wertvollen Dinge in einer stillgelegten Fabrik in Vlotho untergebracht, aber das soll nur ein Provisorium bleiben! Vgl MT

Aus Schlüsselburg: Festgottesdienst mit einer Predigt des Vorsteher des Mutterhauses Salem=Köslin Rudolf Weihsbach aus Anlass des 4[illegible]=jährigen Dienstjubiläums der Gemeindeschwester Hildegard Neubüser = Schlüsselburg. (Biographie!)

Vk Übersicht über die Intercity=Züge, die neuerdings auch in Minden halten werden: "Dompfeil" (Hannover=Frankfurt), "Germania" (Hannover = Köln) und "Herrenhausen" (München - Hannover). Das sind also nur drei,(die übrigen Intercityzüge) halten in Minden nicht!) Die Neuerung tritt am 26.9! in Kraft

215 Zu allem s. MT vom 17.9.

Sonnabend / Sonntag 18./19. September

t "Wie denkt sich die Stadtverwaltung die Regelung der Mülldeponie, wenn die Gebietsreform beendet sein wird?" Stadtbaurat Ast gab auf diese Frage der Stv. Schulde kurz Antwort: Die Mülldeponie Heisterholz verfügt über einen Verfüllraum von 310 000 cbm, der bei dem weiteren Tonabbau um 900 000 cbm vergrößert werden kann. Damit wäre der Bedarf für 15 Jahre gedeckt. Nach zweieinhalb Jahren wird eine weitere Deponie in Wülpke aufnahmebereit sein.

t Die Gebietsänderungsverträge zwischen Minden und jetzt 15 Nachbargemeinden beschäftigen ständig die Presse, so auch das MT vom 18. September. Aber hier sind offenbar Schwierigkeiten aufgetaucht, die sich um Barkhausen drehen, die ich aber hier - ich schreibe dies auf meiner Reise - hier nicht zu übersehen vermag. Dazu bedarf es eingehender Erkundigungen und Beratungen durch die kundigen Thebaner, die ich erst in Minden konsultieren muß-

St Ich setze aber die Chronik auch hier fort und berichte vom Richtfest der "Gemeinnützigen", die an der Ecke der Stiftsallee - Roßbachstr. Grüner Weg 57 Wohnungen für den "Reichsbund" erstellt hat. Das MT zeigt den zunächst noch recht häßlichen Häuserkomplex und die Festversammlung vor dem Neubau oder besser den Neubauten - denn es sind drei! - Der Kreisgruppenvorsitzende Rechtsanwalt und Notar Norbert Herin p schwingt gerade eine seiner wie ich ihn kenne gewiß zündenden Reden, denen die zahlreichen Gäste pflichtschuldigst ergriffen lauschen. (was nicht ironisch gemeint ist! Über die Gäste und den weiteren Verlauf der Feier s. MT

Vk Z.Zt. arbeitet man an einer Sicherung des in der Tat gerade für Schulkinder gefährlichen Übergangs an der Ecke Königswall / Königstraße durch eine Ampelanlage, die bis Mitte November fertig sein soll. MT

Kreis Vom 30. September (Donnerstag) bis zum Sonntag 3. Oktober dauern die Veranstaltungen zur Feier der endlich zustandegekommenen Vereinigung der beiden F r i l l e ! ein Ereignis, das auch wirklich gründlich gefeiert werden muß! Das reichhaltige Programm steht im MT,

und gleich daneben weist ein Gruppenfoto auf das Kreislandjugendfest in Hille hin, das, da es sich um ein Gastspiel einer gemischten Musikgruppe handelt, natürlich englisch firmiert: "International Family"! (So sehnse auch aus!!) MT

Kreis Aus Cammer: Ausklang des Erntefestes.
Aus Hävern: Beginn des Baus der Kanalisation noch in diesem Jahr.
Aus Eisbergen: Treffen des Kyffhäuserbundes.

Krim In Minden Einbruch in die "Kepa". Täter - gesehen, aber noch nicht erwischt!

Ki

Am Montag 20.September beginnt da jüdische Neujahrsfest 5732 Das ist der erste der "ehrfürchtigen Tage"; dazu teilt Max Ingberg mit: mit dem Neujahrsfest am 20.9. beginnt das jüdische Neujahr, (=Rosch Haschanah). Nach diesem Tag folgt das Versöhnungsfest (= Jom Kippur). Als drittesFest folgt dann am 4.Oktober (29. Sept. 29 das Laubhüttenfest . MT

i B

Wieder ein Richtfest bei Melitta: ein Anbau der Exportversand= und Produktionshalle, der am 31.12.71 fertig sein soll, und eine Hallenfläche von 6 000 qm aufweist, wurde am Freitag gerichtet. Vgl die Fotos i MT

i

Gleichfalls die Melittawerke betrifft eine weitere Meldung im gleichen MT: Beteiligung an der Allgemeinen Nahrungs- und Genussmittel ausstellung (Anuga) in Köln und finanzielle Spende v. 60 000 DM an die Deutsche Sporthilfe. Vgl MT: "Melitta=Gags in Köln"

Köslin

Ein n wertv llen Beitrag zum MT liefert derbekannte Köslinser Alfre Jastr , indem er im vm 18.9. die Geschichte der Kösliner Seifenf brik Max Ki so " erzählt. Die Fabrik war 1. noc vorh nener Gründungsurkunde 1781 gegründet worden und hat bis 1945 bestanden. Die letzte Besitzerin, Frau Elsbeth Zwetz , geb. Kiesow ist 1965 im Albert Nijius Heim in Minden gestorben. Alfred Jastrow veröffentlicht seinen Aufsatz als Beitrag zum Kösliner Patenschaft treffen.

B.Batl.

In Rodenbock hat sich jetzt eine eigene Bürgerkompanie Rodenbeck im Rahmen des Mindener Bürgerbataillons gebildet. Ihr erster Hauptmann ist Fritz Wehking, sein Adjutant ist Kurt Gutzmann, der erste "Spieß" Kurt Ha ke. - übrigens war die Kompanie bereits beim Schützenfest des Schützenfest des Schützenvereins Minden= west mitmarschiert, bevor sie noch fest gegründet war.

V

20 Jahre VSG (=Versehrten=Sport=Gemeinschaft) gegründet am 18.September 1951. Dazu im MT deine Grußwort des MT, ein Glückwunsch des Landrats Rohe und des OKD Rosenbusch, und Grußwort des Bgm Pohle und des Stadtdirektors Dr. Krieg im MT

V

"Kumuk in bemängelt die Jugendpflege in Minden"! Ku ukin ? Wat' dat? Eine der heu üblichen Abkürzungen für Freunde der Kunst, Musik und Kinematik"!! Wenn man die Einführungsworte im MT liest: "Von der Unfähigkeit der "Jugendpflege zeugt z B.d e gähnende Leere im Haus der Jugend und der r ide Anwachsen des Rauschgiftkonsums in Minden und Umgebung' -- so fragt man sich doch, warum die Kumukin=Leute nicht das leere HdJ nicht selbst mit Leben erfüllen? Alles was diese jungen Leute erstreben: kritische Auseinandersetzung mit der Umwelt, gemeinsame Freizeitgestaltung, Austausch von Informationen, Abbau der künstlich geschaffenen Schranken innerhalb unserer Gesellschaft usw.usw. dazu war das Haus der Jugend doch seinerzeit gebaut worden, warum benutzen die jungen Revoluzzer denn diese Möglichkeiten nicht? Vgl MT vom 22.(Eingesandt)

V Vo In der "Teestube" hielt der Geologe Dr. Hageskamp am letzten Mittwoch 15.9. einen "hochbrisanten" - so das MT - Vortrag über Umweltschutz vor Umweltschmutz - ein Vortrag, der offenbart an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig ließ: Der Chronist meint, an der Verschmutzung unserer Umwelt sind wir selbst schuld: Um nur ein Argument beizusteuern, das in der öffentlichen und Pressediskussion m.E. viel zu wenig oder garnicht betont wird: man schimpft über den vielen Müll, der überall produziert wird, gleichzeitig aber liefert die Industrie Waren in teuren Packungen, die man - und das soll die betr. Waren ausdrücklich empfehlen: - gleich wegwerfen kann und soll. Selbst Kleider werden heutzutage angeboten, die man nach nur einmaligem Tragen einfach wegwerfen soll: : Das rühmt man dann als hohen Lebensstandard ! - Daher die MT=Überschrift. "Mensch durch faszinierende Eigenleistung auf dem Wege zum Aussterben("

Montag 20. September

St Das MT v. 20.9. schildert den Verlauf des 4. Volkswandertages am Sonntag 19. Sept, Stärkste Beteiligung! über 700 Teilnehmer trotz schönem Sommerwetter, am Weser tm [illegible] erhielt jeder Teilnehmer die sogenannte Trimm-Medaille überreicht.

Am Sonnabendvormittag Empfang des Reichsbundesvorstandes im kleinen Rathaussaal . MT=Bericht mit Foto, Überreichung eines Bildbandes der Stadt an den Bundesvorsitzenden Rudolf Kleine im Beisein des Kreisvorsitzenden Norbert Hering.

V Ergänzung zu S. 175: Geburtstagsfeier der VSG Minden im Gr. Rathaussaal - s. im einzelnen MT und Demonstration von Übungen im der Doppelturnhalle durch Versehrtensportler!

Konzert Das Wohltätigkeitskonzert , das die Regimentskapelle der Green Howards und der J[illegible] Chor unter Wilhelm Krieger gemeinsam in der Doppelaula am letzten Freitag veranstalteten, hätte wohl besser besucht sein können, aber die Besucher kamen auf ihre Kosten. Vgl die Rezension im MT

V Neben der Bunten Brücke existiert ein in der größeren Öffentlichkeit wohl wenig bekannter Verein der KGV "Bunte Brücke" der die dortigen Schrebergärten besitzt und bebaut! Die Mitglieder haben sich in Gemeinschaftsarbeit ein Gemeinschaftshaus und einen Kinderspielplatz angelegt, der nun zur Feier des 50-jährigen Bestehen des Vereins festlich eingeweiht wurde. Ältester Teilnehmer an der "Festivität war der 85=jährige Ehrenvorsitzende Hermann Tüscher, der insofern ein Stückchen Mindener Geschichte verkörpert, als er sich noch an die Anfänge der kleinen Kolonie erinnern kann, als die Kleingärten auf dem Gelände der Ziegelei Köhler angelegt wurden, wo früher einmal "Köhlers Teich" (Gesch) war.

Kreis Aus Gorspen - Vahlsen: Schweres Verkehr unglück: Eine Güterzu -Lok . erfasst eine Zugmaschine auf dem B hnüberga g im Ortsteil Dreihausen. Der Chauffeur tot, sein Begleiter schwer verletzt. Die Z gmaschine völlg zerstört. MT (Landwirt Friedrich Meyer †

Ki Aus Häusberge:
Feierliche Einweihung der neuen Friedhofskapelle MT

Dienstag 21. September

Mi Die Edeka Minden-Osnabrück, die jetzt 50 Jahre besteht, fällte eine wichtige Entscheidung: sie vereinigte sich mit den Handelsgesellschaften Hannover und Hildesheim zur Edeka=Handelsgesellschaft "EHG" Minden-Hannover mitdem Sitz in Minden! Das war der Anlass einer Ordentlichen Generalversammlung - der zweiundfünfzigsten - der Edeka Mi,-Osnabrück in der Doppelaula am vergangenen Sonntag. Alle diese Versammlung und deren Beschlüsse betreffenden Einzelheiten schildert das MT. Von den Teilnehmern scheinen mir die wichtigsten gewesen zu sein der Edeka=Verbandsdirektor Diedrichs, Georg Teichmann, Geschäftsführer Hartmann=Hannover und Schwarz=Hildesheim. Usw. - dem MT überlasse ich die Angaben über Umsatz, Bilanzen, und Entwicklungstendenzen und =möglichkeiten.

P (Handw.) Wegen seiner besonderen Verdienste um die Förderung des Dachdeckerhandwerks wurde der Dachdeckermeister Th. Waterbär mit der Gldenen Ehrennadel des Deutschen Dachdeckerhandwerks ausgezeichnet.

Krim Polizei und Feuerwehr jagten in der Nacht zum Montag in der Bäckerstraße 54/6 einen - ich kann für dieses humoristische Nebeneinander in der Zeitung nichts! - einen 4=füßigen Bären, keinen Waterbär, sondern einen ausgewachsenen Waschbären, der sich vielleicht aus einer Bude beim "Blauen Band" von der Bude bis zu dem Dach des genannten Hauses - wer weiß,wie? - verirrt hatte. Er entwischte den Verfolgern, plumpste aus einer ungefähren Höhe von 10 m herunter und - war weg! MT

V (Gesch.) Vor-Hinweis auf das Treffen der alten Kameraden der Feldart-Regts 6 am 16.Oktober! Dann werde ich auf das MT vom 21.9. zurücIgreifen müssen! (S.u.)

Krim Ein Feuer an Bord des MS "Gertrud", das beim Industriehafen lag, mußte am Montagmrgen zwischen 6 und 7 Uhr von der Feuerwehr gelöscht werden. Der Brandherd war ein Olherd in der Schiffsküche. Personen kamen nicht zu Schaden . MT

Krim Ein schwerer Verkehr unfall forderte am Montagabend in Bennebeck das Leben eines 57.-jährigen Radfahrers aus Möllbergen, der von einem überholenden PKW gestreift, zu Boden geworfen und überfahren wurde.

wi Ein gutes Zeugnis für die günstige Lage der Gastarbeiter in Minden stellt der MT=Bericht über eine nunmehr 10 volle Jahre bei Melitta tätige Griechin - sie heißt Baschalina Theodoridou, aber der Name tut nicht zur Sache! - sowohl für die Firma wie für die griechische Arbeitnehmerin aus. Die Frau rühmt die guten Verdienstmöglichkeiten ebenso wie die Behandlung. Auch ihr Mann, der ebenfalls seit 6 Jahren bei Melitta. (Erfreulich, auch mal s etwas zu hören!) MT

t wi Bericht über das Ergebnis der Versteigerung beim Ford=Autokaufhaus Gössling & Böger an der Ringstraße. Auf das Sonderkonto Nr. 666 666 konnten für die Mindener Sorgenkinder 666 DM eingezahlt werden. Näheres darüber MT

Kreis aus Häverstädt: Bericht über das Pokal=Wettschießem von Vereinen beim Schützenbund "Sichere Hand"=Häverstädt. Der Pokal wurde von den "Naturfreunden" gewonnen.

aus Petershagen: Die Ratsapotheke in Petershagen besteht jetzt 240 Jahre. Kurze Geschichte der Apotheke seit Erteilung des ersten Privilegs durch Friedrich Wilhelm I 1731. MT

Ki Einweihung der neuen Friedhofskapelle von Eldagsen Schilderung dr Fei r mit 2 Fotos im MT

Mittwoch 22. September

Ki In der Turmkapelle der Simeonskirche will die St.Simeonsgemeinde eine Gedenkstätte für ihre Gefallenen einrichten, wie sie ind der Marien= und Martinikirche schon lange vorhanden sind. vgl MT vom 22.9.

St.
(Gesch. Zur Erinnerung an die erste freie Stadtverordnetenwahl nach dem 2. Weltkrieg hält der Rat am Freitag 24.September im Gr.Rathaussaal eine öffentliche Gedenksitzung ab. Dazu eingeladen sind natürlich die 12 , die von den damals gewählten 27 Abgeordneten der Ersten Stunde noch übriggeblieben sind. Gestorben sind seitdem von den CDU-Abgeordneten

T

Druckereibesitzer Robert Mühlbach,
Hausfrau Margarete vor dem Esche,
Buchbindermeister Rudolf Bentlage,
Bauunternehmer Engelbert Sierig,
Dipl Ing. Wilhelm Dieg
Rendant August Domeier,
Reichsbahnoberinspektor Ferdinand Wilke,
Farbengroßhändler Josef Weingärtner,
Kaufmann Hermann Böcker
Rechtsanwalt Albrecht Hattenhauer und
Kaufmann Hubert Hoffmann.

v.d SPD: Angestellter Wilhelm Böschemeier,
Dreher Wilhelm Kunz, und
Invalide Heinrich Ikler. ~~und~~
~~Näherin Karoline Macke=Müller~~.

und der einzige, der in die KP gewählt wurde,
~~Parteisekretär Otto Schwarze~~.
Parteisekretär Otto Schwarze

Di Namen er noch heute Lebenden sind
von der CDU: Buchhändlerin Ottilie Schander,
Bäckermeister Fritz Rolf jun.
Hausfrau Frieda Hädlich,
Tischlermstr. Stephan Strathmann,
Prokuristin Irmgard Petri,
Eisenwarenhdl. Hermann Knake
Fleischermstr. Christian Wehrmann
von der SPD Dreher August Plas ,
Arbeiter Ferdinand Werner,
Lagerarbeiter Christian Ruhe,
Polier Wilhelm Wiese,
Näherin Karoline Macke=Müller

Den Vorsitz bei der 1. Sitzung führte der inzwischen verstorbene Rechtsanwalt Bürgermeister Dr. Hutze. Die Sitzung dauerte damals nur 45 Minunten und fand in der Aula der Besselschule statt. Übrigen s. MT

Hyg

Beim DRK-Kreisverband wurden wieder Ehrennadeln für Blutspender(genannt namentlich im MT) ausgegeben.
Die Zahlen der Blutspender steigen fortwährens an.
Ein Zeichen dafür, dass die Bevölkerung den Sinn der Blutspenden begriffen hat

Sport

Die Jugend des Fischereivereins Minden ist Deutscher Meister im Wettfischen geworden. MT

Th

Erste Theateraufführung dieser Saison: ein richtiger "Western" mit dem vielversprechenden Titel "Praerie-Saloon verfaßt - wie Frau Dr.Schettler in der Rezension im MT vom 22. . berichtet, - von einem Orthopäden aus Neumünster Dr.Heinz Wunderlich, der mit richtigen Western-Gags . mit rauchenden und vor allem knallender Colts "dramatische" Wirkungen zu erzielen sucht. Mit welcher Handlung, mit was für Helden und Heldinnen und mit welchem Erfolg das berichtet Frau Dr. Schettler - keines wegs begeistert aber doch sehr verständnisvoll und hier wohl nicht unangebrachter Nachricht mit. MT

B

Im MT ein Foto vom Bau der Hochstraße vor dem Guß des letzten Widerlagers.

Sport

Von einem großen Ritt von Minden nach Frankfurt/Main und zurück- Bericht mit 2 Fotos , die den unternehmungslustigen Reiter Heinrich Weber aus Barkhausen mit seinem Wallach "Foldstern" und im Kreise der Familie zeigen.

Kreis

Aus Vennebeck: 2 Gebietsänderungsverträge mit Minden abgeschlossen.
Aus Heimsen: Übergabe eines neuen TLF (=Tanklöschfahrzeugs) an die Feuerlöschgruppe Heimsen.. ?MT
Aus Petershagen: Auch eine "Teestube" wie in Minden geplant.

Donnerstag 23. September

St Handwerk — Besucher aus den Partnerstädten Wilmersdorf, Gladsaxe, Sutton und Apeldoorn in Minden. Alles Handwerker, oder Menschen, die in irgendeiner Weise mit dem Handwerk verbunden sind. Es war ein Versuch, so etwas wie ein Handwerkerseminar zum Zwecke des gegenseitigen Erfahrungsaustausches einzurichten. Vgl dazu unbedingt den ausführlichen Bericht im MT vom 23.9.

St — Dazu gehört inhaltlich der Bericht im gleichen MT von dem ersten Bürgermeistertreffen der oben genannten Partnerstädte in Minden. Die Namen der Gäste und das was ihnen in M. geboten wird - Eröffnung der Apeldoorner=Mindener Woche bei Leffers, Holländische Woche bei "co-op", Festsitzung zur Erinnerung an die erste freigewählte Stadtverordnetenversammlung 1946, Ratsempfang im Parkhotel -. Am Sonnabend ist dann die eigentliche Arbeitssitzung im Alt Rathaussaal und am Sonntagvormittag eine Stadtrundfahrt. MT

Ki P — Als Nachfolger von Pastor Werner Bolte -s.o.S.159 - trat Pastor Walter Vollmer seinen Dienst in der Domgemeinde an Kurze biographische Angaben über den jetzt 4[illegible]-jährigen Geistlichen bringt das MT - mit Foto -

Ku — Gleichsam als Einstimmungzur Köslin r Tagung am 2./3. Okt. berichtet das MT über den pommerschen Maler(aus Leibus bei Köslin) Günther Machemehl, der 1970 gestorben ist, und zu dessen Gedenken zwei Parallelausstellungen in Minden in Meran veranstaltet werden. G!M! hat sich in den letzten Jahren seines Lebens der Gebirgswelt Tirols zugewandt. Die Mindener Ausstellung im Museum - Dr.Bath hat sie eingerichtet - ist vom 2.-20.Okt zu besichtigen. Mehr über Machemehls Kunst s.u.

Kreis Schu. — In Bölhorst in der alten Schule befindet sich das Heim der Tagesbildungsstätte Minden für geistig und körperlich behinderte Kinder. Das Heim muß und soll durch Außenanlagen verschönt werden. Der Heimleiter Horst Bieber nahm jetzt aus den Händen des Mindener Schlachtermeisters Dieter Boenisch einen Scheck über 1367 DM entgegen, das soll der erste Grundstein für die Kosten der Außenanlagen sein. Vgl dazu MT mit Foto und weiteren Angaben.

Aus Leteln: Inbetriebnahme der Kanalisation Anfang Oktober.

Aus Heimsen: Der 90-jährige Heinrich Emme, der trotz seines Alters mitangetreten ist, als ---s.o.S.179! (zu Heimsen!)

Ki Vo P. — Der oben S. 172 genannte Vortrag von Fräulein Dorothe Güssow im Andreas=Gemeindehaus hat nun stattgefunden und wird unter "Christl Botschaft wieder aktuell" - wohlgemerkt ohne Punkt, Ausrufungs= oder Fragezeichen = im MT besprochen. Hier ist von Gammlern, Hippies usw. nicht mehr die Rede, sondern bloß von jungen Teilnehmern der sog. "Campus Crusade for Christ International"-Bewegung.

Presse

Der auf S.177 genannte Waschbär, der ebenso plötzlich auftauchte wie er verschwand, beschäftigt viele Mindener noch immer und führt zu "Eingesandts" wie dem in MT vom 22.9. Eine mir sonst unbekannte Kabarettgruppe "Die Lupe" macht sich über die Angst gewisser Mindener lustig. MT

Ernster zu nehmen ist m.E.die Pressefehde um die Ereignisse am Tag der Heimat. Dennoch erwähne ich sie eben nur; eine ausführliche Widergabe all der Reden und Gegenreden erübrigt sich wohl. Vgl MT gl.Nr. Das Gleiche gilt von der Behauptung von der "gähnenden Leere"im Haus der Jugend und den Entgegnungen. a.a.O.

Freitag 24. September

St Wi

Vom Herbst 1973 ab soll die Mindener Gasversorgung mit Erdgas erfolgen, wieder Leiter der Gaswerke Dipl.Kfm.Heinz Krabbes mitteilte. Das gibt dem MT Gelegenheit, von der jetzt wieder gesunden Finanzlage der Stadtwerke ein i.G. erfreuliches Bild zu zeichnen.

St Wi Partnerschaft

Die oben S. 165 genannte Partnerschaftswoche bei der Firma Leffers ist heute eröffnet worden. Sie bringt eine regelrechte vergleichende Nebeneinanderstellung der beiden Städte Minden und Sneldoorn, gestaltet von Chefdekorateur Godau, und ausführlich geschildert im MT mit 2 verlockenden Fotos. MT und WZ vom 24.9.

Wetter

Die bisher in diesem Jahre von mir sträflich vernachlässigte "Wetter"-Rubrik will ich nun am Ende des Sommers doch wieder öffnen! Jedermann ist der Meinung, dass wir einen so prächtigen Sommer lange nicht gehabt haben. Der Juni war etwas zu kühl und regnerisch, aber der Juli, August und September brachte fast allen und überall in Deutschland schönes Wetter, viel Sonne, wenig Regentage und milde bis hohe Temperaturen, die Urlauber kamen fast überall auf ihre Kosten. Die zusammenfassende Feststellung im MT "Sommer zu schön und zu feucht" unterschreibt der Chronist nur zum Teil, ihm wurde der Regenschirm zum überflüssigsten Möbel! Aber - die Zeitung muss es ja besser wissen - wie meist! Erst heute - ich schreibe diese Zeilen am 30.September! - ist es direkt "kalt"!

V

Von Mindens "Teestube", die wie es scheint, erfolgreich besucht wird, gehen sehr nützliche Anregungen aus. Gegenwärtig gilt die Propaganda dem Umweltschutz und den Gefahren, die in den nächsten Jahren auf uns zu und über uns kommen, wenn nicht der überhandnehmenden Müllproduktion endlich ein Ende gemacht, sie mindestens energisch bekämpft wird. Vgl.:die Müllproduktion muß gestoppt werden" MT

P Konzert

Beim 1. Sinfoniekonzert dieser Saison will sich der neue Dirigent der NWD=Philharmonie den Mindenern vorstellen: Er heißt Erich Bergel, ist 41 Jahre alt, geborener Siebenbürger - geb. 1930 in Kronstadt - und ist Chefdirigent der NWD=Philharmoniker seit dem 15.Sept 1971. - Im 1. Sinfoniekonzert wird der schon mehrfach in Minden aufgetretene Wolfgang Schneiderhan (Violine) sei

V Vom DEF = Deutschen Evangelischen Frauenbund nehmen 2 verdiente Mindener Mitarbeiterinnen, die in der Chronik erwähnt werden müssen: die Gattin des allbekannten und hochverdienten Hermann von Lüpke, Frau Alix von Lüpke, und Frau Hedwig Hadlich. Beiden Damen wurden von der Vorsitzenden Frau Gisela Grünberg der Dank für die jahrzehnte lange getreue Mitarbeit ausgesprochen. Vgl MT und WZ

Kreis Aus Lahde: Busbahnhof für das Schulzentrum und Fußgängertunnel. Aus Barkhausen: Die lange versiegte Wittekindsquelle ist wieder zum Sprudeln gebracht worden. MT 27.9

(Th) Aus Porta: Sprecherziehungskursus mit der Goethe=Freilichtbühne geplant. In Heessen soll am 5.Dezember das diesjährige Jugendtreffen des Verbandes deutscher Freilichtbühnen stattfinden. Dabei wird die Goethe=Bühne im Rahmen einer Darstellung zum Thema "Vorurteile" ein Jugendkabarettvorführen. MT

Ki Renovierungen an der (kath.) St.Paulus=Kirche: Neues Kreuz und Frischanstrich des Turmes und des Holzes der Schalluken. WZ

Sonnabend / Sonntag 25./ 26. September

St Wi Text und 2 Fotos zur Apeldoorner Woche bei Leffers. S.S 181

Schu Abschlussprüfung bei der kaufm. Privatschule Röthe. 20 neue Sekretärinnen - s.Gruppenfoto im MT - dürfen sich jetzt stolt "Sekretärin BDS" nennen.Ihre Diplome erhielten sie bei einem Festessen - natürlich Festdinner genannt - im Parkhotel ausgehändigt. MT

Wi Nachdem Herr Reinhold Ströder aus Altersgründen sein Dekorationsgeschäft in der Obermarktstr. geschlossen hat, ist eine andere Firma nachgerückt , nämlich das "1000 Hosen=Haus" oder Hosen=Hesse. s.Foto im MT

P Frau Hadlich (Frau) Die auf dieser Seite obengenannte langjährige Pianistin des Musikvereins , scheidet nicht nur aus dem DEF Verein sondern auch aus der Schar der Getreuen um Franz Bernhard. Sie wurde in feierlicher Form auch aus diesem Kreise verabschiedet. MT

Kreis Aus Todtenhausen: Restaurierung der uralten, efeuüberwachsenen Großenheider Windmühle! Kurze Geschichte der Mühle; Anekdotisches über "de ole Möller", der um 1875 den ersten Efeusprößling anpflanzte. Vgl MT mit Foto der Mühle in Efeuschmuck und ohne diese Bepflanzung. (Nun mag die Mühle sehen - um mit Christian Morgenstern zu reden, - "wie sie ohne diese meistens mindstens leben kann"! Schade, dass diese schöne Grünhecke, die die Mühle zum weithin sichtbaren Wahrzeichen von Todtehausen gemacht hat, nun weichen musste! Aber der Efeu bedrohte schon die Mühle!

22

Kreis (P) Aus Rothenuffeln: Wilhelm Dieckmann 25 Jahre lang Helfer im Kindergottesdienst - so ein Idealismus verdient in der Chronik festgehalten zu werden. MT

(Sport) Plan und künftiges Aussehen der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Hille, mit Einzelangabe.

(Krim) Prozeß gegen eine Bäuerin aus Hille, die versucht hat, ihre ~~Schwie-er~~Mutter mit einem Saatgutbeizmittel aus dem Wege zu räumen! MT (An gleicher Stelle noch Berichte über andere Morde und Mordversuche!)

St (P) Festsitzung des Rates zur Feier der Wiederkehr des Tages vor 25 Jahren, als der erste freigewählte Rat nach dem Kriege zusammentrat. Gruppe der ersten Stadtverordneten in der 1. Reihe im Gr.Rathaussaal. im MT=Foto. Die Festrede hielt der Bgm von Apeldoorn Dr. de Tombe, der feststellte, dass die Einheit Europas der einzige Weg sei, der zum Heil aller führe. Weitere Redner: Reg.Vizepräsident Winter über die Leistungen der Stadt Minden in den letzten 25 Jahren, und Bgm Werner Pohle, der den Dank aussprach an alle, die zum Wiederaufstieg der Stadt nach dem Kriege beigetragen hätten. MT

St Gesch. Ein Foto im MT zeigt die Tonhalle einst und jetzt.

Kreis (Hyg.) Aus Barkhausen: Erstmalig tagte im Kreise Minden die "Arbeitsgemeinschaft für Sprachheilwesen in Westfalen-Lippe" die, schon 1946 gegründet, sich der sprachgeschädigten oder -behinderten Kinder annimmt. Vgl den langen Bericht darüber im MT

Aus Rothenuffeln: Ansicht des neuen Kindergartens, der noch in diesem Herbst eingeweiht werden soll.

Montag 27. September

St Ansicht des Hauses der Jugend, das nunmehr 10 Jahre besteht. Das angeblich immer "gemnen" leer steht - so die obergenannte "Kumukin"=Gruppe! - und das doch - Zahlen beweisen! - keine Fehlplanung, kein "Haus in Watte" war und ist. Im Haus an der Simeonstraße, so betonte der Heimleiter Trenkel r im Jubiläumsartikel ausdrücklich - "keine Demontagen, keine Massendiebstähle, keine Sittlichkeitsdelikte, keine Schlägereien, und kein Haschischgenuß festzustellen gewesen" - (gab es u.ist) allerdings räumt auch der Heimleiter ein, der Standort des Hauses könne vielleicht getadelt werden; vielleicht hätte man das HdJ auf dem damals noch unbebauten Königsplatz errichten sollen. Man habe damals die allzunahe Nachbarschaft mit der berüchtigten "Kampenstraße" vermeiden wollen. (Der Chronist meint allerdings dazu, dass der Anmarschweg durch das Glacis oder am Rande des Glacis viel bedenklicher ist als die Nähe einer verrufenen Spelunkengasse!) - Weiteres zum Thema "Jubiläum des HdJ" s. MT

St Bbtl. Vom Appell der "Eskadron" im Kaisersaal MT

Sport Als Schluss der Wassersaison veranstaltete der MYC (Minden Yacht-Club) eine Clubfahrt nach Stolzenau. Rückblick auf das vergangene Sportjahr und Feststellung, daß der Hafen an der Weser viel zu klein geworden ist. MT

P Dem Apotheker Albert Undert, Besitzer der Adler=Apotheke ~~[illegible]~~ Ecke Obermarkt= und Opferstraße und Beauftragter der Apothekenkammer für den Kreis Minden widmet das MT einen kurzen Glückwunschartikel zum 60. Geburtstag.

V Aus Dankersen: Jubiläum - 70 Jahre - der DRK=Bereitschaft. Höhepunkte der 3=tägigen Feier waren die eigentliche Jubiläumsfeier am Freitag und - mit der Feuerwehr zusammen - die Katastrophenübung. Vgl dazu MT 27.9.

Dienstag 28. September

St Ein immerhin bemerkenswerter Besucher der Stadt war eine dreiköpfige Delegation aus Polen, die unter Führung eines Ministers dem Mindener Schlachthof einen Besuch abstattete, "Anregungen zu sammeln". Die Namen: der Minister der Lebensmittelindustrie Emil Kolodziej, die seiner Begleiter schenke ich mir!) das MT führt sie im Bilde vor!

Hyg Die wirtschaftliche Lage der zeitlich bestimmt überbelasteten Krankenhausärzte beleuchtete ein Streik, der ein Proteststreik war. Eine "Aktion Intensive Behandlung " wendet sich gegen die bestehenden Tarife. Zahlenangaben darüber im MT Bericht

St Nicht nur für die Kinder der Ansgar=Gemeinde, sondern für alle Kinder haben Bewohner der Ansgar=Gemeinde einen neuen Spielplatz in der Nähe der St. Ansgari=Kirche aufgebaut und mit viel Eigenarbeit ausgerüstet, der von den Kindern der Nachbarschaft begeistert aufgenommen wurde. (ob sie ihn auch pfleglich behandeln?) WZ

Kreis (Sport) In Pott's Park veranstalteten der Motorclub Porta=Westfalica und der Motorclub Rothenuffeln beide im ADAC gemeinsam eine Portafahrt über 100 km. S WZ

Vorhinweis auf die große Feier der endlich erreichten Vereinigung der beiden Frille, des "preußischen" und des "Schaumburg=Lippeschen zu einem "Frille". vgl zu Donnerstag! WZ

Aus Windheim: Die Patenschule des Seenotrettungskreuzers Hans Lüken" wird künftig "Hans=Lüken=Schule" heißen. Namensgebungsfeier in Windheim am Dienstag 28.9.1971

Köslin In den Räumen des Stadtarchivs befindet sich bekanntlich die Köslin=Stube, Die wird eben jetzt zurechtgemacht für das am 2./3. Oktober stattfindende 8. Patenschaftstreffen das mit einer Kranzniederlegung am Köslin=Stein am Sbd, 11 Uhr beginnt und mit der konstituierenden Sitzung des am Vormittag gewählten Heimatkreisausschusses am Sonntag 14,30 Uhr enden soll. Vgl die "Veranstaltungsfolge"

Mittwoch 29. September

Hyg

Tagung der AOK=Geschäftsführer aus Westfalen-Lippe in Minden. - Es war die insofern aktuelle und wichtige Tagung, alsi sie etwa mitdem Streik der Krankenhausärzte zusammenfiel, ihr Thema war die Frage der Arzthonorare. Nun, diese finanztechnischen Details vermag so ein Journalist besser darzustellen als der Chronist, der daher schüchtern auf das MT verweistt "Ort "Ortskrankenkassen mit höheren Honoraren" ! Und im gleichen Blatt: "Verstoß gegen Friedenspflicht". Zweckverbandsverwaltung zum "Bleistift-Streik " der Arzte.

225

St

Die "Teestube" startet in diesen Tagen eine große Aktion unter dem Motto: "Unsere Stadt soll sauber werden". Man will mit aller Gewalt für den Umweltschutz und gegen den Umweltschmutz kämpfen. Höhepunkt der Campagne wird am Freitag und Sonnabend eine organisierte Jagd auf Müll und Schmutz werden.
An 5 Stellen wird gesammelt: beispielsweise im Bezirk A) Wäldchen beim Fort C9 B) Kanalböschung bei deb Bärenkämpen; C) die Bastau vom Glacis bis zur Ringstraße; D) Pappelwäldchen am Unterdamm; E) Schleuse, Schlagde, Gelände des alten Schlachthofes (Ich deute hier nur an, Genaueres bringt das MT.)
Man sieht, es ist viel guter Wille dabei, und ein paar Tage lang mag ja dann "unsere Stadt sauberer" sein - aber wird das Publikum nicht sehr bald wieder in den alten Schlendrian verfallen? -- Man muß dazu den ganzen MT=Bericht in Nr 223 lesen!

Die folgende "Lesefrucht" mag in diesem Zusammenhang erwähnt werden: Ein beklagt ein Primaner der B S bitter - in MT Nr.226 die Toilettensorgen der Schüler. Weil immer wieder Schmutzereien vorkamen, gab die Schule schließlich kein Toi.-Papier mehr aus; Der betreffende Einsender des Leserbriefes "verurteilt die üble Handlungsweise seiner Mitschüler "auf das schärfste", kann aber die Maßnahmen der Direktion nicht für gut heißen und fährt dann for: "Der Gipfel aller unmenschlichen Maßnahmen wurde jedoch erst jetzt erreicht, als eine von mir(!) zur Verfügung gestellte Rolle Toilettenpapier am zweiten Tage aus unserem Klassenraum entfernt worden war!" (Von wem, sagt er nicht , nimmt aber offenbar ohne Weiteres an, dass die Schulleitung daran schuld war!) - Kurzum, die ganze Campagen gegen den Schmutz treibt manchmal auch fast erheiternde Blüten! Aber genug davon!

V

Unabhangig von der obenerwähnten Ehrung des Vormanns Hans Lüken durch die Namengebung der "Hans=Lüken=Schule in Windheim und doch innerlich damit verbunden ist der MT=Bericht von der Neuwahl des Bezirksvorstandes der DGzRS (=..Rettung Schiffbrüchiger) am Mittwoch Abend im Sitzungssaal des Kreishauses. Bericht über die Ergebnisse der Sitzung folgt noch, für heute weise ich nur darauf hin, dass der MT=Hinweis auch eine freilich sehr kurze Geschichte vn der Gründung und den Gründern der DGzRS enthlt.

P

Wieder ein Bericht über den Mindener Bergsteiger und Globetrotter Friedhelm Bertelmann. Er nimmt - s.MT mit Foto - vom 9. Oktober ab an einer Himalaja=Expedition und Besteigung noch unbezwungener Gipfel teil: Glückauf! und Glückab!

22

Donnerstag 30. September

V Ergänzung zu S. 185. Georg Leibgeh erstattete in der gestrigen Bezirksmitgliederversammlung im Großen Saal des Kreishauses den erwarteten Bericht über die Leistungen des letzten und der drei letzten Jahre der DGzRS, Bezirksvereins Minden.
110 861, 96 DM sind in den letzten zweieinhalb Jahren als Spenden oder Beiträge zusammengekommen, davon stammen 1969,1970 und 1971 rund 78 000 DM aus der Stadt und 32 000 DM aus dem Kreise Minden. 1969 wurden bei 869 Einsatzfahrten 1097 , 1970 bei 865 Einsätzen 1417, im ersten Halbjahr 1971 bei 555 Einsätzen 555 Menschen aus Seenot gerettet. Bedrohlich zugenommen haben die oft unverantwortlich leichtsinnigen "Freizeitkapitäne" d.h. Seefahrer , die ohne wirklice Kenntnisse der drohenden Seefahren mit unzureichender Ausrüstung, ungeeigneten Booten und ohne Signalmittel sich aufs hohe Meer hinauswagen und damit sich selbst und ihre Fahrgäste in größte Gefahr bringen!- Auf dieser Versammlung begann gleichzeitig die "Seenotrettungswoche 1971" Vgl MT 30.9.

St Besucher der Stadt sind zZt 39 Schüler einer Wirtschaftsfachschule aus Leuwarden (Holland). Im Naturfreunde=Haus in Meißen werden sie vom Geschäftsführer des Mindener Einzelhandelsverbandes Hubert Brockmeier herzlich begrüßt und von Oberarchivrat Dr.Nordsieck in einem geschichtlich.überblick in die Geschichte Mindens - natürlich nur in großen Zügen - eingeführt. MT

i Das Wasserwirtschaftsamt nahm eine Analyse der Wasserproben vor, die am letzten Donnerstag bei einem Einstieg in den Abwässerkanal an der Friedrich=Wilhelm=Str. und aus einem Wesereinlauf entnommen worden waren. Die Ergebnisse der Analyse waren verheerend, wie die Zahlen beweisen, die das MT in seinem Bericht darüber mitteilt! Verschmutzung" ist schon gar kein Wort mehr dafür!

Schu Den theoretischen Teil ihrer Abschlußprüfung für den Beruf des pharmazeutisch=technischen Assistenten bei der Städtischen Lehranstalt für PTA haben vom 2 .-27.9. 27 Anwärter bestanden. (Dazu in parenthese die Erinnerung, dass diese Lehranstalt am 1.Oktober nunmehr 3 Jahre besteht! Eingerichtet am 1.1 ,68!) Vgl MT

Kü Einen sowohl zusammenfassenden als auch auf Künftiges vorausweisenden Bericht über die Galerie Fischer bringt unter der Überschrift: "Kunstherbst 1971 Paris - Minden" Frau Dr.Schettler Was die Galerie Fischer vorzuweisen hat, nennt sie "ein reiches (verlockendes) graphisches Angebot". (Das lockt allerdings!!)

Gesch Des Tages, an dem der NRW-Landtag - damals noch nicht gewählt, sondern von den Engländern ernannt x - zum erstenmal zusammentrat - es war der 3 .September 1946 - gedenkt das MT mit einem Aufsatz, der alle die Männer der ersten Stunde - Ameluxen - nennt, die damals das parlamentarische Leben in einer Demokratie langsam und unter 1 00 erschwerenden Umständen in Gang brachten. VGl MT
x richtiger: der 2.Oktober 1 946

St V Vom 2. Westfälischen Herren-Essen der Chuchi Porta-Westfalica" berichtet - mit Foto - MT Auch diese Feinschmekker sind keine materialistischen Fresser, sonder werfen sich ein moralisches Mäntelchen um: sie wollen gegen die Verflachung der Tischkultur kämpfen!" (Naja, wenn man's so sieht...!) MT Die ganze Gesellschaft hat Humor! s.die Ernennung des Chuchi=Chef zum "Bundesfleischkanzler"!

St B Ein Foto im MT zeigt die Vorbereitung des Baus der Unterführung der Ring= und Marienstrasse! Das gibt ein Gewühle zwischen Cecilien= und Brühlstraße! MT

P Frei nach Chamissos "Alter Waschfrau": "Du siehst geschäftig beim Gemüse auf Mindens Markt die alte Frau seit 70 jahren handelt diese, heut ist sie 93 Jahr genau...!" Es handelt sich um ein altes Marktweiblein Frau Karoline Plöger, die seit ihrem 16 Lebensjahr noch immer unverdrossen zum Mindener Wochenmarkt kommt und mit Blumen oder Gemüse handelt! Ein wahrhaftes Festessen für den Chronisten! S. WZ 30.9.

Krei Das gehört auch in die Mindener Stadtchronik: das große Ereignis die definitive Zusammenlegung der beiden Gemeinden Frille, Kreis Minden und Frille, Schaumburg-Lippe!
Es wird sowohl im MT wie auch in der WZ - um nur diese beiden Zeitungen als Beispiel herauszugreifen - in aller Ausführlichkeit gewürdigt.
vgl. dazu MT "Nietelblatt odder Perd - wi hoert tohope!"
ausführlich äußert sich hierzu mit mehreren Beiträgen der
(P) Kreisheimatpfleger Schulleiter Wilhelm Brepohl
Auch die beiden letzten Bürgermeister der zusammengewachsener und doch staatlich getrennt gewesenen Gemeinden Frille will ich hier nennen: Der aus Frille, Landkreis Minden hier
(P) Bgm. Edwin Döring, der aus dem Bückeburgischen Frille Bgm. Karl Busse. Beide bleiben bis zu den entscheidenden Neuwahlen am 16. Januar 1972 im Amt.
Alle sonstigen Einzelheiten über die Festfolge der Festwoche die bis zum Sonntag dauert, vgl MT und WZ vom Donnerstag bis Sonnabend.

V In Verbindung mit dem großen Fest beider Gemeinden nenne ich noch die jetzt 65=jährige Geschichte des Friller Schützenvereins "Wohlgezielt"

+ A + + + + + + + + + + + O k t o b e r = = = = =

Freitag 1. Oktober

V Die "Gesellschaft zur Weserklause", deren eigenes Haus an der Ecke Klausenwall/Tonhallenstraße sich schon lange nicht mehr im Besitz der Gesellschaft befindet, ihre noch vorhandener Tischwäsche - Tischtücher und Servietten - alles unbenutzte Stücke dem Altersheim Nammen geschenkt.. Das ist übrigens seit langen Jahren [illegible], dass der Chronist wieder etwas von der, wie er annahm, längst verblichenen Gesellschaft zur Weserklause hörte!x Der OKD Rodenbusch hat sich bei "dem früheren
P und jetzigen Vorsitzenden Dr. Rauch und Dr. Drabert für die natürlich mit großer Freude angenommene Spende geziemend bedankt
Vgl WZ vom 1.Oktober

x vgl. aber Chr. 1968

Kreis Ergänzung zu S. 187: Zur großen Wiedervereinigung der beiden Gemeinden Frille möchte ich noch - wenn gleich vielleicht überflüssigerweise - hinzufügen, daß die Gemeinde Frille aus diesem Anlaß eine hübsche Festschrift hergestellt hat. Die Titelseite schmückt das Doppelwappen der beiden Gemeinden Frille - Nesselblatt und Pferd, weiß auf rotem Grund - und das Losungswort: "Niertelblatt odder Verd wi hört tohope". Der wichtigste Beitrag im Inneren ist bestimmt der historische, von Wilhelm Brepohl verfaßte Abriß: "Frille - das Dorf an der Grenze". - Darauf folgt das "Festprogramm", das Einwohnerverzeichnis mit dem Ortsplan und sogar einem Anhang: "Ausländer, die zur Zeit in Frille wohnen." Ein Exemplar der Festschrift mit der Nummer 5767 befindet sich im Stadtarchiv.

Kreis Wi Die 22 Spadaka's im Kreise Minden schicken sich an, sich im Rahmen der Gebietsreform zu 5-6 großen Genossenschaftsbanken im Kreise Minden zusammenzuschließen. Darüber vgl den mit Zahlen belegten Aufsatz im MT: "Für jede Großgemeinde nur noch Eine Spadaka".

P 25 Jahre lang ist Bankdirektor Fritz Boge Geschäftsführer bei der Spadaka Holzhausen I und seit dem Tode des am 22. .68 verstorbenen Bankdirektors Karl Kley ist er Sprecher der Spadakas im Kreise Minden. Biographische Daten WZ 1.1/.

Wi Die Rohstoffgroßhandlung Frizu Berg besteht jetzt 75 Jahre, Vom Großvater des jetzigen Inhabers an der Umradstraße gegründet, vom Vater, dem am 15.Jan. d.J. - s.o. S.7- verstorbenen Fritz Berg zum Gelände des Fort A verlegtxn, (und zwar gleich nach dem 2. Weltktieg) hatdie Firma sich zu einer der bedeutendsten Schrott= und Verschrottungsfirmen entwickelt.

(P) vgl dazu WZ vom 1.10. Der jetzige Inhaber heißtFriedhelm Berg.

Kreis Z.Zt. sind Verhandlungen im Gange, die einen Zusammenschluß von Lahde mit Petershagen zum Ziel haben. Aber das wird so bald nicht verwirklicht werden. Vgl. dazu MT vom 1.10.

221

Kreis Weitere Jubiläen: 50 Jahre Polstermöbelfabrik Fritz Heitmeyer in Nettelstedt. -

Aus Holzhausen I: 25 Jahre Drogerie A.Stieghorst

Aus Friedewalde: Heinrich Röthemeyer ist jetzt 25 Jahre lang Bürgermeister von Friedewalde.

Messerschmiede und Scherenschleiferei von Wilms besteht jetz 50 Jahre und zwar an verschiedenen Stellen der Innenstadt, vgl dazu MT, wo alle Stätten aufgezeichnet sind, wo die Firma seit 1921 "residiert" hat . MT

221

Da sind die MelittaWerke weltumspannender! Jetzt wurde in Kopenhagen das Richtfest für eine neue Melitta-Gründung gefeiert. MT

Sonnabend / Sonntag 3. / 4. Oktober

Kreis — Wieder ein "Konvent am Lagerfeuer" auf der Goethe=Bühne an der Porta - es wae der vierte - versammelte führende Persönlichkeiten der benachbarten Kreise Minden und Lübbecke zur durchaus ernsthaften Diskussionen um die Gebietsreform. "Landsknechte", ein Planwagen, das Lagerfeuer selbst, ein Spanferkel das am rotierenden Spieß gebraten wurde, "Zigeuner, ein Tanzduett vom Landestheater Detmold, der sogleich usw. sorgten für eine die Umwelt romantischv erklärende Stimmung. Sogar der Regierungspräsident Graumann war erschienen und steht auf einem MT=Foto im MT vom 2110. im Kreise anderer "Großkopfeter", wie Landrat Rohe, OKD Rosenbusch, Landrat Struckmeier (Lübbecke), OKD Dr. Schomburg (Lübbecke). Natürlich brachte der gesellige Abend am Lagerfeuer keine greifbaren politischen Ergebnisse, aber es war ein Gedankenaustau ch. Tänze und Lieder aus Carmen, Gasparone usw. (V zum Vortrage brachte usw. MT und WZ

P — Einige Personalien: Zahnarzt Dr. Wilhelm Langenkämper, ein begeisterter Jäger und Sportfischer, wurde am 2.10. 70 Jahre. (MT)

Realschullehrer Wilhelm Bruns (Todtenhausen) feierte sein 40=jähriges Dienstjubiläum. Biogr. im MT

Th (Konzert) — Erstmals unter der Stabführung des neuen Chefdirigenten der NWD-Philharmonie, der Erich Bergel wurde den Mindenern ein Konzert geboten, das - wie Frau Dr Schettler in ihrer Rezension im MT vom 2.10. schreibt - sich selbst aber auch anderen Dirigenten "höchste Maßstäbe setzt". Er trug vor nach Schuberts B=Dur=Sinfonie und Mozarts Violinkonzert in A=Dur bei der den Violinpart Wolfgang Schneiderhan meisterhaft vortrug, als Hauptwerk des Abends Hindemiths 3=teilige Sinfonie "Mathis der Maler". Wie gesagt: er setzte höchste Maßstäbe! (Wie denn Frau Schettler mit ihrer hervorragend n Rezension auch höchste Maßstäbe für spätere Rezensenten ~~auch~~ setzt! Da streicht der Chronist die Segel und überläßt der kongenialen Rezensentin Schettler das Wort!

B Wi — Auf dem Grundstück Bachstr. 80 haben sich Hans-Joachim und Manfred Streletzki in einem neuen Verkaufsraum ein eigenes vorbildliches Reich geschaffen, in dem eine umfangreiche Fernsehgeräteschau auf Käufer wartet.

Wi — Unabhängig davon bringt das MT gleichen Datums die Außenansicht der modernisierten Geschäftes Fernseh-Beerbaum an der Marienstr. 87 direkt am Kanal.
(So stehen sich Konkurrenzunternehmen gleicher Fachrichtung wenigstens in der Zeitung gegenüber. In der Stadt selbst ~~[illegible]~~ sorgt wohl die weite Entfernung - hier Marien=, dort Bachstr. - dafür, daß die Konkurrenz erträglich bleiben wird!)

Krim

Die Kriminalpolizei führt auch im Mindener Heimatraum eine Schwerpunktsaktion zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität durch. In dem Artikel: "Die Rauschgiftwelle schwappt über" im MT vom .10. ist zwar Minden selbst nicht erwähnt, aber von Paderborn oder Bielefeld ist es ja leicht, für "Hascher", "Fixer", "Dealer usw, ihre Tätigkeit auch in Minden auszuüben. Das ganz widerwärtige Kapitel ist bedrohlich genug!

Köslin

Das auf S. 184 zunächst kurz erwähnte Kösliner Patenschaftstreffen am 2. und 3. Oktober hat inzwischen stattgefunden und sei nun post festum kurz geschildert; das Meiste werde ich wieder der Zeitung überlassen müssen, z.B. die ganze Festfolge s.MT 2.10., die einleitende Wiedergabe eines Kösliner Prospekts a.d.J.1935/36, ferner die Schilderung des Kösliner Heimatmuseums, das erst 1929 neugeschaffen worden war, ferner der Absatz über die Kösliner "Arme=Sünder=Glocke", die ursprünglich in der 1822 abgebrochenen Kösliner Nicollaikirche hing, und jetzt nach merkwürdiger Wanderung im Mindener Salem=Mutterhaus ihre Heimat fand, ferner die Zamunder Bauernstube, vor allem aber die Schilderung der Kösliner Marienkirche - die die Ksöliner zum Gottesdienst ruft wie die Mindener Marienkirche sie jetzt während des Heimattreffens am Sonntag 3.Oktober sinnigerweise für den Festgottesdienst ausgewählt worden war. Kurz, der Parallen zwischen dem Köslin, der Stadt zwischen Wald und Meer und Minden, der Stadt an der Weser sind viele.

Wie aus dem Festprogramm ersichtlich, gedachten die Kösliner der verlorenen Heimat am Sonnabend Vormittag zunächst am Köslin=Stein, wo Kränze niedergelegt wurden. Alle anderen Ereignisse der beiden Festtage möge man der Presse entnehmen. (MT oderWZ vom Freitag bis Montag

Ku (P)

Aber als notwendige Ergänzung gehört der Hinweis auf die den Köslinern im Museum gezeigte Ausstellung des Malers Günter Machemehl, die Frau Dr.Schettler im MT vom Montag ausführlich bespricht, und die den Mindenern bis zum 20.10 Gelegenheit gibt, das Schaffen eines pommerschen Künstlers kennen zu lernen und zu würdigen.

Und noch eine letzte Ergänzung zum Kösliner Treffen: die Wahlen für den Heimatkreisausschuß. Alte und neue Mitglieder sind: Bankdirektor Paul Schröder - der nebenbeiberen t trotz eines erlittenen Schlaganfalls an dem ganzen Patenschaftstreffen als Vorsitzender unverdrossen teilnahm - ferner Franz Schwenkler (Lübeck), der an den örtlichen Vorbereitungen umsichtig teilnahm, ferner Alfred Jastrow, der für mehrere Artikel im MZ als Sachbearbeiter verantwortlich zeichnet, ferner (er wohnt in Husum) Frau Ursula Gräber aus Oldenburg, ferner Pastor Karl Scheel aus Weingarten, der bei dem Gottesdienst in der Marienkirche die Predigt hielt, ferner Werner Wehlmann (Hamburg), Frau Wally Vogt (Berlin), Karl Uelze (Duisburg), Wilhelm Bahr (Wetter/Ruhr) und Charlotte Bruhn (Marsburg). - Damit sei für dies Jahr das Kapitel "Kösliner Patenschaftstreffen" beschlossen. MT und WZ

St Hyg gebung

Im Kampf gegen die Verschmutzung der Stadt - Motto: Unsere Stadt soll sauber weerden! - sammelten fleißige Hände am Freitag allerlei Unrat. Die für Sonnabend angekündigte Kundgebung wurde leider wenig beachtet, mehr schon die Wasserschau am Poos. S en Gesamtbericht im MT vom Montag 4.10.desgl. Z

Montag 4. Oktober

Schu Sport

Wieder ist das Besselgymnasium an der Spitze! Seine Volleyballmannschaft kam im Rahmen des Wettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia" nach einem klaren Sieg über Freiburg zurück, wurde herzlich umjubelt und begrüßt! Mit diesem Erfolg gewann die BOS die Fahrkarte für Israel zu den Schul=Europameisterschaften 1972

Schu

Eine Veranstaltung der Käthe=Kollwitz Schule am letzten Sonnabend zeigte, daß an dieser Schule die Musisc ... sehr ernst genommen wird. s.d ... durch ... im MT vom 4.10. Hervorgehoben wir hier besonders die Leistg. des Schulchors, der Instrumentalgruppe - besonders das Blockflötenmusizieren. In der Pause hatten sie es cher Gelege ei, sich von den Leistungen der Schule in Werk= und Zeichenunterricht zu überzeugen! MT Montag 4.10.

Dienstag 5. Oktober

P

In den ersten Morgenstunden des Dienstags verstarb wenige Wochen nach seinem 80. Geburtstag am 21. Juli, eine der bekanntesten Persönlichkeiten des kommunalen Lebens, der Leiter ... Hochschule, Träger des Ehrenringes der Stadt Oberst ... direktor D.C ... nach längerem Leiden. Seine Biographie zeigt ... en werten, allzeit höflichen Mann von bedeutendem Redetalent er sehr selbstbewußt auftrat und von sich (vielleicht oft allzusehr) überzeugt war.. Der Chronist hat ein "Requiem auf den Verstorbenen im MT veröffentlicht, das vor allem eine Seite seines Wesens anzudeuten versuchen will. s.MT

Die vielen Anzeigen deuten schon an, wo und wie er überall sich einzusetzen suchte. Für die VHS war er im Archiv bis kurz vor seinem Tode tätig gewesen, zuletzt ein wenig müde und unruhig - jedes Schriftstück entwarf er vorher eigenhändig ohne sich irgendwelcher Abkürzungen zu bedienen. Am Politischen Leben der Stadt nahm er als langjähriger CDU-Abgeordneter rege teil. Im Kriege war er einmal schwer verwundet gewesen, vor ein paar Jahren überstand er einen schweren Verkehrsunfall, von Krankheiten raffte er sich immer wieder auf: "Ich bin ein Stehaufmännchen!" sagte er einmal zum Chronisten. Diesmal aber hat "den Lebenswürdigen doch der Tod ereilt!" - Wir bestatten ihn am Freitag 8. Oktober auf dem Südfriedhof. vgl über ihn MT und Z. und die ... Todesanzeigen, die beweisen, daß Dr. ... ein Mann der Öffentlichkeit war!

234 Foto von seiner Beisetzung von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus im MT vom 9.Oktober.

Schu — Dem Nekrolog auf ieenPädagog n schließt sich pas end ein Abschnitt über T gesbildungsstätten an: es handelt sich um die Frage der künf igen Gestaltung der Pflege und s Unterrichts geistig behinderter Kinder. Geplant ist nämlich, da diese T gesbildungsstätten vom Ju i 1974 in Sonderschulen ode in private Er t schulen urgewandelt werde sollen- Dagegen wenden sich die Eltern, und dieses Problem ist mit schul echtlichen und finan iellen robl n so verquickt, daß es noch vieler schwieriger V rhan lu gen bedürfen wird, bis die Zuku ft solcher Kinder i solchen Tgesbildun stätten so od r so gesichert ist! Vgl WZ 6.Oktober

Vk — Die unglückliche Kreuzung der Kreisbahn mit dem Straßenverkehr im Bereich Ringstraße - Kreisbahn beim Bhf. Oberstadt hätte fast ein n schw r n Unfall herv rgerufen. Vgl di ausführliche Schilderung in der WZ: "Straßen=Kreisbahn=Ampelsalat verursachte schweren Unfall." WZ 6.Oktober

Pressefehde — wische de "Teestube - Jugendzentrum e.V.Minden" einerseits und einer Reihe von Mindener Firmen a drersei s! In der WZ wird sie von der Industrieschaft aber sachlich begründet geführt, während sich di Ju endlichen Kämpen der Teestube" durch unsachliche riffe en g angenehm geäussert hatten. Die Firmen Knoll AG, H!W!Ku ter, Brennereien S trothmann und Sch idemandel wehren sich ausführli h gegen die Vorwürfe der Jugend, sie täten nichts gegen die Lufzverschmutzung. Aber diese Pressepolemik bleibt rein lokal u es lohnt sich wohl icht, a f das Hü und Hott der st eitenden Parte en ausführlich einzugehen. Man lese MT6.Oktober

Ki — Im Haus Reineberg fand ei e "Gemeinderüstzeit" der Martini= Gemeinde unter Leitung v f rrer Braunschmidt statt, bei de das Problem "Ehe"nach allen Richtungen kriti ch beleuchtet wurde.Dabei sprach Frau Gisela Grünberg üb r ihren Re ig onsunterricht an einer höheren Schule, P.Braunschmidt über die ethischen Forderungen d r Bergpredigt, Pastor Möllmann über den heutzutage so le denschaftl.c' umstrittenen"§ 218"und die neue sexuelle Moral. Grundtendenz der Vorträge war nat rl.ch "Die Ehe bleibt eine unauflösliche Gemeinschaft! -- Vgl WZ 11

St — Auch das ist ein Teil Stadtsa ieru g, as deutliche Bemühen der Hausbesitze , ihre H user - und seien es alte Fachwerkhäuser! - durch neuen Anstrich her uszuputzen. Das Haus in der Ortstraßeim MT vom 6.Okt. ist ur ein Beispiel für viele: man spürt ein solces löbliche Bestreb n z. B. auch im Weingarten, in der Altstadt usw.

U gefähr gehört hier auch der Aufsatz im MT vo Mittwoch, in dem von der Anw ndung der Elektronik und der Rechenmaschine die man Computer ne nt. die Rede ist! MT (Netzlinienplanung "Rosinen aus dem Raumfahrtkuchen" - üb rschr eben. (Hinter die Geheimnisse d eser neuen Technik wird d r C ronist wohl nicht meh kommen!!)

St Ein Bericht über und ein Foto aus dem Melittabad! In diesem Sommer haben 402 607 Gäste das Bad aufgesucht. Ob der im WZ-Foto
Foto just den Fluten enttauchende letzte Gast - wie er im Beginn auch der erste war - Oberstadtdirektor Dr.Krieg dabei schon mitgezählt ist, weiß ich nicht! WZ vom 5.10.

Kreis Ki In Hille wurde am Sonntag 3.10. das neue Gemeindehaus eingeweiht. WZ mit Foto

Vk In Hausberge wurde ein Zweckverband zur Förderung des Fremdenverkehrs gegründet. WZ

V Leistungswettbewerb der Feuerwehren des Kreises auf dem Pionierübungsplatz in Minden : 18 Löschgruppen erhielten das Leistungsabzeichen in Gold WZ

Konzert Am 9.1o. (Sonnabend) findet im Haus der Jugend ein 5-stündiges Pop-Konzert statt. Schon um den Unstil der heutigen Jugendsprache zu charakterisieren, setze ich die Ankündigung im MT vom Mittwoch 6.10. wörtlich hier:

"Unter dem Titel "Saturday's Pop wurden namhafte Gruppen aus dem In= und Ausland verpflichtet, die sich zusammensetzen aus bissiger Schärfe, herziger Sentimentalität und kreativer Musikherstellung"! (Schön nicht wahr?)

V Vo In der Tagesstätte für geistig behinderte Kinder sprach zu den Eltern Pastor Dr.jur. Höthker über "Die Betreuung geistig Behinderter in Tagesbildungsstätten oder in Sonderschulen?" MT, vgl dazu oben S.192 und MTvom 6.10.

V Vo Vor der Freigeistigen Vereinigung Minden sprach Herr Dietrich Knoff = Westerkappeln über "Kultur und Ethik in freigeistiger Sicht"! MT vom 6.10.

Th Im Stadttheater führten die Bielefelder Kalmans Operette "Die Czardasfürstin" in einer regielichen Auffassung, die sich im Gegensatz zur Regie in der Aufführung vor 7 Jahren - sagt Frau Dr.Schetter - durch Fritz Fischer - unter der Regie von Sepp Spangler wieder mehr dem Original näherte. S. MT 6.10

Kreis Aus Rosenhagen: Auffindung der Reste einer 1944 abgestürzten Me 11o . s.dazu MT vom Mittwoch und Freitag 8.10.
Das Wrack der alten Messerschmitt kommt stückweise ans Tageslicht, z.B.die alte Bordkanone, der Motor, ein fast unversehrter Fallschirm und Munition!

KI In einem Eingesandt erklärt Pastor Fricke von St Simeonis das Tympanon über dem Eingangsportal dieser Kirche.

Aus Hille: Vom Bau des Kindergartens und nach dem Abbruch des alten "Sprüzzenhauses" der Beginn des Neubaus eines modernen Gerätehauses. MT

194 .

Donnerstag 7. Oktober

chu — An zwei Mindener Gymnasien- C.v.Humboldt= und Herdergymnsium- will man zwei Schulversuche ausprobieren, die sich "Silentien" nennen, die aber hinter dem neuen Namen etwas Uraltes verbergen, nämlich ein von der Schule organisierter Nachhilfeunterricht für Schülerinnen der 5. und 6.Klasse vor allem in Deutsch, Mathematik und den fremdsprachlichen Fächern . Erteilt wird der Nachhilfeunterricht bei der Humboldtschule durch Unterprimanerinnen beim Herdergymnasium durch "Lehrer und andere Hilfskräfte" Dreimal in der Woche,jeweils bis zu 6 Std. in der Woche und pro Kind und Stunde 1 DM, die die Eltern zu zahlen haben. Vgl MT vm 7.10
Der Chronist hält das Ganze für ein gutgemeintes,aber recht zweifelhaftes Experiment! Begonnen wird dergleichen gewöhnlich mit Elan- wenn aber vorüber das erste Feuer", schläft es bald ein!

Sport — In der Stille werden z.Zt. 12 Sportfischer auf ihren künftigen Angelsport durch die Ablegung einer regelrechten Sportfischer-prüfung gedrillt. Ohne Angelschein ist nämlich die Angelei künftig verboten! Vgl darüber MT

Krim — Uhren im Gesamtwert von rund 500 0 DM haben Einbrecher erbeutet. die in der Nacht zum Mittwoch der Uhrenfirma ... in der Bäckerstraße "vorsprachen": Und sich dann höflichst empfahlen! Wie gewöhnlich - unerkannt und auf Nimmerwiedersehen! MT

V Vo — Vor der Gesellschaft christl.-jüdischer Zusammenarbeit sprach der Aachener Kunsthistoriker Sepp Schüller anhand von Dias über die Glasgemälde für das Züricher Fraumünster von Marc Chagall m Dienstag im Saal der Toleranz Besprechung des Vortrags und der Kunst Chagall's durch Frau Dr.Schettler im MT

Th — Als Vorhinweis auf die Mindener Aufführung im Abo.B bringt das MT eine Besprechung der Detmolder Aufführung der Posse "Der Talisman" von Joh.Nestroy verfaßt von "m.-u" (Malte Quarg. Das Stück wird gewiß einmal - wann? - auch in Minden aufgeführt werden. MT vom 7.Okt.

Kreis — Aus Oberlübbe:Erste Arbeiten für den Kindergartenneubau (Foto, Aus Hausberge: Verbandversammlung des Schulverbandes Porta Westfalica . Zustimmung zu dem Gebietsveränderungsvorschlag des Innenministeriums. -- und Zustimmung des gleichen Gremiums zur Errichtung einer Zentralschule im Nordbezirk des Amtes Hausberge. MT
Aus Hille. Bericht und Fotos vom Bau der Kanalbrücke im Zuge der Eickhorster Straße
Aus Hahlen: Bau der ersten Ampelanlage

St Wi — An der Obermarktstraße 21 eröffnet heute der Raumausstatter meister Werner Luhr ein neues Innendekorationsgeschäft, in dem er als besondere Neuheit einen - natürlich geht's nicht ohne englische Bezeichnung! - Allround=Sessel eigener Konstruktion anbietet.

Wi — und eine weitere Neueröffnung sei hier gleich mit aufgeführt: an der Ecke Stiftsallee = Karolingerring wird heute im Erdgeschoß - die oberen 3 Stockwerke sind erst im nächsten Jahre bezugsfertig! - ein weiteres "co=op= Geschäft eröffnet, ein Supermarkt mit 460 qm reiner Nutzfläche. Vgl Text und Fotos im MT vom 7.10. Bild und Text v.d.Eröffnung MT 8.10

Freitag 8. Oktober

Wetter — Durch die lange Schön=Wetter=Periode - d.h.kein Regen! - ultra=niedriger Wasserstand der Weser! Am Pegel Porta unter 1,5 m! Stark bedrohte Personen= und Lastschiffahrt! Vgl MT vom 8.10.

St BBTln. — Die 4. Bürgerkompanie besuchte Mindens Partnerstadt Apeldoorn. wurde vom dortigen Bgm. Dr.des Tombe herzlich empfangen und begrüßt.

Wi — In den Räumen des ehemaligen Konfektionsgeschäftes Webe hat das Haus Bradtmüller eine Sonderausstellung von Orientteppichen eingerichtet - wohl nicht für dauernd ? MT

Kreis: — Vor=Hinweis auf die Kreistagssitzung am kommenden Montag 11. Oktober . Wichtige Tagesordnungspunkte, z.B. die Stellung des Kreises zur Gebietsreform und kommunale Neuordnung. Darüber nächste Woche mehr! (Kommt die Stadt "Porta-Westfalica?

V — Geschichte des nunmehr 70=jährigen Männergesangvereins "Arion", gegründet von Wilhelm Wellpott 1910 in Veltheim.

Wi — Aus Leteln: Inbetriebnahme der neuen Kanalisation, Bericht mit zwei Fotos MT
Aus Lahde: Vergrößerung der Firma Elektro- Werner in der Bahnhofsstraße auf die doppelte Größe. MT

Aus der WZ: Foto von der Baustelle des neuens Kreishauses in der Portastr.

V — Zwei Foto aus Hildesheim: Überraschende Ähnlichkeit des Hildesheimes Domes mit dem Mindener Dom - Fotos von einer Studienfahrt der Mindener Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit nach Hildesheim. WZ vom 8.10.

Bericht der WZ über das Ergebnis des ersten Europa=Seminars der Kreishandwerkerschaft, "Die ersten europäischen Handwerkstage in Minden sind längst vorüber", schreibt die WZ. Da ich sie, wie mir scheint, ober wohl doch nicht genügend berücksichtigt habe, verweise ich nun auf das "höchst interessante Resumee in der Handwerkerzeitung vom 8.Oktober", von dem die WZ nun hier einen ausführlicheren Bericht bringt! WZ vom 8.10.

224 Sonnabend / Sonntag 9. / 10. Oktober

Geb.Reform Der FDP-Kreisverband Minden offenbarte seine Vorstellungen über die Neuorganisation der Kreise und Gemeinden, wie sie einstimmig vom FDP-Kreisverband zur Debatte gestellt worden sind. Danach plädiert die FDP des Kreises für einen kleinen Kreis aus Minden plus Lübbecke und für 7 Großgemeinden Minden, Hausberge, Bad Oeynhausen, Hille, Petershagen und Rahden. Die Gründe pro und contra, muß man schon dem ausführlichen MT-Bericht entnehmen. Erst wenn die Gebietsreform als endgültig abgeschlossen ist, kann ich das fertige Gebilde der gleichgültigen oder mehr oder minder interessierten staunen-Nachwelt darlegen. (Aber die wird, um Näheres zu erfahren, in anderen, amtlichen, objektiven Quellen greifen!)

St Der Laden am Kl.Domhof, der als Standort des Werbe- und Verkehrsamtes ausersehen ist, soll am Dienstag soll er endgültig bezogen werden. Das heißt also am 12. Oktober 71! Vgl. MT

P Das neue große Abenteuer unseres Globetrotter, Reisenden, Forschers und Wanderers Friedhelm Bertelmann hat begonnen: am Freitag 8.Oktober verabschiedete sich Bertelmann vom Bgm Kohle, der dem kühnen Bergsteiger einen Wimpel mit den Wappen Mindens und unserer Partnerstädte überreicht, der, vielleicht hoch droben auf dem Gipfel des Himalaja wehen wird, und wer des "Weges" kommt - aber wer kommt da schon des Weges?! - der liest den Namen "Minden" - (oder auch nicht!) Alle die Reise betreffenden MT-Berichte werde ich am Schluß zusammenfassen!

Der Erste Bericht, den Bertelmann selbst verfasst hat, schildert die bürokratischen Schwierigkeiten, die zunächst überwunden werden mußten - die Frage der Zölle, der Pässe, der Finanzierung, der Versicherungen, der Löhne für die Träger usw.usw. - Ferner enthält Bertelmanns erster Bericht Angaben über die gewählte Route, die voraussichtlichen Teilstrecken, eine flüchtige Zeichnung oder Skizze von dem geplanten Aufstiegsweg. Zusammenfassend muß gesagt werden, daß die kühnen Kletterer den ganzen Weg hinauf bis zum Hauptlager in 14 Tagen geschafft zu haben hoffen. Dann aber beginnt erst der eigentliche Gipfelsturm! Nun, der Chronist ruft ihnen im Geiste ein herzliches "Glückauf - noch inniger's Glückab! nach!! MT

V Konzert Eine nur, nicht ganz so gefährliche Expedition unternimmt in den Herbstferien die Jugendkantorei St.Marien, die nach Norwegen fährt und unter ihrem Leiter Kantor Kreß mehrere Konzerte geben will. Vgl MT 8.10.

P 237 Das MT widmet der am Montag 95 Jahre altwerdenden großen nicht bloß "Schriftstellerin" oder "Poetin" sondern Dichterin Gertrud von Le Fort einen ehrenden Artikel. Sie stammt "bekanntlich" (?) aus Minden, wo sie als Tochter eines Offiziers am 11.Oktober 1876 geboren wurde. (Alles weitere über ihr Leben und Dichten ist bekannt und braucht hier nicht ausführlich geschildert zu werden. In die Mindener Chronik aber möchte ich aufnehmen, daß sie - was doch so nahe gelegen hätte! - nicht (oder noch nicht? - der Ehre gewürdigt worden ist, mit ihrem Namen eine Mindener Schule ihrers its zu ehren! Das ist bisher vermieden worden, vielleicht zum Glück? Aus Gertrud von

Le Fort=Schule" würden die respektlosen Buben oder Mädel wahrscheinlich sehr rasch e ne"Jertrud=v n de Vorschule" machen! So wie - das fällt mir als wahre Parallele soeben ein! - die Petershagener "Vormbaumschule (der ursprüngliche Name für das dortige Gymnasium!) in einem amtlichen (!) Schreiben zur vormaligen Baum=Schule" geworden ist!!)

V Vo — Im Saal der Toleranz las auf Einladung der Christl.jüd. Gesellschaft Frau Mirjam Treitel am letzten Donnerstag aus Werken von Maxim Gorki, speziell aus den "Märchen der Wirklichkeit". Besprochen im MT von Frau Dr. Schettler.

Ki P — Anstatt sein Jubiläum groß zu feiern,veranlaßte zum 30-jährigen Bischofsjubiläu, der Paderbormer Erzbischof Dr. Lorenz Kardinal Jäger aus Paderborn eine Spende aus Mitt ln der Diözese: 100 000 DM wurden der Pakistan=Hilfe, ebenfalls 100 000 DM der brasilianischen Diözese Floresta überwiesen, die von dem aus der Paderborner Diözese stammenden Bischof Franz Xaver Nierhoff betreut wird. MT

Montag 11. Oktober

Krim — Am Freitagabend überfielen zwei maskierte Männer den Boten des Friga=Großmarktes , der Geld zur Bank bringen sollte, auf offener Straße, verlangten die Tragetaschen der beiden Boten, stiegen in einen PKW - den sie vorher gestohlen hatten und rasten über Stiftsallee und Ringstraße in Richtung Bärkhausen davon. Wahrscheinlich versuchten die gleichen Ganoven. die schon am 22.12.69 die gleiche Methode. Damals erbeuteten sie 60 000, diesmal rd. 18 000 DM! (Man sollte Ganove werden! Vgl MT und WZ vom 11.10. Vgl Chron. 1969 S. 297

V — Der Geselligkeitsverein "Blau=Weiss" Minden feiertes ein Oktoberfest im "Bad Minden". Bei einer Tombola gewann ein besondrer Glückspilz eine 14 Tage=Reise nach Mallorca. Vgl MT

Vk — Den ausl. Gastarbeitern galt ein besonderer Verkehrsunterricht , veranstaltet vom Straßenverkehrsamt Minden, der zunächst den spanischen Gastarbeitern die"Geheimnisse" der deutschen Straßenverkehrsordnung erläutern sollt. MT

V — Ein Fahrtbericht von der VEMI (= Verein ehemaliger Mittelschüler) von einer Fahrt nach Einbeck. MT

Th — Frau Dr.Schettler berichtet: Das erste Prominentengastspiel brachte uns durch die "Bühne 64" Edward Albees moderne Sittenkomödie "Alles im Garten" mit Johannes Heesters und seiner Tochter Nicole. In diesem Bericht wird an Stück, das den American Way of Life darstellen, charakterisieren, karikieren soll, gründlich verrissen, gründlicher als man das von einer so verständnisbereiten Rezensentin gewöhnt ist, als die sich Frau Schettler so oft schon erwiesen hat! Der letzte Satz der Rezension -MT - kennzeichnet alles: "Schade um die Zeit, schade um das Geld, das man in dieses neue Albee=Stück gesteckt hat"!

Ki

Wieder ein Bericht aus Haus Rheineberg: Aktuellstes Thema des "Rheineberger Podiums" ist die Beurteilung Jesu Christi! Hier scheint mir eine Bewegung auf dem Vormarsch zu sein, von der ich noch nicht zu sagen vermag, ob sie ernst zu nehmen oder mit geringschätzigem Lächeln ad acta zu legen sei! Im Andreas-Gemeindehaus - s.S.180 - hatte schon Frl.Dorothea Güssow die moderne Jesus=Welle untersucht; hier in Haus Rheineberg waren rd. 150 Leute zusammengekommen. Zu Ihnen sprachen nacheinander der Leiter des "Teen Challenge" einer Glaubensfarm im bayrischen Schachach - das liegt da unten in der Gegend von Ingolstadt - Freising - rauschgifrsüchtige suchen dort Heilung - Dieser Leiter, mit dem seltsam anmutenden Namen Klaus Püplichhuisen sah in der neuen Jesus-Bewegung ein Werk des Heiligen Geistes, der weiß macht, was schwarz ist! -- Ein 2.Redner ein Mann des Kirchenfunks aus Köln namens Karl Werner Bühler faßte Jesus auf als eine Art von Publizisten, der antiautoritär eingestellt, gegen die Emanzipation der Frau gewesen sei. - Der Bochumer Gemeindepfarrer Geffron meinte die ganze Bewegung werde bald vorbeisein, dennoch müsse die verstaubte Kirche die Herausforderung annehmen. - Und der Vierte Redner, ein wissenschaftlicher Theologe Prof.Dr.Künkel aus Osnabrück begrüßte die Bewegung der "Jesus-People" und fand sie großartig! Kurzum - der ganze Sturm dieser "Herausforderung der verstaubten Kirche" paßt in unsere verworrene Zeit! Vgl. MT 11.Okt.

235

Dienstag 12. Oktober

Geb.Reform

Nachdem sowohl die FDP=Fraktion als auch die CDU-Fraktion sich in Bezug auf die künftige Gebietsreform für die kleine Lösung ausgesprochen hatten - d.h. für die Bildung eines Kreises aus Minden und Lübbecke - hat sich in der Kreistagssitzung vom Montag 11.Oktober die Mehrheit - d.h.die SPD=Fraktion für einen künftigen Großkreis ausgesprochen, d.h.für eine Zusammenfassung der Kreise Minden - Lübbecke ~~und~~ Herford! s.MT vom 12.Oktober . Voraussetzumg für den Beschluß des Kreistags war aber , nicht etwa nur stillschweigend, sondern ausdrücklich formuliert, dass Minden Sitz dieses Großkreises sein müsse! 27 Stimmen waren für, 19 dagegen. Aber die allerletzte Entscheidung liegt ja beim Innenminister , d.h.bei der Landesregierung. Weitere Einzelheiten über die Beratung des ganzen Problems und aller damit zusammenhängenden Probleme s.MT.

St

Am Freitag 15.10. tritt der Personalausschuß der Stadtverwaltung zusammen, um über die Frage der Wahl der beiden Beigeordneten zu entscheiden. 17 Bewerber haben ihre Bewerbung eingereicht. und zwar um die Stelle des Beigeordneten um das Schul= und Kulturdezernat und um das Sozialdezernat. Möglichst schon zum 1. Januar 1972 sollen beide Stellen besetzt werden.
(Von der Besetzung eines Dezernenten für die Stadtchronik ist, wie ich innerlich schmunzelnd feststelle, nirgends die Rede. Meine "Stelle" wird offenbar für nicht so wichtig gehalten! Ist sie vielleicht auch nicht! "Willst wissen Du, mein lieber Christ, wer in der Stadt entbehrlich ist? Die Antwort lautet allgemein das kann nur ein Chroniste sein!" Diese Stelle schreibe ich nur hin, um meinen künftigen "Brötchen"gebern, den Herren Kulturdezernenten, Stoff zum Lachen zu geben! Nicht aus verletzter Empfindlichkeit!!!)

236

Schu B Ein Foto im MT vom 12.10. zeigt die Baust lle auf dem Hof des altspr. Gymnasiums, wo der Anbautrakt auf Pfahlrosten entstehen soll. "Moderne Pfahlbauer in Minden am SWerk"

Hyg B Vor-Hinweis auf den "Tag der offenen Tür" bei der Einweihung des Erweiterungsbaus des Kreiskrankenhauses an der Portastraße am kommenden Freitag 15.10.

B Zur Nordbrücke führen Zufahrtstraßen, die jetzt nacheinan- in Angriff genommen werden. So mußte das Haus Marienstraße 78 (Bevenitz) abgerissen werden. MT

B.wehr Die 6. Bürgerkompanie maß sich mit der amphibischen Pi.-Kp bei einem Wett= und Vergleichsschießen auf dem Schießstand "Friedenseiche". Im Durchschnitt waren die "Bürger" etwas besser als die "Wehrmacht"! Vgl MT

Schu Schüler und -rinnen des altspr. und des Humboldtgymnasiums erwidern den Besuch junger Franzosen vom Lycee Dupleix in Landrecies im Februar, ~~zu erwidern~~. Vgl S. 28
MT

Kreis Aus Wasserstraße: Enthüllung neuer Ehrentafeln für das abgerissene Ehrenmal. MT
Aus Veltheim: Konzert zur 70=Jahr=Feier des MGV "Arion". MT
Aus Nammen: Chorkonzert der Männerchöre aus Meißen und Nammen unter Leitung von Bernhard Ornbusch. MT
Aus Haddenhausen: Pokalschießen beim Schützenverein "Sicheres Ziel". MT
Über alle Lokalmeldungen vgl auch die WZ gl. Datums

Wetter Wetter und damit im Zusammenhang stehend Wasserstand und Weserschiffahrt: Katastrophal niedriger Wasserstand wegen des "schönen" aber eben viel zu trockenen Wetters. Erst jetzt. d.h. etwa nach dem 10.10. fängt man an die Regenschirme wieder aus dem Schrank zu suchen; es regnet, aber lange nicht ergiebig genug. Schiffahrt auf der Weser nur noch bis Porta - aber wahrscheinlich auch da nicht mehr lange. Was bleibt sind kümmerliche Rundfahrten bei der Schachtschleuse.WZ

Mittwoch 13.Oktober

St 231 Ein neuer Plan zur Hebung des Fremdenverkehrs: Stadtrundführungen durch ~~natürlich~~ "charmante" - natürlich! - "Hostessen" (Führungen durch "freundliche junge Mädchen" wäre ja auch nicht anziehend - Verzeihung! "attraktiv" genug -) nach einem bestimmten Plan vom Markt zum Dom vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten unserer Stadt!
Leiter und Planer sind der neue Leiter des Verkehrsbüros
(P)Herr Harm=Eggert Wulf, dem als Assistentin ein Fräulein Erika Dietl beigegeben ist. Ein MT=Foto zeigt beide im Kreise der Honoratioren Bgm Werner Pohle, Stadtdirektor Dr. Krieg und Stadtkämmerer und 1. Beigeordneter Karl=Heinrich Piep bei der Einweihung des neuen Verkehrsamtes am Kl. Domhofes neben dem Café Lenz. Übrigens: die Lokalitäten des Reise und Verkehrsbüros in der Poststraße, wo der Verkehrsverein unt Herrn Thurb residiert, bleiben natürlich bestehen. Neben dem neuen Verkehrs= und Werbeamt existiert eben das Büro des Verkehrsvereins . Beide Verkehrszentralen sind ganz unabhängig voneinander! Vgl MT vom 13.10.

B.wehr Ergänzung zu S. 199: Ausser dem Vergleichsschießen zwischen den beiden obengenannten Kompanien des Pi.- Btl.und des Bürgerbatl. ist noch ein von beiden Kompanien in der Friedenseiche durchgeführtes Gemeinschaftsfest zu erwähnen, das das MT vom13.10. ausführlich schildert.

Wi In neuen Räumen präsentiert sich von heute - d.h.13.10. - ab in der Bäckerstr. 54/56 das Fotohaus Kühne. Das veranlaßt den Reporter des MT zu einem kleinen Blick in die Vergangenheit: 1958 war das Haus von den Herren Ehlert aus Hannover übernommen worden und war seitdem zum führenden Fachgeschäft ausgebaut worden. Heute nun haben sie im Untergeschoß einen Vorführraum für Dia= und Schmalfilmprojektoren , eine Stereo-Anlage zur Vorführung von Tonfilmen usw.eingerichtet. MT mit Foto des neuen "Schmalfilmer=paradieses".

Wi Im Hotel Froböse stellt die Firma Bruns wie jedes Jahr moderne Büromaschinen aus. MT Titel: "Rund um das moderne Büro".

Th Noch einmal nach dem Th=bericht auf S.193 - die Czardasfürstin! von Emmerich Kalman , gespielt vom Detmolder Landestheater. Ich rekapituliere: Aufführungen dieser Operette: 1964 von den Detmoldern . Regie: Gen.Int. Walter Jacob. - 1964 die Bielefelder, RegieSepp Spangler. -- 1971 wieder die Bielefelder, Regie wieder Sepp Spangler -- 1971 die Detmolder Regie Wolfgang Aurich. (Scheint alles klar! Aber die von Frau Dr.Schettler erwähnte Aufführung "vor 5 Jahren" - das wäre also 1966? - fehlt in meiner, sonst die Theateraufführungen alle genau würdigenden Chronik ! (Wenn da "der gute Homer geschlafen haben sollte, hieß er Assmann oder Schettler?)

Nun,diese Detmolder Aufführung - "Die Czardasfürstin Numero zwo" muß ausgezeichnet gewesen sein! MT

P Aus Oberlübbe: Pfarrer Wilhelm Walthemath ist jetzt 25 Jahre hier Pfarrer. Eine Pfarrerfamilie seit dem Urgroßvater. Sein Lebensgang ist im MT kurz wiedergegeben.

Kreis Bei der Kreistagssitzung am Dienstag in Hausberge ging es um die Frage der Großgemeinde Porta=Westfalica. Ergebnis - da ich mich kurz fassen muß - feierliche Unterzeichnung des Gebietsänderungsvertrages zwischenBarkhausen un den Gemeinden des Amtes Hausberge. Bildung einer Großgemeinde Porta-Westfalica. Vgl die eingehendere Schilderung der wichtigen Sitzung, di als"Meilenstein auf dem Wege zur Großgemeinde" sei! MT

Geb.Reform Der SPD=Mehrheit im Amtstag des Amtes Dützen ist es zuzuschreiben, daß der Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Minden gestern perfekt wurde.

Kreis Der Kreistag trat der "Weserbogen=GmbH bei. Über diese Neuerung muß ich auf den MT=Bericht vom 15.10. verweisen. Von diesem Weserbogen wird noch oft die Rede sein müssen!

Krim Eine kurze Zwischenbilanz über die tödlichen Verkehrsunfälle Bis zum 4. Oktober sind im Kreise mit den 56 Menschen Opfer des Verkehrs geworden. Ich konnte und kann sie nicht alle einzeln registrieren! Vgl WZ

Donnerstag 14. Oktober

Ku (P) "Al fresco und für ewig fast, wenn's mittlerweile nicht verblaßt" hat, vermutlich ohne die Busch=Zeile zu kennen, ein junger Mindener Schweißer Horst Piel ein überlebensgroßes Gemälde an eine Bungalowwand in der Bahnstraße in Hahlen gemalt - von Berufs wegen im "Schweiße" seines Angesichts - das einen Hirsch an der Tränke im Walde darstellt, und von dem das MT meldet, "Die Stadt Minden hat einen neuen Superlativ" - ein reichlich übersteigertes Lob. MT vom 14.10-

St Sport Zum Essen in der BZA-Kantine, zum Wohnen und Schlafen in der Heideschule und im Haus der Jugend, vor allem aber zum Training im Hallenbad, weilen z.Zt. jugendliche Hamburger Sportler in Minden. Betreut und beaufsichtigt von Sportlehrer Rolf Richter, bereiten sie sich vor auf bevorstehende Schwimmeisterschaften. Vgl MT

Handw. Sioux=Mokassins fertigt im Schaufenster bei Tewes ein junger griechischer Schuhmacher mit flinken Fingern , und ..
das Knüpfen von Teppichen führt im Nähzentrum bei Hagemeyer eine Frau Erika Reuter aus Gelsenkirchen vor Interssenten und -tin,-nen

Wiss.Vo In der Buchhandlung Klaus Marowsky las ein wissenschaftlicher Dichter oder dichtender Wissenschaftler aus eigenen Werken, besser aus seinem Buch: "Caesar lässt grüßen das Kapitel über Spartacus. Frau Dr.Schettler überschreibt ihre Besprechung so: "Caesar (Fernau) läßt grüßen " und deutet mit dieser sonderbaren Formulierung schon an, dass der Forscher Joachim Fernau sich gleichsam mit seinem römischen Helden (quasi) identifiziert, so daß sich hier einmal historische Forschung und Dichtkunst aufs glücklichste ergänzen: Fernau begnügt sich nicht mit den Ergebnissen der bisherigen Wissenschaft, sondern sucht den Menschen, die er schildert , hier also Caesar und Spartacus auf den Grund ihrer Seele zu sehen. Vgl aber Frau Schettlers wie immer sehr feinsinnige Rezension

Konzert Die evgl. Singgemeinde Oberhausen stellt sich nunmehr auch in Minden vor und verstreute - wie "mqu" im MT vom 14.10. sagt, "Perlen aus dem Motettenschatz .
Aber der Besuch war schwach - kein Wunder beim zeitlichen Zusammentreffen zweier attraktiver kultureller Genüsse! In der Marienkirche waren nicht viel mehr Besucher als Mitwirkende! Der Rezensent bedauert dies umsomehr, als der Besuch der ev. Singschar sich wirklich gelohnt hätte. Aus dem Programm. Heinrich Schütz, Geistliche Chormusik 1648, Motette. "Das ist gewißlich wahr." - J.S.Bach, Motette Jesu, meine Freude. - Bach, Praeludium und Fuge h-moll - an der Orgel Mertens , der Leiter der Singgemeinde, - Ernst Pepping, Jesus und Nikodemus. - usw.usw.

Kreis Aus Hille. Gemeinschaftskonzert des MGV
Aus Gerbeck Ostdeutscher Heimatnachmittag dess BdV, mit Liedern und Tänzen aus Ostdeutschland.
Aus Barkhausen . Bunter Abend des MGV. Wittekind .

_reitag 15. _ktober

Hyg Heute am 15.Oktober 1971 i_t die neue Fr_uenklinik an der _ _rta-straße nach _erigstellun_ des _rweiterungsbaus nach im ganzen 4 Jahren und 3 1/2 _onaten Bauzeit endlich _änzlich fertiggestellt und über_eben wurden! Herstellungskosten rund 20 Millionen _M, 64 311 cbm umbauter Raum,nunmehr 223 Betten und 5 0 _äuglings-betten für die _ntbindun_gsstation, 6 Operationsräume, Kosten für ein Erwachsenenbett rd. 87 000 DM,usw.u w. - ich kann all die an sich interessanten Zahlenangaben des MT=Berichts hier nur andeuten und muß auf die illustrierten Zeitungsmeldungen verweisen!
MT: 15._kt und _z glei_chen _atums.
Am komm_nden _onntag is im Krei_krankenhaus ein "Tag der offenen Tür! Ich muß hin, mit_impni_eren zu lassen.!

B.wehr Fr_ilich ist fast _leichzeitig ein anderes _chauspiel fällig, das ebenfalls lockt: das 6. Regimentstreffen des Art.Rgts 6 und des Feldart.Rgts 58 mit einer _affenschau und Vorführung einer Panzer-haubitzbatterie am _im_e_nsplatz am _onnabend. Sofort danach rückt die Batterie zu einem gemeinsamen dt.-brit. Manövdr aus.
Für die dahei_gebliebenen eine Platzmusik der Bundes_ehr, eine Feierstunde der _rinn_rung _n die Krie_gsr_gimenter am Art.Denkmal im Glacis an der Parkstr. Außerdem ein Festkommers für geladene Gäste bei Froböse / P_rtastraße und am _onnta_ ebendrt ein unver-meidlicher Frühschoppen und gemeinsam_ _ittagessen.

Kogge Zu allem Überfluß ist am _bd und Stg - allerdings erst am nächsten _ochende - _-24.Oktober die traditionelle Jahrestagung der Kogge fällig! Nach einem im MT vom 15.10. veröffentlichten Progr.

Über diese drei Ereigni_se - Kreiskrankenhau_,Artillerietreffen, Kogge - _wird noch viel zu berichten sein!

Vk B V_m Stand der Bauarbeiten ander_ _üdbrücke bringt d_s _T vm 15.10. ein _ot_ und entsprechenden Textbericht. _i_ _rbeiten _ind"im End - stadium angelangt !

Konzert ...nämlich _a_ erste Kamm_rkonz_rt dieses Winter_. _usführen_e: Atlia Aydintan - über seine Nationalität _ iß oder V_rrät _rau Dr. _chettler nicht ! Ich vermute, er ist ein G_ieche?! und Georg Friedrich _chenk . Der eine Violine, der zweit_ Kl_vier, beide von der _ta_tl. Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Beide führten "mit den Antip_o_en Bach und P_ _nini höchst ver-heißungsvoll hinein in den M_n_ener Kammermusikwinter." (_o Frau D_._chettler. Vgl MT vom 15. 1_.(Das Konzert selbst fand aber am Mittwoch 13.10 statt.!)

Köslin Noch z_ _i Erinnerungen: 1) di_ einer alt_ Kö_linerin, di_ _d_nk bar des Kösliner Treffen_ _ed_nkt, und _ de de_ einst Köslin_r jetzt _indener Ornithologen Lenski am die Seeadler _n der Kösliner Ostseeküste. MT

St _eil's so schön herpaßt, sei's gleich miterw_hnt: In der Tonhalle b_ginnt heut_ eine große Vo_elausstellun_ wo 500 Vögel aus aller _elt zu _ehen sind ! (Aber keine ausgestop_ten!)

Sonnabend / Sonntag 16./17.Oktober

Hyg Wie die auf der vorigen Seite angekündigte Übergabe der neuen Frauenklinik verlaufen ist, schildern MT und WZ ausführlicher als ich es vermag. Der Einweihung soll aber der endgültige Einzug und Behandlungsbeginn erst in der ersten Novemberhälfte folgen. Dann erst, wenn Patientinnen und Pfleger und Ärzte da sind, wird der Krankenhausalltag in seine Rechte treten. Vgl Schilderungen und Fotos im MT und in der WZ

St (Ausst.) Auch die S. 2o2 angekündigte Vogelausstellung in der Tonhalle wird in der Sbd=Nummer beider Zeitungen beschrieben Vgl. z.B.MT: "Es zwitschert und tiriliert in Minden.."

St V Schließlich findet auch das dritte Größe eignis dieses Wochenendes, nämlich das Artillerie=Treffen, in beiden Zeitungen seine "Barden"! Aber hierzu muß ich noch eigene Beobachtungen anfügen. Die Feierstunde im Glacis am Sonntagnachmittag 17 Uhr - Fotos in der WZ: die andächtige Zuhörerschar am Fuße des Denkmalhügels wie die oben beim Denkmal selbst Versammelten waren nämlich zahlreicher als ich es erwartet hatte. Von den

Wilke drei Rednern wußte Superintendent Wehr (?) Eindruck zu machen, als es den weniger des öffentlichredens Gewohnten beiden anderen Rednern gelingen konnten. Erfreulicherweise störte kein Mißton - etwa irgend eines Pazifisten - die spürbar feierliche Stimmung. Im Übrigen vgl in Presse. Reifen=Becker

Wi Zwei Neuerungen im Kfz.-Wesen in Minden: (1) e Firma (?) in Espelkamp - läßt sich auch in Minden nieder. An der Kreuzung Ringstr.-Stiftstraße, im ehemaligen Sperrholzlager der Firma Eggers eröffnet der Inhaber Heinz Georg Becker einen Reifenhandel. Einen Einblick in die neue Werkstatt gewährt das Foto im MT. ---2) Und die zweite Neuerung: Das Autohaus Snohr erweitert ihr Werkstatt am Petershäger Weg im November um ein Drittel.durch den Bau einer neuen Halle. MT

Kreis AusPetershagen: Gründung eines Schulvereins zwecks Förderung des kulturellen Lebens der Stadt. MT
Aus Rothenuffeln: Eröffnung des neuen Kindergartens Anfang November.
Aus Hemsen: Generalversammlung der Spadaka Heimsen. MT
Aus Dützen: Eröffnung der ersten Apotheke des Amtes Dützen, sie heißt "Wiehen=Apotheke" und liegt in der Nähe des Dorfgemeinschafrshauses Rothenuffeln. Besitzer ist Klaus König.

P Zum Schluß noch zwei Personalien.
Tischlermeister Wilhelm Haake erhielt den Goldenen Meisterbrief zum 50=jährigen Meisterjubiläum.
50 Jahre tätig im Hause des Arztes Dr. Bormann in Hartum ist Fräulein Luise Riechmann ("Bormanns Ise".) ("Wahrlich, eine treue Schaffnerin", sagt Curt Götz im Film: Das Haus in Montevideo!)

Montag 18. Oktober

Hyg Außer in Universitätsinstituten und in Hattingen gibt es z.Zt. nur in Minden im Stadt= und Kreiskrankenhaus Möglichkeiten, den Mundhöhlenkrebs zu behandeln. MT

V Die Landsmannschaft der Ostpreußen veranstaltete im Restaurant Bürgerverein eine Erntedankfeier, die - unterstützt durch den Volkstanzkreis "alle - besonders dankbare Zuhörer und Zuschauer fand. MT

Konzert Ein Konzert, das man ebenso gut als Kabarett bezeichnen könnte veranstaltete - allein! - der Dichter, Chanson=verfasser und Sänger mit seiner Gitarre ein neuentdeckt s tale , "Phänomen" nennt ihn das MT: Reinhard Mey mit ganz großem einstimmigen Erfolg. "Alle guten Geister", schreibt der Rezensent malte Quarg im MT - mögen ihm beistehen, daß er nicht der Routine verfällt!" Reinhard Mey - man wird sich den Namen merken müssen!?

P Einen langen Bericht widmet das MT einem alten Friedewalder Wilhelm Bredemeyer, genannt D rs und seiner tüchtigen Familie, die die Treue zur alten Heimat , zu heimatlicher Mundart und Sitte trotz 4 =jährigem Aufenthalt in B ilie bewahrt haben. Auslandsdeutsche bester Art!

Ki Über die Lage der Kirche in Westfalen stattet Präses D. Hans Thimme im MT einen langen Bericht ab: "Keine Kirchenaustrittswelle in Westfalen." Es sind viele statistisch belegte Angaben auf die ich summarisch hinweisen muß! MT

St Die Feuerwehren der örtlichen Feuerwehrbereitschaft führten am Sonnabend eine Katastrophenschutzübung an mehreren Orten des Stadtgebietes durch; "Brände" gab es zu bekämpfen. "Verletzte" zu bergen usw. Vgl MT mit drei Fotos

Krim Keine bloße Übung war der Kampf gegen den Brand einer Lagerscheune mit tausend Tonnen Sägemehl in Jössen am Sonntag. Unbekannte Ursache, schwerer Schaden von etwa 130 000 DM. Mt

Konzert (Bundeswehr) Zugunsten des Roten Kreuzes veranstaltete das Heeresmusikkorps I in der Doppelaula ein Militärkonzert , das so gut besucht war, daß der Leiter des Musikkorps dem Vorsitzenden des DRK=Ortsvereins Stadtdirektor Dr.Krief einen Scheck über 2250 DM überreichen konnte. Vgl WZ vom 18.10.

Ku Das MT war schon - s.S.190 vorangegangen, nämlich mit der Besprechung der aus Anlaß der Köslin=Tagung im Museum veranstalteten Gedächtnisausstellung für den 1970 in Sierksdorf /Holstein verstorbenen pommerschen Maler Günter Wachenehl . Die Ausstellung war vom 2.-20.Oktober geöffnet; ich habe sie noch kurz vor Toresschluß (gestern 19.10,) besichtigen können, und verbinde eigene Eindrücke mit der WZ-Besprechung in der WZ vom 16.10. Es ist keine große Ausstellung - nur rund 50 Aquarelle - Wachehmehls bevorzugte Technik! - und Zeichnungen, die aus den Jahren 1935 - 1964 stammen. Aber mehr als ein Jahrzehnt war dem Künstler durch NS_Gegner und Kriegsgefangenschaft das Malen verwehrt. (Unbegreiflich das Malverbot in der NS=Zeit! Es gibt und gab nichts Harmloseres als diesen stillen, in sich gekehrteren Künstler! Was sollte also das Malverbot bewirken??)- Der Leiter des Museums Dr. Bath hat dem Prospekt eine Würdigung vorangesetzt, die mir weitere Kritik erspart!

V Vo In der Herbstkonferenz des "Reichsbundes" sprach Minister a.D. Grundmann im großen Saal des Deutschen Hauses in Friedewalde. als Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses des Landtages über die Soziale Frage, die immer akut bleibe und nie gelöst werden könne. Vgl MT vom 16.10.

24

Dienstag 19. Oktober

Hyg Im Krankenhaus= und Pflegewesen der Stadt steht eine wichtige Änderung bevor: Die Privatklinik von Dr.Happel am Königswall ist von der Stadt vom 1.Januar 1972 ab für zunächst 10 Jahre angemietet worden, und neben der Altenpflege im Altersheim gibt es dann noch eine Pflegestation mit 43 Betten. Diese für das Krankenhauswesen wichtige Veränderung veranlaßt das MT, die bisherige Geschichte der Happelschen Anstalten von der ersten Gründung im Jahre 1882 an zu rekapitulieren. Vgl MT vom 19.10.

Schu Nach dem Tode Dr.Carl Luckes wird nun die Frage akut, wer ihn ersetzen soll und wird. Obwohl die Wahl des neuen Studienleiters erst für den 9. November angesetzt ist, steht schon jetzt fest, daß Dr.Werner Krieg, der am 1.November offiziell ausscheidet, die Nachfolge Dr.Luckes antreten wird. Er hat schon jetzt einen Plan ausgearbeitet – einen vorläufigen natürlich – der gewährleistet, dass der VHS=Betrieb keine Unterbrechung erfahren wird. Die wichtigste Neueinrichtung wird sein, daßdie VHS erst als anerkannte Zertifikate für Mathematik erteilen wird, und zwar wenn der betreffende Hörer den 60 (!) Doppelstunden umfassenden auf zwei Semester berechneten "Basis=Kursus zur Erlangung des Mathematik=Zertifikats der deutschen VHS" absolviert haben wird. Was sonst noch in der VHS geboten werden wird, stellt das MT vom 19.Oktober zusammen.

Engl. Am 22.10. wird sich das in der Mudra=Kaserne untergebrachte 1. Bn. The King's Regiment, das 2 einhalb Jahre in Minden stationiert gewesen war, mit einer großen Parade auf dem Hof der Kaserne von der Mindener Bevölkerung verabschieden. An ihrer Stelle soll das 3.Leichte Infanterie=Regiment einrücken. Vermutlich auch in der Mudra=Kaserne. Wann die Neuer kommen, teilt das MT noch nicht mit. – Sonst s.MT 19.10.

St Wi In der Bäckerstraße 48 eröffnet die bekannte Firma Philipp zu einem seit bereits 8 Jahren bestehenden Handarbeitsgeschäft eine Strickwaren=Boutique. (Werbeslogan im MT: "Schick in Strick in einer neuen Boutique"!

P (Vo) Am Dienstag 26.10. spricht in den Ratsstuben am Markt (?) auf Einladung der Mittelstandsvereinigung der CDU=Westf.Lippe der MdB Hans Gerd Springorum zum Thema: Unternehmerische Gesichtspunkte in der künftigen Wirtschafts= und Gesellschaftsordnung" Er habe sich, schreibt das MT unter das Foto, im Europäischen Parlament als deutscher Vertreter einen ausgezeichneten Namen gemacht!

Ku Die WZ vom 19.10. weist auf eine neue Ausstellung in der Galerie Fischer hin: Zur Feier des einjährigen Bestehens der Galerie stellt sie Werke von Salvatore Dali aus, daneben solche von Bayrle. Vom 23.10. – 13.11.

Mittwoch 20. Oktober

P "Oktober 1971" hat Frau Margrete Döhler ihr Gedicht über- - das erste wieder seit längerer Zeit! - aber den Zusatz "1971" konnte sie sich schenken, denn es ist ein zwar hübsches. aber doch ganz allgemeines Herbstgedicht, wie sie selbst schon oft deren verfaßt hat. MT vom 20.Oktober

P Ganz persönlich ist dagegen im gleichen MT der Erlebnisbericht eines nach Süd=Afrika ausgewanderten alten Mindeners Fred Meyer der nach mehr als 20 Jahren zu Besuch in seiner Vaterstadt Minden weilt und sein Leben von einst mit dem jetzigen verglecht. Überschrift im MT: "In der Diamantenstadt lebt sich's sorgenfrei!"- Wirklich, Herr Meyer? Bedeutet Ihnen die jahrelange Trennung von der alten Heimat - nichts? Bemerkung des nunmehr schon seit 25 Jahren in den Westen verschlagenen Chronisten: Man hat mit dem Begriff "Heimat" schon manchen sentimentalen Unfug getrieben - aber ihn ganz und gar aus seinem Seelenleben zu verbannen -und so zu tun, als käme s darauf an, irgendwo ein "sorgenloses" Leben zu führen. so nach dem Motto: Ubi bene, ibi patria" - das imponiert mir garnicht! Sein Foto deutet allerdings auf einen Mann, dem das egal sein könnte!

Krim Gleich zwei "Fälle"! Ein 29=jähriger griechischer Gastarbeiter setzt sein "Verlobte", eine vertrauensselige Mindenerin, nach Rückkehr von einer gemeinsamen Fahrt nach Hannover mit Gewalt in Minden ab und braust mit ihrem Wagen davon! Er wird geschnappt, die Dame kriegt ihren Wagen wieder, und der Räuber wird sofort "selbstverständlich" auf freien Fuß gesetzt, denn so die haarsträubende Schlußbemerkung der Zeitung - also wohl auch des Gerichts! :"Für enttäuschte Liebe gibt es keinen sofortigen Freiheitsentzug!" (Eine feine Moral!!)
Und der zweite Fall:"Exhibitionist gesichtet" MT gl.Nr. Exhibitionist? Zu deutsch: Schwein! Denn es handelte sich um einen schamlosen Zeitgenossen, der sich an Omnibushaltestellen in der Kuhlenstr. in den Abendstunden unbekleidet zeigt! MT

St u.Kreis Ki Einen Einblick in die Fürsorge für Schifferfamilien, Schifferkinder, Schifferbetreuung vermittelt der Bericht von der Einweihung eines neuen Heims in Bevergern, zwisch n Minden und dem Ruhrgebiet. Vgl MT (Herr Landeskirchenrat Dr.Reinhard Freese, der frühere Pfarrer in der Petri=Gemeinde, nahm daran teil. Hauptsächlich dieser persönlichen Notiz wegen erwähne ich das ganze Ereignis, das ja streng genommen in die Mindener Stadtchronik nicht mehr hineingehört!

Kreis Aus Kuhlenkamp: Gelungenes Siedlerfest.

P Vorhin eis auf die Vorlesung aus eigenen Werken, die der Dichter Rudolf Hagelstange am ~~Donnerstag~~ Mittwoch bei der Kant=Gesellschaft hält.
Und auf das Sinfoniekonzert am Donnerstag 21. Oktober, bei dem der bekannte Edouard Lindenberg = Paris dirigiert und Augustin Anievas den Klavierpart übernommen hat.

Kreis — Hohen englischen Besuch hatte OKD Rosenbusch und Landrat hohe am Dienstag: der Ehrenoberst des Gloucestershire=Regiments, Brigadier A.J.A. Arengo=Jones stattete de Kreis einen Besuch ab, weil er gerade sein in der Mindener St.Georges=Kaserne sein Regiment besuchte.(Vgl WZ, die den langen Namen 4mal geb

V Vo — Vor der Gesellschaft f. christl.=jüdische Zusammenarbeit sprach am 18.10. Pfarrer Dr.Hirschberg über ein gefährliches Thema: den neuen Antisemitismus, der sich hinter einem Anti=zionismus tarnt. Er "hat angeblich nichts gegen die Juden", "aber der Staat Israel muß verschwinden, weil er undemokratisch, nationalistisch, kapitalistisch, imperialistisch und aggressiv ist".- Eine interessante Wendung, die der Antisemitismus der nat.soz. Jahre neuerdings nimmt Vgl den ausführlichen Kommentar in der WZ und im MT(hier Frau Dr.Schettler)

B ... — Thema: Nordbrücke, Abbruch einiger Häuser: Coop=Zentrale, Gaststätte "Deutsche Eiche" usw.s.WZ

Donnerstag 21. Oktober / Freitag 22. Okt

P — Nach der Pensionierung von Dr.Pemberg - s.o.S. 115 - ist nun OStRat Dr.Schöpker , Heinz=Friedrich, der schon seit 1960 an der Schule ist, - mit einjähriger Unterbrechung - mit Wirkung vom 18.10.71 zum (kommissarischen) Leiter des Bessel=Gymnasiums bestellt worden. Vgl MT vom 21.10.

B.Btln (P) — Der Kompanieführer der "Ersten" - Klaus Marowsky, gibt sein Amt an Oberltnt. Kurt Falke ab, während er selbst bekanntlich zum Bataillonsstab versetzt ist. Vgl MT

Engl. — Im November wird das englische Regiment "The Green Howards" - s.S.117! - die im Juli noch "für den Ernstfall in Minden für ihren Einsatz in Nordirland probten, aus Irland zurückerwartet! Es ist wirklich ein "Ernstfall" gewesen, denn 5 sind bei dem Einsatz gefallen und 21 verwundet! Vgl MT Sie werden wieder die Elisabeth=Kaserne beziehen!

Schu Sport — Der Schülerruderverband feiert sein 50=jähriges Jubiläum an diesem Wochenende am Sonntag 11 Uhr in der Besser=Aula. Weiteres zu diesem Jubiläum s.MT vom 21.10 Übrigens lt.WZ: in Paris belegten 8 BOS=Ruderer in einem Juni ren-Rennen Pl.2

V — Vom Deutschen Kinderschutz=Bund wird ab sofort einen Kindernotruf Organisieren. MT

Kreis — Aus Holzhausen I : Bericht von einer Rassegeflügelschau, Vorführung von rund 200 Tieren. MT mit Foto

(V) — Aus Minden: Großturnier des Tanzsport=Clubs "Rot=Weiß" in der Grille am kommenden Sonnabend. MT

Aus Minden: Stimmungsbild vom "Franzosenfriedhof" in Minderheide.

V Vk

Letzten Mittwochabend hielt die Mindener Parkgemeinschaft im Ratskeller eine Sitzung ab, in der die innerstädtischen Verkehrs= und Parkplatzsorgen besonders zum Weihnachtsfest besprochen wurden. Eins der wichtigsten Ergebnisse war der Beschluß, die Obermarktstraße als Einbahnstraße nur für den Fußgängerverkehr einzurichten. Das wird gewiß noch in der allernächsten Zeit Realität. - Das zweite Ergebnis war die Vorstandswahl. Neuer Vorsitzender wird Wolf=Dieter Reichold, (Mitinhaber der Firma "Flamme", früher Markt, jetzt Bäckerstr.) Wolfgang Schlüter, Inhaber der Firma Brandenburg.Uhren etc, und Bernhard Schmidt. Wittekindallee. - Ziel der Parkgemeinschaft: die Parkmöglichkeiten zu erweitern - z.B.aufdem unbenutzten Kinderspielplatz am Schwichowwall. (Nb.: Dort hatte die Stadt einen wunderschönenSpielplatz eingerichtet und wunder gedacht, wie die wilden Knaben der Nachbarschaft sich begeistert als"Indianer"dort austoben könnten, aber trotz "Marterpfahl", "Wigwam" und "Beratungsplatz" usw - merkwürdig: die Jungen hatten weniger Indianerphantasie als die Alten und der zum Toben geschaffene Platz blieb fast immer unbenutzt! Und nun möchte die Parkhemeinschaft gerade dort einen Autopark platz einrichten! Verständlich, aber schade ist's doch!!) vgl das Foto im MT

(P)

V Vo

Im Kneippverein sprach Frau Charlotte Ohnesorge aus Bremen zum Thema: "Kampf den Altersbeschwerden".

Engl

Auf dem Kasernenhof der Mudrakaserne führte "die britische Einheit" - gemeint ist "The King's Regiment"-zum Abschied vor ihrerem Einsatz in Nordirland einen glänzend und exakt durchgeführten Parademarsch mit anschließendem Feuerwerk vor sehr vielen Mindener Zuschauern durch.Und mit viel Bumbum und Trara - aber ein hübsches Bild boten die Briten mit ihren roten Uniformen doch!(Dazu MT vom Sbd. Text und Foto)

Kogge

Heute am Freitag kamen die Kogge-Besatzungen angereist. Alles was zur Tagung dieses Jahres zu sagen ist, fasse ich am Montag unter einem Stichwort zusammen.

V Vo

Vor dem Christl.Frauenbildungswerk sprach am Mittwoch im Parkhotel der Kieler Professor Dr. Seiß über "Irrtümer der anti-autoritären Erziehung! Der Vortrag war so anregend und die anschließende Diskussion so lebhaft, dass die Vorsitzende Frau Agnes Simon den Professor um möglichst alljährliche Wiederholung seines Besuches bat. (Das wird wohl auch nötig sein, denn die m.E.absurde Idee, Kinder könnten ohne Autorität erzogen werden, greift spürbar um sich und erlebt spürbar neue Enttäuschungen! "kinder zuht mit gerten / niemen kan gewerten, swer reht zu êren kommen mac/ dem ist ein wort as ein slac!- Schon richtig! Aber das Wort muß auch gesprochen werden!) MT

Köslin P Im Köslin=Zimmer des Hauses Köslin (Stadtarchiv) hängt ein ehrwürdiges Modell des Eindeckers, den der in Köslin 1879 geborene Pionier der Luftfahrt Hans Grade für seine Rund= und Schauflüge um 1910 zu benutzen pflegte. Zum Gedenken seines Todestages - er war am 22.10.1946 gestorben - bringt das MT vom 22.10. einen Gedächtnisartikel.

Sonnabend / Sonntag /Montag 23.-25.Oktober

Hauptthema dieses Wochenendes: Die K o g g e - Tagung!
Dazu:

P 1) Holländisch=Belgisches Literaturgespräch im Vortragssaal des Museums. Leitung des Gespräches Drs Leo Ross = Diemen (Holland. Biogr. MT';- Gesprächsteilnehmer Willem Enzink; Jack Verstappen - Belgien. ((Biogr.Angaben fehlen Schilderung des Gespräches später (MT)(WZ)

2) Amtlicher Verlauf und Geschäftliches am Sbd vorm. unter Leitung der Vorsitzenden Frau Dr.Inge Meidinger-Geise

3) Festakt am Sonntag 11,15 Uhr im Gr.Rathaussaal. Verleihung des ersten Förder= und des ersten Studienpreises an die beiden Preisträger Pierre Garnier = Amiens und Heinz Barüske = Berlin.
Schönes und treffendes Foto WZ Vorher Rede des Bgm Pohle Begrüßung und vom Sinn der erteiltem Preise . Die beiden Preisträger sprachen nicht, außer einigen gemurmelten Dankworten an den Bgm. Die eigentliche Festrede, d.h. die Laudatio sprach Inge Meidinger=Geise. tiefsinnig und sympathisch wie immer. Zum Schluß sprach der junge Privatdozent, Sekretär des PEN=Clubs und freie Schriftsteller Dr.Dieter Fringeli = Basel über "Die Literatur in der Schweiz heute!"

141,17 4) Lesungen von Kogge=Autoren in den Schulen, im Altersheim und im Albert=Magnus=Heim. Für diese Lesungen fehlen mir bisher noch nähere Unterlagen.

5) Beilage des MT zur Kogge=Tagung, z.T.recht gute Leseproben, aber mehr noch durchaus Mittelgut! WZ -

Im übrigen: vgl MT und WZ dieser Tage!

P Vo V Vor der Kant=Gesellschaft las kein geringerer als der Dichter und Schriftsteller Rudolf Hagelstange in der Aula des Altspr. Gymnasiums aus eigenen Werken . Die Überschrift, die der Berichterstatter der WZ seiner Rezension gibt: "Kein Freund von Traurigkeit" trifft das Wesen des Dichters gewiß nicht. WZ vom 22.10.
Wie anders, wenn Frau Dr.Schettler im MT vom 23.10. zum gleichen Thema das Wort ergreift! Sie wird dem Dichter gerechter! Ihre Rezension weist zwar auch auf den heiteren Dichter Hagelstange hin - "Laeti sumus...!" - aber wieanders klingt das als das bierselige Gewäsch des andern Rezensenten: "Kein Freund von Traurigkeit!" Sehr empfehlenswerter Vergleich:

Kogge Doch noch Ergänzungen zum Thema "Kogge=Tagung":

"Was wissen wir voneinander?" sollte das Motto der ganzen Tagung sein. Vgl dazu die Würdigung des auf S. 209 unter 1) genannten "Literaturgesprächs" unter flämisch sprechenden Nachbarn. in MT vom Montag . Mitgliederzahl der Kogge 170 !

+7

Tagung 1972 in Zürich, WZ

Und nun Fortsetzung der Chronik:

Vk P Beim BA ein Wechsel im Amt des Vizepräsidenten:
V.Pr. Dr.Ing. Klie geht nach Mainz, (Vorname: Ludolf!)
V.Pr. Dipl.Ing. Heinrich Buddensieck, seit Jahren schon beim BA=Minden wird sein Nachfolger. MT

Politik Massenehrung von 25=Jahr=Jubilaren bei den DGB=Gewerkschaften

Die Doppelaula war gerammelt voll, obwohl nicht alle 158 Jubilare - glücklicherweise! - anwesend waren. Dabei hatte man diejenigen Gewerkschaftler, die länger als 25 Jahre - also z.B. 30, 40, und mehr Jahre dabei waren, noch ausgeklammert! Die Frage scheint mir wohl berechtigt: hat eine solche Massenehrung" noch einen Sinn? Vgl MT

241

Schu Sport 50=Jahr=Feier des Schülerruderverbandes NRW. Feier am Bessel=Gymnasium. MT mit Foto. Es war eine halbstündige also kurze Feierstunde. Besonders zu nennen: der neue Direktor des Bessel-Gymn. Dr. Schöpker, ferner der hochverdiente langjährige Präside des Schülerruderns ander ~~BOS~~ OStr. Erich Domeyer.

241 P

Wi In der Schalterhalle der Kreissparkasse fand eine Art Vor=veranstaltung zum diesjährigen Weltspartag statt: eine internationale Teestunde, an der Angehörige von mehr als einer Dutzend Nationen teilnahmen. MT mit Foto:"Über 4000 Gäste bei Internationaler Teestunde".

241

Schu Mindener Schülergruppe aus der C.v.Humboldt=Schule und dem Altsprachl. Gymnasium machten einen 8=tägigen Gegenbesuch in Mindens Partnerstadt Landrecies beim (Gymn)Lycee Dupleix. Vgl MT "Einblick in die frz. Lebensweise.

Kreis Aus Bad Oeynhausen: Tagung des Arbeitskreises Schule/Wirtsch. Besichtigung der Bade= und Sporteinrichtungen
Aus Hannover: Der Dümmer ist nun vom Reg.Präs. offiziell zum Wildschutzgebiet erklärt worden, so daß dort künftig jede Jagd auf Wasservögel verboten ist!
Aus Holzhausen II :Neue Bürgerhalle feierlich ihrer Bestimmung übergeben
Aus Neuenknick: Schilderung der Hubertus=Jagd durch Wald und Heide.
sämtlich s.MT

241

Sport TV=Jahn feierte das 40=jährige Bestehen seiner Kanu=Abteilung durch die Taufe von 4 neuen Kanus. MT
s. dazu die "Chronik" der "Kanuabteilung TV Jahn. Erinnerungsschrift an die 40=Jahr=Feier im Bootshaus am Jahnplatz. Zusammengestellt von Abteilungsleiter Heinrich Fromme.
In der Bücherei des Stadtarchivs.

241

Konzert Das zweite Sinfoniekonzertdes Orchesters des NWD-Philharmonie unter der Stabführung von Edouard Lindenberg = PParis mit dem Pianisten Agustin Anievas hat am letzten Donnerstag stattgefunden. Aus dem Programm sind vor allem zu nennen die "Bilder einer Ausstellung von Modest Mussorgski in der Instrumentierung von Maurice Ravel und das zweite Klavierkonzert von Chopin(in e.moll op.11) Besprechung d s ganzen begeistert aufgenommenen Abends in der WZ (ohne Namen) und im MT von Frau Dr. Schottler. vom 25.10. beide.

94

Hyg 246 Krankenhausbaupläne: ein Unfall=Krankenhaus wird nicht gebaut, dafür aber eine neue Kinderklinik. s WZ vo 23.Okt. Dieses Problem und andere damit zusammenhängende werden bei einer heute - Sonnab nd - veranstaltezen Fortbildungs tagung erörtert werden, die beim Zweckverband in der Schwesternschule in der Friedrichstr. stattfindet. und zu der 60 westfälische Ärzte erwartet werden.MTuWZ 23.10.

St Wie man in Minden die Frage der Abwässerbeseitigung lösen will, daß man "vorerst nur eine vollbiologische Kläranlage ausprobiert" usw. - darüber handelt eine lange und nur für den Fachmann bestimmte und auch verständliche Untersuchung im MT vom 2 .10.: "Bakterien fressen Mindens Schmutz auf"! Ein krasser Laie wie es der Chronist auf diesem Gebiet ist, begnügt sich mit dem Hinweis auf diesen Artikel!

Wi Das nunmehr zehn=jährige Bestehen des ZEWA=Faltkistenwerks - die Chronik 1961/? berichtet auf S. 2 von der Gründung! - wurde , nachdem die Werkangehörigen schon vor 8 Tagen im der "Grille" auf ihre Weise gründlich "begossen" hatten nunmehr auch im Kreise der geladenen Gäste und Geschäftsfreunde nachgefeiert. Vgl MT vom Sbd.

Kreis Aus Todtenhausen: Generalversammlung der Spadaka Todtenhausen mit Ehrung der Jubilare, Kassenleiter c t und Foto er dem Ch o- der selber 1945 im Hause Wehlewald gastfreie Aufnahme gefundenn hatte, nur allzugut alten Bekannten .(Private Zwischenbemerkung, die nicht "zur Sache" gehört! MT

Aus Hausberge: Foto des ersten Terrassenhauses in dieser Gegend! Jedes Stockwerk ein Bungalow!

Aus Höllbergen:Neue Spadaka gerichtet.

Sport Turnier be m Tanzklub "Rot-Weiss" um den nder k l er Stadt Minden, den Stadtdirektor Dr.Krieg den siegreichen hep ar Wanke u.Frau überreichte.S MT und Z mit Foto

Politik (P) Diskussionsabend der "Jungen Union" : als Gast war erschienen Martin Horstmeier = Minden und zwar am Samstagvormittag (!) am Informationsstand der Jungen Union. M.Horstmeier ist CDU=MdB! WZ

Dienstag 26. Oktober

P — In Bad Oeynhausen, seinem Wohnsitz nach seiner Pensionierung 1970 (in der Chronik 1970 wohl versehentlich übergangen) starb OStR.i.R. Dr. Arnold Bruns, der von 1925 - 1970 am Mädchengymnasium (C.v.Humboldtgymnasium) unterrichtete, am 24. (25?) Okt. Er wurde am heutigen Dienstag auf dem Südfriedhof in Minden bestattet. MT Vgl auch über ihn Chron. 1965 S. 222!(40=jähriges Dienstjubiläum!)

Wi Vk — Zwecks Werbung für den Weltspartag soll lt. MT ein Pariser Bus mit 45 h/km durch die Straßen von Minden und Lübbecke "rasen". Vgl Foto im MT. Ich habe ihn noch nicht gesehen, er soll auch bloß für die Vorstandsmitglieder der Kreis=, Spar= und Amtssparkassen da sein. (Ergänzung s.unten!)

Hyg — Ein sehr betrübliches Kapitel stellt die Drogen= und Rauschgift=sucht dar, der schon viele(?) Jugendliche verfallen sein sollen. Ein 35=köpfiger Arbeitskreis "Rauschmittel" hat Umfragen angestellt und Untersuchungen begonnen, umfestzustellen, wieviel % der Jugendlichen schon der Rauschgiftsucht verfallensind, und teilt erschreckende Zahlen über solche mit, die "joints" gebrauchen oder in Umlauf setzen. Man sucht nach Mitteln und Wegen, diese Krankheit einzudämmen, aber keine Stelle wagt die Tatsache festzustellen, daß es sich um eine neue, früher nicht gekannte Sucht handelt. Man scheut sich wieder mal, die "Freiheit" der Jugendlichen zu begrenzen! Vgl dazu das Diagramm in der WZ

Wi Vk — Hier die eben versprochene Ergänzung: der Pariser Stadtbus fährt erst am Freitag kreuz und quer durch die Stadt Minden und steht am Freitagnachmittag auf dem Poos - dann: "nischt wie hin!"

V Sport — 7 jugendliche Reiter des Mindener Pferdezucht= , Reit= und Fahrvereins durften ausnahmsweise Reitferien in der Lüneburger Heide auf einem Gutshof machen - welcher Gutshof, istin der MT+notiz nicht mitgeteilt !- Schilderung dieser vielleicht anstrengenden, aber gewiß auch begeistert genossenen Reit= und Voltigier=Ferien im MT - übrigens es waren 7 Reiter und 8 Vltigierer!

P — Einen Kartengruß des "Himalaja=Stürmers" Friedhelm Bertelmann aus Nepal teilt das MT mit. Datum 10.Oktober!

Kreis — Vom "Tag der offenen Tür" in der Tagungsbildungsstätte für Behinderte in Bölhorst am letzten Sonntag. Schilderung der Besichtigung durch rund 700 Gäste im MT

Aus Bückeburg: Schilderung der Hubertus=Jagd MT und WZ — WZ
Aus Bad Oeynhausen: Werbeveranstaltung de MTV "Blau=Weiß" "
desgl.: Einweihung des neuen Gemeindehauses der Wichern=Gemeinde.
Aus Petershagen: Erste "Geistliche Abendmusik" in der Petrikirche

---

Kunst — Erfolgreiches erstes Jahr der Galerie Fischer. Dies Jahr - bis zum November-stellt die Galerie Werke von Salvatore Dali und Thomas Bayrle =Berlin aus. Ein Werbeplakat für die französischen Staatsbahnen ist - natürlich schwarz=weiß in der WZ wiedergegeben, als Beispiel für die Kunst Dalis!

Mittwoch 27.Oktober

Vk Das mittlerweile fast totgehetzte Thema: "Was wird aus dem BZA Minden?" scheint sich nur in Wohlgefallen aufzulösen! So schreibt das MT: "Aus seiner eigenen Sicht und Kenntnis neigt das Mitglied des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages, Albert Tönjes (SPD), der gestern abend in Minden sprach, zu der Ansicht, .. daß sowohl das BZA Minden als auch das BZA München, wenn auch mit organisatorischen Änderungen, an den bisherigen Standorten bestehen bleiben"!! (P)
Es würden dann, meint Herr Tönjes, wieder zu der Berufung von zwei Präsidenten kommen. Einer für München, einer für Minden! (Wenn sich das bewahrheitete, dann würde der Chronist aufatmend sagen: Tant de bruit pour une omelette! MT

P Presse — Aus der Feder des OStDirektors Dr.Orzschig stammt ein längerer Artikel, auf den am Anfang des lokalen Teils ausdrücklich und empfehlend hingewiesen wird. Der Artikel behandelt "Frankreichs schleichende Schulreform" und wird gerade bei den Mindener Philologen großes Interesse finden. MT Der Vf. war mit in Landrecies

P Ki — Noch ein Ereignis aus der Geistigen Welt: Ein Predigt von Manfred Hausmann in der Martini Kirche am letzten Sonntag. Über "Die Erneuerung der Gemeinde durch den Heiligen Geist". W

Wi — Überbetrieblicher Lehrgang im Handwerker=Bildungszentrum für die Lehrlinge der Fachinnung "Holz" und Kunststoff. 4=wöchiger Lehrgang - nicht "4-wöchentlicher", wie das MT schreibt!- der den "Stiften" einen Begriff geben sollte von der Vielseitigkeit ihres bisweilen ins Künstlerische übergreifenden Handwerks. Vgl. MT=Bericht!

St — Im Jugendzentrum "teestube" fand der Wettbewerb "das schmutzigste foto" mit einer Preisverteilung abgeschlossen. Die Aufgabe war, Belege zu fotografieren, die die Notwendigkeit des Kampfes gegen die Umweltverschmutzung zu bezeugen. Und dies innerhalb der Aktion: "Unsere Stadt soll sauber werden"! Leider hatten die Teilnehmer die Qual der Wahl! 1.Preis - nur als Beispiel! - "Autos im Teich", aufgenommen im schönsten Dorf des Kreises, nämlich in Lahde! 2.Preis: "Blumen=Auto", gefunden in der Nähe der Autobahnbrücke bei Rehme (wieso ein "schmutziges" Foto?) 3. Preis ein Industrie=Wassereinlauf in die Weser bei Minden. (nun der Chronist könnte die Beispiele beliebig erweitern, denn es muß leider festgestellt werden, dass es viele zweibeinige Schweine gibt!!)

Kreis — Aus Hausberge: Beihilfen der Amtssparkasse für Kindergärten und die Realschule.

Aus Holtrup: Bebauungsplan für das künftige Erholungsgebiet "Großer Weserbogen" beschlossen.

Aus Hausberge: Ausstellung von Münzen aus "mehr als 20 Jahrhunderten" in der Sparkasse. Sammler K.Birke. Foto im MT

Bürger=bataillon — Gemeinnützigen Zwecken wird der Erlös für 800 Schallplatten zugeführt, auf denen das ZEWA=Trompeterkorps des B.Bataillons Melodien mit dem Gesamttitel "Wo die Weser einen großen Bogen macht...!" aufgenommen hat. Die erste Platte bekam honoris causa Bgm Werner Pohle. Die erste Komp. (Hauptmann Oberltnt. Falke) wird den Verkauf übernehmen.

Donnerstag 28. Oktober

St
V Krim

Zunächst als Nachzügler eine Meldung vom Dienstag 26. Oktober: Spanischer Nationalfeiertag in Minden, gefeiert in der Tonhalle durch den "Centro Espagnol", die Vereinigung der in Minden lebenden Spanier. Besonders der Aufnahmen in die Chronik wert durch den tragischen Schluß nach fröhlichem Verlauf! Der spanische Initiator der Veranstaltung Ignacio Rodriguez, dem es gelungen war, ein alle begeisterndes Fest zu organisieren, verunglückte tödlich auf der Rückfahrt von Gütersloh, wohin er einige Landsleute gebracht hatte. MT vom 26.10.

Wi

Ein langer Bericht über die Firma Schoppe & Faeser: Kurzer Überblick über die Geschichte der 1948 in Minden gegründeten feinmechanischen Firma. Dann der Grund der heutigen feierlichen Erwähnung: es sind jetzt 100 000 Barton=Zellen in Minden hergestellt worden. Definition, was das für Geräte sind, im [illegible] Seit 1955, nachdem die erste Fabrikation beschlossen wurde, bis heute, wo S & F Lizenzherstelle für ganz Europa geworden sind. Ein steht jedenfalls fest: die Firma S&F bleibt in Minden und plant weitere hohe Investitionen in Minden, um die jetzige Leistungshöhe - rd. 1000 Bartonzellen monatlich! - nicht nur zu erhalten, sondern womöglich zu steigern. Vgl. MT 28. Oktober

Politik

Vor Unternehmern sprach in der CDU=Mittelstandsvereigung am letzten Dienstag der MdB Hans Gerd Springorum über die Notwendigkeit angesichts der bevorstehenden politischer Auseinandersetzungen beim nächsten Wahlkampf, sich deutlicher als bisher zu engagieren. Schauplatz der Ratskeller.

Polit.

Den Antrag, auch den Scharn fußläufig zu machen, richteten Jungsozialisten an den Rat. MT

Kreis

Aus Hausberge: Bericht von der Tagung des Gebietsausschusses Schaumburg=Porta über den Fremdenverkehr 1971

Aus Nordhemmern: 60 Jahre Schützenverein "Zur Scheibe".

Wi

Bericht des Arbeitsamtes Herford. Zur Zeit sind im Bereich des AA rund 73 000 weibliche Arbeitskräfte tätig, das sind 36 % aller Werktätigen. MT

Vk

Erste offizielle Stadtführung für Besucher Mindens durch Verkehrsamt. Auf die Anregung, Schüler und Schülerinnen der Primen der höh. Schulen sollten sich als Fremdenf. hrer beim Verkehrsamt als "Hostessen" melden, haben sich bei Herrn Harm=Eggert Wulf erst ganze drei Primanerinnen gemeldet! (Der Chronist: "Wie zu erwarten war...!") Die ersten waren aus

Barkhausen!
(Konzert)

Nun liegt ein Bericht von der oben erwähnten Konzertreise der Jugendkantorei St. Marien nach Norwegen vor. (Vgl. S. 196) Kantor Edmund Kreß war mit seinem Chor nach Oslo gereist und hatte dort und in verschiedenen Kirchen der Umgebung Oslo-Fjord vom Dienstag bis Sonntag der vergangenen Woche insgesamt 4 Konzerte gegeben. s. den Bericht im MT

Ergänzungen nach der WZ:

Vk P — Hinweis auf den Vortrag des Dr.Leo Brod ursprünglich aus Prag - über "der Prager Autorenkreis" Der Redner, der übrigens mit dem jüdischen Tschechen Max Brod nicht verwandt ist, lebt nach seiner Rückkehr aus dem Exil in England (1946) seit 1969 in Fürstenfeldbruck als freier Schriftsteller und Vortragsredner. (Foto in der WZ)

P — Der Mindener Kreisfachwart für Leichtathletik Robert Hannemann wird zum 65. Geburtstag in der WZ wegen seiner Verdienste um die Entwicklung der Leichtathletik im Kreise Minden ausführlich geehrt.

Krim — MT wie WZ berichten leider wieder über mehrere z.T. schwere Unfälle: eine Berufsschülerin auf dem Hessenring von einem entgegenkommenden Auto so schwer verletzt, dass sie nach einigen Tagen starb. ---Ein Lastzug prallt am Bahnübergang der Kreisbahn bei Meißen gegen eine Lok der Kreisbahn. -- Zwei Todesopfer bei einem Verkehrsunfall zwischen Vennebeck und Bad Oeynhausen.-- Bisher 1971 nicht weniger als 61 Todesopfer im Verkehr!

Sämtlich WZ

Freitag 29. Oktober

Vk P — Wechsel beim Mindener BZAß : Vizepräsident Dr.Ing. Ludolf Klie geht nach Mainz, seiner Geburtsstadt (1907) sein Nachfolger wird der aus Stadthagen gebürtige (1911) Abteilungspräsident Dipl.Ing. Heinrich Böddensieck. Werdegang und Würdigung Beider im MT (mit Fotos) 29.10. Der Amtswechsel wird am 30.10. durch Präsident Lehmann. Vgl auch MT vom 30.10.

Polizei — Interne Tagung , Arbeitstagung uniformierter Polizeibeamter zusammen mit Richtern des Amtsgerichts Minden. Zweck: Besprechung der Nöte, unter denen die Polizeibeamten vor allem zu leiden haben: die Kriminalität nimmt ständig zu, die Fälle, in denen festgenommene Gewalttäter auf freiem Fuß belassen oder - noch schlimmer! - auf freien Fuß gesetzt werden, häufen sich in der Tat so, dass die beamteten Hüter der Sicherheit, die Freunde und Helfer des Bürgers sich wehr= und hilf= und schutzlos vorkommen und sich verbittert fragen: warum verhaften wir denn ertappte Missetäter überhaupt noch? Kennzeichnende Überschrift des betreffenden MT=Berichts: "Liberalisiertes Haftrecht begünstigt die Kriminalität"! Sehr lesenswerter Bericht darüber im MT von Amtsrichter Alfred Bachler'

(P)

Th — Nach Frau Dr.Schettler "einer der mitreißendenten Theaterabende, die wir ..seit langem gesehen haben": Es handelt sich um Molières "Schule der Frauen" (im Abo. A) in einer neuen Übersetzung Hans Weigels , Regie nach Schweikart von Günther Lüders. Form: deutsche Alexandriner. Aber ich müßte eigentlich die ganze Rezension Frau Schettlers abschreiben - so trifft sie mit jedem Satz das Richtige: s.MT

Kunst — Auch dies von Frau Dr.Schettlers Rezensionskunst zeugend: Besprechung der Ausstellung in der Galerie Fischer Werke von Salvatore Dali und Farbserigraphien von Thomas Bayrle! Damit begann die Galerie in der Moltkestraße ihr

MT · 2. Jahr

~~Zwei~~ Vor=Hinweise: 1) auf den Kirchenmusikalischen Abend am heutigen Freitagabend. - 2) auf das Gastspiel des Pop=Kabaretts am 8. November in der Doppelaula. s.u.
3) auf die Aufführung von G.B.Shaws Komödie "Candida" im Stadttheater am 3. November.
4) Auf die Gründung eines rechtsfähigen Vereins , der die durch das "Jugendzentrum teestube" begonnene Arbeit zum Umweltschutz in Zukunft selbständig weiterführen soll. Der Verein soll am 24. November gegründet werden.
5) Hinweis auf den 22.DAG=Berufswettkampf - der Angestelltenjugend - der vom 23.10. -31.10. durchgeführt wird bezw. wurde. MT

Kreis — Aus Möllbergen: Einweihung der Zweigstelle der Amtssparkasse Hausberge. fand am 28.10. statt. MT

Sport — Jahresbilanz des Aero=Clubs Minden: es war ein Rekordjahr und erbrachte 3987 Starts und 1504 Flugstunden MT

Vk — Das 1912 erbaute Stellwerk Vennebeck=West wird jetzt abgebrochen, das Stellwerk Vennebeck=Ost ist bereits im Juni verschwunden! Die Elektrifizierung der Bb hat beide überflüssig gemacht.

Alles MT und MZ.

Sonnabend / Sonntag 30. / 31. Oktober

St — Wieder ein Stück Altstadtsanierung: das Haus neben dem "Bremer Hof" und genau gegenüber dem engl.Globe-Kino wird jetzt abgerissen .(Ecke Deichhof). MT

Kreis P — In einer festlichen Sitzung im Kreishaus wurden 4 verdiente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet:
1) Frau Agnes Simon, wegen ihrer tüchtigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorsitzende des CDU=Frauenbundes und anderer Ämter auch in dieser Chronik wiederholt genannt . Vgl ausführlicher MT 30.10.
2) Bürgermeister Karl Lünte = Oberlübbe,
3) Bürgermeister Karl Dirmann = Ilse und
4) Oberingenieur Walter Stosiek = Lerbeck.

Hyg Ausstellung — Gesundheitsausstellung in der Kreissparkasse veranstaltet von der AOK und im Dienste der Werbung im Sinne des z.Zt. modernen Schlagwortes "Trimm dich fit", Bewege Dich mehr! Vgl MT

P — Am 10. Oktober verstarb im Feierabendhaus des Henriettenstiftes in Hannover im Alter von 85 Jahren die langjährige Leiterin der "Gottesh tte" von 1933 - 1953 (1953) Diakonisse Mathilde Mirow in Kleinenbremen. MT

Hyg V — Vor den Gefahren der Rauschgiftsucht warnte eine Versammlung, veranstaltet von der DAK in der Aula des Besselgymn. Ein Kurzfilm "Marihuana - Hasch - LSD" warb besonders eindringlich die jugendlichen Teilnehmer um Beachtung der hier lauernden Gefahren. MT a.a O.

V Vo P Vor dem christl. Frauenhilfswerk sprach Frau Dr. Monika Christians über das Thema "Freizeit für Andere". Der ganz allgemein gehaltene Vortrag stellte zugleich eine Ehrung für die natürlich als Vorsitzende gleichfalls anwesende Frau Agnes Simon dar, der ja am Vormittag (s.o.) das Bundesversienstkreuz verliehen worden war. (Beide Damen im MT=Foto!) Auch in der WZ

V Vo Vor Mitgliedern des Alpenvereins sprach Ernst Pechmann = Bielefeld mit Dias über Bergwanderungen um Zermatt. MT WZ

+=+ + =+=+=+=+=+ + +=+=+=+ **November** = + = + = + = + = + = + =

Montag 1. November. (Dienstag .November)

Allerseelen, kath. Feiertag.
(Ohne Belege).

Wi (Handwerk) Kfz=Diagnostik-Center in Betrieb genommen! Es befindet sich im Berufsbildungszentrum an der Wittelsbacher Allee und wurde am Freitag in Betrieb genommen.s. diese Schilderung der Eröffnung und mancherlei technisches Detail im MT

V Bannerweihe - Fahnenweihe - im großen Saal der "Grille",- Fahnenabordnungen aller Vereine, die dem Schützenkreis Minden angehören, - gute oder gutgemeinte Reden. Stiftungen von Fahnennägeln usw.usw, man kennt das ganze Zeremoniell solcher "hochbedeutsamen" Fahnenfeiern zur Genüge. Vgl.MT

Th Die Bielefelder führten am Freitag 28.1/. die Komödie "Die kluge Närrin" von Lope de Vega in einer von "m.qu" freundlich rezensierten Aufführung auf. MT

S. 216

Konzert Am Sonnabend aber fand in der Martinikirche das oben erwähnte Orgelkonzert statt, das, wie Frau Dr. Schettler in ihrer Rezension im MT schreibt, "Orgelkunst in höchster Vollendung" bot! Der Orgelkünstler war Johannes B. Stoegbauer aus Marburg. Due Rezension war kongenial! Verblüffend, was Frau Schettler alles weiß und wie sie das zu formulieren weiß versteht! Vor allem dies: es gehört eine eminente musikalische Bildung und Erfahrung dazu, das Programm eines solchen Abends nicht bloß wiederzugeben - das könnte der Programmzettel auch! - sondern die Wahl der vorgetragenen "Nummern" auch kritisch zu würdigen! Darin ist Frau Schettler Meister!

P Der auf S. 216 genannte mit dem Bundes verdienstkreuz ausgezeichnete Bürgermeister Karl Dörmann aus Ilse ist nun auch Ehrenbürger seiner Gemeinde Ilse geworden. Vgl MT

Kreis Aus Holzhausen II : 25=jähriges Bestehen des VfB (=Verein für Bewegungsspiele (! Also nicht bloß Ballspiele!) MT
Aus Meißen und Quetzen: Rassegeflügel=Ausstellungen. MT
Aus Dützen: Beim SPD=Ortsverein - Ehrung zahlreicher Jubilare Redner außer dem Ortsvorsitzenden V, der die Ehrungen vornahm und die Geschichte der SPD kurz darstellte, noch MdL Trinius, der die Arbeit des Ortsvereins Dützen speziell würdigte!
V/ Gerhard Henneking

Mittwoch 3. November

P — Zwei Todesfälle: 1) eine unberühmte aber im engen Kreise sehr geschätzte Lokalgröße, nämlich der Facharzt für Frauenkrankheiten Dr.med.Heinz Jürgens ist im Alter von 67 Jahren in Minden Hahlerstr. 56 verstorben.
und 2) eine hochberühmte Frau - 1876 in Minden als Offizierstochter geboren, nämlich Gertrud von Le Fort, starb am Montag 1.November in Oberstorf / Allgäu im Alter von 96 Jahren. Der Chronist hat si - s.o.S.196 - an und zu ihrem 96. Geburtstag zu würdigen versucht. (Das Mindener Adreßbuch von 1876 führt übrigens einen Frhr.Lothar von le Fort, Gensd'armerie=Major, wohnhaft Lindenstr. 236c auf. Der war offenbar der Vater der Dichterin. Übrigens haben sich schon andere mit diesem allerdings höchst unwichtigem Problem beschäftigt, aber bestimmt ist ihr Geburtshaus nicht.)

Hyg. Ausst. — Ergänzung zu S. 216 Bei der Eröffnung der genannten Ausstellung in der Kreissparkasse durch Landrat Rohe sprach Prof.Seckfort über Krankheiten, die durch Bewegungsmangel, zu kalorienreicher Ernährung , und unvernünftigen Verbrauch von Alkohol und Nikotin hervorgerufen würden. Bei der Eröffnung probierten u.a. Dr.Krieg und der Landrat aufgestellte Geräte wie ein Heimruder erät, ein Zimmerfahrrad, einen S ro ter u.dergl. aus. Vgl den MT=Bericht

254

Sport — Pokalwettkampf und Abangeln beim Fischereiverein Minden am letzten Montag 1.Nov. bei Wietersheim in der Weser. Fangergebnisse, Pokalsieger, und auszeichnungen durch Medaillen s. MT Geleitet wurde das Ganze durch den 1.Sportwart Friedel Zender, der damit das Amtdes Sportwarts abgab.

Wi — Abschluß der Umbauarbeiten bei der Möbelfirma"MEM-Möbeleinkauf Minden" an der Lübbeckerstr. 12.

Wi — Das bekannte Geschäft für Hörbehinderte Fiebing, bis dahin in der Simeonsstr. ist am 2.11.umgezogen in besser gelegene Räume in der Obermarktstr. MT mit Foto

Wi — Der Edeka=Supermarkt am Markt hat sich jetzt "von Kopf bis Fuß auf Käse eingestellt" (wie die seit den Tagen des "Blauen Engels"angehimmelte Marlene Dietrich auf Liebe! ((mir ist diese Dame übrigens , "der Welt schönste Großmutter" wegen ihres notorischen Deutschenhasses und trotz ihrer schönen Beine ein Brechmittel!!))

Kunst — In der Commerzbank wird z.Zt. bis zum 25. Januar das Werk der 1887 in Lübeck geborenen - also84 Jahre alten! - Malerin Anna Drieger - Lühlenpfordt ausgestellt. Die Künstlerin will bei der Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend 6. November persönlich anwesend sein. Ihr Foto und kurze biographische Angaben im MT

Kreis — Aus Nordhemmern: Sängerfest der MGV=Nordhemmern. -
Aus Nammen: Ausstellung von Rassegeflügel.
Aus Lahde: 60=Jahrfeier des TuS Nammen . Ehrung von Jubilaren
Aus Hausberge: 9. Großes Hubertus=Konzert in Borgholzhausen Erfolg des Dirigenten Wilfried Majowski

(P)

Donnerstag 4. November

St MT wie WZ berichten über die Finanzlage der Stadt, insbesondere über den zweiten Nachtragshaushaltsplan, der am 12. Nov. im Rat behandelt und wahrscheinlich auch verabschiedet werden soll. Stadtkämmerer Piep sprach darüber bei einer Pressekonferenz. Ganz offen gestanden: dem Chronisten fehlt der Ein= und Überblick bei diesen schwierigen finanzpolitischen Problemen. Er stellt nur ganz allgemein im Anschluß an die Presse fest, daß die Finanzlage in Minden so günstig ist, daß der Etat leicht ausgeglichen werden konnte. Eingehender berichtet darüber z.B. das MT

Hyg B Am 15.11. wird das direkt neben dem Hallenbad am Königswall errichtete Reinigungsbad mit einer Sauna eröffnet. Gegenüber den Preisen im alten Wannenbad in der Immanuelstraße sind die Benutzungskosten allerdingd nicht unbeträchtlich erhöht - - ein Wannenbad bisher für 1,20 DMerhältlich. kostet im neuen Bad 2,- DM usw. s.MT "Die Sauberkeit wird teurer".

Ki (P Vg) Evangelische Woche! Den Eröffnungsvortrag hielt am Dienstag 2.Nov. in der Aula des Altspr. Gymnasiums Pfarrer Michael Bartelt = Bochum, Mitarbeiter am sozialwissenschaftlichen Institut der evgl. Kirche über das Thema: "Bildung ohne Privileg".Der Titel charakterisiert die Tendenz des ganzen Vortrags: "Weg vom klassischen Bildungsideal und hin zu einer demokratisierten Bildung! Wie"stürmisch"der Drang zu demokratisierter Bildung ist, müßßte dem Redner der klägliche Besuch des Vortrags gezeigt haben. Den Vortrag analysiert übrigens sehr geschickt und aufschlußreich für alle, die nicht da waren, "er", d.i.Herr Wähler,Berichterstatter des MT. Der Chronist ist in den Augen des Redners vielleicht ein allzu skeptischer Beobachter! Mehr Bildungschancen für alle! fordert Pfarrer Bartelt! Aber wenn man den Massen die Chancen gibt, dann benutzen sie sie nicht!"Panem et circenses" ist noch immer die Losung! Was auch veranstaltet werden möge - "man kommt zuzuschaun, man will am liebsten sehn" heute wie zu GoethesZeiten und wohl immer!!Dennoch hat Pfarrer Droß, der den Abend einleitete, recht, wenne er trotdem die Fortführung der evgl. Woche forderte! MT WZ

Wi "Man kommt zu schaun, man will am liebsten sehn!" das hoffen auch so optimistische Kinobesitzer wie der Inhaber der "Birke" in Minden, Hermann Groteheide aus Gütersloh, der den Versuch wagen will , ein weiteres Kino - "Cinema im Schwan" in der ehemaligen Weserklause am Schwanenteich demnächst zu eröffnen, ein Kinochen mit 100 Plätzen. Auf den Erfolg darf man gespannt sein. Aber da Herr Groteheide ist, wie das MT mitteilt, ein alter Kinofachmann, der Kinos in Gütersloh und sogar ein Touristenkino auf Mallorca besitzt.

Sport Die Mindener Voltigiergruppe des Mindener Reitervereins belegte den Ersten Platz bei den Meisterschaften für Ostwestfalen=Lippe. (MT), die in Wallenbrück /Kreis Herford ausgetragen wurden.

Kreis Aus Fille: Geschichte der seit 117 Jahren immer wieder verlangten und immer wieder abgelehnten Hundesteuer. die jetzt aber energisch erhoben werden soll MT

Aus ~~Rothenuffeln~~ Namhafte Spende der Sparkasse für die neue aus Unter= und Oberlübbe Friedhofskapelle in Eickhorst.

251

Freitag 5. November

St Geb.Reform — Ein Besucher der Stadt Dr.Dieter Posser, Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein=Westfalen, kam nach Minden, um sich vorbereitend zu informieren, wie die Länderreform sich für Kreis und Stadt Minden evtl praktisch auswirken können .S. MT mit Foto der beratenden Herren. Qui vivra, verra! Vgl WZ

St — Zur Hundesteuer vgl. oben S. 171! Und MT 5.11. "Es bleibt bei 48 DM Hundesteuer.

Krim — Der Kripo gelang eine Razzia: Überprüfung der nachts abgestellten PKW-s: Bei einem Automarder fand die Polizei einen Papierkorb voller Kfz.=Papiere!

Th — G.B Shaws "Candida" , als Gastaufführung der Schweizer Tourneetheaters kim Stadttheater mit Maria Gorvin in der Titelrolle wird in der WZ vom 5.11. rezensiert!

Kreis — Aus Lahde: Am Sbd. und Sonntag wird das Brückenfest zur Erinnerung an die Eröffnung der Brücke zwischen Petershagen und Lahde gefeiert.. MT Mittelpunkt der Bismarckplatz - Die alte Apotheke von Lahde, früher einmal Sitz des Stadtmanns, wird wegen des Ausbaus der Mindener Straße abgerissen. -
Aus Nordhemmern: 60=jähriges Bestehen des Schützenvereins "Zur Scheibe", MT

Engl. — Nach den "Green Howards" wird Anfang Dezember auchdas 1. Batl. des Gloucestershire = Regiments Minden verlassen weil es in Nord=Irland eingesetzt werden soll. WZ

Sonnabend / Sonntag 6./7. November

Kreis — Nachtrag zum Freitag:
Aus Lahde: Foto vom Fortgang am Bau der Hauptschule MT desgl. des Mehrzweckgebäudes an der Nienburgerstr.
Aus Hille: Freigabe der letzten der 4 neuen Straßen-brücken . -
Aus Holzhausen I : Vor=Hinweis auf das Sängerfest des Männergesangvereins "Eintracht" am Sonntag.

Polizei — Am Freitag übergab der OKD Rosenbusch der Polizei einen neuen Schießstand, ein "Schießkino" in der Kreis-sporthalle. Vgl MT

Kunst — Vor=Hinweis in der Sbd.=Nr. und dann ausführliche Schilderung in der Montagsnummer der Zeitungen von dem künstlerischen Großereignis am Sonntag, der Eröffnung der Ausstellung Mindener Künstler im Museum. Sie ist bis zum 26. November geöffnet. Ein 36=seitiger Katalog - übrigens sehr sauber gedruckt und ansprechend gestaltet, ist vom Kunstverein herausgegeben, und enthält nach einem Grußwort vonn Bgm Pohle, einem einführenden Aufsatz des Vorsitzenden Dr.Karl Werkmeister die Namen der ausstellenden Künstler mit Wiedergabe je eines der Kunstwerke. Referat über die Ausstellung von Frau Dr.Schettler in der WZ und in der MZ mit gleichzeitiger Schilderung der feierlichen Eröffnung am Stg 11, 30 Uhr

Ohne mich hier auf eine Würdigung im Einzelnen einzu-
(alphabetisch) ich hier nur die Namen der Künstler
zulassen, nenne - alphabetisch geordnet):

1) Hans-Joachim Bober,
2) Rose Dietrich,
3) Gisela Kemper=Hoeschen,
4) Benno Cefino Kersting = Pax
5) Heinz W. Krogel,
6) Hans Möhlmann,
7) Wulf Reinshagen,
8) Ernst Schomer,
9) Reinhold Voss,
10) Hans-Georg Weidehoff,
11) Arnold Willings,

Außer der mehr andeutenden Nennung der Künstler im MT vvom Freitag und der gleichfalls mehr äußerlichen Aufzählung in der WZ vom Montag scheint mir die wie immer ausgührlichste kritische Würdigung durch Frau Dr. Schettler in der MT=Montagsnummer die lesenswerteste und wertvollste.
Unbedingt besprechenswert scheint mir aber der Vortrag, den der Mindener Kunsthistoriker Dr. Jürgen Soenke zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag im Museum hielt. Besprochen gleichfalls von Frau Schettler in der MT=Montagsnummer.
So sehr es mich reizen würde, meine eigene Stimme in dieser Reihe von Berufeneren mit zirpen zu lassen, ich verzichte darauf. Jedemfalls reizt die Ausstellung zu einem nochmaligen Besuch des Museums. Am Sonntag kam man vor lauter Besuchern kaum zu stiller Zwiesprach mit dem Werk der einzelnen Künstler.

Ku

258

Auch in Bezug auf die gleichzeitige Ausstellung in der Commerzbank muß ich mich durch Frau Dr.Sch ettler vertreten lassen: hier handelt es sich um die Bilder der jetzt 84=jährigen Malerin Anna Draeger=Mühlenpfort gleichfalls MT vom Montag . Hier ist die Künstlerin übrigens zusammen mit dem Hüter der Commerzbank=Ausstellungen Bankdirektor Vogeler im Foto vorgestellt.

Was berichten die Wochenendausgaben der Presse sonst noch?
Berichte und Anzeigen und Fotos von dem zwar nicht großen, aber doch geräuschvollen weiteren Stadtereignis, der Mindener Herbstmesse. Sondblatt "Große Mindener Herbstmesse. MT und WZ (durch das 1.BB.tln)

BBtln

Ki

Ferner Berichte zum Verkauf von Schallplatten zugunsten sowohl des Rechten Weserufers, als auch - eine andere A Aktion zugunsten der Pakistanischen Flüchtlinge
Für diesen letzteren Zweck sammelten auch die Kirchen . teils mit beträchtlichem, teils mit bescheidenem Erfolgl
Vgl besonders WZ und MT vom Montag!

Großer Wochenendkehraus vom Freitag bis Montag in kurzen Stichworten - da die Fülle de Ereignisse mich zur Eile antreibt und zur Kürze zwingt:

Vk In Minden = Oberstadt wird am kommenden Mittwoch die neue Fernsprechortsvermittlungsstelle angeschaltet.
MT vom 8. November

Wi Verkauf von Losen für den Absatz von 300 Martinsgänsen in der Innenstadt brachte vollen Erfolg ; bis 18 Uhr waren alle Lose verkauft.
MT a.a O

Ku Noch eine Kunstausstellung im Foyer des Stadttheaters vom 6.-14. November. Der bekannte Maler aus Bad Oeynhausen Arthur Meyer zu Küingdorf - kein Tippfehler, er heißt wirklich so! - stellt Aquarelle und Ölgemälde aus!
MT vom 5.11.

P Eine Chanson=sängerin, Tanja Berg, tritt zusammen mit dem Metro=Sextett im Lindenhof in Hille auf.
WZ undMT vom Freitag

Wi Bericht des Arbeitsamtes Herford über die Arbeitsmarktentwicklung im Oktober: Keine stärkere konjunkturelle Abschwächung.
MT vom Sbd 6.11.

Hyg Erster vom Mindener Gesundheitsamt veranstaltete Impfgang gegen die Polio beginnt am 8.11. und dauert bis zum 30.11.
MT Sbd.6.11

Ki Abschluß der Evgl.Woche die sehr schlecht besucht worden ist (!) mit einem Vortrag von Dr.Fritz Keienburg = Iserlohn über das Thema "Bildungsnotstand der Erwachseren - Herausforderung an die Kirche".
MT 6.11.

V Vo Im Saal der Toleranz sprach zu Mitglieder der Christ.= jüdischen Gesellschaft Dr.Leo Brod über den Prager deutschen Autorenkreis und würdigte dabei natürlich besonders Dichter wie Rilke, Kafka, Werfel, Meyrinck und Kisch. Rezension durch Frau Dr.Schettler MT vom 6.11.

Konzert Das Junge Kammerorchester . der Singkreis St.Simeonis als Solist der Bariton Dieter Lometsch gestalteten unter der Leitung von Rainer Winkel ein Konzert mit Werken von Joh.Seb. Bach. Vgl MT 6-11-

Kreis Aus Häverstädt: Neugegründet wu de der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt.

(PCL) Aus Hausberge: Vor der SPD sprach Bundesminister Dr.Posser zu aktuellen politischen Fragen wie Preissteigerungen, den Wert der Friedenspolitik Willi Brands - der vor wenigen Tagen bekanntlich durch den Friedensnobelpreis ausgezeichnet worden war, - und andere in diesem Zusammenhang stehende Dispute und Kontroversen. Aber das gehört in die Stadtchronik nicht mehr hinein. MT
Aus Hausberge: Bericht über den Kneipp=Verein. Usw.

Aus Rothenuffeln: Kreisverbandsschau der Geflügelzüchter.
Aus Uffeln: Einweihung des neuen Gemeindehauses, ebenso
Aus Kleinenbremen: demnächst Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses.
Beides MT vom Montag 8.11.

Länderreform WZ bringt am Dienstag einen Kartenausschnitt aus dem NRW=Programm bis 1975, nach dem Minden bereits dem evtl geplanten Nordstaat "Norddeutschland" angehört.
Das würde das Ende der Zugehörigkeit Mindens zu Westfalen bedeuten. Aber hierüber ist das letzte Wort noch lange nicht gesprochen!!

B Mit dem Bau eines neuen Hotels ist bereits begonnen worden, und zwar an einer Stelle - jwd: "janz weit draußen"! Nämlich an der Sandtrift / Bärenkämpen. (Ob sich das rentiert?) "Exquisit" soll die neue Errungenschaft heißen, der der Chronist nur mit größter Skepsis in der Chronik Raum gibt!
Beides WZ vom Dienstag 9. November

Dienstag 9. November

V (Sport Herbstfest des TV "Jahn" in der Grille" mit der Ehrung zweier Jubilare. MT

St Ki Erstmals wird der traditionelle Martins=Umzug am 10.11. der sonst immer von der Martinikirche startete und zur Martinikirche zurückführte, wegen des Verkehrsfest in einer weniger bedrohten Stadtgegend durchgeführt, nämlich vom Andreas=Gemeindehaus aus durch die stilleren Strassen des Westens zum Andreasgemeindehaus wieder zurück
. MT vom 9.11.

Ku / Konzert Die Rezensionen zu den obengenannten künstlerischen Ereignissen, nämlich zu der Ausstellung des Malers Meyer zu Küingsdorf im Foyer des Stadttheaters und zu dem Bach=Abend des Kammerorchesters - beide s.o.S.222 -beide von Frau Dr. Schettler finden sich im MT vom 9.11.

Krim Die letzten Nummern vom MT und von der WZ enthalten leider wieder Schilderungen verschiedener, z.T.schwerster Verkehrsunfälle mit mehreren Todesopfern, und fast immer lag es am leichtsinnig schnellen Fahren, am leidigen Alkoholgenuß an der Unachtsamkeit oder mangelnden Reaktionsfähigkeit älterer Menschen usw. - es ist dem Chronisten ein verhaßtes Kapitel! Hier nur als ein Beispiel: ein Unfall, der sich in Friedewalde am hellichten Tage ereignete. Ein Bundeswehrsoldat gerät auf die linke Straßenseite, stößt mit einer Radfahrerin aus Friedewalde zusammen und tötet sie auf der Stelle! Zu schnelles Fahren war hier die Ursache!
MT vom 9.11. mit besonders instruktivem Foto!

Mittwoch 10. November

V Kreisverband Minden im Deutschen Familienverband: Versammlung im Bürgerverein. Ltg. Frau Magdalene Wendt. Zum Thema: Familienerholung. MT vom Dienstag

Kreis Aus Hartum: Sitzung der Amtsvertretung. Thema: Gebietsneugliederung im Kreise Minden. MT vom Dienstag

Aus Hille:
Auftakt zur Jugendwoche. Vortrag Jugendpfarrer Bernt Schlotthoff über "Freiheit". Sehr kurze Besprechung m MT

St B Endlich wird es ernst, nämlich mit dem Weiterausbau der ehem. Heeresbäckerei=Ruine ! Noch vor dem Winter soll der Bau unter Dach und Fach sein! MT vom 10. 1.: "Altenclub, Jugendräume, Cafeteria, Säle und Seminarräume sowie eine Hausmeisterwohnung sollen der alten Ruine neues Leben einhauchen! Endlich!

P Friedhelm Bertelmann ist schon zurück von seiner diesmaligen Expedition zum Himalaja! Er hat einen 6000 m hohen Pass durchwandert einige 7=Tausender dabei "mitgenommen" und so sein Soll erfüllt.

P Das MT würdigt die Leistung Hermann Dreyers, der nunmehr 50 Jahre im Deutschen Roten Kreuz gedient hat. Geehrt soll er heute werden im DRK=Haus an der Fischerallee! Foto im MT

B Hyg Heute wird die im Neubau an der Portastr. untergebrachte neue Frauenklinik ihr neues Heim beziehen. Vgl das MT, das gleichzeitig das Programm für weitere Änderungen angibt. MT

Kabarett "Bei Insterburg & Co zu Gast" heisst das Pop-Cabarett, das als Gastspiel des Berliner Kabaretts gleichen Namens das jugendliche Minder Publikum begeisterte. Frau Dr. Schettler, die Rezensentin, gewandt, verständnisvoll und gütig wie immer bespricht den Abend, wenn auch mit spürbarer Reserve. Es sei ein Vergnügen aber nicht für alle gewesen, schreibt sie. Sie selbst sieht nachsichtig über allzu dreist und großmäuligen Pop" hinweg, mit einer Geduld, die ich, glaube ich, bei allem Sinn für Humor nicht aufgebracht hätte! Vgl aber die Ausführungen von Frau Schettler selbst. MT

B Vk Ein Foto vom augenblicklichen Stand der Bauarbeiten an der Südbrücke macht den Betrachter doch etwas skeptisch: diese Brücke soll am Ende des Monats bereits dem Verkehr übergeben werden können? "Na, dann haltet Euch man ran!", möchte man den Brückenbauern zurufen!"

B Beendet wurde jetzt der Umbau der alten Volksbank in der Poststraße, das dem Ztgs=bericht nach schon hundert Jahre alt sein soll. Dabei sieht das Haus noch so stabil aus! MT mit Foto. Allerdings soll es "unter Wahrung der Fassade vornehmlich innen ausgebaut worden sein. Hier sei der Name des Architekten ausdrücklich genannt Architekt Dipl.Ing Münstermann. MT

K (St) Der Opfer der "Kristallnacht" und der vielen Millionen Opfer der antisemitischen Verfolgungen vorher und nachher gedachten die Mitglieder der jüdischen Gemeinde und verschiedene Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in der Synagoge am 10.11. Pastor Dr. Dreyer hielt die Gedenkrede. MT

Kreis Aus Päpinghausen: Ein neues von Hans Möhlmann gestaltetes Mahnmal für die Toten er Weltkriege ist an Stelle des aus verkehrsgründen abgerissenen alten Ehrenmals jetzt an anderer Stelle errichtet worden. vgl Fot MT vom 10.11.

Aus Rothenuffeln: Am kommenden Sonnabend 13.11. findet die Grundsteinlegung für die neue evgl = luth- Kirche statt MT a.a.O.

Aus Rehme: Gebietsänderungsvertrag zwischen Minden und Amt-Rehme WZ vom 10.11.

Donnerstag 11. November

B Ki Auf dem Neubau des Altenwohnheims des Salem=Mutterhauses wurde am Mittwoch der Richtkranz gesetzt. Schilderung der Feier, kurze Geschichte des Altersheims - das erste war 19.11.1871 in Stettin errichtet worden - und Beschreibung es neuen Gebäudes im MT vom 11.11.

Krim 5 Vorträge die sämtlich die Kriminalität der Jugendlichen behandeln, stehen auf dem Programm des "Seminars der Evgl. Jugd. Mindens. Die Vorträge am 15.11., 22.11.,19.11,25.11. und 27./28. 11 werden im Kl.Saal des Rathauses gehalten, bis auf den letzten, der - oder die, denn es handelt sich um einen Doppelvortrag - im Naturfreundehaus in Häverstädt stattfinnen. Die Vortragenden und ihre Themen werde ich im Anschluß an jeden einzelnen Vortrag kurz zu besprechen suchen.

Ki Ein Foto zeigt den Aufbruch der kleinen Sänger und Sammler zum Martins=Umzug s.S.223

Vk Praktischer Unterricht und Prüfung :Im Verkehrswesen mußten Schüler der Bierpohlschule vor führen, was sie im Verkehrsunterricht gelernt hatten. Sie hatten mit ihren Rädern eine bestimmte Strecke in der Stadt - in der Gegend dee Stiftstraße abzufahren und wurden besonders an gewissten Kreuzungen auf ihre Verkehrsdisziplin hin beobachtet und beurteilt!(Theoretisch etwas sehr Begrüßenswertes - ob sie sich aber immer so musterhaft benehmen, wenn sie nicht beurteilt und bobachtet sind??)

Th Die Aufführung des Kriminalreißers - Fr.au Dr.Schettler nennt es einen "Psycho=Thriller mit Knalleffekt"- nämlich die "Revanche" von Anthony Shaffers zu besprechen, halte ich für überflüssig! Eine Eintagsfliege seziert man nicht!! MT

Kunst Viel interessanter wäre die Wiedergabe der Gedankengänge von Kunsterzieher H.W.Krogel , der im MT unter dem Titel "Vom Reiz der Gegenwartskunst" Betrachtungen anstellt zur Ausstellung Mindener Künstler im Museum ! Leider fehlt mir der Platz, aber einen die ganze Ausstellung charakterisierenden Satz möchte ich daraus wörtlich zitieren. Krogel: "Wir haben es hier mit bewußten bildnerischen Werken zu tun, die durch Individualität und deren Gestaltungsart gekennzeichnet sind". und: "Wir finden hier keine ausgesprochenen Novitäten im Sinne des Avantgardistischen..." - Usw. Man muß den ganzen Aufsatz lesen! MT

Kreis Einen interessanten Beitrag zur Geschichte des Kreises stellt der Erinnerungsaufsatz im MT dar, der die sogenannte "Kartoffelbrücke" bei Hartum behandelt. Der Aufsatz - dessen Verfasser nicht genannt ist - bringt noch einmal die Nöte und das Elend der Nachkriegszeit, aber auch den Selbstbehauptungswillen der Deutschen Bevölkerung in Erinnerung! (Von der Energie die die Bevölkerung damals trotz aller Widerstände entwickelt,

und zwar in allen Kreisen! - möchte man der heutigen, schon wieder viel zu verwöhnten Jugend ein gut Teil wünschen! MT

Vk — Ein Teil der "Rennbahn", d.h. der B 61 Minden - Todtenhausen - Petershagen, nämlich das Teilstück von Wallfahrtsteich bis Gr per , auf dem schon manche Unfälle vorgekommen sind, wurde jetzt dadurch sicherer gemacht, daß man rigoros eine Geschwindigkeitsbeschränkung einführt .(auf 80 km/h.und
ein Teilstück der B 482 von der Findelstraße (Hausberge) bis zur Holzhauserstraße in Vennebeck wurde aus ähnlichem Grund zur Kraftfahrszraße aufgestuft, so dass dort landwirtschaftliche Fahrzeuge, Mopeds und Radfahrer nicht mehr fahren dürfen.

Beides MT und WZ

Freitag 12. November

Heimatblätter — Die der Freitagausgabe des MT beiliegende Nr.7/8 der Mindener Heimatblätter enthält 2 größere Arbeiten:
1) von Paul Hülsmann: "Die Kanzel von St.Simeonis in Minden. Ein Beitrag zur Weser=Renaissance" und
2) von Leopold Kulke: "Die Schlacht bei Minden 1759 und ihre Folgen aus französischer Sicht".

Sondermappe

St — Die traditionelle Mindener Herbstmesse vom 6.-13. Nov. war finanziell, in Bezug auf die Zahl der Besucher und Schausteller ein großer Erfolg. Überschrift im MT 2...ein voller Erfolg und Herbstmesse "wie noch nie". Vgl den ausführlichen mit Zahlen gespickten MT=Bericht! Auch das Wetter war gnädig gestimmt, es regnete nur zwischendurch einmal, aber im Ganze n war das Wetter gut. Von einer Novembermesse war wenigstens nichts Besseeres zu erwarten!

V — Der MT=Bericht über einen Klön=Abend der Vogelfreunde bringt gleichzeitig einen Einblick über die frühwinterlichen Süd=Flüge der "Wandervögel". Die über Minden erscheinenden Schwärme von Reihern fliegen meist in westl Richtung weiter, überfliegen etwa bei Bergkirchen das Wiehengebirge, wählen also auch wohl im ganzen die westl. Europaroute über Frankreich und Spanien.
(P) Leiter des Klön=Abends war wie immer Ewald Lenski.

P — Für den Jubilar Hermann Dreyer - 50 Jahre im DRK (s S. 224) fand im DRK=Haus an der Fischerallee eine besondere Ehrung statt. Stadtdirektor Dr.Krieg überreichte ihm die goldene DRK=Ehrennadel mit ehrenden Worten.
(Zwischenbemerkung: Dr. Krieg erinnerte daran, dass es Hermann Dreyer war, der am 10.Mai 1945 dem bei einem Überfall im Glacis schwerverletzten Verleger und Dichte Max Bruns erste Hilfe brachte. Max Bruns ist wenige Wochen danach am 13.Juli 45 im Stadtkrankenhaus Minden leider an den schweren Verletzungen gestorben. Bei dieser Gelegenheit weist der Chronist auf ein anderes Opfer der damaligen Unsicherheit hin.Ein Factum, das inzwischen so gut wie vergessen ist : Am 11 5 45, also einen Tag nach dem Überfall auf Max Bruns wurde in seinem Garten am Simeonsglacis, ebenfalls am Vormittag der

a

(P) S hlchtermeister Hermann Schwiering von einem plündernd-n Ausländer einfach niedergeschossen, a s er den Dieb zur Rede stellen wollte. "Es war damals nicht ungefährlich, sich überhaupt außerhalb des Glacisgürtels zu bewegen.." fügt der MT=Bericht hin .)
Aber zurück zu der DRK=Feier: Außer Hermann Dreyer wurden noch andere DRK_Helfer für Jahrzehnt langen treuen Dienst geehrt. Ich nenne hier nur die Namen: Der Ausbilder und Schriftführer der männlichen DRK_Bereitschaft August Albert Gethke=Minden und der Zeug= und Gerätewart in der gleichen Bereitschaft Hermann Lecke. Weitere Ehrungen s. MT

Konzert — Ein Kammermusikabend am Mittwoch ! Den Manen von Mozart und Schubert dienten 4 Studierende der Musikschule Hannover. Ihre Namen und das Programm s.die Rezension durch Frau Dr.Schettler in MT

Kreis — Aus Bad Hopfenberg: Das Bad, das sonst selten Schlagzeilen in der Zeitung macht, mußte einmal ausführlicher geschildert werden, weil hier im Auftrage des Bundesarbeiministeriums ein Treffen von mehr als hundert Ärzten stattfand, die sich über modernste Therapiemethoden informieren ließen und die Anlagen des Bades gründlich studierten. Text und Fotos waren allerdings überraschend!

P — Wichtig scheint mir der Vor=Hinweis im MT zu sein, der auf einen Ratsempfang im Gl.Rathaussaal zu Ehren des am 30.November 71 in den Ruhestand tretenden Stadtdirektor Dr. Werner Krieg stattfinden soll.

Sonnabend / Sonntag 13./ 14. November

V P — Karnevalszeit rückt näher! Er steht für die Mindener Karnevalsgesellschaft "Kamipo" im Zeichen des Anfangs des 2. halben Jahrhunderts. Als neuer Prinz wurde erkoren der ehrsame Mindener Fleischermeister Wilhelm Schwiering Prinz Wilhelm I. Im Parkhotel wurde am 11.11. der Wechsel vollzogen : Prinz Wilhelm I erhält das Narrenszepter und "regiert" bis zum 11.11.72! Sein Bild in WZ und MT
Im kleinen Kreise wird der Auftakt zum Karneval im "Kaiserhof" gefeiert.

St — Ernsthafter und wichtiger sind freilich die Beratungen über den [illegible] der Sta[illegible] lle drei Fraktionen waren sich im Rat darüber einig, daß die "angespannte Finanzlage" der Stadt "dazu zwingt, alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und andrerseits zu prüfen, ob Leistungen, die aus den allgemeinen Steuermitteln finanziert wurden, in gleicher Höhe beibehalten werden können, und ob und wo und wie die Bremse angezogen werden muß! Vgl den Bericht über die Verhandlungen auf der gestrigen Ratssitzung, den das MT recht ausführlich wiedergibt! Gleich daneben die vielsagende Überschrift: "Gebühren erhöht. Einstimmige Beschlüsse im Rat."

(Film telle)

St Als Besucher der St:dt, und zwar diesmal des BZ',ist eine schwedisch=polnische Gruppe zu registrieren, die Verhandlungen über die Einführung einer Fernsehschau vom Nordkap bis nach Sizilien führen wollte. Vgl MT

St Zugunsten des nach seiner Meinung von der Stadtverwaltung vernachlässigten rechten Weserufers richtete Stv. Raabe eine Anfrage im Rat und wies darauf hin, daß z.B.das rechte Weserufer auf den Stadtplänen gewöhnlich entweder ganz fehle oder nur zum Teil berücksichtigt sei! Meinung des Chronisten: so unrecht hat hat der Mann ebenn nicht. Aber die Stadtverwaltung beschwichtigte den Fragesteller und versprach Abhilfe, wo sie nötig sei. Vgl MT

Wi Schu Der 4. Umschulungslehrgang für Stenotypistinnen - vor allem für Ehefrauen, wurde in der Privatschule Röthe (Lindenstr.) beendet-.17 Absolventinnen verlassen damit die Schule. MT

Presse Einen sehr schönen Erinnerungs= und Gedenkaufsatz zum Volkstrauertag - Sonntag 14.11. - und wohl auch als Beitrag zum Buß= und Bettag - Mittwoch 17. 11. und zum Totensonntag 21.11.

(P) - veröffentlicht das MT,eine Arbeit von Jagnow = Hausberge. unter der Überschrift "Der Tod von Ypern"! Das Ganze, besonders das Foto von Langemark, ein Beitrag des Volksbundes Deutsche Kriegergräberfürsorge.

Kreis Aus Hahlen: Das Gedenkbuch von Hahlen erhält am Sonntag, dem Totensonntag einen besonderen Ehrenplatz im Vorraum der Friedhofskapelle. MT
Aus Lahde: Als erster Teil des künftigen Rettungszentrums wurde das neue Gerätehaus in der Mindenburgerstr. seiner Bestimmung übergeben, und zwar im Rahmen einer kleinen Feier. MT

Politik Vor der AG Frauen in der SPD sprach am Freitagnachmittag im Hotel Bad Minden Frau Annemarie Renger über die Frage: "Was tut die SPD für ihre Frauen"? MT und WZ

Montag 15. November

St Rückblick auf den gestrigen Volkstrauertag, der in Minden eine große Zahl von Zuhörern an das Hochkreuz auf dem Nordfriedhof zog. Hier sprach Superintendent [illegible].Wilke im Rahmen einer wie üblich veranstalteten Feierstunde über den Sinn des Volkstrauertages. Eine Kapelle der Feuerwehr und Chorgesang umrahmten die kurze, aber gehaltvolle Predigt. Vg MT, [illegible] Ihr Leitmotiv war :Vom Gegen=zum Miteinander!"

St Ein neues Jugendzentrum im HdJ! Anscheinend ein etwas gesitteterer Kreis von Jugendlichen, auch wenn sie die alberne Mode mitmachen , sich einen fremdsprachlichen Namen zu geben! Jedenfalls sollen sie versprochen haben "Keine Füße auf den Ti Tischen und keine wilden Hasch=Parties" zu veranstalten. Sie nennen sich " Res populi!" (Hoffentlich weiß jeder aus diesem Klub, was das heißt!) Vgl MT

v Vo Im Kneipp=Verein sprach ein gewisser Franz Krahichler über die Kunst und den Lehrsatz der Yogis in Indien "Gnothi se auton! Erkenne dich selbst und forderte die Erschienenen auf, (To make love not war!) Es war also wohl mehr eine seelische als eine leibliche Kneippkur,die der Vortragende, der übrigens Kursleiter des Kursus für Tiefenentspannung im oberbayrischen Krabichl ist (daher wohl auch sein Name?) seinen Hörern empfahl und verordnete. MT

P Friedhelm Bertelmann, der Mindener Globetrotter und Alpinist erstettet nach seiner Rückkehr von seiner Himalaja=Expedition die ersten Berichte. So unter der Übers hrift "Acht Tage Fußm rsc zu Bergen der Welt". Ich werde die Berichte zunächst einzeln nur registrieren. Der erste steht im MT vom 13.Nov. Vivant sequentes!

P Ein anderer Wanderer von Stadt zu Stadt, von Land zu Land, stellt sich Mindener Kindern im Mindener Kinderhort am Königswall vor. Erist Holländer, heißt Thomas Gelissen, will Kinder zum Lachen bringen - "weinende Kinder kann er nicht sehen" und erreicht seinen Zweck, hier wie schon seit mehr als 20 Jahren mit seiner anderthalbstündigen "Ein=Mann_Schau" und reist weiter. Wie er die Reisen finanziert - davon verrät der MT=Bericht nichts. ein seltsamer Heiliger! Vgl den MT=Bericht!(Der Skeptiker in mir fragt sich: Ist das nun in großer bewundernswerter Idealist oder ein - man verzeihe mir den Kalauer! - ein bloßer Showmschläger.)

St Die Übergabe des Margarethen=Säuglingsheims am Königswall vom evgl. Frauenbund an die Stadt ist nun vollzogen! MT und am 26.11. ist die Grundsteinlegung für ein neues Kinderheim ein Neubau für das Elsa=Brandström=Kinderheim und zwar in Stemmer! Ein Kinderheim des Roten Kreuzes! Am Maulbeerkamp in Stemmer!

Ki In Rothenuffeln wurde durch Superintendent Wilke der Grundstein für die Kreuzkirche gelegt!

B Aus Häverstädt: Das neue Klärwerk des Abwasserverbandes Bölhorst = Häverstädt kann demnächst seiner Bestimmung übergeben werden. Foto im MT

Kreis,St Über den Nachtragsetat des Kreises. "Drastische Sparmaßnahmen seien künftig nicht zu umgehen, stellt das MT in einem langen mit vielen Zahlen gespickten Bericht fest! MT

V Vo Auch über den Vortrag den Dr.Jürgen Soenke vor dem Geschichtsverein diesmal im Schloß von Petershagen hielt, und dessen Thema die bedeutende Rolle der Niederländer beim Festungsbau in Deutschland in der Zeit von etwa 1600 - 1622 war, kann ich mich kurz fassen, das der Vortrag Anfang 1972 in den Heimatblättern abgedruckt werden soll. Lt.Aussage des derzeitigen Leiters des Vereins Städt. Oberarchivrat Dr.Nordsiek. Im MT wird der Vortrag in der Nummer vom 15.November besprochen.

St Vo Hyg. Am Sbd.Nachmittag sprach der SPD=Landtagsabgeordnete und Kämmerer des Ruhrverbandes Dr.Fritz Bergmann über den Umweltschutz, der nur mit bundeseinheitlichen Gesetzen wirksam durchzuführen sei! Umweltschutz - das ist z.Zt. die allegemeine Parole, denn die ist bei der immer weiter um sich greifenden Verschmutzung der Flüsse und Bächer und nicht zuletzt der Luft dringendstes"Gebot der Stunde". Vgl MT

Dienstag / Mittwoch 16. / 17. November zu Do. 18.11.

(Wegen des Bußtages am Mittwoch fehlen die Belege (!)

Gesch. P Eine kleineNotiz zur Geschichte von Minden aus der Montags=Nr. des MT sei kurz nachgeholt: Anno 1793 war Jung=Stilling in Minden zu Besuch beim Domdechanten von Vincke. Interessnte literarische Einzelheiten! Enthalten im Westfalenspiegel/Nov. und verfaßt von Dr.Erich Kittel. Daraus festzugalten: An Informationen über Minden und Detmold enthält die Lebensgeschicht Jung=Stillingsalle dings nicht viel..." Ich begnüge mich daher hier mit diesem algemeinen Hinweis auf den Westfalen=Spiegel.

Ki Ausführliche Schilderung des 4. Politischen Nachtgebets in der Martinikirche am Sonnabend 23.11. Guter Besuch - etwa 500 Hörer Leinwand vor dem Altar. Progressive Musik (Gruppe Jochen Hodeß Einleitung gesprochen von P.Droß namens des Presbyteriums Predigt ausgehend von der Zahl der Toten aus beiden Kriegen, Anschließend eine Diskussion an der sich ein Lehrer, eine Diakonisse, ein Kriegsdienstverweigerer, ein Mitglied der Martinigemeinde, Pastor Wilkens, ein Vertret er des Bückeburger Freundschaftsheims,ein Farbiger aus Togo, ein Mitglied der Aktion Sühnezeichen beteiligten. Also doch immerhin rege Beteiligung. Dennoch heben die 4 Einsender der Kritik im MT vom Sonnabend 20.11. in ihrer negativen Rezension die Mängel der ganzen Veranstaltung hervor. S.MT 20.111

P St Geschichte des Margarethenheim am Königwall und Rückblick auf die Gründerin Frau Margarethe Leonhardi (mit Foto). Veranlassung: die Übernahme der Verwaltung des Heims durch die Stadt bei der letzten Sitzung des Kuratoriums. Rede von Dr.Krieg Gelöbnis: das Werk von Frau Leonhardi wird fortgesetzt- MT vom 16.11.

St Wieder eine Behörde weniger in Minden: das Hauptzollamt wird aufgelöst, ja, es ist sogar schon aufgelöst worden! Nun sollen zwar "Schritte unternommen werden, die Auflösung rückgängig zu machen . - Aber im Grunde ist jedermann überzeugt, daß nichts mehr zu machen ist. Durch den NRW=Minister für Bundesangelegenheiten Dr.Dieter Posser soll der Finanzminister darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig das Verbleiben des Amtes für die Wirtschaft Mindens sei - aber das wird man "oben" schon selber wissen! Jedenfalls ist die Enttäuschung und Verbitterung groß' MT

V Die Landmannschaft der Ostpreußen veranstaltete eine Agnes=Miegel=Gedenkfeier am Sbd Nachmittag.

Im Alpenverein wird die Reihe der Vorträge am Donnerstag fortgesetzt: Herr Reimund Locicnik aus Steyr / Österreich sprichtan Hand von Dias über "Zwischen Böhmerwald und Dachstein."

Im Kneippverein spricht am Freitag Dr.Brügmann über den Herzinfarkt, seine Gefahren und Verhütung.

Im SPD=Ortsverein hält auf einer Festversammlung die Haupt. rede Max Ingberg im Anschluß an die Ehrung alter Mitglieder.

Sämtlich MT 16.11. W2

St Eröffnung der Sauna und des Reinigungsbades am Königswall neben dem Hallenbad , zunächst durch eine Probebesichtigung durch Herren der Stadtverwaltung und des Rats: Dr.Krieg, Krie, Höhne, Weper usw. Der Öffentlichkeit wird die neue Anlage am Donnerstag 18. November zugänglich gemacht. Das reichlich überalterte Bad an der Immanuelstraße soll dann bald abgerissen werden. Das MT bringt Daten zur Baugeschichte, teilt die offiziellen Benutzungszeiten mit und erwähnt u.a die Tatsache, daß die eigentliche Sauna=Einrichtung aus Schwäbisch=Hall stammt.

G.b. ef. Der Kreistag hat die offizielle Anfrage an die Landesregierung gerichtet, was über die eventuelle Eingliederung der Kreise Minden und Lübbecke an einen "Nordstaat" bekannt sein. In der Öffentlichkeit "gerüchtelt" es!

Krim Aus Hille: Dammbruch am Hiller Hafen: In 20 m Breite brach der Damm und rund 20 000 cbm Wasser überschwemmten etwa 100 ha Weideland! ! Man hat sofort begonnen, die Bruchstelle mit Schottersteinen wenigstens notdürftig zu flicken: MT WZ

Kreis Tagung des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes im großem Saal der Grille am Dienstag 16.11. Referate über beruflich e Neuorientierung und Förderungsmaßnahmen. Überblick über die im Kreise noch existierenden 305 Vollerwerbebetriebe, 1500 Übergangsbetriebe und 400 Zu= und Nebenerwerbsbetriebe. Vgl die sachliche Berichterstattung über die Umstrukturierung in der Landwirtschaft im MT vom Mittwoch 17.11.

P 2. Bericht Friedhelm Bertelmanns über die Himalajaexpedition: Mühseliger Fußmarsch in Richtung auf die ch ernen 6.7,8=Tausender. Schilderung einer Leichenverbrennung, Krankenversorgung durch Hilfen der Expedition, Kampf gegen den Dreck und Gestank, gegen Blutegelinvasion usw. Foto eines hochgelegenen Tempels

Ku Teilbericht über die Kunstausstellung von Werken Mindener Künstler im Museum. Zwei Werke speziell: eine Bronzeplastik "Geschwisterpaar" von Gisela Kemper=Hoeschen, und Ernst Schommer:Gemälde "Rockerpaar." Eingehendere Rezension der ganzen Ausstellung in der Freitag=Nummer der Presse.

Wi V Im Mindener Anwaltsverein sprach zu den angehenden Reno=Gehilfen zum Thema: Die Verordnung über die Ausbildung zum Rechtsanwaltsgehilfen, zum Notarsgehilfen und zum Patentanwaltsgehilfen" der Bürovorsteher Bleße im Parkhotel Besprechung des Vortrags MT vom 17.11.

Krim Zusatz zu obenerwähnten Dammbruch in Hille Das Wasser ist zum größten Teil abgeflossene. aber die Bergung des verängstigten Viehs hat große Schwierigkeiten gemacht! MT "Erhebliche Schäden an der Bruchstelle. Verkehr über die Hiller Rökenbrücke für einige Zeit unterbrochen"! MT

Kreis Krim — Eine Explos on am Wehr Landesbergen - gegen 11,30 uhr explodierte der 40 m lange stählerne Wehrsektor bei Reinigungsarbeiten - - zwang dazu, den gesamten Schiffsverkwhe au dem Kanal zu stoppen oder umzudirigieren. Es gab einen Schwerverletzten und 2 Vermißte! WZ vom 17.11.

Freitag 19- November

Vk — Vor-Hinweis auf die Eröffnung der neuen (dritten) Weserbrücke, - der Südbrücke - am Donnerstag 25. November. Das wirdder wichtigste Teilabschnitt der neuen Bundesstraße 65 sein. Sie ist streng genommen, gar keine Mindener Brücke, denn sie liegt auf Barkhauser = bezw. Neeser Gebiet. Zunächst wird sie provisorisch an die alte B 61 (Portsatr.) bezw. an die alte B 482 (Neeser Chaussee) angeschlossen. Die echten Anschlüsse werden später die neue B 61 in der Weserniederung und die neue B 482 in Meißen sein. -Eine feierliche Eröffnung findet nicht statt; zunächst fahren geladene Gäste aus dem Landschaftsverband, der im Auftrag der Bundesregierung die Brücke gebaut hat, und aus den benachbarten Gemeinden über die Brücke und wenn sie diese gewichtigen Persönlichkeiten ausgehalten hat, darf das Publikum rüber!! - Einen Blick auf die neue Brücke vom l. Weserufer aus bietet das schöne Foto im MT. Dort auch Angaben über die Kosten (21,5 Mill) und sonstige Einzelheiten! -

Geb.Reform — Die CDU-Abgeordneten Biermann und Fürsten haben eine Anfrage an die Landesregierung gerichtet betreffs der Länderneugliederung. Die ganze "Kleine Anfrage ist im Wortlaut im MT nachzulesen.

Ku — Frau Dr.Schettler rezensiert in gewohnt kluger Weise die ganze Ausstellung Mindener Künstler im Museum. Folgende Künstler sind besonders hervorgehoben: Reinhold Voss, Benno Kersting, Arnold Willings, Rose Dietrich, Ernst Schomer, Wulf Reinshagen und Heinz W.Krogel. Zwei Fotos illustrieren die Rezension: eine Mischtechnik von Rose Dietrich und eine Zeichnung von Krogel.

Kreis P — Nach der Ehrung des Bürgermeisters Lunte = Oberlübbe durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes hat ihn seine Gemeinde noch einmal besonders geehrt. Vgl MT Ferner aus Oberlübbe: Beratung des l.Nachtragsetats und Bereitstellung der Mittel für den weiteren Ausbau der Kreisstraße.

Politik — Bürgerschaftsversammlung der SPD im Kaisersaal. Wünsche für die Sicherung der Königstraße durch Ampelanlagen. an den besonders gefährdeten Kreuzungen.

Krim — Eröffnung des Seminars über Jugendkriminalität. Redner Psych.-Oberrat Arno Wensser: "Warum wird ein Jugendlicher straffällig?"

Politik — SPD=Ortsverein Kuhlenkamp Bürgerversammlung. Besprechung des Ortsstatuts, besser des Baustatus: Wie lässt sich inKuhlenkamp der gegebene Wohnraum vergrößern? Durch Anbauten? Durch Aufstockung der meist eingeschossigen Häuser? Oder...?-- Ferner: Vom Stand der Vorarbeiten für den Neubau der

(Schu) Pestalozzi=Schule! MT: "Bald Grünes Licht..!"

V Vo ul Vor den Mindener Naturfreunden sprach Chefredakteur Strutz=Bielefeld über eine Island=Safari im Gewerkschaftshaus -MT: "mit Zelt und Landrover" MT

Sonnabend 20. November

B Zwei Fotos im MT zur Fertigstellung der 2 000. Wohnung, die die "Gemeinnützige" gebaut hat: ein Foto aus der Zeit des Neubeginns der Bautätigkeit nach dem Kriege, also etwa a.d.J.1946; es zeigt eine ganze Reihe von Männern "der ersten Stunde", die damals (P) die Wirtschaft anzukurbeln versuchten. z.B. ehemaligen OKD Bothur den Ehrenbürger der Stadt Dröse, die Kreistags= und Stadtvertreter Wehking und Weingärtner u.a. - Das zweite Foto zeigt moderne Wohnhäuser in Terrassenbauweise, gebaut von der "Gemeinnützigen" welch ein Unterschied zwischen den beiden Häusern! Dieses neue Haus enthält die genannte zweitausendste Wohnung und liegt in der Bachstraße.

Wi Aber gleich neben den beiden Fotos eine Meldung, die zeigt, daß auch in unserer Zeit des Wirtschaftswunder doch manches nicht so ist, wie es sein sollte:eine Untersuchung über die Zahl der Geschäfte, die aufgeben müssen, weil sie der Konkurrenz des Großkapitals nicht gewachsen sind! Alle diese Coop"-geschäfte, der Selbstbedienungsläden, der Edeka usw. - zum größten Teil handelt es sich um Lebensmittelgeschäfte,im Kreise Minden mußten vom Vviele 1.7.70 bis 30.6.71 ~~481~~ Geschäfte das Rennen aufgeben. (Ein Gang durch die Stadt zeigt die Lage: große, bombastisch aufgemachte Geschäfte hier, und kümmerlich beleuchtete kleine Kramläden dort. Von den 481 Betriebsaufgaben innerhalb eines Jahres entfielen 15,8 % auf den Kreis Minden. im Bundesgebiet. Vgl MT

St Vk Die IGKaak (=Interessengemeinschaft am Kaak) fordert die Schließung des Marktes, des Scharns und der Obermarktstraße für den Autoverkehr !

Politik Der FDP=Hauptausschuß tagte in Bad Minden. Der Bezirksvorsitzende Jürgen Hinrichs berichtete über den Verlauf des FDP=Parteitages in Nürnberg.

Politik CDU=Versammlung im Bürgerverein am Donnerstag mit einer Rede des CDU-MdL Schulze = Stapen über Brandts Ostpolitik. "Vor etwa drei Dutzend Zuhörern (!) nannte er die neue Ostpolitik einen "Betrug an den Flüchtlingen und Heimatvertriebenen" !
(Ich muß es hier in diesem Zusammenhang erwähnen: Brandt hat erst kürzlich den Friedens=Nobelpreis in Empfang genommen. Das bedeutete, auch wenn man's auf der Rechten nicht wahrhaben will, eine kräftige Rückenstärkung für die Sozialdemokratie Dagegen wollen die Oppositionspartei n Barzel als Kanzlerkandidat für 1973 aufstellen - ich nehme an - vergeblich! Brand sitzt z.Zt. fester im Kanzlersattel denn je!Aber Prognosen zu stellen, überlasse ich den Politikern und denen, die sich dafür halten!!)

St Zum aktuellen Kampf gegen die Umweltverschmutzung. Bei einer Diskussion im Großen Rathaussaal über den Umweltschutz wurde u.a. gefordert: Verzicht auf Verpackungen, die doch so schnell wie möglich weggeworfen werden! Dagegen liest man immer wieder Inserate, die zum Kauf aller möglichen Waren auffordern und als Anreiz anpreisen: "Werfen Sie doch die Verpackung einfach weg!! Vgl MT20.11. Podiumsdiskussion

P Fr.Bertelmanns Dritter Bericht von seiner Him laja=Expedition. Ersteigung des 6800m hohen Kang Pomri Schilderung der unglaublichen Strapazen durch Schnee, Sturm, eis ge älte und mühselige Wanderung. (Seh anschauli h geschildert! MT 20.11

V Vo Vortrag Raimund Docicnik = Steyr über (Zwischen Böhm rwald und Dachstein. Mit Dias in der BOS=Aula. MT a.a O.

Montag 22. November

St BBtln Herbstappell des Bürgerbataillons am Freitag in der Torhalle. Erstmals leitete der Stadtmajor Hollo den Appell. Bgm W.Pohle und Stadtdirektor Dr.Krieg sollen sich in das Ehrenbuch des Btl, eintragen - Krieg, weil er am 30.11. aus dem Dienst der Stadt ausscheidet, Pohle, weil er sich um das Amt desBeigeordneten bewerben will. -- Den Gewinnern des Bataillonsvergeleichschießens , d.h.der besten Einzelschützen Kottmeier, Westphal und Reichold und der 1.Komp. als der besten Kompanie die errungenen Pokale. -- Vorgestellt wurden weite hin die neuen Offiziere der Chef der 2. Komp. Hauptmann Ramsb ock, der Chef der 6. Kp. Hauptmann Schmitz und der der 1. Komp OLtt Falke. Weiteres s.MT

St Um die Stelle als Beigeordneten bewerben sich
1) Bgm Werner Pohle, der seit 1960 Bürgermeister ist,
2) Städt. Assessor Neveling, Hameln.
Um die Stelle eines Schul= und Kulturbeigeordneter bewarben sich 10 Bewerber, von denen gleich zwei zurücktraten. Von den übrigen wurden drei aufgefordert, sich vorzustellen, nämlich
1) Reg.Rat Lothar Busse = Münster,
2) Verw.Direktor Volker Allhoff = Billerbeck (Coesfeld)
3) Dr.jur. Manfred Veelken Menden /Sauerland.
Öffentliche Vorstellung aller Bewerber Donnerstag 25.11, Wahlen am 3. Dez. Einführung und Vereidigungen möglichst noch 1971 .

Wetter Kälteeinbruch mit Glätte, Svhneefällen und entsprechenden Gefahren auf den Straßen.

Ki Demnäc st findet die Einweihung des Gemein ezentrums der Martinigemeinde "Am Stillen Winkel" statt(- so lautet die Überschrift im MT! Aber hier irrt das Blatt! Gemeint ist die Straße im Grünen Winkel - zwischen Kuhlen= und Königsstraße!).
Übergabe des neuen Gemeindezentrums am Donnerstag , nein, am Sonntag 5. Dezember 11,30 Uhr

Pol. V Am letzten Sonnabend 20.11. fand im Großen Rathaussaal ein Feier des DHB=Kreis Minden statt, bei der eine große Zahl (44) von alten Gewerkschaftlern für jahre=, j, jahrzehntelange Mitgliedschaft zum DGB geehrt wurden. Die eben genannte Zahl 44 betrifft nur die , die 60 und mehr Jahre dem DGB angehört haben. Im Ganzen wurden 166 Jubilare geehrt. Alfons Lappas, vom DGB=Bundesvorstand , der die Ehrung vornahm und die Hauptrede hielt, warnte eindringlich vor einer Radikalisierung. V l MT und Foto.

Konzert Das Konzert der ~~Evgl Woche~~ Totensonntagswoche, das die Ev. Kantorei mit Prof.Pook in der Martinikirche veranstaltete und das wieder von Frau Dr. Schettler im MT bes rochen wird, hebt außer dem Dirigenten noch Heinz=Oskar Simon (Orgel),den Chor und ein Streichquartett mit einem britischen Oboisten hervor.

Schu Vor einer in Barkhausen - Hotel Friedenstal - stattgefundenen Tagung des Verbandes der Lehrer an Berufsschulen berichtet das MT

Kreis Aus Raderhorst: Am Sonntag Einweihung der neuen Friedhofskapelle. MT

Dienstag 23. November

Krim Tags zuvor eie Kette von Verkehrsunfällen - wieder 2 Tote und Verletzte - in Minden, Vietersheim und Warmen- Und dabei bleibt es fast jeden Tag! Die Schneefälle die jetzt eingetreten sind, erhöhen die Gefahr und mehren die Opfer! MT

V Die älteste noch bestehende Vereinigung in Minden ist die Freimaurerloge "Wittekind zur Westfälischen Pforte", die jetzt 191 Jahre alt ist. Vgl MT 22.11.

Ku Wieder 2 Beiträge zur Kunstausstellung Mindener Künstler abgebildet sind und besprochen werden 2 Bilder von Bober und Willings MT

B Bild zur Altstadtsanierung: Ecke Linden= und Tonhallenstraße. Das Eckhaus ist schon abgerissen, das anschließende Haus, in dem so lange die Alten=Tagesstätte untergebracht war, dürfte demnächst das gleiche Schicksal erleiden. Geräumt ist es schon! MT a.a.O.

St In der Reihe von Leserbriefen zum Thema "Politisches Nachtgebet" hat sich nun auch Dr. Hans Gressel, der bekannte Friedensvorkämpfer eingereiht, um "zur gewaltfreien revolutionären Neugestaltung der Strukturen für Frieden und soziale Gerechtigkeit" aufzurufen. MT

Geb.Reform 2008 Bürger aus Barkhausen haben beim Bm.Pohle eine Entschließung eingereicht, in der gegen das Votum des Gemeinderates von Barkhausen "Barkhausen nach Minden" gefordert wird. MT und WZ

Mittwoch 24. November

St Nochmaliger ausführlicher Vor-Hinweis auf den Bau des neuen Elsa=Brandström=Kinderheims in Stemmer. s.S.229!
Am Freitag 26.11.ist die Grundsteinlegung zu diesem Neubau des Dt.Roten Kreuzes. Foto des Modells des in der Tat großen wenn auch nur ebenerdigen Gebäudes im MT

P Erst 59 Jahre alt starb in Minden Direktor Georg Teichmann, der Gründer und Leiter des Edeka Minden=Osnabrück, ein wie das MT von ihm sagt, "profilierter Vertreter des heimischen Wirtschaftslebens". Biographie, Würdigung und Foto im MT und in der WZ

Hyg.... In das neue Kreiskrankenhaus ist nun auch als letzte Klinik die Urologie von der Marienstraße 72, früher Klinik Prof.Simon, umgezogen. In das leergewordene Gebäude zieht Anfang des nächsten Jahres die Hals=, Nasen= und Ohrenklinik ein. Das Kreiskrankenhaus an der Portastraße wird dann voll belegt sein.

Th Donizettis "Regimentstochter" führten die Bielefelder am letzten Montag auf. Ein Unternehmen, das sich - nach Frau Dr. Schettler - wohl kaum gelohnt hätte, wenn es nicht durch die Regie und die Stimmen glänzend und erfolgreich herausgeputzt worden wäre. Vor allem hebt die Rezensentin die Darstellerin der Titelrolle hervor: Gudrun Ebels als Marie!

Ku Noch eine Probe aus der Ausstellung Mindener Künstler im Museum: Diesmal werden 2 Bilder der beiden Künstler Reinshagen und Voss vorgestellt: ein Siebdruck , der neue Raumdeutungen vermittelt, und ein Ölgemälde "Figur im Raum" von Voss. Beide Künstler erfuhren ihre künstlerische Ausbildung an der Werkkunstschule in Bielefeld. In beider Werken - s.MT - arbeitet sozusagen der Raum mit . gewiß eine Nachwirkung ihrer Ausbildung an einer Werkkunstschule!

Ki Mit einem Leserbrief von Hans=Martin Lübking "Eine legitime Aussage des christlichen Glaubens" schließt die MT=Redaktion ihre Presse-fehde über das politische Recht bet. ab. Alle diese Zuschriften zeigen das vielfach Interesse der Öffentlichkeit an der politisch...achtgebet und sind daher recht erfreulich. Aber die meisten Einsendungen zu diesem Thema offenbaren das, was der letzte Disputant H! Lübking an den Einsendern allgemein t delt. nämlich "eine sich sich als Reflektion tarnende weitverbreitete ... aftigkeit"! - Ich finde, Lübking verrät meiner Meinung diese Neigung zur Phrasenhaftigkeit a u c h !Gressels Einsendung s.o.S.235 stellt eine rühmliche Ausnahmen dar!

P Fortsetzung des Bertelsmannschen Berichtes über die Himalaja-Exposition. Auf dem Wege zum Gipfel des Tang Omri. Nie letzten "paar" Meter bis zum Gipfel - aber wlche Mühe und dann steht den mutigen Kletterern noch der gefährliche und langr, lange Abstieg bevor!!

Donnerstag 25. November

Vorbemerkung: Alle fplgenden Berichte können nur kurze Zusammenstellungen in Stichworten sein!

Vk 25.November 1 Uhr Eröffnung der neuen Südbrücke, ohne große Feierlichkeiten. MT mit Foto von der Neeser Seite. Kartenskizze mit Minden als Mittelpunkt und Umgebung: Vlotho - Bad Oeynhausen - - Petershagen - Dankersen - Meißen. Nächste Bauaufgabe vordringlic Ausbau der B 65 unf B 482

St Thema: Die neue Feuerwache ist fertig.Übergabe Freitag 26.11. Lage: Marienstr. - Kutenhauser Str. Alle technischen Einrichtungen wie Telefonzentrale, Funkanlage, Feuermelder und Säulen die firmenseitigen Feuermeldungsstellen, Sirenen und sonstige Alarmanlagen funktionieren bereits

Hyg Umzug der Urologischen Klinik von der früheren Klinik Dr. Simons in der Marienstraße in das neue Klinikum an der Portastraße findet heute am Donnerstag statt. MT. - Die Simonsche Klinik wird jetzt völlig renoviert für Zwecke der Hals=,Nasen- und Ohrenklinik

Vo Veranstaltungsreihe von Podiumsdiskussionen läuft an: Generalthema: der Drogenmißbrauch. 1.Abend am Dienstag im Dorfgemeinschaftshaus in Dützen. Redner Dr.Uwe Dierks = Bielefeld über die Ursachen des Drogenmißbrauchs. MT

P Gesch. Vom 1.12.71 ab bietet der Schaumburg=Lippesche Heimatverein und die Volksbank Bückeburg eine Hermann=Löns=Medaille (Silber) zur Erinnerung an den Dichter an, der von 1907-1909 in Bückeburg seine fruchtbarsten Jahre verlebte.

Ki Vo Im Bildungswerk des Dekanats Minden sprach zum erstenmal Bezirksdekan Reineke = Detmold über "Synode 72 - oder Viel Lärm um Nichts"- Vgl dazu WZ

Freitag 26. November

St Noch einmal die Brückeneröffnung und Übergabe. Foto von der dabei anwesenden Prominenz .Anwesend dabei Landesrat D.Hakelberg, der Leiter der Straßenverwaltung des Landschaftsverbands Westf.= Lippe.

St In öffentlicher Ratssitzung stellten sich am 27.11. der künftige Schul= und Kultur, sowie der Bewerber um den Posten als Sozial-beigeordneter (voraussichtlich Bom Pohle) vor . Wahlen am 3.12.

St Als Besucher der Stadt sind zu erwähnen Belgische Baufachleute, die sich vor allem um den Miitellandkanal und die Schacht-Schachtschleuse kümmerten. Vgl Foto in MT

Um dem Publikumsverkehr in der Innenstadt besonders in den Festtagen zu dienen, wird ein Bus-Pendelverkehr zwischen Kanzlers Weide un dem Markt eingerichtet. Ferner wird die Obermarktstraße für Autos gesperrt, und was dergleichen fußgängerfreundliche Maßnahmen mehr sind. Vgl die Kartenskizze im MT

Konzert Ein "wohlgelungenes" britisches Militärkonzert fand in der Doppelaula auf Einladung des Reichsbundes und des Kyffhäuserbundes statt. Es spielte die Kapelle der "Green Howards" die ein reichlich buntscheckiges Programm darbot. "Was fürs Publikum"! MT

V Die heutige (d.h.am Freitagvormittag veranstaltete feierliche Grundsteinlegung für das neue "Elsa=Brandström=Kinderheim" in Stemmer am Maulbeerkamp gab dem demnächst scheidenden

(P) Stadtdirektor Dr.Werner Krieg Veranlassung, die Geschichte des alten Brandström=Kinderheims in der Fringsenstraße noch einmal im Zusammenhang darzustellen. Vgl.MT vom 26.11. Es ist ein Stück Geschichte des Roten Kreuzes in Minden.

St Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr in Minden findet ihren vorläufigen Markstein - nicht Ende - mit dem heute vollzogenem Umzug der Feuerwache aus den alten längst nicht mehr ausreichend Räumen in der Artilleriestraße in den man möchte fast sagen: Prunkbau in der Marienstraße am Mittellandkanal bis zur Kutenhauserstraße. Dieser große Tag beschließt das 99-=jährige Bestehen der Feuerwehr überhaupt! Das neue Gebäude ist zugeschnitten auf ein Minden mit rund 90 000 Einwohnern! Bietet also vorläufig reichlich Platz genug! (Am Anfang war das "Spritzenhaus - !) Ausführliche Beschreibung des neuen Heims für die Feuerwehr im MT

Wi Die Firma Benker am Wesertor eröffnet eine - nur als Weihnachts-veranstaltete - oder ständige? - Ausstellung in der Alten Kirchstraße bei der Firma Rust! (Wie wenige Besucher werden wissen, dass das mal das älteste Mindener Gymnasium war!!) Jetzt zeigt die Ausstellung "Rund um den gedeckten Tisch" musterhaft moderne, geschmackvolle und anziehende gedeckte Tische.

Ähnlich verlockend ist die Geschenk=Ausstellung der "Schatz-truhe", ein neueröffnetes Spezialgeschäft für Glas=, Keramik=, Porzellan= und Zinnwaren! Kunstgewerbearbeiten empfangen den Besucher, wenn er die Eingangstür mit einem melodischen Westminster=Gong durchschritten hat! MZ

Die Dresdener Bank lockt mit Beleuchtungseffekten an der Fassade! Kurzum - die Stadt wirbt an allen Ecken und Enden für Weihnachte

St Die Wahlen. Wahl des neuen Bürgermeisters am 17. Dezember vgl MT und WZ

ebda Schilderung der Einweihung der neuen Feuerwache mit Fotos und Beschreibung. Ummarsch der Feuerwehr, die erschienenen Gäste kurz - der ganze Zuschnitt der Feier ist bewußt größer gehalten, weil weder die Grundsteinlegung noch das Richtfest ausführlicher geschildert worden waren. .

Sonnabend 27. November

St Noch einmal die Feuerwache! Einweihung war die letzte offizielle Amtshandlung von Dr. Krieg, der am 30.11. in den Ruhestand tritt. Aus seinen Händen empfing der Chef der Mindener Wehr Stadtbrandrat Christian Liedtke, den Schlüssel. Hier in der Alarmhalle fand dann auch nach dem Einzug der Wehr die offizielle Feier statt, Vgl MT vom 27.11.

P Foto von der Beisetzung Georg ~~Txxxxxxs~~ s.o. (Teichmanns)

B In der christl.-jüd. Gesellschaft fand eine Gedenkstunde für den Dichter Hans Leip statt. der zwar noch lebt (in der Schweiz, am Ufer des Bodensees) dessen Name und Werk aber, wie Frau Dr. Schettler in ihrer Besprechung der "Teestundw" im Xaal der Toleranz schreibt, "im lauten Marktgeschrei modernistischer Literaten langsam vergessen zu werden droht". (Meines Erachtens überschätzt sie aber den Dichter der "Lili Marleen!) MT

Bau V In der gleichen MT+Nummer Schilderung der Grundsteinlegung des neuen Elsa=Brandström=Kinderheims in Stemmer, da 1973 fertig werden soll. MT

Konzert Vor=Hinweis auf das Dritte Sinfoniekonzert am 3. Dezember. s.d.

V Vo In der Gesellschaft für Wehrkunde sprach der Direktor der Führungsakademie der Bundeswehr Dr.Ludwig Schulte über die Notwendigkeit der wissenschaftlichen Ausbildung des Offiziers schon vom Kompanieführer ab. Geteilte Meinungen in der folgenden Diakussion. MT, Z

P 70. Geburtstag des Landwirts und Pferdezüchters und Begründers des Reitervereins Wilhelm Nahrwold - Lahde. WZ

P Am 27.November starb im Alter von 74 Jahren der langjährige Leiter des Mindener Museums Otto Kurt Laag. Familienanzeige und Würdigung seiner Persönlichkeit und Leistung im MT vom 2.12. Der jetzige Museumsdirektor Dr. F.C.Bath ehrte ihn posthum - da Laag sich jede Öffentlichkeit und Beteiligung an seiner Beerdigung verbeten hatte - mit einem Gedenkaufsatz im MT.(mit Foto) dem nichts weiter hinzuzufügen ist. Otto Kurt Laag war der gründlichste Kenner der Stadt und ihrer Geschichte,dem ich begegnet bin, und der bescheidenste - füge ich hinzu!

P Ich nenne hierbei einen weiteren verdienten Mann, der gestorben ist: der Realschuldirektor i.R. Friedrich Werner, der 71 Jahre alt am 3.12. starb.

Montag 29. November

Ki Am gestr.gen Sonntagvormittag fand im Albert=Schweitzer Haus Pfarrbezirk St.Marien=Oberstadt ein Gemeindetag besonderer Art statt: städtischen und kirchlichen Persönlichkeiten wurden die neu eingerichteten Gemeinde= und Jugendräume vorgestellt. und zwar du ch P. Qu st. Beschre bug der neuen Räumlichkeiten im MT vo m 29.11.

P Die Montagsnummern der Mindener Presse sowie ein Teil der folgenden widmen dem morgen am 30.11.71 in den Ruhestand tretenden Stadtdirektor Dr. W e r n e r K r i e g Abschiedsartikel aller Art, denn wer fast 25 Jahre lang in soe einer Stadtverwaltung an hervorragender Stelle steht, der ist mit so vielen Persönlichkeiten, Organisationen, Verbänden, Parteien und Vereinen mehr oder weniger eng verbunden, daß sein Wirken vielfältig gewürdigt wird. Ich werde mich darauf beschränken, einfach die Veranstaltungen zu nennen, indenen Dr. Krieg "weggefeiert" wird und Genaueres der Presse überlas. sen. So bringt das MT und die WZ in ihren Nummern eine kurze biographische Würdigung. Zufällig fällt Dr.Kriegs 65. Geburtstag in diese Serie von Abschieden hinein - ein Grund mehr, den Mann zu feiern. (Geb. 29.11.1906 inSangershausen!)

Th Die Landesbühne Hannover spielte im Mindener Stadttheater das Schauspiel "Andorra" von Max Frisch. (Rezension Schettler/

Vk Am letzten Sonnabend wurde zum erstenmale die Obermarktstraße für jeden Fahrverkehr gesperrt. WZ

V Einneuer Verein! "Umweltschutz e.V," wurde in Minden gegründet. Zunächst konstituierende Versammlung im Bürgerverein am letzten Freitag. Vorsitzende: Helmuth Bauer = Barkhausen; 2.Vors. und Geschäftsführerin Frau Christel Köster = Minden. Nächste Sitzung ist für den 3. Dezember geplant. WZ

Dienstag 30. November

St Eine Stippvisite beim Mindener Tambourcorps, das sich unter der Führung von Helmut Türbsch recht erfreulich zu entwickeln scheint, wird im MT sehr ausführlich geschildert.

St Eine Steigerung der Müllabfuhrkosten bis zu 60 % wird den Mindenern als "Neujahrsgeschenk" serviert werden also zum 1.1.1972 Vgl WZ wo die genauen Sätze für die einzelnen Eimergrößen zu ersehen sind.

Konzert. Am Sonntag - es war der erste Advent - wurde zugunsten der Flüchtlinge in Ostpakistan eine "Weihnachtliche Musik" durchgeführt und zwar in der St.Thomas=Kirche als Offenes Singen kombiniert mit einem eigentlichen Konzert von Bläsern und Orgel. Mitwirkende und sonstige Einzelheiten WZ

St Die Aufhebung des Hauptzollamtes ist nun eine beschlossene Sache! Wieder einmal ein Verlust für Minden, das in dieser Beziehung freilich Kummer gewöhnt ist! Vg. WZ

-+ + + -+ -+ -+ -+ -+ -+ - + - + **D e z e m b e r** -+ - + - + - + - + - +

217

Mittwoch 1.Dezember

St P — Schilderung der Verabschiedung Dr. Kriegs durch Reg Präs. Graumann, den stellv. Bgm August Wiese im Gr.Rathaussaal Ferner Ständchen des Feuerwehrkorps vor der Privatwohnung Dr. Kriegs - eine erstmalige Ehrung in dieser Form. Ausführlihc s.MT und WZ

Vk — Im BZA=Gebäude Vorführung der neuen, in Minden konstruierte Sitzsessel für die Bundesbahn. MT

P — Plötzlicher Tod des Mindener Kohlengroßhändlers Kurt Gundrum, Poelmahnstra 2, im Alter von nur 62 Jahren. Werdegang und Würdigung in MT vom 1.12.

VK — Zwecks besserer Briefbestellung sind jetzt an 32 der in Minden vorhandenen Briefkästen weit sichtbare Rote Punkte angebracht worden: diese Briefkästen werden auch an Sonntagen geleert! MT

Wi — Die Firma Wetzel & Co, Kammgarnspinnerei in Lübbecke besteht jetzt 50 Jahre. Vgl MT

Die Polstermöbelfabrik Raulwing (Heinrich) in Dehme 25 Jahre.

Th — Die Landesbühne Hannover spielte die Komödie "Ein besserer Herr" von Hans jürg Felmy. Rezension Frau Dr.Schettler in MT

V — Die Pommersche Landsmannschaft feierte im Bürgerverein mit Volkstänzen in heimatlichen Trachten eine Heimatstunde. MT

Wi — Foto und Schilderung des neuen Zweirad=Centers der Firma Dorn an der Friedrich-Wilhelm=Straße. MT

St — Ein weiteres Opfer der Altstadtsanierung ward das Haus des Schlachtermeisters Apel in der Videbullenstraße

---

Donnerstag 2. Dezember.

Hw. Wir — Mindener Handwerker und Industrielle sind auch an den Münchener Olympia=Bauten beteiligt, im MT vom 2.Dez. wird die Arbeit von Holzfachleuten gewürdigt. Ixh zähle sie der Reihe nach auf, wie sie im MT genannt werden: Wilhelm Poppensieker = und Heinz Poppensieker - Vater und Sohn - aus Gohfeld, der die Holzkonstr. für die Reitanlagen , das Radstadion, (die Radrennbahn), die Tribünen schufen - ihr Statiker war der Mindener Ing. Paul Rüter. Zwei Fotos lassen die Größe der von ihnen geschaffenen Anlagen ahnen. MT vom 2.12.

V Vo — Im BdV (Bund der Vertriebenen) sprachim Rahmen eines Ostdeutschen Heimatabends im Saale Maranca im Scharn der Vertriebene in Minden ansässig gewordene Inhaber eines Baugeschäftes und Stadtverordneter Hans Schülde, der selbst auch die Orgel spielt, über Ostdeutsche Orgelbaukunst und Orgelmusik. Vgl MT

V Wi — Im Kleinen Rathaussaal fand der 22. Berufswettkampf der DAG=Jugend seinen krönenden Abschluß mit der Siegerehrung und -verkündigung. Wettkampfbeste waren zwei aus der Industrie und zwei aus der Handelsschule. (Namen im MT) Ein Holländischer Teilnehmer Henk Laanstra, der als Praktikant in einem Mindener Kaufhaus tätig ist (und wohl, weil er Ausländer ist, im MT besonders hervorgehoben ist.) Vgl MT und WZ

P — Der Mitbegründer der Mindener Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger", die noch heute von Zeit zu Zeit in der Öffentlichkeit mit Anerkennung genannt werden muß, der Altbischof Wilhelm Staedel ist 81 Jahre alt in Marburg gestorben. Er war nach dem Kriege nach Deutschland gekommen - aus Rumänien- und hatte von Hausberge versucht, neue Kontakte und Arbeitsmöglichkeiten zu finden. Vgl MT

Freitag 3. Dezember

Wi — Bei einer Pressekonferenz bescheinigte der Vorsteher des Finanzamts Regierungsdirektor Kreibohm der Mindener Wirtschaft sie stehe in Bezug auf die Höhe der Umsatzsteuer weit über dem westfälischen Durchschnitt, sie sei gesund und floriere. Freilich seien die Einkommenssteigerungen im Kreis Minden hinter dem allgemeinen Trend zurückgeblieben. Weitere Zahlenangaben s.den Konferenzbericht im MT vom 3.12.

St — Auf dem Gr.Domhof wird auch dies Jahr ein Weihnachtsmarkt wie das MT in leichter Übertreibung sagt, "einen Hauch von Romantik" bringen. (Na, dies kleine Märktchen!)

Schu — Für die Kreisberufsschule war ursprünglich der Bau eines Erweiterungsgebäudes vorgesehen. Aber die nötigen Gelder sind nicht vorhanden - daher provisorische Notlösung - der Bau eines Pavillons mit 4 Klassen: MT

Th — Das Euro=Studio gatiert in Minden mit dem Schauspiel von Siegfried Lenz: "Die Augenbinde". Besprechung dieses "aufwühlenden Theaterabends" durch Frau Dr.Schettler im MT

Kreis — Bericht über die letzte Sitzung des Kreistages in diesem Jahr. Thema Neubauten und Umbauten ist für die nächste Woche zu erwarten -im MT ein Vor=Hinweis auf die Sitzung, die am Montag stattfinden wird.

Wi — Zwei neue Gaststätten eröffnen ihre Pforten:
1) heute am Freitag das Restaurant am Porta=Markt Barkhausen. MT mit Foto
2) Die Gaststätte "Zum Hauderer" - da wo früher einmal die "Hauderer", d.h.die Fuhrleute ihre Wagen und Pferde einzustellen pflegten: Am Deichhof 4.MT Inhaber Ehepaar Vanis,

Sport — Der Mindener Kfz.=Mechanikermeister Alfred Welschar - Spezialität Motorbootrennen - errang das Goldene ADAC=Abzeichen Nadel mit Brillanten - in München verliehen.

Handw. Bei der Bäckerinnung wurde der bisherige Obermeister Kurt Kirne als Obermeister wiedergewählt. MT

Schu Das MT bringt eine wohlwollende Besprechung eines Hausmusikabend am Gymnasium in Petershagen .

Ki Hyg Der Malteser=Hilfsdienst - eine katholische Organisation im Dienste der Kranken und Verletzten-besteht jetzt 10 Jahre. Feierstundein der Kapelle des St Michaelshauses und im Mariensaal mit einer Festansprache von Propst Marg und des Stadtbeauftragten des MHD Matschke=Minden vgl. MT

Sonnabend / Sonntag 4./5.Dezember

Heimat-blätter Der MT=Ausgabe vom 3.12. liegt Nr. 9 / 10 der Mindener Heimatblätter bei. Inhalt:
Marianne Nordsiek: Die Frau in der Mindener Kommunalpolitik von 1919 - 1933.
Fritz Klausmeier: Beiträge zur Geschichte der Schulen im Amt Dptzen.
Leopold Kulke: Graf von Estorf und die Belagerungen von Minden und Wesel.1758.

St Der erste Punkt des Ratsprotokolls über die Ratssitzung vom 3. Dezember betraf die Wahl des neuen Sozialbeigeordneten Werner Pohle, der freilich als bisheriger Bürgermeister kaum einen Konkurrenten zu fürchten hatte und der zuerst gemeldete Mitbewerber war vor der Wahl "krankh itshalber" zurüc getreten.
Der zweite zu wählende Beigeordnete ,(die Wahl des Schul= und Kulturbeigeordnete wurde vertagt!) wird sich noch gedulden müssen.
Die Punkte 4 - 6 des Programms - vgl. MT - scheinen mir weniger wichtig.
Interessant ist der Kommentar des MT zu dieser Sitzung, besonders zu der verschobenen Wahl der Kulturbeigeordneten!(Man wird zu der bissigenn Glosse gereizt: Demokratie ist Getuschel der Bescheidwissenden - der Bürger braucht s nicht zu hören!)
Vgl MT vom 4.12.!

Ki Im MT Vorhinweis auf die am Sonntag 5.12. stattfinde Weihe Weihe des neuen Gemeindezentrums "Im "Grünen Winkel" durch Präses Wilm. Foto des Gemeindehauses und ausführliche Beschreibung.

Kreis Aus Nammen: Kindertagesstätte erhielt als Spende der Spadaka einen Gymnastikwagen. MT
Aus Uffeln: Stand der Arbeiten für die Kanalisation MT
Aus Dankersen: Orgel(kirchen)konzert mit Arno Schönstedt.

P Zwei Personalien: ein 60. Geburtstag: Richard Wernke, Inhaber des Motorsporthauses an der Ringstraße, Balte (Estland) profilierter FDP=Politiker im Kreistag. usw. Vgl für sonstige details das MT, das den Jubilar durch eingehende Würdigung seiner Verdienste ehrt.
und leider ein Tod: 71=jährig starb der frühere Direktor der Mindener Realschule Friedrich Kerner. der 40 Jahre lang davon 15 Jahre lang als Leiter dieser Schule verbunden war

Montag 6. Dezember

St — Stimmungsbilder aus dem vorweihnachtlichen Tag der am 1. Advent. Foto von der Bäckerstraße im Einkaufstrubel. MT vom 6.12.

Ki — Schilderung der Einweihung des neuen Gemeindehauses "Im Grünen Winkel" der Martinigemeinde. Mit Präses D. Wilm, Pfarrer Werner Drost und Architekt Lanzwitz.. Schlüsselübergabe

Konzert — 3. Sinfoniekonzert der NWD-Philharmonie im Stadttheater am letzten Freitag. Dirigent Kurt Brass, Solistin die Armenierin Susanna Mildonian - Harfe Sehr gute Kritik. Frau Dr Schettler. MT

Sport — Tanzturnier in der Grille: Tanzklub "Imperial". Sieger wie am 23.Okt.71 das Ehepaar Wanke. Vgl den ausführlichen Bericht im MT

Wi — Bericht über die Lage der Volksbank! Günstige Weiterentwickelung. "Kein Grund zum Pessimismus". Zahlen die beweisen im MT

Kreis Wi — Im Gegensatz zu diesem erfreulichen Lagebericht der Volksbank ist der über die finanzielle Lage des Kreises - MT - ein Gang durch, wie OKD Rosenbusch sagte, ein Gang durch Rote Zahlen, da sich die Finanzlage "weiter erheblich verschlechtert hat! Der MT-Bericht gibt einen Vorbericht zu der heute am Montag stattfindenden Kreistagssitzung, Der Etat für 1972 weist "weist keine freie Spanne mehr auf. MT

Wi — Kurzer Bericht über die Barre-Brauerei in Lübbecke, die den erstmals erreicht n 1000. Sud kräftig begoß! MT

V — Aus Leteln: Bericht über die Ausstellung. auf der die Kaninchenzüchter ihr Karnickel vorstellten; bei dieser Kreisschau errang der Verein "W 92 Hahlen / Holzhausen II" den Wanderpokal des Kreises. MT
Aus Möllbergen: 20-jähriges Bestehen des Brieftaubenzuchtvereins "Unser Stolz". Ausstellung und Brieftaubenschau. MT

2

Dienstag 7. Dezember

Kreis — Trotz der schlechten Finanzlage des Kreises betont der OKD Rosenbusch bei der Eröffnung des gestrigen Kreistages ausdrücklich, "es bestehe kein Grund zur Resignation"!(...denn bei einer derartigen Anhebung des individuellen Lebensstandards wie zu keiner Zeit zuvor, mußte man zwangsläufig an einer Obergrenze anlangen, wie es jetzt geschehen ist." (Ist das nun Zweckoptimismus?) Durch drastische Streichungen und Kürzungen ist der Etatausgleich für 1972 erreicht worden. MT
Vgl. das Diagramm im MT über Einnahmen und Ausgaben des Kreises

St P — Da Werner Pohle durch seine Wahl zum (beamteten) Sozialbeigeordneten sein Mandat verloren hat, mußte sein Nachfolger als Stv. aus der Reserveliste der SPD bestimmt werden. Pohles Nachfolger ist der stell. Direktor der Kaufmännischen Berufsschule Studiendirektor Egon Fritz. MT

Ki — Am Sonntag fand ein 14. Ökumenischer Adventgottesdienst in der Marienkirche statt. Vgl MT

Kreis — Bei der obengenannten Kreistagssitzung wurden den Gemeindevertretern die Urkunden über die Teilnahme an der Aktion "Unser Dorf soll schöner werden" ausgehändigt; der Sieger war Lahde (Scheck über 1000 DM) , 2. Sieger Hille (Scheck über 500 DM) MT

Politik — Von den Neuwahlen im SPD=Distrikt Königstor, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung stattfinden bringt das MT einen genauen Bericht. Die meisten Namen sind nur von temporären Interesse und können der Presse entnommen werden. Bedeutungsvoller ist die Notiz, daß für den durch das Ausscheiden Werner Pohles vakant gewordenen Bürgermeisterposten, von der SPD der Studiendirektor Hans Jürgen Rathert als Kandidat aufgestellt worden. Die Wahlen findet am 17.12, statt, der Chronist zweifelt nicht daran, dass Rathert gewählt werden wird und sein Gegenkandidat von der CDU Donath - über ihn s.u. - das Nachsehen haben wird.

V — Der Mindener Kinderchor wird unter seinem Dirigenten Watermann in der Weihnachtszeit wieder eine bedeutende Rolle spielen; z.Zt. wird eifrig geprobt, z.B.s. MT im Großen Saal des Hauses der Jugend.

Kreis — Aus Kleinenbremen: Ehrung der besten Sportler des Jahres. MT

282 — Aus Bölhorst = Häverstädt: Ausstellung der Grundschule. MT

Mittwoch 8. Dezember

Krim — Am Freitag 26.11. war der Steinsetztzer Helmut Werner auf seiner Arbeitsstelle an der Kreuzung "Nach den Siebenbauern" und Zähringer Allee, wo Straßenbauarbeiten ausgeführt wurden, plötzlich zusammengebrochen - keiner ahnte, was passiert war. Im Krankenhaus stellte man eine schwere Schußverletzung durch ein Kleinkalibergewehr fest; Verbrechen? Unfall? Nun hat man festgestellt, dass es sich um einen Unglücksschuß eines fahrlässigen Schützen gehandelt hat. - An seiner Verletzung ist der 52=jährige städtische Arbeiter am Montagabend im Krankenhaus gestorben. Auch den Unglücksschützen hat man ermittelt. - Mehr darüber weiter unten. MT

283

Vk — Bilanz der Straßenwacht - "Gelbe Engel" - im ADAC für dieses Jahr. MT

V — Große Spende der Mindener Nähstube für das Rote Kreuz in Friedland. MT

V — Der Verein der Campingfreunde spendete für das Margarethen-Kinderheim ein überlebensgroßes Schaukelpferd für 4 Reiter zugleich. Vgl Text und Foto im MT

P St — Die erste der S.236 genannten Hermann=Löns=Medaillen wurde in diesen Tagen dem 85=jährigen Bruder des Dichters, dem in Hannover lebenden Schriftsteller Ernst Löns überbracht. Überbringer waren der Direktor der Bückeburger Volksbank Ernst Poock und der Leiter des Schaumburg=Lippeschen Heimatvereins Walter Siebert. Vgl MT mit Foto.

P — In Hille verstarb der Kirchen= und Kunstmaler Alfred Maria Paul Gottwald. MT

Donnerstag 9. Dezember

Polizei (Krim) — Sondereinsatz der Mindener Polizei brachte große Erfolge. Sie erwischte eine ganze Reihe z.T. langgesuchter Verbrecher. Zahl= und Namennachweise MT . Der Unglücksschütze, der den obengenannten Städt.Arbeiter Helmut Werner so schwer ver-

letzt hatte, daß er im Krankenhaus seinen Verletzungen erlag, war leider noch nicht darunter.

B — Text und Foto von den Arbeiten für die Zubringerhochstraße zur Nordbrücke im MT

P — Ein weiterer Bericht Friedhelm Bertelmanns über seine Himalaja=Expedition im MT

V — Bericht über einen weiteren Klön=Abend der Vogelschutz=g ruppe im Stadt.rch.v. Bericht über die Vogelschutzwarte in Altenhundem im Sauerland.

V — Im Kunstverein sprach mit Vorführung von Lichtbildern Frau Dr. Christel Mosel = Hannover über die die Fayerncen von Delft

Kreis — Aus Barkhausen: Heinrich Krömker wurde Ehrenmitglied des Reitervereins. Bericht über die letzte Veranst ltung des Vereins.

P Vo — Frau Oberin Gensch sprach in einer Feierstunde der evgl. Frauenhilfe über die Geschichte der Diakonissenanstalt Salem Salem=Köslin. MT

V Vo — In der Kantgesel schaft sprachProf.Dr.Kurt Hübner = Kiel am letzten Montag über Physik und Philosophie. MT

Freitag 10. Dezember

St (Schu) — Wieder ein drohender Verlust für Minden: "Die Ingenieurschule ist abgeschrieben!" Die Mindener Ingenieurschule wird nach einem Beschluß derNRW=Landesregierung, nicht mehr gebaut! Diesen niederschmetternden Besch brachte der CDU= Landtagsabgeordnete Albert Fürsten aus Düsseldorf mit und belegte ihn mit verschiedenen Bescheiden. Überschrift im MT zu dieser Nachricht: " Nur eine gemeinsame politische Aktion aus Minden könne noch helfen!"- Und dazu hat man nur in Minden ein pompöses Studentenwohnheim gebaut! s. MT vom 10.12 mit Foto des Studentenhauses!

Krim — In der Schieß-Angelegenheit (s.O.) hat die Kripo nun festgestellt, daß die Unglückswaffe ermittelt ist, aber noch nichr der Schütze. Die Untersuchungen dauern an. MT

B Vk — Technische und finanzielle Einzelheiten zum weiteren Ausbau des Mittellandkanals im MT Die Arbeiten laufen weiter und betreffen zunächst die Stadtstrecke Minden. Neue Brücken sind geplant oder schon im Bau, Kanalerweiterungen im Stadtbereich stehen bevor. Die hier nicht unterzubringenden s. MT

Wi — Der weithin bekannte "Bremer Hof" am Marienwall gibt den Hotelbetrieb auf. An Stelle der betreffenden Hotelräumlichkeiten für das durchreisende Publikum hat der neue Gastronom Lukas und Elisabeth Cerlek Sozialräume für sein Personal geschaffen. Die Gaststätte heißt fortan "Adriatic=Restaurant" und bringt in erster Linie Balkan= Spezialitäten auf den Tisch. Der neue Wirt besitzt und leitet auch das Dalmatien=Restaurant an der Ridenbecker Str Küchenmeister ist auch Jugoslawe und heißt Ivo Ferara aus Sibenik. Also dringt auch bhier die slawische Küche ein, (Hoffentlich wird in der umgestalteten Gaststätte auch deutsch gesprochen!!) Vgl MT

Konzert — 3. Kammermusikabend! Auf dem Programm ausschließlich osteuropäische Musik: Bela Bartok, Dvorak, Glinka, Penderecki und Pololanik - und die musizierenden Künstler Attila Aydintan, Ronald Hoogeven, aber auch Elfriede Eder (Klavier), Klaus Kirschvink (Klarinette) und Thomas Starke (Fagott) Besprechung natürlich Frau Dr.Schettler - die sich selbst in dieser Musik auskennt! (Auf welchem Gebiet ist diese Frau nicht zuhause?) MT: "150 Jahre osteuropäische Musik"!

St — Am Sonnabend wird die "Aktion Grüner Punkt" gestartet. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, für den "Umweltschutz" einzutreten. Sie hat an der Martinitreppe einen Informationsstand eingerichtet zum Zweck der Werbung für den Schutz der Umwelt u. gegen die Umweltverschmutzu
Auf welche Weise s. darüber MT

Politik — Bei einer Podiumsdiskussion sprachen MdL Trinius (SPD), Pepper (CDU) und Richard Wernke (FDP) zum Thema Gebietsreform im Hotel Kronprinz. s.MT

Gesch — Neue Funde aus der frühesten Eisenzeit ausgestellt und besprochen von Ortsheimatpfleger Brinckmann aus Lahde mit Fotos einiger Fundstücke, die beim Bau der neuen Hauptschule in Lahde entdeckt wurden. (Urnen und Pötte)

Kreis — Aus Nordhemmern: Fotos vom Stand der Arbeiten an der jetzt jetzt im Rohbau fertigen neuen Friedhofskapelle, die 1972 eingeweiht werden soll. MT

Sonnabend / Sonntag 11. / 12. Dezember

Wi — Bei Schoppe & Faeser wurde ein neues Ausbildungszentrum für gewerbliche Lehrlinge an der Drabertstraße eingerichtet. Seit 1948 hat die Firma 621 Lehrlinge ausgebildet. Vgl Text und Fotos im MT vom 11. Dezember

B und Vk — Im Zuge der Altstadtsanierung wird vom 3.Januar die enge verkehrsreiche, aber den Verkehr mehr hindernde als fördernenge Verbindung vom Markt zur Tonhallen= und Lindenstraße für etwa drei Wochen völlig gesperrt, da das Haus der Alten=tagesstätte abgerissen werden muß. MT

P — Der zum Sozialbeigeordneten gewählte bisherige Bgm Pohle trug sich im Kl.Rathaussaal in das Ehrenbuch des Bürgerbataillons ein. MT

V Vo — Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach General a.D. Karst über "Die Lage der Bundeswehr in den siebziger Jahren.s. MT

Kreis (WI) — Aus Neesen = Röcke: Eröffnung eines Zweigwerks der Firma Hans Bernstein, Spezialfabrik für Schaltkontakte. Foto

(K,,) — Aus Hille: Stiftung der Spadaka für die neue Friedhofskapelle. Aus Petershagen: Der Kunstmaler und Zeichenlehrer am Gymnasium Bruno Kersting übergab dem 1. Vorsitzenden der "teestube in Minden eine Federzeichnung. Foto im MT

Montag 13. Dezember

Schu — Das Jahresende wird in Minden stark von der Sorge um das Schicksal der Ingenieurschule beschattet. Der Alarmruf des MdL Albert Pürsten - s. .- wird viel diskutiert. Pro oder contra Minden als Sitz der FHS (Fachhochschule). Wird Minden auch hier eine Niederlage zugunsten der Konkurrenzstadt Bielefeld einstecken müssen! Noch ist alles in Fluß, die Entscheidung wird wohl Anfang des neuen Jahres fallen. Vgl den langen Lagebericht . MT und die als Leserbriefe veröffentlichten von Studenten, die durchaus nicht sehr günstig für Minden klingen!
So ist eine gewisse Sorge und Unruhe um das Schicksal der IHS und auch der Ing.Schule leider nur allzu berechtigt.

St — Wie jedes Jahr so fuhr auch heuer eine Abordnung aus Minden als Weihnachtsbesuch zu den Seenotrettungskreuzer, diesmal (zunächst ?) nach Wilhelmshaven zum Besuch des Mindener Patenbootes "Hans Lüken". Führer der Abordnung war wieder OKD Rosenbusch Vgl. MT vom 13.12.

Krim — Der jähe Tod des Mindener städtischen Arbeiters Helmut Werner durch eine verirrte Kugel - s.o.S. 245 - ist nunmehr restlos aufgeklärt worden: der Unglücksschütze ist ermittelt. Genannt ist sein Name bisher noch nicht, aber vom Hörensagen weiß ich, daß es sich um eine alkoholisierte Herumballerei städtischer Arbeiter gehandelt hat und daß dieser leichtsinnige "Scherz" für mehrere städt. Bedienstete die fristlose Entlassung zur traurigen Folge gehabt hat. Ob die Presse diese Zusammenhänge berichten wird, bleibt abzuwarten!

V — Vom Roten Kreuz ist zu berichten, dass die Einsatzgruppe Petershagen= Todtenhausen auf die ihr zugedachte Weihnachtszuwendung verzichtete und mit dem Geld den Waisenkindern eine besondere Weihnachtsfeier organisiert und finanziert hat. MT

Politik — Nach 4=jähriger Pause fand im Gewerkschaftshaus in Minden eine Kreisdelegiertenkonferenz der Gewerks ÖTV statt. (Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr.) Es wurde der neue Vorstand gewählt: Erster Vorsitzender Karl Renneberg (einstimmige Wahl). Die Vorsitzenden der einzelnen Abteilungen (für die Bundesverwaltung, für die Landesverwaltung, für die Gemeindeverwaltung, für die Polizei, für das Gesundheitswesen, für Energie= und Wasserversorgung, für den öffentlichen Nahverkehr, für den privaten Transport und Verkehr) Die Namen s. MT - "Zum möglichen Abzug der Abteilung Minden der Fachhochschule Bielefeld (Ingenieurschule) faßte die Konferenz ..eine Entschließung, in der sie ihr Befremden über die bekannt gewordenen Absichten zum Ausdruck bringt und fordert, dass es bei der bisherigen Planung (Abteilung Minden) bleibt und umgehend mit dem Neubau für diese Abteilung begonnen wird". (In den Augen des Chronisten nur eine ohnmächtige Geste! Es wird schon so kommen, dass der Neubau unterbleibt und dass Minden wieder einmal das Nachsehen hat! (Wetten...?)

Dienstag 14. Dezember

Hyg — Ein Notfallarztwagen für den Transport und für die sofortige erste Behandlung Schwerverletzter auf dem Wege ins Krankenhaus - s.dazu Jahrg. 1970 der Chronik S. 31 und 140 - ist nun endlich in den Dienst eingestellt worden und wird im MT u.Nr. 288 vom 14.12. ausf=hrlich beschrieben.

Zum gleichen Thema: Studie des Detmolder Reg.Präsid. :Minden gilt danach als Einsatzzentrale im Rettungsdienst.

Krim — Dennoch fordert der Verkehr weiter Todesopfer: der neueste Fall - das 78. Todesopfer - ein 7=jähriger Schüler aus der Sandtrift, nur wenige Meter von seinem Elternhaus entfernt! MT

Hyg — Die Kosten für den Kranken= und Verletztentransport sind erhöht worden. Einzelangaben über die Kostensätze MT gl.Nr.

B — Jahresabschluß der "Wohnhaus AG". Neues Baugebiet, nachdem die Bärenkämpen im Wesentlichen fertig bebaut sind, das Gelände an der Wittelsbacher Allee. , zwischen Rodenbeckerstr. Hedwigstr. usw. Genauere Einzelangaben und ein Foto eines 52 Wohnungen umfassenden Hochhauses an der Sandtrift 8-10 Stockwerke hoch im MT. - Dass mit den neuen Bauvorhaben auch mitunter schwierige Transportaufgaben verbunden sein können, zeigt ein Foto im MT: Transport einer 28-m=langen Dachpfanne, die für einen Bau bei Schoppe & Faeser an der Drabertstr. bestimmt ist. Eine Betonschale in einem Stück.

B Schu — Zu diesen Bauangaben stelle ich gleich ein Foto von der Hauptschule "In den Bärenkämpen" im MT, obwohl der Umzug in diesen aus Fertigteilen zusammengestellten Schul"palast" erst im Januar bezw Februar 1972 erfolgen kann. (Das gehört also eigentlich in den Band 1972; aber ob ich den noch beginne oder gar beenden kann, scheint mir selber recht fraglich!)

288

Kreis — Aus Friedewalde: Bundesverdienstkreuz für Bg.m. Röthemeyer (Heinrich).
Aus Haucberge: Vollständige Ausbesserung des alten Judenfriedhofs.
Aus Bierde: Neues Fachgeschäft (Fußböden) der Firma Helmut Sommer (mit Foto des neuen Ladens).

Miitwoch 15. Dezember

V Gesch. — Erinnerungsaufsatz zur Gründung des "Weserbundes" am 15. Dezember 1921. Er besteht also erst 50 Jahre
Dazu Foto der eigentlichen Gründer Sympher und Dr. Becker. Ausführlicher MT

St — Neue Friedhofs= und Gebührenordnung wird am Freitag 17.12 erlassen werden. Einige Änderungen: Verkürzung der Liegefrist auf 25 Jahre bei Kindern und Jugendlichen , bei allen Anderen auf 30 Jahre, alle anderen Bestimmungen s.MT Dazu gehören auch die Abgrenzungsbestimmungen für den Nord= und Südfriedhof.

289

Kunst — Ein Herr L.G.Weidehoff referiert im Westfalenblatt 288 vom 14.12. über eine Diskussionsveranstaltung im Museum über die Ausstellung Mindener Künstler. In recht anfechtbaren Stil übrigens. Als Rückblick auf die oben gewürdigte Ausstellung mag dieser Schlußbeitrag zu der Ausstellung gelten WZ ("Malerei in Theorie und Praxis".)

Th — Eine Aufführung der Detmolder: Tschaikowski, "Pique Dame" . Rezension durch Frau Dr.Schettler. MT 15.1 .

Schu — Erweiterung der Hohenstaufen=Schule um 4 neue Klassenräume , die bis Februar 1972 beide bezugsfertig sein sollen. Foto

Kreis — Aus Stolzenau: Etat für 1971 (Nachtrag) und 1972. - Geplant: gymnasiale Oberstufe für die Schule. - Der Kindergarten, Kostennachweis. MT

St — Abbruch eines alten Hauses in der Pöttcherstraße neben dem Altenheim. Zum Kapitel Altstadtsanierung. MT

St — beträchtliche Erhöhung der Marktgebühren. - Neue Berechnung nach der Breite des Marktstandes. MT. - Die WZ überschreibt den betreffenden Bericht: 1000 Jahre Mindener Wochenmarkt! Hinweis auf die historisch interessante Tatsache, daß schon zur Zeit Ottos II anno 977 durch ein kaiserliches Dekret in

(Gesch) Minden ein Lebensmittelmarkt für Getreide= und Lebensmittelmittelmarkt eröffnet worden sein soll. (Der Chronist muß dieses Factum gutgläubig hinnehmen!)

Donnerstag 16. Dezember

St — Über die Auflösung des Forstamtes Minden und den Ersatz durch ein für die Kreise Minden, Herford und Lübbecke zu schaffendes Kammerforstamt , über dessen Standort noch nichts entschieden ist, berichtet ausführlich MT vom 16.12

Wi (St) — Auch die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) sieht sich gezwungen sich dem allgemeinen Trend anzuschließen und ihre Beiträge zu erhöhen. MT

Th — Die Laienspielgruppe des BZA=Hannover spielte im Stadttheater das Märchenspiel "Zwerg Nase" natürlich nach dem Märchen von Wilhelm Hauff, gleoch dreimal, für die Bediensteten des BZA-Minden, für das Bundesbahn=Sozialwerk und schließlich für die Angehörigen des DGB (Dt.Gewerkschaftsbundes. MT

V genannten Z — Ausführlicher Bericht über die "Chuchi Minden, den schon mehrfach in der Chronik Verein kochender Männer, bei dem in seinem Wohnsitz in der Karlstraße als nahrhaftes Instruktionsobjekt ein halbes Schwein zerlegt und zubreitet wurde. (Ihr idealer Lebenszweck ist Borstenvieh und Schweinespeck ...!) MT mit Foto.

Wi — Nach einem Großinserat im MT: Zehn Jahre Autohaus Spohr, das am Petershäger Weg 26-28 eine neue Kundendienst Werkstatt im Dienste der VW=Organisation eingerichtet hat und sie am 16.12. eröffnete. Vgl außer dem Inserat noch den redaktionellen illustrierten Bericht in der gl. MT=Nummer

Kreis — Aus Holzhausen II: Eröffnung des neuen Gebäudes für die Sparkaka.
Aus Lahde: Sitzung der Schulverbandsversammlung. Beratungen zum Nachtragsetat.
Aus Hartum: Uterdükerung des Kanals ist jetzt abgeschlossen.

Th — Am Dienstag 14. 12. hatten die Detmolder im Jugendtheater-abonnement das Stück von Arthur Miller "Der Preis" gespielt. Soviel ich sehe, hat die Aufführung nur in der WZ eine Rezension gefunden. WZ vom 16.12. "Ein doppelgründiger Preis2!

Freitag 17. Dezember

V — Ergänzung zu S. 248: das 50=jährige Bestehen des einstmals hauptsächlich durch Mindener Persönlichkeiten veranlaßten und gegründeten Weserbundes. "Mindens "OB" war die treibende Kraft" überschreibt das MT den Bericht über die Erinnerungsfeier in Bremen. Mindens "OB" - damals war der Bürgermeister Fritz Becker noch ei "Ober.."- war die treibende Kraft gewesen; nun, zur Erinnerungsfeier, die übrigens in schlichtester Weise als bloßes Gedenken begangen wurde, war noch kein [illegible] der Bgm [illegible]! Er wurde erst just an diesem 17.12. gewählt! Vgl zu diesem etwas melancholisch stimmenden Vorgang das MT

St, P — "Habemus papam!" - Der neue Mindener Bürgermeister wird und wurde heute gewählt! Man hatte zwei Modell für diesen Zweck zur Stelle: den CDU=Kandidaten Dr.Joachim Donath., und den SPD=Mann Stud.Dir. Hans Jürgen Rathert. Biographische und sonstige Angaben über beide im MT (Fotos/ Um das gleich hinzuzufügen: Gewählt wurde entsprechend den Mehrheitsverhältnissen in Minden Hans Jürgen Rathert mit 27 von 43 Stimmen (einschließlich der FDP=Stimmen. Dr.Donath erhielt die 16 CDU=Stimmen
Vgl MT vom 17.12 und vom 18.12,
Vereidigt wurden am gleichen Tage der neue SPD=Stadtverordnete Egon Fritz und der neue Stadtdirektor Dr.Erwin Niermann und Werner Pohle, der nun als Stadtverwaltungsrat das Amt Dr.Kriegs verwaltet. s. die Fotos im MT

St — Und noch eine Personalie: Frau Agnes Simon die rührige selbstlose und bewundernswert vitale Frau, die im Frauenbund, im Kreistag, in der Europa=Union, in der Gefangenenhilfe , in der kath. Fürsorge usw. immer für andere da ist, und die erst kürzlich das Bundesverdienstkreuz erhielt, wird heute am 17.12. 75 Jahre "jung". MT

Ki — Einen Rechenschaftsbericht über 20 Jahre unablässiger sozialer Aufbauarbeit legt Jun Wilke zum 20=jährigen Bestehen der Diakonissenanstalt Salem=Köslin vor. Vgl dazu MT

Krim — Über zwei Handtaschenraubdiebstähle - einen geglückten der im Glacis in der Nähe des BZA=Gebäudes, und einen gescheiterten, der in einem Textilwarengeschäft an der Fr.=Wilh-= Str. versucht wurde, berichtet das MT vom 17.12.

Konzert

In der Marienkirche sang die Kantorei St.Marien drei Kantaten aus Bachs Weihnachtsoratorium. Besprechung und sehr positive Beurteilung durch Frau Dr.Schettler im MT

Sonnabend / Sonntag 18./19. Dezember

P

Außer der Meldung von der Bürgermeisterwahl - s.o.- enthält das MT vom Sbd. eine Würdigung der Arbeit und der Persönlichkeit des aus dem Bgm.=Amt geschiedenen Werner Pohle aus der Feder seines Nachfolgers des neuen Ratsherrn ... ert. "Er hat sich um die Stadt Minden verdient gemacht" - eine allmählich zur stereotypen Anerkennungsfloskel, die m.E. durch neue originellere Wendungen ersetzt werden sollte, weil sie alles und nichts besagt!

St Vk

Im Rat löste eine Anfrage des Stv. Schülde eine 1 ... Erklärung des Stadtbaurats Ast aus, nach der bestimmte Grundsätze über die Um-wandlung von Straßen zu Einbahnstraßen angekündigt wurden. Genaue Übersicht im MT

V Konzert

Beim Richard=Wagner=Verband fand eine Kammermusikalische Feierstunde statt, bei der das Ehepaar Rainer und Ulrike Winkel der Klarinettiste Bernd Rosenberg, Jochen Modess (Klavier) und Michael Lukas (Violine) als Solisten mitwirkten. Besprechung wie üblich Frau Dr.Schettler. MT

Wi

Seit Beginn meiner Chronik - seit 1962/3 taucht immer wieder der Name ZEWA=Faltkistenwerk auf. Die Geschichte des Mindener Werkes wird in kurzen Strichen im MT nachgezeichnet von der Patentierung der Faltkisten durch Albert L.Jones in New York am 19.12.1871 an bis heute zum 10=jährigen Bestehen der Mindener Gründung an der Karlstraße. Was in diesen 10 Jahren aus den kleinen Anfängen geworden ist, das zeigt das Foto im MT, aus dem man die drei Stufen: das Rohstofflager, die Produktion und der Versand deutlich zu erkennen sind. MT 18.12.

Wi

Zum Kapitel "Wirtschaft" gehört natürlich auch der MT-Bericht über Mindens "Knoll AG".Nicht nur wegen der 7 Jubilare. die jetzt 25 Jahre bei Knoll arbeiten - ihre Namen, Werdegänge und jetzige Stellung s.MT, sondern auch wegen des Geschäftsberichts, der ein stetes Wachstum der Produktion darstellt.

Krim

Oder sollte ich das Folgende auch unter "Wirtschaft" einordnen? Da hat ein früherer Polizeibeamter - sein Name wird im MT schamhaft mit "Sch" mehr verschwiegen als verraten!- in der Werftstraße ein "Klein Paris" oder "Eros-Center" eingerichtet, um dem Strich=Unwesen auf der Straße ein Ende zu machen. (Grob gesagt: nichts weiter als ein Puff!) Hier dürfen "Damen mit behördlicher Genehmigung dem ältesten Gewerbe nachgehen! Ist man nun ein unbelehrbarer Philister, wenn man derartiges skandalös findet? Oh Minden, wie tief bist Du gesunken!!) Foto des Bordells MT! Leider gehört auch dergleichen in die Chronik hinein!

N a c h t r a g zu Sonnabend 18.12.

Mindener Heiratblätter Nr. 11/12

Inhalt:

Friedrich Carl Bath: In memoriam Otto = Kurt Laag.
(mit Foto!

Heinz Steinbring, Alte Grenzsteine im Kreis Lübbecke
(mit 5 Fotos) und(5 Fotos)

Fritz Klausmeyer, Beiträge zur Geschichte der Schulen
im Amt Dützen
VI. Hävenstädt.

Literaturschau von Hans Nordsiek

Kreis — Aus Kleinenbremen: Einweihung des Neubaus des Dorfgemeinschaftshauses. MT
Aus Holzhausen II: Bericht von der Eröffnung der neuen Spadaka. Mit Foto MT

Wi — (Aus der WZ vom 17.12. - Nachtrag): Der Wirtschaftsförderungsausschuß besichtigte die Maschinenfabrik Kolbus, Zweigwerk Minden. Z

Schu — Weihnachtliche Feier der Tanzschule Döring. wz

Montag 20.Dezember

Wi — Ruhiger aber günstiger Verlauf des Weihnachtsgeschäftes. Reportage und Foto im MT

Sport — Unter dem Titel "Sport und Musik" bunter Abend in der Kreissporthalle mit Gymnastikvorführungen, lateinamerikanischen Tänzen, und buntem Schauprogramm- Vgl MT mit 2 Fotos

Konzert/Schu — Frau Dr. Schettler referiert über ein weihnachtliches Auftreten des Watermannschen Kinderchors. Mitwirkende Frau Ursula Barthel am Klavier, Bernd Rodenber (Klarinette). MT "Alle Jahre wieder..."(Aber vielleicht war's das letzte!).

Fünfte Werkausstellung der Pestalozzi Schule in der Goebenstr. MT u. WZ

Engl. — Auf dem Poos spielten die Green Howards . Weihnachtskonzert auf der Straße. MT

Schu — In einem Leserbrief eine protestierende Stimme gegen die Neubesetzung der Stelle des Leiters der Volkshochschule d.h. nicht gegen die Neubesetzung an sich, aber gegen die Person des auserkorenen Wilhelm Krieger! Auf diesen Posten gehören jüngere Leute "mit möglichst sozialpädagogischer Ausbildung" und "die Bewerber sollten Gelegenheit bekommen in einem öffentlichen Hearing vor dem Wahlausschuß ihre Vorstellungen über eine zukunftsorientierte Erwachsenenbildung darzutun". - Unterschrieben ist der zitierte Leserbrief von einem gewissen Herbert Iwaskiewiecz (einer von 4 im Adreßbuch verzeichneten Personen gleichen Namens (Geschwister?), offenbar sämtlich polnische oder russische Gastarbeiter ?). Interessant ist nun, dass der Leserbrief schon vor der offiziellen Zeitungsmeldung über die erfolgte Wahl Kriegers erschien. (Über die Wahl Kriegers selbst s.u.) Und daraus geht hervor, dass die von Herrn I. gerügte Wahl erst nach einem "Hearing" erfolgt ist! Herr I. wird sich inzwischen über die Wahl Kriegers hoffentlich beruhigt haben Der Chronist ist überzeugt, dass sie keinen Besseren hätten finden können .) WZ

Kreis Vk — Montage von Parabolspiegeln auf dem Turm direkt neben der Knotenvermittlungsstelle beim Postamt Stolzenau. Gegenanlage zum Fernmeldeturm auf dem Jakobsberg an der Porta! MT vom Montag. Mit Foto!

Dienstag 21. Dezember

St — Das MT bringt einige für 1972 wichtige Vor=Hinweise ; z.B.bezüglic Partnerschaftsverhältnisse der Ferienlager an der Lutternsche Egge, zum Mindener Freischießen usw. - Ich kann sie hier alle zunächst ignorieren, damit möge sich mein Nachfolger herumschlagen, da ich selbst die Arbeit an der Chronik mit dem Jahre 1971 abzuschließen gedenke. Vgl MT vom 21.12.

P — In dieser MT-Nr. wird der neue Leiter der VHS genannt: Realschullehrer Wilhelm Krieger. Biog. und Foto. s.S.252

P — Endlich einmal wieder wird der Name der Mindener Dichterin Margrete Döhler genannt, und zwar im Zusammenhang mit der Neuauflage ihres bisher einzigen publizierten Gedichtbändchens "Das angenehme Jahr". MALTE Quarg weist auf dieses literarische Ereignis mit sympathisch warmherzigen empfehlenden Worten hin Mündlich berichtete mir die Dichterin so eben einiges über ihre nach längerer Krankheit sehr langsam fortschreitende Besserung in ihrem Befinden. Da sie immerhin auch schon 75 Jahre alt ist, kann man ihr nur wünschen, dass sie sich allmählich wieder ganz erholen möge.

Konzert — Am Sonntagabend bot lt.MT "Der Singkreis von St.Simeonis unter Rainer Winkel eine künstlerische Überraschung" mit Hugo Distlers Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus". In ihrer Rezension nennt Frau Dr.Schettler die Namen der gesanglich oder instrumental Mitwirkenden. MT

P — Als Ehrung für 40=jährige Dirigententätigkeit überbrachte Kreischorleiter Wilhelm Krieger dem Chorleiter Fritz Oetting in Ovenstädt die Goldene Chorleiternadel

---

Mittwoch 22. Dezember

Hyg — Noch kein ernsthafter Grippe-fall, trotz einiger leichterer Erkrankungen dennoch hatten die Schulen Ausfälle zu verzeichnen. Die WZ vom Dienstag weist im Einzelnen nach, wie die ~~Realschulen~~ Realschulen und Gymnasien in Minden - nicht alle! - von der Epidemie, die noch keine ist, von der Grippe betroffen wurden.

St — Das Hauptzollamt - s.o. S.239 - schliesst nunmehr endgültig seine Pforten am 30. April 1972. Wie die Aufgaben dieses Amtes verteilt und weitergeführt werden und was aus den Beamten wird, darüber s. MT

St — Das Elsa=Brandstroem=Kinderheim vom Roten Kreuz - darüber s. S. 229 - bekam wie das Kind in dem Märchen von den Sterntalern mit einem Male das Kleidchen mit Gold gefüllt! Nüchterner gesagt. jetzt zum Fest fiel ein "Warmer Goldregen" - so das MT vom 22.12. - auf das Heim herab: Landwirtschaftliche Fachschüler, die Erste Bürgerkompanie, die Erlöse aus Versteigerungen z.B.das Riesen=Knusperhaus , angefertigt von der Hauswirtschaftlicher Abtlg. dder Frauenfachschule, die Flaschenfüllung in der Gaststätte "Zur Kate" in der Prinzenstraße - alles ergab einen ansehnlichen Betrag, den der Heimleiter des E.B.-Heims Horst Britsche freuestrahlend in Empfang nehmen konnte. MT

Krim — Leider schlug auch vor dem Fest der Verkehrstod mehrmals grausam zu: ein 3=jähriges Kind in Häverstädt, eine Lehrerin

(Kri) P Charlotte ilgrii von der Bierpohl=Schule waren die Opfer vor dem Fest. Leider waren's immer noch nicht die letzten dieses Jahres! (bisher sind's schon 81!)

Th Dem Tanz, der "Kunst der wortlosen Verzauberung" -(aber dieses Bonmot stammt nicht von ihr, sondern von Balanchine - Frau D .Schettler greift es als Überschrift ihrer Rezension auf) - war ein Ballettabend der Detmolder Landesbühne gewidmet, an dem sich die Abonnenten der Volksbühne am letzten Montag erfreuen konnten. Es waren drei Werke choreographischer Kunst: die "Jahreszeiten" von Alexander Gl Glasurow, "Der Abgrund" nach einer Erzählung von Leonid Andrejew mit Musik von A.Tscherepnin, und eine "Western=parodie "Billy the Kid" von Aaron Copland. Die aufführenden Künstler - Tänzer und Tänzerinnen - sind in der genauen Rezension der Frau .Schettler namentlich genannt. Statt aller Namen führe ich hier nur den des stabführenden Dirigenten GMD Nikolaus Aeschbacher und den des Ballettmeisters Heinz Mansfeld an.

Wi Überblick über die Lage und Erfolge der heimischen Genossenschaftsbanken und Spadakas. Vgl MT v.22.12.

Politik (P) Die Junge Union wählte für den von seinem Amt zurückgetretenen Vorsitzenden Dieter Horstkotte - der sich künftig ganz seinen Aufgaben als Kreisvorsitzenden widmen will - einstimmig den bisherigen 2.Vorsitzenden Horst Wolter.

Kreis Aus der großen Zahl der vorweihnachtlichen Feiern und Konzerte sei hier zunächst die in Bad Oeynhausen, Möllbergen. Uffeln und Holzhausen I (Porta) genannt. Und zwar wegen der bei allen aufgeführten "Weihnachtsgeschichte" unserer Mindener unermüdlich tätigen und helfenden Pianistin Ursula Barthel, der ich unbedingt vor meinem Rücktritt als Chronist noch "von rosen ein krenzelin" winden muß! Frau Ursula Barthel hat sich schon seit Jahren im Mindener Musikleben einen ehrenvollen Platz gesichert. Wo Schulen oder Verbände oder Chöre Hilfe brauchen, Frau Barthel ist eigentlich immer da gewesen und imme da! Und sie zeichnet sich immer durch ihre bescheidene Zurückhaltung aus; nie drängt sie sich vor. Im Gegenteil, es hat manchmal den Anschein, als sei es ihr peinlich, allzuviel gelobt oder in den Vordergrund gestellt zu werden! Dergleichen ist so selten geworden und "Künstler", die im Grunde keine sind, drängeln sich so oft in peinlichster Weise vor! (Star=Rummel!) Bescheidenheit ist eine Zier! Und wie häufig müßte man die Fortsetzung zitieren: "..doch weiter kommt man ohne ihr!!"
Darum - einen Tusch und Three Cheers for Ursula Barthel!

Donnerstag 23. Dezember

St Ind. Der leiter der Stadtwerke Minden Dipl.-Kaufmann Heinz Krabbes stellt für den Konsum an Gas und Wasser durch die Mindener Bevölkerung folgende Prognosen: a)Gas: Bis zum Oktober 73 bleibt es, wie es ist. Es tritt eine Preiserhöhung ein' aber ab 28.Oktober 1973 erfolgt die Umstellung auf Erdgas. - b) Wasser : die Inbetriebnahme des Wasserwerks auf der Huxhöhe bei Holzhausen I war ein wichtiges Ereignis 1971 für die Stadtwerke. Vgl zu allem MT vom 23.12.71

P V Für das Christliche Frauenbildungswerk über brachte Frau Agnes Simon, für den Hausfrauenbund Frau Elisabeth Laurent im Sinne derr kürzlich übernommenen Patenschaften Geschenke den Kindern im Kinderheim in Bölhorst - Heimleiter Horst Biber - bezw. denen im Lebenshilfe heim an der Kuhlenstraße - hier ist Günter Versick der Leiter. MT

Hyg Bilanz der Blutspendeaktion im Kreise Minden 1971: Zahlen und Namen im MT. Insgesamt im Jahre 1971 6800 blutspender! Ständige Zunahme in den einzelnen Jahren seit 1952, d.h.seitdem Blut gespendet wird. Einzelne Namen und Ehrungen durch Ehrennadeln im MT

Konzert Weihnachtskonzert in der Martinikirche: Kantor Simon - das vorletzte Weihnachtskonzert dieses Jahres. Am 26.12. schließt dann Kantor Kress mit einem reinen Orgelkonzert den musikalischen Weihnacht reigen . Im erstgenannten Konzert - dem von Kantor Simon - wirkten mit zwei junge Mindener Schülerinnen: Andrea Hofmeister - schau einer an, wie das Mädel sich herausgemacht hat! - und Micaela Simon. Instrumentale Kräfte: Michael Pook, Maria Terlinden, Peter Bayreuther. Ergänzend zu den jungen Sängerinnen nenne ich noch die nur versehentlich nicht mitgenannte Christiane Müller. Der Chronist fühlt die Verpflichtung, den vielversprechenden Töchtern meiner früheren Amtsgenossen ein bescheidenes Plätzchen in meiner noch bescheideneren Chronik einzuräumen. Im übrigen: vgl die gesamte Rezension von mqu = Malte Quarg im MT

Th Frau Dr. Schettler war diesmal anderweitig beschäftigt: sie hatte die Aufgabe, die Aufführung von Sternheims "Tabula Rasa" durch die Bielefelder zu rezensieren, MT an gleicher Stelle! Das Stück Sternheims, der - lt. Schettler - "politisch zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten stand, die er beide abgrundtief verachtete"- stellt eine "bitterböse Abrechnung mit dem deutschen Gewerkschaftler" dar; es heute aufzuführen - dazu gehört allerdings Mut Die "Bombenrolle" des gewissenlos=egoistischen "Sozialisten von reinstem Wasser" Wilhelm Ständler - ausgerechnet Wilhelm! - der im Grunde ein charakterloser Ich=Mensch ist, wurde von Kurt Müller = Reitzner hervorragend verkörpert. Vgl MT

Politik Mit einer Erwähnung einer Mitgliederversammlung des Kreisverbandes der Jungen Union" im Bürgerverein, und

St einer Weihnachtsgabe der Feuerwehr=löschgruppe Rechtes Weserufer an ältere Menschen ihres Bereichs - beides MT a.a.O. sage ich auch diesem letzten Vorweihnachtstag Valet! Und nun folgt W e i h n a c h t e n 1 9 7 1.

St Das MT vom 24.12. berichtet zunächst über das Weihnachts-"fest" in den Gefängnissen, speziell im Mindener Amtsgerichtsgefängnis in der Kampstraße, das voll belegt ist.

St In einem besonderen Schreiben plädieren OKD Rosenbusch und Landrat Rohe bei der Landwirtschaftskammer Westfalen=Lippe in Münster für Minden als Sitz des Kammerforstamts, nachdem das staatl. Forstamt Minden mit dem 31.12.71 aufgelöst wird. Vgl MT

S- (Wetter) Ein Foto vom Markt in Minden veranlasst den Chronisten zu der betrübten Feststellung, dass von Weihnachtswetter dies Jahr in Minden keine Rede ist (umd, füge ich heute am 7.Januar 1972 auch bis in den Januar keine Rede geblieben ist! Alle die dies Jahr sich auf Rodeln Schilaufen usw. gefreut hatten, waren un Blieben enttäuscht! (obwohl - s.MT - "die Weihnachts=Reisewelle rollte!)

V (P) Frau Kläre Scharmacher wurde vom Vom Vorsitzenden des Landesverbands Berlin für ihren Einsatz im Mindener "Bund der Berliner" durch Verleihung einer Silbernen Ehrennadel besonders geehrt.

Geschichte Ein vor 50 Jahren aufgenommenes Foto aus Südhemmern erinnert an die Weihnachten früherer Zeiten MT
Dazu stelle ich den hist. Rückblick des MT auf das Weihnachten in Minden vor hundert Jahren, als Minden erst 16 000 Einwohner hatte. Kulturhistorisch interessante Einzelheiten

St Traditioneller Besuch - diesmal des neuen Bürgermeisters Rathert und des Stv. Hollo auf dem Mindener Patenboot , dem KM=Boot Minden 3 Tage vor dem Fest in Wilhelmshaven MT

Minden = USA ! Erinnerung an die Gründung von New Minden - Illinois /USA mit Foto der alten 1847 gebauten Holzkirche und einer alten Bibel, die die ersten Einwanderer aus Rothenuffeln, Hartum und Bergkirchen mitgebracht hatten MT mit 3 Fotos. Aus der Geschichte der jungen Gemeinde.

(P) Ki Den Leitartikel zur Weihnachtsnummer :"Und auf Erden Friede" schrieb der Vorsteher der Diakonissenanstalt Salem=Köslin Pastor Rudolf Weihsbach.

P Einen anderen Weihnachtsbericht "Heiliger Abend unter fremden Sternen" liefert der WZ Friedhelm Bertelmann.

Konzert Weihnachtskonzert in der Kirche in Oberlübbe MT

St Weihnachten bei der Feuerwehr, diesmal nicht mehr in Anwesenheit Dr. Kriegs, sonderndes Stadtkämmerers und Ersten Beigeordneten Karl Heinrich Piep. Ausführliche Schilderung im MT vom Montag 27.12.

ontag 27. Dez ber

Krim

Zuerst - man ist versuc t zu schreib n: "natürlich" ein schwerer Verkehrsunfall. dies al ein frontaler Zusammenstoß eines PK', w rin ei V r it sei er rige Tochter oc zu Weihnachtsbaumkaufen fahren, mit einem v lltrunkenen =Fahrer auf der Stiftsallee beim Gut Denkmal. Ergebnis:Kranken=haus für 3 Personen! "Fröhliche Weihnachten"!! MT 2 .12.

Wi

Zusammenlegung von Lastenausgleichämtern - Münster und Köln. MT a.a.O.

Z

Weihnachtsfeiern hhier und da, Jahresrückblicke und -ausblicke. Feuerw r, s. ., 1972 wird im Zeichen der Gebiets= u d Verwaltungsreform, 1971 "ein Erfolgsjahr wie nie zuvor" , - Urlaubsangebote bei den Spadakas usw.usw. mancherlei an sich nicht besonders denkwürdige Zeitungsnotizen, die ich summarisch erwähne, ohne auf jede näher einzugehen. MT, WZ

Dienstag 28. Dezember

St B

Vor der Entstehung e nes Wohn= und Hotelviertels auf dem Gelände des ehemaligen Festungsgrabens: der alte Schlacht hof z.B. wird demnächst abgerissen. Hier wird das Hotel Maritim entstehen. Das Gelände ist inzwischen aus dem Besitz der Stadt in private Hände übergegangen, die Bauplanung läuft! Geplant sind 150 Wohnungen in drei Blocks, ein Hotel mit 150 Betten, Restaurationsbetrieb, Konferenzräumen, Terrassencafe, Sauna und Schwimmhalle - hier wird sich also das Bild der Stadt et a v der Weserbrücke aus grundle e d änd rn, d.h.hoffentlich verschönern.(Hoffentlich - fügt der Chronist hinzu - verbaut man die immer noch malerische Fischerstadt nicht völlig!)

(St. Gesch.)

Dazu gehört ein - nächstens fortzusetzender MT-Artikel: "Noch existiert die Mindener Fischerstadt. - Die Leute von der "F inte" Eine Familie." "Alte Erinnerungen wachgerufen und niedergeschrieben. Von Polizisten, Kopfschlächtern und Straßenfegern".

Kreis

Rückblick auf Projekte des Kreises anno 1971. MT Einzelangaben über die teil erledigten, teils noch im Bau oder Entwurf befindlichen Bauprojekte es Kreises. MT und WZ

Mittwoch 29. Dezember

Ki B

Neben der Erlöser Kirche, genauer zwischen dem Gemeinde= und Pfarrwohnhaus und der Erlöserkirche in der Schenken=dorfstra e , parallel der rnst- it = r dt-Straße, - entsteht z.Zt. ein Kindergarten d r Martini=gemeinde. vgl. das Foto i MT vom 29.12. Gepla t ist er schon seit 1954, gerichtet wird er in einigen Wochen! Er umfasst rund 90 Plätze die dringend notwendig sind.

B

Interessant für Leute, die gebaut haben, bauen oder bauen wollen, ist der MT=Bericht über die Entwicklung der Baulandpreise in Minden und das deutlich erkennbare Preis-

gefälle von Norden nach Süden. Die qm=Preise schwanken von zwischen 5 - 250 DM im Kreise. Ambilligsten ist Bauland im Raume Heimsen = Ilvese, am teuersten in Bad Oeynhausen. Aber hier muß ich auf den MT-Bericht in Nr. 300 vom 29.12. verweisen. Ich kann unmöglich alle Einzel=angaben abschreiben! Festzuhalten bleibt die Feststellung der Zeitung, dass, wer ruhig in Eigenen und möglichst im Grünen wohnen will, schon recht weit "draußen" bauen muss, und das kann er bloß, wenn er motorisiert ist!

Wi Schnaps, Schnaps, Schnaps, du edeles Getränke..!
Nach dem 1.1.72 steige die Preise für Alkcholica beträchtlich: Darum wird in diesen Tagen gekauft und gekauft und gekauft, dass es eine Art hat! Man nennt das heute einen "boom"! Und - wie das MT schreibt, in den Spirituosengeschäften, stehen die Türen nicht still und klingeln die Kassen! Vgl MT: "Hochbetrieb beim Spirituosenhandel" "Umsätze 25 % über normal!

Dazu gehört auf der gleichen MT=Seite der Bericht. "Größere Branntweinläger müssen im Januar nachversteuert werden! Also spricht das noch existierende " Hauptzollamt! MT

St Fortsetzung aus S. 257: der Bericht über die Geschichte der Fischerstadt "Trinkwasser gab es nur im "Seidenbeutel"

Schu Ein - sachlich durchaus verständlicher - Schulstreik droht bei der Grundschule Häverstädt = Bölhorst! Die Kin - der sind auf ihrem Schulweg aufs höchste bedroht, weil eine Ampelanlage an der Kreuzung Bergkirchener=/Mindener= Straße fehlt, und die Eltern wollen am 10.1.72 die Kinder nicht zur Schule schicken, wenn hier nicht Verkehrungen getroffen werden. Dies die einstimmig gefaßte Entschließung auf einer Elternversammlung in der Gaststätte Pölling am 23.12. Das Ergebnis wird mit Spannung erwartet.

Wi Die Melitta=Lehrlinge hatte vor Weihnachten durch Sammlungen mehr als 3000 DM gesammelt für die Heimkinder der Elsa=Brandström=, der Salem=Köslin, des Domklosters und des Evgl. Kinderheims. Der Chef - Horst Benz - hatte noch großzügig er ist, 3000 DM draufgelegt, und die jugendlichen kauften für die rund 6000 DM ein und erschienen in den genannten Heimen als wirkliche Weihnachtsengel und machten die Kinder glücklich durch Fahrräder, Cassetten= Recorder, Turngeräte, Spielzeug und einen Tonfilmprojektor! Das ist wahrhaftig mehr als eine schöne Geste! MT,WZ

Donnerstag 30. Dezember

Wi Bilanz der EDEKA Minden = Hannover : Geführt von Artur Burkel, Joachim Schmidt und Wilhelm Hartmann als Geschätsführer in der Zentrale Minden hat sich die EDEKA zum "größten regionalen Lebensmittel=Großhandelsunternehmen" entwickelt und beginnt nunmehr einen neuen Start als "EDEKA Handelsgesellschaft Minden=Hannover GmbH (EHG)". Über die innere Organisation der vier Sachgebiete und deren Aufgaben im Einzelnen bgl. MT vom 30.12.71 u. WZ

Krim — Wieder ein tödlicher Verkehrsunfall, in dem er Verunglückte Wilhelm Holzapfel, Hahlerstr. wenn der Zeitungsbericht stimmt, offenbar die Hauptschuld getragen hat. MT (Oder lag es am Alter? 8 Jahre!)

V — Dank des Kreisverbandes Minden vom Roten Kreuz für die Unterstützung durch Hilfeleistungen aller Art. MT

Handw. P — Den Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer Bielefeld empfing der rühmlichst bekannte Vorsteher der Sanitär= und Heizungstechnik Ernst Schütz. Jedermann kennt seinen Werbespruch: "Im Herzen Mindens ist sein Sitz ..." - Diese Ehrung wurde zu Beginn der letzten Innungsversammlung , bei der der bisherige Obermeister Werner Raabe wie der gesamte Vorstand (P) einstimmig wiedergewählt wurde. Die Namen im MT.

Hyg — Die Stadt Minden hat einen neuen Krankentransportwagen - Foto im MT - in Dienst gestellt.

St P — Der bisherige Richter am Verwaltungsgericht Minden Eike Johannes Stephan (30 J.) ist zum neuen Leiter des Rechtsamtes Minden gewählt worden und tritt sein Amt im Januar 72 an. Er ist der Nachfolger des im Sommer 1971 als Kreisdirektor nach Iserlohn gegangenen Stadtrechtsrats Lorenz.

St — Noch eine Fortsetzung des Lokalberichts über die Geschichte der Fischerstadt! MT: "Nach dem Tode um die Fischerstadt fahren"! Mit 2 Bildern, eins stellt die letzte Mindener Straßenpumpe dar, die jetzt im Hofe des Museums von alten Zeiten träumt, als sie noch den Fischerstädtern frisches Wasser spendete!

V — Der seit 1959 bestehende Lions=Club - von dessen Existenz der Chronist wie viele Mindener zwar wußte, von dem man aber nichts sah und hörte, ist jetzt zum ersten Male an die Öffentlichkeit getreten: er spendete anlässlich der Jahresabschlußfeier der Altentagesstätte am Papenmarkt , deren reges Leben unter der Ägide der rühr gen Leiterin Frau Hertha Topf in diesem Zusammenhang ausdrücklich und nach Verdienst geschildert und gewürdigt wird, sieben Fernseher für ältere Mitbürger. [illegible] MT

Kreis Schu — Recht unerquicklich muß die Schulverbandssitzung in der Gemeinde Hartum gewesen sein, da es [illegible] in um einen internen Streit um die Eignung des bisherigen Vorsitzenden Rohde ging. Aber - bei aller Chronistenpflicht: ich mag diesen Sturm im Glase Wasser und diese Dorfquerelen nicht im einzelnen schildern. Man lese, wenn man Spaß an derartigen Streitereien hat, den MT-bericht selber! ~~lesen~~! Überschrieben ist er: "Rechte des Vorsitzenden Rohde wurden wesentlich beschnitten!" (Diese Form der Überschrift läßt allein tief blicken!)

Aus Hille: Grundstein zur neuen Reithalle gelegt. Feierstunde des Reit= und Fahrvereins Hille..

Kreis

Aus Dützen. Nach fast 50=jährigem Dienst - er fing als Verwaltungslehrling in Dützen 1923 an und scheidet nun, ohne jemals wo anders beschäftigt gewesen zu sein, im Alter von 64 Jahren als Verwaltungsoberamtsrat krankheitshalber vor Erreichung der Altersgrenze aus dem gleichen Amt Dützen aus - wurde Heinrich Bruns in den Ruhestand verabschiedet Also ein altes Dützener Factotum - immerhin etwas Seltenes! Vgl MT

Der Kreis Minden plant den Start einer neuen Aktion "Saubere Landschaft" vom März 1972 ab; sie soll mit einer "Woche der Sauberkeit" vom 17. - 25. März beginnen. W

Aus Costedt: Geplant ist für den Flugplatz Vennebeck=Costedt die Befeuerung der Start= und Landebahn, um dem fühlbar gestiegenen Flugverkehr weitere Impulse zu geben. WZ

Weitere Planungen für den Kreis:
Grunderwerb für das große Moor=Naturschutzgebiet, u.
Gründung eines Wasserverbandes für den ganzen Kreis WZ

Freitag 31. Dezember 1971

St

Rückblick und Ausblick: In der ganzen, "er" signierten. also von Herrn Waehler vom MT verfassten Übersicht über 1971 steht nichts, aber auch garnichts, was der Chronist nicht schon mehr oder minder ausführlich in diesem 10- Bande der Stadtchronik zusammengestellt hätte. Erwähnen muss ich aber noch den gleichfalls zusammenfassenden vom neuen Bürgermeister Hans Jürgen Rathert veröffentlichten Exclusivbeitrag zum Jahreswechsel "Die Stadtsanierung in Minden, eine Aufgabe humaner Umweltgestaltung". Zeitungsartikel wie diese von Herrn Wähler und Bgm.Rathert könnten, ja, müssten zu der ironischen Glosse verleiten:

"Willst wissen Du, mein lieber Christ,
wer völlig überflüssig ist?"
Die Antwort: Na, der Stadtchronist!

Mag sein, ich aber getröste mich dessen in dem Bewußtsein, dass in diesen 10 Bänden "meiner" Stadtchronik von 1961/2 bis 1971/2 Alles, oder das Meiste oder noch bescheidener - vieles übersichtlich geordnet und gewissenhaft registriert und wie ich hoffe leicht auffindbar enthalten ist, was sich in den sechziger Jahren in Minden zugetragen hat. Wie winzig wenig das ist im Vergleich mit dem, was gerade dieses Jahrzehnt gebracht hat, weiß ich natürlich selbst!

E p i l o g .

Nichts ist bescheidner, eitler nichts zugleich
als eine Chronik, gleich wer sie geschrieben:
Aus höchster Schau - ein Dummerjungenstreich,
mit dem ein Narr sich bloß die Zeit vertrieben!

Aus Maulwurfssicht - doch auch nur ein Fragment!
Wer das behaglich auszuspinnen suchte,
wird dessen inne, dass er's doch verkennt.
auch wenn er tausend Einzelheiten buchte!

Chronik! Ein Mosaik aus bunten, kleinen,
winzigen Splittern, wirrem Vielerlei!
Dem wahren Wesen, jenem Großen=Einen,
dem käme nur ein wahrer Dichter bei!

Das Leben malt sich selbst in toller Buntheit,
gemischt aus Größtem - und aus kleinstem Kram,
teils farbenprahlend, strotzend vor Gesundheit,
teils narbenelend, matt und lendenlahm!

Nichts ist beschämender als die Erkenntnis:
Chroniken schreiben ist in sich verflucht!
Du raff' dich auf zum schmerzlichen Geständnis:
Du warst ein Narr, dass Du es je versucht!

Und doch - sei stolz! Du hast es unternommen,
begannst und endetest gleich unverzagt,
so heisse heute dankbar den willkommen,
der sich an den verlass'nen Tisch zu setzen wagt!

Prologe folgen müden Epilogen!
So segle Schiff auf Schiff in langer Reih',
Chronik auf Chronik auf der Zeiten Wogen
heran - vorbei - immer heran - vorbei -

sonnebeglänzt - von Nebeln aufgesogen,
doch immer reich an Fracht - heran - vorbei ......!

März 1972 H.A.

G e s a m t r e g i s t e r

1. Die Stadt

a) Geschichte. - Stadtbild . - Altstadtsanierung. - Straßen und Häuser .

I b) Stadtverwaltung. - Bürger - ämter -
Bürgerbataillon - Patenboote
Ratssitzungen.

Gemeindekennziffer nach der Feststellung des statistischen Bundesamtes Wiesbaden:
<u>05 7 39 111</u> vgl S. 28

I c) Gesundheitspflege - Krankenhauswesen.

Geburten Anfang 1971
Zehn Krankenschwestern aus Korea 12, 18 in Bad Oeynhausen
Bericht der AOK über die Krankenhauskosten 32 131
Umzug der Chirurgie 32, vollzogen 103
Schwestern und Pfleger für das Institut für Anaesthesiologie
Einf. Vortrag Dr. Nolte. - 33
Jahresversammlung der Arb.Gem. "Arzt und Seelsorge" 37
Ergebnisse der Forschungsgruppe Bielefeld über Drogen 38
Staatsexamen über Kinderkrankenpflege von 1[illegible] Schwestern bestanden 38, 39
19 neue Krankenpfleger und -rinnen 45
Dritte Umschulung zum Krankenpflegedienst 62
Krankenhauskosten 68
Zahl der aus Seenot Geretteten 71
Dialysierapparat (Künstliche Niere) beim Zweckverband in Betrieb genommen 73
Tbc=Klinik aufgelöst 73
Zahl der Kranken in den Kliniken und Verwaltungsbereich des Zweckverbandes 75
Sommerbad geschlossen 93, 105
Verkehrsunterricht für Gehörlose 100
Aktion "Sauberer Auspuff" 101
Giftiges Arsen in Kullkippen 134, Umweltverschmutzung 138
Blutspender gesucht 179
Analyse des Weserwassers 186
Eröffnung der Neuen Frauenklinik Portastraße 209, 224
Mundhöhlenkrebs - Behandlung auch in Minden möglich 204
Die Happelsche Privatklinik vermietet 205
Weitere Krankenhausbaupläne 210 (Kinderklinik)
Abwässerbeseitigung 211
Rauschgiftsucht 212
Gesundheitsausstellung: "Trimm dich fit!" 216, 218
Kurzfilme über Gefahren der Rauschgifte 216
Polio=Schutzimpfung 222
Badetherapie in Bad Hopfenberg 227
Die Sauna neben dem Hallenbau eröffnet 231
Umzug der Urologie ins Kreiskrankenhaus 235, 236
Notfall=Arztwagen in Dienst gestellt 248
Neuer Krankentransportwagen 259
Minden als Einsatzzentrale für den Rettungsdienst 248
Gebührenerhöhung bei der AOK 249
Eröffnung eines "Eros=Centers" (z.dtsch Puff!) in der Werftstraße 251
Leichte einfache Grippefälle in den Schulen 253
Gesamtbilanz der Blutspenden im Kreise 255

I d) Öffentlic:es Lebe: -- Feste -- Besonder: Tage.

I e) Polizei - Bundeswehr - Feuerwehr .

I e) Polizei. - Pioniere. - Feuerwehr.

T f) Besucher und Besuche. - Partnerstädte - Köslin - Englische Besatzung .

6

Kösliner Notgeld im Stadtarchiv 159
Der Kösliner Heimatkreisbearbeiter Schweckler
hat eine erste Kösliner Stadtchronik aus d.J.
1765 im Mindener Stadtarchiv sichergestellt.
(Zufallsfund). Vorhinweis auf das Kösliner
Treffen 157 - des 1. Aufsatz Alfred Jastrow:
Die Kösliner Seifenfabrik 175 . - und
Kösliner Treffen 180, 1?0.
(Erinnerung an den Kösliner Flieger Han Grade 205)
Besuch von Feuerwehrleuten aus Apeldoorn in
Minden. 1?0
Schwedische Eisenbahner in Minden 166
Beamtenanwärter aus Wilmersdorf in Minden 166
Handwerker aus drei Partnerstädten in Minden 180
Erstes Bürgermeistertreffen in Minden 186
39 holländische Schüler aus Leuwarden 186
(Schüler einer Wirtschaftfachschule)
Schüler(innen) der Humboldt= und Besselschule
Fahrt nach Frankreich.199
Abschiedsparade des 1.Batl. The King's Regiment 205
Besuch des engl. Brigadiers M. Arengo=Jones bei
der Kreisverwaltung 207
The Green Howards vom Ernstfall aus Irland zurück
(Einige Verluste! 207
Spanischer Nationalfeiertag in Minden gefeiert.
(Danach tödl. Unfall. S "Rodriguez) 214
Schwedische und polnische Gruppe von Fernsehfachleuten in Minden 228
Belgische Baufachleute inMinden 237
(Gemeinsames Interesse: d.Mittellandkanal)

Ig) S o n s t i g e s . - Heimatblätter. - Presse.
- Ausstellungen .

Naturschutzjahr in Minden 7
Neues Mindener Adressbuch erschienen 14
Bevölkerungszahl 22
Ausstellung "Neuer Wohnformen" in der Kreissparkasse 18
Geschichte des Gewerbes der Kalkbrenner 22
Heimatblätter Nr. 1/2 28, 3/4 87, 5/6 166, 7/8 226,
9/10 242, 11/12 251a.
MT: "Was ist Crsrecht, und wie muß es bekanntgemacht werden
32
Wiederbegegnung einstiger Kriegsgegner (dt./frz./ 36
Denkmalspflege in Minden 38
12. Vorlesewettbewerb des dt Buchhandels 40
"Hot pants" = Konkurrenz in der Diskothek. 1.Preis: Flug nach
Berlin. 42
25 Jahre Westfalenzeitung. 44, 78
Druckschrift von Dr. von Schröder: "Minden u. das Mindener
Land in alten Ansichten 46
Ausstellung der St.Gabrielsgilde: Religiöse Motiven auf
Albdnblättern und Briefmarken. 53
Broschüre des Jugendamtes: "Freizeit - Ferien - Urlaub" 53
Nachtrag zu Köslin (s.o.):Erste Fühler von der nun polnischen
Stadt Köslin (Kossalin) nach Minden 105
Aprilscherze 58
Friedenslinde im Pfarrgarten d. Simeonskirche gefällt 60
Ausstellung in der Kreissparkasse: Das Pferd in der techni-

schen Gegenwart 68

Der Westfalenspiegel. Aprilheft 69, Maiheft 95
Ausstellung: "Ihr Feriensommer 1971" 83,84
Jg.Ehepaar macht "Hochzeitsreise" mit der MKB 96
Ausstellung in der Stadtsparkasse: Olympia. Münzen und Medaillen. 107
MT=Aufsatz Fahrt an die Zonengrenze 110
MT-Aufsatz von E.Lenski: Vögel als Schädlingsvernichter und von Gert Ziegler: Die Störche im Kreise 118/116
Westfäl. Freilichtmuseum in Detmold: Mindener Hofanlagen 118
Ausstellung der Domhof=Entwürfe 121
MT=Aufsatz: Geschichte der Univ. Rinteln 123
Mondfahrt der Apollo XIV 124
MT=Aufsatz: Zur Prostitution in Minden 149
Die Teestube 154, 181
Dackelschau 160
Vom Jugendmusikwerk. Watermann bleibt. 161
Ein Waschbär in der Bäckerstraße ? 177, 181
Treffen des alten Feldart.Rgts 6 in Minden 177
Auseinandersetzungen nach dem Tag der Heimat. Pressefehde 181, 192
Vogelausstellung in der Tonhalle 203
Jagnow, Der Tod von Ypern. MT=Aufsatz zum Volkstrauertag 228
Eisenzeit=Funde bei Lahde [illegible]
Bericht über New Minden = Illinois (USA) 256

II. Einzeln Sachgebiete.

a) Schul= und Bildungswesen.

(sachlich nicht weiter gegliedert7
nur chronologisch.

/

I I b) K i r c h e und Religionsgemeinschaften.

Höhere Gebühren bei den ev. Kindergärten 3
Zwei neue Kindergärten eingeweiht: Vorländer = und Sedanstr. 4
Tagung der Kreissynode 11
Jüdische Kultusgemeinde besteht 25 Jahre 13
Missionskonferenz in St.Matthäus; Vortrag Missionsinspektor P. Scholten = Bethel über "Ein sozialistisches Land verlangt die Mitarbeit der Kirchen" (Tansania) 24
Die Laurentiuskapelle in Nammen 27
Die Altentagesstätte beim Andreas=Gemeindehaus 27
Evgl und kath. Frauenverbände tagen gemeinsam im Haus Reineberg. 32
Gemeindewahlen der kath Gemeinden in Minden 41, 43
Altenstube der Domgemeinde im Kolpinghaus 48
Die Petrikirche. Orgel und Kanzel. Pläne für Umbauten und Renovierung, vor allem der Orgel 52
Neue Orgel für die Simeonskirche beschlossen 61
Das Diakonische Werk Mindens übernimmt den Friesenhof auf Borkum 65
Gedenkaufsatz im MT: "Vor 450 Jahren - Luther in Worms 68
Vorttagsabend im Parkhotel: ein ev.Pfarrer und ein kath.Vikar über die Zusammenarbeit der Konfessionen72
Erster Gottesdienst in der renovierten Kirche in Petershagen 88
Umgestaltungen im Dom 83
Renovierung der Pieta=Gruppe im Dom 96
Wallfahrt der Kolpingfamilie nach Werl 97
Caritas=Konferenz in St.Ansgar:Krankenhausfürsorge 100
Einführung von P. Hoboh in Petershagen 102
Tagung der Kreissynode in Windheim 114
Einführing von P. Theiling in Lohfeld 133
Leistungen des Diakonischen Werkes der evgl Kirche 135
Diakon. Werk beschließt Bau eines Altenkrankenheim 148
Neue Orgel für die Pauluskirche eingeweiht 151
Drei jüdische Feiertage 174
Erinnerung an die Kristallnacht 224 (Gedenkrede P. Dreyer)
Einrichtung einer Gedenkstätte in der Simeonskirche 178
Neuer Dompastor Walter Vollmer 180 (Nachf. von P.Bolte 159)
Rüstzeit im Haus Reineberg 192
P. Fricke bespricht und erläutert das Tympanon an der Simeonskirche 193 (im MT)
Fahrt der Jugendkantorei von St.Marien (Kantor Kreß) nach Norwegen 196
Vom Haus Reineberg 198
Die Lage der Kirche in Westfalen. Aufsatz vom Präses Dr. Thimme im MT 2o4
Evgl. Woche: Bartels=Bochum: Bildung ohne Privileg 219
Dr. Keienburg (Fritz):"Bildungsnotstand der Erwachsenen - Herausforderung an die Kirche"222
Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Rothenuffeln 225
4. ": Politisches Nachtgebet" 230
Gemeindezentrum der Martini=Gemeinde "Am Grünen Winkel" 224, Einweihung 239, 242, 243
14. Ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche 243
Zwanzig Jahre Salem=Köslin 250
Kindergarten der Martini=Gemeinde bei der Erlöserkirche 250 (Rechenschaftsbericht über 20 Jahre sozialer Aufbauarbeit erstattet von Sup. P. ilke .) 250

IIc) Theater (Kabarett) Goethe=Bühne. Nettelstedt)

Paul Förtner: "Scherenschnitt". (Ein Krimi) Landesbühne Hannover 3
Mozart: Don Giovanni. (Detmolder) 5
(Pantomime) Jahrmarkt der Hände. (Schwarzes Theater in Prag.) 2 6

Georges Feydeau Floh im Ohr. Gastspiel. 9
Kabarett Die Stichlinge (Zum 10=jährigen Bestehen) 10,
Pawel Kohut Auvust, August, August! (Lustspiel) 11,36 16
Schröder Hochzeitsnacht im Paradies. (Zur Show umfrisiertes 10 Jahre altes Lustspiel) S. 13
Goethe=Bühne In diesem Jahre ein Western: Der letzte Mohikaner. 17, 24, 86 , 89, 99, 102, 136
Bert Brecht Mutter Courage. Gastspiel mit Hilde Krahl) 23
Shakespeare Macbeth. 24
Shaw Frau Warrens Gewerbe. 37
(Kabarett) Das Kom(m)ödchen 38, 39
Goldoni Das Kaffeehaus (Detmolder) 40
Plate Das Geld liegt auf der Bank. (Berliner Gastspiel) 44. 47
(Kabarett) "Überleben Sie doch mal!" (Die Stichlinge) 89,41

Joachim Jomeyer Die Geschichte des Kim van Dong (Tendenziöses Kriegsstück. Vietnam:) 45
R. Strauß Ariadner auf Naxos. 46 (Bielefelder)
Millöcker Gasparone (Volksbühne) 51, 62
Robert Thomas Die Falle (Krimi.) 52 (Niedersächsische Landesbühne = Verden) 52
B.Brecht Der gute Mensch von Sezuan. (Niedersächsische Landesbühne) 55
[illegible].Brefford Irma la douce. (Musical) 57
Verdi Traviata (Bielefelder) 64
Cimarosa Die heimliche Ehe (Oper) 71 (Bielefelder)
Nestroy Der Talisman 77 (Detmolder) 194
(Nettelstedt) Karl Bunge, Der Jungfernkrieg 101
(Programm der Volksbühne 149, der Goethe=Bühne 182 (Sprecherziehung !) und des Theaters 143)
Wunderlich Praerie=Saloon 179
Kalman Die Czardasfürstin (Bielefelder 193; Detmolder 200)

Albee Alles im Garten 197
Moliere Die Schule der Frauen 215
Shaw Candida 216, 220
Lope da Vega Die kluge Närrin 217
(Pop=Kabarett) Bei Insterburg & Co zu Gast 224
Antony Shaffers Revanche (Psychol. Thriller) 225
Donizetti Die Regimentstochter 235
Frisch Andorra 239
Tschaikowski Pique=Dame 2[illegible]9
(nach) HAuff Zwerg Nase (Laienspiel) 249
Miller Der Preis (Jugend=Abonn.) 250
(Ballett) Ballett der Detmolder: Glasunow. Die Jahreszeiten. - Andrejew=Tscherepnin, Der Abgrund.- ~~Billy~~ Copland, Aaron Billy the Kid. 254
Sternheim Tabula rasa 255 (Bielefelder)

IId) Konzerte

Übersicht über die nächsten Sinfonie=Konzert 4
4. Sinfoniekonzert - W.A.Albert - Pina Camarelli (Geige) 7
Jubiläumskonzert der Don=Kosaken 8
Geistl. Abendmusikdes Singkreises der Matthäus=Kirche 15
5. Sinfoniekonzert Dean Dixon (Farbiger Dirigent) NWD=Philh. 25
Händel=Abend des Jungen Kammerorchesters in St.Marien 26
Kirchenkonzert in der Martini=Kirche 34
(Hollander (Orgel) Cecile Pfyffer (Sopran) 34
4. Kammerkonzert der Musikschule Hannover 36
6. Sinfonie=Konzert NWD=Philh. Dirigent Konstantin Illiex, Gerhard Griep =Geige. (Slawische Musik) 4[illegible]
Leonhard=Lechner=Chor. Marienkirche. Johannes=Passion 43
~~Rixk~~ "Zu Gast bei der Familie Strauß" NWD P.ilh. unter Marszalek und Elke Schary = Sopran 43,60
Bachs "Hohe Messe" Martini=Kirche 47, 49
5. Kammermusikabend Musikhochschule Hannover 65
Oratorium Tod Jesu von Graun. Kantor Simon n. Solisten 65
Orgelkonzert Marienkirche. Orgel: R.Prichard = Los Angeles 72. 99
6. Kammerkonzert . Pianistin Ljuba Dimowa = Bulgarin 80
22. Hausmusikabend des Besselgymnasiums 81, 91
Musikgruppe "Los Paraguayos" unter Luis Alberto del Parana in der Doppelaula 82
Landeskirchliche Musikschule Herford . Martinikirche 89
2. Geistl. Abendmusik Singkreis der Simeonskirche 95
Gemeinschaftschorkonzert "Conkordia" und "Liedertafel 97,100
Pfingstbesuch des Wilmersdorfer Mozartchores Hauptkonzert am Dienstag nach Pfingsten. 103 101
Volkstanz auf der Goethe=Bühne 102
"Superkonzert der "band" Middle the West" 103 (finanzieller Misse folg!) 103
Ende des Jugendmusikwerks Erich Watermanns 114
Großer brit. Zapfenstreich (beating retreat) im Stadion 114
Gala=Abend der Diskothek Big Ben (10 Jahre) 114, 117
Konzert des Jungen Kammerorchesters in der Doppelaula 115
Beim Galaabend der Diskothek Big B ntraten Daliah Lavi und Karel Gott auf 114,117
Abendmusik der Simeonskirche 151, 155
Übersicht über die 6 Kammerkonzerte 158
Geistl. Abendmusik Marienkirche. An der Orgel Prof. Stockmeier. 176
Gemeinsames Konzert :Engl.Kapelle und W.Kriegers Junger Chor
1. Sinfoniekonzert NWD=Philh unter Erich Bergel 181, 189
Fünfstündiges Popkonzert 193
Evgl. Singgemeinde Oberhausen - Motetten. 201
Solo=Guitarrist Reinhard Mey 204
Konzert des Heeresmusikkorps I zugunsten des Roten Kreuzes in der Doppelaula 204 211
2. Sinfoniekonzert NWD=Philh- mit Edouard Lindenberg=Paris
~~Konzertreise Kantorei Kress nach Norwegen~~
Konzertreise Kantorei Kress nach Norwegen 214
Orgelkonzert Martinikirche Organist Joh A. Stoegbauer=Marburg 217
Bachkonzert mit Rainer Winkel. Baritonsolist Dieter Lometsch und der Singkreis St.Simeonis 222

Kammermusik=Abend von 4 Studenten der Musikhochschule
Hannover. Mozart und Schubert 227
Konzert der evgl Kantorei Prof Cook in der Martinikirche
mit Kantor Simon, Chor und brit. Hoboisten im Streich-
quartett. 2234
Engl. Militärkonzert. Kapelle der Green Howards in der
Doppelaula 237
3. Sinfoniekonzert unter Kurt Prass (Dirigent), NWD=Philh.
rmenierin Susanna Mildonian =Harfe. 243
Weihnachtliche Musik in der Thomaskirche zugunsten der
Ostpakistan=Flüchtlinge. 239
3. Kammermusikabend mit ausschlie lich osteuropäischer
Musik 246
3 Bach=Kantaten aus Weihnachtsoratorium. Kantorei St.Ma-
rien 251
Kammermusikalische Feierstunde des Rich.=Wagner=Verbandes
mit Ehepaar Rainer und Ulrike Winkel u.a. 251 mit
Konzert des Singkreises von St.Simeon. Distler, Weih-
nachtsgeschichte 253
Weihnachtskonzert Martini=Kirche. Kantor Simon 255

IIe) Vorträge

Frauenbildgswerk Wistuba Moskau=Verträge in europäischer Sicht. 5
Kath.Bildungsw. Drepper Darf die Kirche die Waffen segnen? 8
Chr.-jüd.Gesellsch. Sepp Schüller Das Judentum in der niede ländi-
schen Malerei. 9
Alpenverein, Wenzel Fischer=Garmisch, Dias=Vortrag 11
Gesch.V. Otto Kurt Laag, Quellen, Teiche und Wasserläufe in Minden 14
AG Schule u.Wirtschaft: Rektor Hethey, Erfahrungsbericht 14
Mittelstands-V : Dr.Schwefer, Der Mittelstand und die Mitbestimmung 14
Kant=Ges. Brandenstein, Der Mensch und seine Stellung im All 17
Chr.-jüd. Edith Lenius, " ..und sie nennen's Menschenrecht " 20
Festvortrag in Lahde, Brepohl, Die Lahder Meierhöfe 20
Kneipp-Verein, Dr.Huber, Der nervöse Mensch unserer Tage 24
Alpen=V. Dumler, Die Tannheimer Berge im Allgäu 25
Frauenhilfe Marienkirche, Speitel, Jugendkriminalität von heute 27
Gesch.V. Görlitzer, Das Verhältnis der politischen zur militärischen
Führung im pr.Hauptquartier 1870 27
Frauenb.v. Kräubig. Was die Frau vom Gesundsein und =bleiben wissen muß.
28
Polit. Seminar, Trinius,Pressekonzentration und demokratische Öffent-
lichkeit. 30
SAG=Ortsgruppe Klähn,Berufsgestaltung, vornehmlich der Angestellten31
Kantges. Gohlke, Wir brauchen Aristoteles 35
AG Arzt u.Seelsorger Winkler, Konflikte der Jugendlichen 38
Kneipp-V. Buchinger, Nierenkrankheiten 41
Baltee Ldsmsch. Scheibel=Hannover: Über seine von Tilsit nach Mitau
gelangten Vorfahren. Parallele Kaehlbrand (s.
der Rezensent des Vortrags 43
Beamtenbund Lange, Energiepolitik 48
Christl.Frauen Pürsten, Die integrierte Gesamtschule 48
"" " Die Gebietsreform (Der Großkreis) 4.
Haus= u.Grundbes. Baumann Mehr Schutz dem Privateigentum! 48
Alpen=V. Bertelmann, Zum Olymp und denMeteora=Klöstern.50, 55
Kunstverein Vogeler, Kunst als Handelsware

Chr.-jüd. Ges. Schallück, Hören - Denken - Diskutieren 51
" " Flosheim, Ringen um Jerusalem 53
Schles.Ldsm. Poll, Die Ostpolitik der Regierung 53
Gesch.V. Wellpott, Vom Lindbaum bis zur Nordbrücke 53
Chr,-jüd. Warlich, Kamm raben der Vortragskunst 54
Kant=Ges. Juilfs, Das Wesen von Raum und Zeit 54
Alpen=V. Bertelmann, Die Ersteigung desOlymps 55
Frauenhilfe Lieselotte Funcke, Aufgaben u. Möglichkeiten der Frau in der Demokratie61 61
Frauenverbd " " Warum sind Frauen nicht so interessiert an politischen Fragen? 61
" "" " " , Das neue Ehescheidungsgesetz 56
Kant=Ges. Kopper, Das Verständnis des Schönen beim jungen und alten Kant. 74
Balten v.d.Osten=Sacken, Reiseberichte 75

Ostpr-Ldsm. Poley, Die Landsmannschaften und Ost=Europa. 75
Chr.-jüd. Maor, Der jüdische Witz 76, 82
Ges.f.Wehrkunde Martini, Psychologie der Aufweichung 77
Gesch.V. Engelbert, 75 Jahre Porta=Denkmal 78
Kunstverein Niels von Holst Wie sehen wir Dürer heute? 78
I.G.Chemie Beck, Wachstumsaussichten der chem.Industrie 79
Mai=Kundgebung, Minister Franke, Festansprache 81
Freigeist.Vgg. Wurm, Das Denken und die Materie 85
Christengemeinschaft Müller, Rezitationen aus Chr.Morgenstern zum 100. Geburtstag M-s 92
Ges.f.Wehrkunde Dr.Lehne, Innere Sicherheit 93
AA=Herford Boll, Die ausländischen Arbeitnehmer
IG=Metall Schonhofen, Wege der Sozialpolitik 96
DGB Schmidt Die berufstätige Frau heute. 108
Junge Union Dr.Rineck, Lohnen die Milliarden für die Bundeswehr? 119
" " =Lihde Finkeldey Fragen der Verteidigungspolitik 155
" " -[illegible], Horstkotte Gesamtschule oder Abgrund 140
Wehrkunde und Offiziere Oberst Buchhorn Stellung des Offiziers 162
Europa=Union und Frauenblg . Wistuba. Aus Sibirien auf Europa gesehen . 163
Andreas=Gem. Dorothea Gassow Die Jesussammler in Amerika 173, 180
Teestube Hagenkamp Umweltverschmutzung 176
Chr.-jüd. Schüller Glasgemälde von Marc Chagall 194
Pflege geist.behind.Kinder:Pastor Röthker Pflege der g.Beh. Kinder 193
Chr.-jüd. Mirjam Breitel Maxim Gorkij 197
Mittelstand u.CDU Springorum, , Unternehmerische Gesichtspunkte in der künftigen Wirtschafts= und Gesellschaftsordnung. 205
Chr.=jüd. Antisemitismus und Antizionismus (Redner: Dr.Hirschberg) 207
Christl.Frauen Seiß, Irrtümer der antiautoritären Erziehung 208
Chr.=jüd. Max Brod, der deutsche Autorenkreis in Prag 215
Frauenhilfswerk Monica Christians Freizeit für Andere 217
Alpenverein Pachmann Bergwanderungen um Zermatt 217
Gesch.V. Soenke Rolle der Niederländer beim Festungsbau in Deutschland 229
SPD Dr.Bergmann Umweltschutz 230
Alpenverein Locicnik Zwischen Böhmerwald und Dachstein 230, 231
Kneippverein Brügmann Der Herzinfarkt 230
Podiumdiskussion Diercks Vom Drogenmissbrauch 236 236
Dekanat Bz.Dekan Reinicke Synode 72 - oder Viel Lärm um nichts

G.f.Wehrkunde   Schulte   Die wissenschaftl. Vorbildung d.Offiziere 238
Frauenhilfe   Oberin Gensch   Geschichte des Hauses Salem=Köslin 244
Kant=Ges.   Kurt Hübner   Physik und Philosophie   244
Wehrkunde   General a.D.Karst   Die Lage der Bundeswehr in den 70 er Jahren. 248

II f) K u n s t

Ausstellung im Museum, Osteuropäische Graphik 3
13. Ausst. Commerzbank, Ausst. Bühnenbildner Elmar Albrecht 14
+ Prof. Emy Roeder gestorben in Mainz 22
Ausst. Galerie Fischer, Femmes et Fleurs 29
Jahresvers. des Kunstvereins. Vortrag Vogeler:"Kunst als Handelsware" 46
Ausstellung Münchener Künstler 52, dazu Aufsatz Georg Speitel, "Kunst ohne Provokation" 52
14. Ausst. Commerzbank: Scheurich 59, 63
Hans Möhlmann, "Spiel mit altem Material) 64
Ausst. Hans Joachim Bober (Museum) 75,87,88,89
Galerie Fischer Ausst. Hans Weidehoff, 80
Vortrag Kunst . Niels van Holst "Wie sehen wir Dürer heute?" 78
15. Ausst. Commerzbank: Klaus Wendel (Bilder) und Reinhard Bojak (Plastiken) 96
16. Ausst. Commerzbank: Gustl Dietsch Intarsia=Arbeiten 112
17. Ausst. Commerzbank: Roland Burmeister (Collagen) 165, 170
Straßenmalerwettbewerb während des "Blauen Bandes der Weser165
Galerie Fischer Ausst.Hans Weidehoff 212, 186
Ausst. Günther Machemehl (Museum) 189. 204
Fresco"gemälde" eines Schweißers Horst Giel im Bhf.Dankersen 201 an einerBungalowwand in der Bahnstraße in
Galerie Fischer: Bilder con Salvatore Dali und Farbserigraphien von Thomas Bayrle 215
18. Ausstell. in der Commerzbank: Werke der Anna Draeger=Mühlenpfort 218
Herbstausst. Mindener Künstler im Museum. 220. Rezension 223
Ausstellung im Foyer des Stadttheaters: des Malers Meyer zu Küingsdorf 223. Mindener Künstler s.auch 225, 231, 232, 235, 236.

II g) Verkehr und Verkehrseinrichtungen. BZA

Stationierung eines Feuerlöschbootes f.d.Binnenschiffahrt 5
Erhöhung der Bus=Preise 8
Schnellservice bei der BBahn. Elektronisches Buchungsgerät 13
Verzögerung der Arbeiten am Mittellandkanal 15
Verpackungsprüfstand bei der BBahn 17
Internationale Woche beim BZA: Automatische Kuppelung 19
BBahn=Filmstelle beim Bahnhof Rolandseck. Folklore=Filme 20
Neue StVO (Straßenverkehrsordnung)21, 29, 44
Bessere Aussichten f.d.Verbleib des BZA in Minden 2-, 26
Umschlag in den Mindener Häfen 28
Verkehr in derInnenstadt 30
Vertiefung der Weser durch Bagger 35
Stadtbaugruppe Moelle = Schoppe = Freund 37
Erste Weiße Flotte 56

II h) Wirtschaft. Industrie . Handwerk.

Kreishandwerker - Europa=Seminar 195
Fotohaus Kühne Bäckerstr. erweitert 200
Bruns - Büromaschinenausstellung bei Frohböse 200
Griechischer Handwerker zeigt bei Tewes d.Knüpfen von Teppichen 201
Fa. Reifen=Becker - Niederlassung in Minden 2o3
Erweiterung der Strickwaren = Firma Franciska durch "Phildar=Stric warenboutique Bäckerstr. 205
10 Jahre ZEWA=Faltkistenwerk 211 , 251
Überbetrieblicher Lehrgang im Handwerker=Bildungszentrum f- die Lehrlinge der Fachgruppen Holz u.Kunststoff 213
Schoppe & Faeser : 100 000 Barton=Zellen hergestellt 214
(Auto=)Diagnostic=Center in Betrieb genommen 217
Möbelfirma MEM Lübbeckerstr. urg baut 218
Hörgeräte=Firma Fiebing zur Obermarktstr.verlegt 218
Verkauf von Losen f. Weihnachtsgänse 222
Benker=Ausstellung "Rund um den gedeckten Tisch" im alten Gymnasium Alte Kirchstr. 237
Schatztruhe" Geschenkartikel Bäckerstr. eröffnet 237
50 Jahre Fa. Wetzel & Co Kammgarnspinnerei Lübbecke 246
Mindener Handwerker am Bau des Münchener Olympia beteiligt 240
22. Berufswettkampf der DAG=Jugend 241
Presse=Konf. zur Lage der Wirtschaft (Dr.Kreibohm) 241
Zwei neue Gaststätten: 1) beim Porta=Markt, 2) "Zum Hauerer" (Deichhof) 241
Weihnachtsmarkt am Kl.Domhof 241
Lageder Volksbank 243
"Bremer Hof" gibt Hotelbetrieb auf. Dafür Gaststätte "Adriatic" 244
Schoppe & Faeser: Neues Ausbildungszentrum f Lehrlinge 246
10 Jahre Autofirma Spohr am Petershäger Weg 249
Jubilare bei Knoll AG 251
Lage von Banken, Genossenschaften und Sparkas 254
"Schnaps=boom" vor Neujahr, Höhere Besteuerung 258
Melitta=Lehrlinge sammeln und Horst Benz spendet für Kinderheim 258
Gesamtbilanz der Edeka 258

II 5) Politik. Parteien.

II k) Bauwesen

II.(2) Sport. Sport= und Turnvereine.

Turnier des Tanzsportclubs "Rot==Weiss 7
Vor=Hinweis auf das Bundesschwimmfest im Juni 12
Tanzabend der Betriebssportgemeinschaft im Juni in "Haus d.Jugd.21
_ 86 Jahre Alpenverein . Dazu Besteigung des Jakobsberges an der
West=Steilwand 29
GWD - Deutscher Meister !Großer Empfang 35
GWD auch Hallenhandballmeister 39
Jagdsport - derzeitiger Wildbestand 40
Jahreshauptversammlung des Turn= und Sportverbandes 48
Sportfest der Schulen in Hesen. Kritik. 47
Vor=Hinweis aufs Gauturnier der Reiter am 27.8. 53
Ehrung erfolgreicher Sportler 55 --- 81
Anwassern des Wassersportverbandes 61, 62
Kleingolfanlage in Pott's Park 63
Damenfußball - die "Maikäfer 66, 70
TV "Jahn" soll "Deutsche Meisterschaft" ausrichten 66
Vor=Hinweis aufs "Blaue Band der Weser" (12.Sept.) 67
Ehrung der Mannschaft des GWD 70
Jugend=Reit- und Springturnier in Barkhausen.70, - auch 118
Sportangler. Kreismeister Fischereiverein Minden 71 (vor Vlotho u.
Einweihung der Großsporthalle in Lahde 73, 76 (vor Herford

Kanalpreisangeln 81 (der Jugend)/
Tag des Rudersports (8,Mai) 89. Große Auffahrt von Ruderern/
Wettkrähen der Hähne in Nammen 95
20 Jahre Versehrtensport. 99 -- 164
2. Platz der 4 Mindener Teilnehmer bei der Mannschaftswertung
beim Rennen in Wagenfeld und Sied sachsen/ 99
Wettkämpfe der Ing.-Schüler(bei der Weser=Olympiade"/ 99
Vorbereitungen für die Wanderungen in Apeldoorn und Nijmwegen;
Werbung dafür durch G.Weibgen (s.diesen) 100
4-Tage=Marsch mit ihm und unter seiner Führung 100
Stadtsportfest der SMV'en 100
Landesturnfest in Hamm zu Pfingsten; Westfalen=Banner nach Hamm;
dort Übergabe des Banners 101
Schulsportfest der Berufsschulen des Kreises 106
Bundesjugendspiele des Herder=Gymn. 107
der Hauptschule 107
Schulsportfest der Hauptschule Neesen 107
Klettergarten an der Porta für Übungszwecke dem Alpenverein über-
lassen 113,117
16. Landesregatta in Hessen. Bessel=Ruderer . 114
11. Bundesschwimmfest im Melittabad 114, 115
Dabei Bootstaufe bei den Schülerruderern 115
Fußballpokalrunde zum Besten der Sorgenkinder 117
Deutsche Kanumeisterschaft (Viererkajak) in Duisburg 133
Autoslalom in Potts Park 136
GWD gegen Wellinghofen. - Feldhandballmeisterschaft 136 137
Vor dem Bau einer Reithalle in Hille 142, Voltigiergruppe 142,151
Mindener Reiter beim Herforder Reitturnier 143
desgl. beim 4. Reitturnier in Ahlsen 149
Volks=Leichtathletiktag 150,
Drei Reitertage 7.-10. August 150,151, 152, 153
80. Wittekind=Bergfest 154,
Wanderfahrertreffen auf Kanzlers Weide 163
Erfolge Mindener Autofahrer - Bronze=Plakette bei der
Rallye Baltic 164
und von M.Keglern im Felsenkeller beim Ersten Ligenkampf 164

II m) Kriminalfälle. - Unfälle.- Gerichtswesen

Einbruch in die Kepa 174
Tödlicher Unfall in Gorspen=Vahlsen 176
und in Vennebeck 177
Schiffsbrand des MS "Gerhard" im Industriehafen 171
Aktion der Kripo Kampf gegen Rauschgiftsucht 190
Uhrendiebstahl bei Kratz=Bäckerstr. 194
Überfall auf Kassenboten der "Friga" 197
Zwischenbilanz der tödlichen Unfälle 200
Brand einer Lagerscheune in Jössen 204
Griechischer Gastarbeiter setzt seine Braut ab und stellt ihr Auto 206
Mehrere Verkehrsunfälle 21[illegible]
Dammbruch am Kanal bei Hille 231
Explosion am stählernen Wehrsektor bei Landesbergen 232
Seminar über Jugendkriminalität eröffnet 232
Mehrere schwere Verkehrsunfälle durch Schnee und Glätte; in Minden, Wietersheim und Warmsen, 2 Tote und 8 Verletzte 235
Bei leichtsinniger Ballerei angetrunkener Straßenbauarbeiter ein unbeteiligter Helmut Werner angeschossen 244 und im Krankenhaus gestorben 247
Weitere Verkehrsopfer 248
Zwei Fälle von Handtaschenraub 250
Zwei Verkehrstote noch vor Weihnachten 253 253, 259
"Exhibitionist" treibt sein Unwesen 206 (nachgeholt)

II n) Wetter

(In diesem Jahrgang muß ich auf genauere und systematische Nachweise verzichten.

Hier nur einige spärliche Angaben:

Maiwetter 91,
Juni sehr feucht und viel zu kühl.
Juli - September 181
Vom Juli ab -"Bilderbuchwetter"! 181, 195, 199

Das ist mehr als dürftig! Also - am besten weglassen!!

II g) Personen.

Grob alphabetisch geordnet. Die Zahlen bedeuten die Seiten.
+ = In diesem Jahre verstorben.

14

II p) Vereine

<u>Ergänzungen</u>

34

III Landkreis Minden.

(a) Allgemeines, auf den ganzen Kreis bezüglich.

III Landkreis Minden.

b) Einzelne Orte - meist des Kreises, aber auch andere.